4 Liturg.
69Z gr

J. Kühnau

IV, 64 a

Wert 3 Mark,

Joh. Zahn
K. Seminarinspektor

54.

Diese 3te Ausgabe hat außer den 334 Melodien der 2ten Ausgabe noch zwei, nämlich:

1. Das Jesulein soll doch.
2. Jerusalem du hochgebaute Stadt.

Alte und neue
Choralgeſänge,

vierſtimmig ausgeſetzt

von

† 1805.

Johann Chriſtoph Kühnau,

geweſenem Kantor und Muſikdirektor bei der Dreifaltigkeitskirche.

Dritte verbeſſerte Auflage,

herausgegeben

von

Johann Friedrich Wilhelm Kühnau.

Berlin, im Verlage des Herausgebers, 1818.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Kühnau's Choralgeſänge.

Dritte Auflage.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Verbeſſerungen.

Nr. 14. iſt nach dem Namen des Komponiſten das Jahr 1540 zu leſen.

Nr. 35, Takt 3 vom Ende, fehlt vor der 2ten Diskantnote ein ♮.

Nr. 107. *)

Nr. 110, Takt 2, iſt die Bezifferung der 3ten Baßnote alſo zu leſen: $\substack{4\\2}$.

Nr. 114, Syſtem 5, Takt 1, gehört das ♯ nicht zur 2ten Diskant-, ſondern zur 2ten Altnote.

Nr. 126, Takt 2, iſt das * über dem 𝄐 überflüſſig; dagegen fehlt es im 4ten Takt über dem 𝄐.

Nr. 135, Takt 4 vom Ende, muß die 1ſte Baßnote e heißen, und mit 6 beziffert werden.

Nr. 153, Takt 1, fehlt $\substack{6\\5}$ unter der 2ten Baßnote.

Nr. 158, Takt 4, muß die 1ſte Baßnote mit $\substack{4\\2}$♮ beziffert werden.

Nr. 165, Takt 2, fehlt nach der 1ſten Tenornote ein Punkt.

Nr. 168, Takt 5, fehlt die 2te Altnote g.

Nr. 201, Seite 118, Syſtem 5, Takt 1 und 5, fehlt vor der 1ſten Altnote ein ♮; Seite 119, Syſtem 6, Takt 1, muß die 1ſte Tenor- und Baßnote a g in g f verwandelt werden; Seite 120, Syſtem 7, Takt 4, iſt der Bogen nach der 2ten Tenornote überflüſſig.

Nr. 258. **)

Nr. 305, fehlt im letzten Takt vor der 2ten Tenornote ein ♯, und Takt 4 vom Ende, iſt die Bezifferung der 2ten Baßnote alſo zu leſen: $\substack{5\\4\\3}$

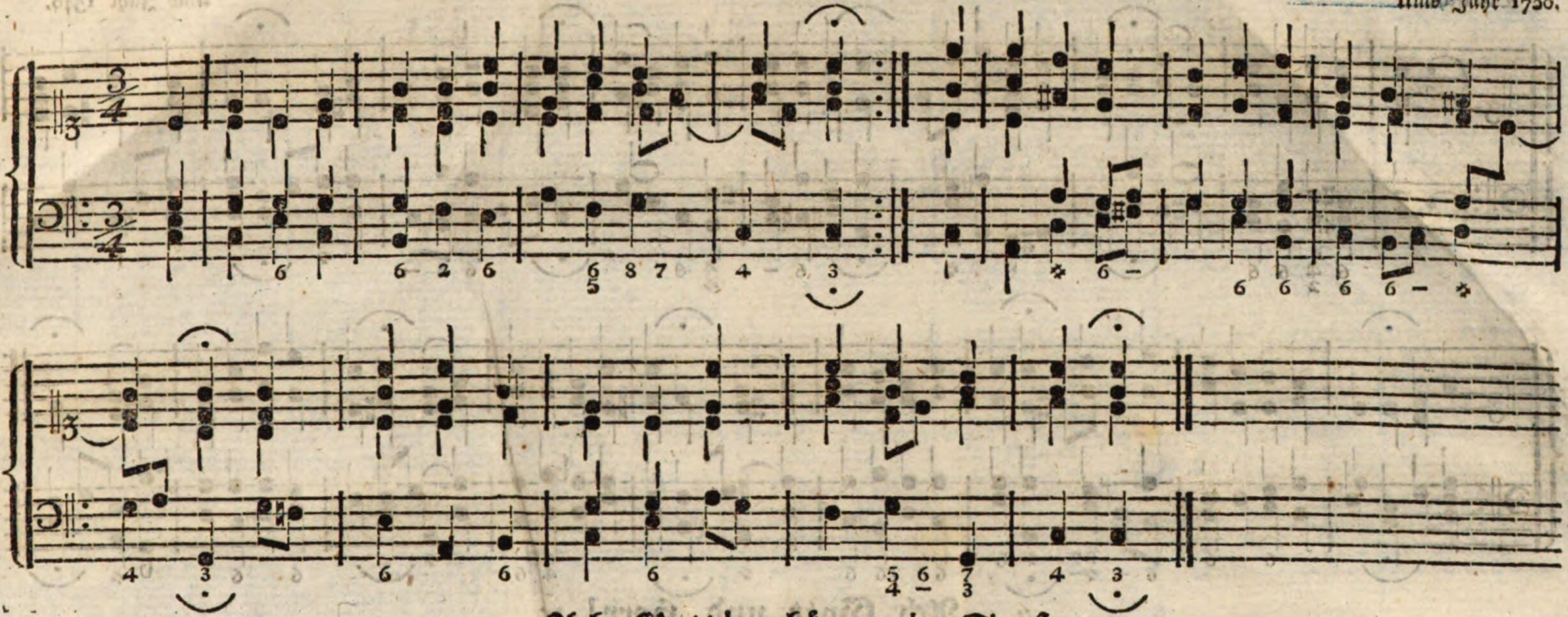
*) Albert iſt der wahre Name des Komponiſten dieſer Melodie; nicht Alberti, wie in der zweiten Auflage dieſes Choralbuchs bei Nr. 106 und 256 angegeben worden.

**) Siehe die vorhergehende Anmerkung.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

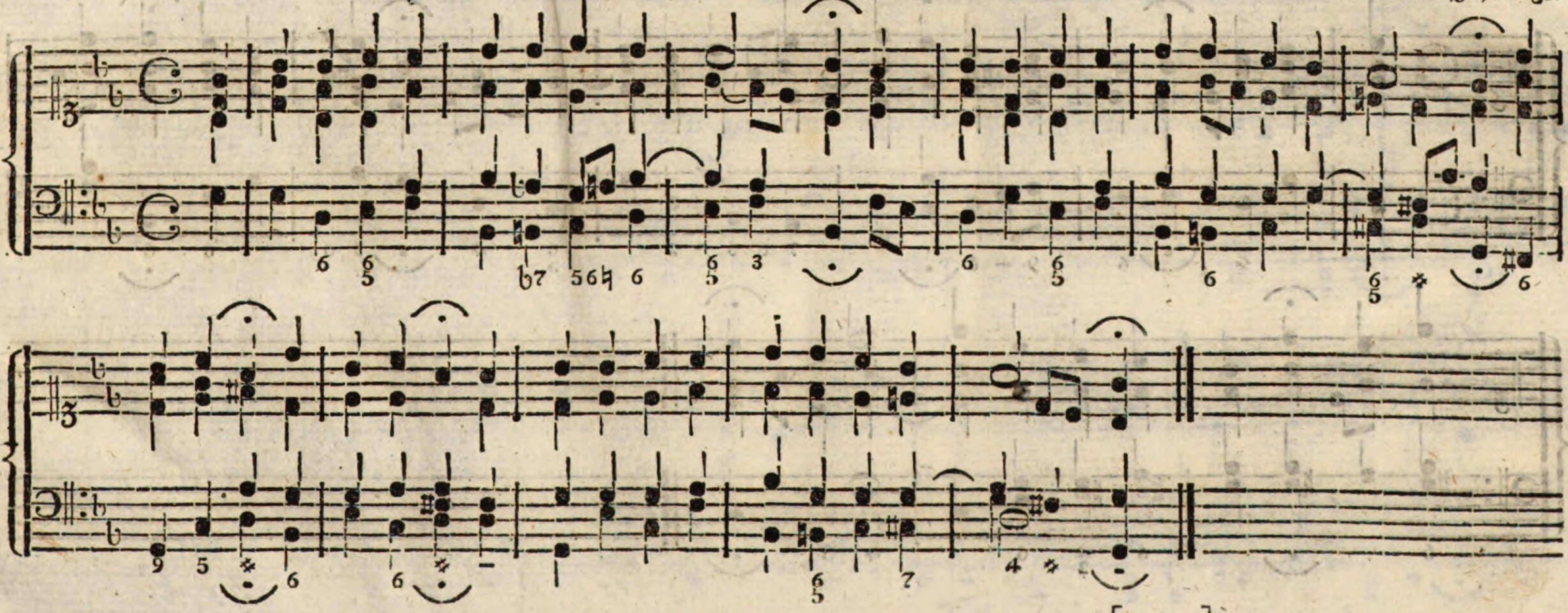
1. Ach! alles, was Himmel und Erde umſchließet ꝛc.

Ums Jahr 1730.



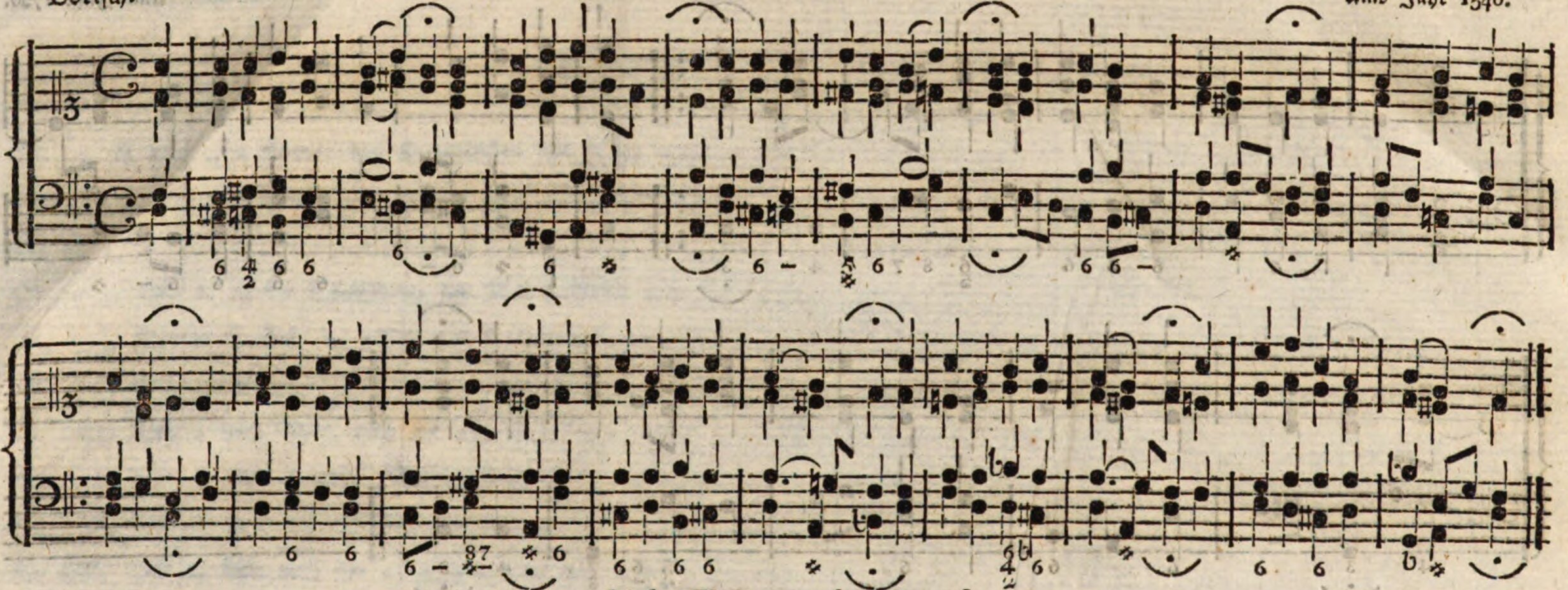
2. Ach Gott! erhör mein Seufzen.

Ums Jahr 1650.



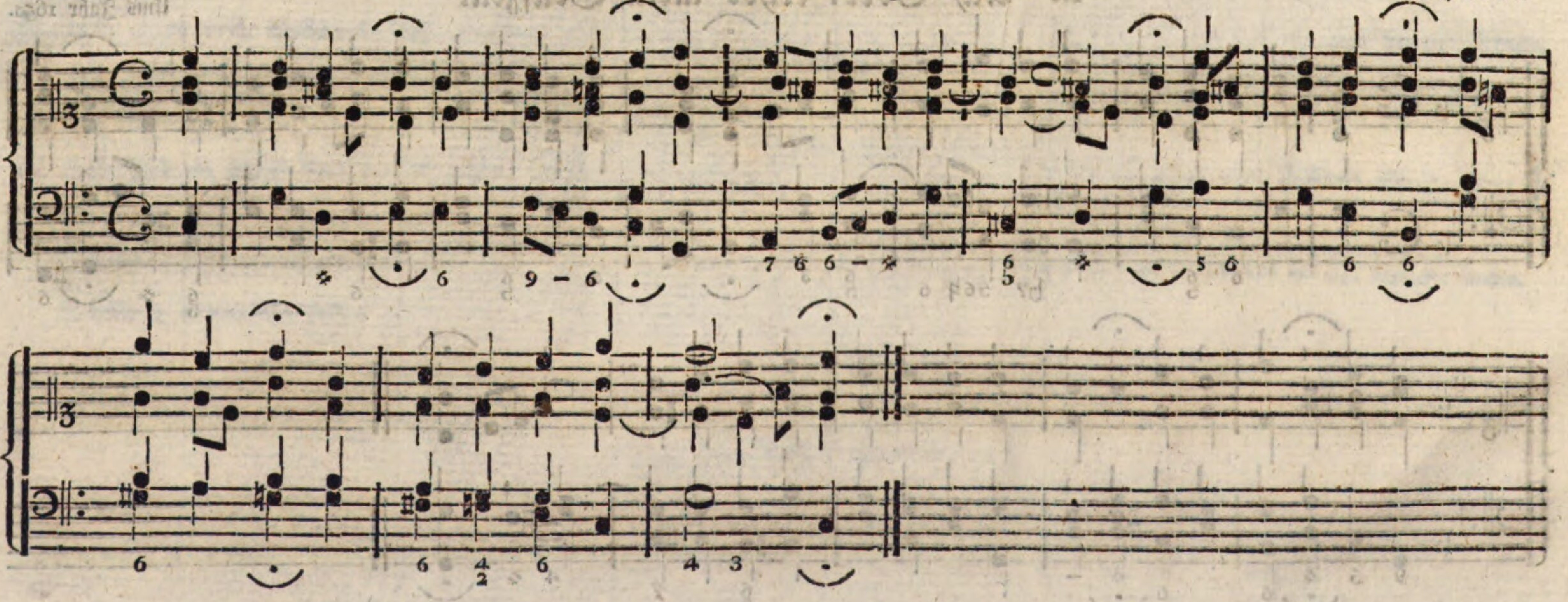
3. Ach Gott! thu' dich erbarmen, durch Chriſtum ꝛc.

Doriſch. Ums Jahr 1540.



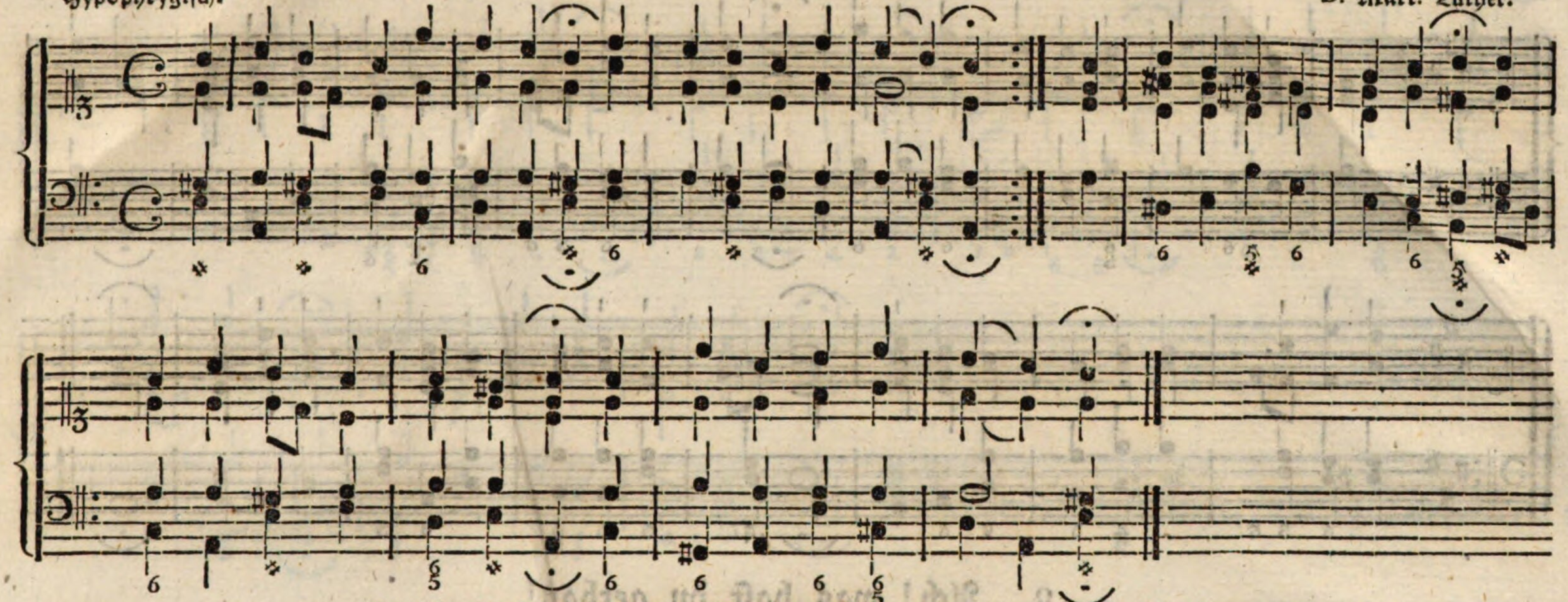
4. Ach Gott und Herr! ꝛc.

Nach 1600.

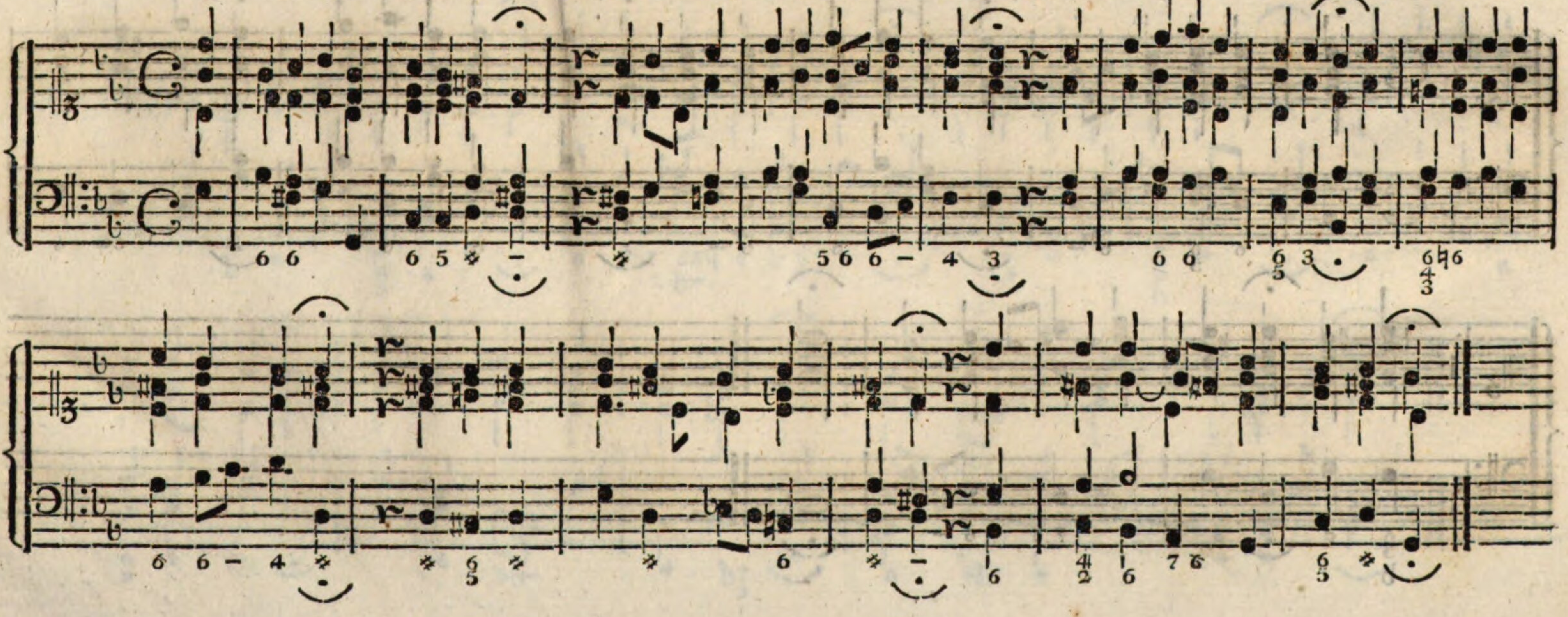


5. Ach Gott! vom Himmel ſieh darein ꝛc.

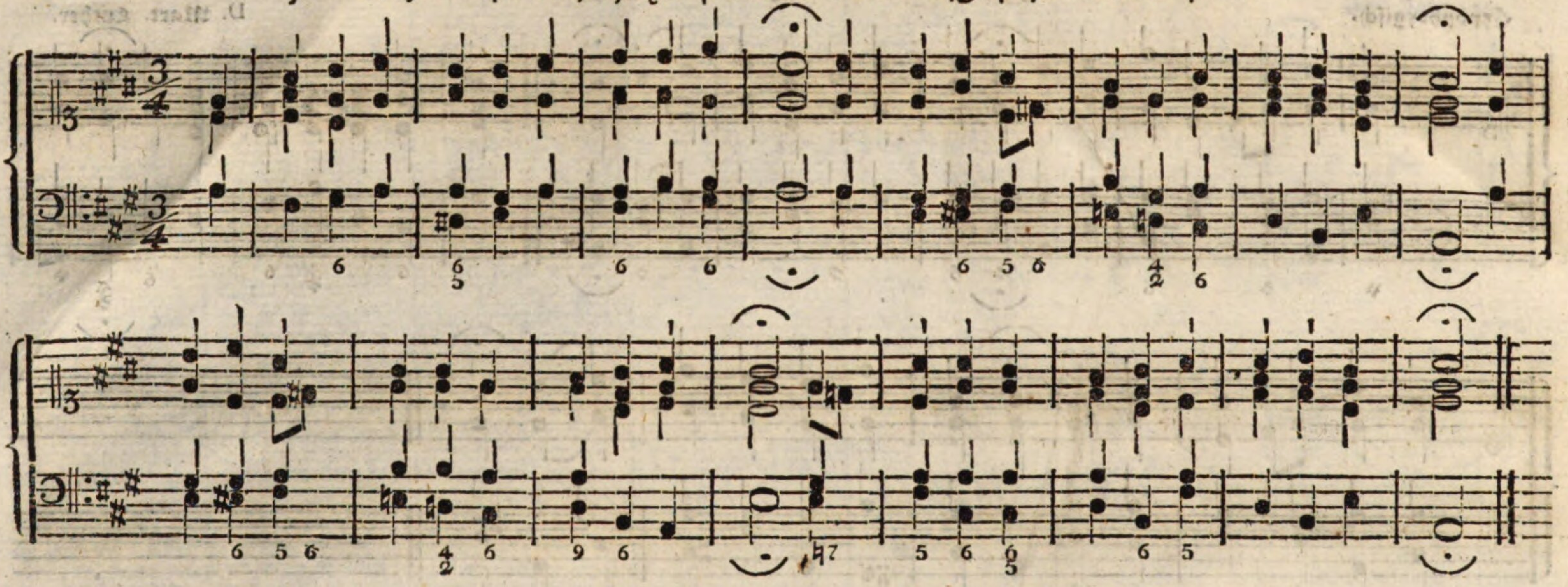
Hypophrygiſch. D. Mart. Luther.



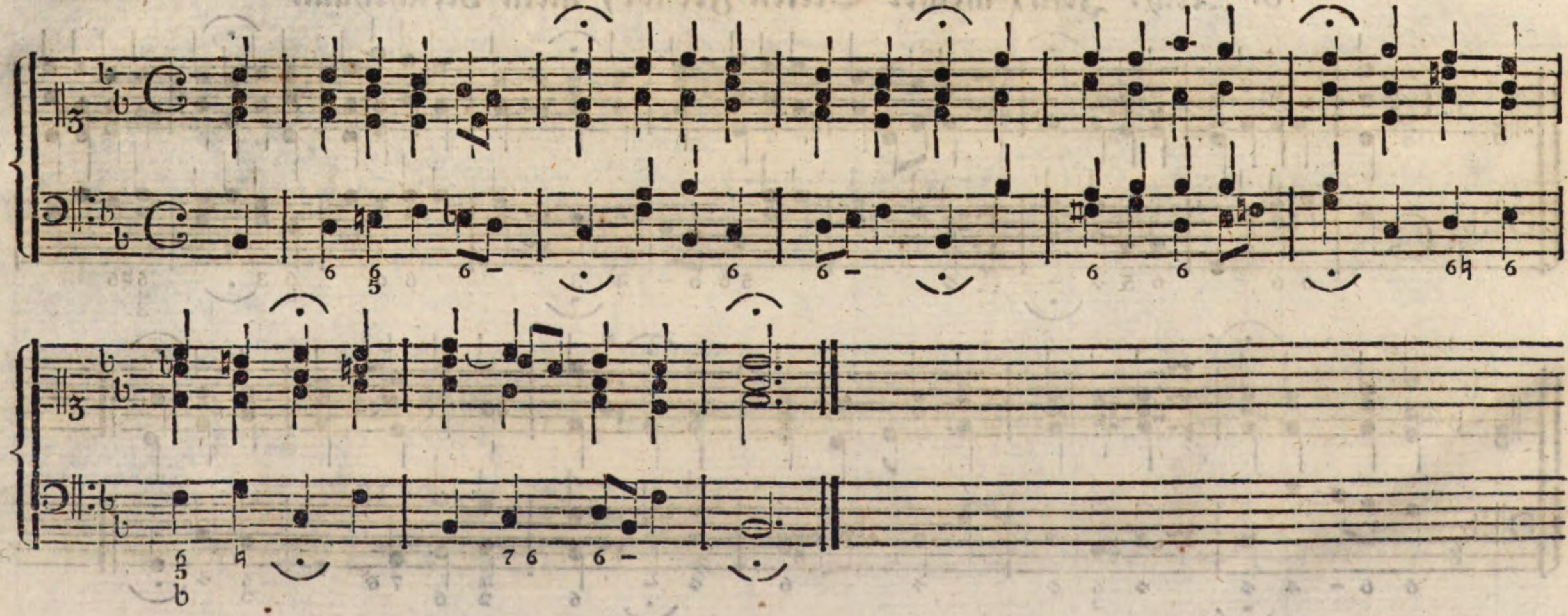
6. Ach! Jeſu, meiner Seelen Freude, mein Reichthum.



7. Ach! laß dich jetzt ſinden, komm Jeſu, komm fort!

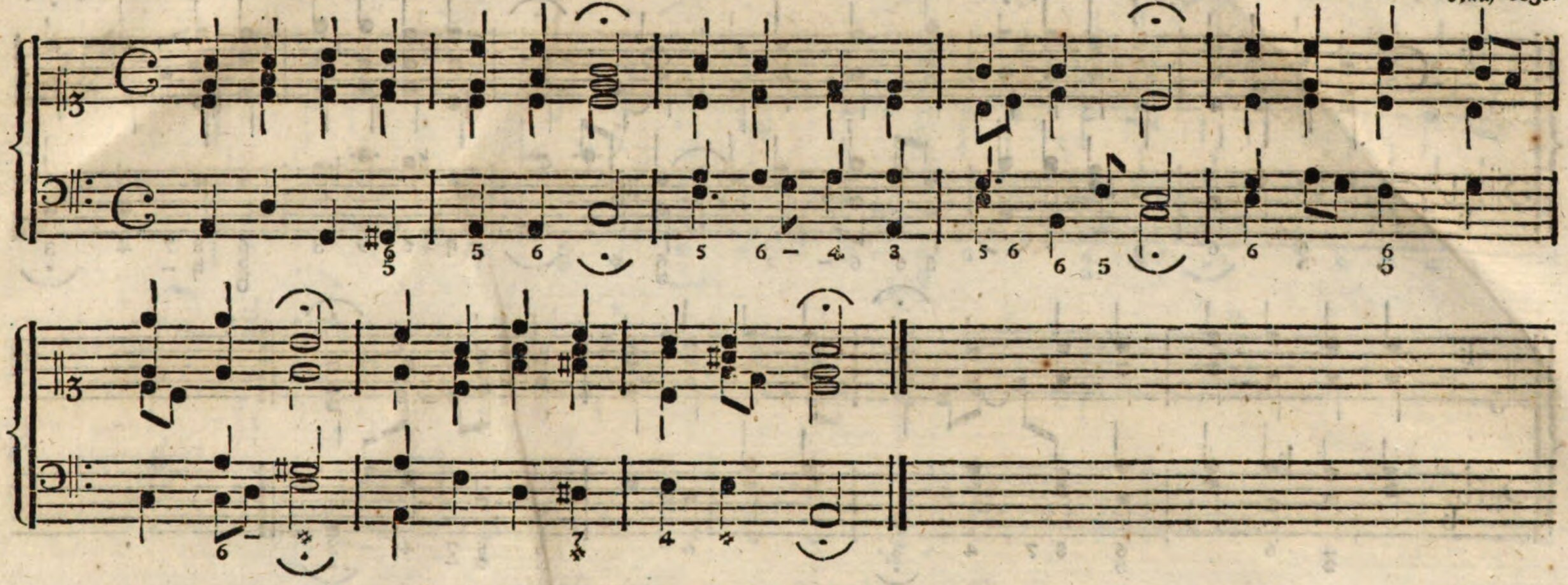


8. Ach! was haſt du gethan!



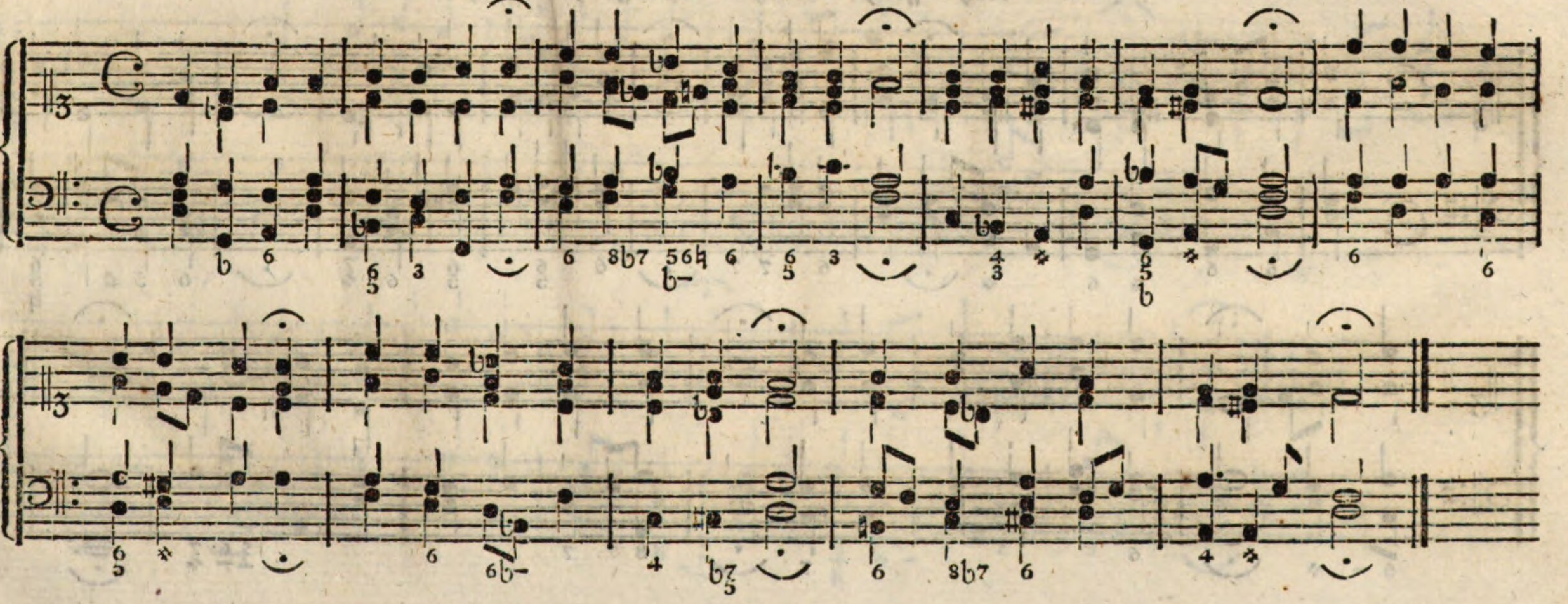
9. Ach, was iſt doch unſer Leb'n! nichts, als 2c.

Nach 1650.

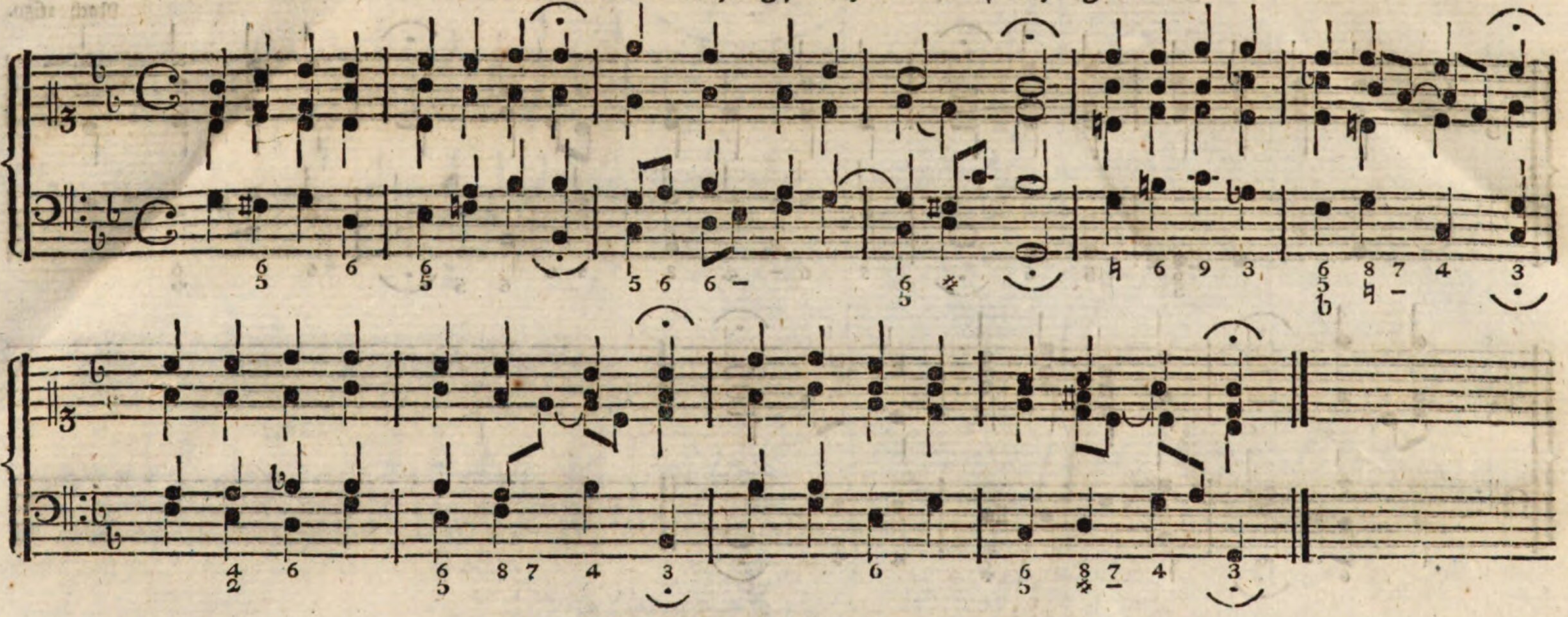


10. Ach! was ſoll ich Sünder machen?

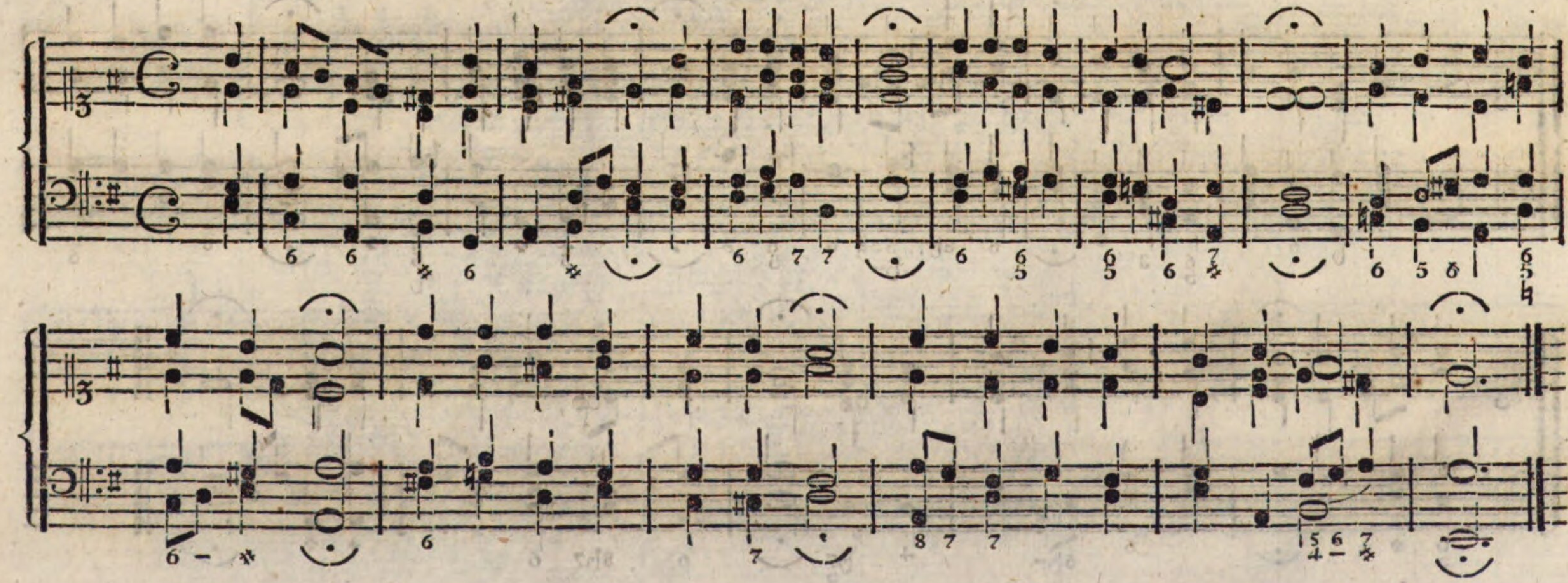
Andreas Hammerſchmidt,
1640 Organiſt zu Zittau.



11. Ach! wie nichtig, ach! wie flüchtig ꝛc.

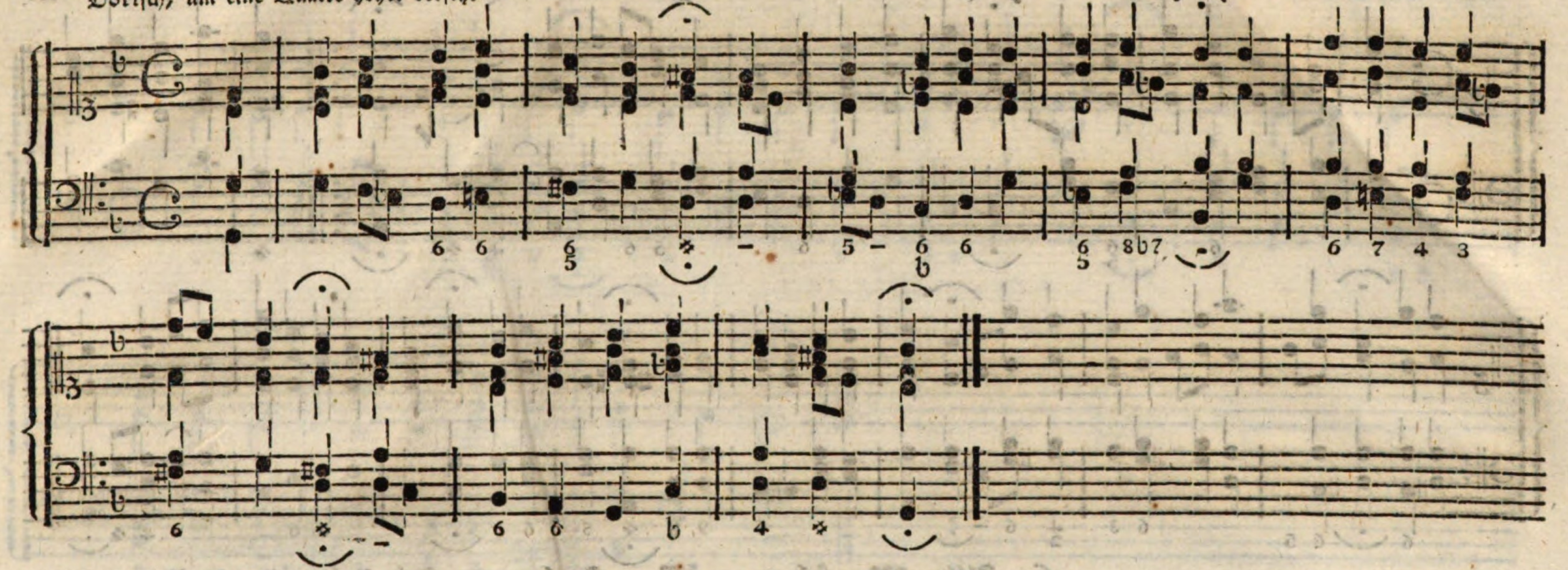


12. Ach! ziehe mich! ach! ziehe mich.



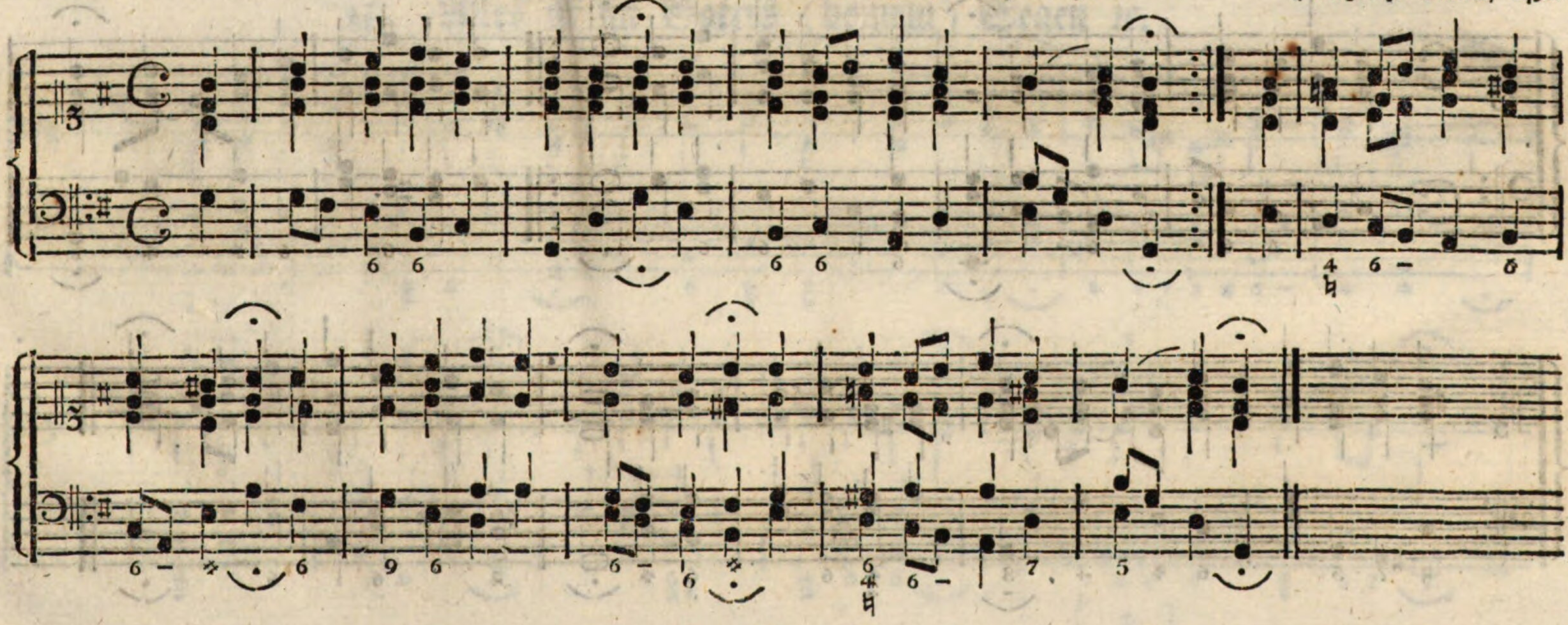
13. Allein auf Gott ſetz' dein Vertraun, ꝛc.

Doriſch, um eine Quarte höher verſetzt. Im 16ten Jahrhundert.



14. Allein Gott in der Höh ſey Ehr

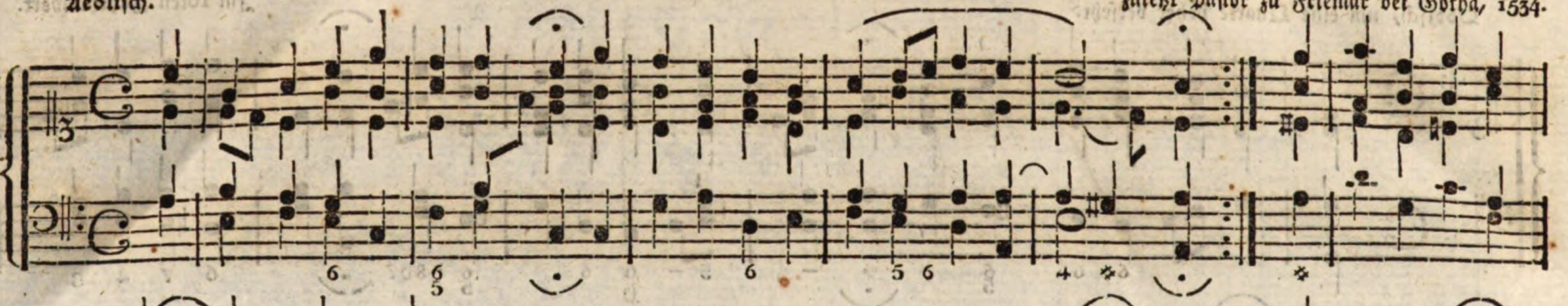
Nicol. Decius, Prediger zu Stettin, 1450.

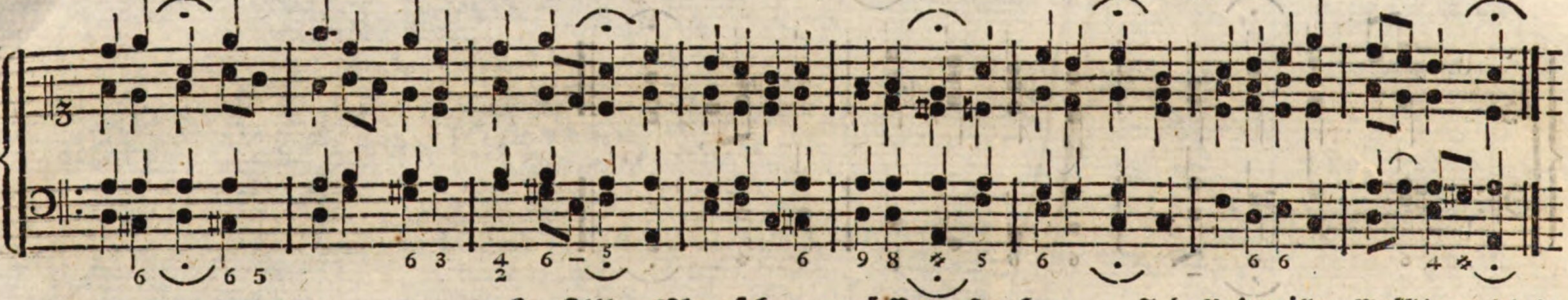


15. Allein zu dir, Herr Jeſu Chriſt ꝛc.

Chiomuſus oder D. Joh. Schneeſing, zuletzt Paſtor zu Friemar bei Gotha, 1534.

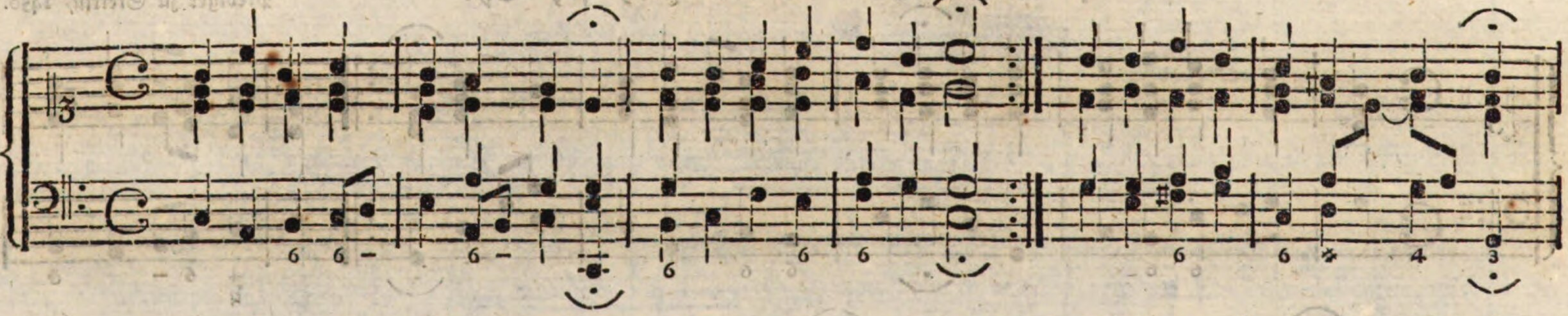
Aeoliſch.

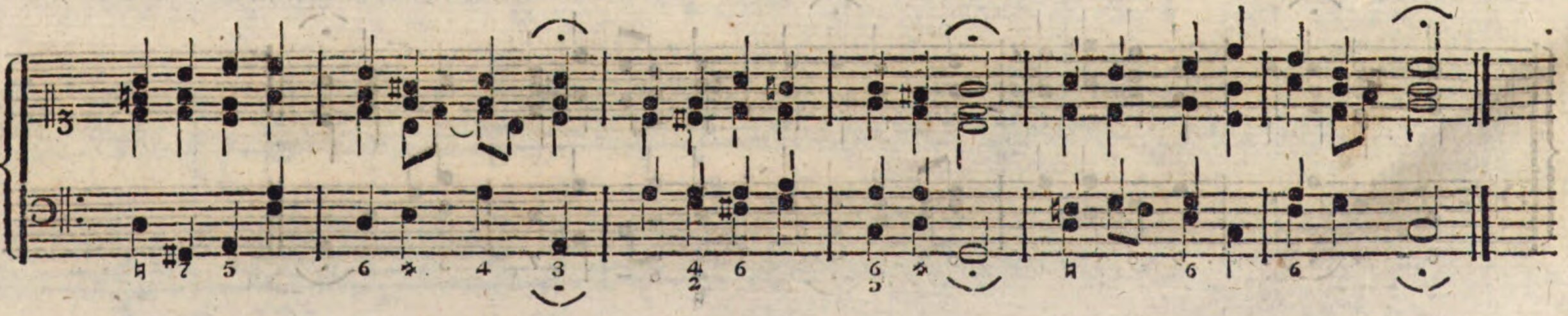




16. Alle Menſchen müſſen ſterben.

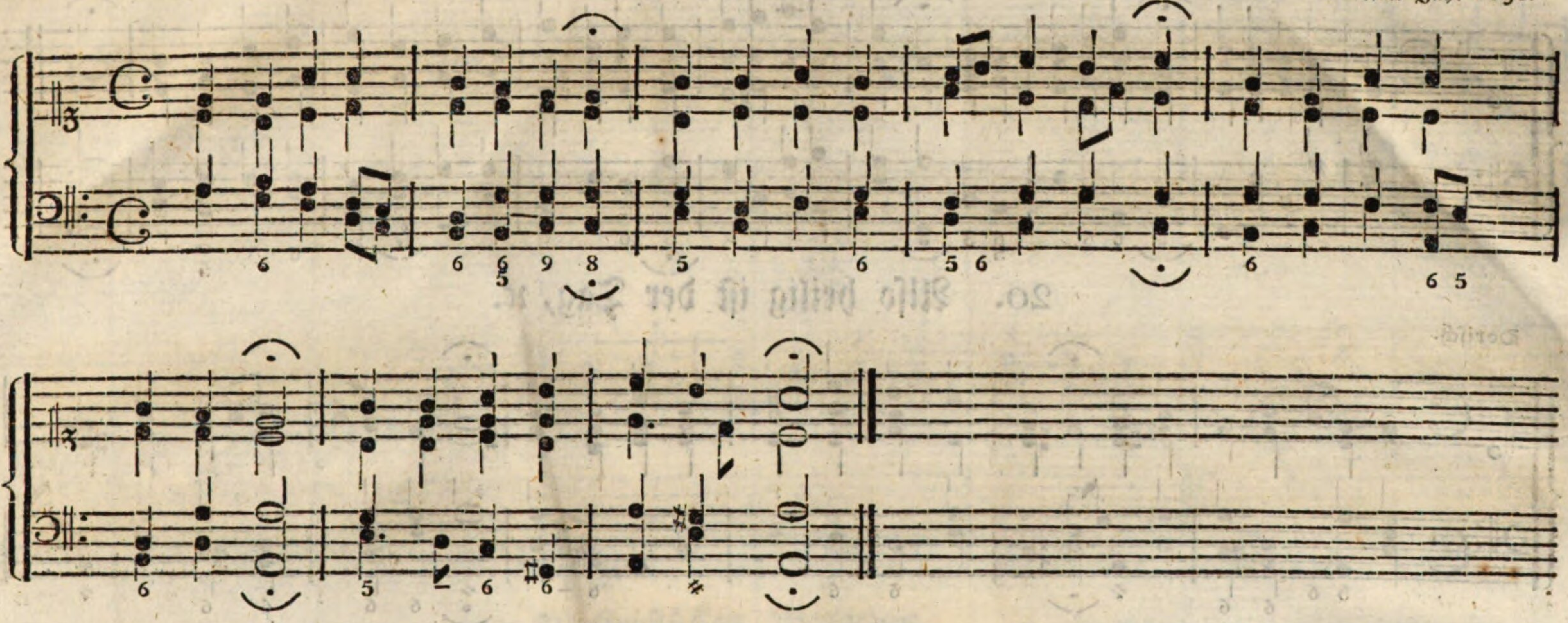
Joh. Roſenmüller, Muſikdir. zu Leipzig, komponirte 1650 dieſe Melodie.



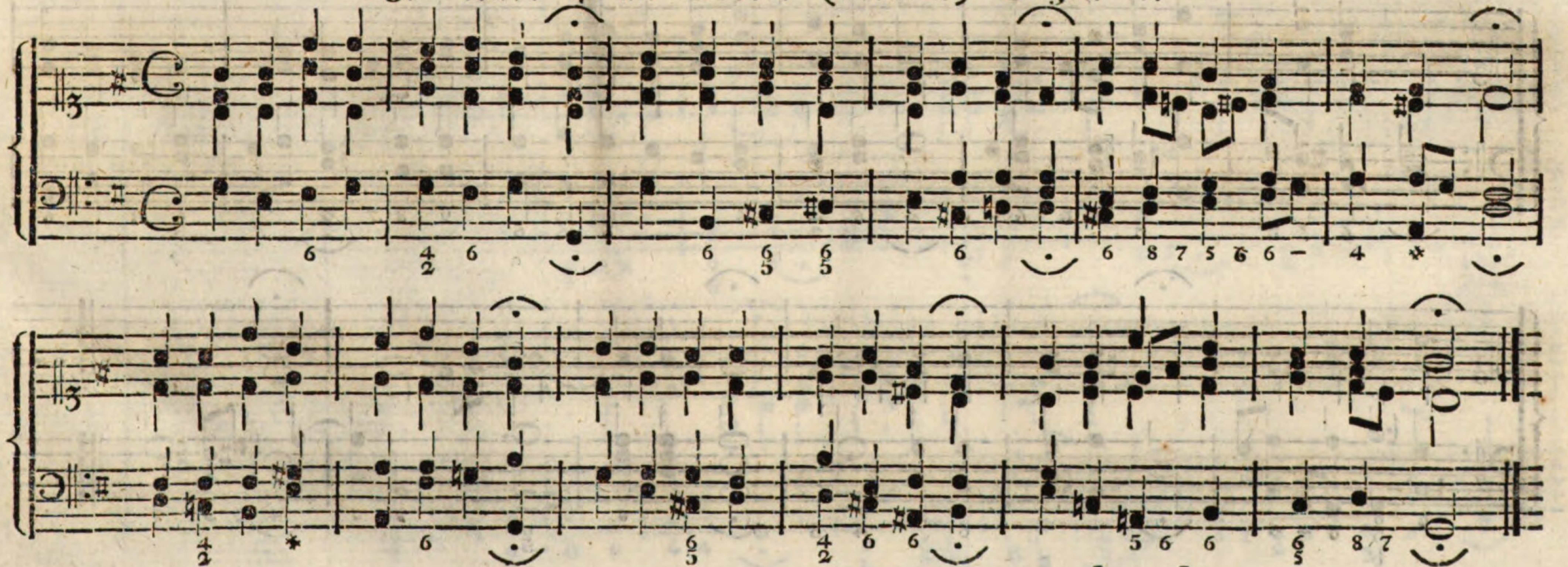


17. Allenthalben, wo ich gehe, ꝛc.

Ums Jahr 1690.

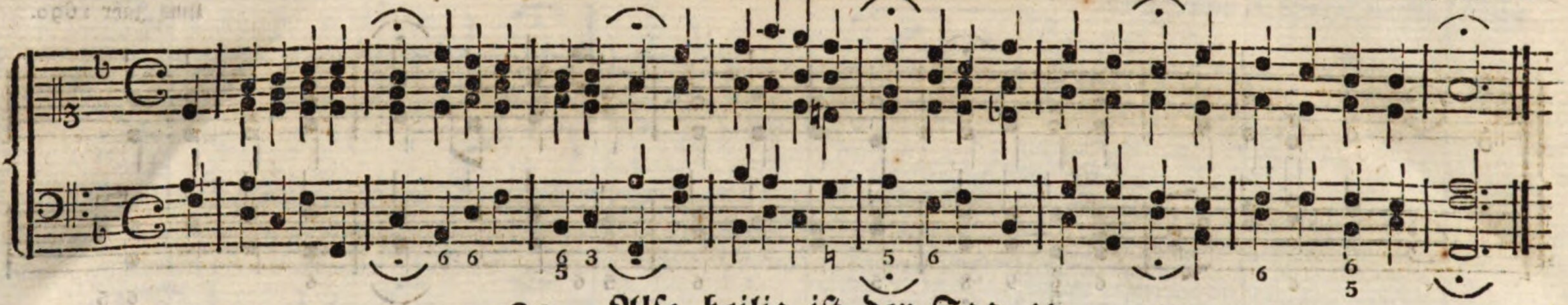


18. Alles iſt an Gottes (deinem) Segen ꝛc.



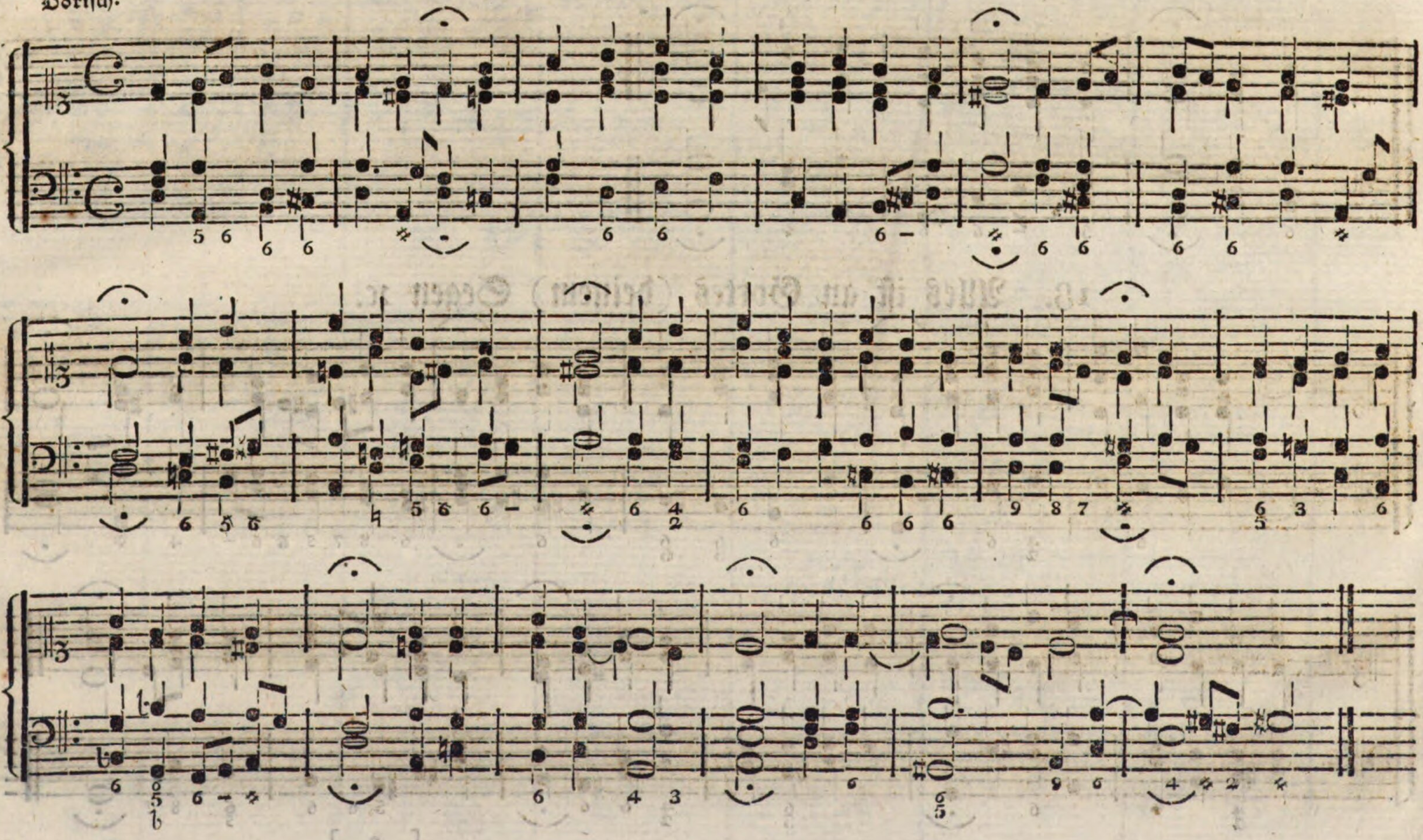
19. Als der gütige Gott ꝛc.

Aus dem 14ten oder 15ten Jahrhundert.



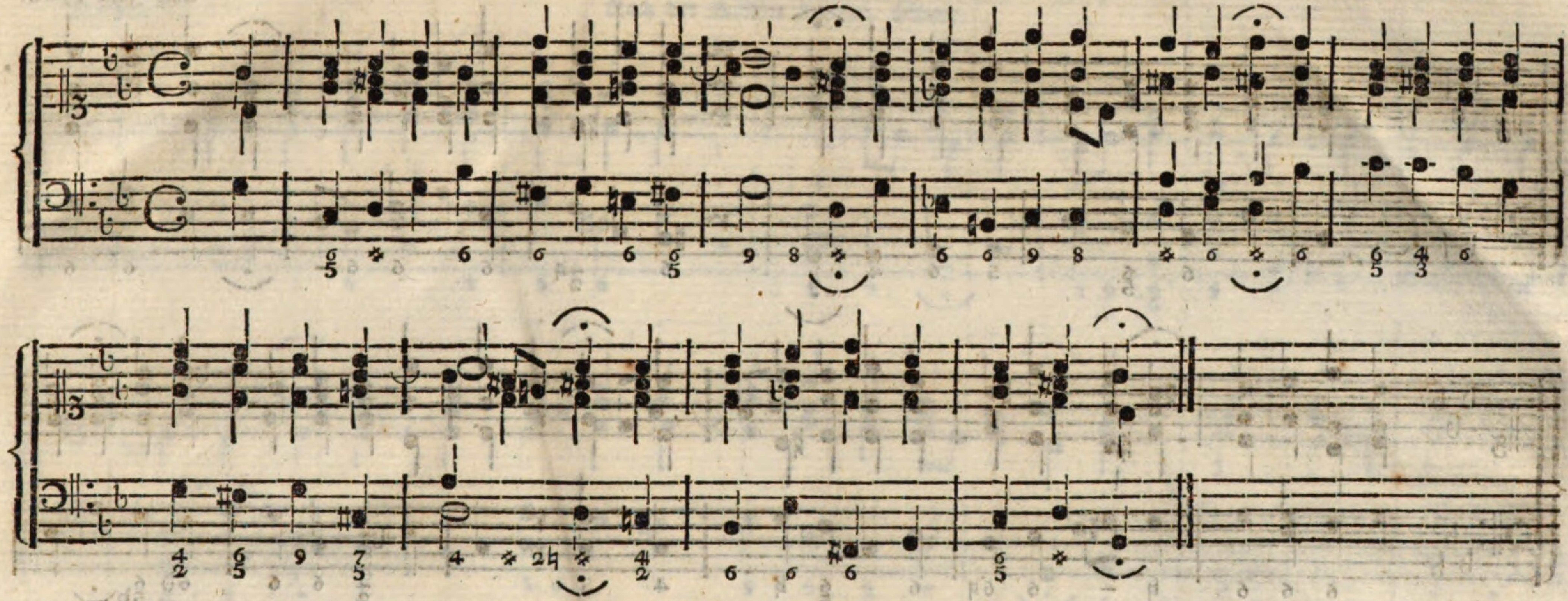
20. Alſo heilig iſt der Tag, ꝛc.

Doriſch.



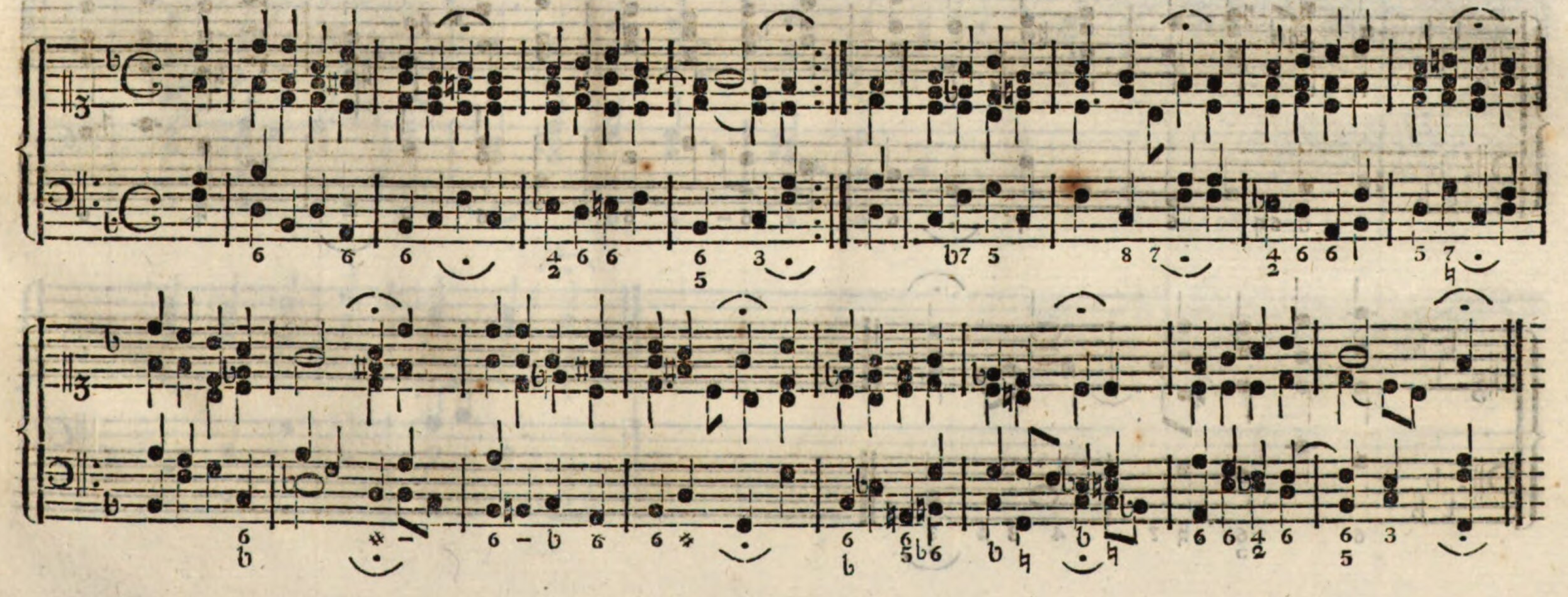
21. An dir allein, an dir hab' ich geſündigt, ꝛc.

Joh. Chriſtoph Kühnau, 1786.



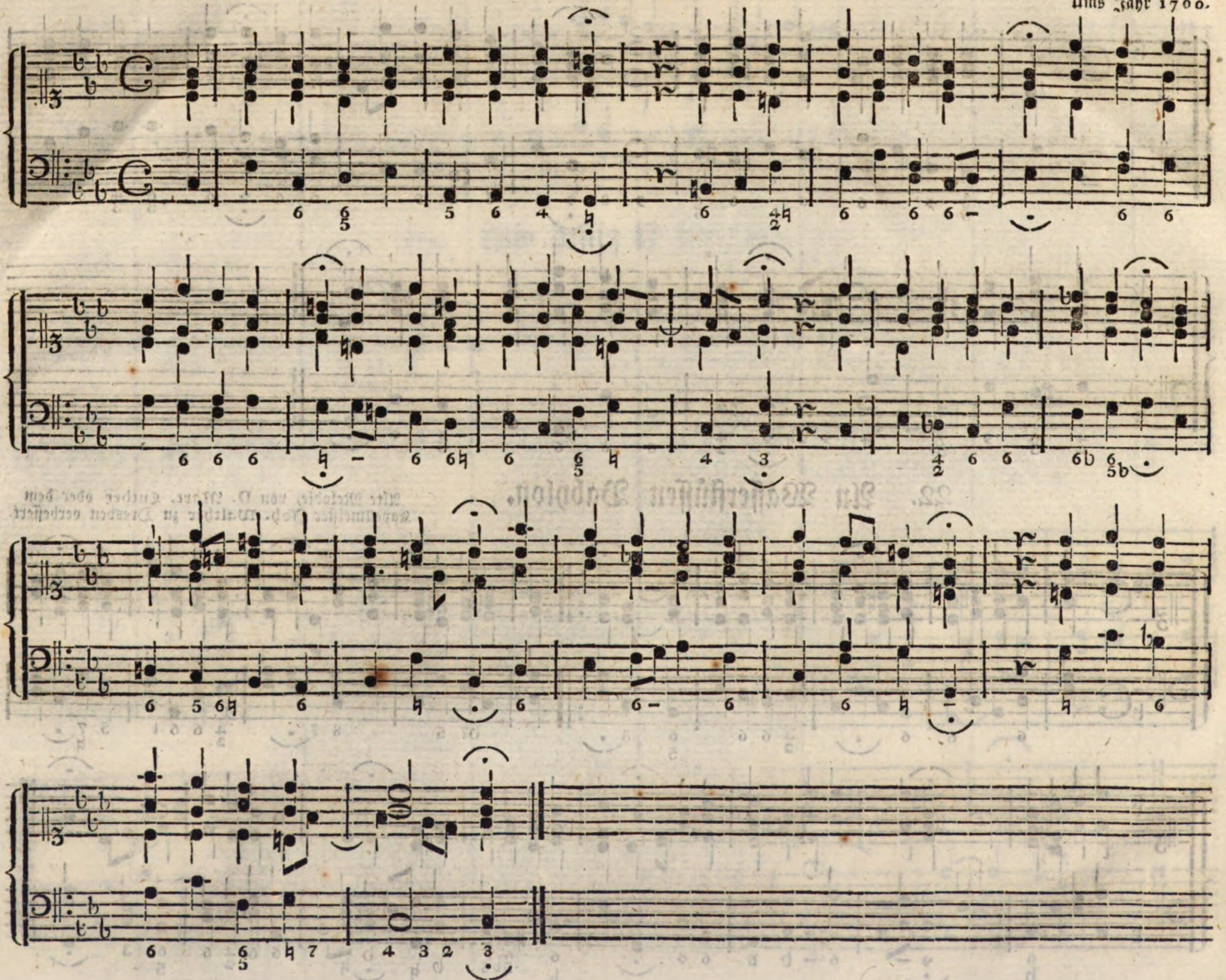
22. An Waſſerflüſſen Babylon.

Alte Melodie, von D. Mart. Luther oder dem Kapellmeiſter Joh. Walther zu Dresden verbeſſert.



23. Armſeligs Hüttlein meiner Seelen, ꝛc.

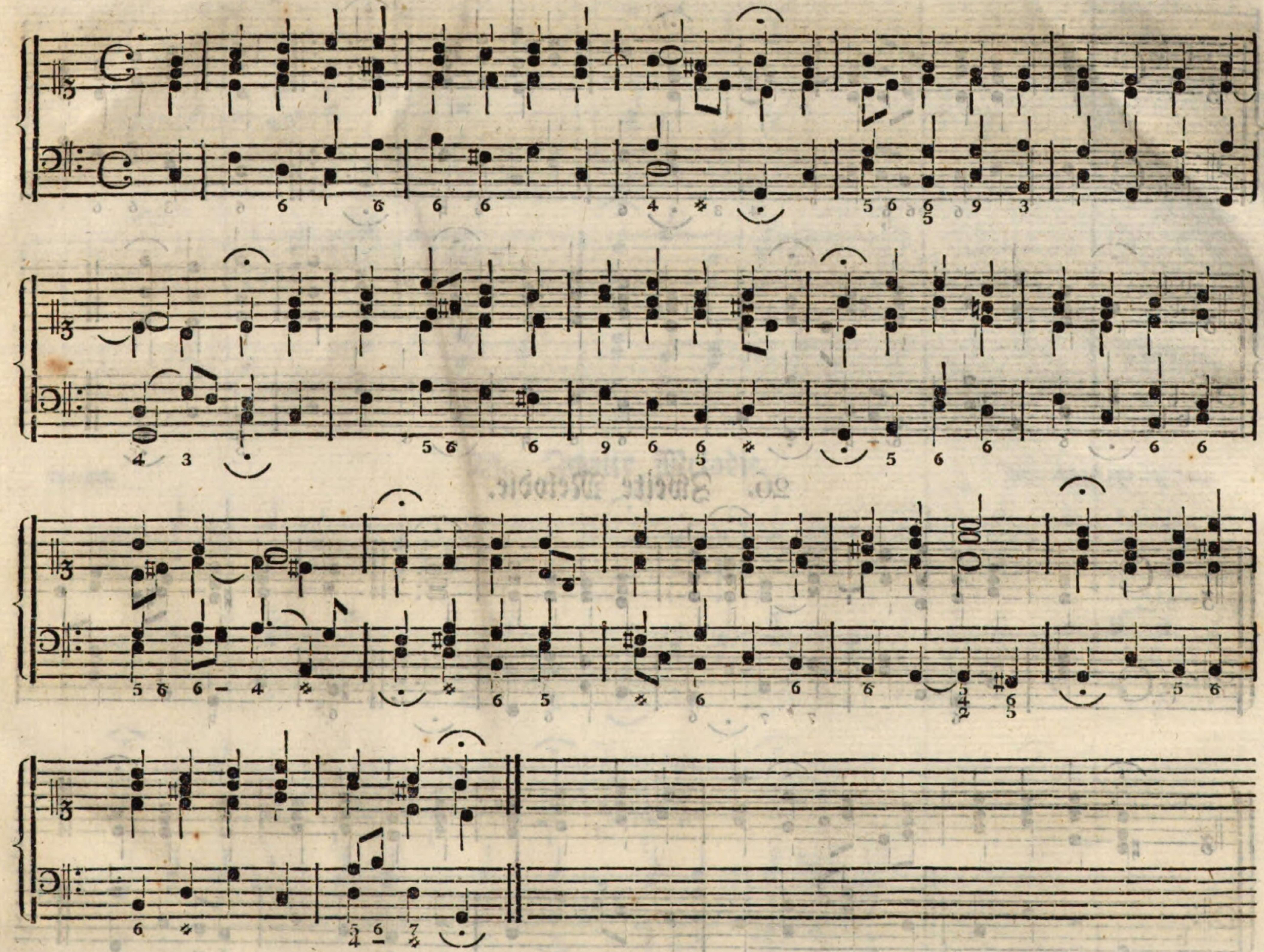
Ums Jahr 1700.



24. Auf! auf! mein Geiſt, erhebe dich ꝛc.

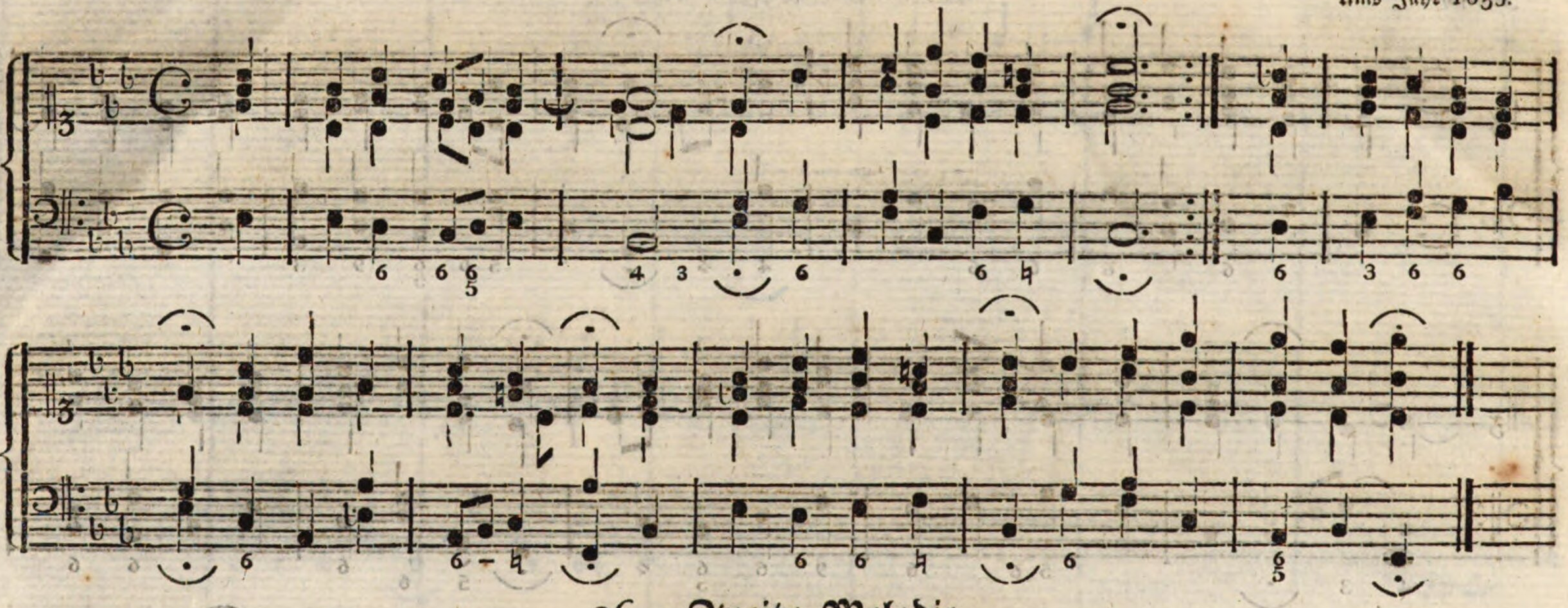
Nach der Melodie des 103. Pſalms.

Joniſch.

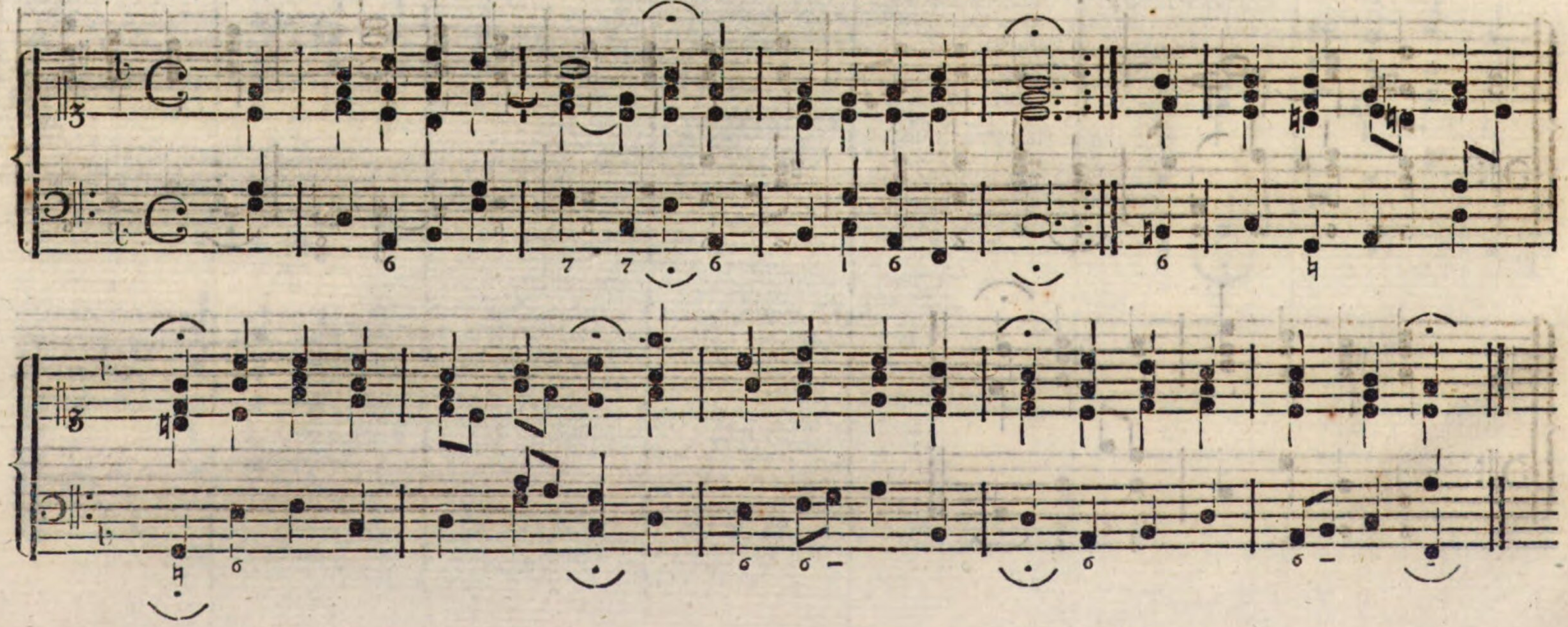


25. Auf! auf! mein Herz, mit Freuden ꝛc.

Ums Jahr 1653.

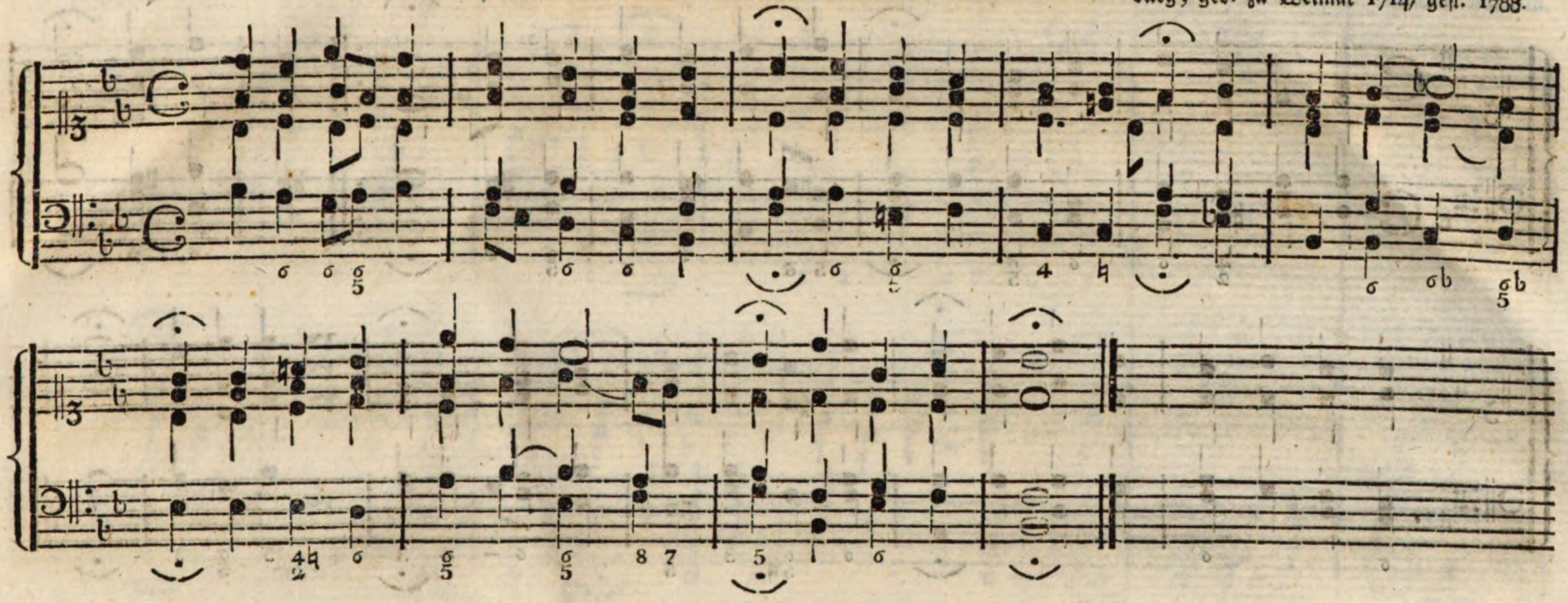


26. Zweite Melodie.



27. Auferſtehn, ja, auferſtehn wirſt du, ꝛc.

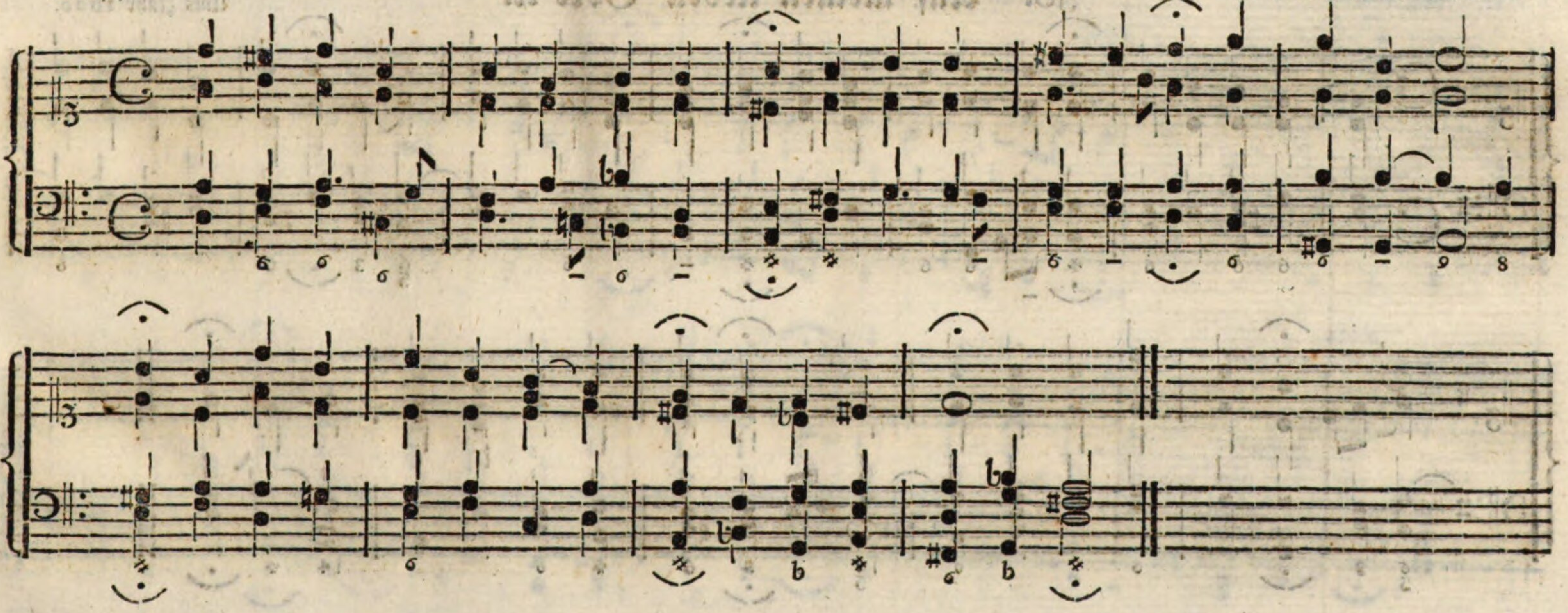
Carl Phil. Em. Bach, Muſikdirektor zu Hamburg; geb. zu Weimar 1714, geſt. 1788.



28. Zweite Melodie.

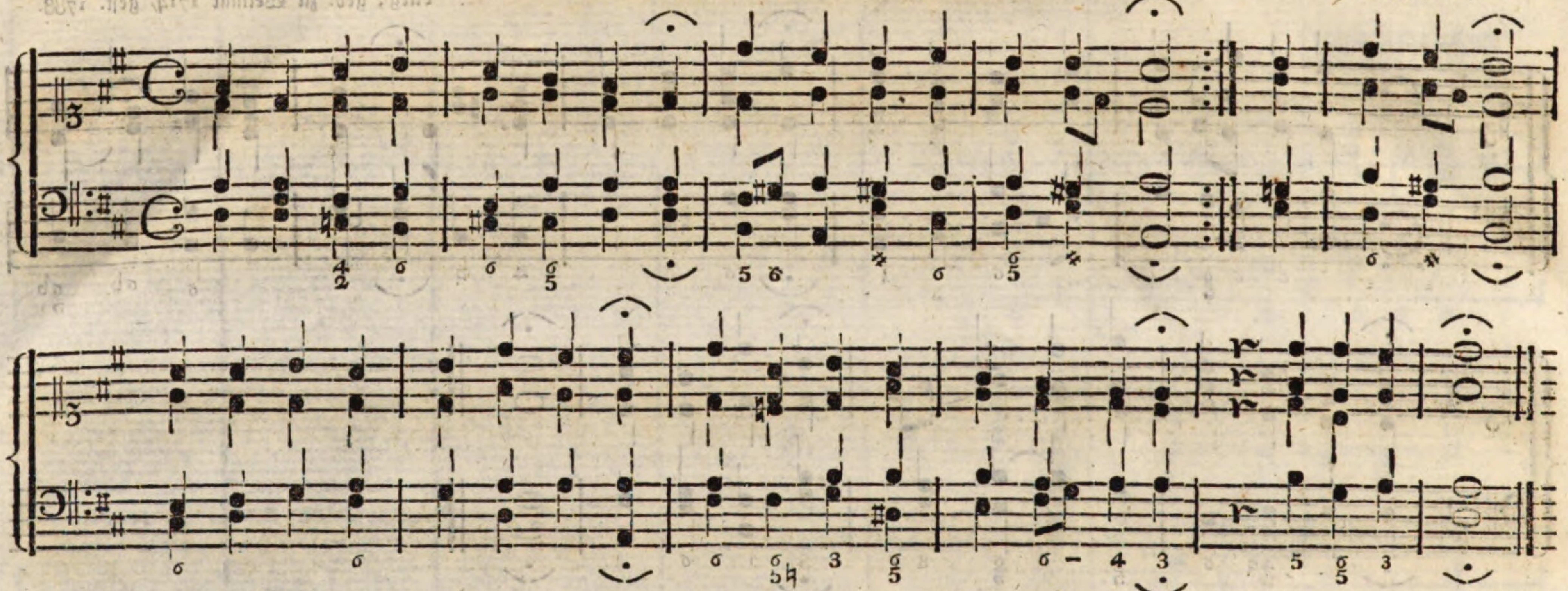
Doriſch.

Joh. Chriſtoph Kühnau.



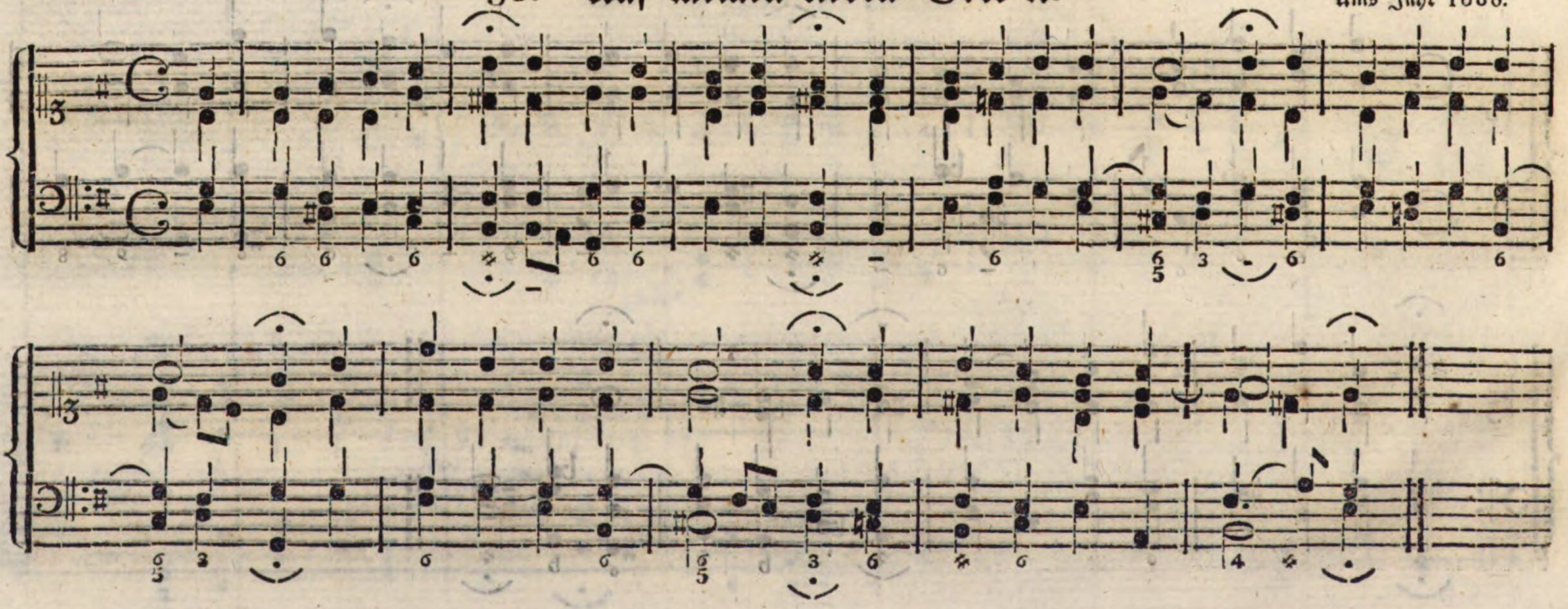
29. Auf! hinauf zu deiner Freude.

Ums Jahr 1700.



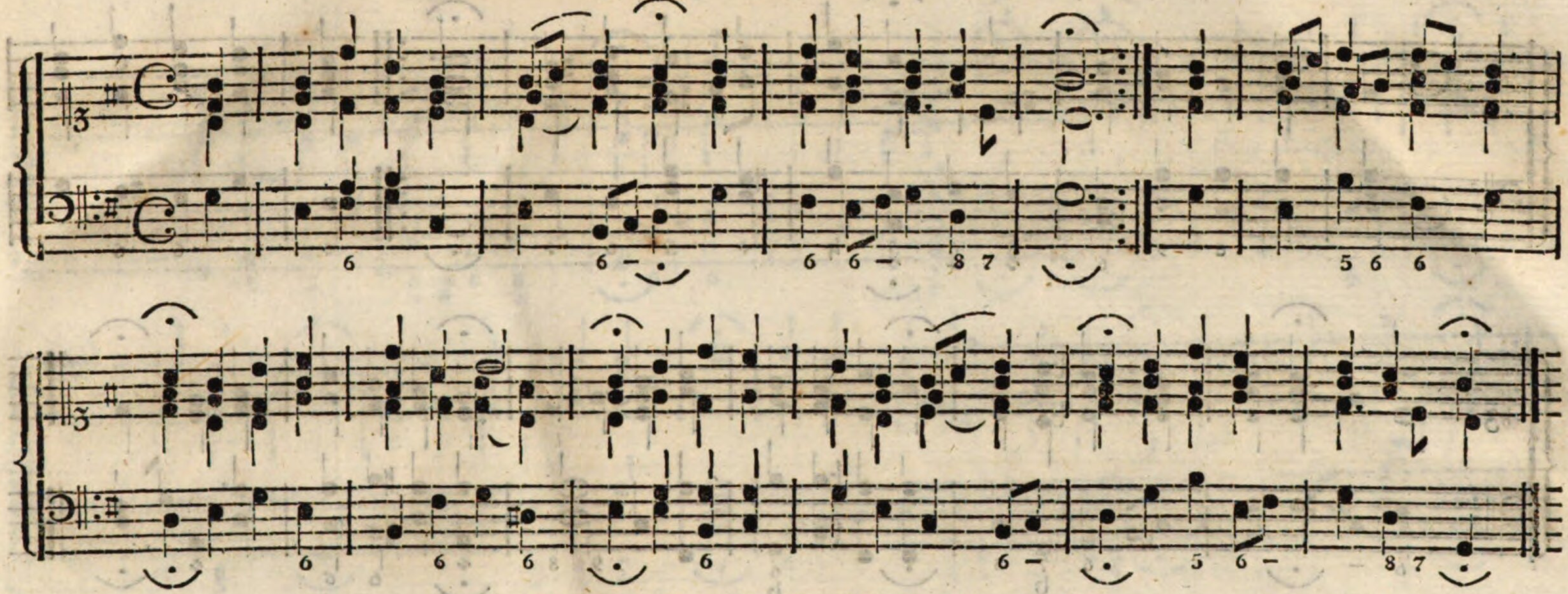
30. Auf meinen lieben Gott ꝛc.

Ums Jahr 1600.



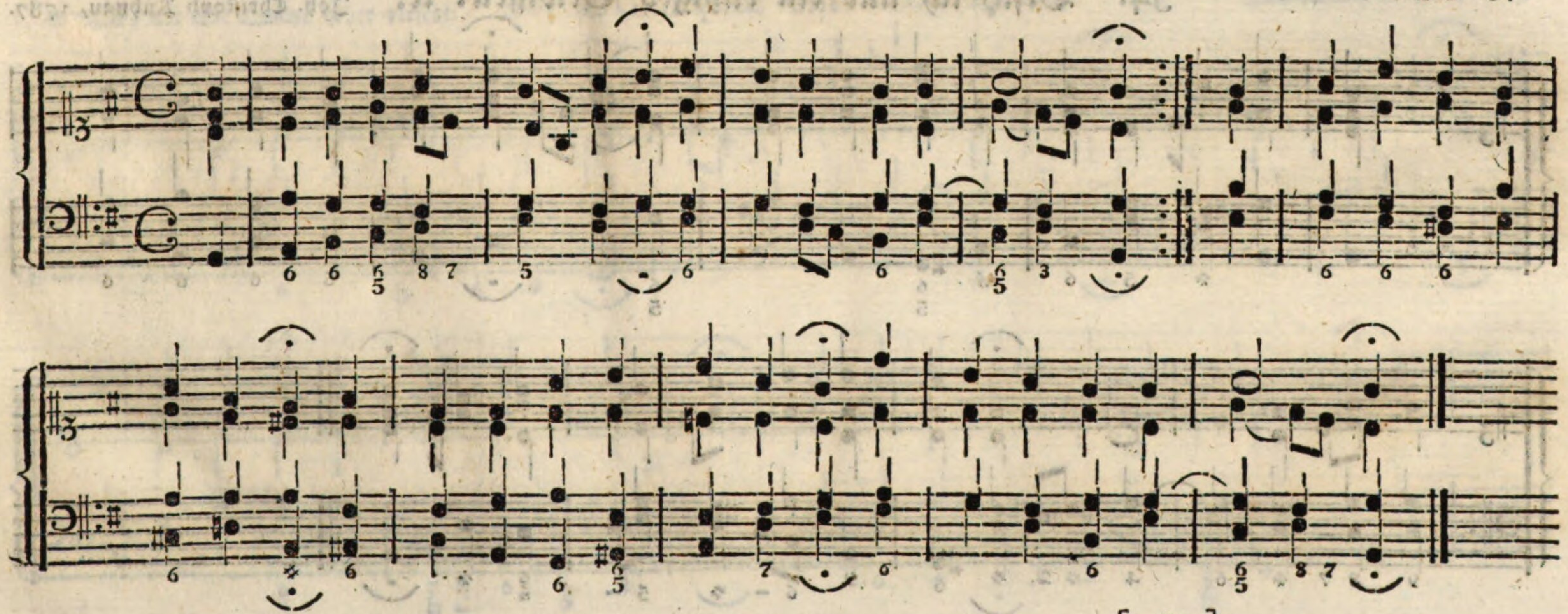
31. Aus meines Herzens Grunde ꝛc.

Nicolaus Herrmann,
1540 Kantor zu Joachimsthal in Böhmen.



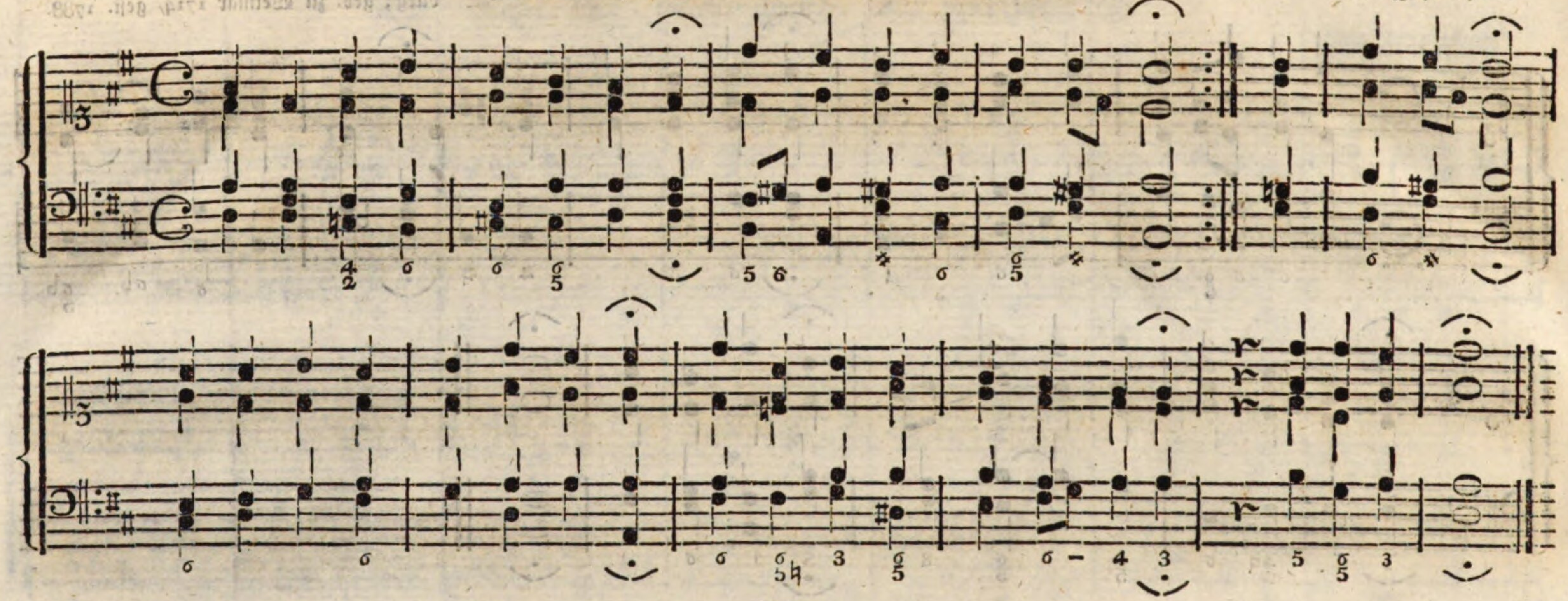
32. Aus tiefer Noth ſchrey ich zu dir.

Ums Jahr 1540.



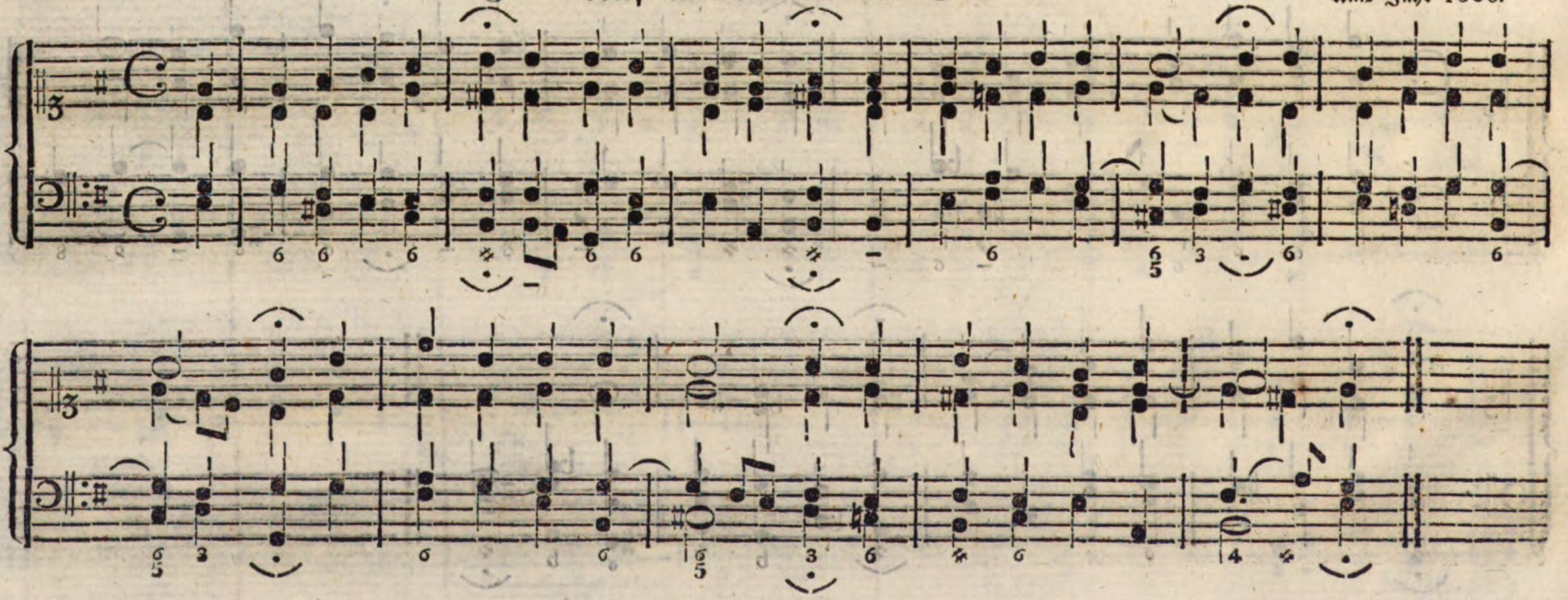
29. Auf! hinauf zu deiner Freude.

Ums Jahr 1700.



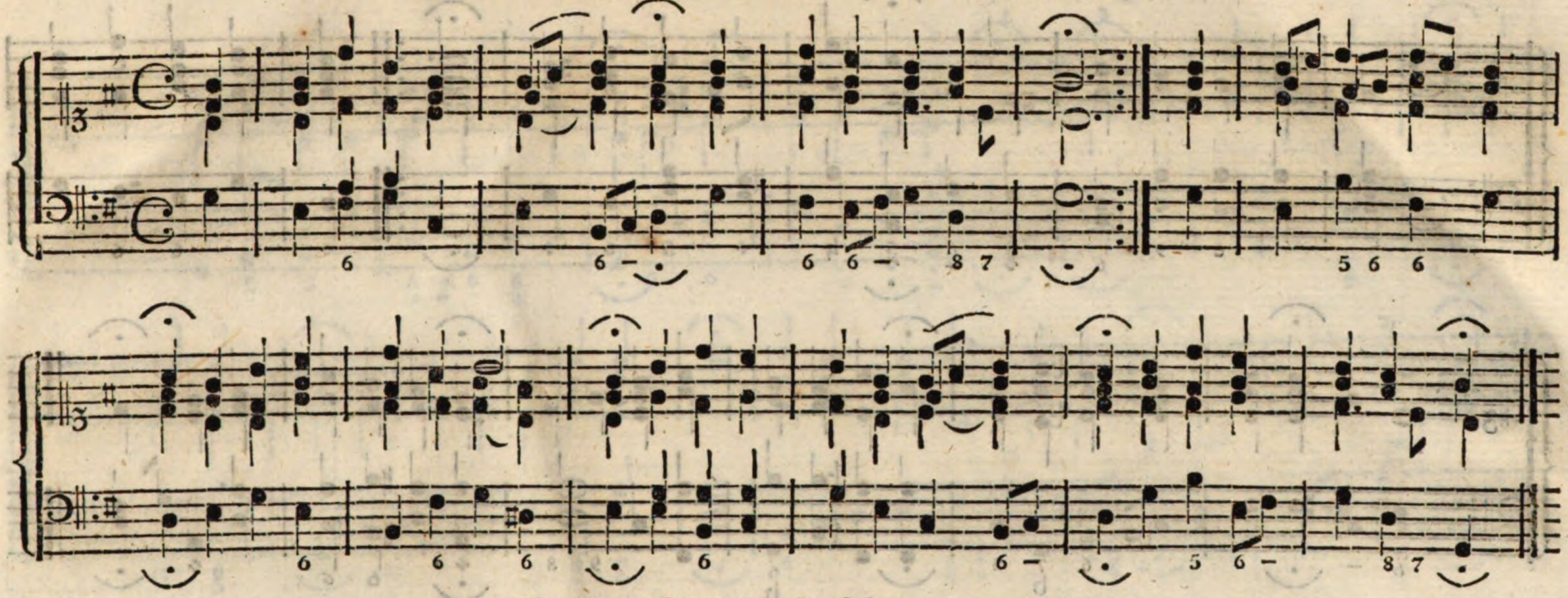
30. Auf meinen lieben Gott ꝛc.

Ums Jahr 1600.



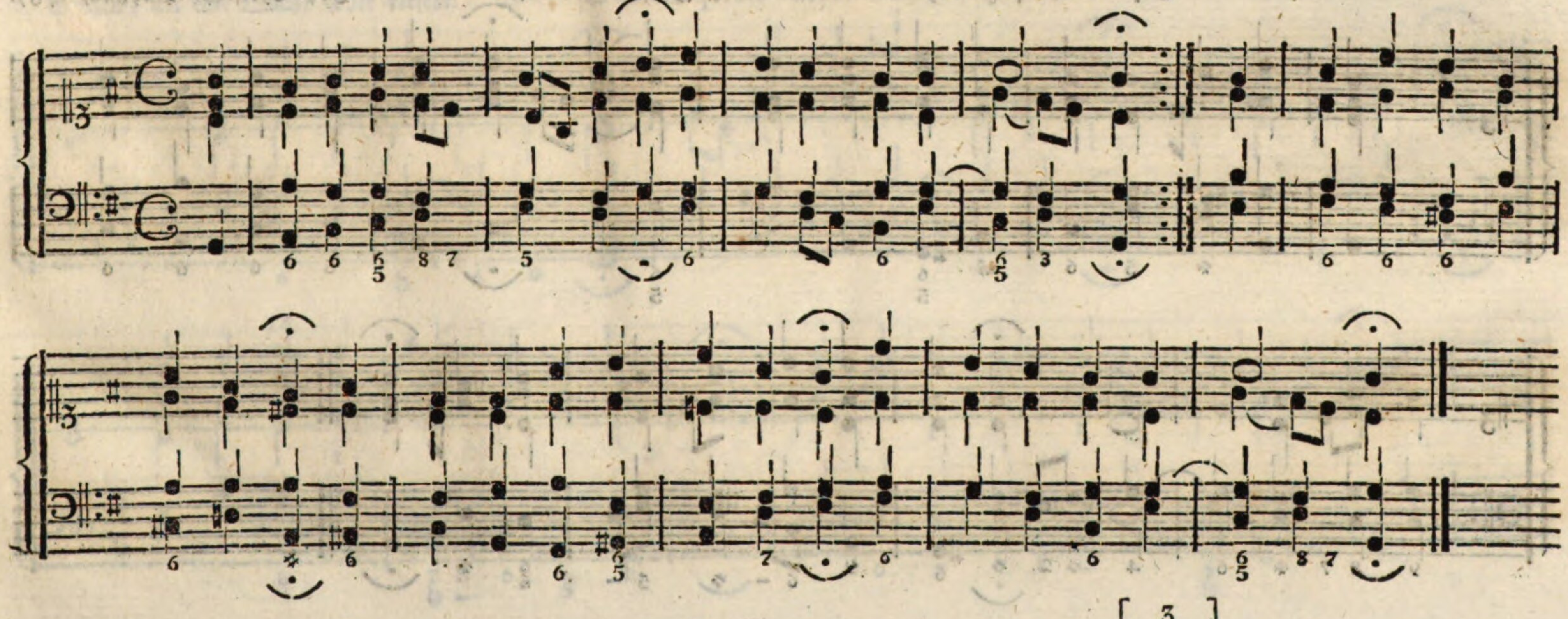
31. Aus meines Herzens Grunde ꝛc.

Nicolaus Herrmann,
1540 Kantor zu Joachimsthal in Böhmen.



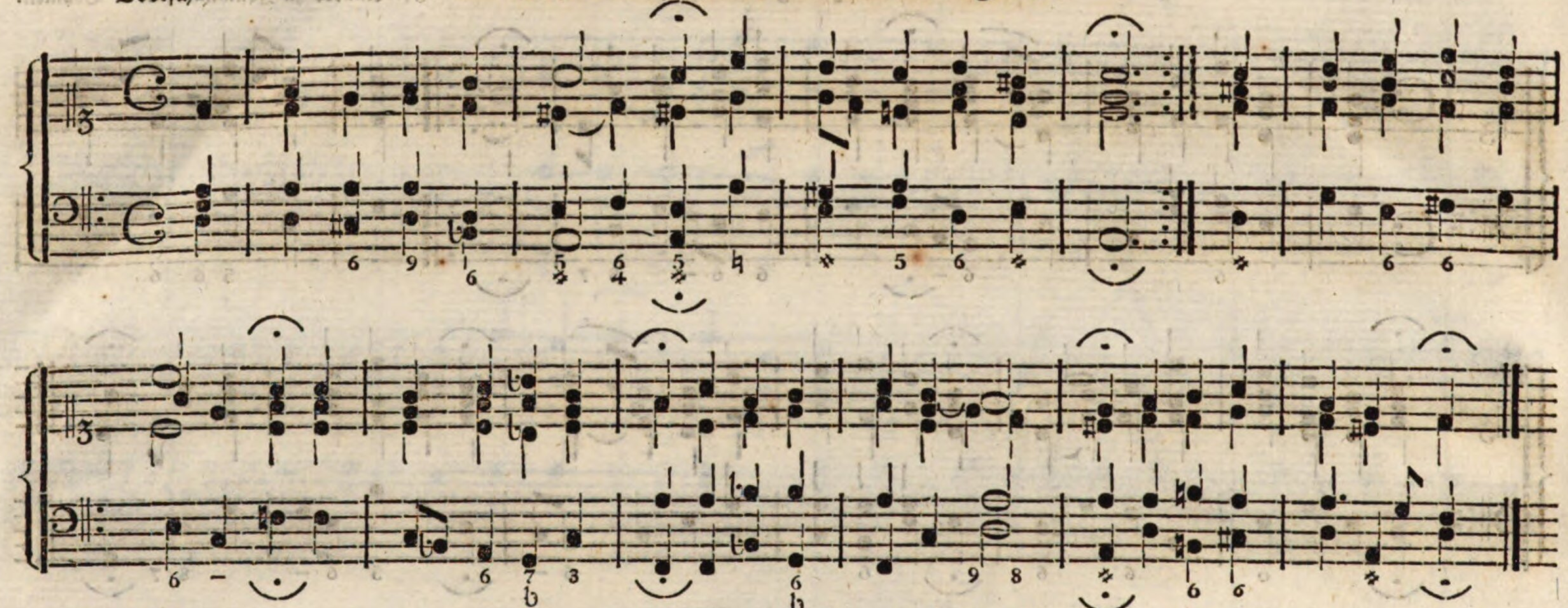
32. Aus tiefer Noth ſchrey ich zu dir.

Ums Jahr 1540.



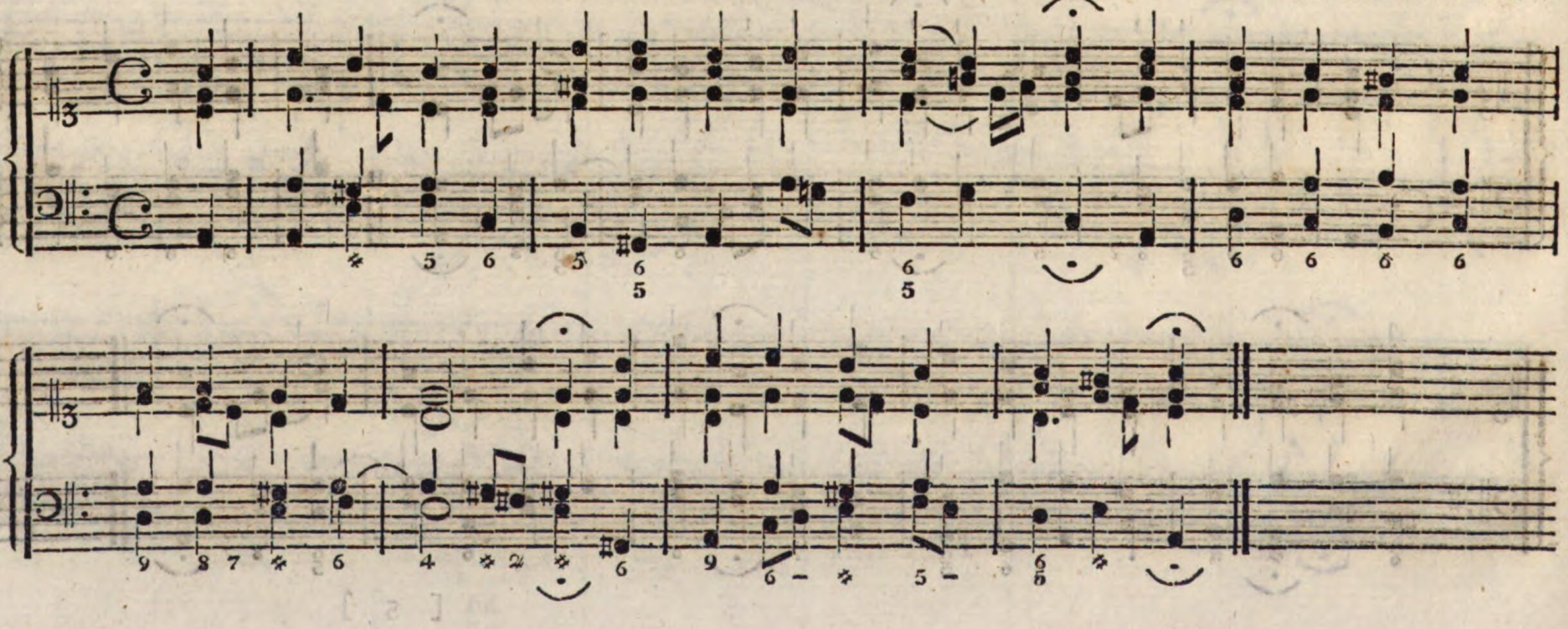
Dorisch.

33. Befiehl du deine Wege ꝛc.

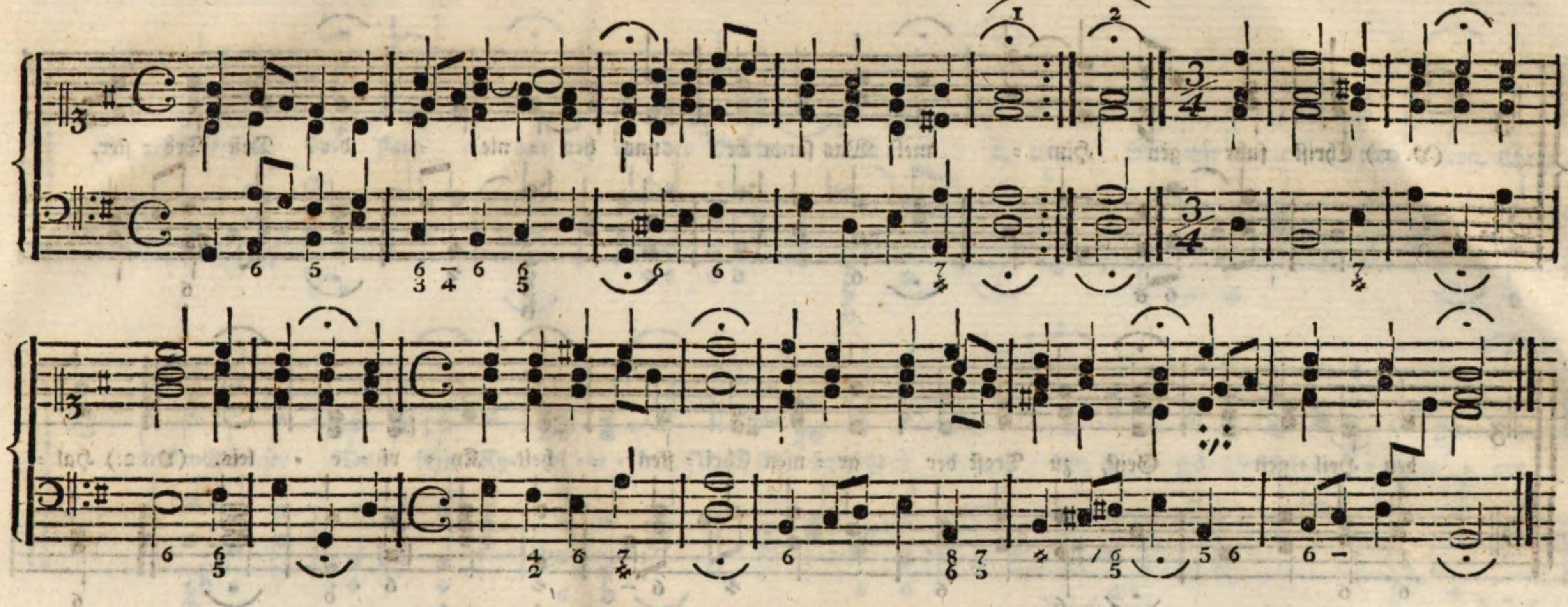


34. Beſitz ich nur ein ruhiges Gewiſſen: ꝛc.

Joh. Chriſtoph Kühnau, 1787.



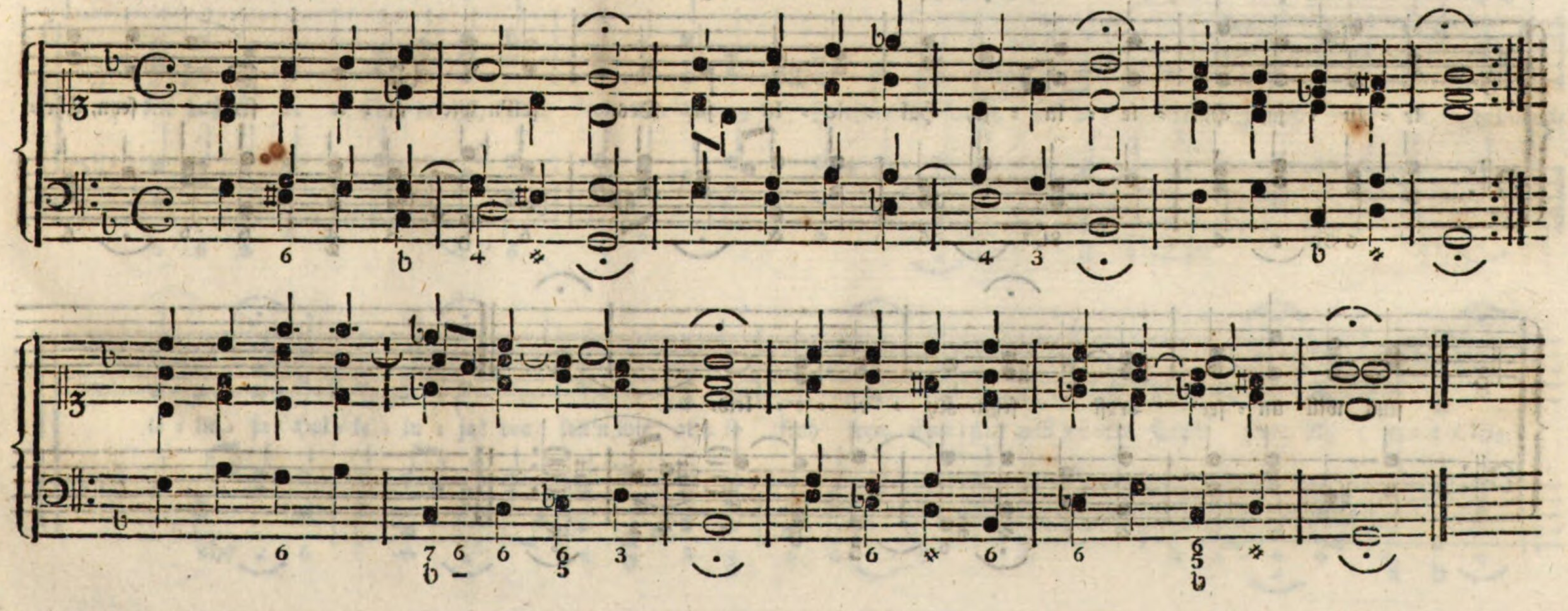
35. Brich entzwey, mein armes Herze.



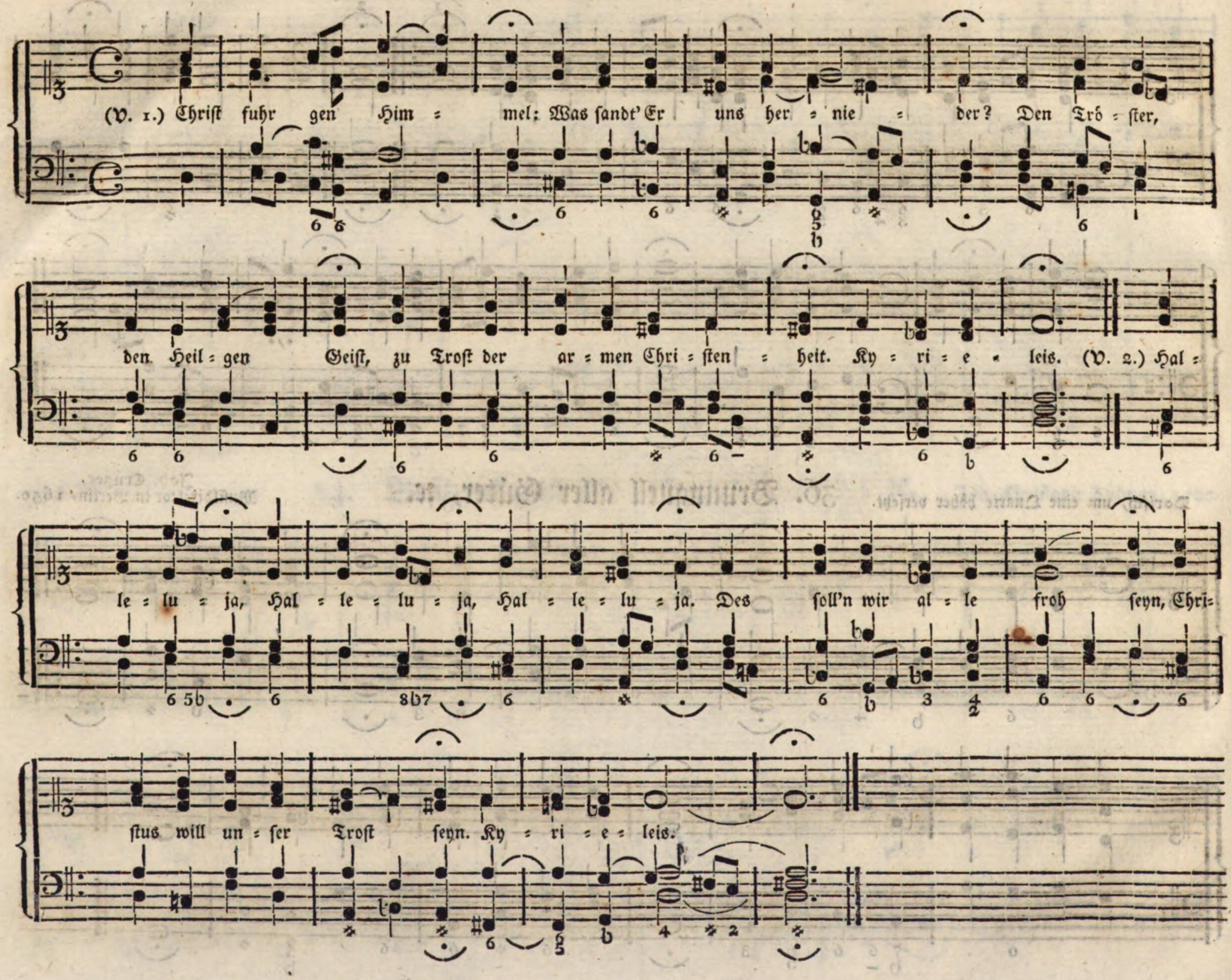
Doriſch, um eine Quarte höher verſetzt.

36. Brunnquell aller Güter, ꝛc.

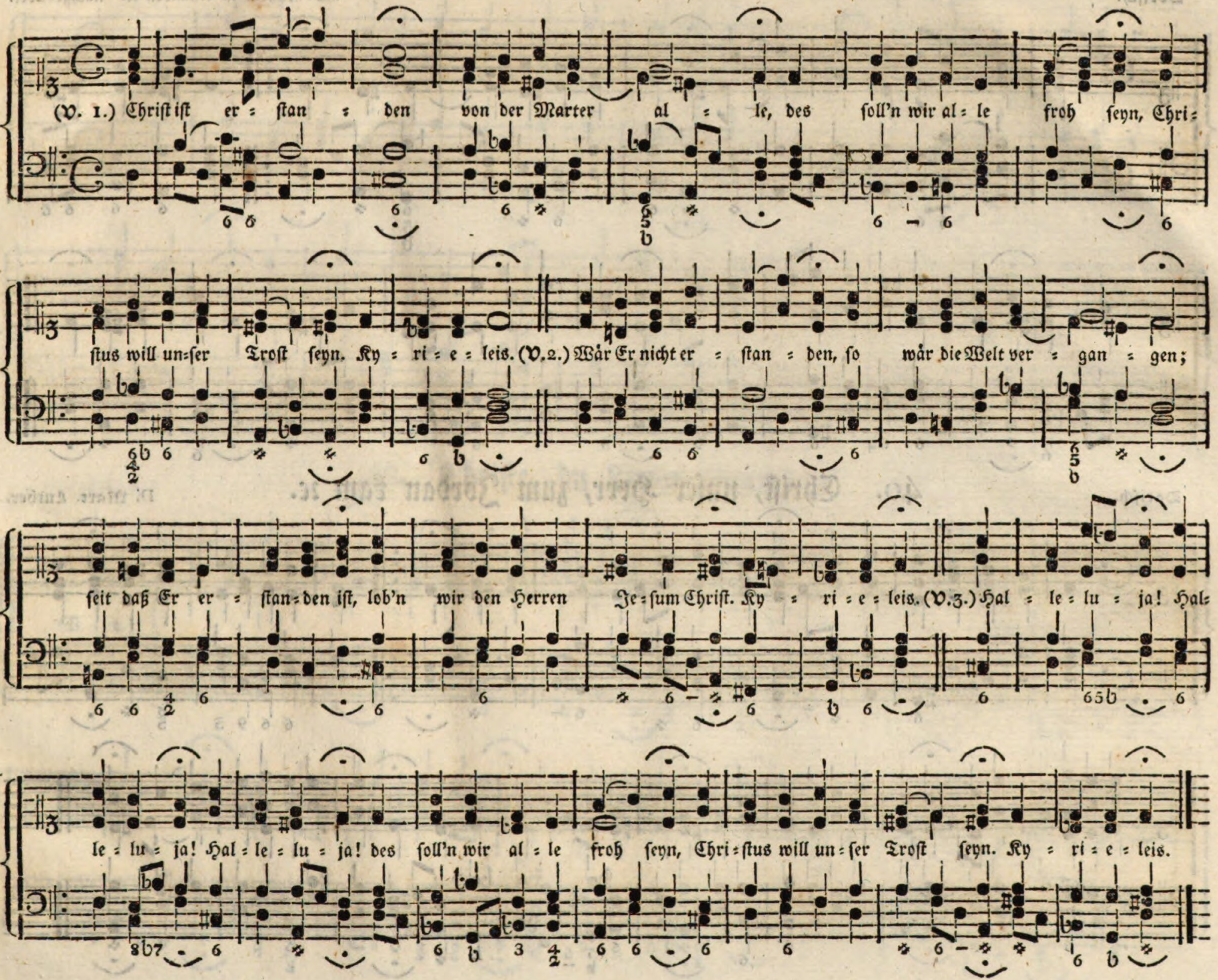
Joh. Crüger, Muſikdirektor in Berlin, 1650.



37. Chriſt fuhr gen Himmel.



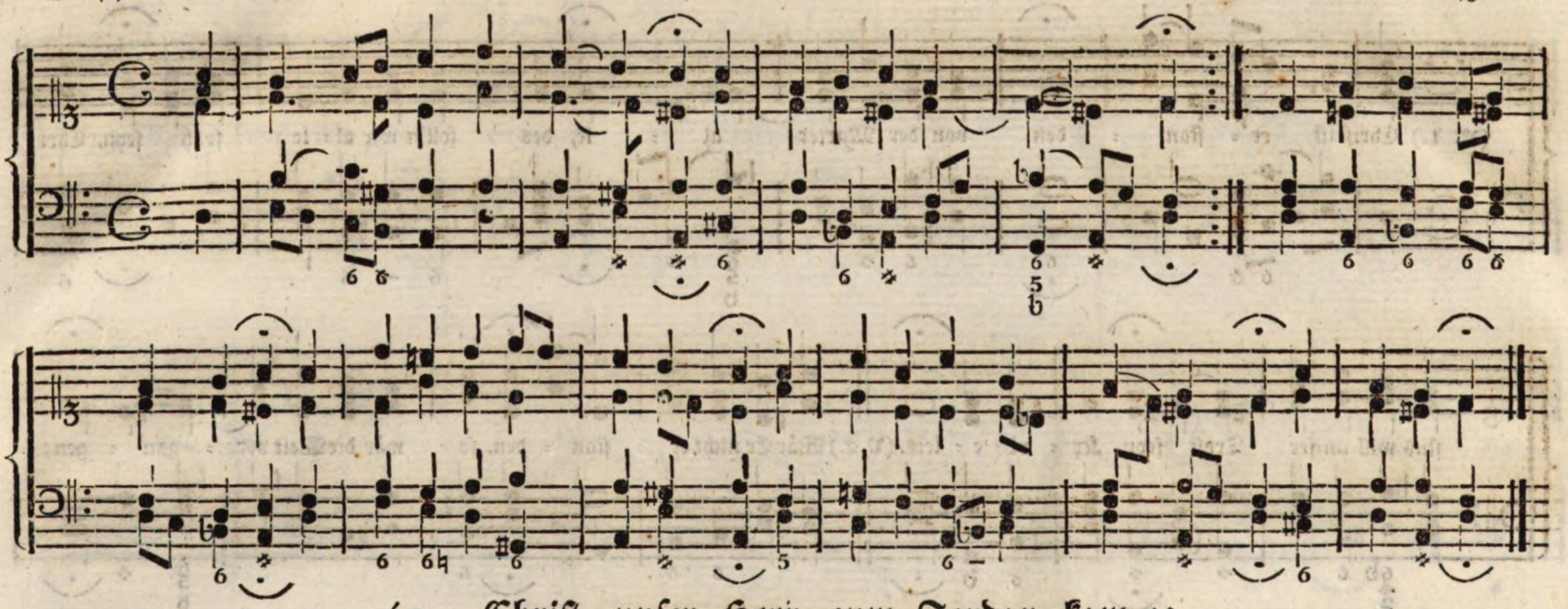
38. Chriſt iſt erſtanden von der Marter.



39. Chriſt lag in Todes-Banden.

Von D. Mart. Luther, aus: „Chriſt iſt erſtanden ꝛc." nachgebildet.

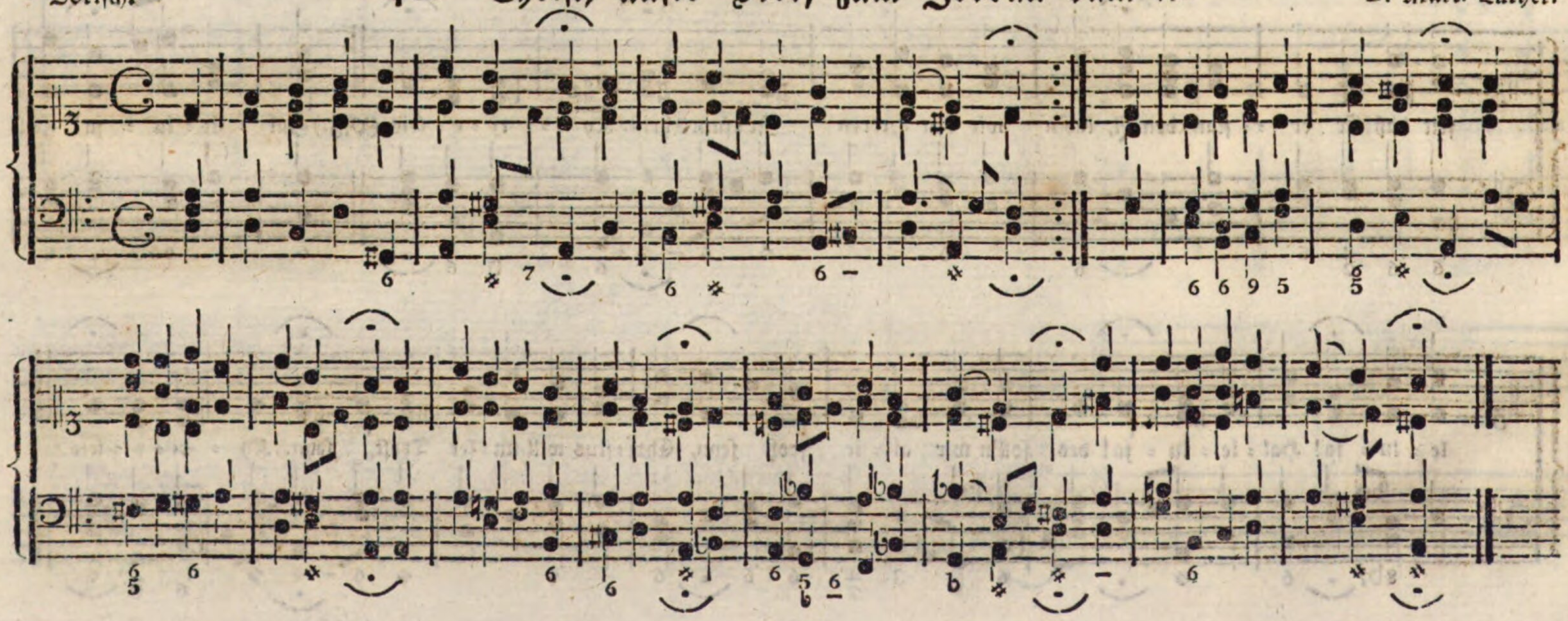
Doriſch.



40. Chriſt, unſer Herr, zum Jordan kam ꝛc.

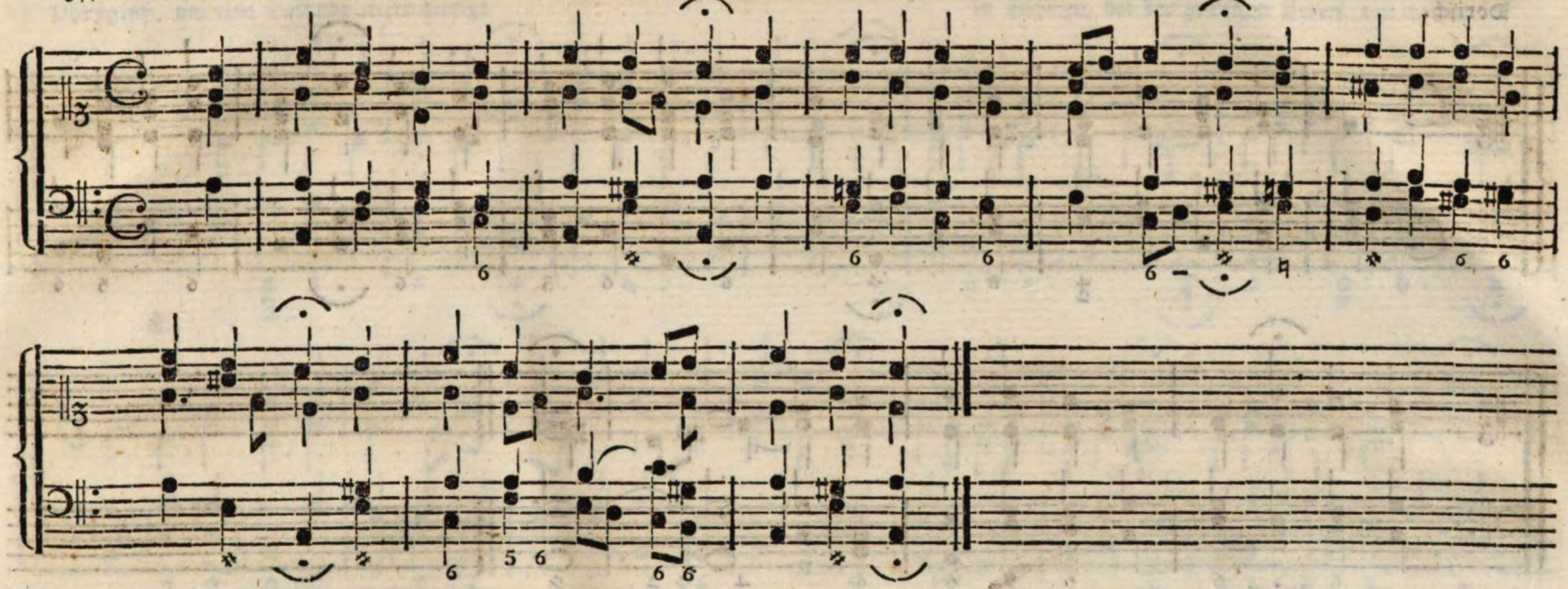
D. Mart. Luther.

Doriſch.

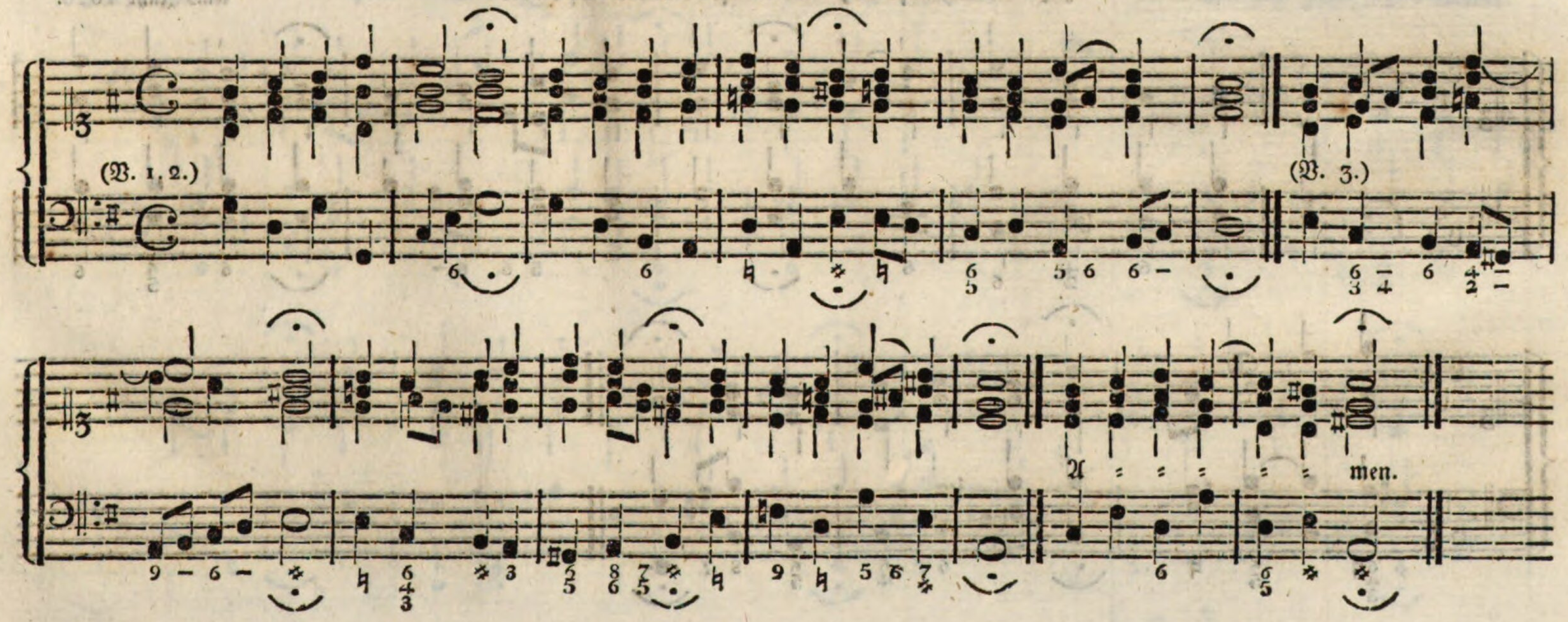


Hypodoriſch.

41. Chriſte, der du biſt Tag und Licht, ꝛc.

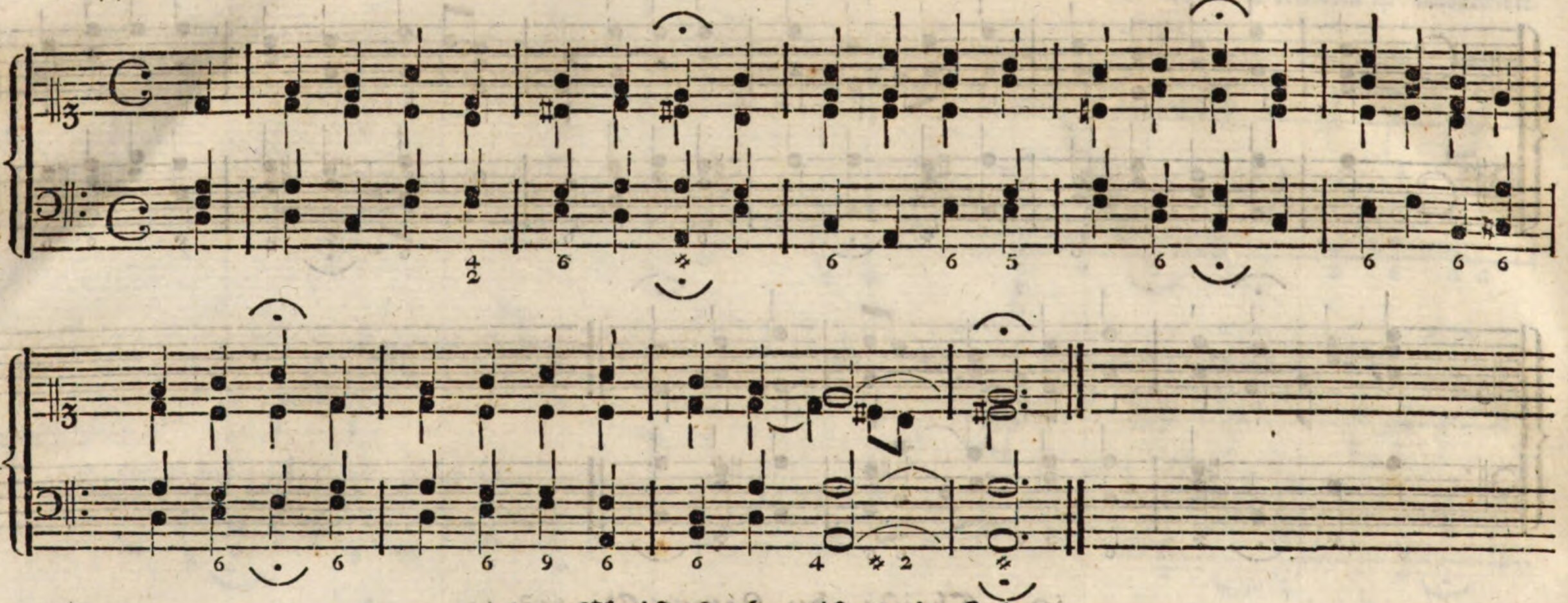


42. Chriſte, du Lamm Gottes ꝛc.



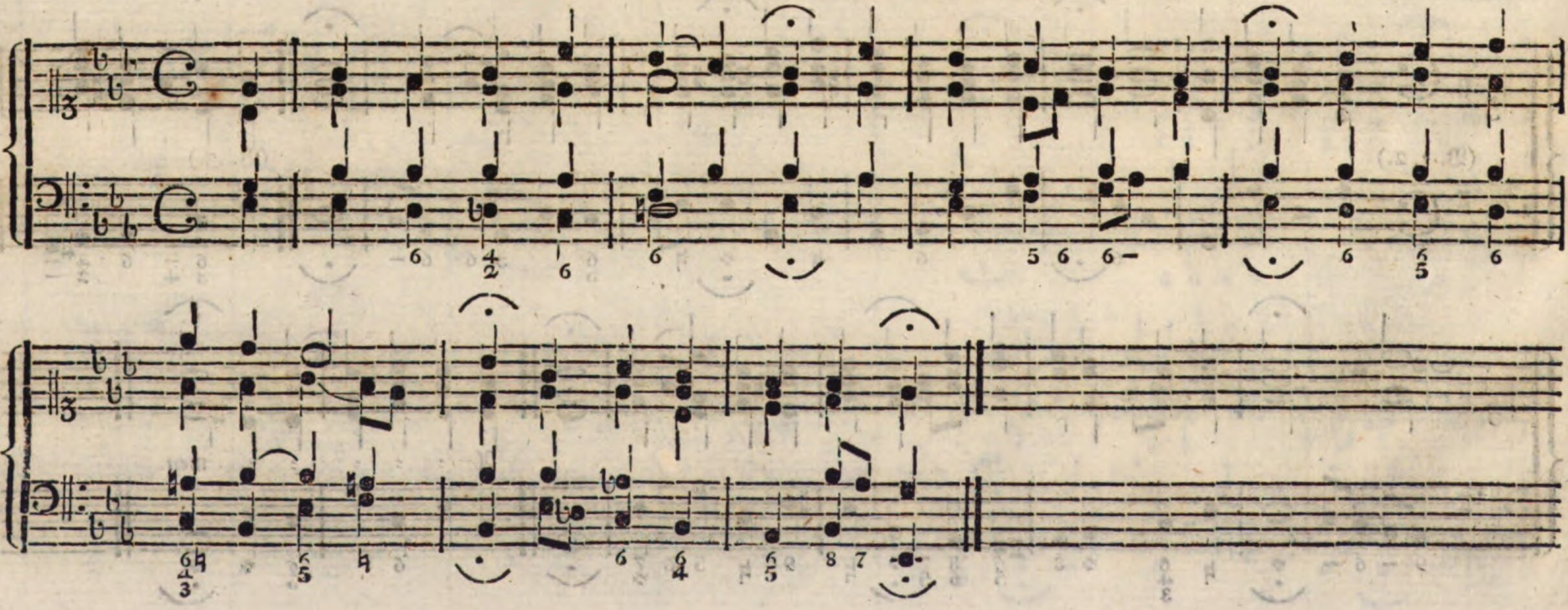
43. Chriſtum wir ſollen loben ſchon ꝛc.

Doriſch.



44. Chriſtus, der iſt mein Leben.

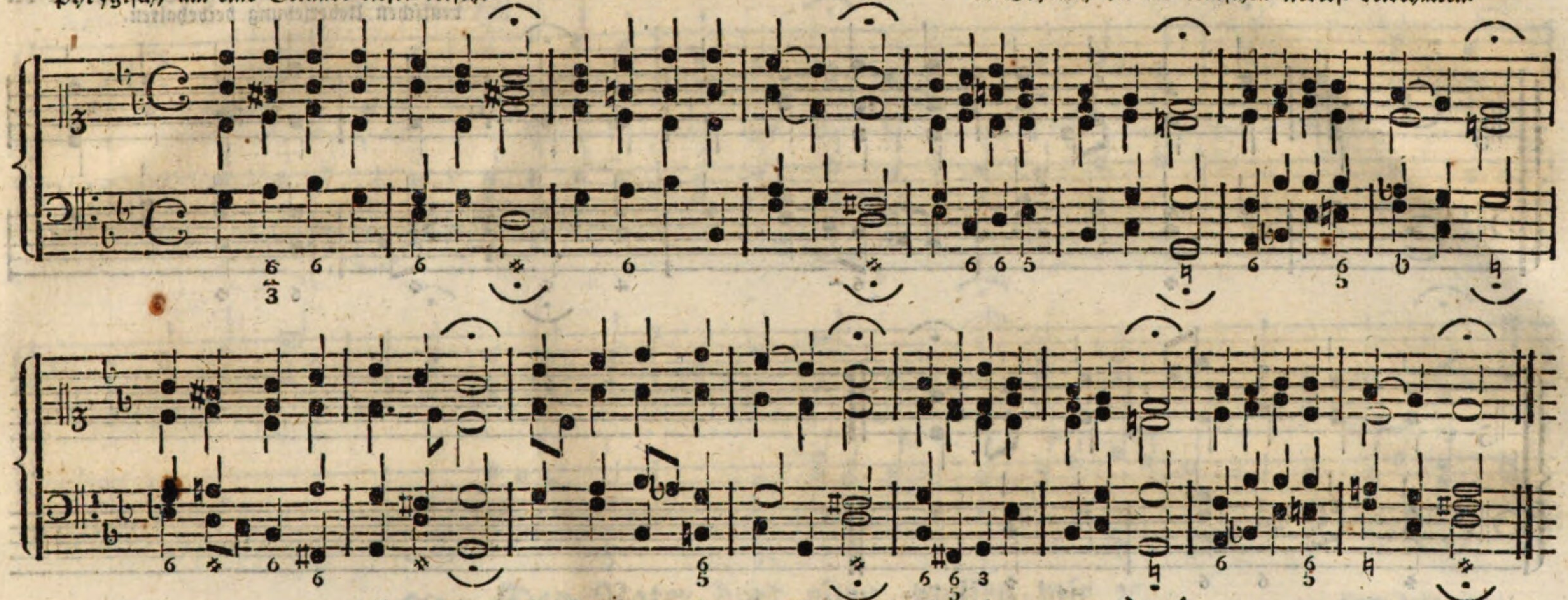
Ums Jahr 1620.



45. Chriſtus, der uns ſelig macht ꝛc.

Phrygiſch, um eine Sekunde tiefer verſetzt.

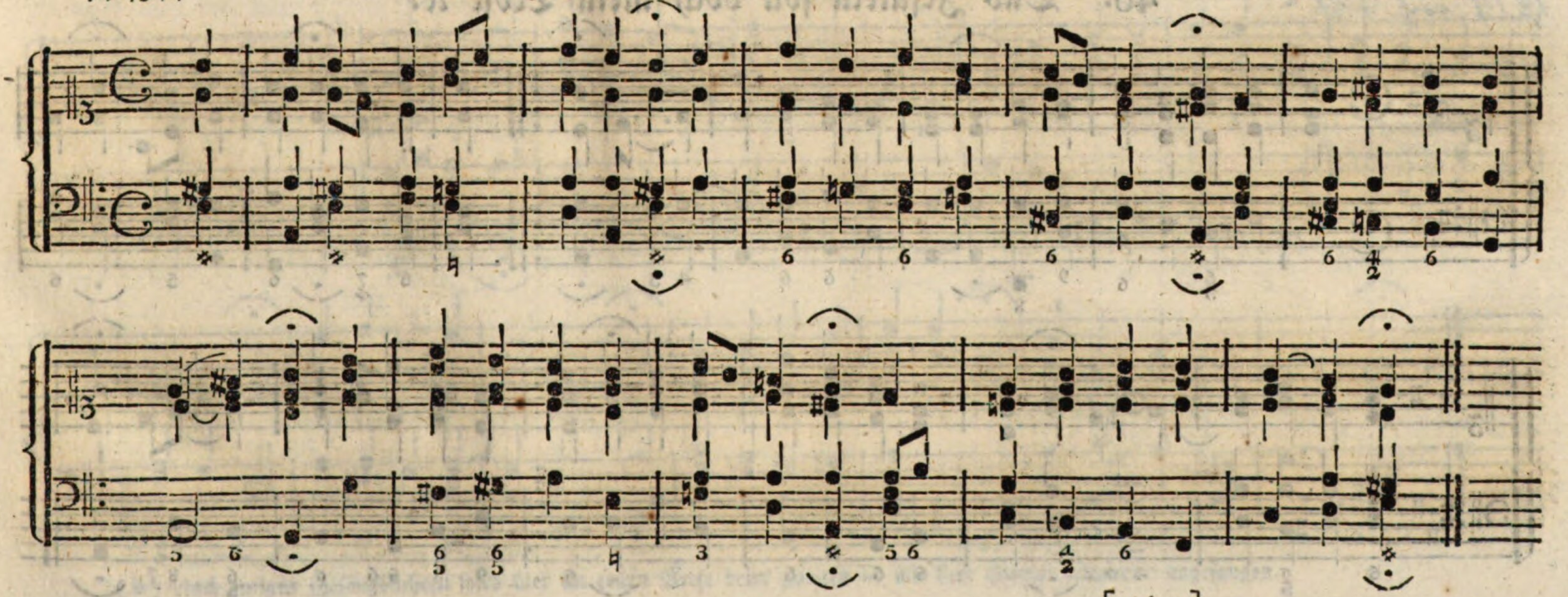
Melodie eines über 400 Jahr alt. böhmiſchen Liedes, von Michael Weiß, 1530 Pfarrer zu Landskron und Füllneck in Böhmen, bei der deutſchen Ueberſ. beibehalten.



46. Da Jeſus an dem Kreuze ſtund ꝛc.

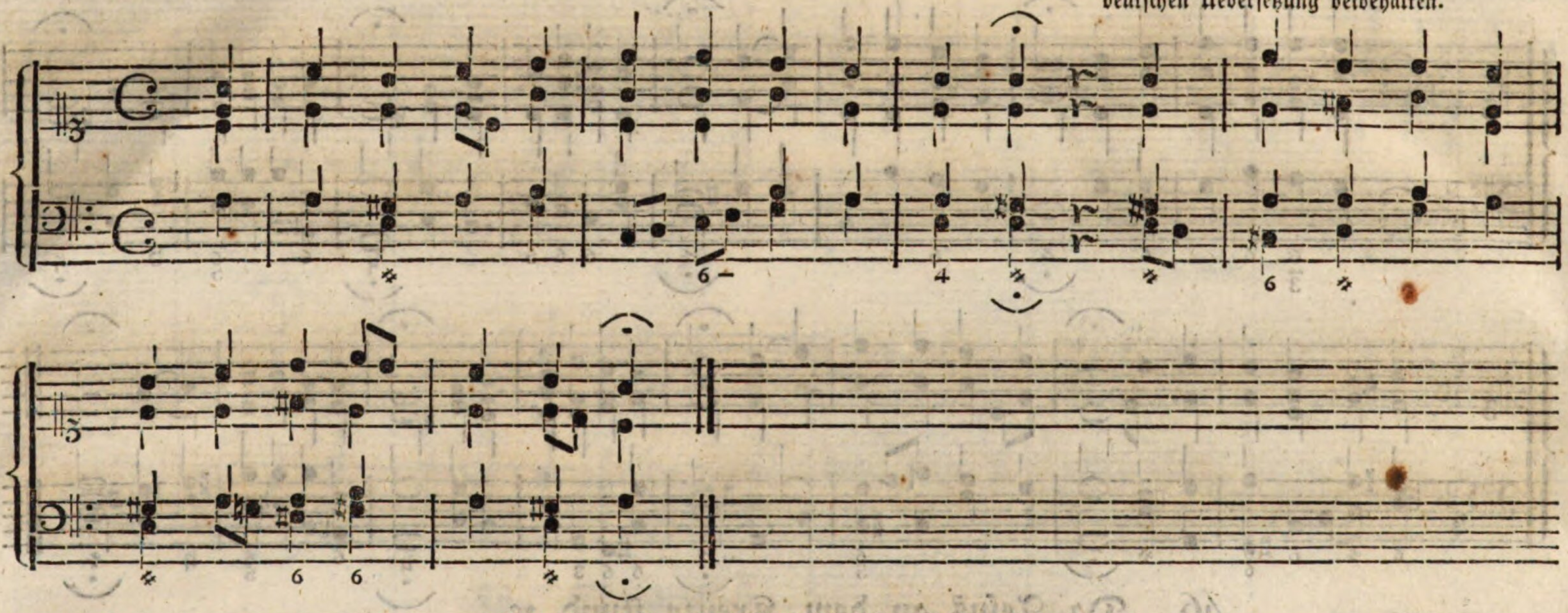
Phrygiſch.

Vor dem Jahre 1500 bekannt.



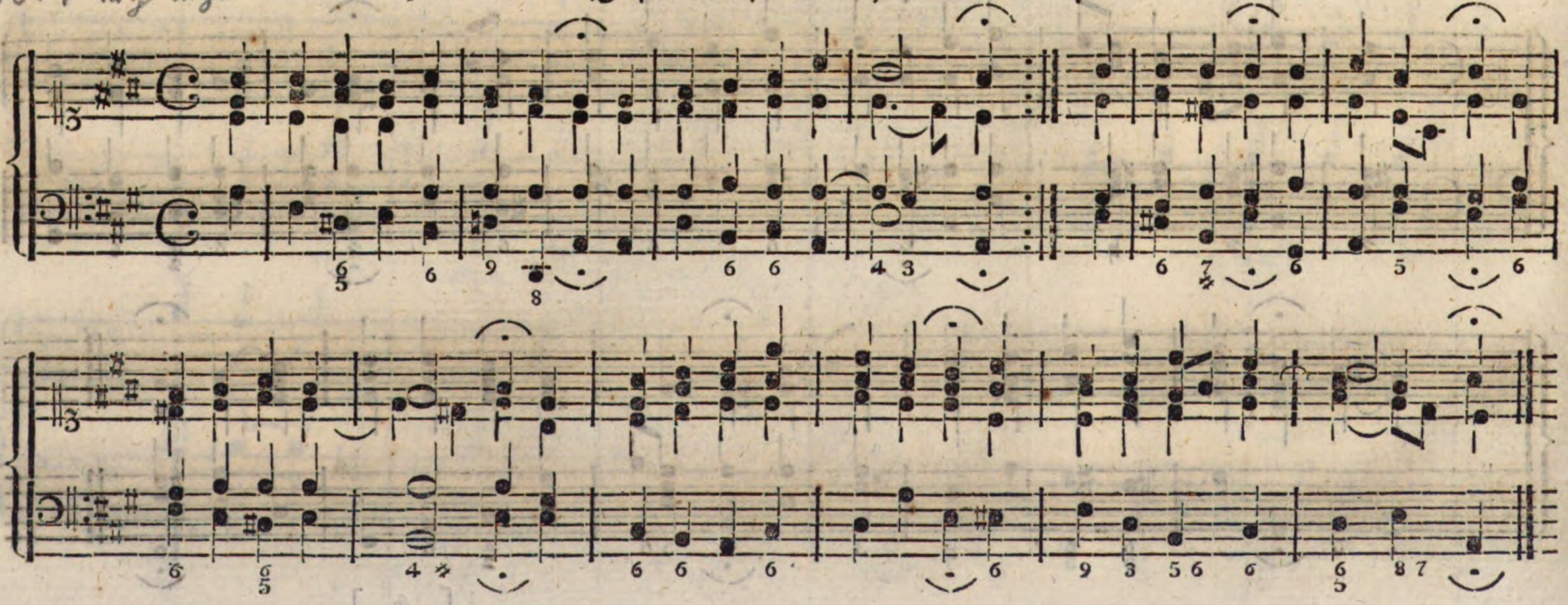
47. Danket dem Herren, denn er iſt ſehr freundlich.

Melodie eines über 400 Jahr alt. böhmiſchen Liedes, von Michael Weiß, 1530 Pfarrer zu Landskron und Füllneck in Böhmen, bei der deutſchen Ueberſetzung beibehalten.



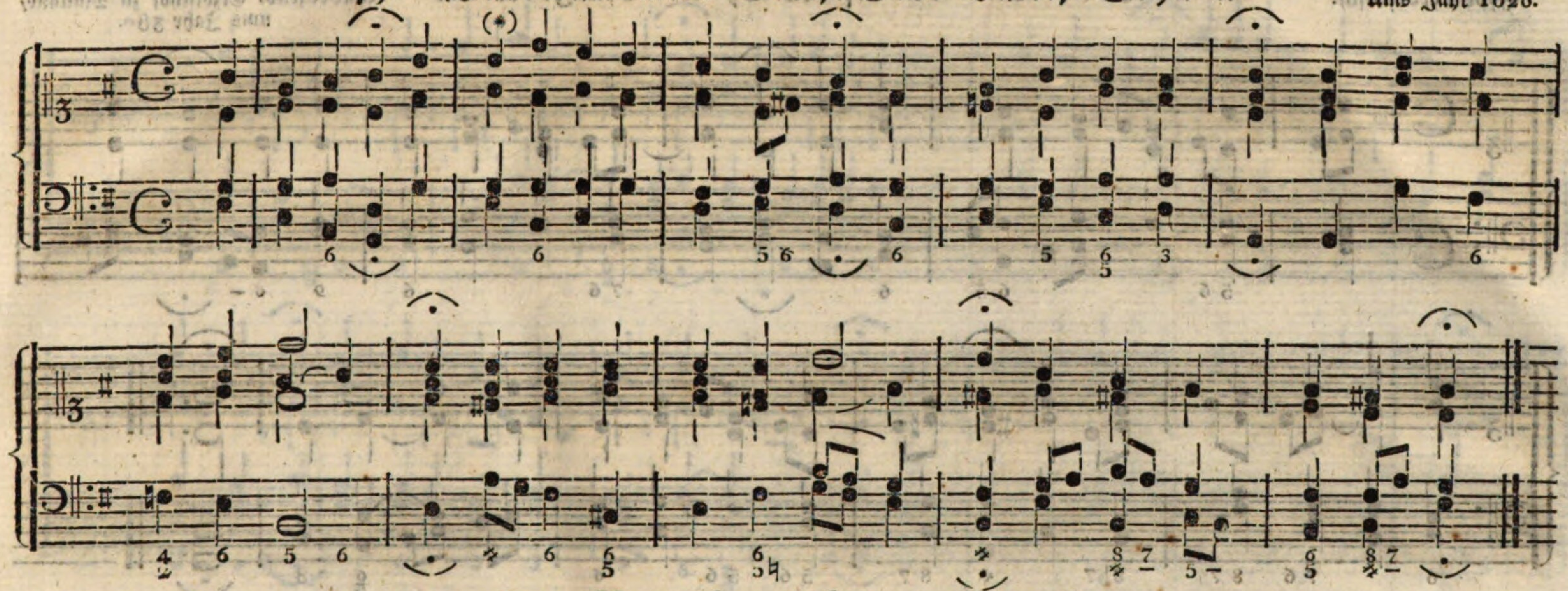
1817 noch nicht

48. Das Jeſulein ſoll doch mein Troſt ꝛc.



49. Das walt mein Gott, Gott Vater, Sohn ꝛc.

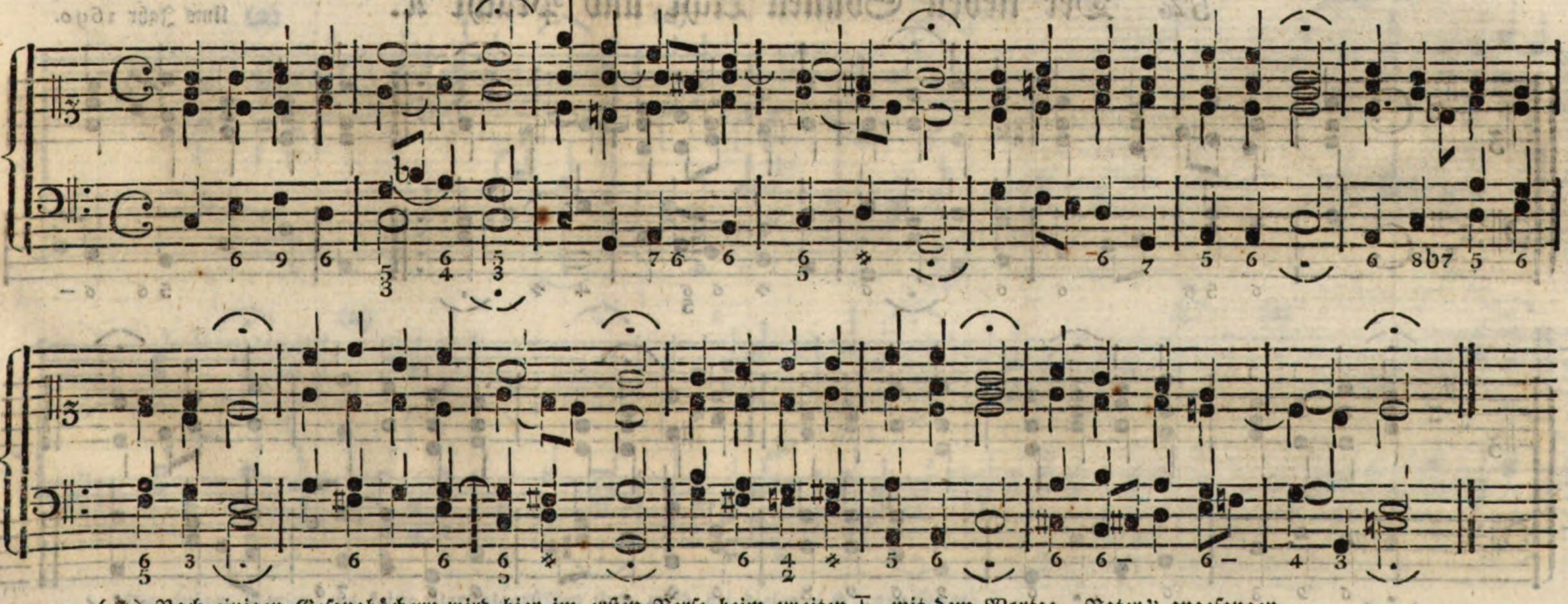
Ums Jahr 1620.



Joniſch.

50. Den Vater dort oben, wollen wir ꝛc.

Ums Jahr 1539.

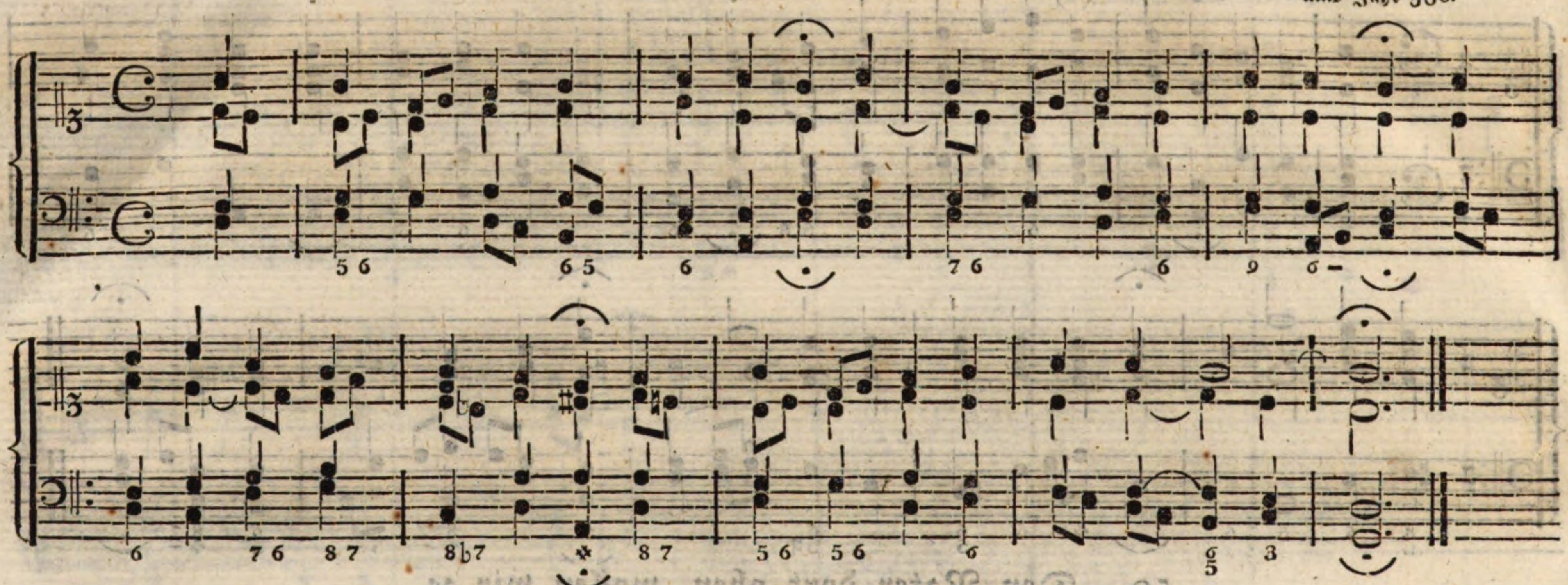


(*) Nach einigen Geſangbüchern wird hier im erſten Verſe beim zweiten ♩, mit dem Worte: „Vater" angefangen.

Hypomyxolydiſch.

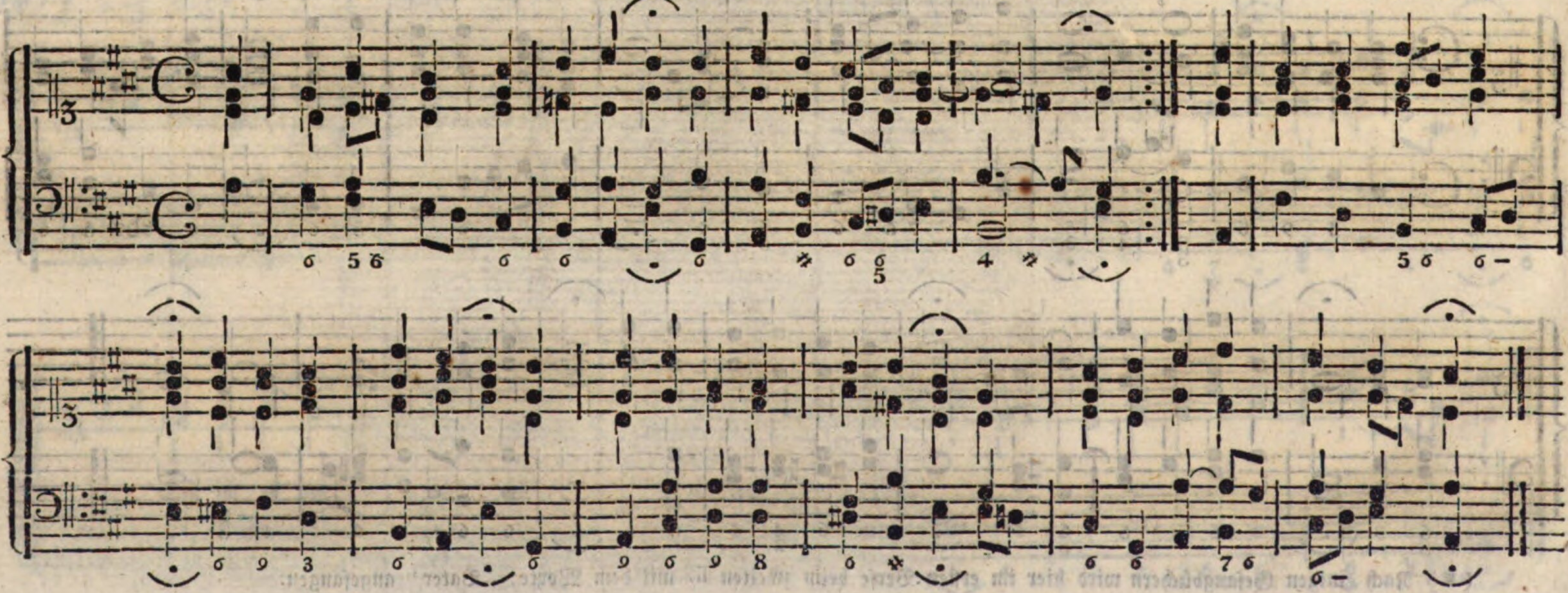
51. Der du biſt Drey in Einigkeit ꝛc.

Ambroſius, Erzbiſchof zu Mailand, ums Jahr 380.



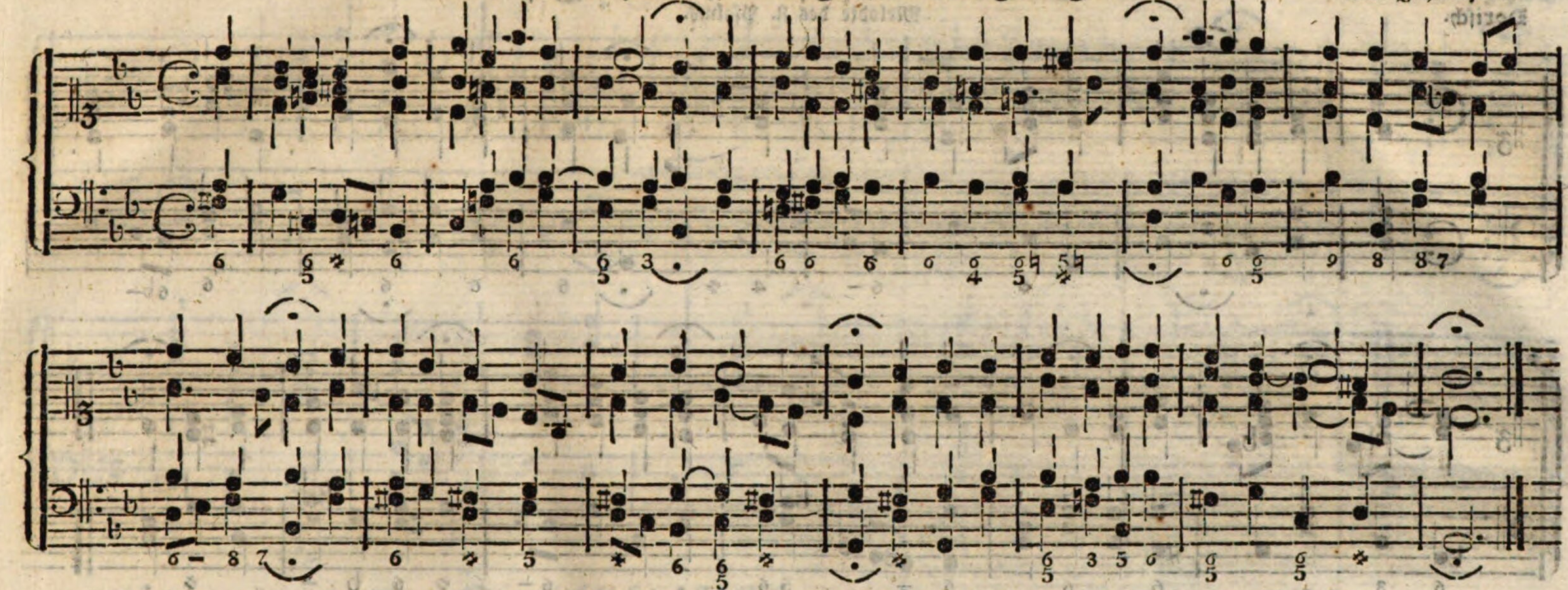
52. Der lieben Sonnen Licht und Pracht ꝛc.

Ums Jahr 1690.

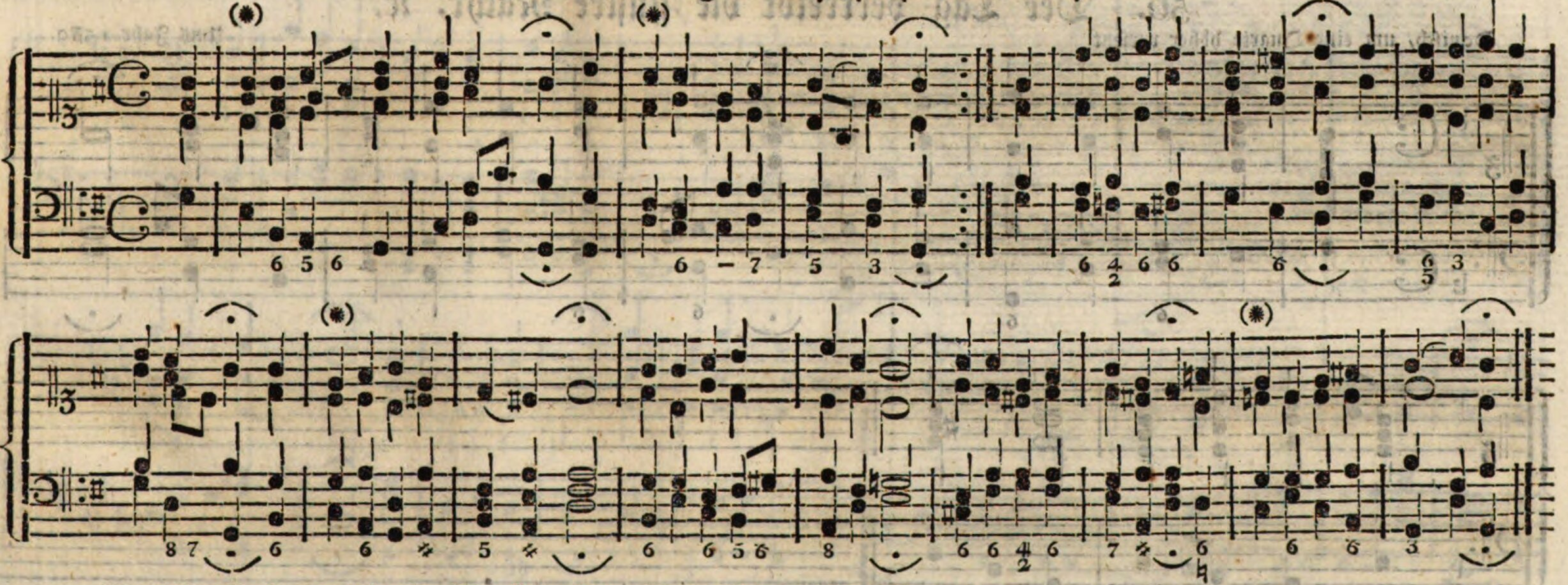


53. Der ſchmale Weg iſt breit genug ꝛc.

Ums Jahr 1700.



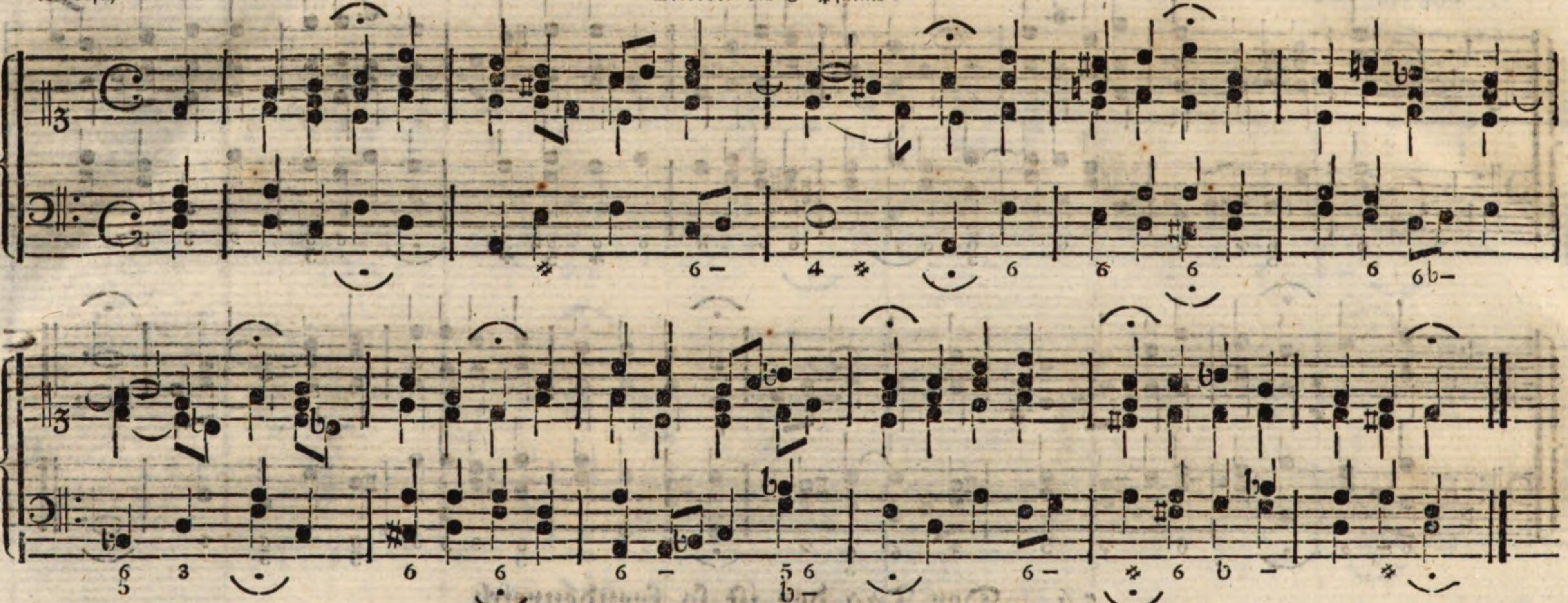
54. Der Tag der iſt ſo freudenreich.



(In einigen Verſen, wo keine Vorſchlagsſilben ſind, wird bei dieſem (✱) angefangen.)

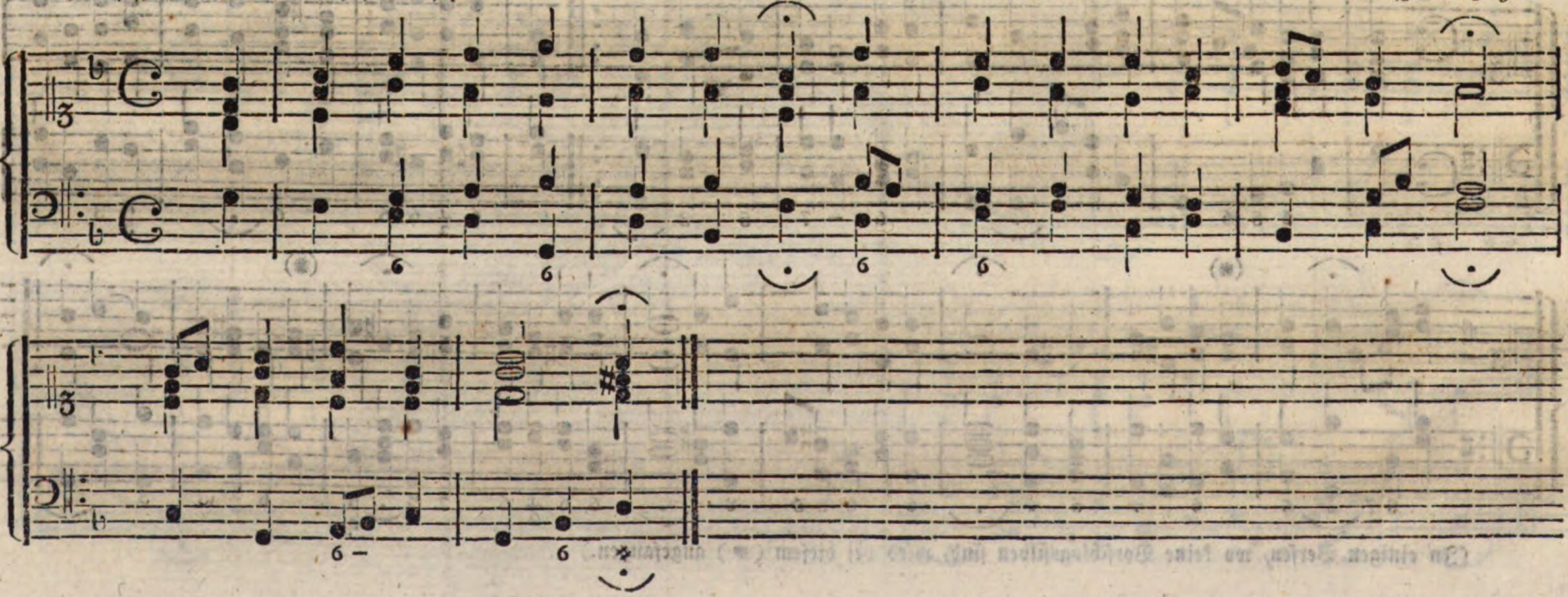
55. Der Tag iſt hin, mein Jeſu!

Doriſch. Melodie des 8. Pſalms.



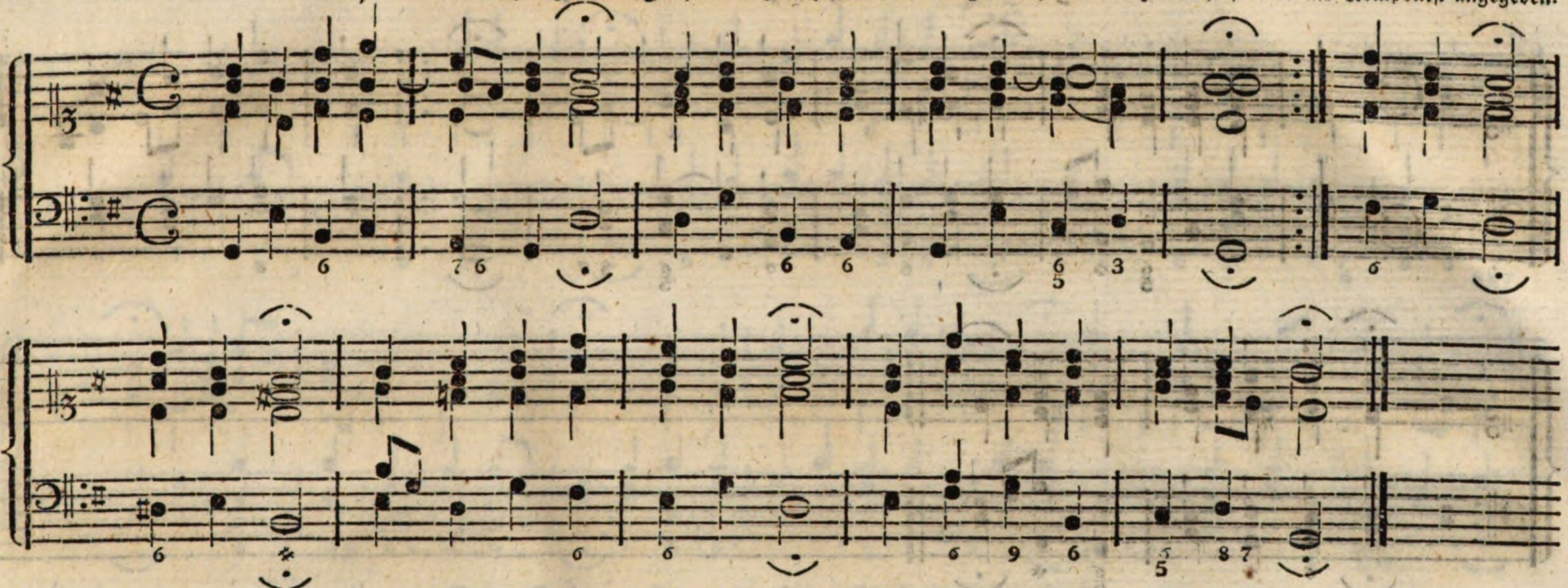
56. Der Tag vertreibt die finſtre Nacht, ꝛc.

Doriſch, um eine Quarte höher verſetzt. Ums Jahr 1539.



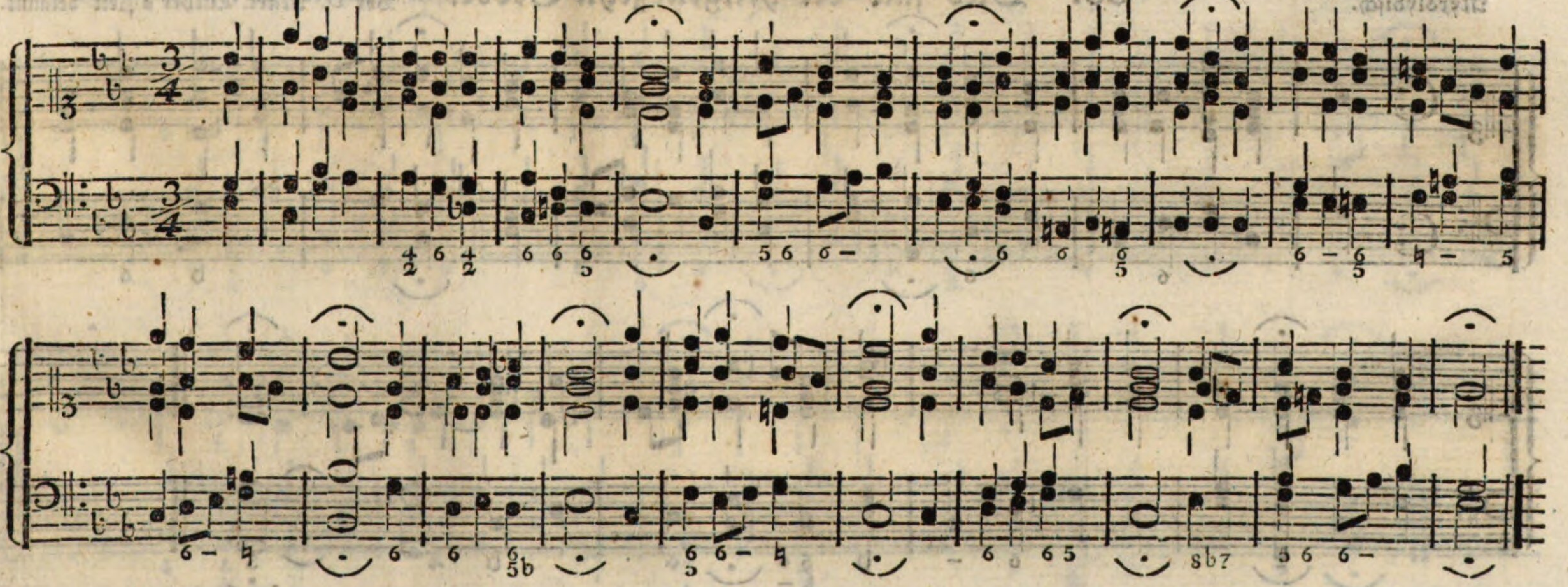
57. Dich, Herr Jeſu Chriſt, mein Hort, ꝛc.

Joh. Ludw. Winter, 1670 Superint. zu Suhla, wird als Komponiſt angegeben.

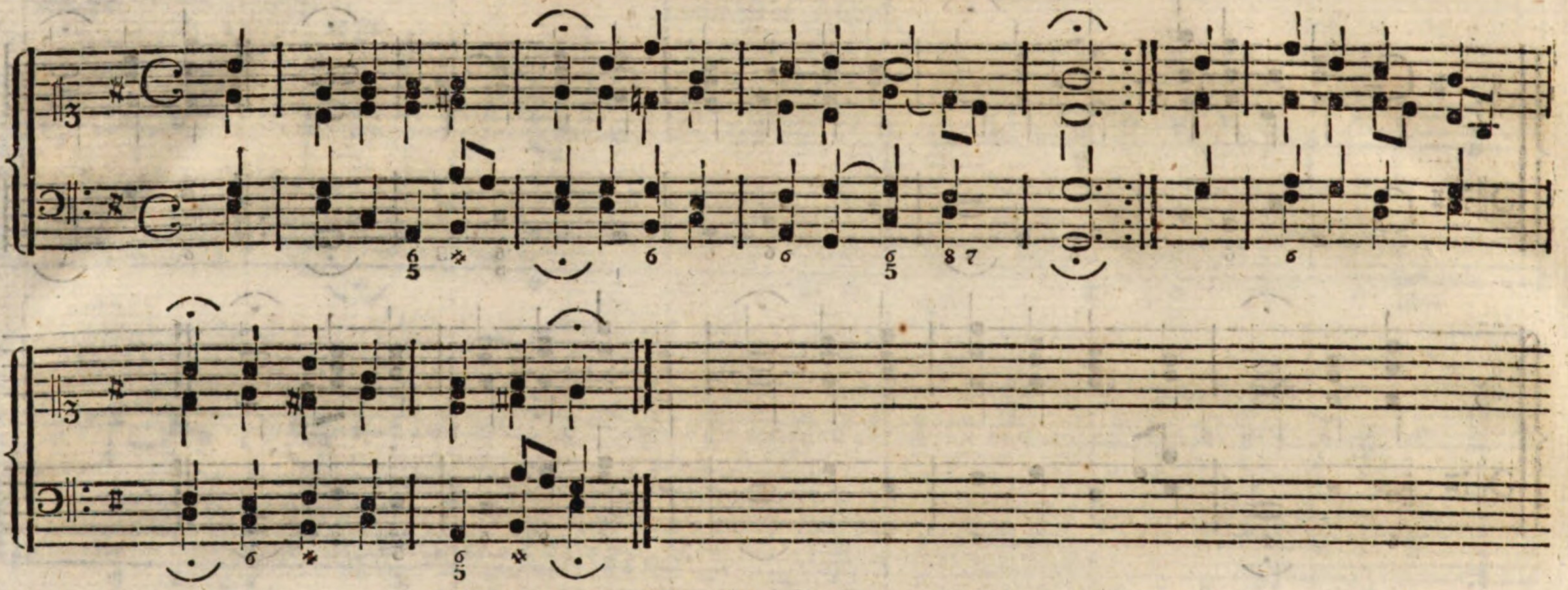


58. Die lieblichen Blicke, die Jeſus mir gibt, ꝛc.

Ums Jahr 1700.



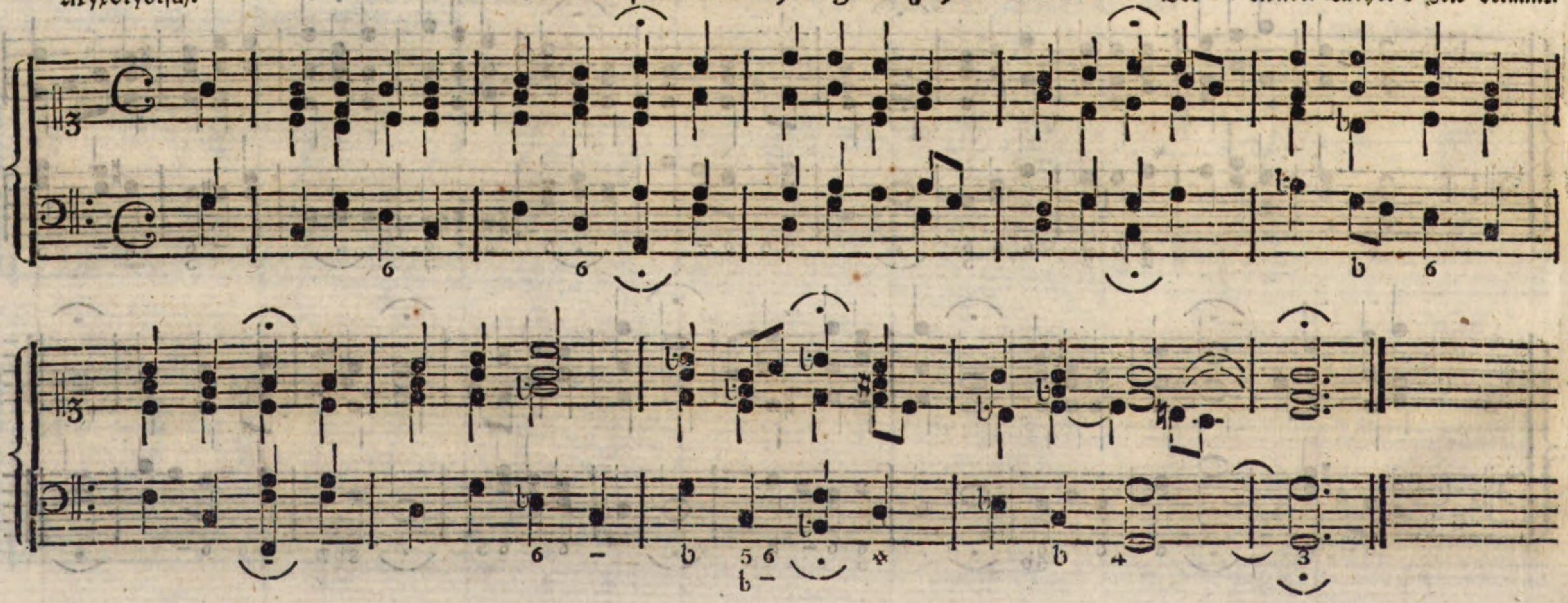
59. Die Nacht iſt vor der Thür ꝛc.



Myxolydiſch.

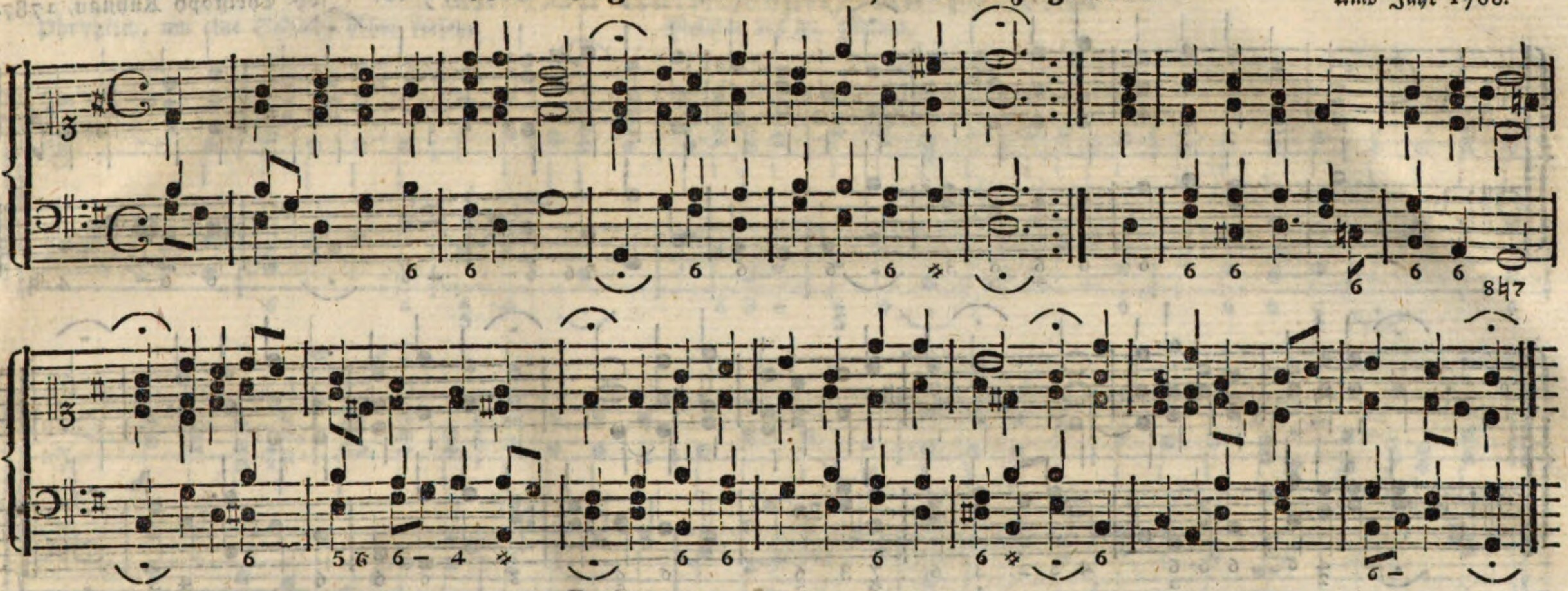
60. Dies ſind die heilgen zehn Gebot.

Vor D. Mart. Luther's Zeit bekannt.



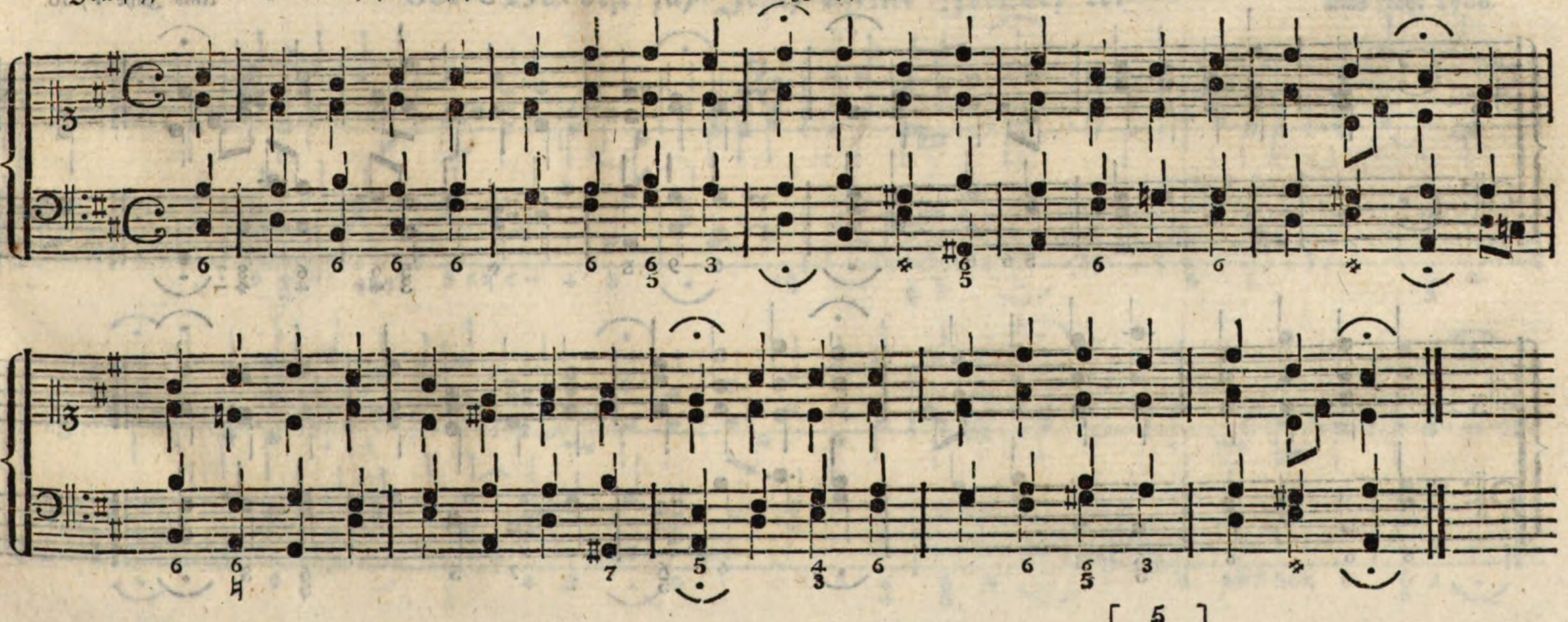
61. Die Tugend wird durchs Kreuz geübet.

Ums Jahr 1700.



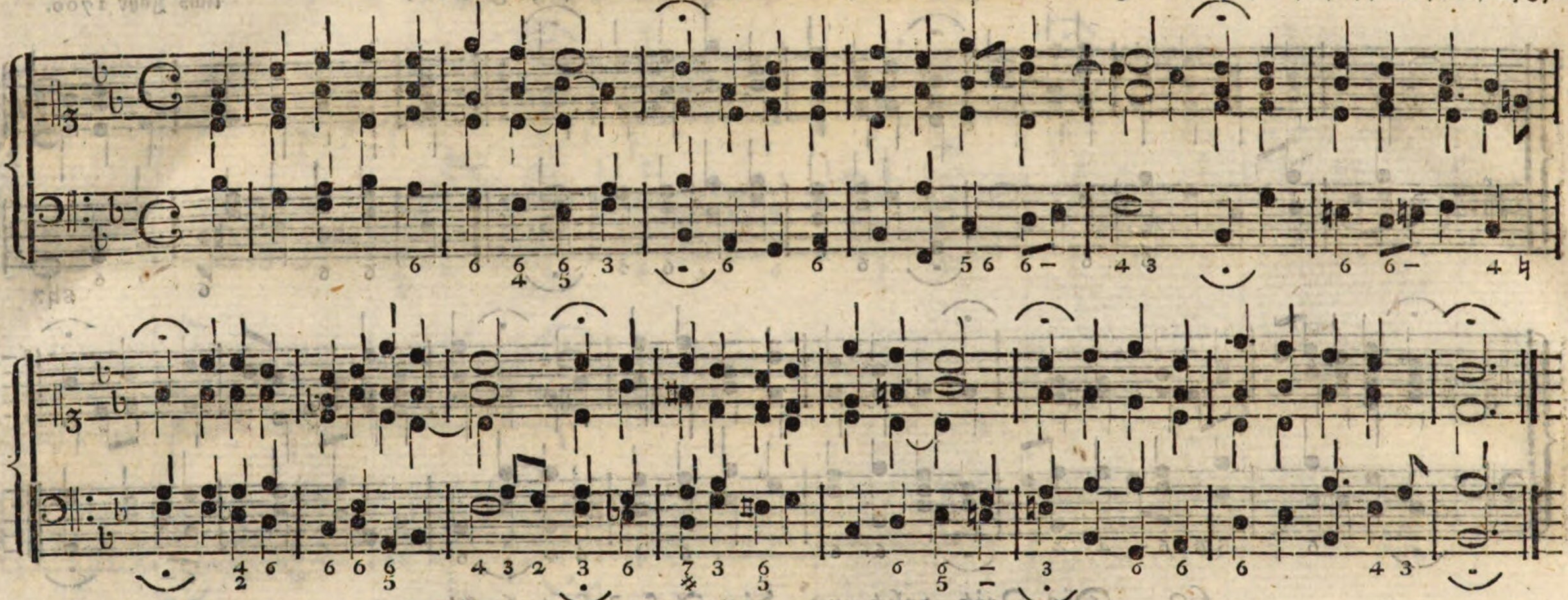
62. Die Zeit geht an, die Jeſus hat beſtimmt.

Joniſch, um eine Sekunde höher verſetzt. Melodie des 93. Pſalms.



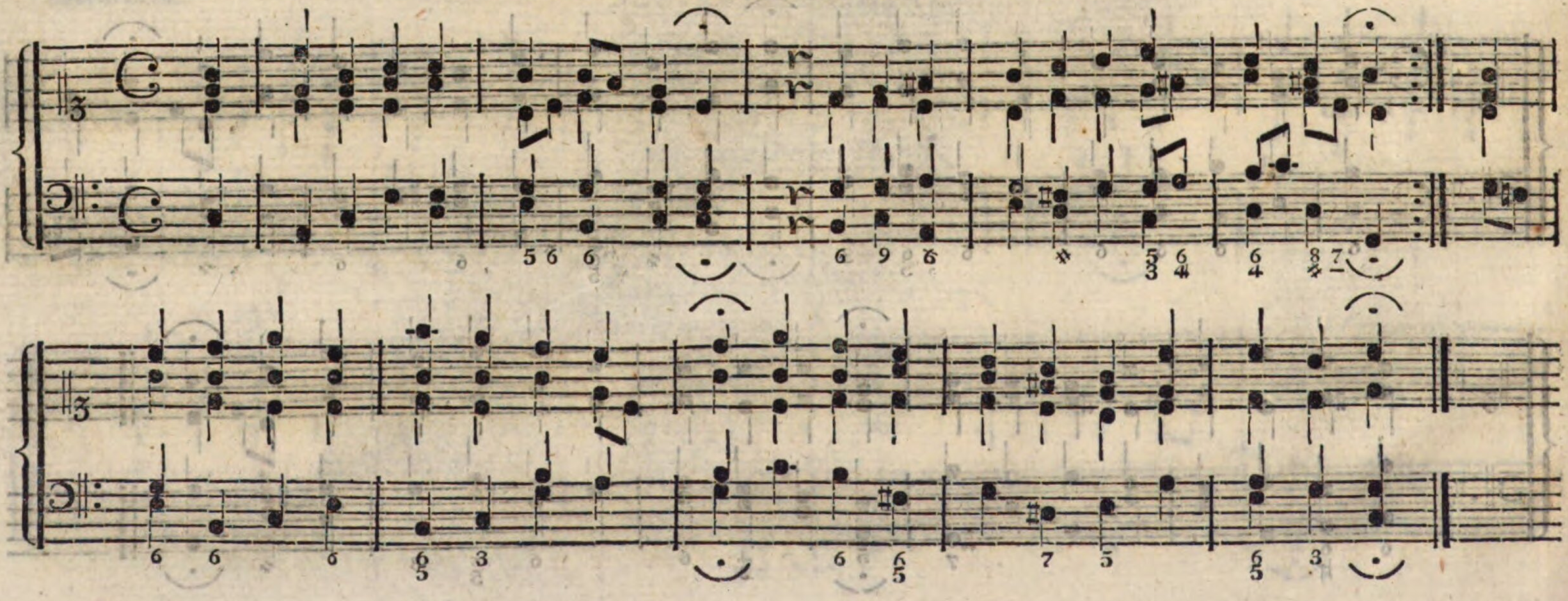
63. Dir dank' ich heute für mein Leben; ꝛc.

Joh. Chriſtoph Kühnau, 1787.



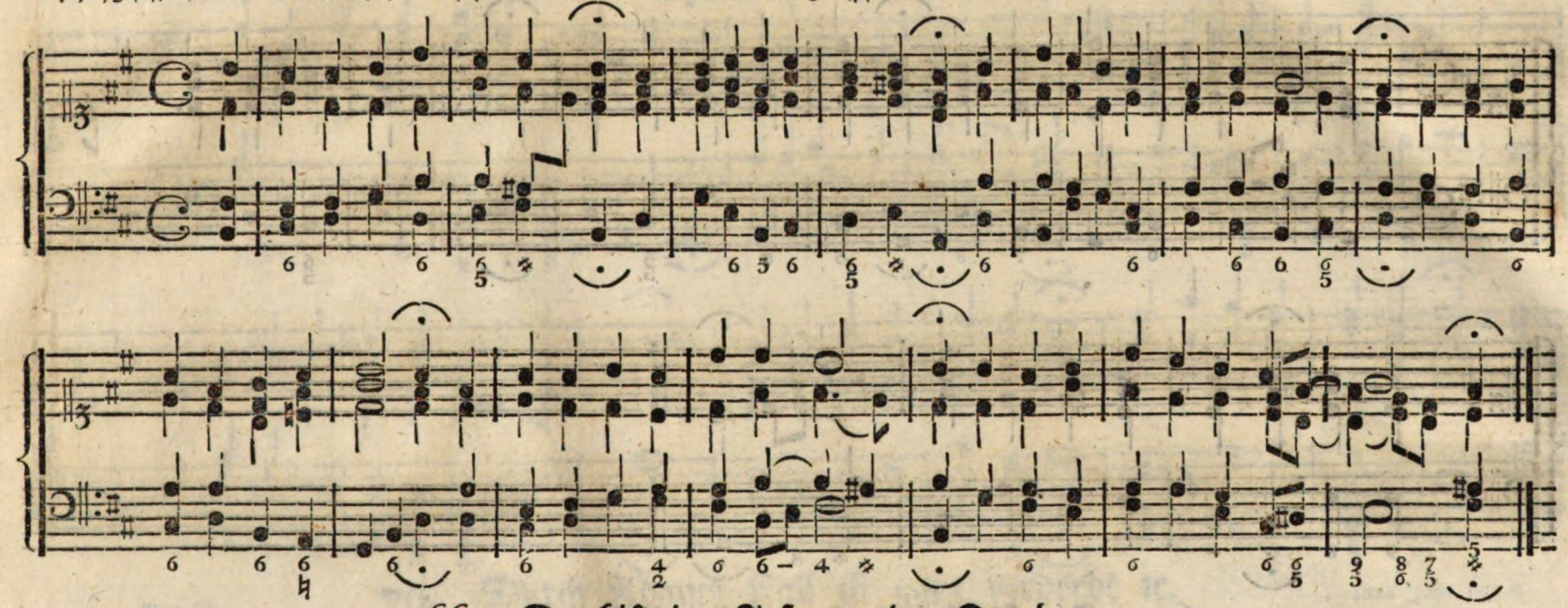
64. Dir, dir, Jehovah, will ich ſingen.

Ums Jahr 1700.



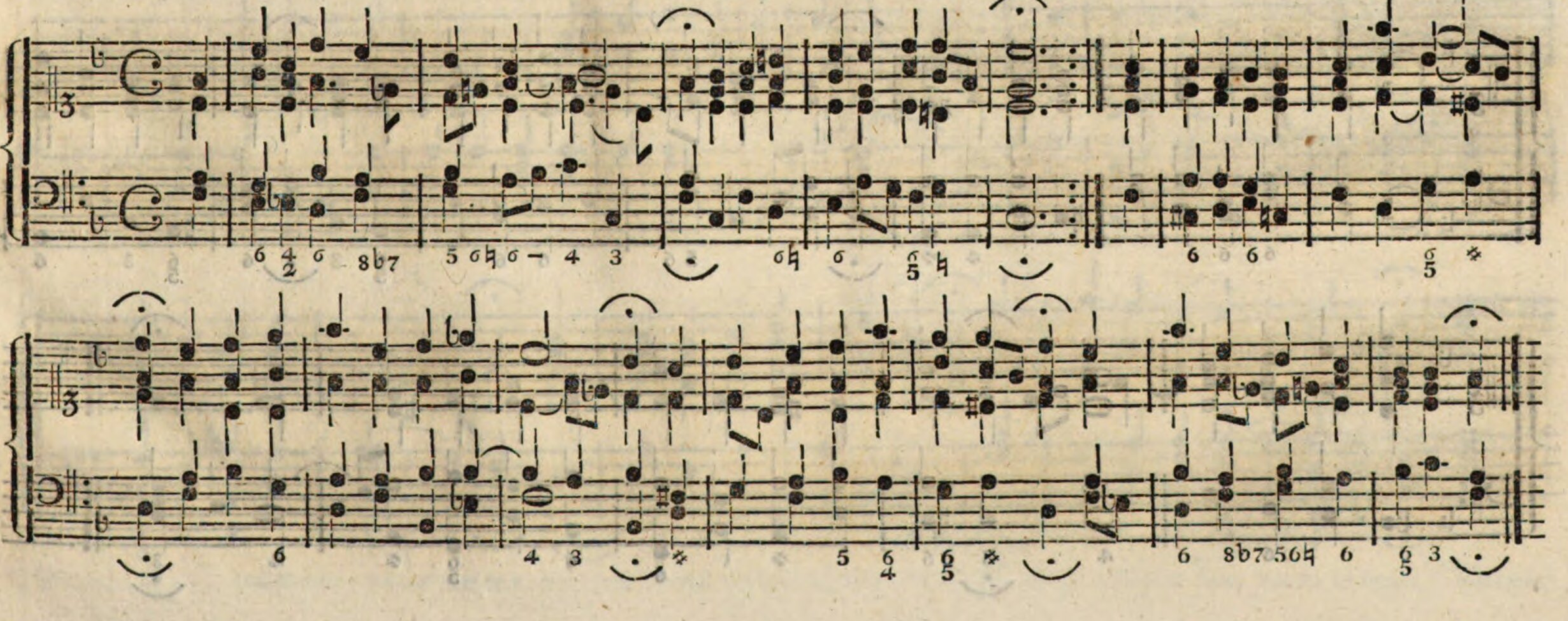
65. Du Allerſchönſter, den ich weiß.

Phrygiſch, um eine Sekunde höher verſetzt. Melodie des 83. Pſalms.



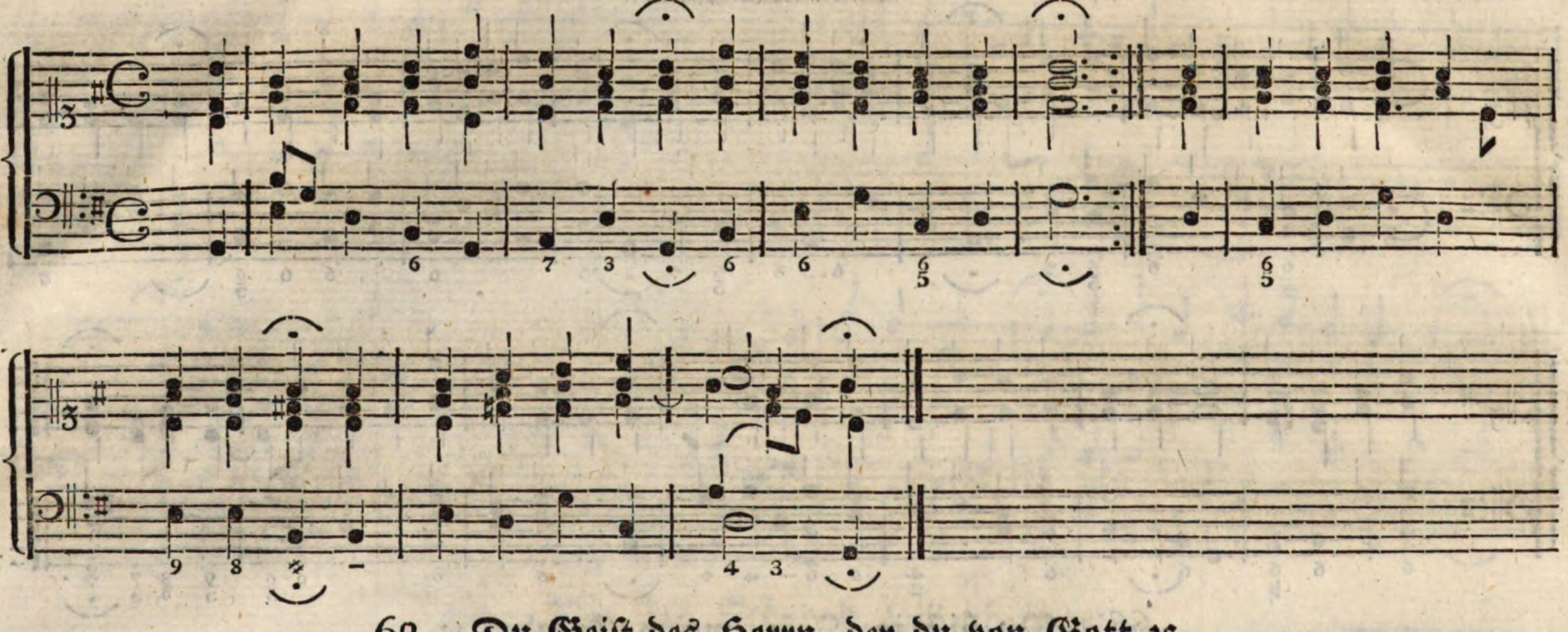
66. Du biſt ja, Jeſu, meine Freude, ꝛc.

Ums Jahr 1700.



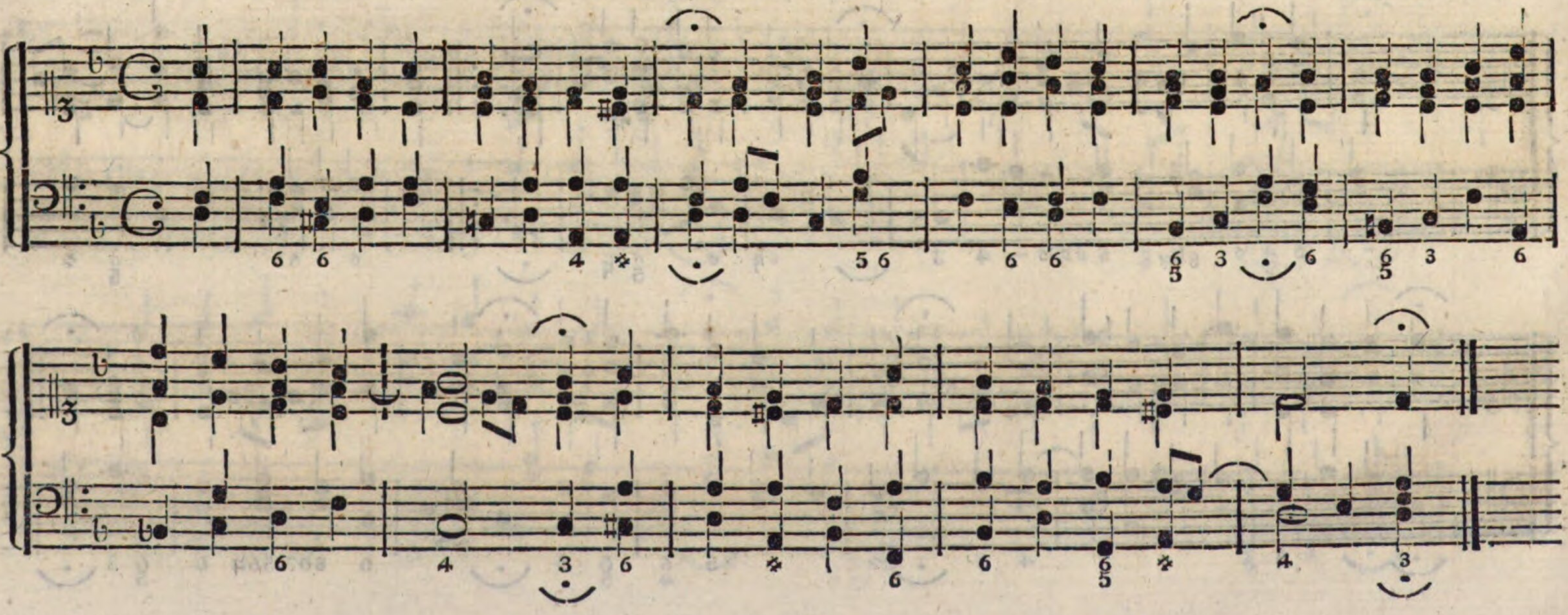
67. Du Friedefürſt, Herr Jeſu Chriſt ꝛc.

Joachim von Burk, Kantor zu Mühlhauſen, ums Jahr 1580.



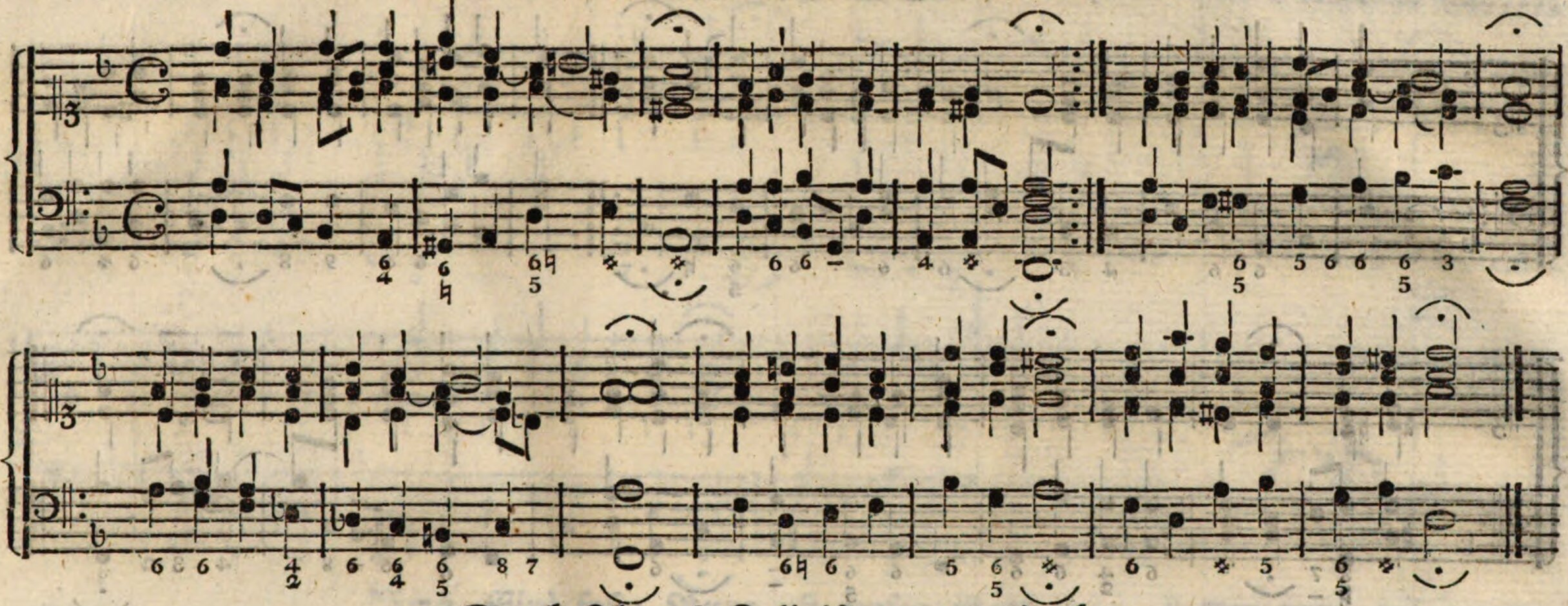
68. Du Geiſt des Herrn, der du von Gott ꝛc.

Ums Jahr 1700.



69. Du, o ſchönes Weltgebäude!

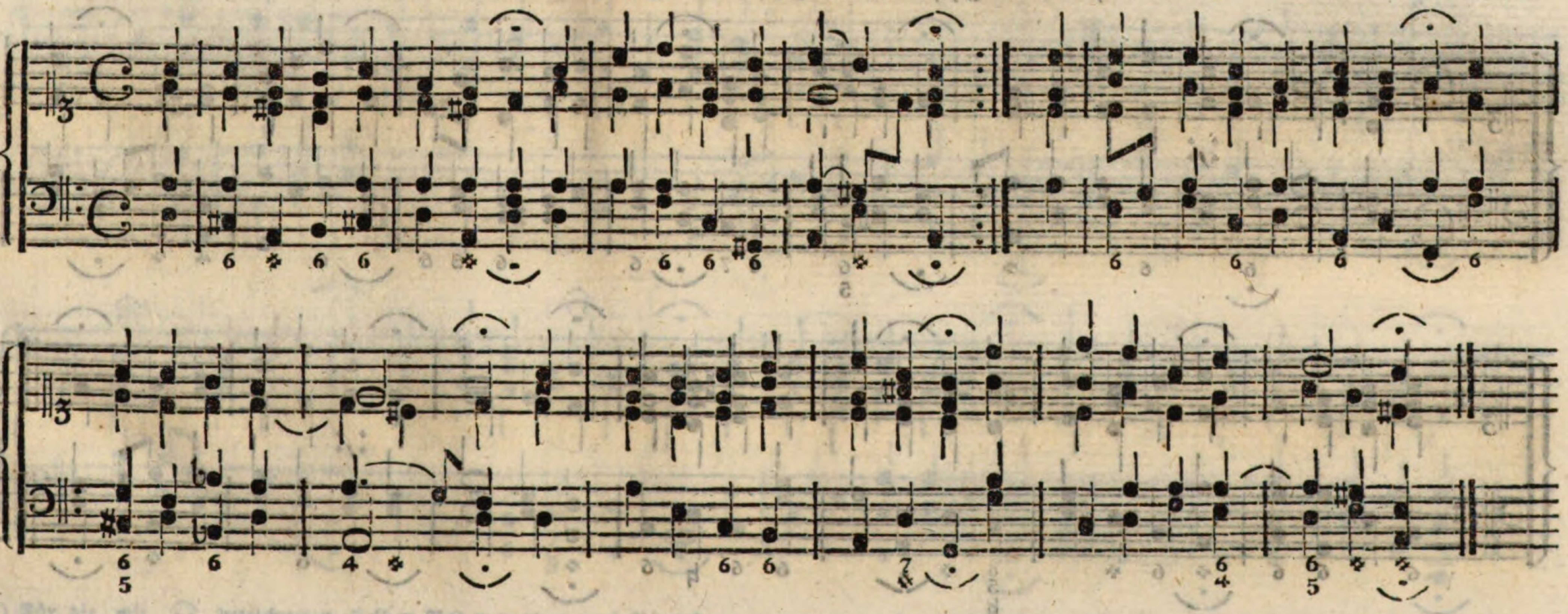
Joh. Crüger,
1650 Muſikdirektor in Berlin.



Doriſch.

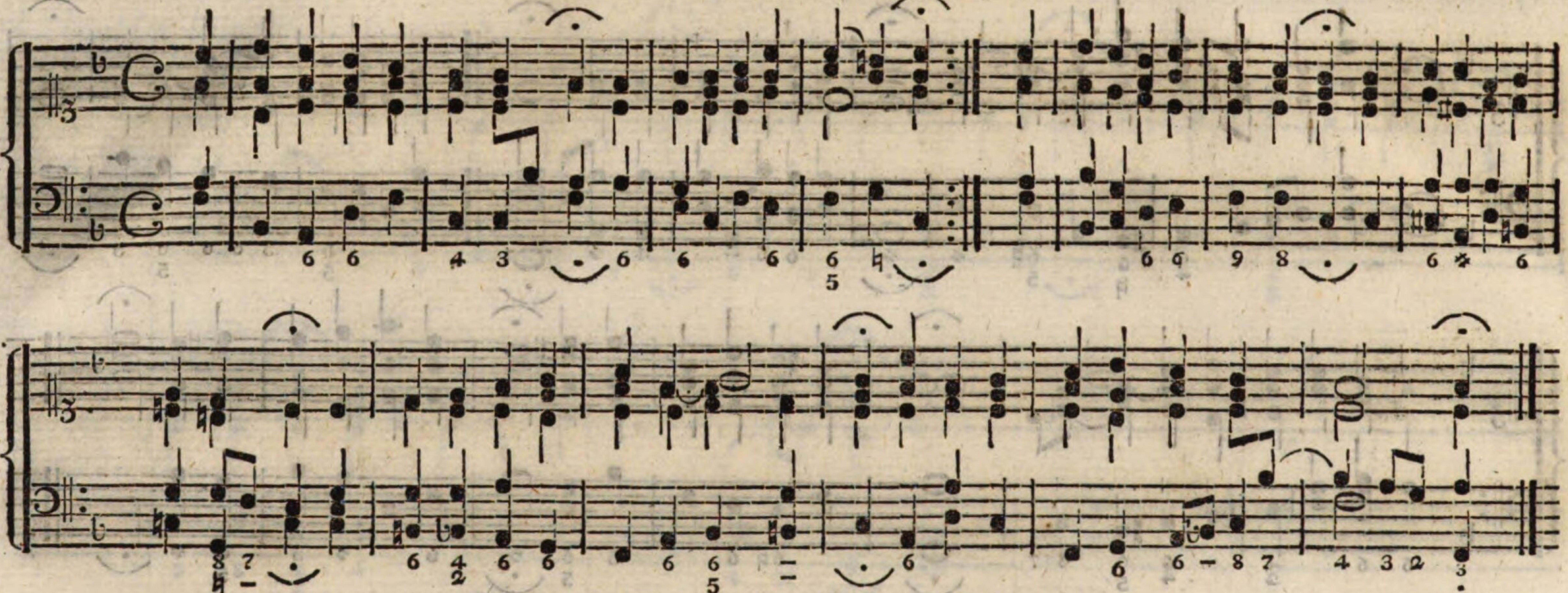
70. Durch Adams Fall iſt ganz verderbt ꝛc.

Ums Jahr 1524.

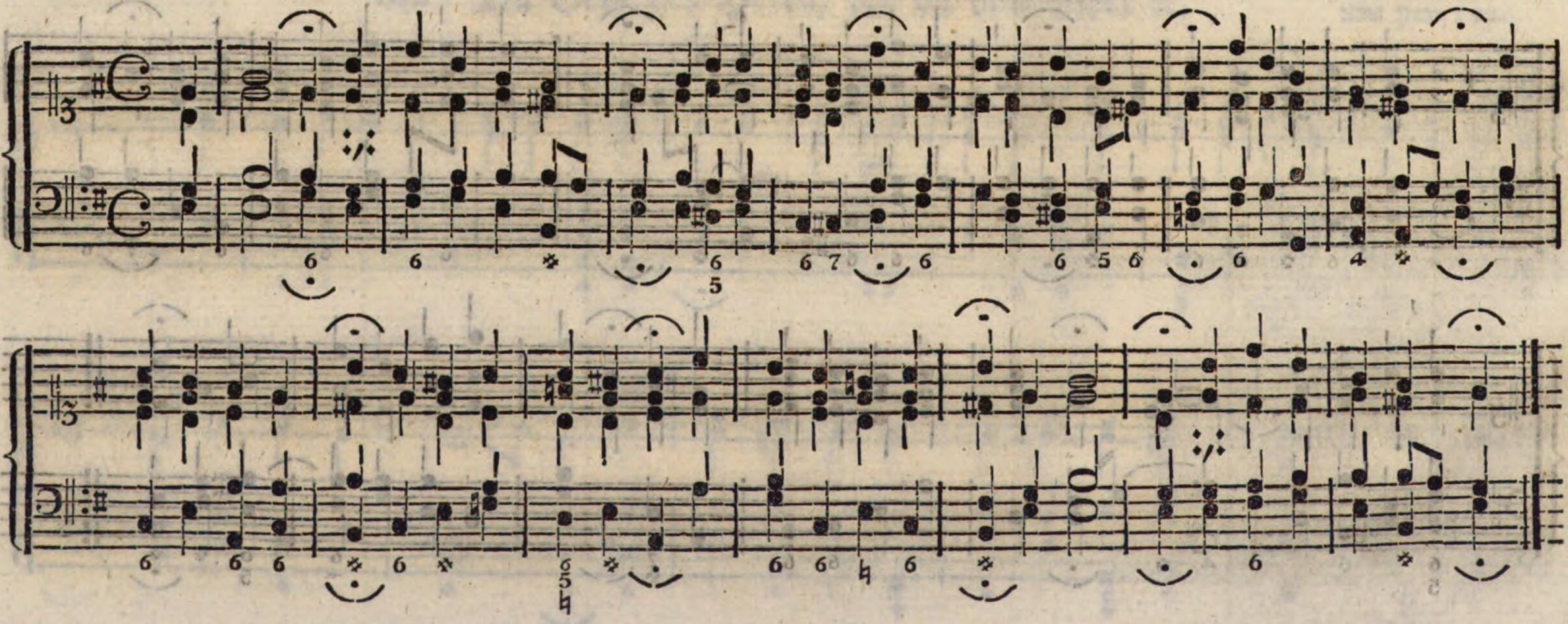


71. Du Zuckerſüßes Himmelsbrodt.

Ums Jahr 1700.

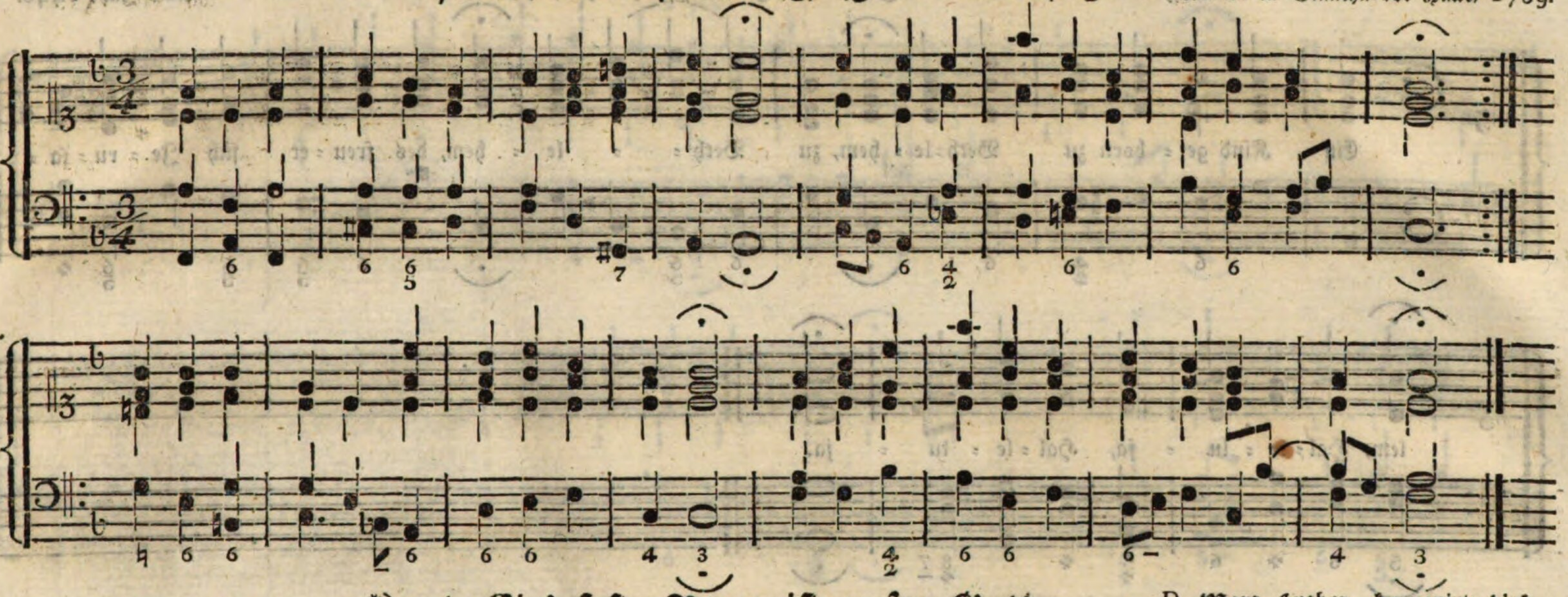


72. Egypten, Egypten, gute Nacht,



73. Einer iſt König, Immanuel ſieget!

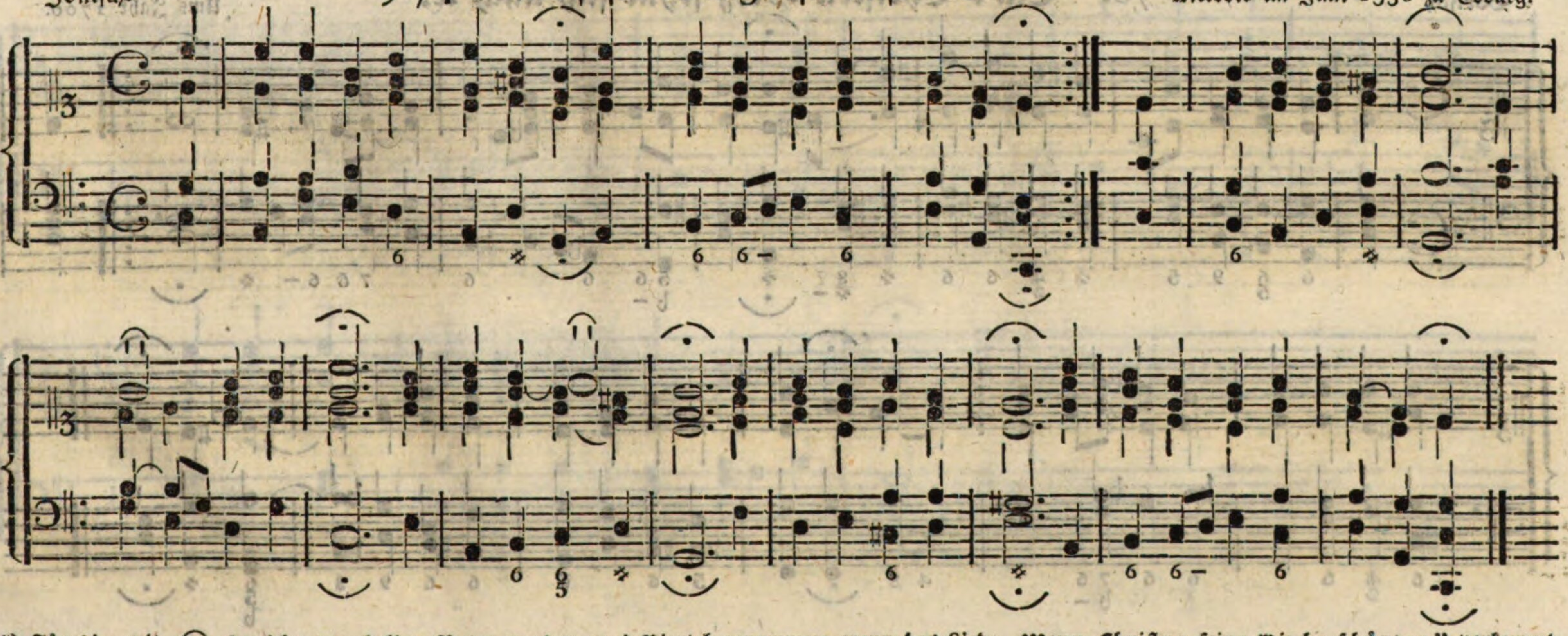
Joh. George Hille, Kantor in Glaucha vor Halle, 1739.



*) 74. Ein' feſte Burg iſt unſer Gott.

Joniſch.

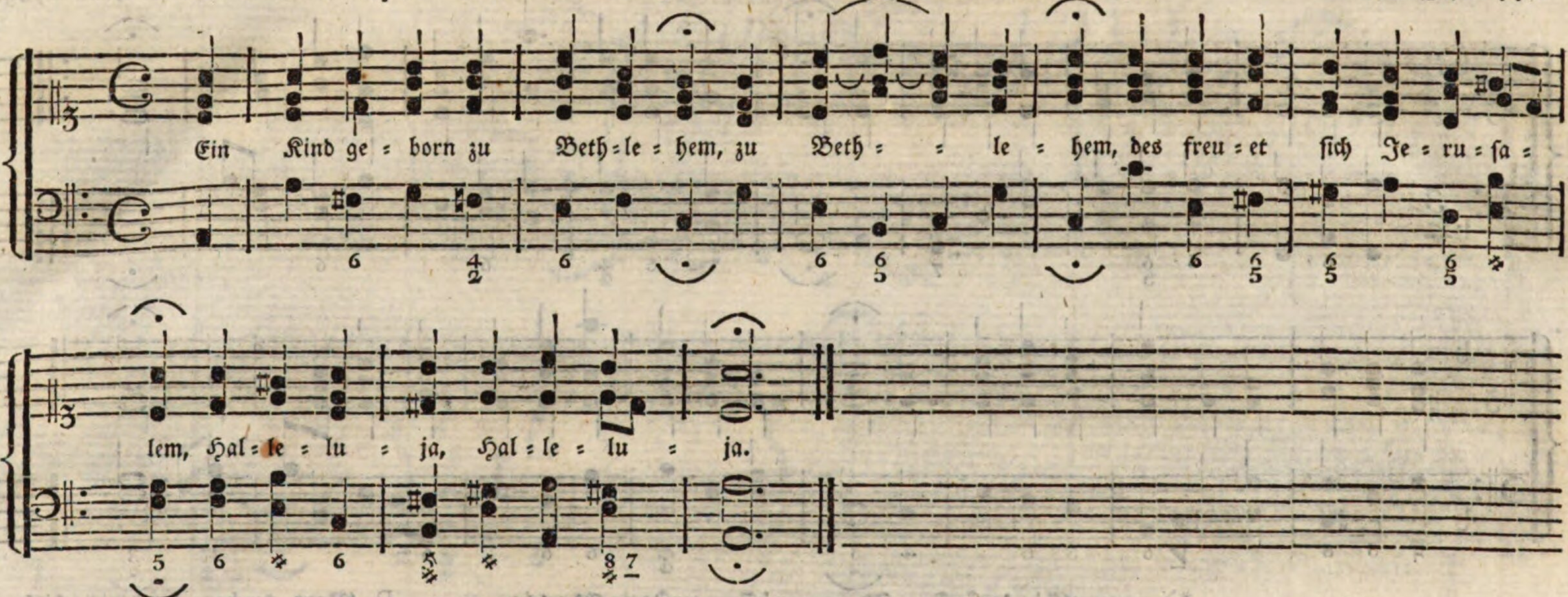
D. Mart. Luther, komponirte dieſe Melodie im Juni 1530 zu Coburg.



*) Für die, mit ⌒ bezeichneten, halben Noten werden zwei Viertel genommen, wenn das Lied: „Wenn Chriſtus ſeine Kirche ſchützt ꝛc." vorkommt.

75. Ein Kind geborn zu Bethlehem, ꝛc.

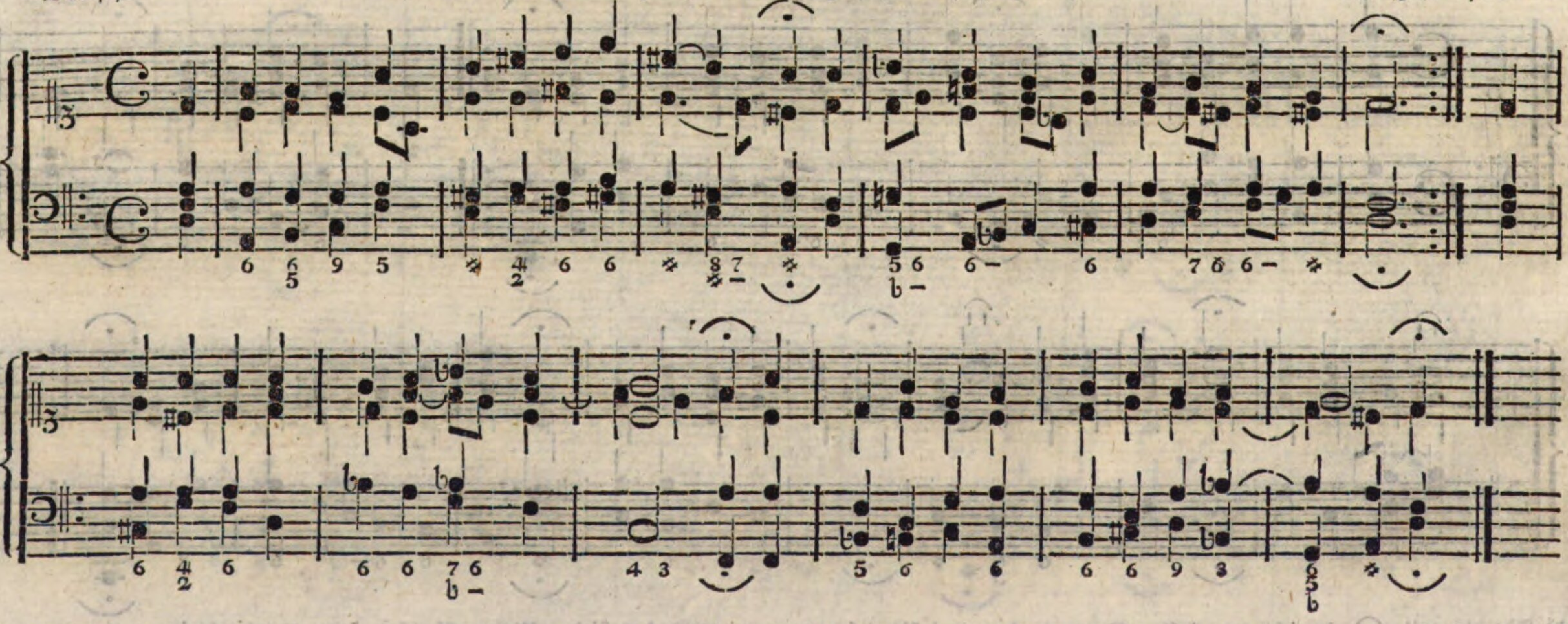
Ums Jahr 1440.



Doriſch.

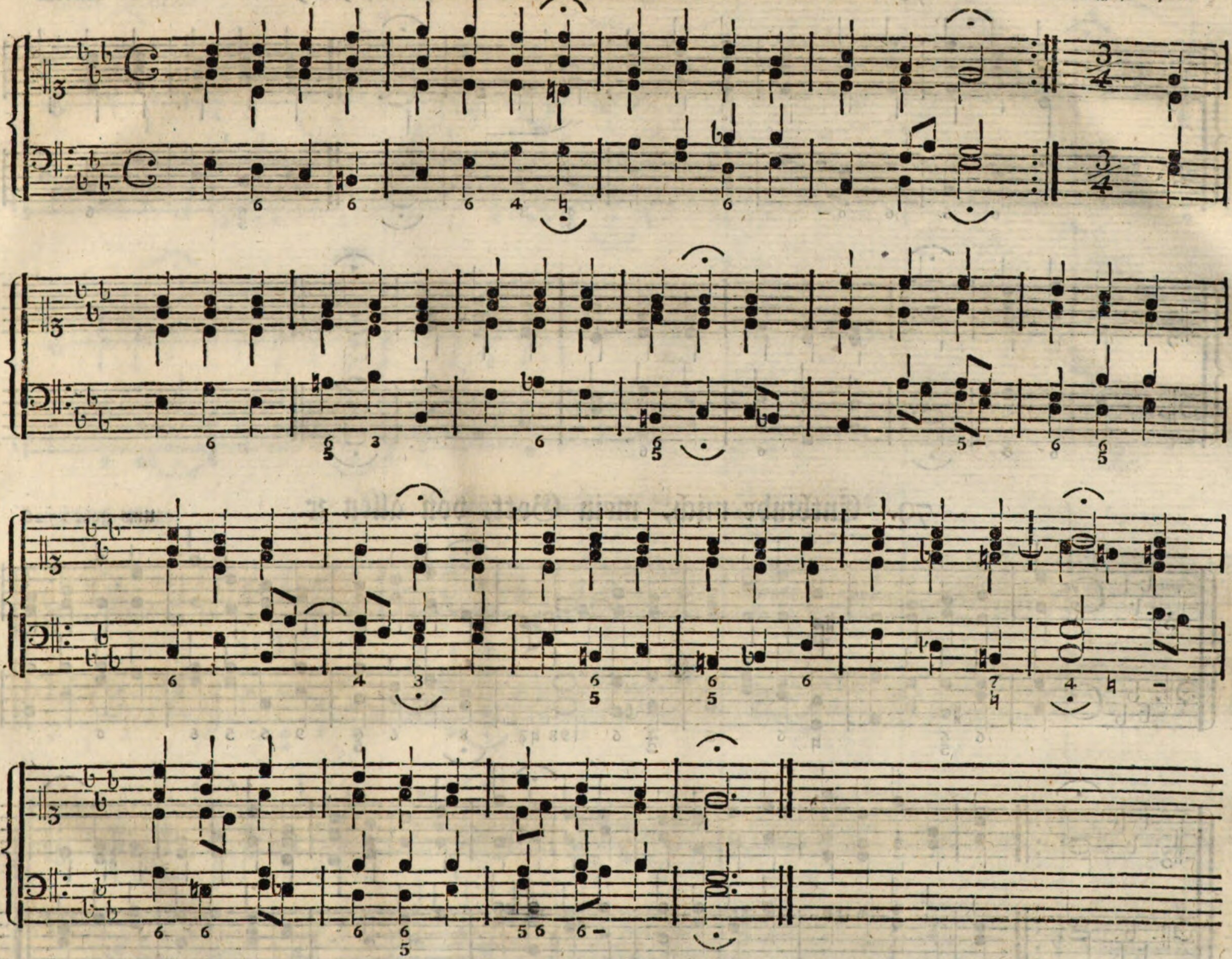
76. Ein's Chriſten Herz ſehnt ſich nach ꝛc.

Ums Jahr 1700.

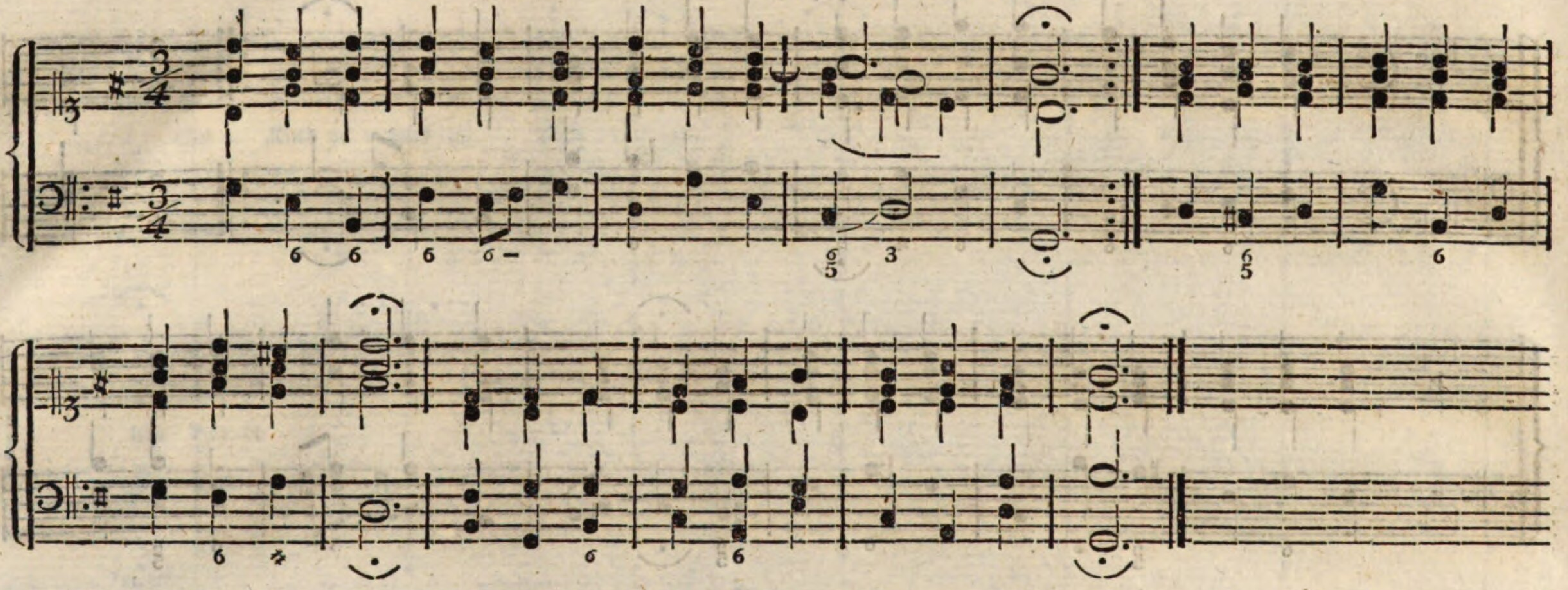


77. Eins iſt noth. Ach Herr!

Ums Jahr 1700.

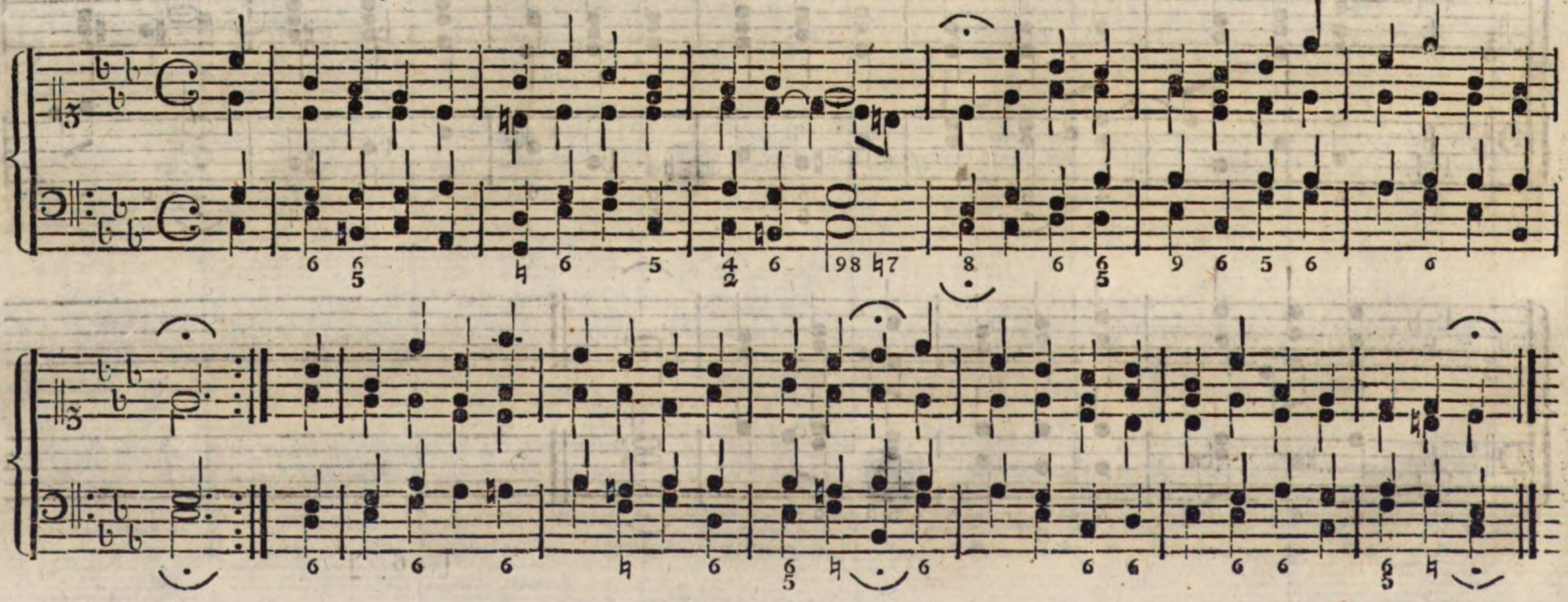


78. Eitelkeit! Eitelkeit! was wir hier ſehen;



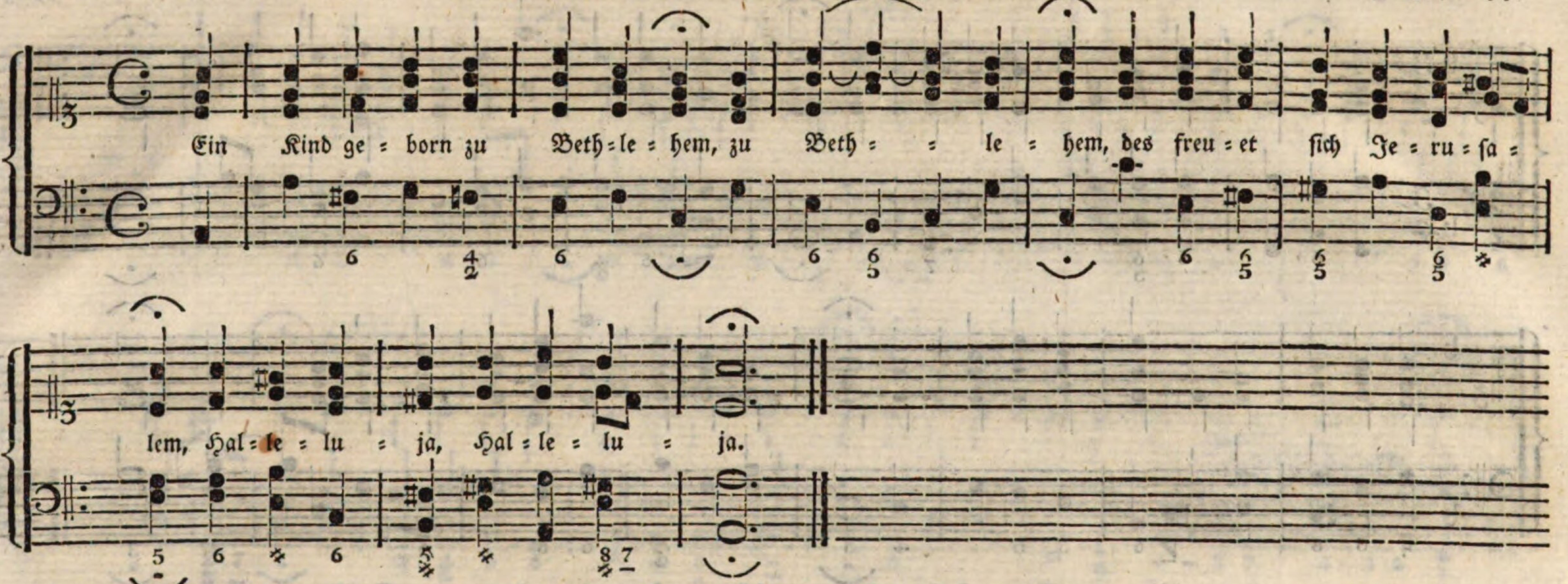
79. Entbinde mich, mein Gott, von allen ꝛc.

Ums Jahr 1726.



75. Ein Kind geborn zu Bethlehem, ꝛc.

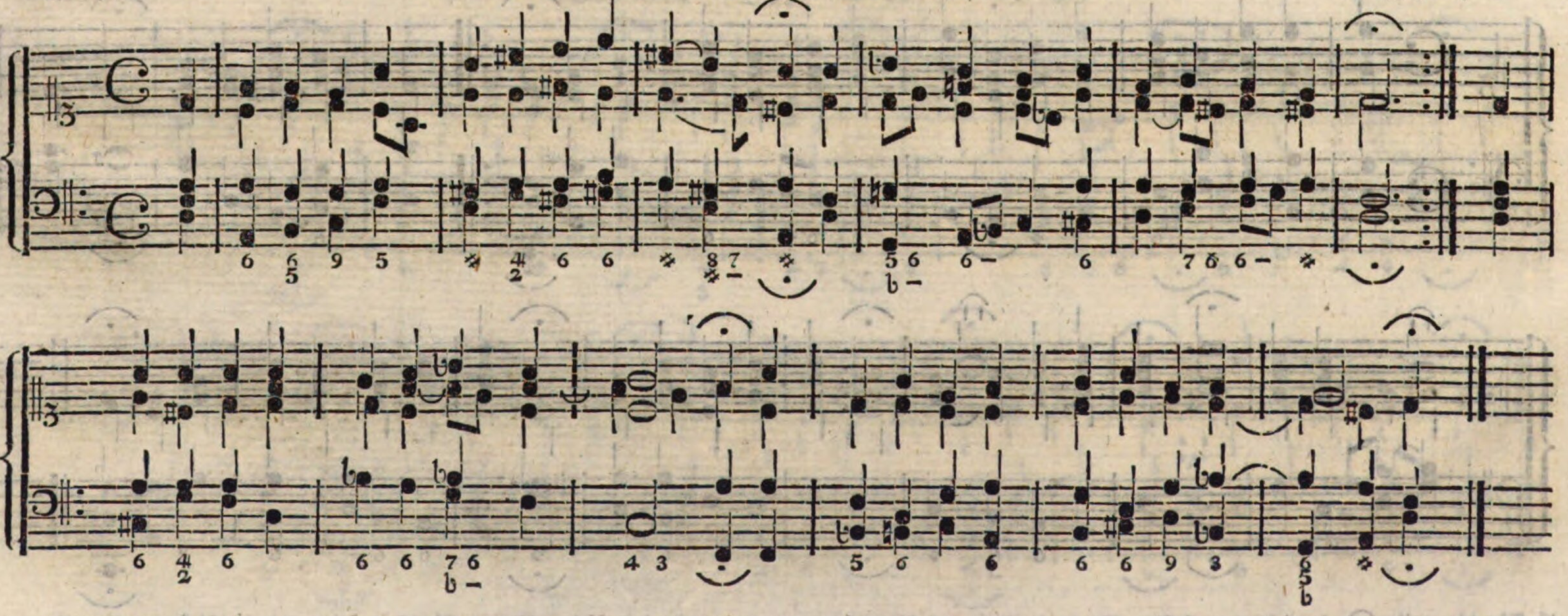
Ums Jahr 1440.



Doriſch.

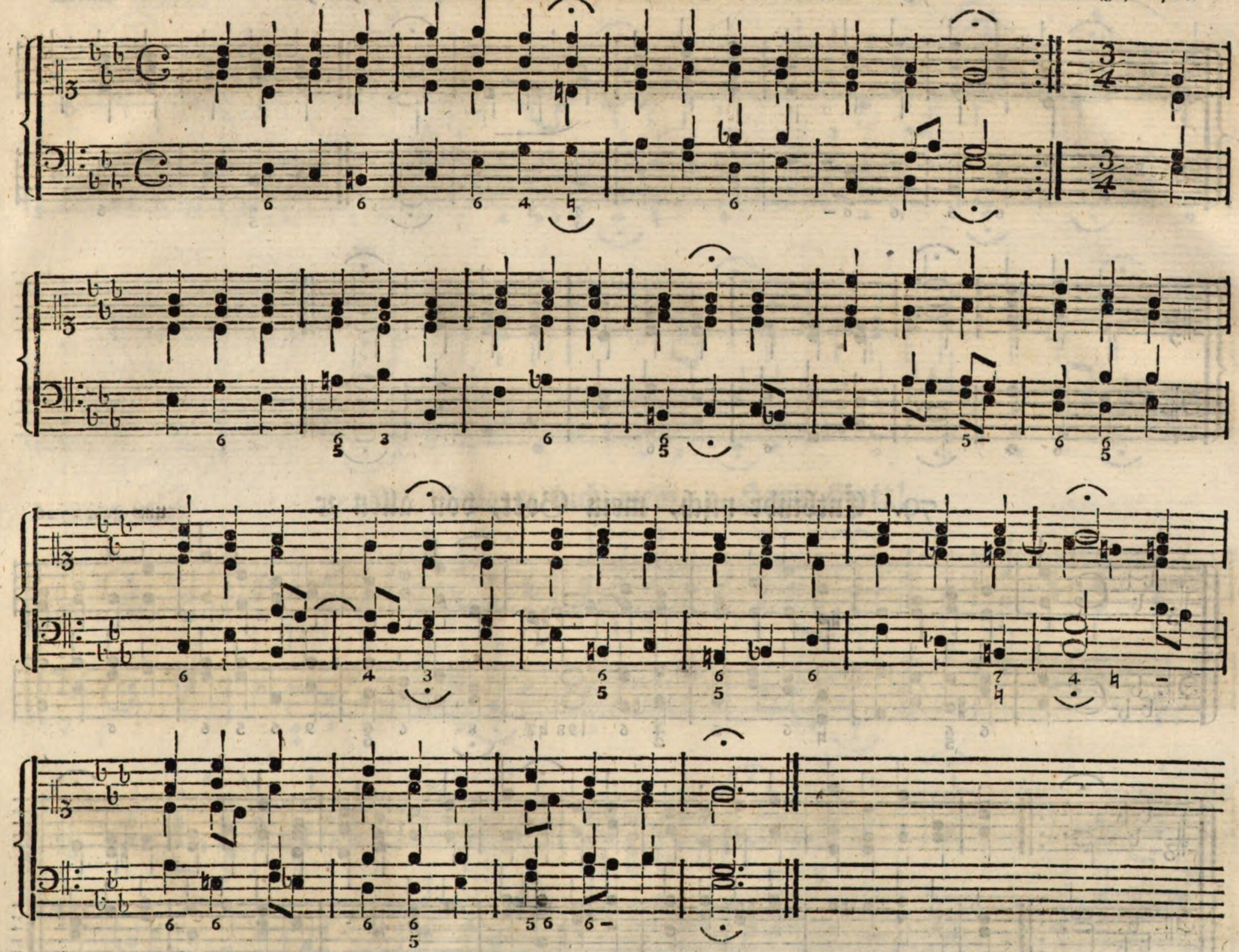
76. Ein's Chriſten Herz ſehnt ſich nach ꝛc.

Ums Jahr 1700.

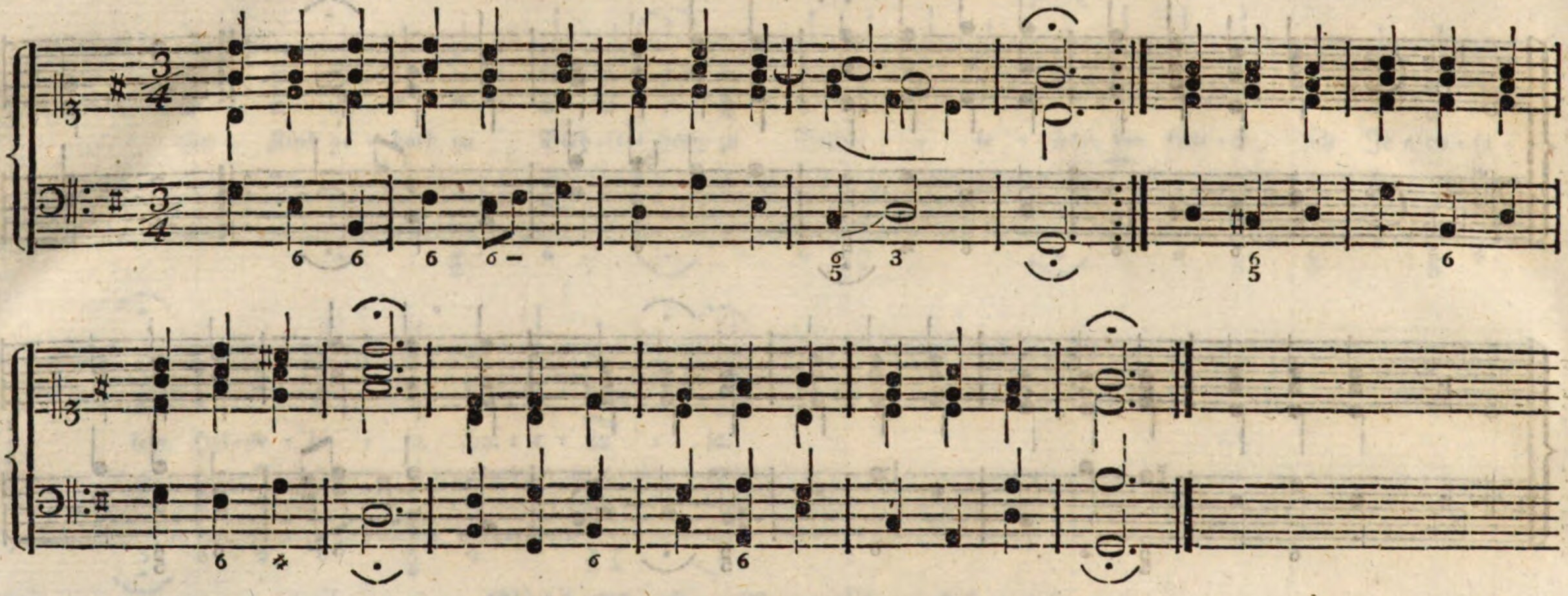


77. Eins iſt noth. Ach Herr!

Ums Jahr 1700.

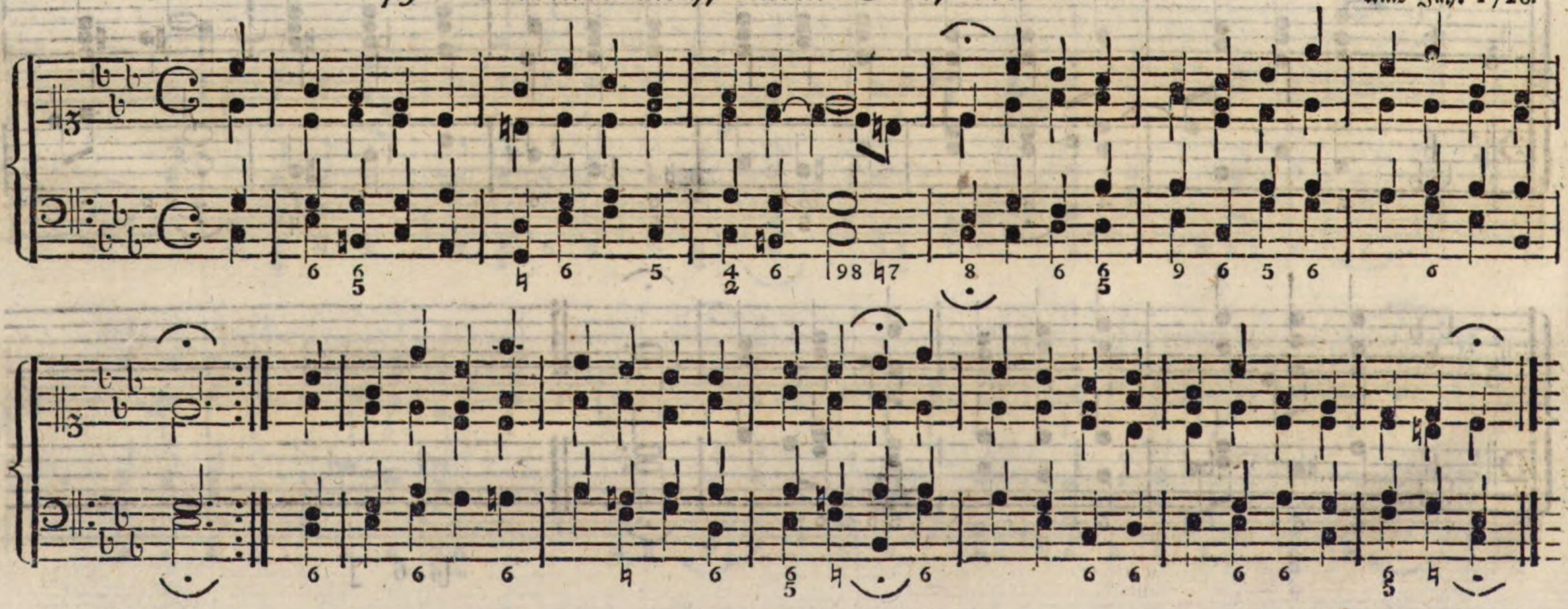


78. Eitelkeit! Eitelkeit! was wir hier ſehen;



79. Entbinde mich, mein Gott, von allen ꝛc.

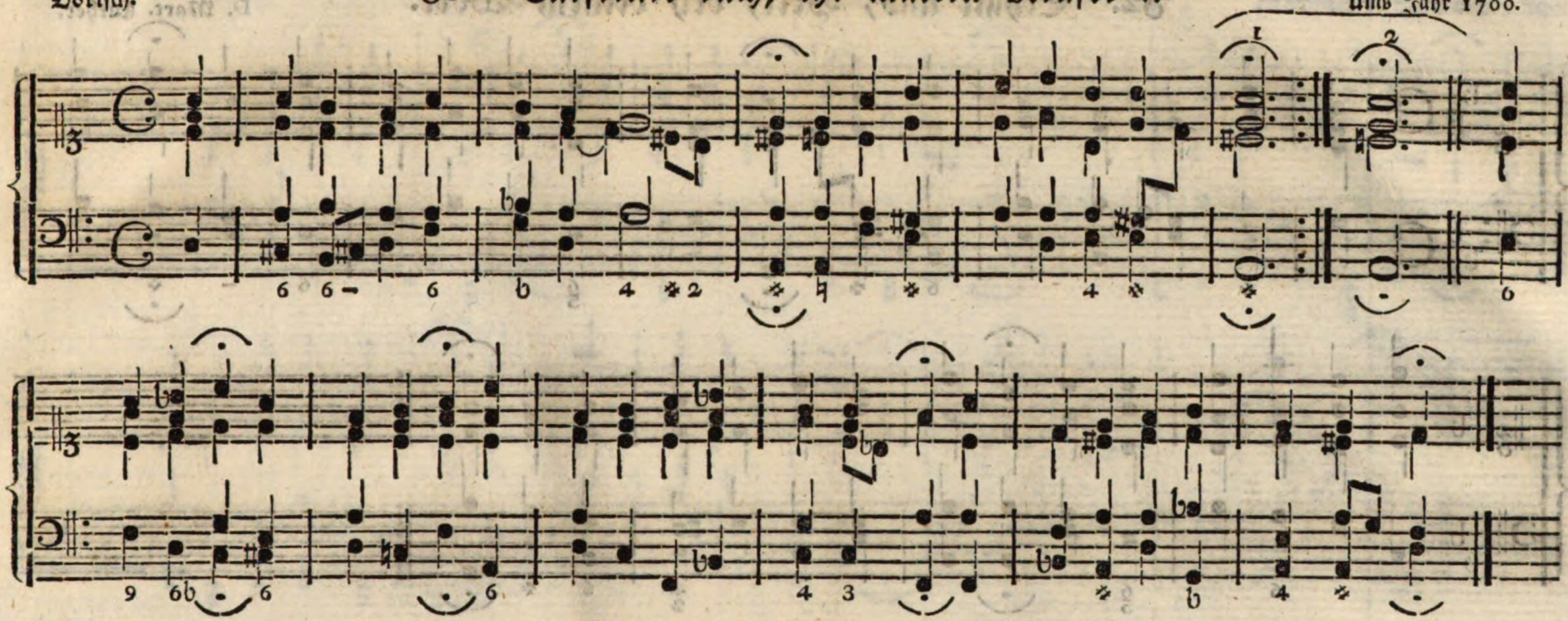
Ums Jahr 1726.



Doriſch.

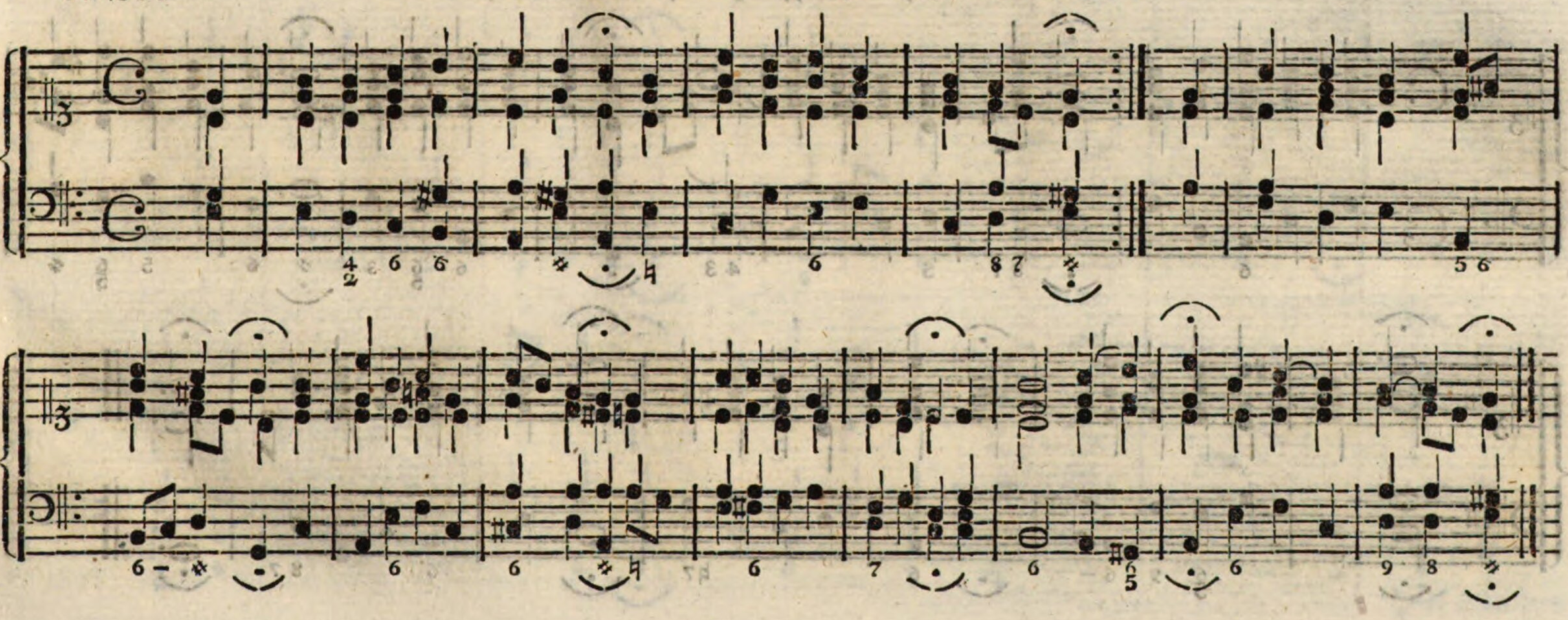
80. Entfernet euch, ihr matten Kräfte ꝛc.

Ums Jahr 1700.



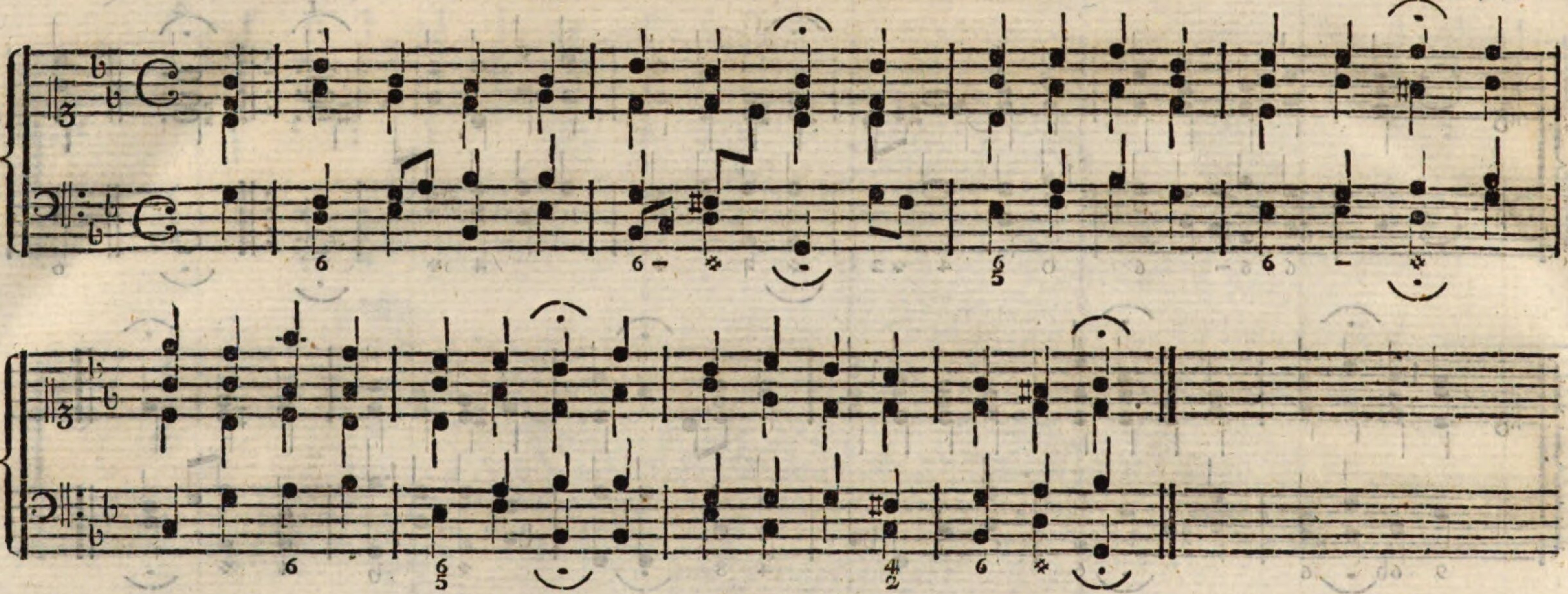
Phrygiſch.

81. Erbarm dich mein, o Herre Gott!



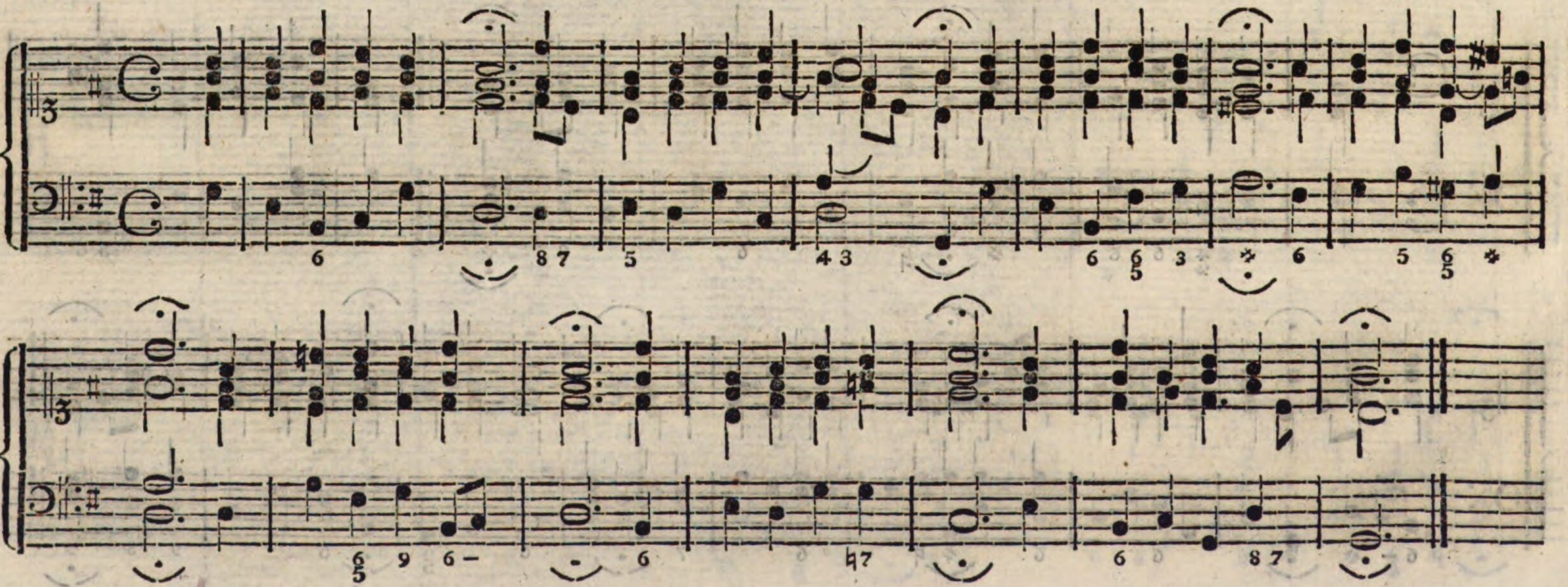
82. Erhalt uns, Herr, bey deinem Wort.

D. Mart. Luther.



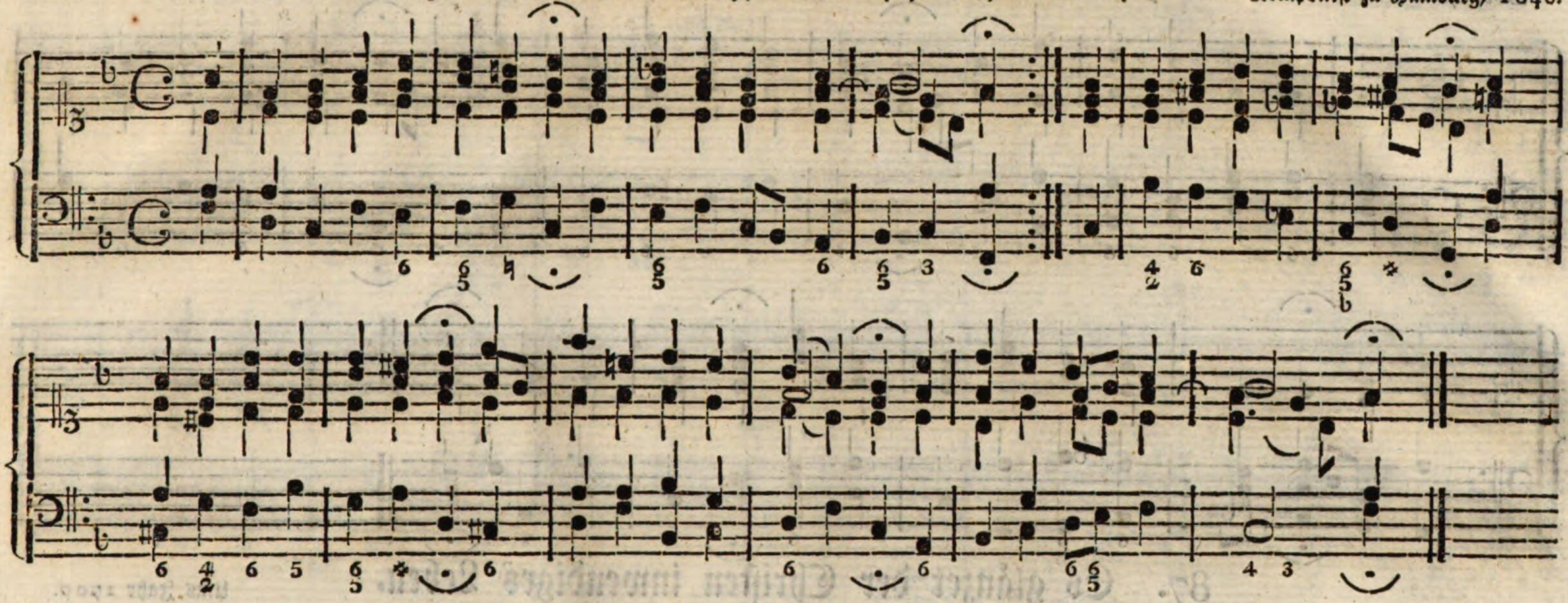
83. Erleucht mich, Herr, mein Licht!

Ums Jahr 1700.



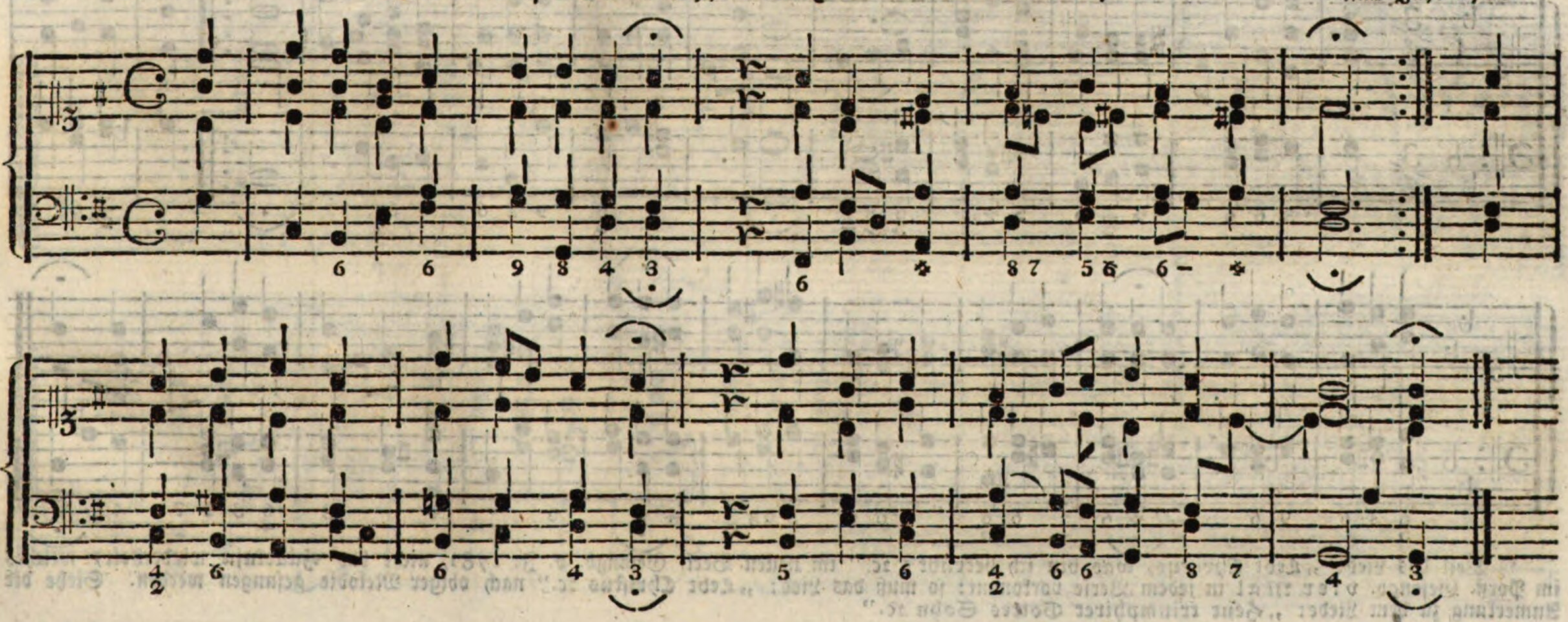
84. Ermuntre dich, mein ſchwacher Geiſt.

Joh. Schop,
Komponiſt zu Hamburg, 1640.



85. Erquicke mich, du Heil der Sünder, ꝛc.

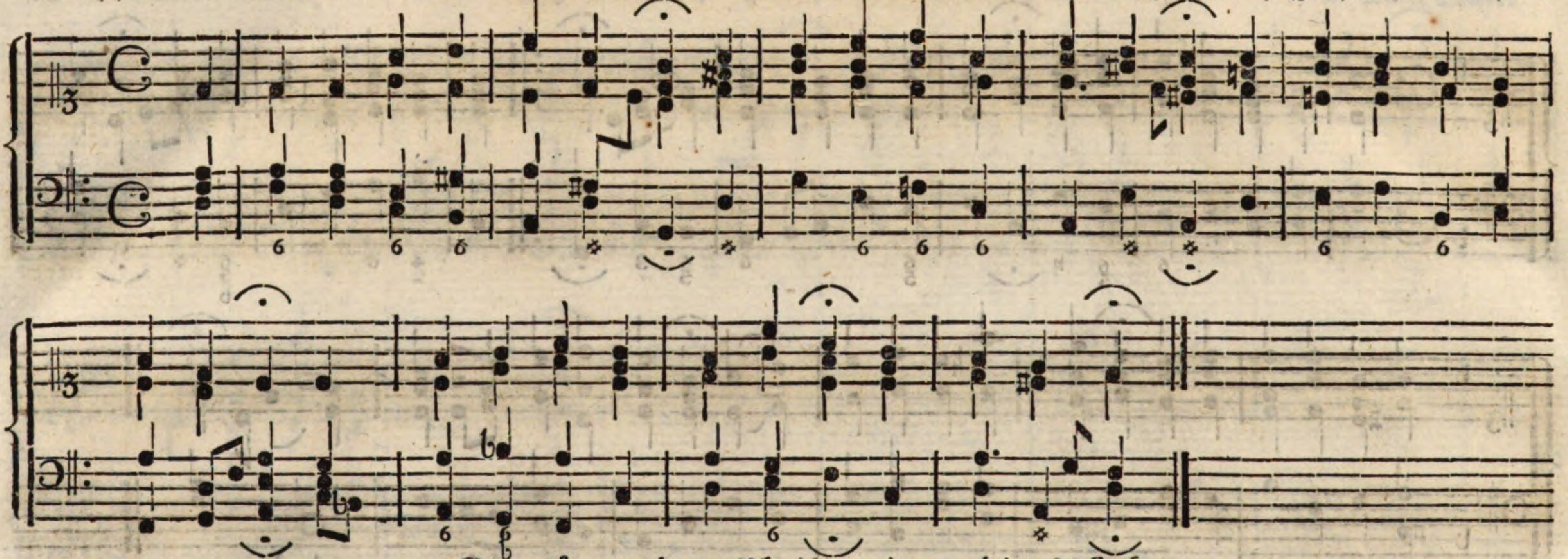
Ums Jahr 1726.



Doriſch.

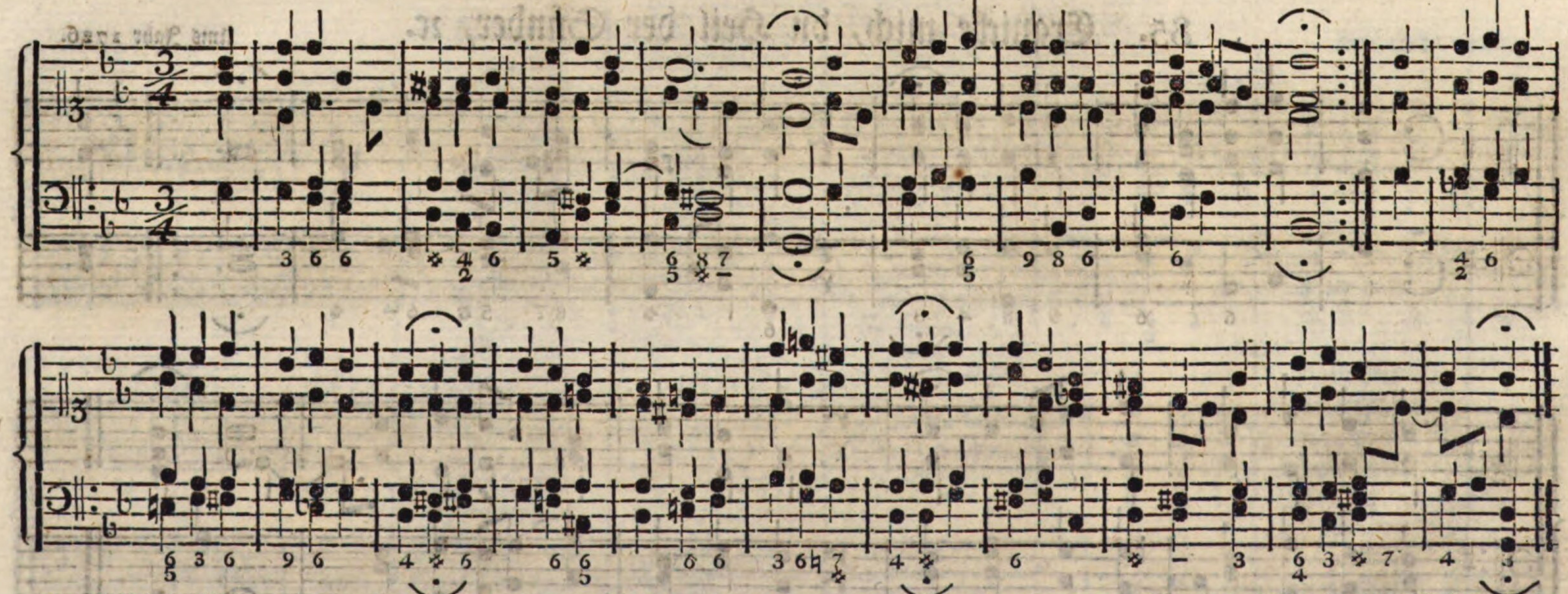
*) 86. Erſchienen iſt der herrlich' Tag.

Nicolaus Herrmann,
1540 Kantor zu Joachimsthal in Böhmen.



87. Es glänzet der Chriſten inwendiges Leben.

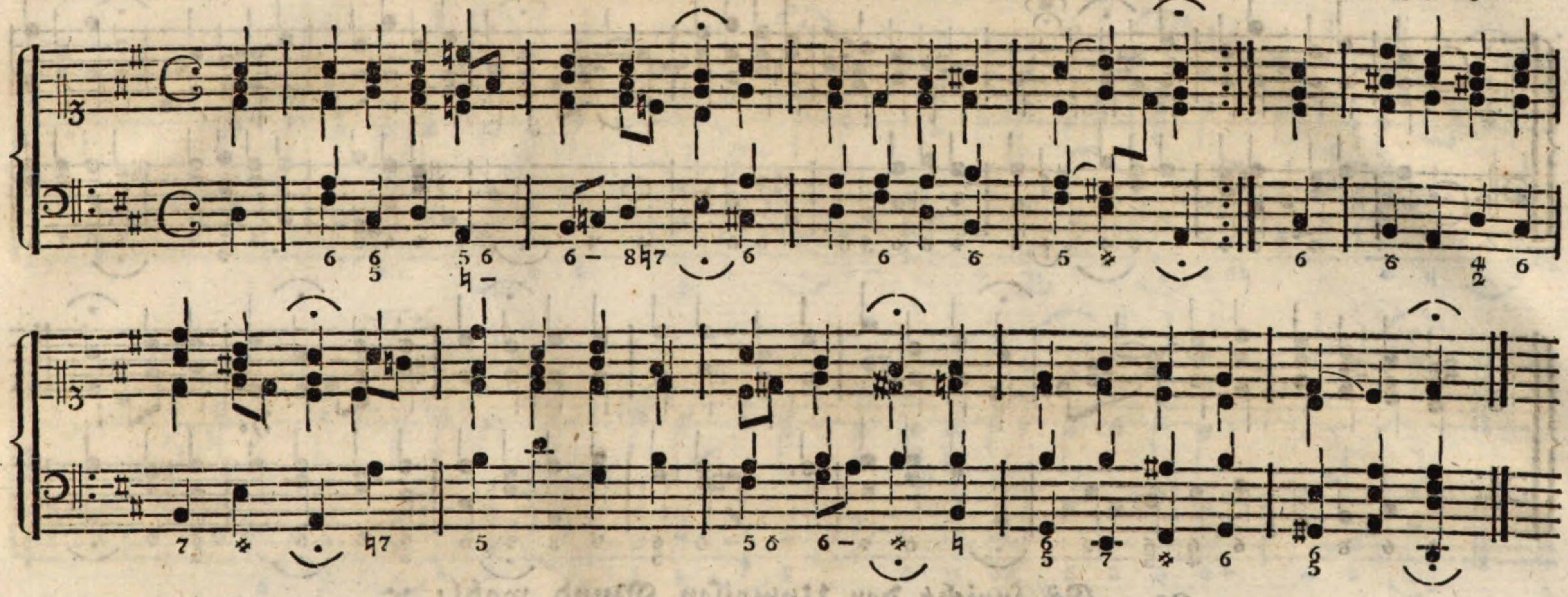
Ums Jahr 1700.



*) Weil das Lied: „Lebt Chriſtus, was bin ich betrübt? ꝛc." im neuen Berl. Geſangb. v. J. 1781, nicht das Halleluja wiederholt, welches im Porſt. Geſangb. vier Mal in jedem Verſe vorkommt: ſo muß das Lied: „Lebt Chriſtus ꝛc." nach obiger Melodie geſungen werden. Siehe die Anmerkung zu dem Liede: „Heut triumphiret Gottes Sohn ꝛc."

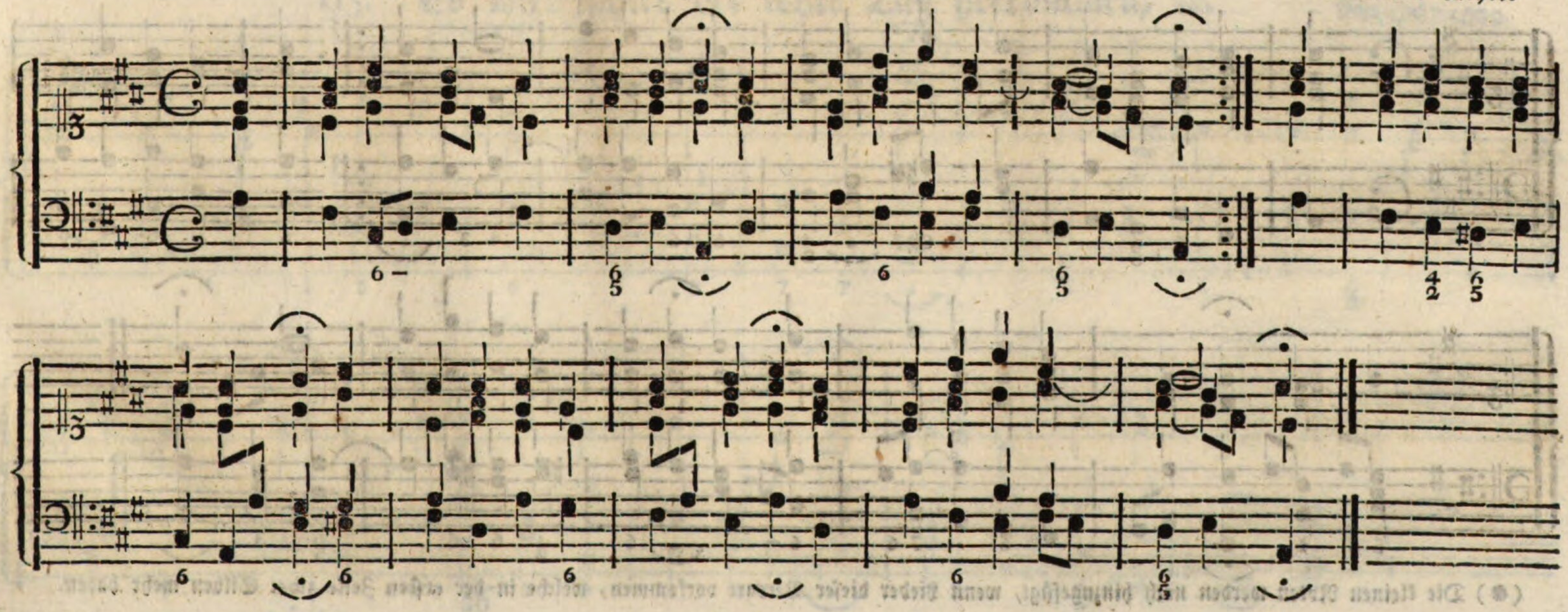
88. Es iſt das Heil uns kommen her ꝛc.

Ums Jahr 1523.



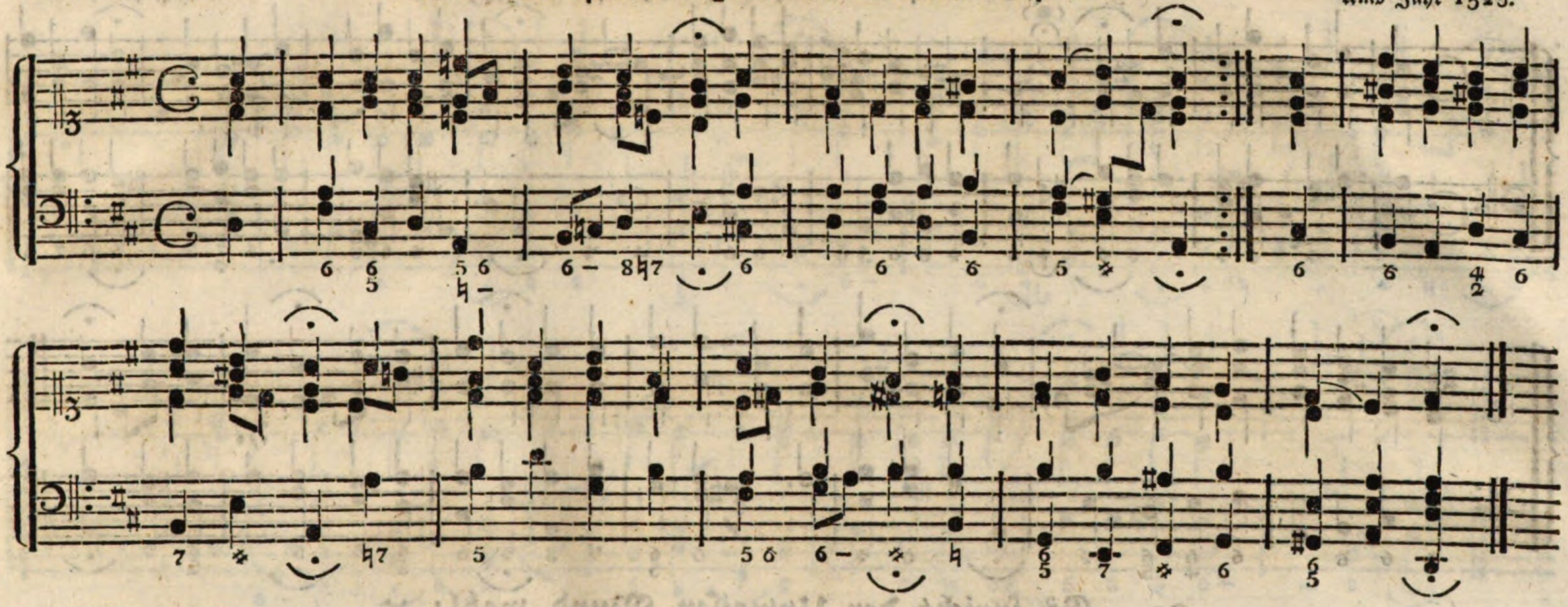
89. Es iſt gewißlich an der Zeit ꝛc.

D. Mart. Luther.



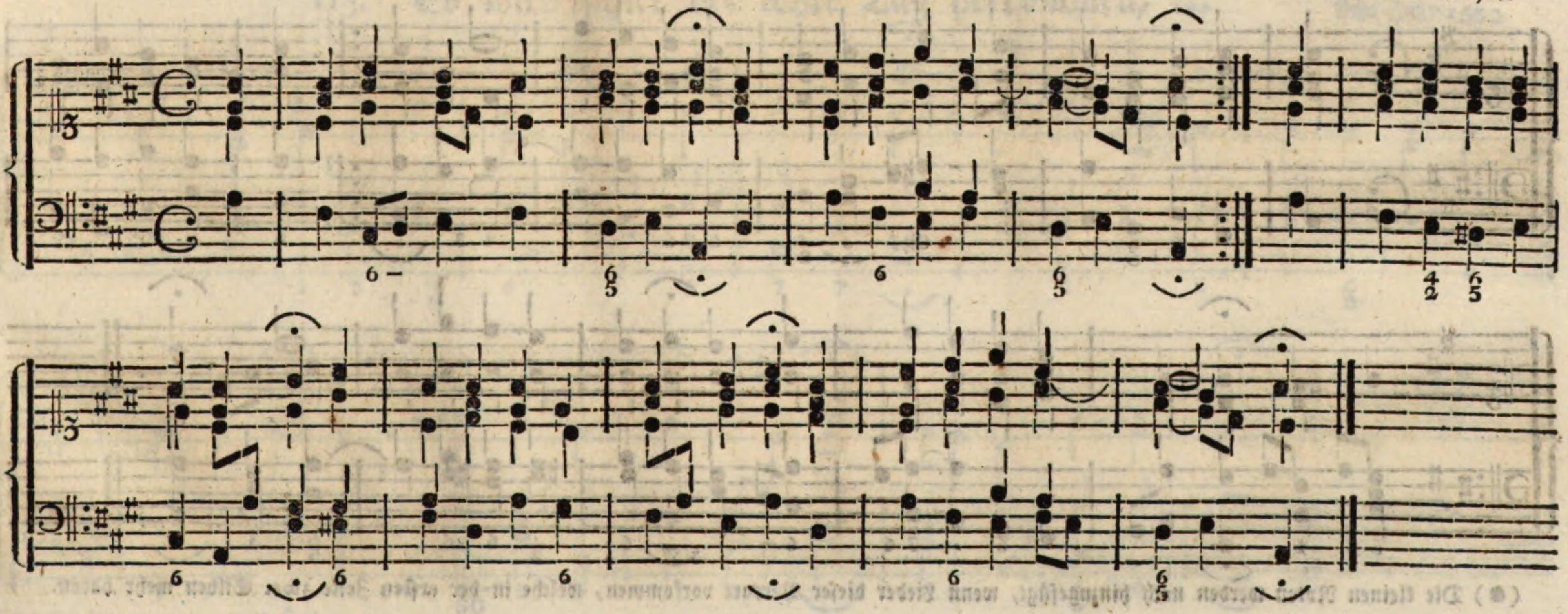
88. Es iſt das Heil uns kommen her ꝛc.

Ums Jahr 1523.



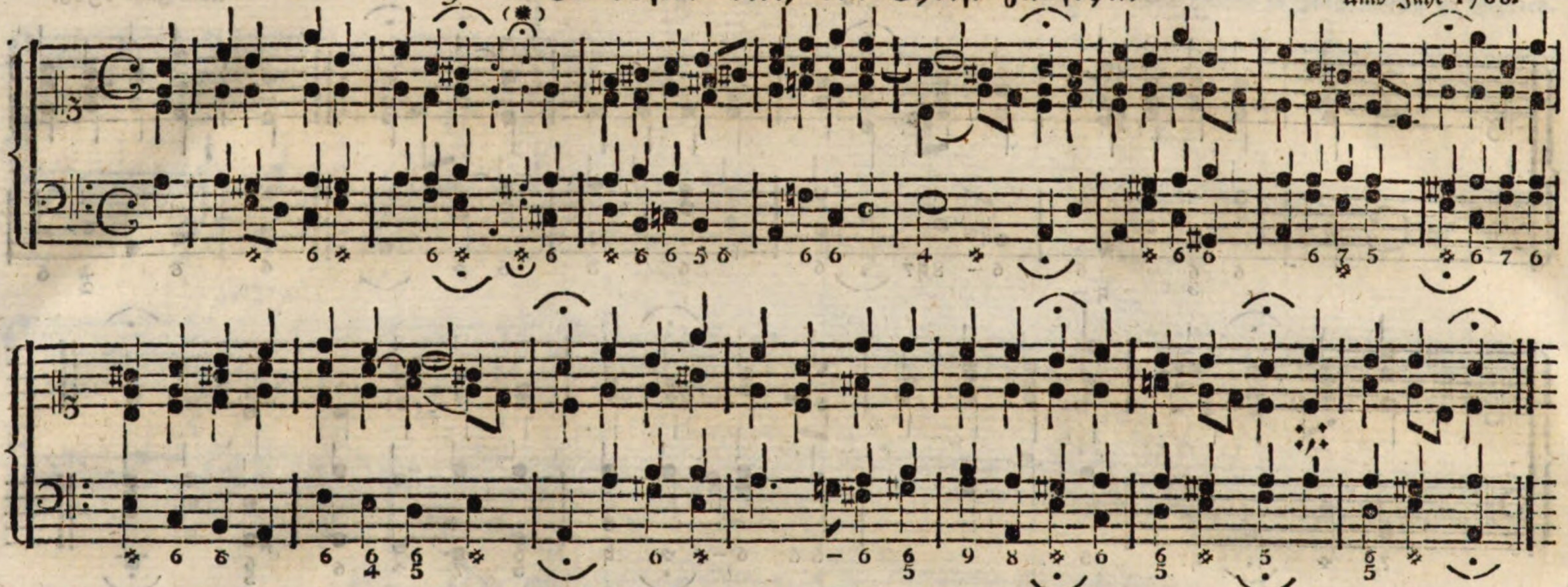
89. Es iſt gewißlich an der Zeit ꝛc.

D. Mart. Luther.



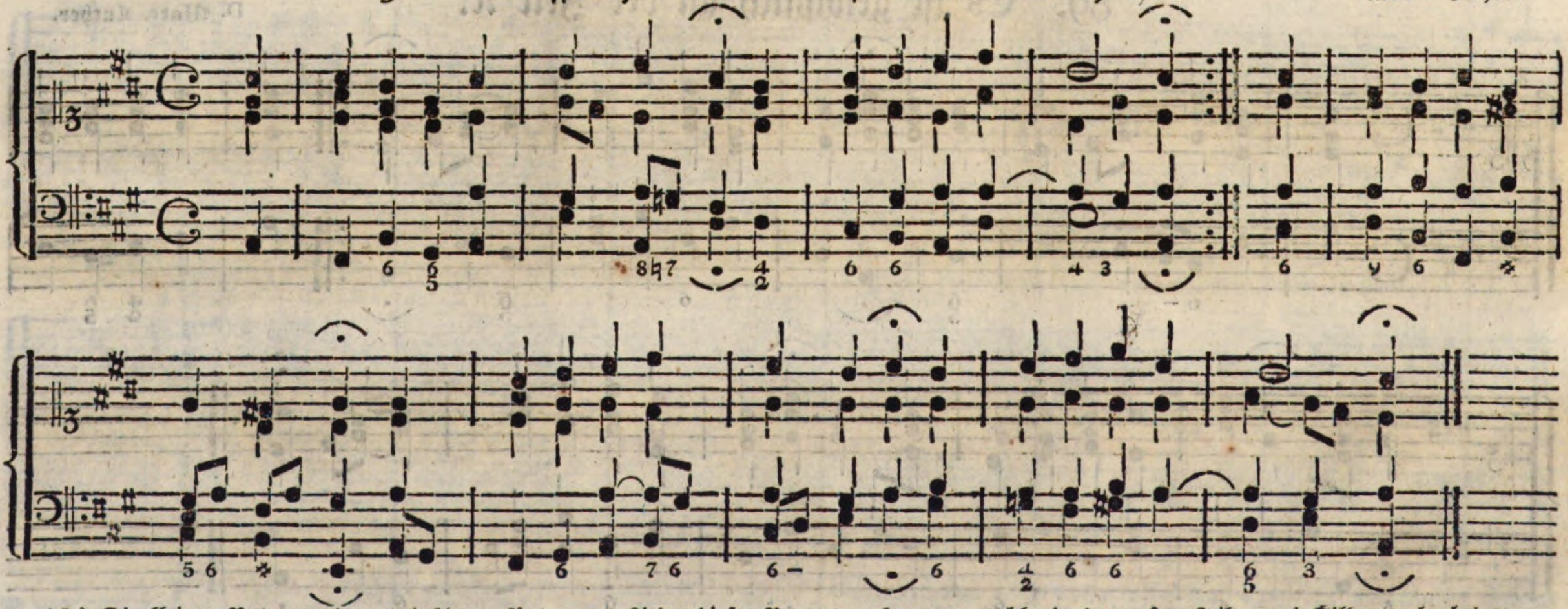
90. Es koſtet viel, ein Chriſt zu ſeyn.

Ums Jahr 1700.



91. Es ſpricht der Unweiſen Mund wohl: ꝛc.

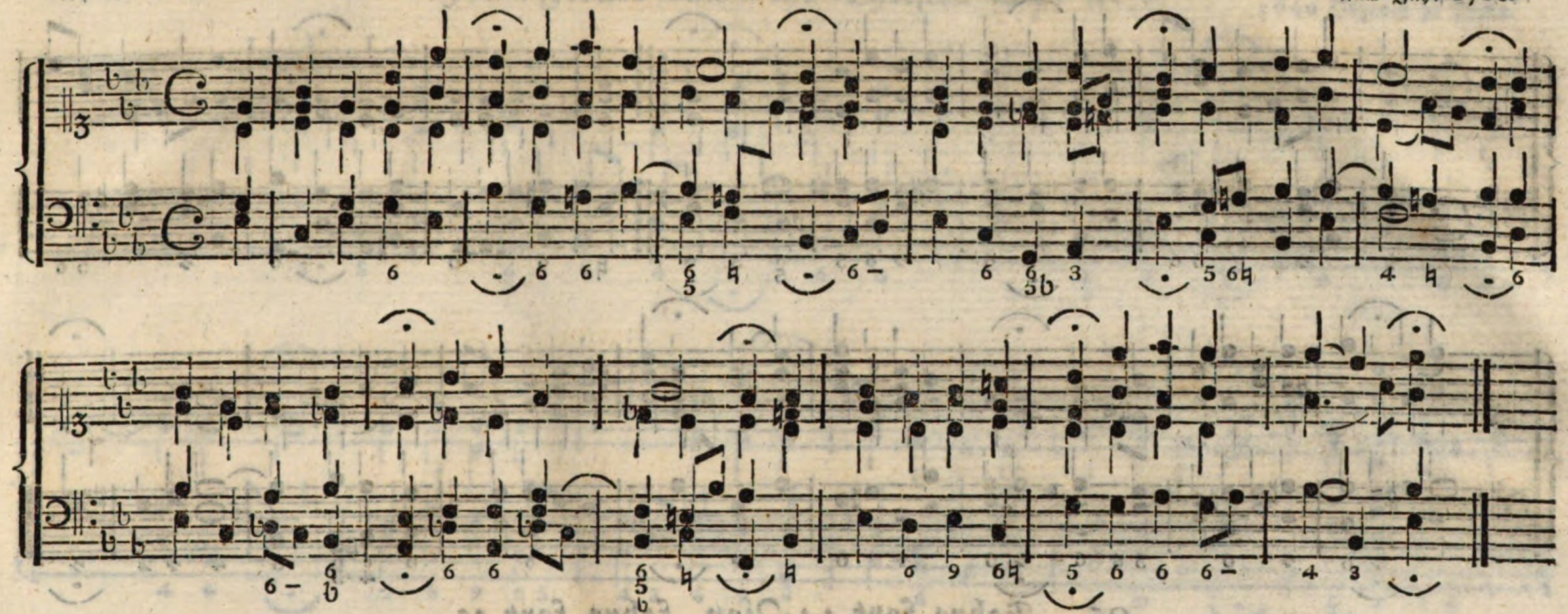
D. Mart. Luther.



(✱) Die kleinen Noten werden noch hinzugefügt, wenn Lieder dieſer Versart vorkommen, welche in der erſten Zeile zwei Silben mehr haben.

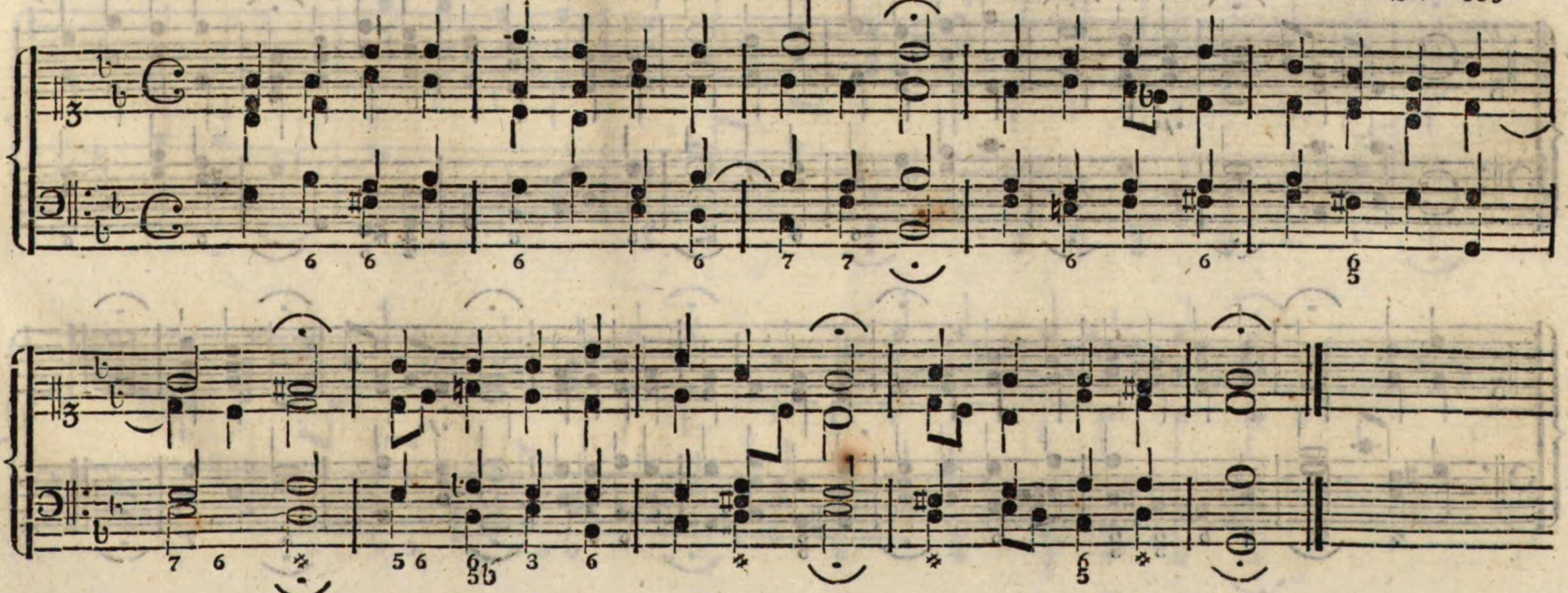
92. Es traure, wer da will, ꝛc.

Ums Jahr 1700.



93. Es wird ſchier der letzte Tag herkommen, ꝛc.

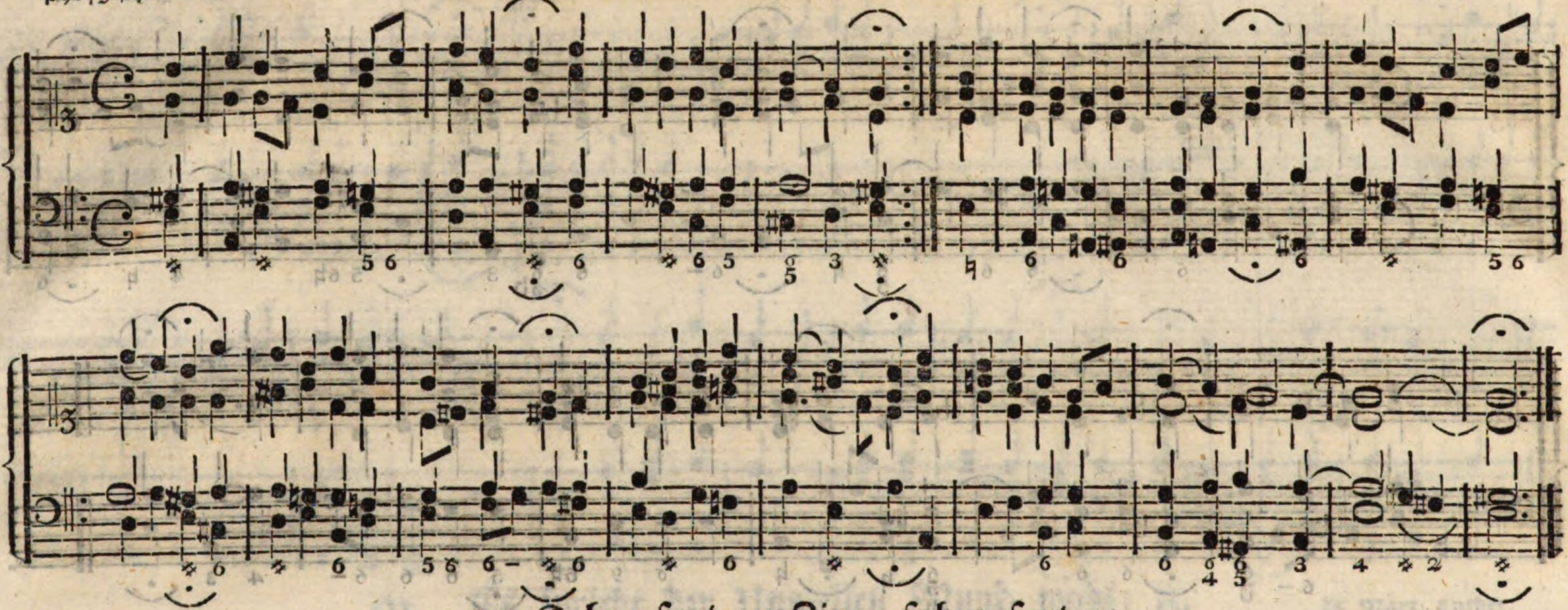
Ums Jahr 1539.



Phrygiſch.

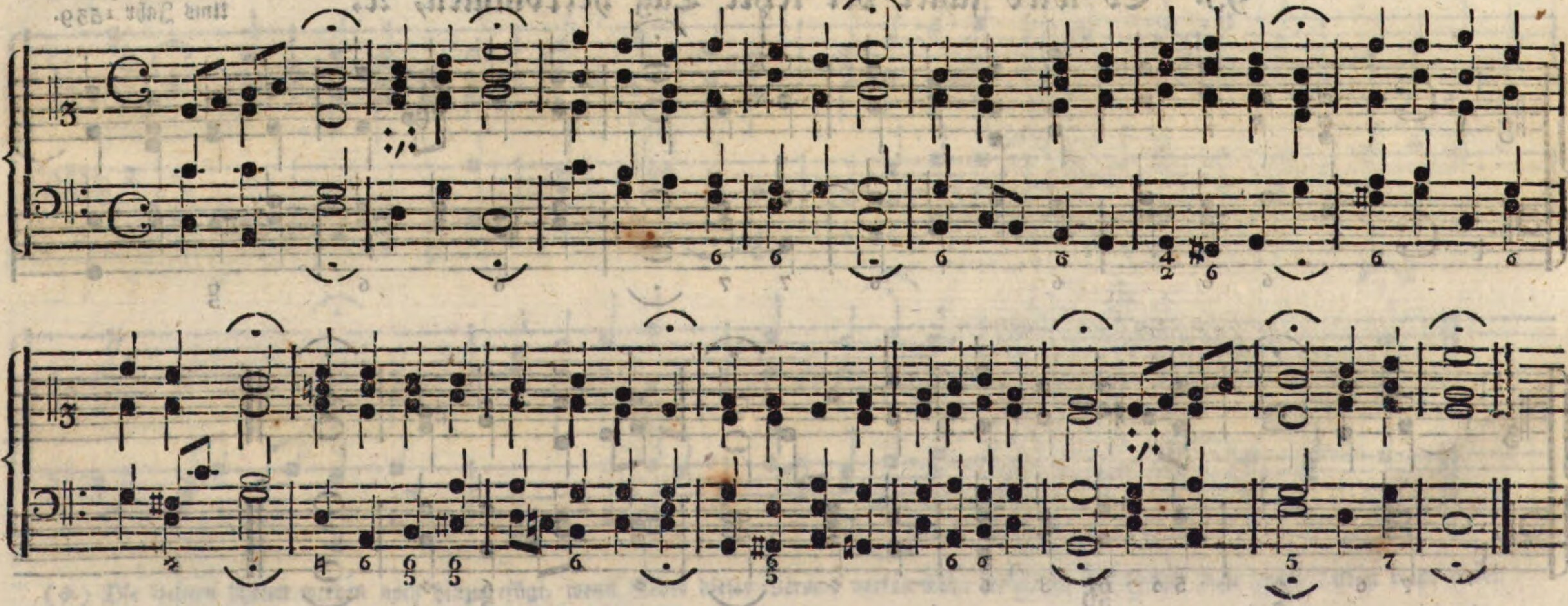
94. Es woll' uns Gott genädig ſeyn ꝛc.

D. Mart. Luther.



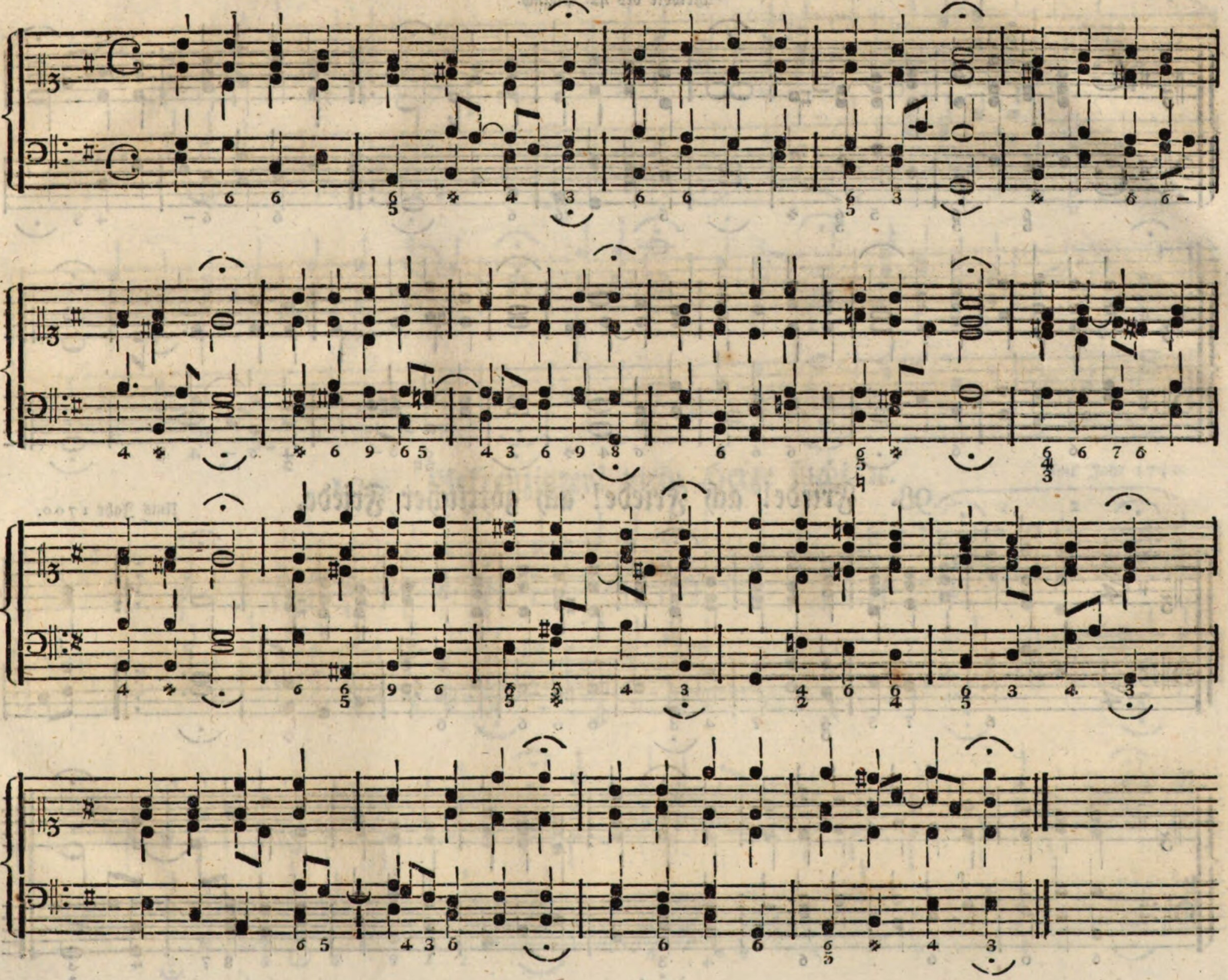
95. Fahre fort :,: Zion, fahre fort ꝛc.

Ums Jahr 1700.



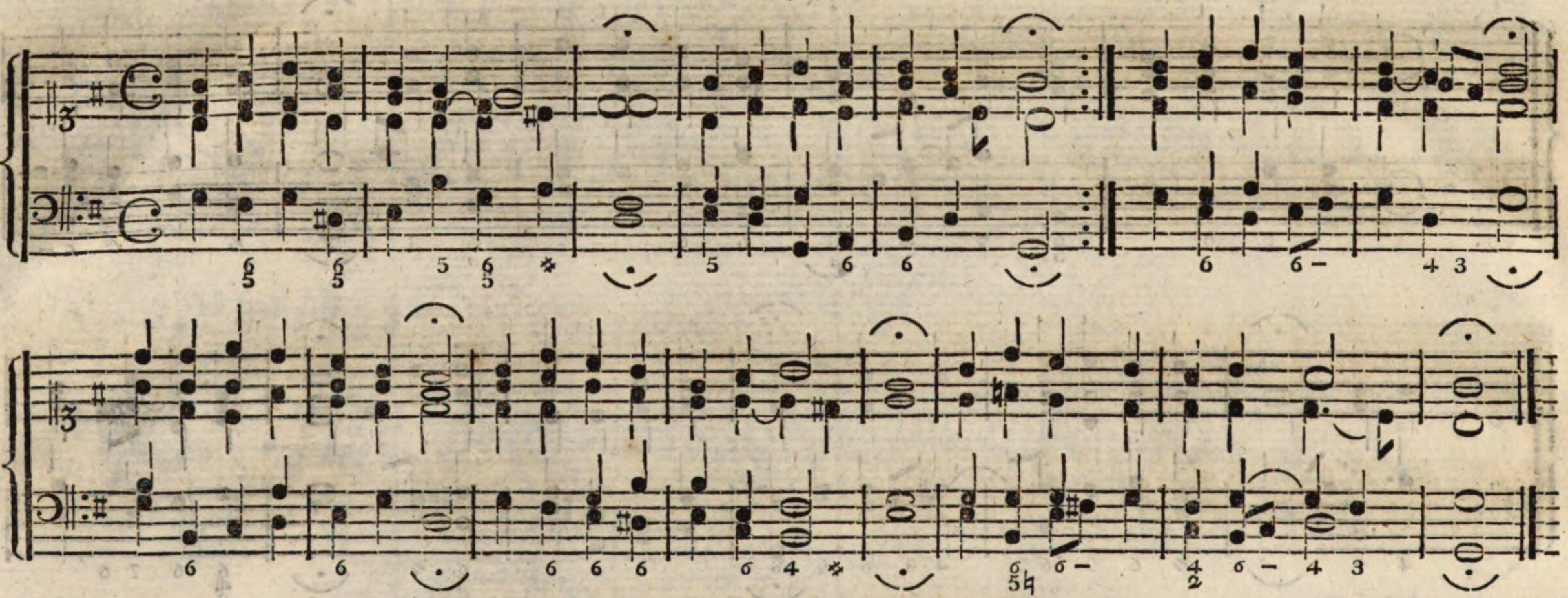
96. Freuet euch, ihr Chriſten alle! ꝛc.

Andreas Hammerſchmidt,
1640 Organiſt zu Zittau.



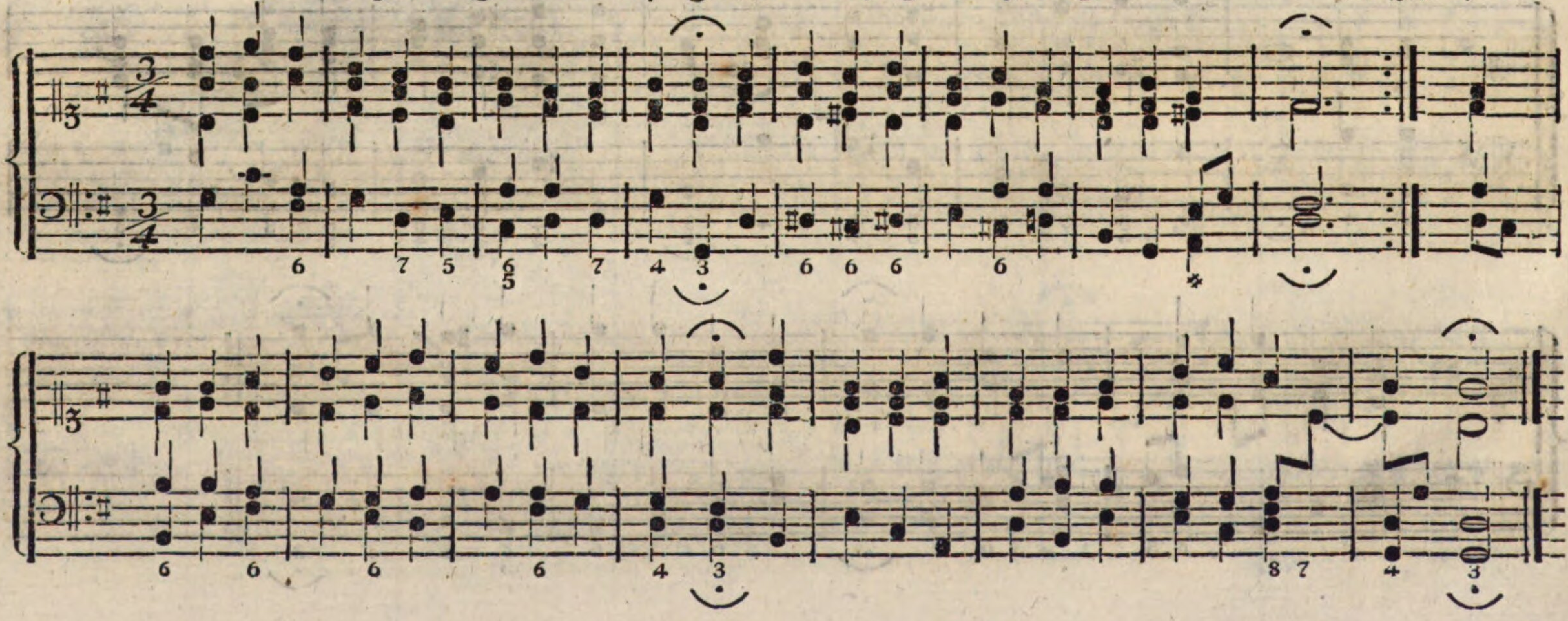
97. Freu dich ſehr, o meine Seele!

Melodie des 42. Pſalms.



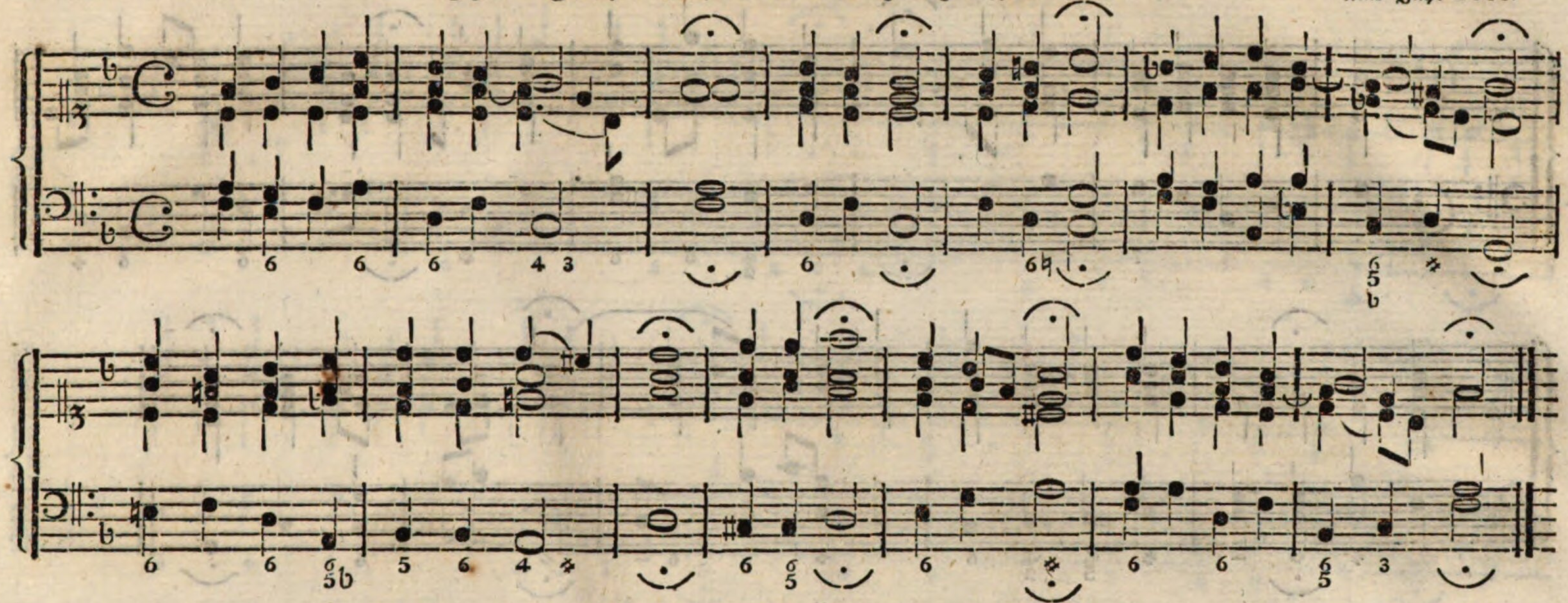
98. Friede! ach Friede! ach göttlicher Friede.

Ums Jahr 1700.



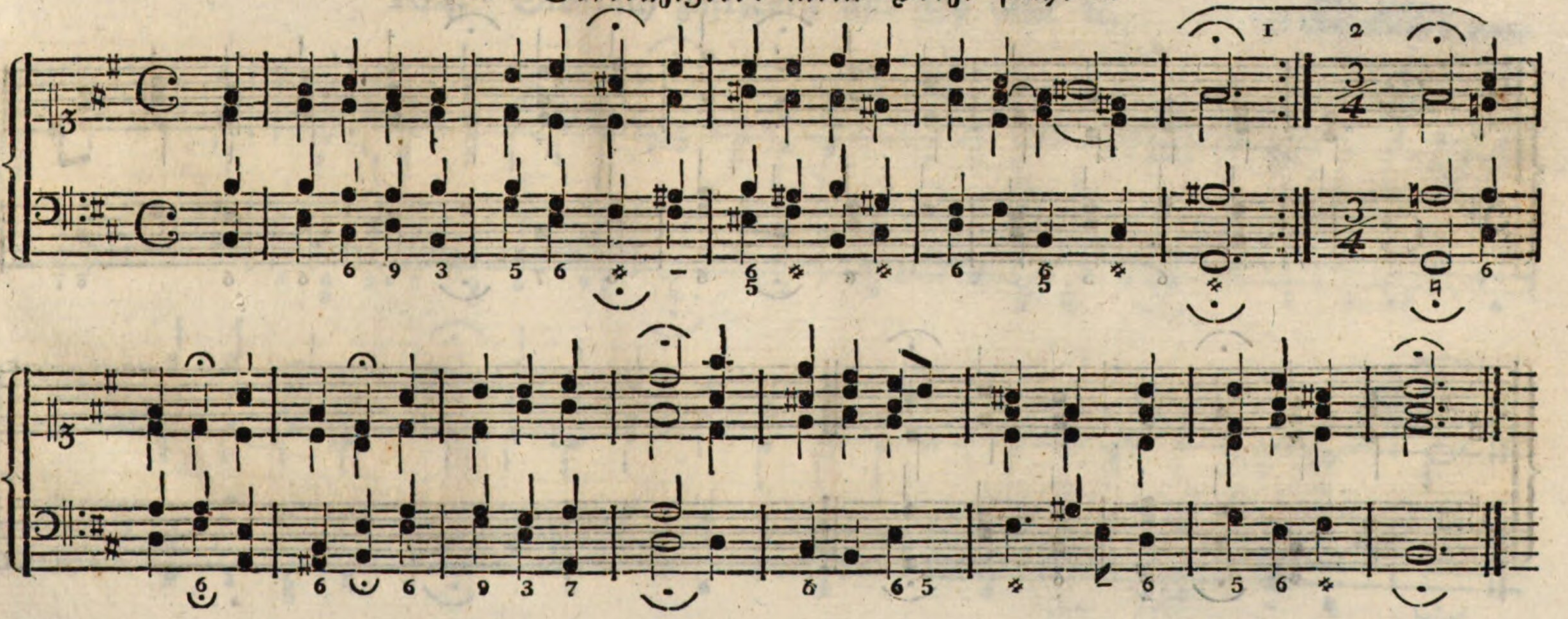
99. Fröhlich ſoll mein Herze ſpringen.

Ums Jahr 1660.



100. Gekreuzigter! mein Herze ſucht ꝛc.

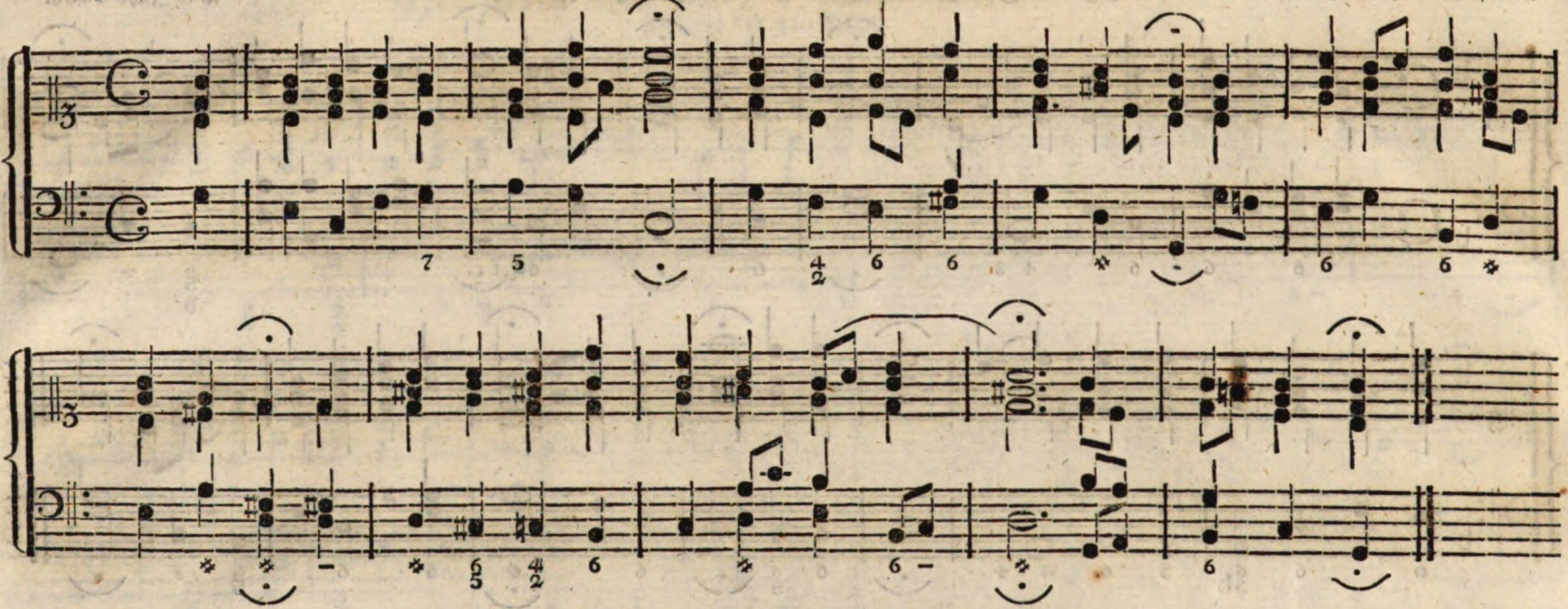
Ums Jahr 1740.



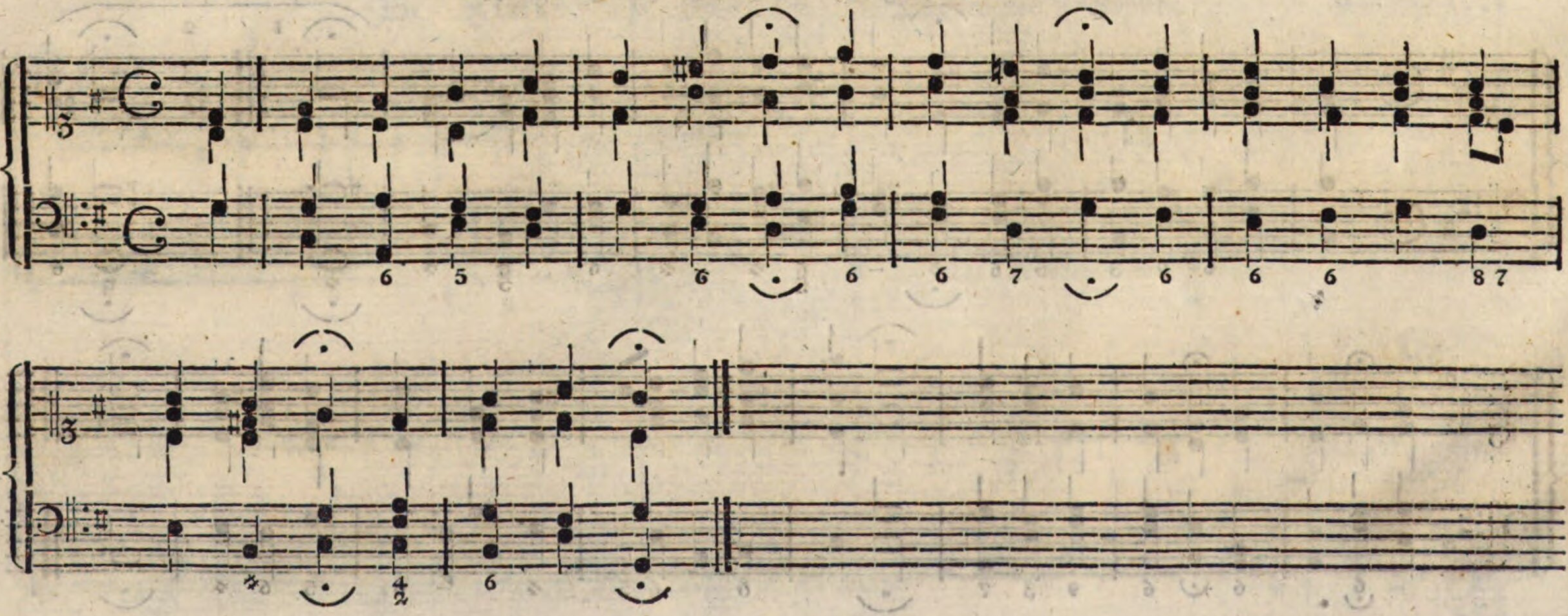
101. Gelobet ſeyſt du, Jeſu Chriſt.

Myrolydiſch.

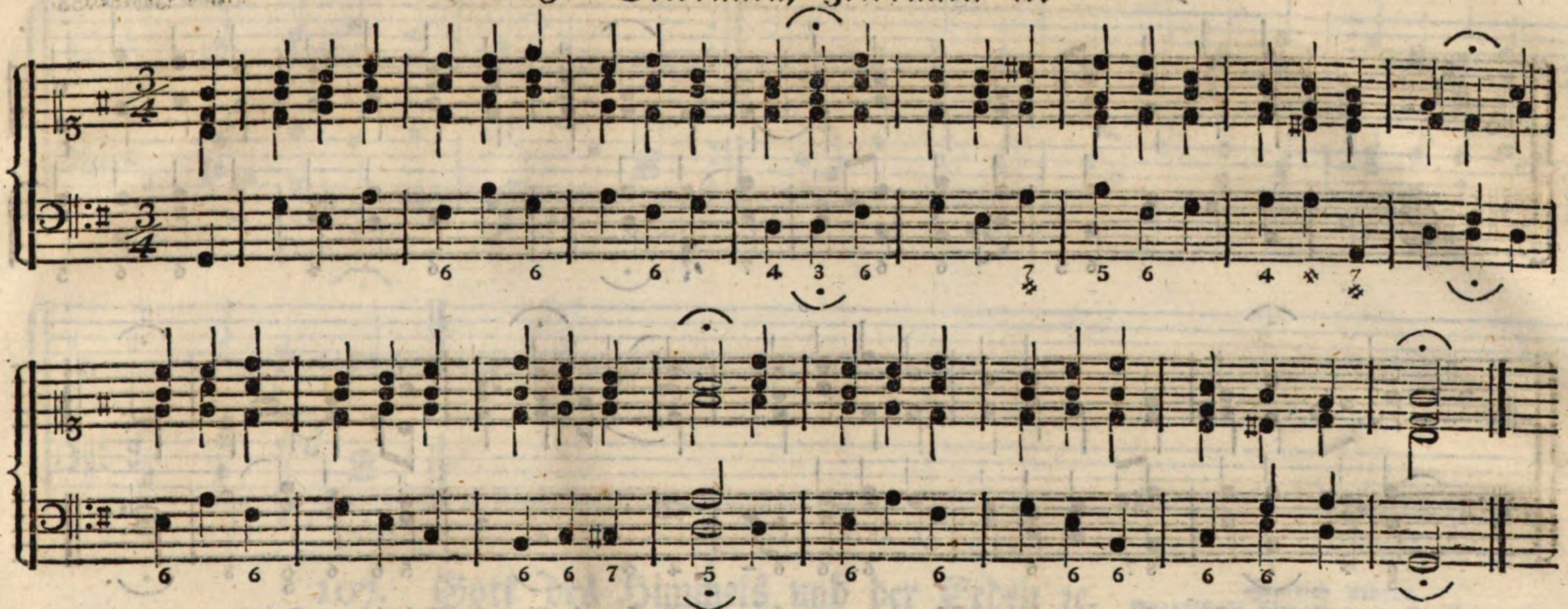
Vor D. Mart. Luther's Zeit komponirt.



102. Gen Himmel aufgefahren iſt.

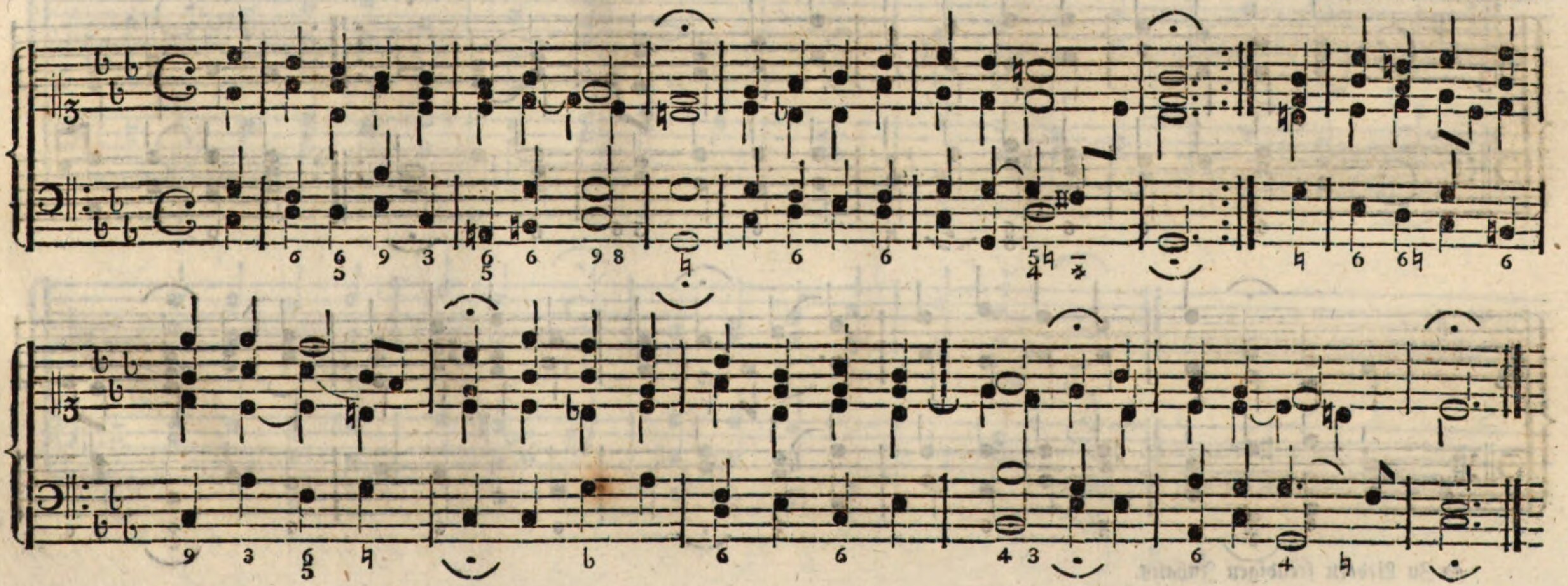


103. Gewonnen, gewonnen ꝛc.



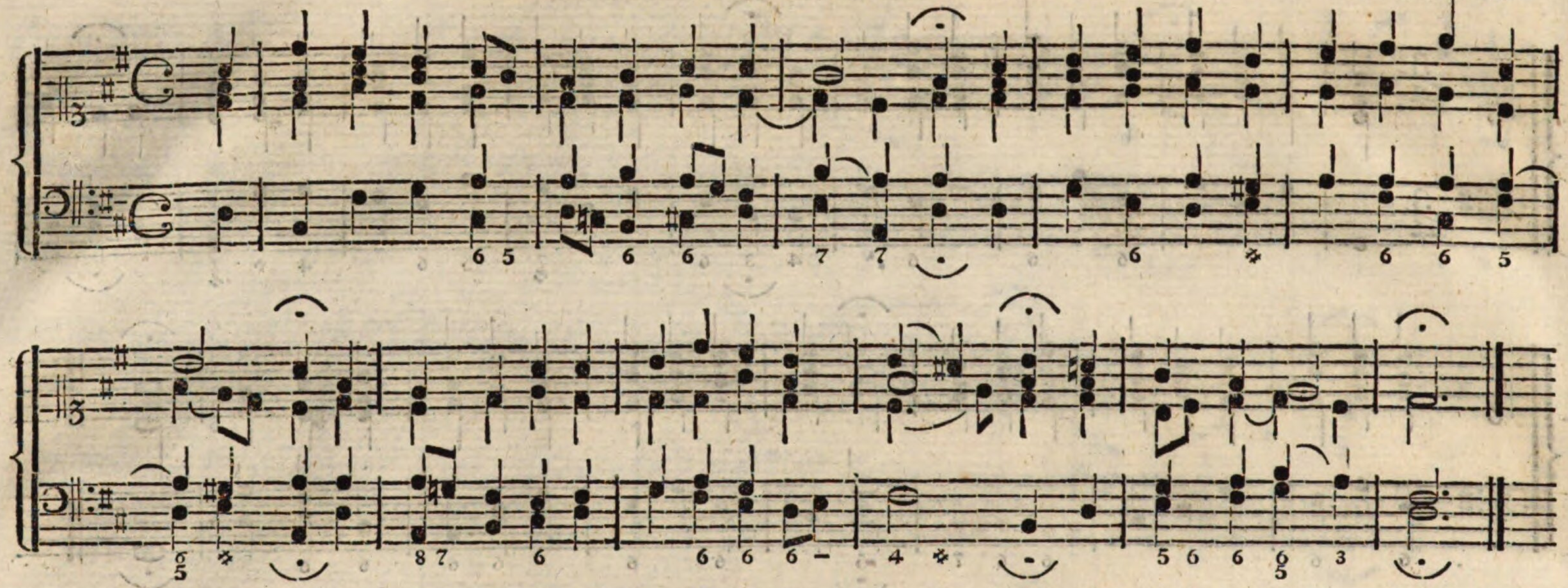
104. Gib dich zufrieden und ſey ſtille ꝛc.

Joh. Crüger,
1650 Muſikdirektor in Berlin.



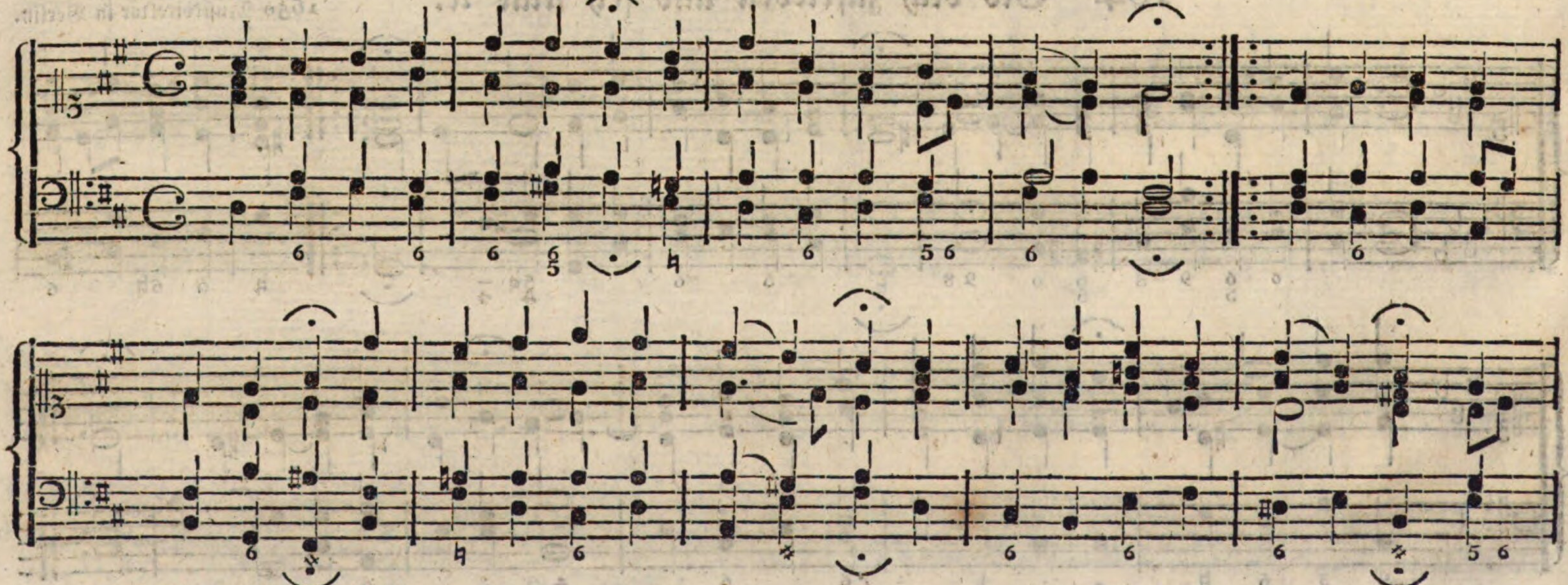
*) 105. Gott, der du für uns deinen Sohn ꝛc.

Ums Jahr 1653.

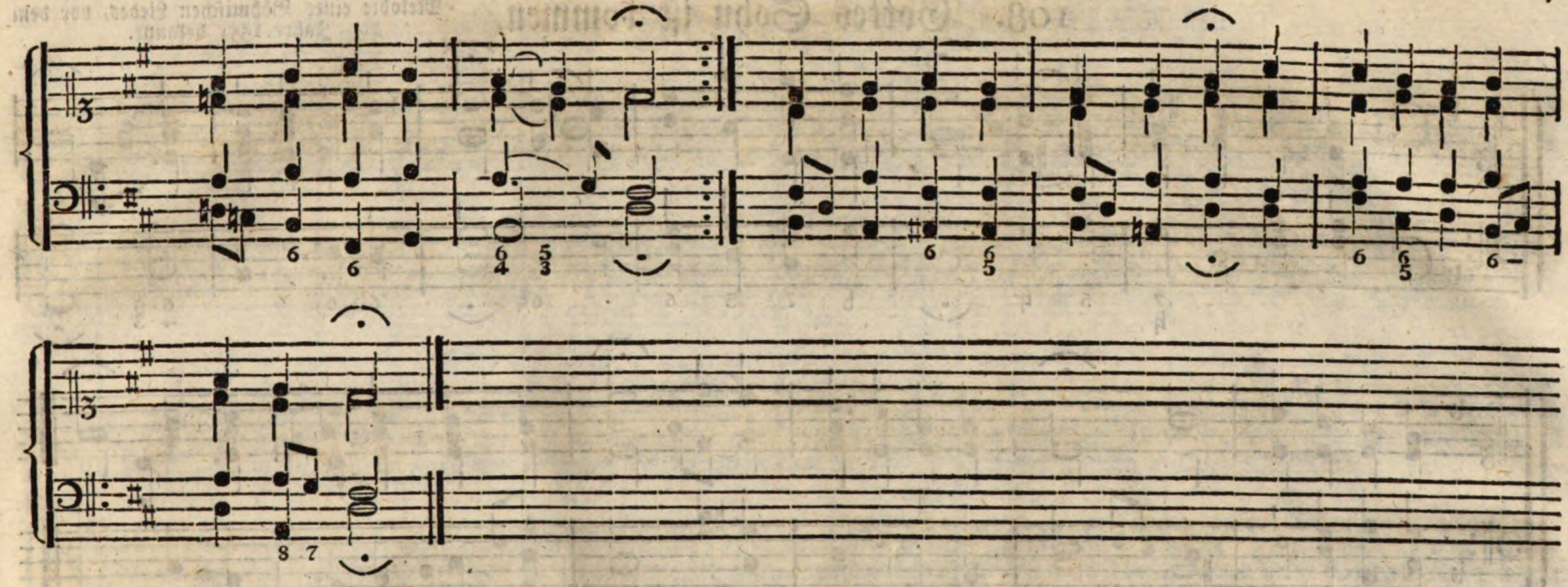


106. Gott, der Vater, wohn uns bey!

Eine alte Melodie, von D. Mart. Luther oder dem Kapellmeiſter Joh. Walther zu Dresden verbeſſert.

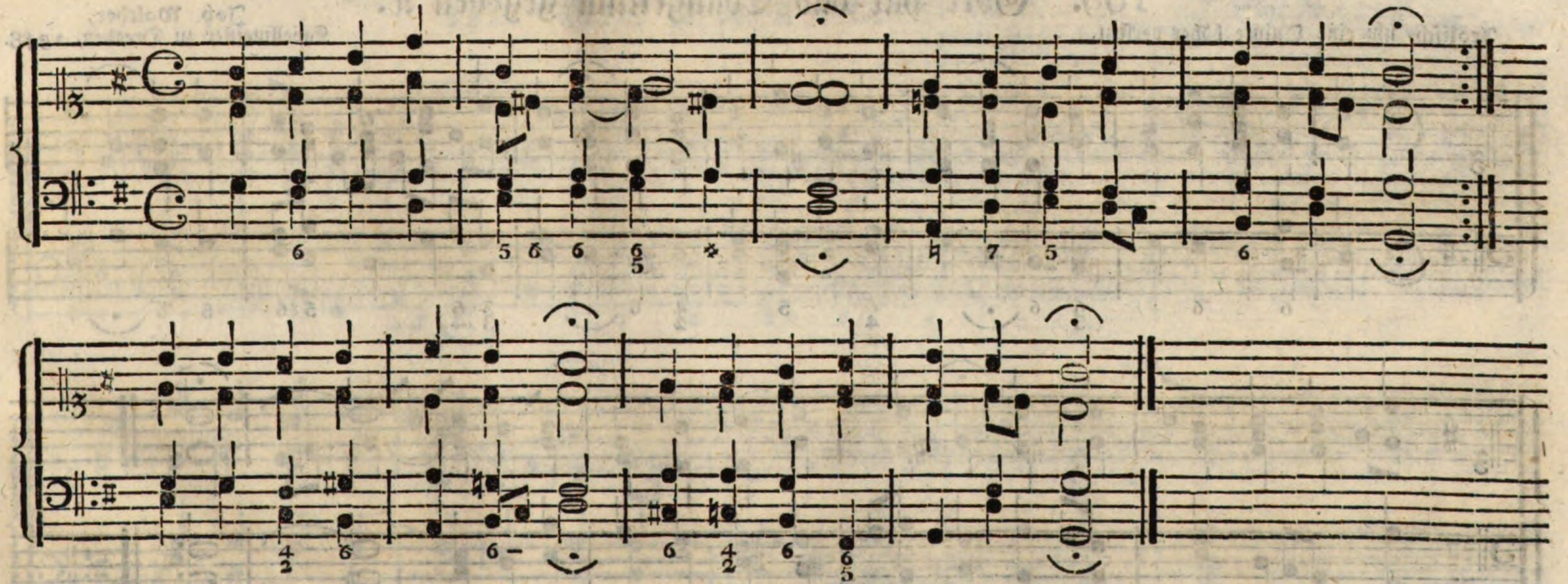


*) Zu Liedern freudigen Inhalts.



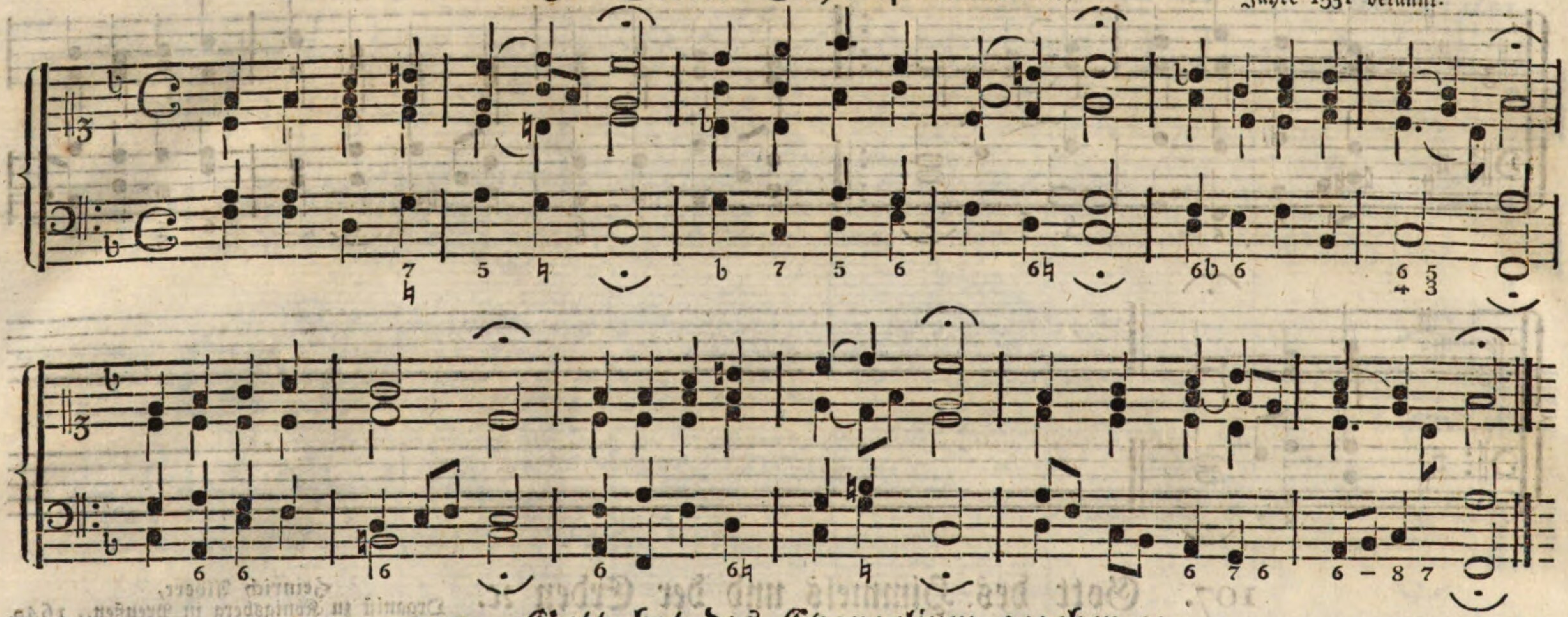
107. Gott des Himmels und der Erden ꝛc.

Heinrich Albert,
Organiſt zu Königsberg in Preußen., 1640.



108. Gottes Sohn iſt kommen.

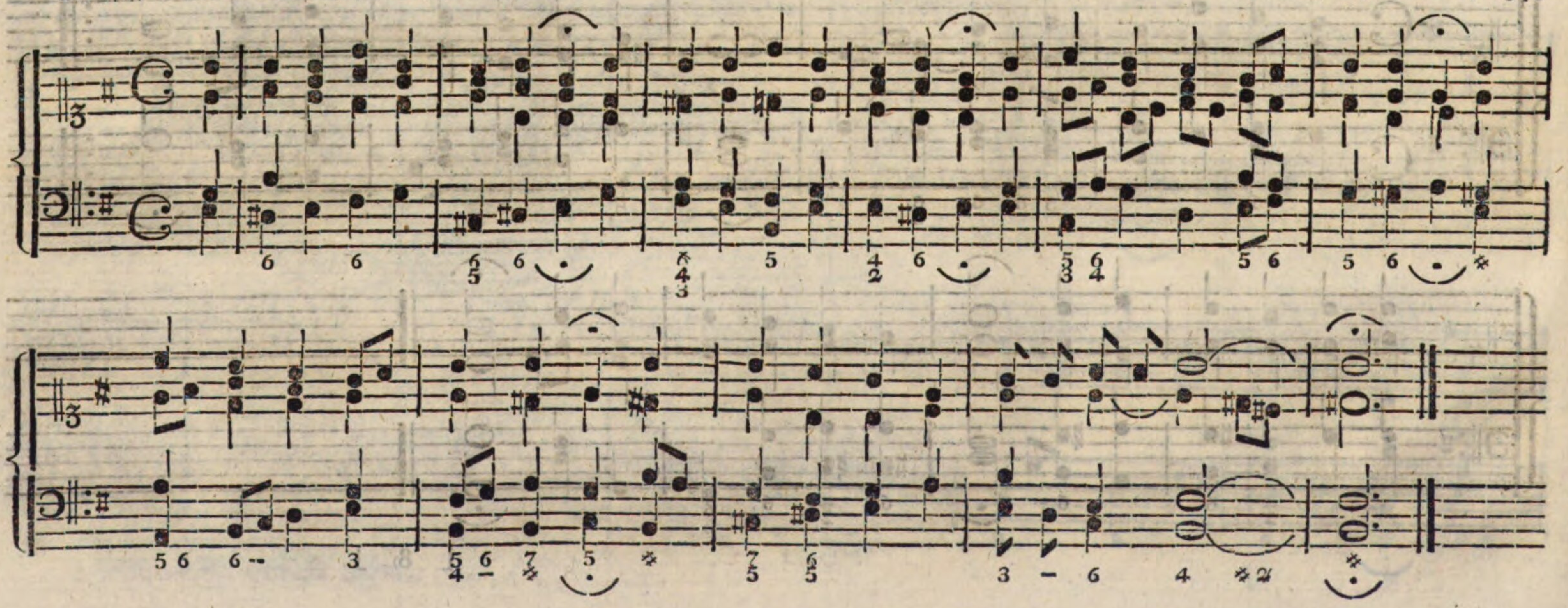
Melodie eines Böhmiſchen Liedes, vor dem Jahre 1531 bekannt.



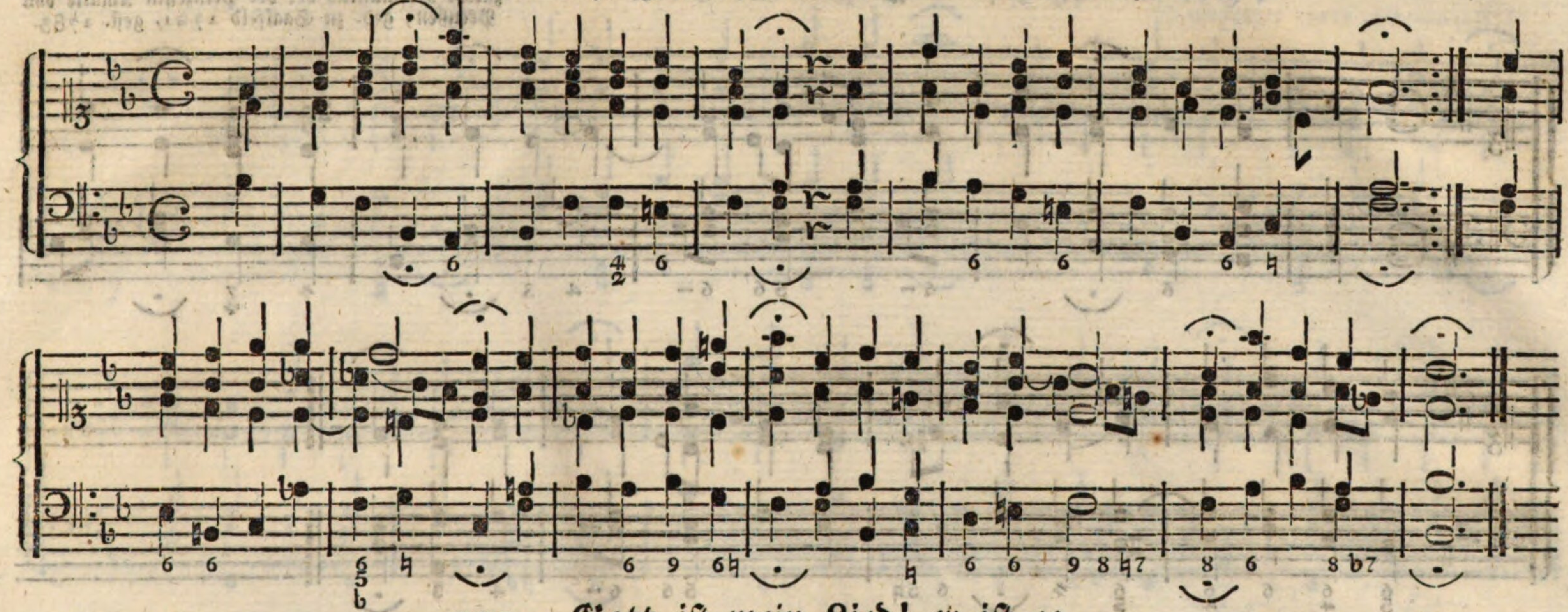
109. Gott hat das Evangelium gegeben ꝛc.

Aeoliſch, um eine Quinte höher verſetzt.

Joh. Walther, Kapellmeiſter zu Dresden, 1548.

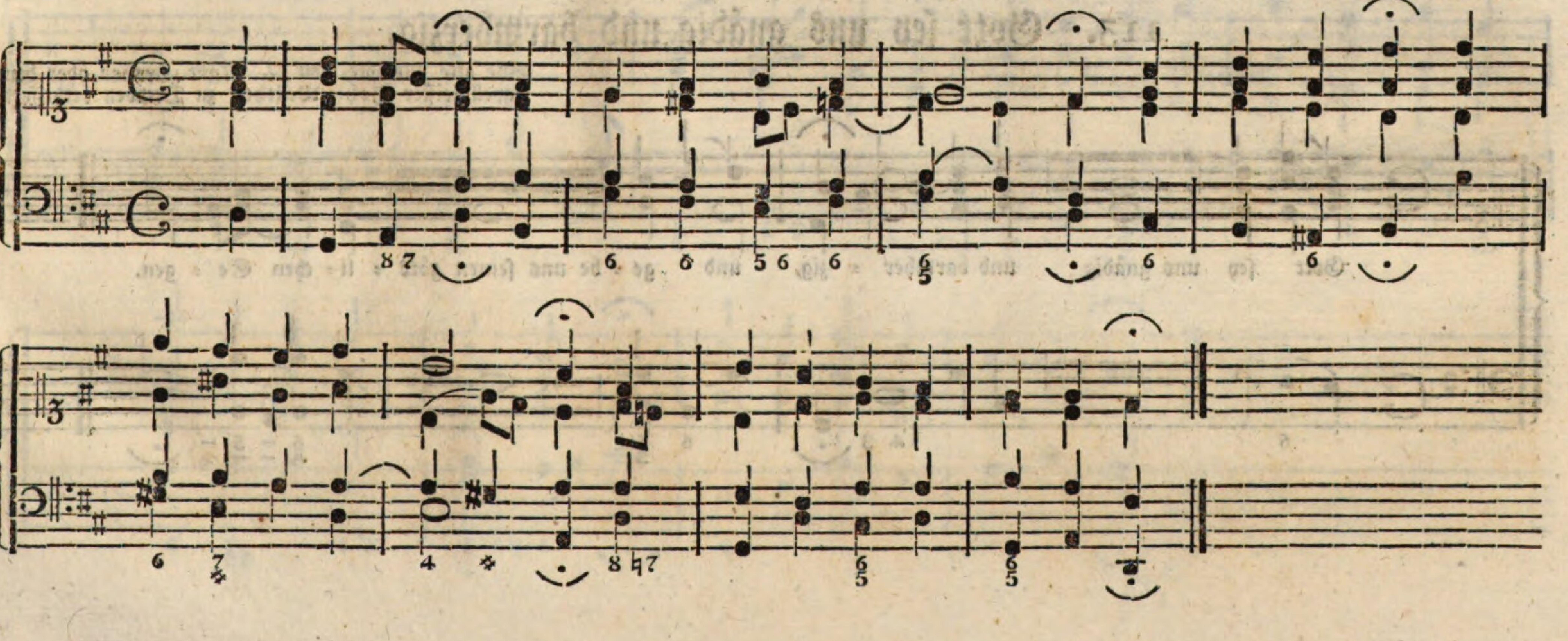


110. Gott iſt getreu, der über meine Kräfte ꝛc.



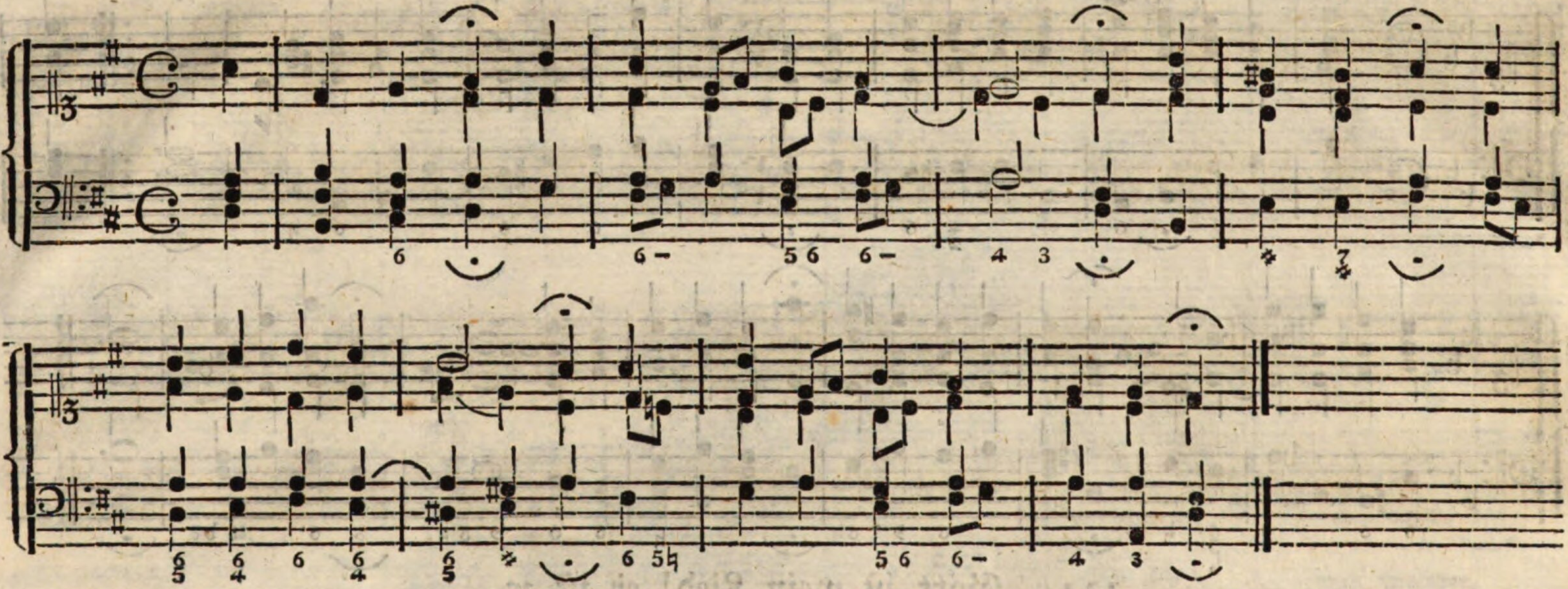
111. Gott iſt mein Lied! er iſt ꝛc.

Carl Phil. Em. Bach,
Muſikdirektor zu Hamburg; geb. zu Weimar 1714, geſt. 1788.



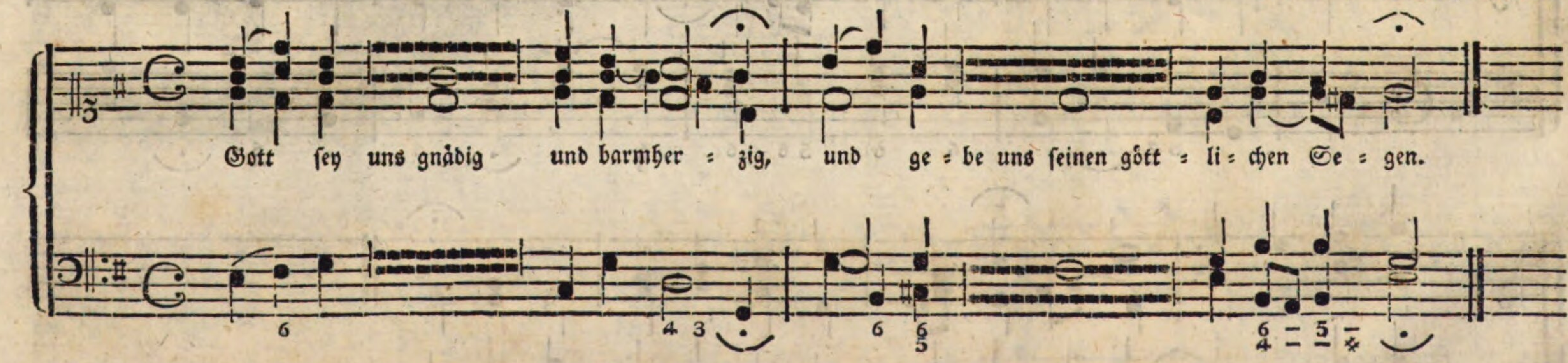
112. Zweite Melodie.

Joh. Phil. Kirnberger,
zuletzt Hofmuſikus bei der Prinzeſſin Amalie von Preußen; geb. zu Saalfeld 1721, geſt. 1783.

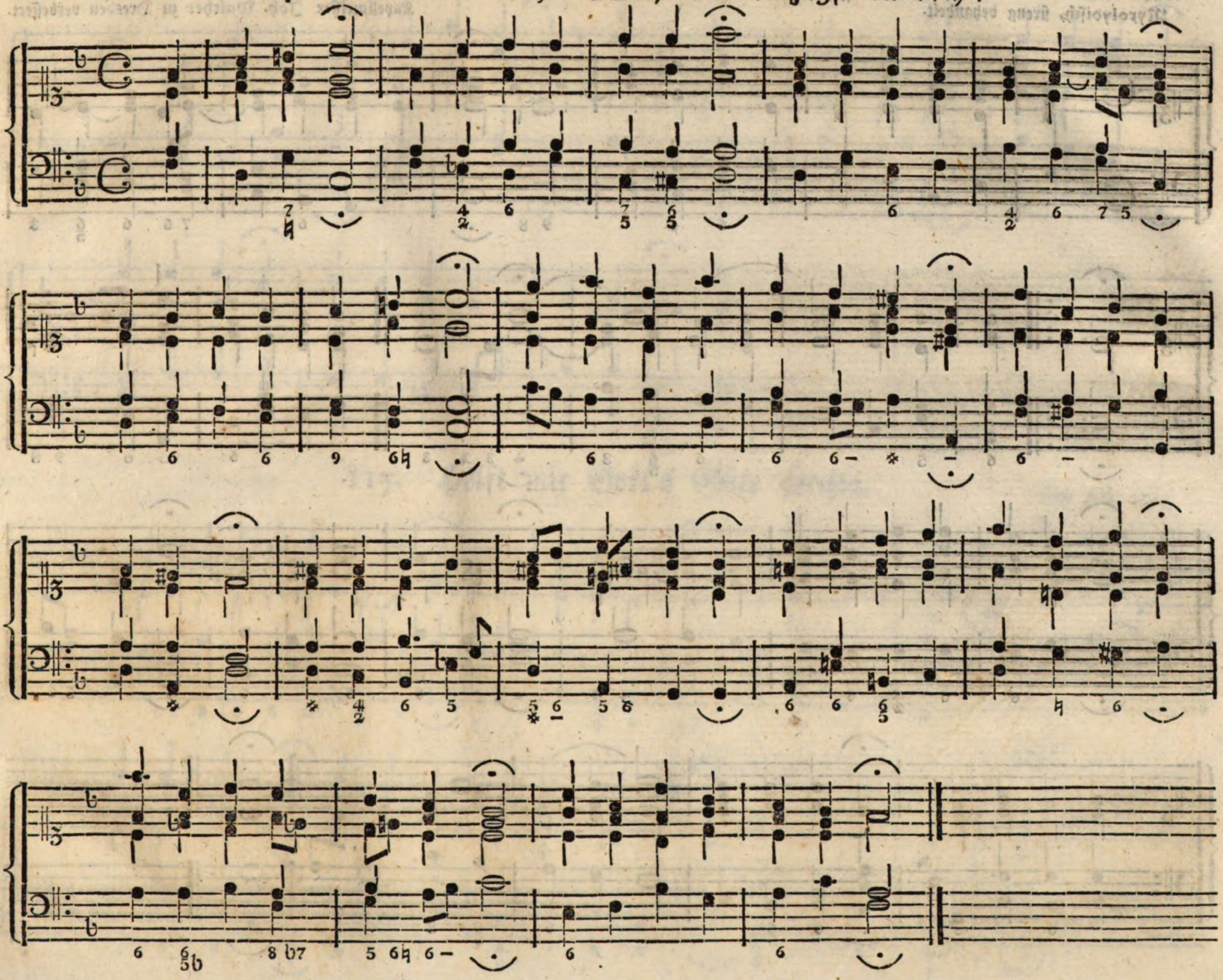


113. Gott ſey uns gnädig und barmherzig.

Eine alte Melodie, von D. Mart. Luther oder dem Kapellmeiſter Joh. Walther zu Dresden verbeſſert.



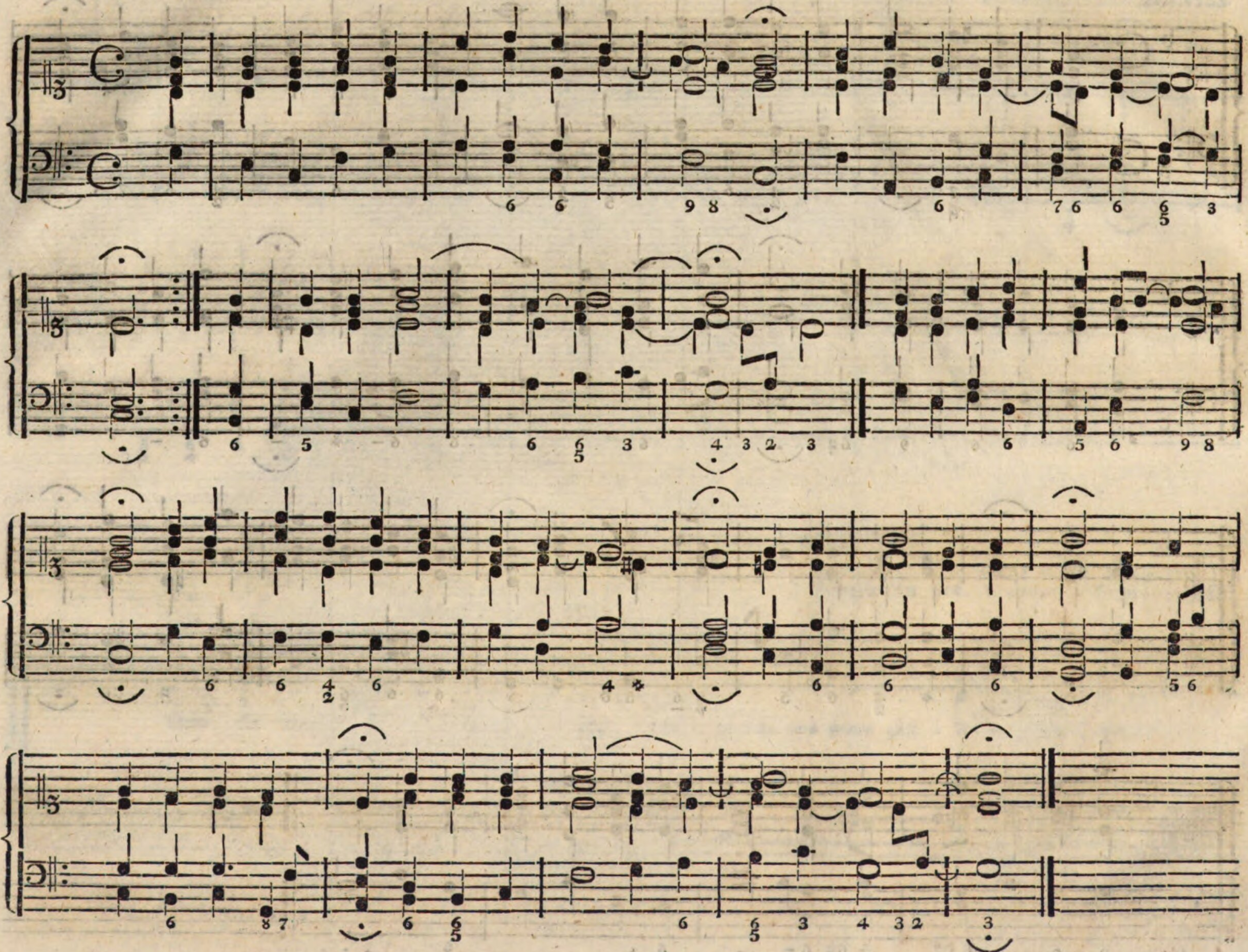
114. Gott lebet noch! Seele, was verzagſt du doch?



115. Gott ſey gelobet und gebenedeyet ꝛc.

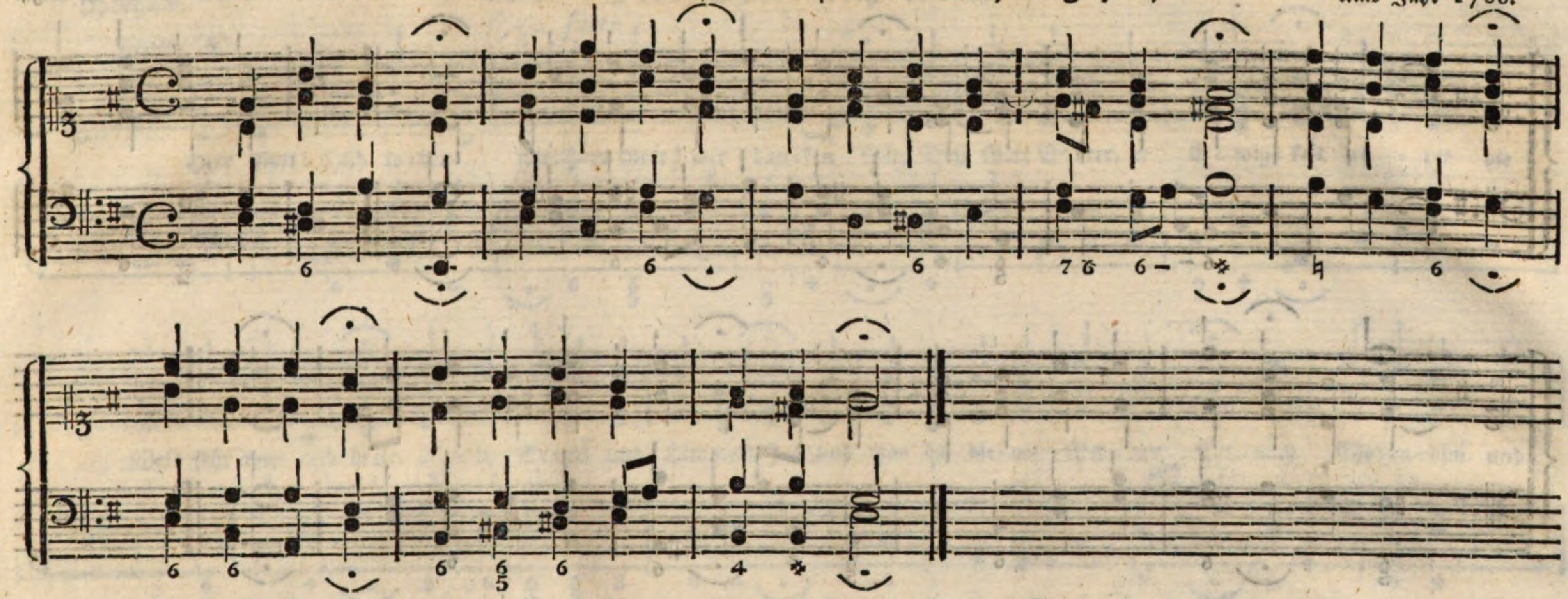
Eine alte Melodie, von D. Mart. Luther oder dem Kapellmeiſter Joh. Walther zu Dresden verbeſſert.

Myxolydiſch, ſtreng behandelt.



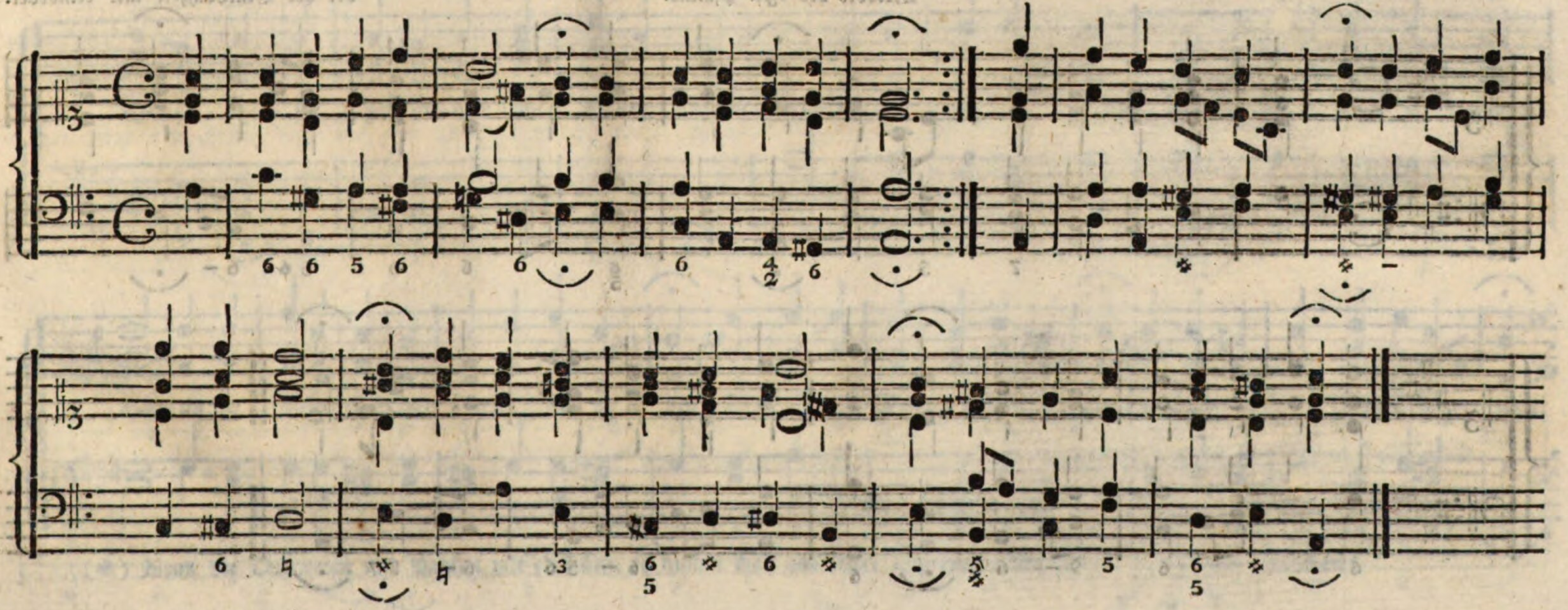
116. Gott wills machen, daß die Sachen gehen, ꝛc.

Ums Jahr 1700.



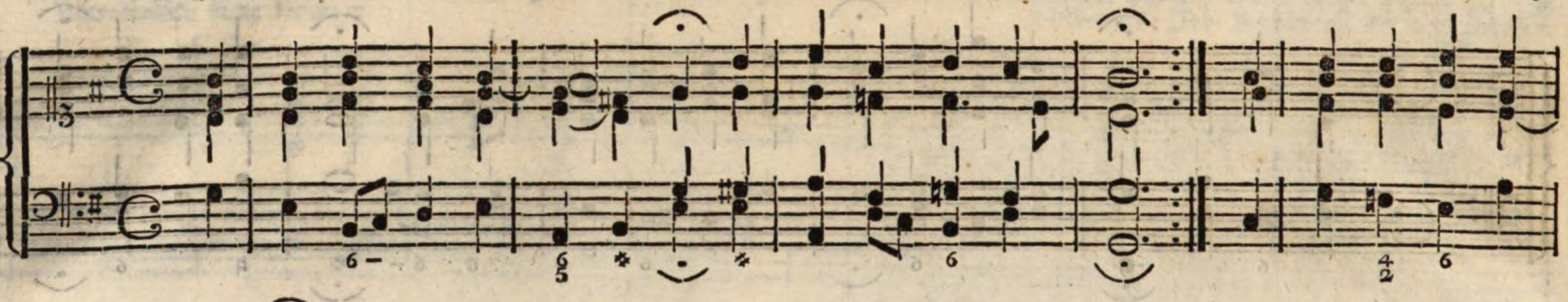
117. Helft mir Gott's Güte preiſen.

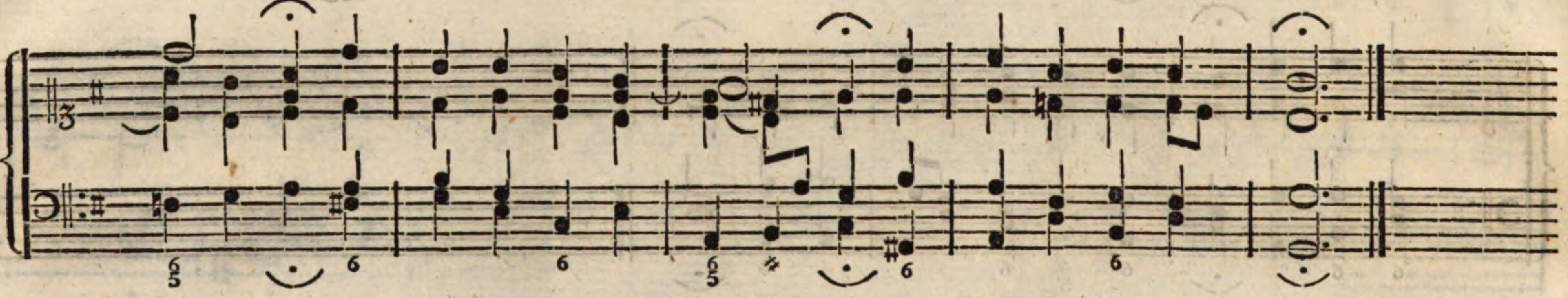
Ums Jahr 1570.



118. Herr Chriſt, der ein'ge Gott's Sohn ꝛc.

Andreas Cnophius,
1524 Superintendenten in Riga.

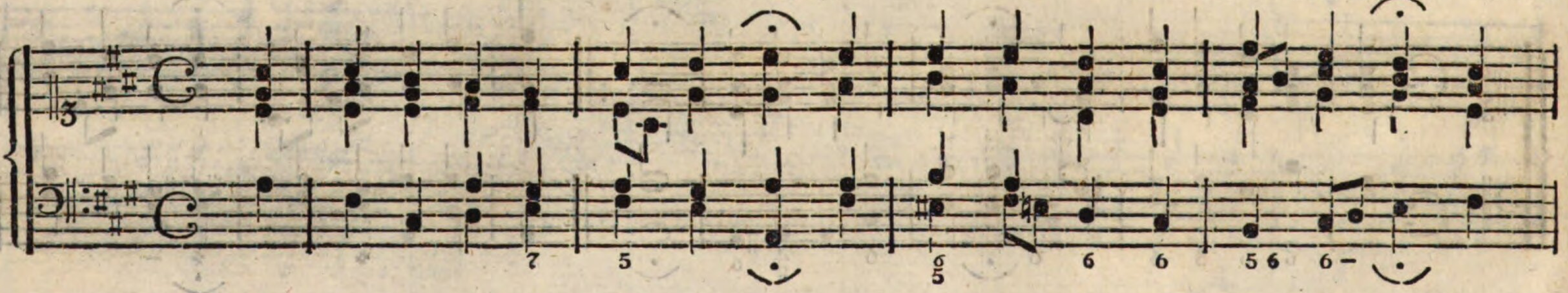


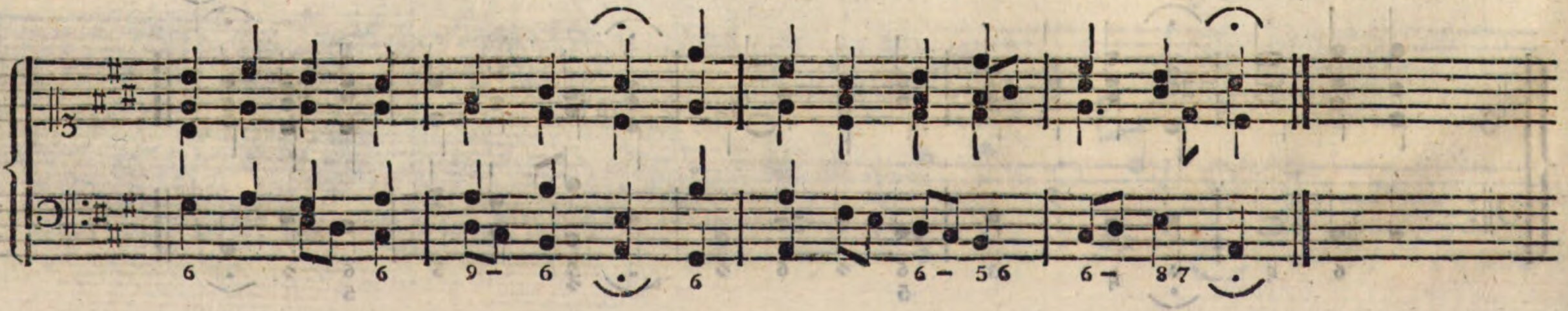


119. Herr Gott, dich loben alle wir, ꝛc.

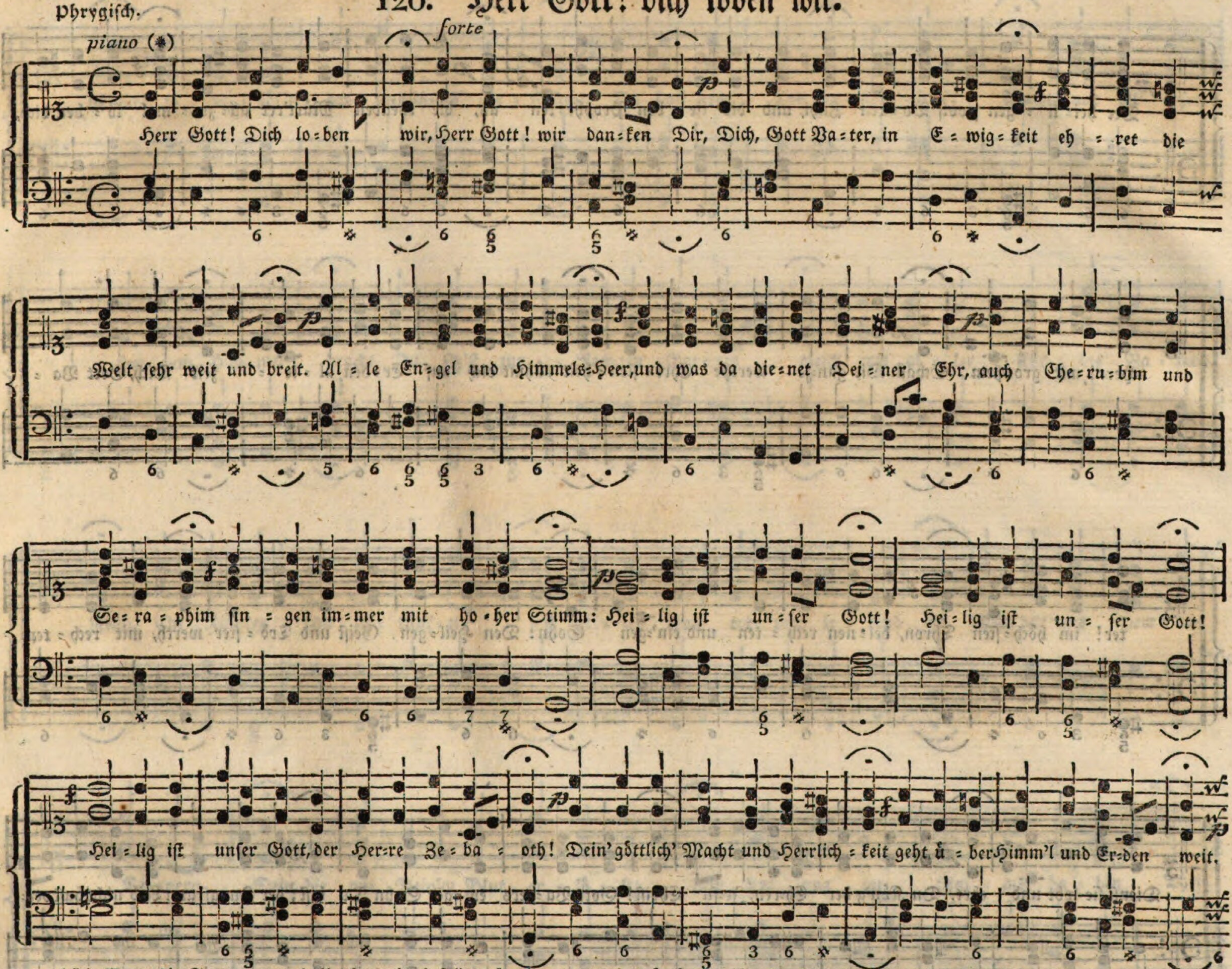
Melodie des 134. Pſalms.

Claude Goudimel,
Kapellmeiſter zu Lyon; wurde 1572
bei der Bluthochzeit mit ermordet.

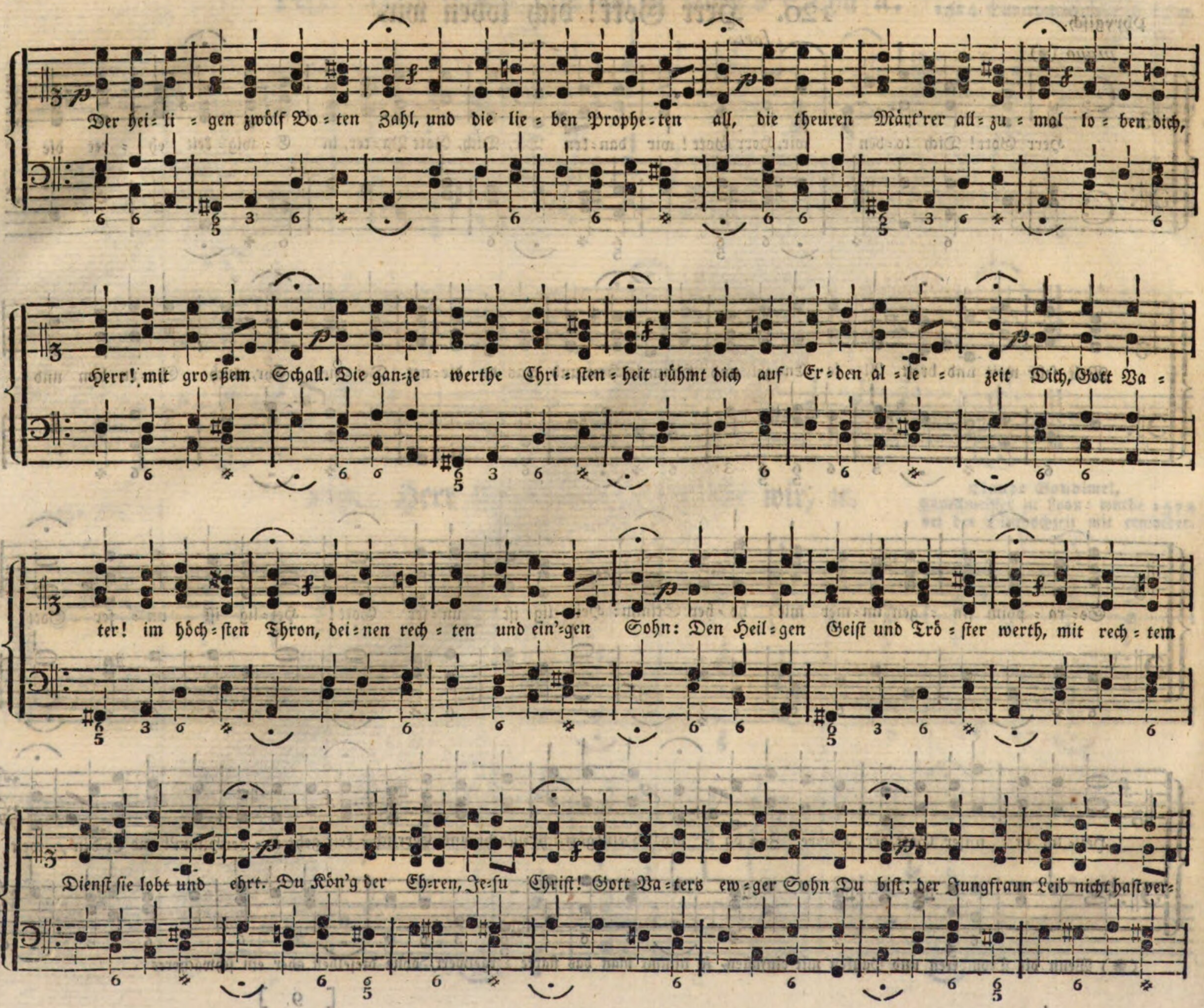


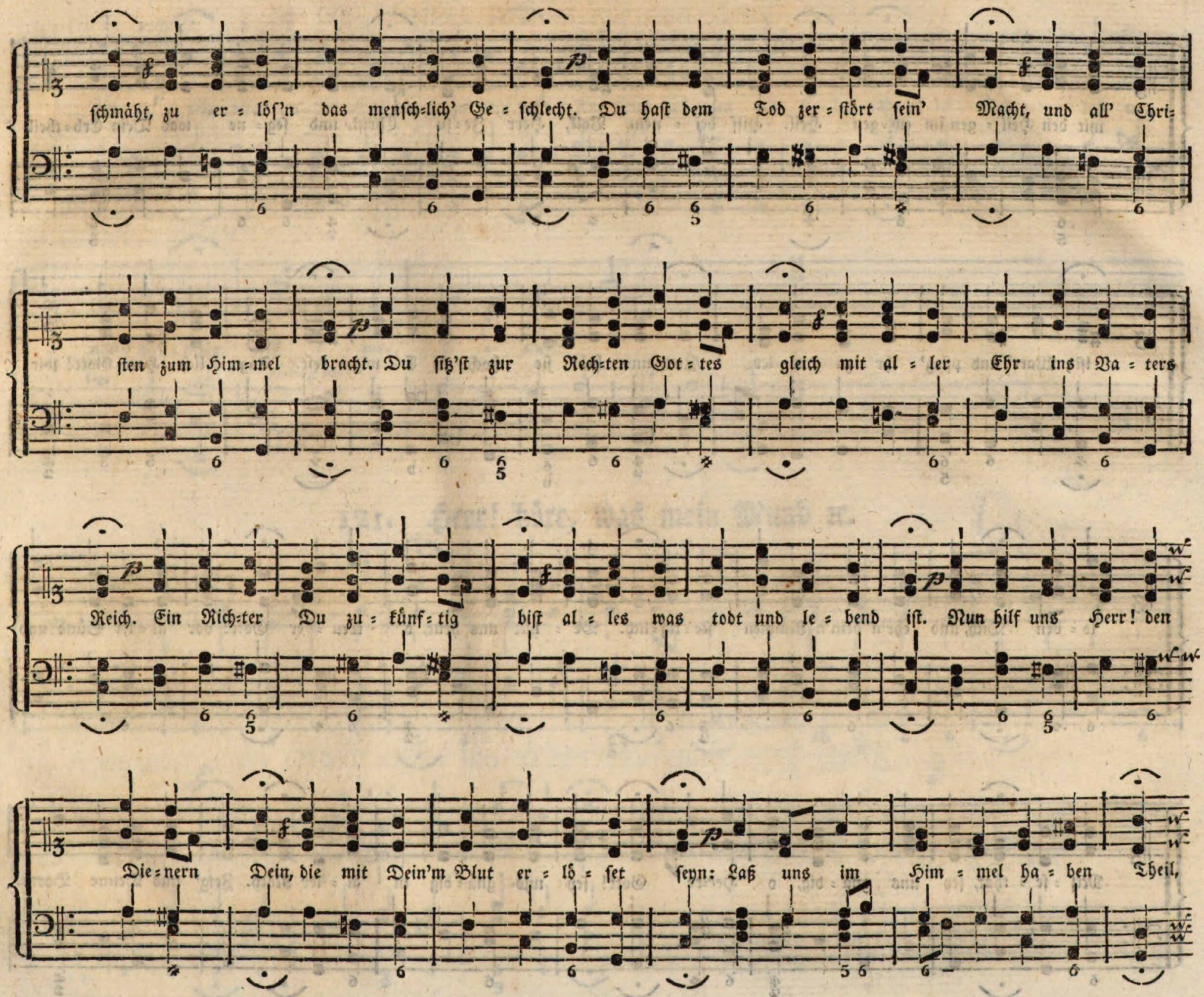


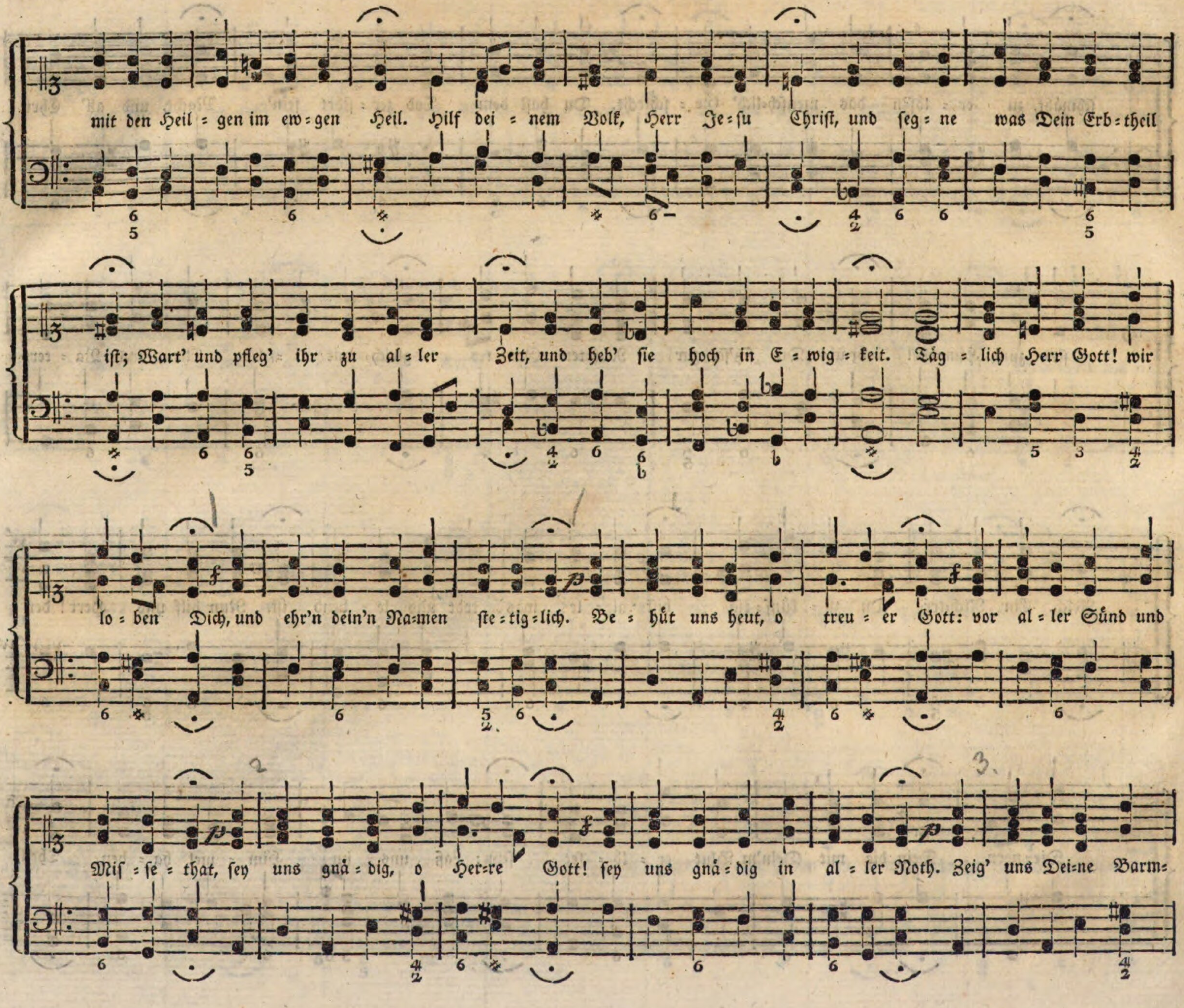
120. Herr Gott! dich loben wir.

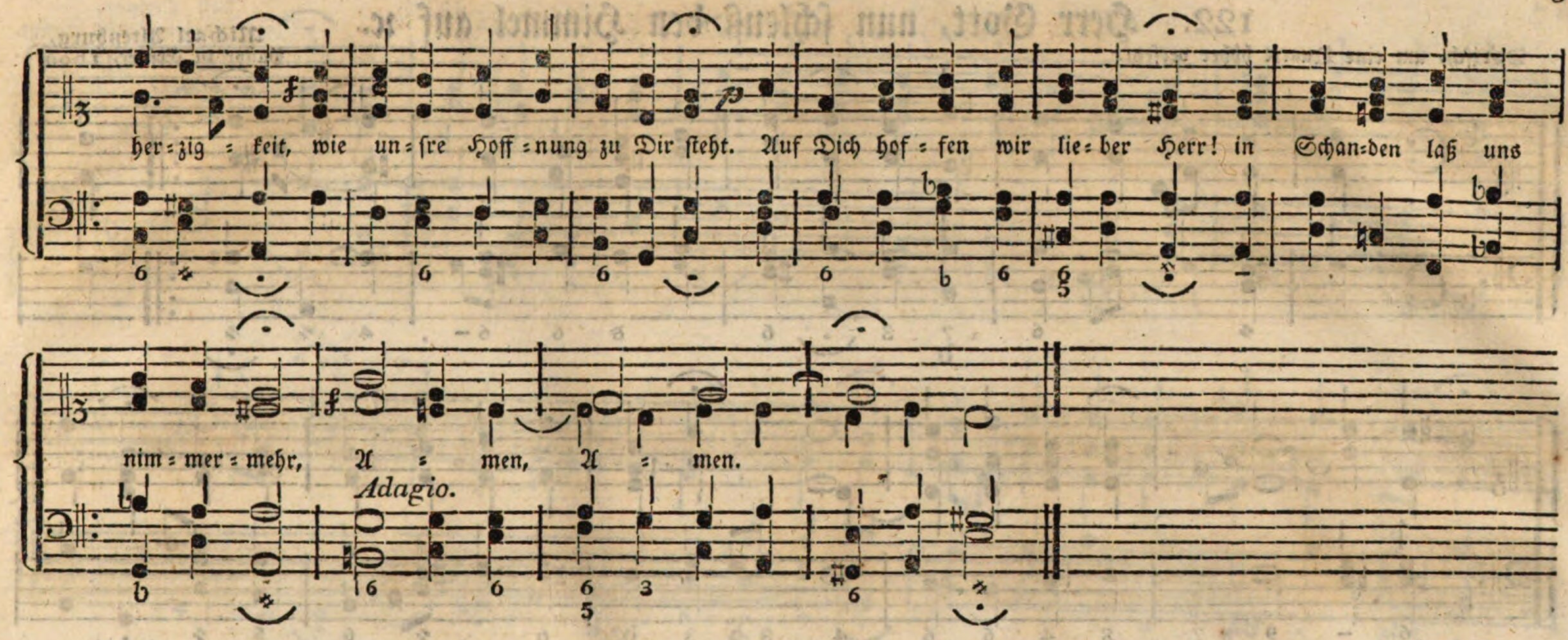


(*) Wenn die Trompeten und Pauken mit einfallen, ſo nimmt man das ſtarke Orgelwerk, ohne dieſelben aber ein ſchwächeres.

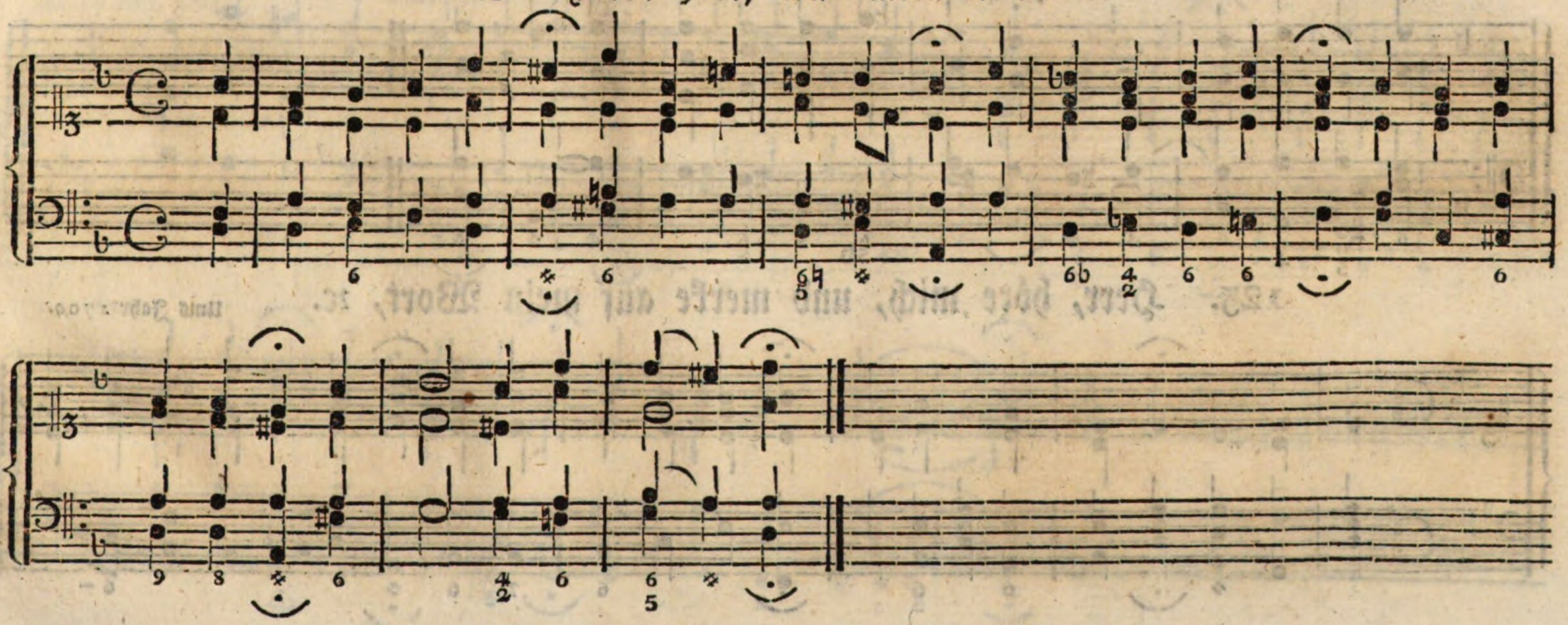

p f p f p f p f p f p f p f
Der hei = li = gen zwölf Bo = ten Zahl, und die lie = ben Prophe = ten all, die theuren Märt'rer all = zu = mal lo = ben dich,
Herr! mit gro = ßem Schall. Die gan = ze werthe Chri = ſten = heit rühmt dich auf Er = den al = le = zeit Dich, Gott Va =
ter! im höch = ſten Thron, dei = nen rech = ten und ein'=gen Sohn: Den Heil = gen Geiſt und Trö = ſter werth, mit rech = tem
Dienſt ſie lobt und ehrt. Du Kön'g der Eh = ren, Je = ſu Chriſt! Gott Va = ters ew = ger Sohn Du biſt; der Jungfraun Leib nicht haſt ver =


ſchmäht, zu er = löſ'n das menſch=lich' Ge = ſchlecht. Du haſt dem Tod zer = ſtört ſein' Macht, und all' Chri=
ſten zum Him = mel bracht. Du ſitz'ſt zur Rech=ten Got = tes gleich mit al = ler Ehr ins Va = ters
Reich. Ein Rich=ter Du zu = künf=tig biſt al = les was todt und le = bend iſt. Nun hilf uns Herr! den
Die=nern Dein, die mit Dein'm Blut er = lö = ſet ſeyn: Laß uns im Him = mel ha = ben Theil,


mit den Heil = gen im ew = gen Heil. Hilf dei = nem Volk, Herr Je = ſu Chriſt, und ſeg = ne was Dein Erb = theil
iſt; Wart' und pfleg' ihr zu al = ler Zeit, und heb' ſie hoch in E = wig = keit. Täg = lich Herr Gott! wir
lo = ben Dich, und ehr'n dein'n Na=men ſte = tig = lich. Be = hüt uns heut, o treu = er Gott: vor al = ler Sünd und
Miſ = ſe = that, ſey uns gnä = dig, o Her=re Gott! ſey uns gnä = dig in al = ler Noth. Zeig' uns Dei=ne Barm=



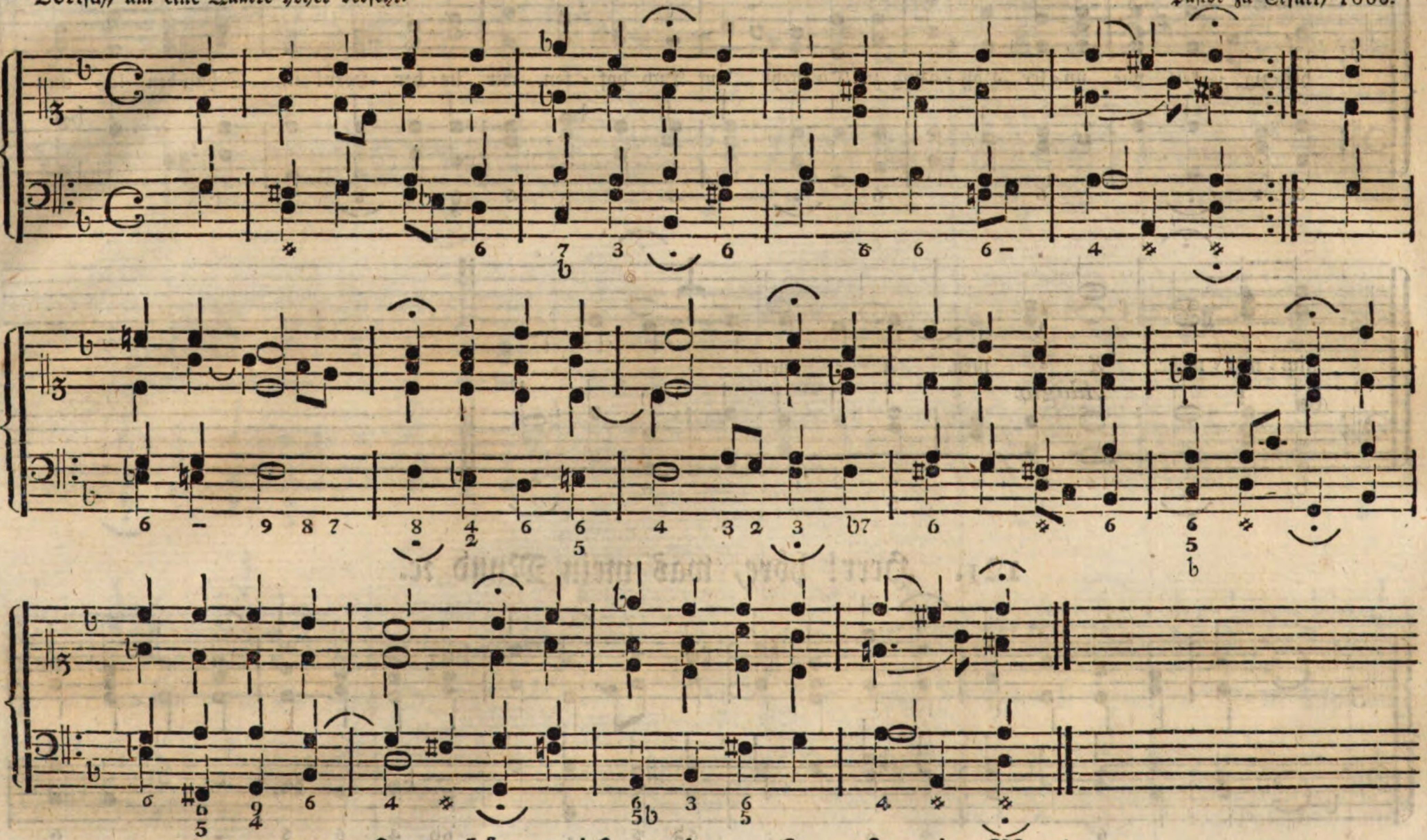
121. Herr! höre, was mein Mund ꝛc.



122. Herr Gott, nun ſchleuß den Himmel auf ꝛc.

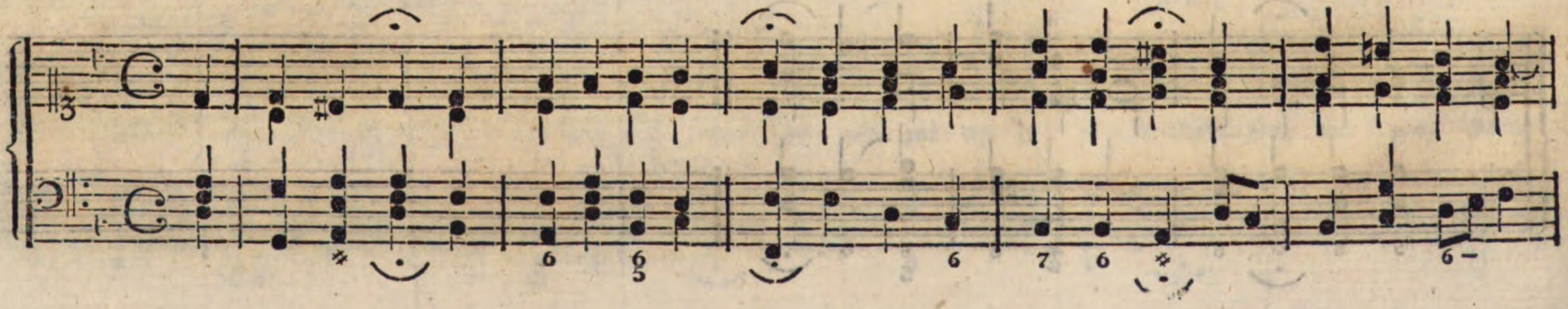
Michael Altenburg, Paſtor zu Erfurt, 1600.

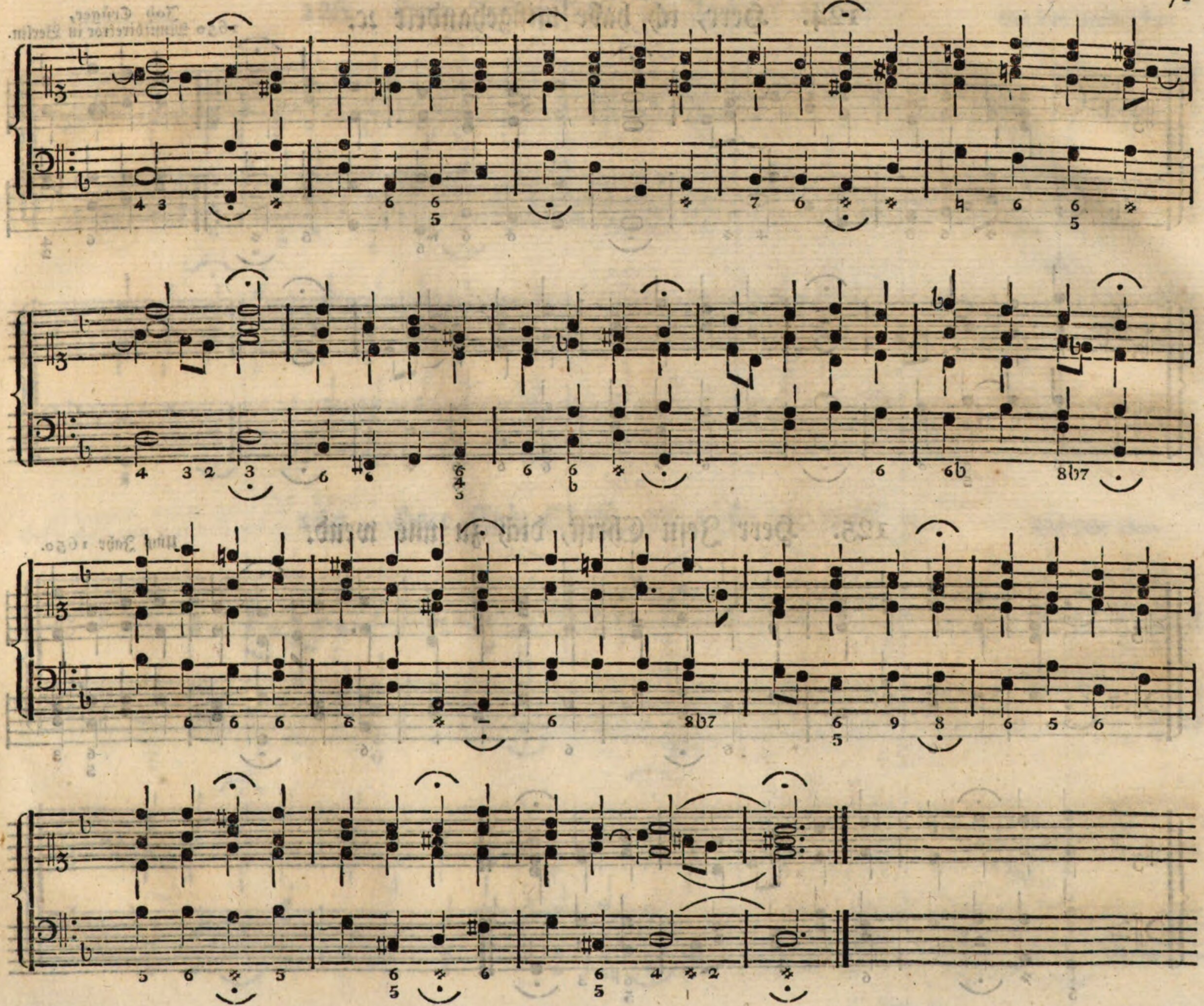
Doriſch, um eine Quarte höher verſetzt.



123. Herr, höre mich, und merke auf mein Wort, ꝛc.

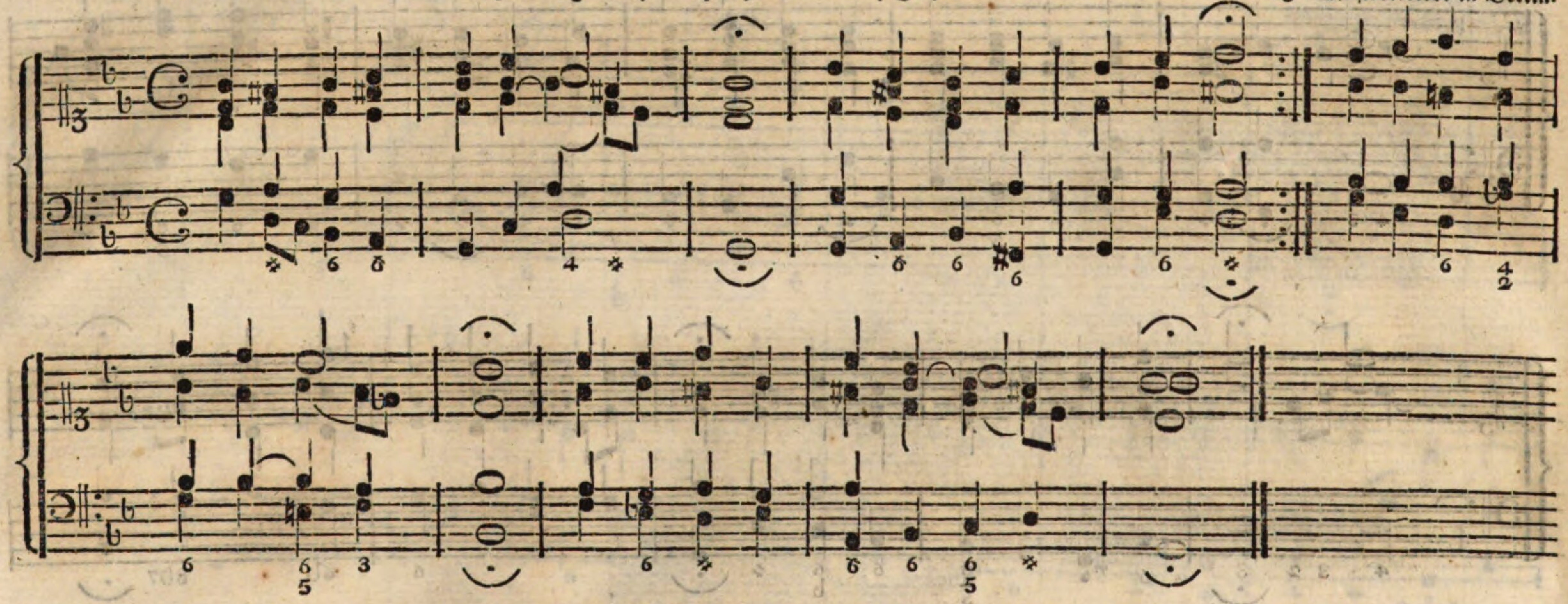
Ums Jahr 1700.





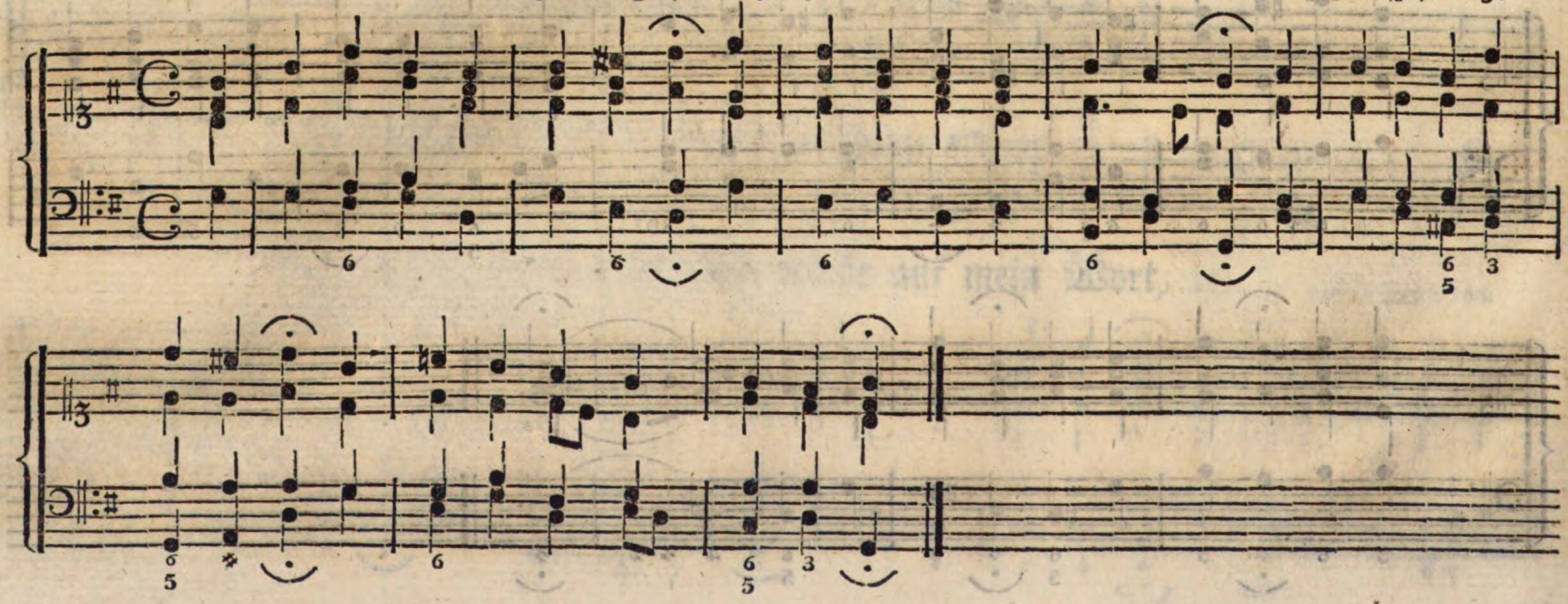
124. Herr, ich habe mißgehandelt ꝛc.

Joh. Crüger,
1650 Muſikdirektor in Berlin.



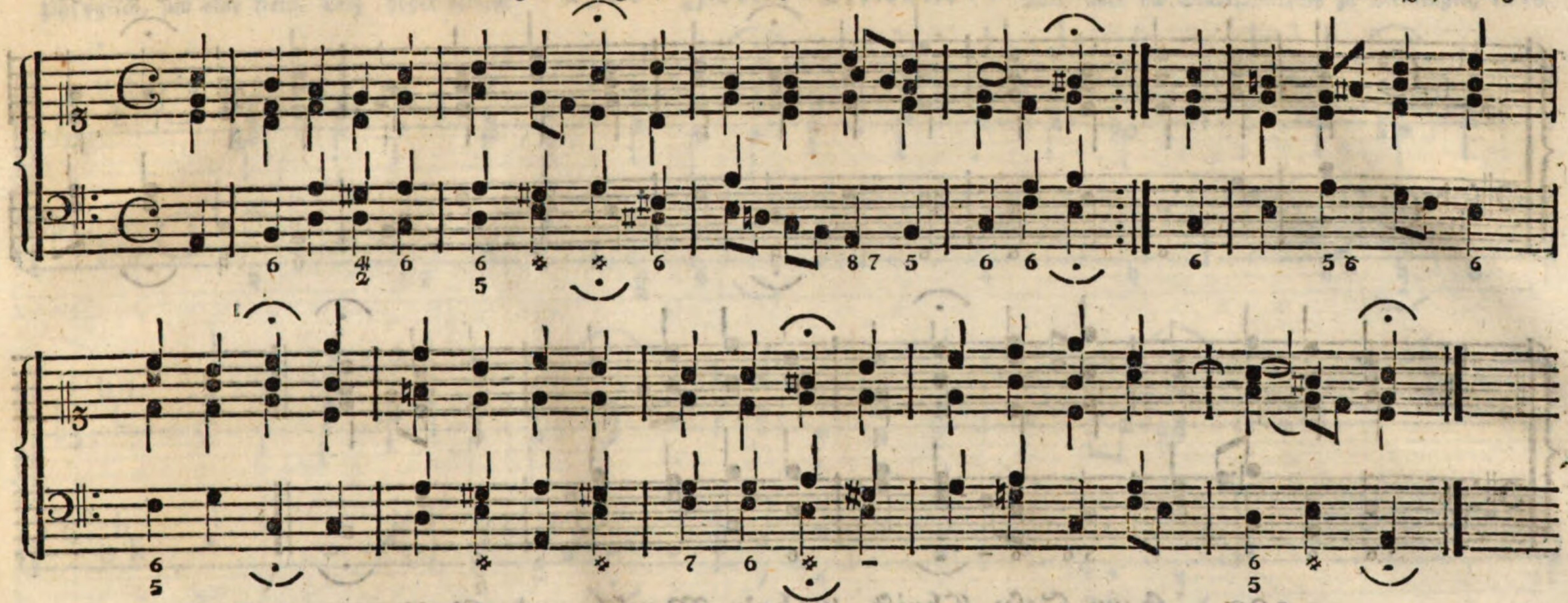
125. Herr Jeſu Chriſt, dich zu uns wend.

Ums Jahr 1650.



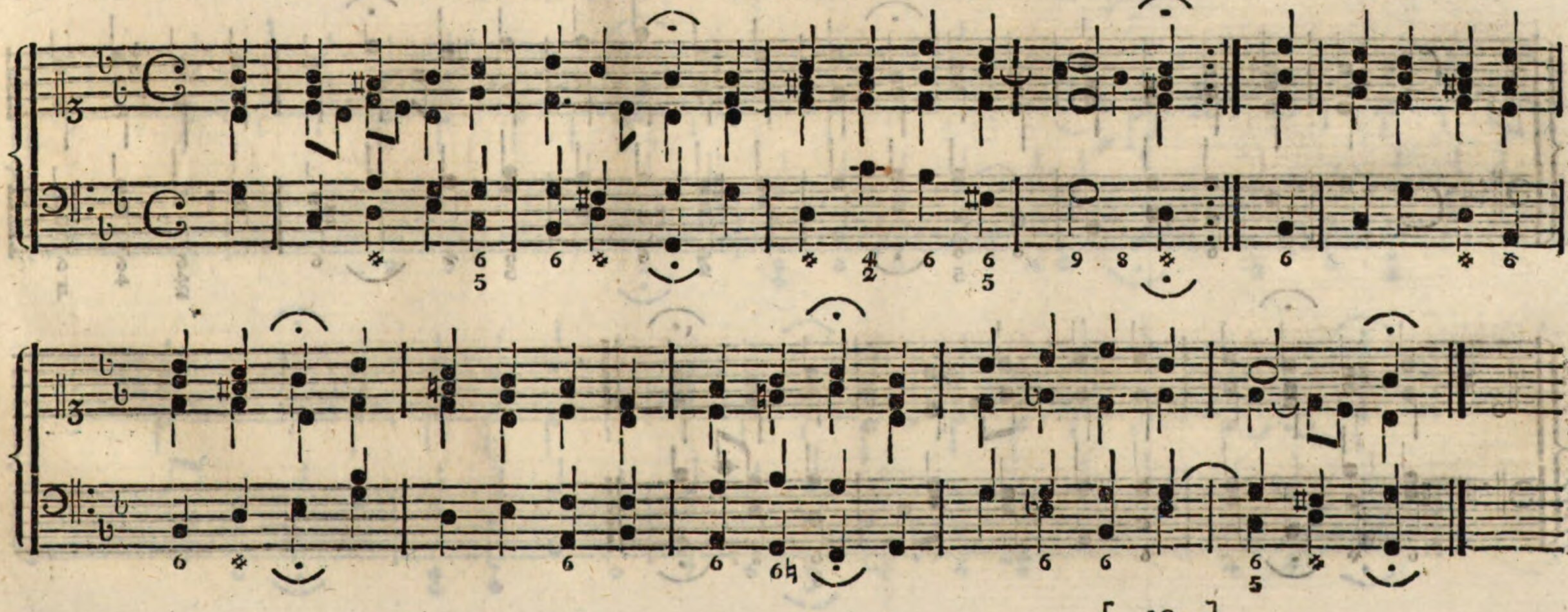
126. Herr Jeſu Chriſt, du höchſtes Gut!

Vor dem Jahre 1650.



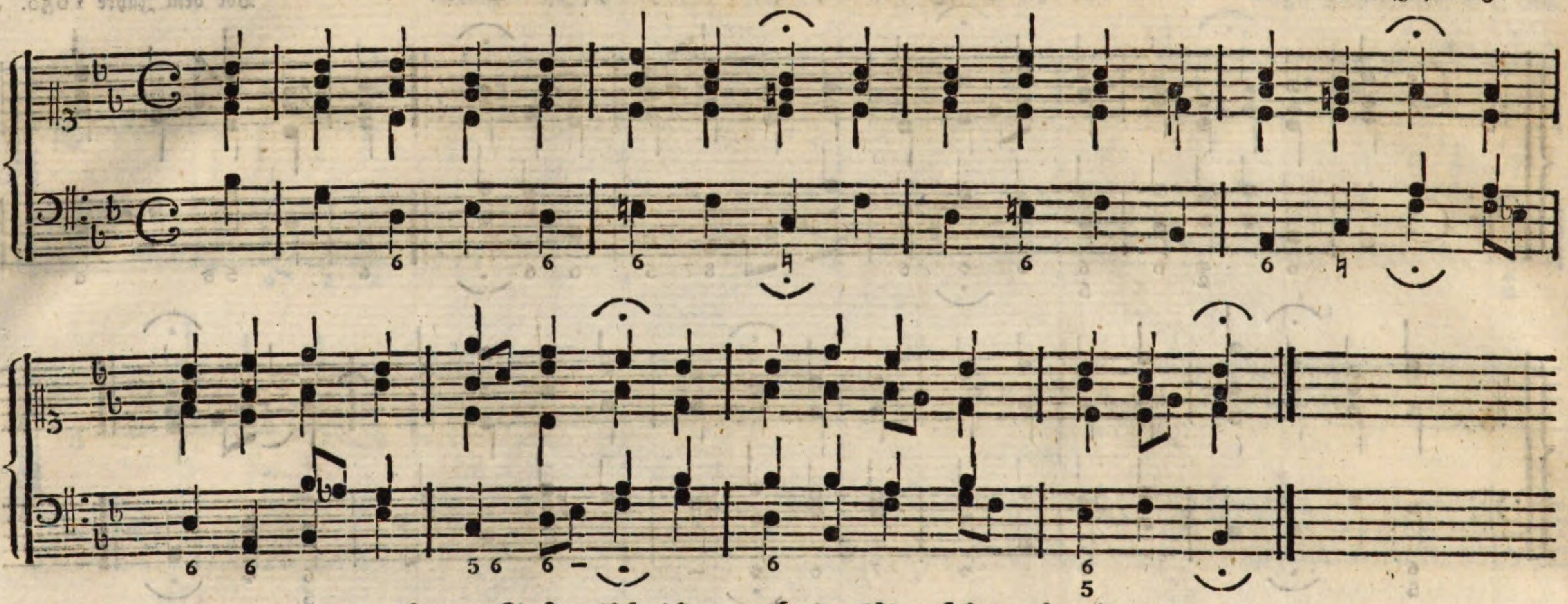
127. Herr Jeſu Chriſt, ich weiß gar wohl ꝛc.

Ums Jahr 1600.



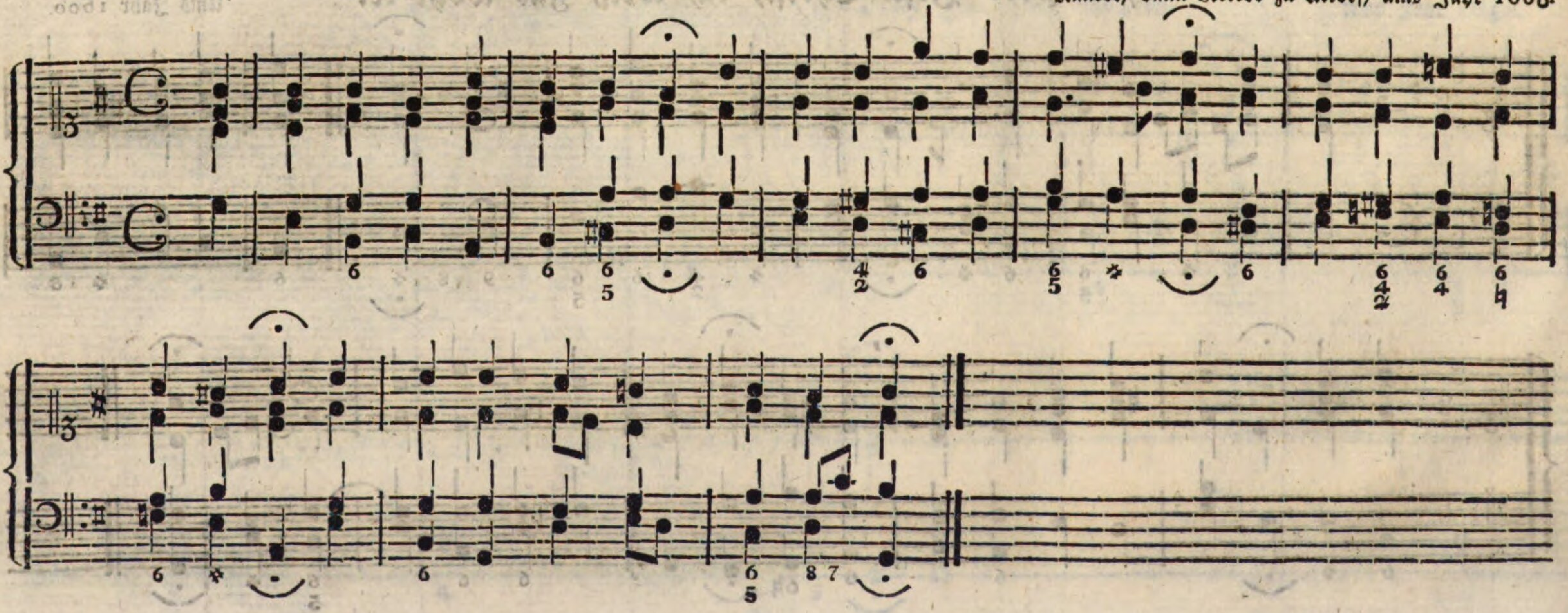
128. Herr Jeſu Chriſt, mein's Lebens Licht.

Ums Jahr 1630.



129. Herr Jeſu Chriſt, wahr'r Menſch und Gott ꝛc.

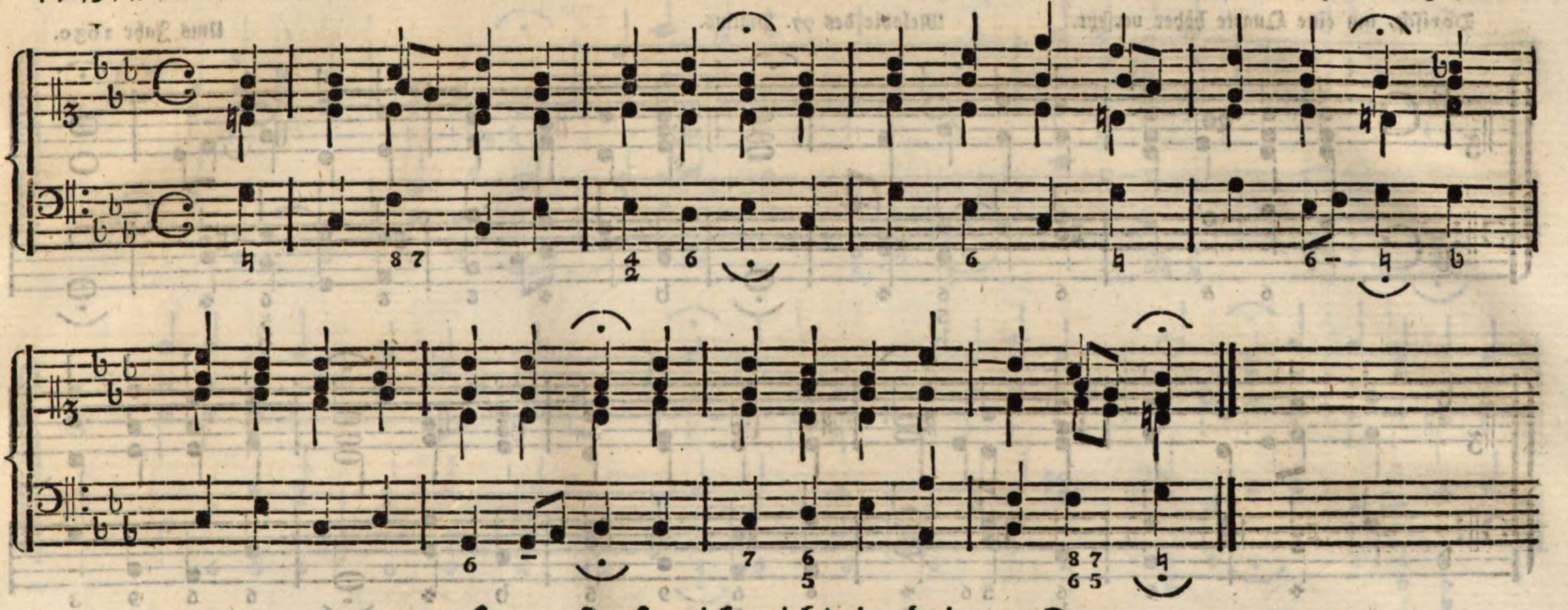
M. Gotth. Erythräus, Kantor, dann Rektor zu Altorf, ums Jahr 1608.



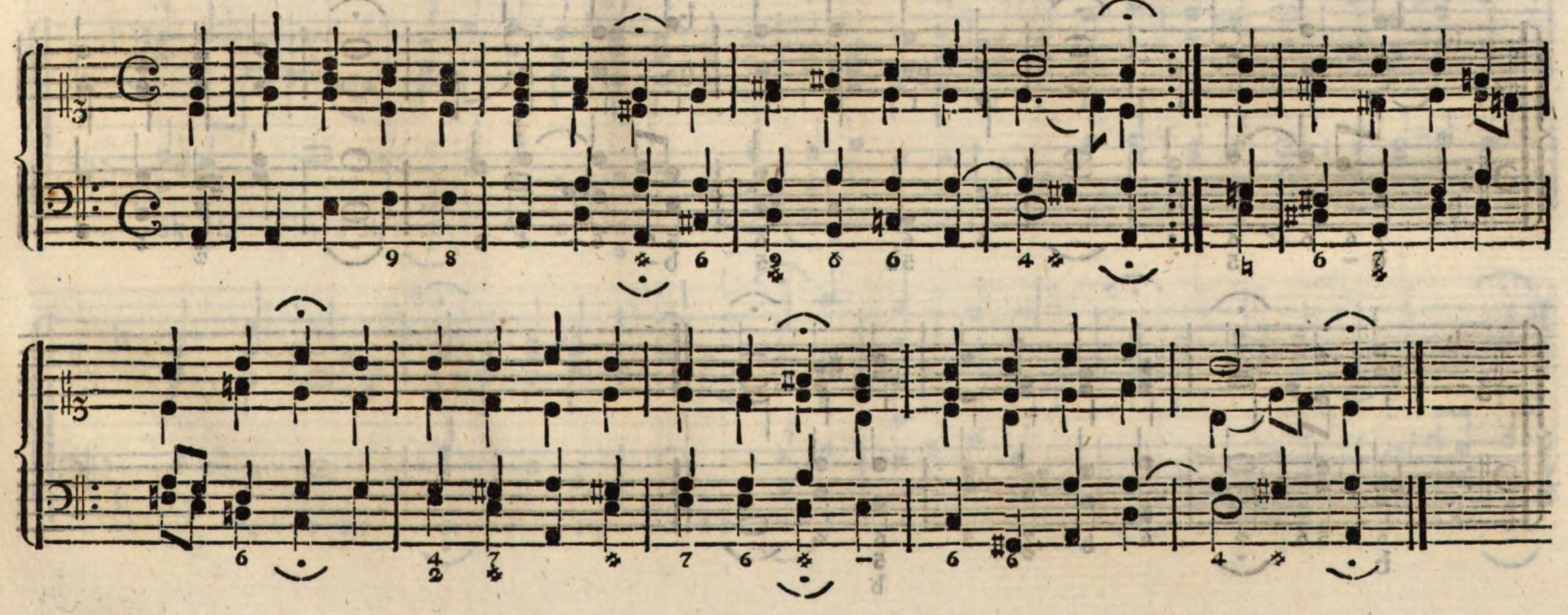
Phrygiſch, um eine kleine Terz höher verſetzt.

130. Zweite Melodie.

Joh. Steuerlein, Notarius und Kaiſerl. gekrönter Poet, ſtarb als Stadtſchultheiß zu Meiningen, 1613.

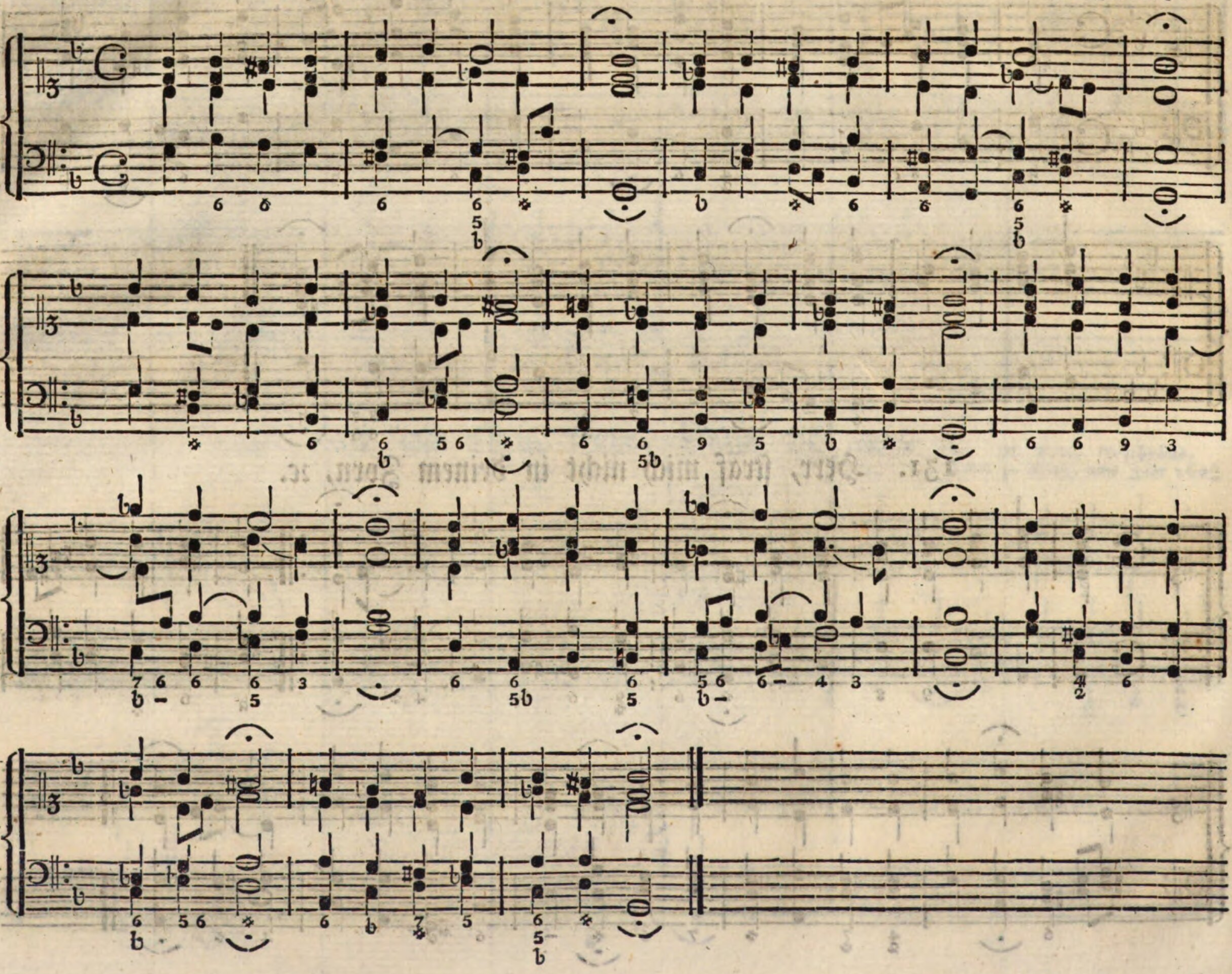


131. Herr, ſtraf mich nicht in deinem Zorn, ꝛc.



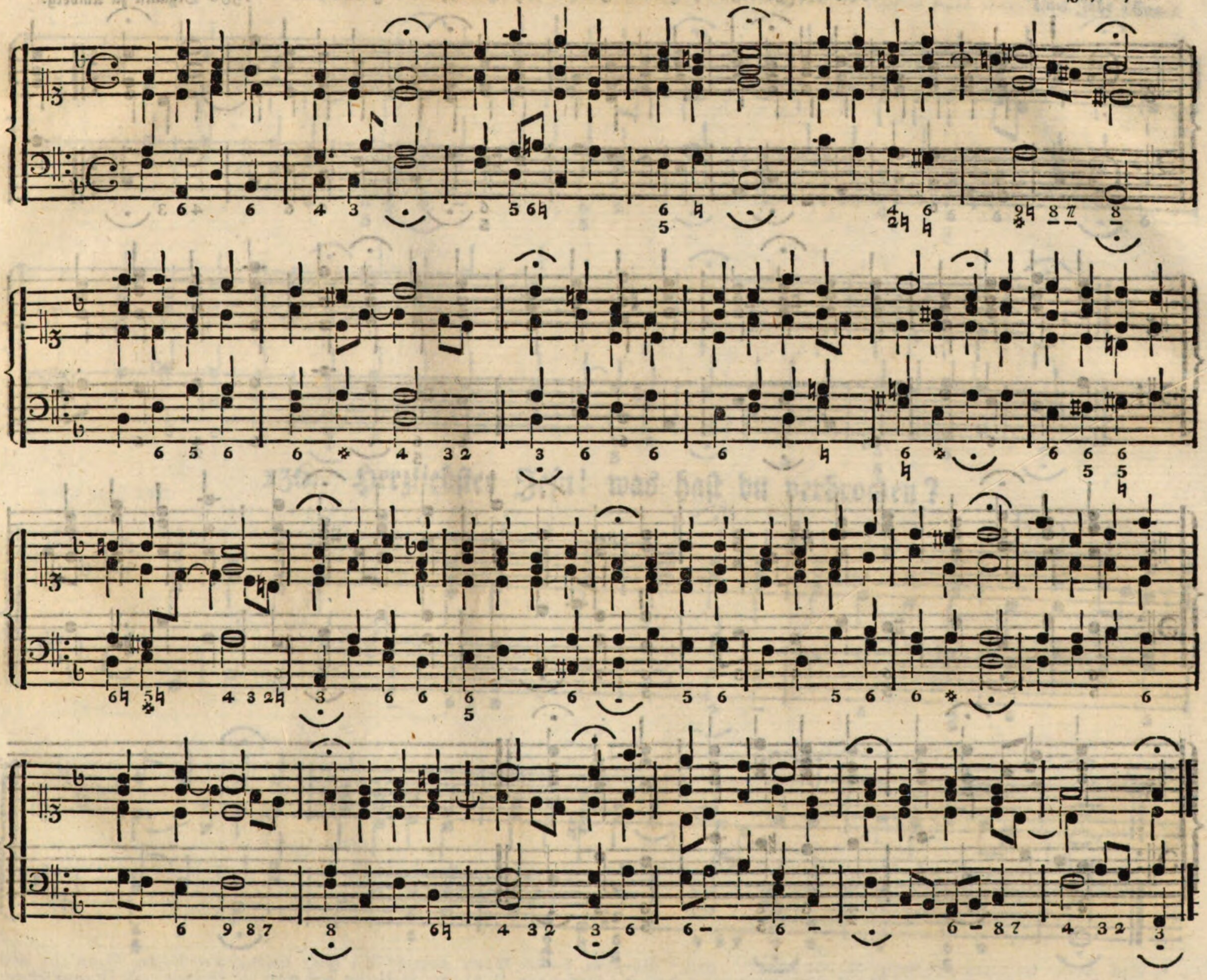
132. Herr, nicht ſchicke deine Rache ꝛc.

Doriſch, um eine Quarte höher verſetzt. Melodie des 77. Pſalms. Ums Jahr 1630.



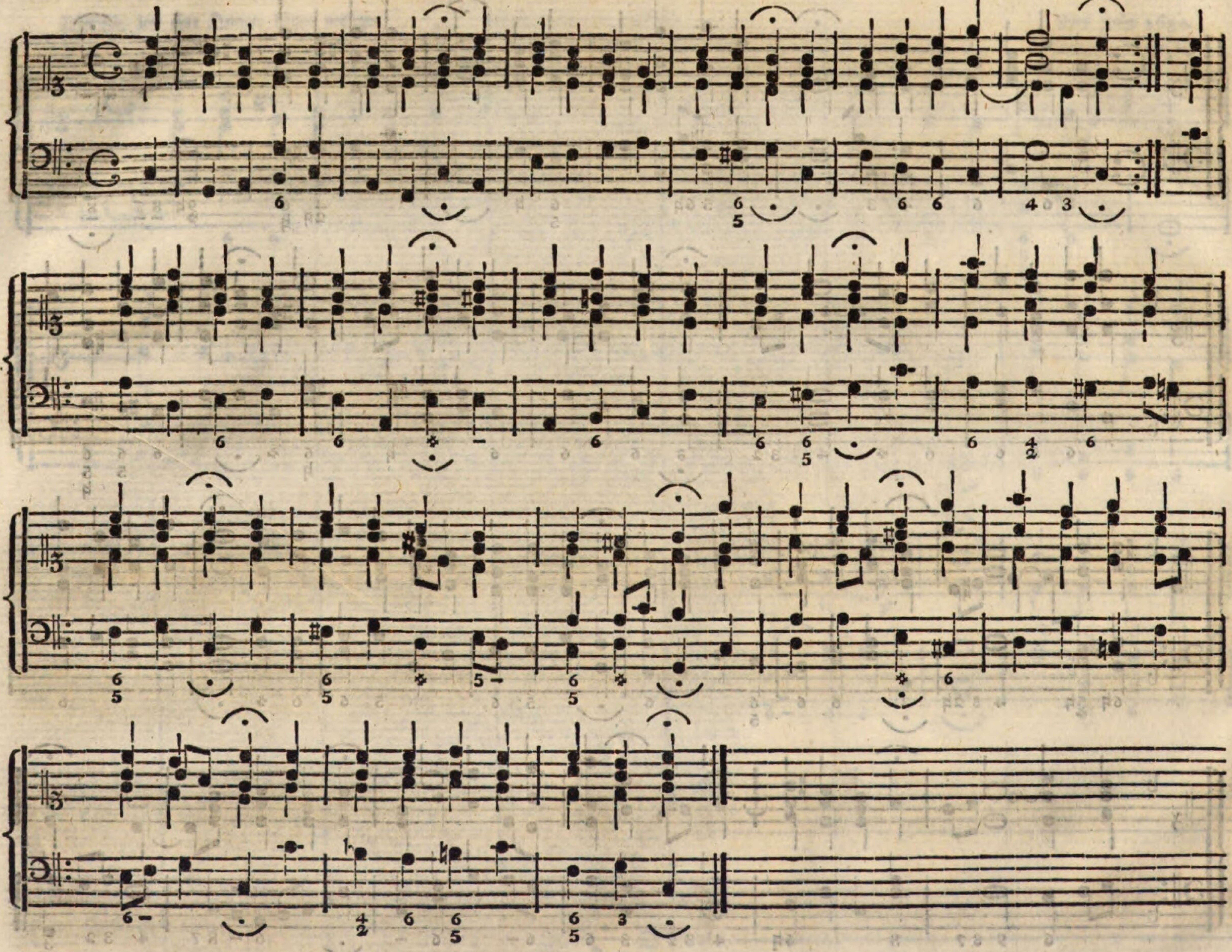
133. Herr! ſo du wirſt mit mir ſeyn.

Ums Jahr 1700.



134. Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr!

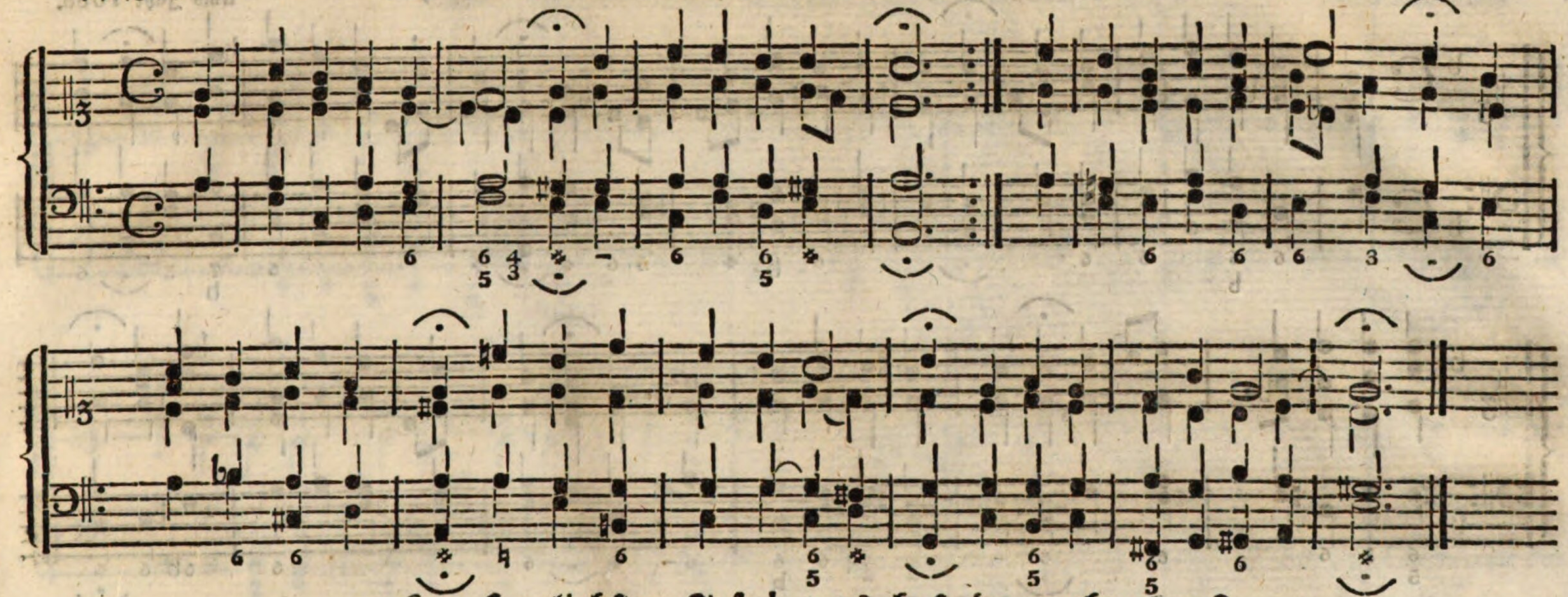
Michael Gaſteritz,
1580 Organiſt zu Amberg.



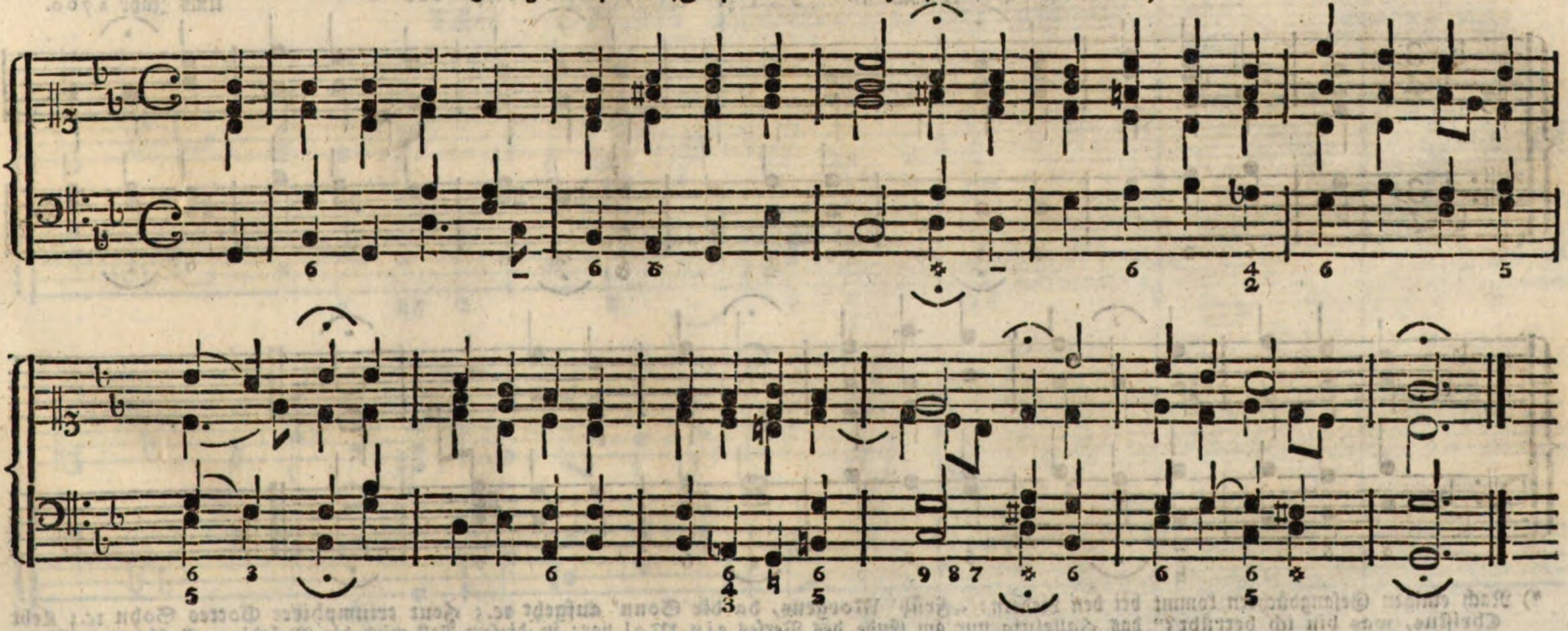
Phrygiſch.

135. Herzlich thut mich verlangen ꝛc.

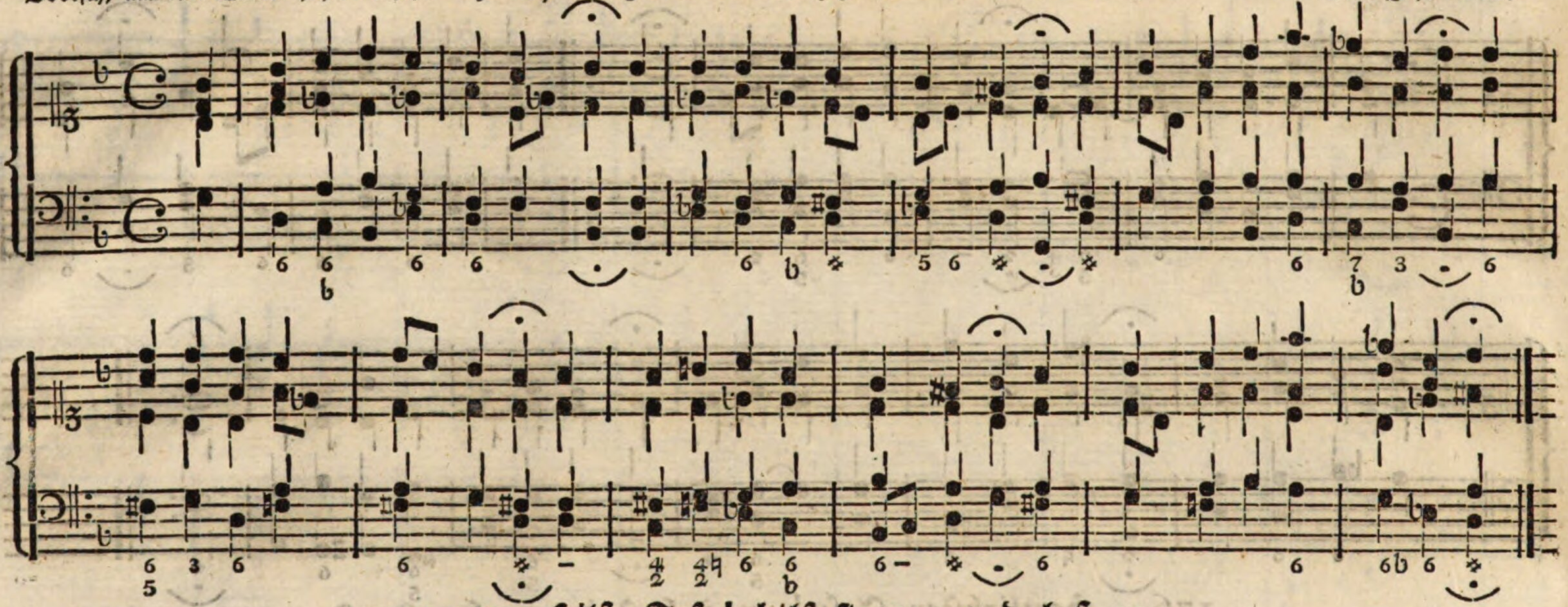
Ums Jahr 1600.



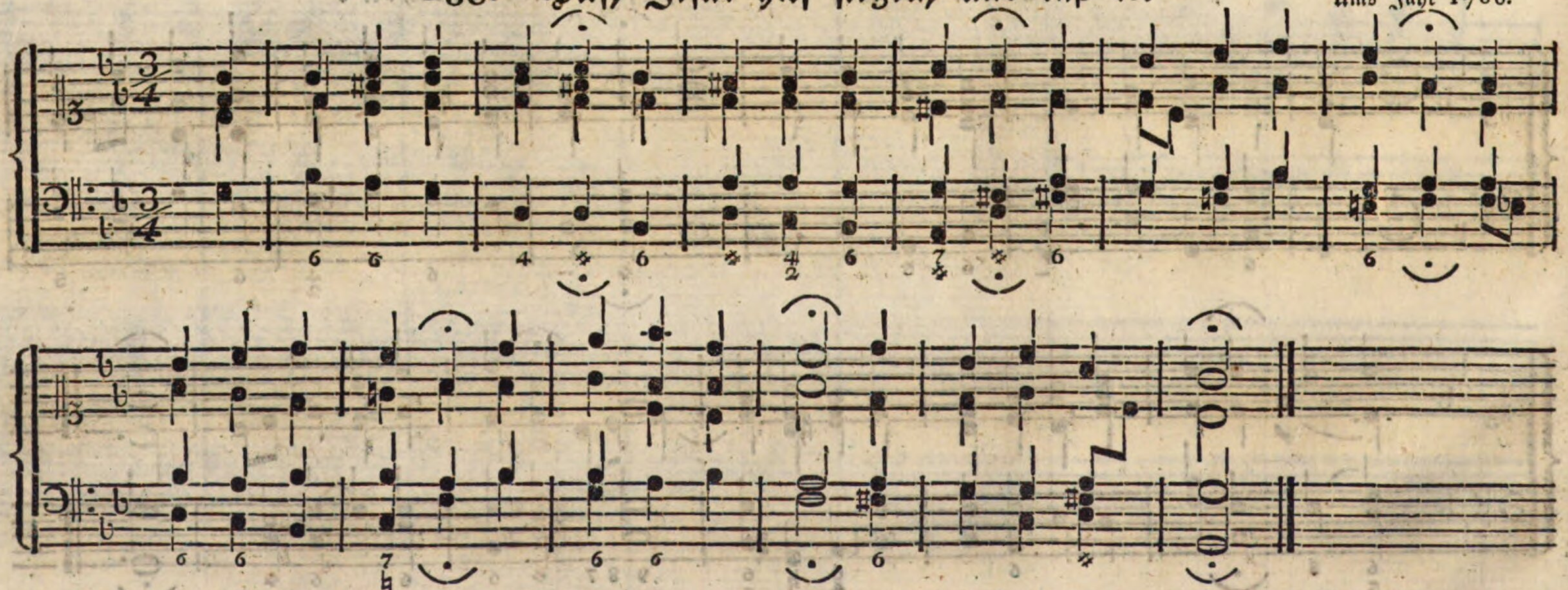
136. Herzliebſter Jeſu! was haſt du verbrochen?



Doriſch, um eine Quarte höher verſetzt. ***)137. Heut triumphiret Gottes Sohn.** Ums Jahr 1600.



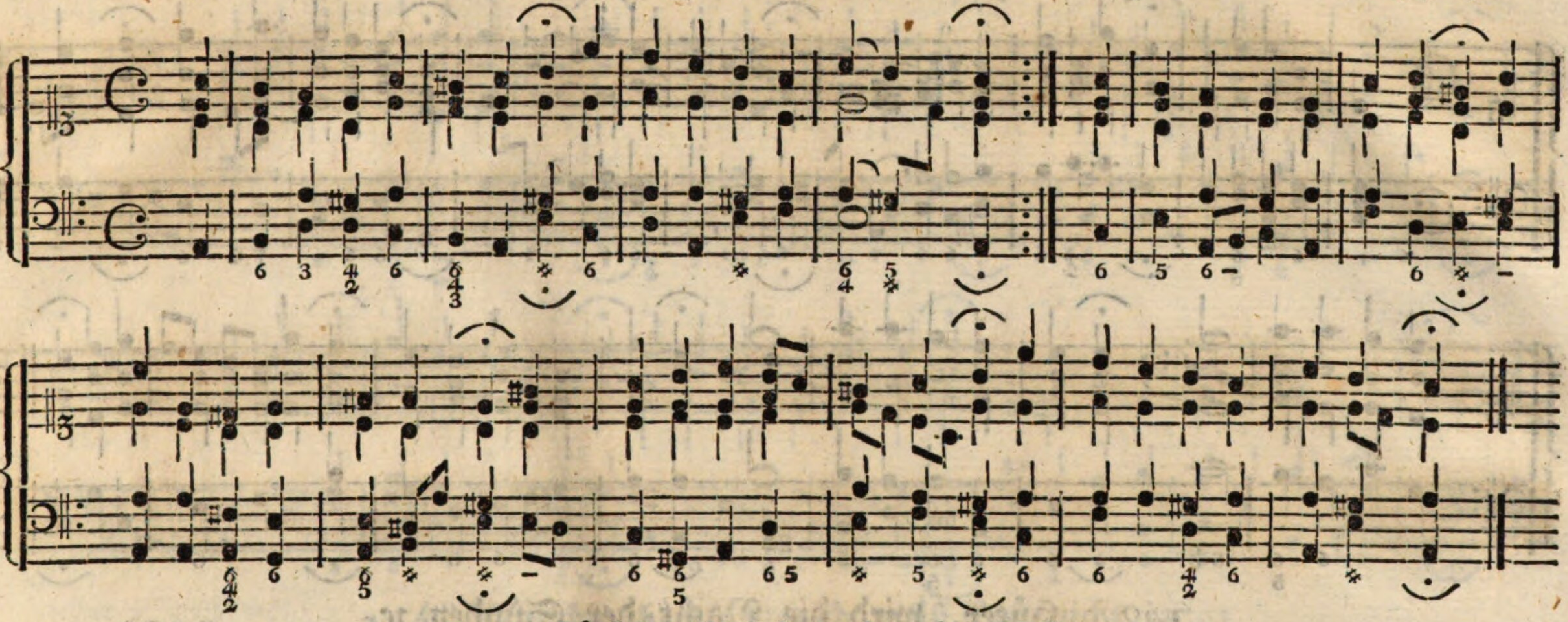
138. Hilf, Jeſu! hilf ſiegen, und laß ꝛc. Ums Jahr 1700.



*) Nach einigen Geſangbüchern kommt bei den Liedern: „Früh' Morgens, da die Sonn' aufgeht ꝛc.; Heut triumphiret Gottes Sohn ꝛc.; Lebt Chriſtus, was bin ich betrübt?" das Halleluja nur am Ende des Verſes ein Mal vor; in dieſem Fall wird die Melodie: „Erſchienen iſt der herrlich' Tag ꝛc." genommen. Siehe die Anmerkung zu dem Liede: „Erſchienen iſt ꝛc."

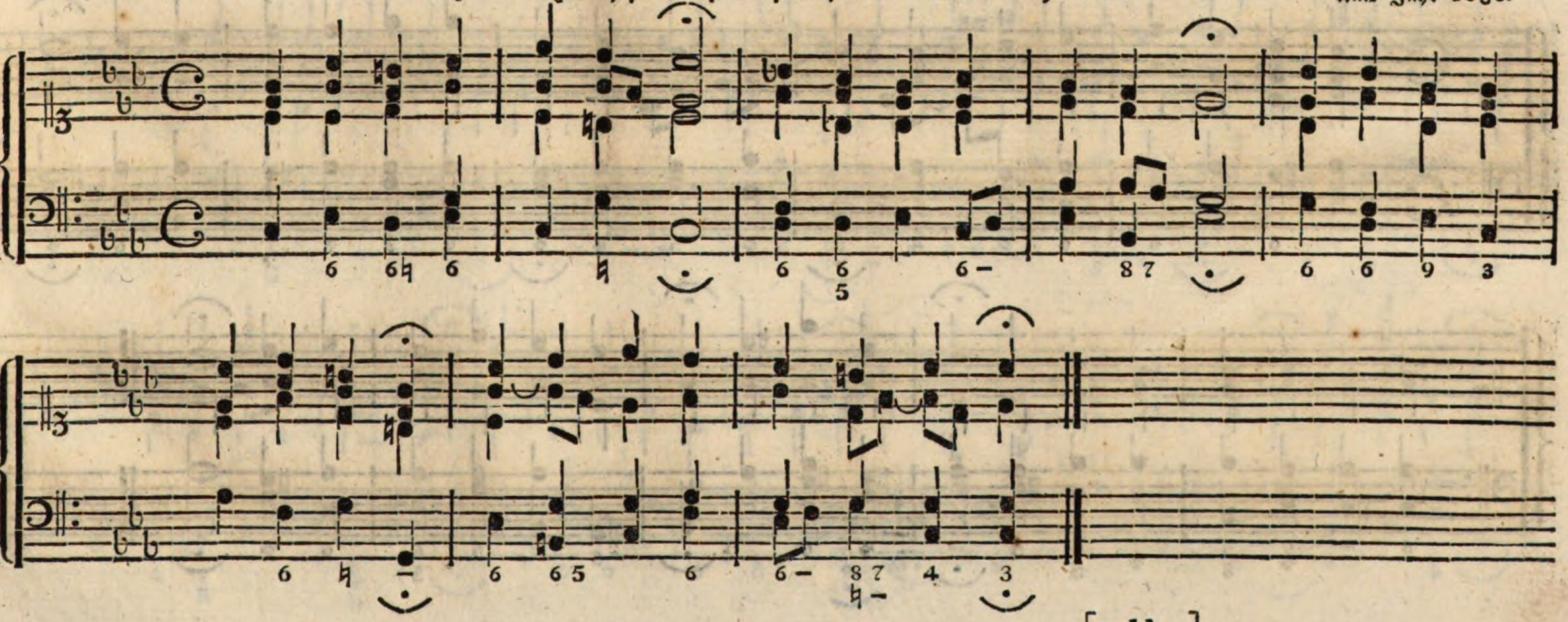
139. Hochheilige Dreyeinigkeit, die du ꝛc.

Ums Jahr 1700.



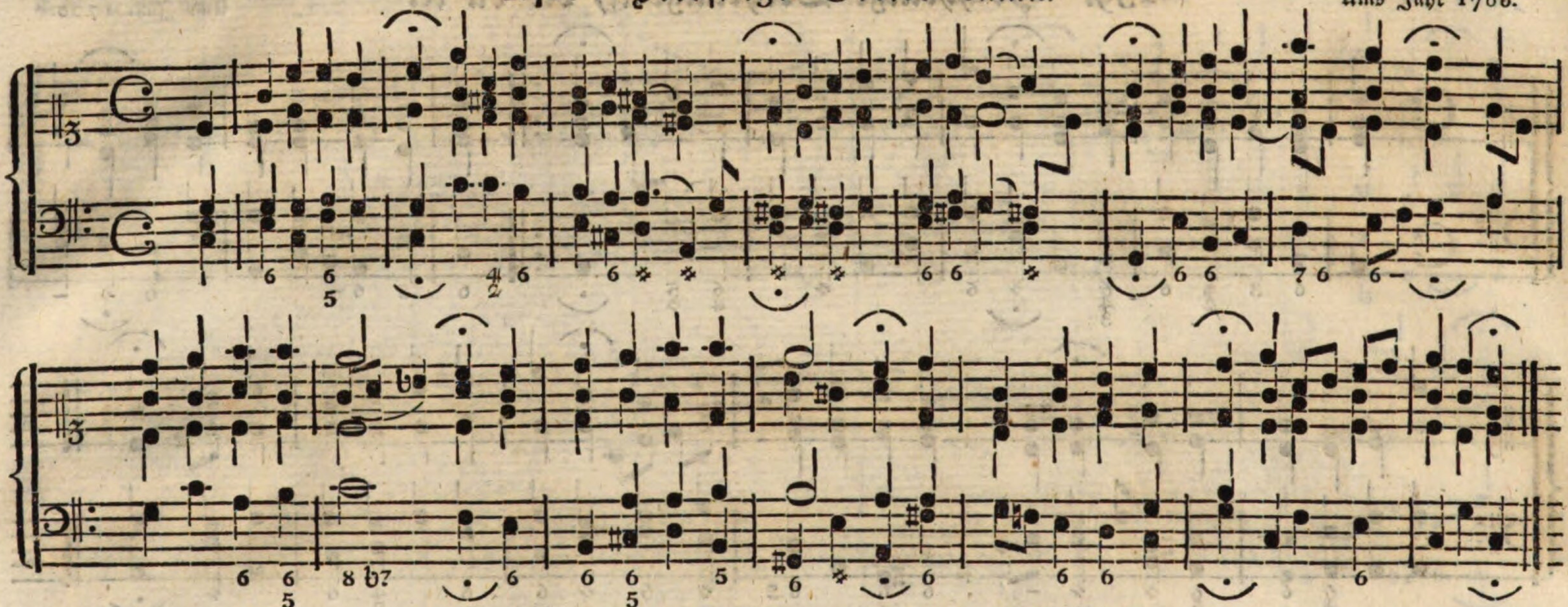
140. Höchſter Prieſter, der du dich ꝛc.

Ums Jahr 1680.



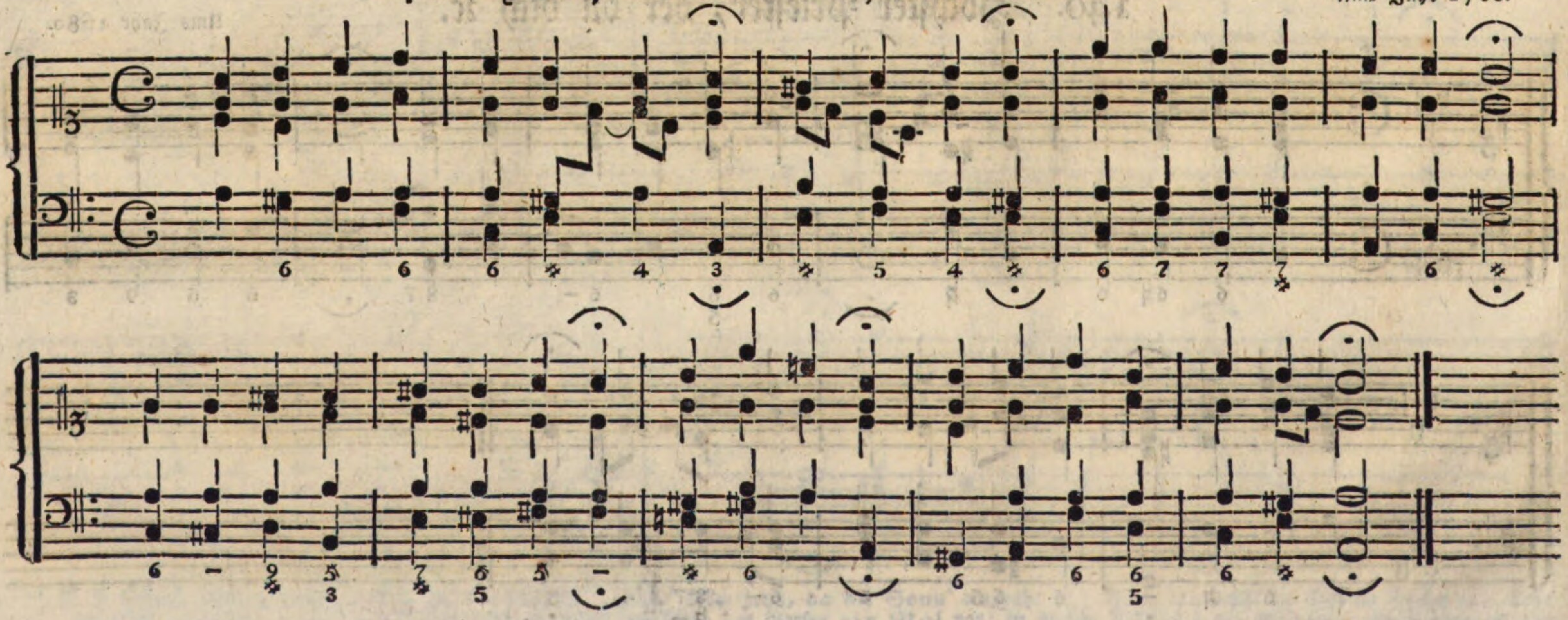
141. Holdſeligs Gottes-Lamm.

Ums Jahr 1700.



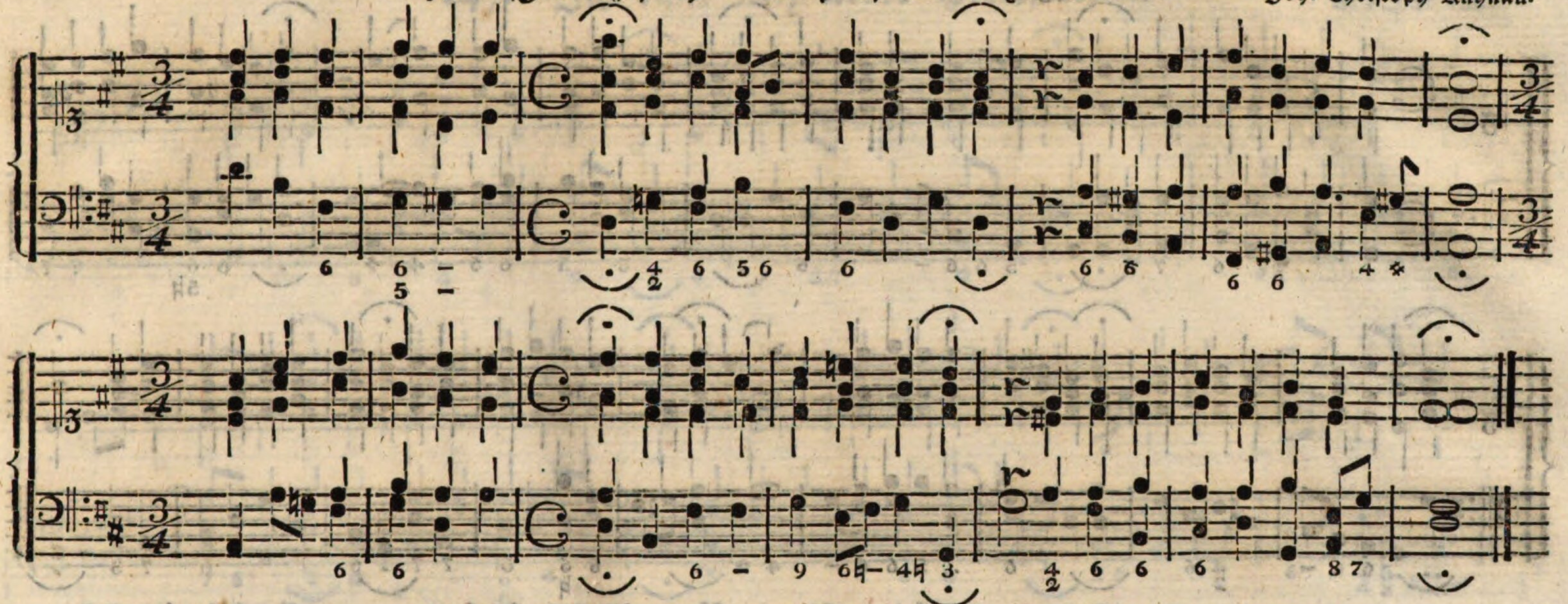
142. Hüter, wird die Nacht der Sünden ꝛc.

Ums Jahr 1700.

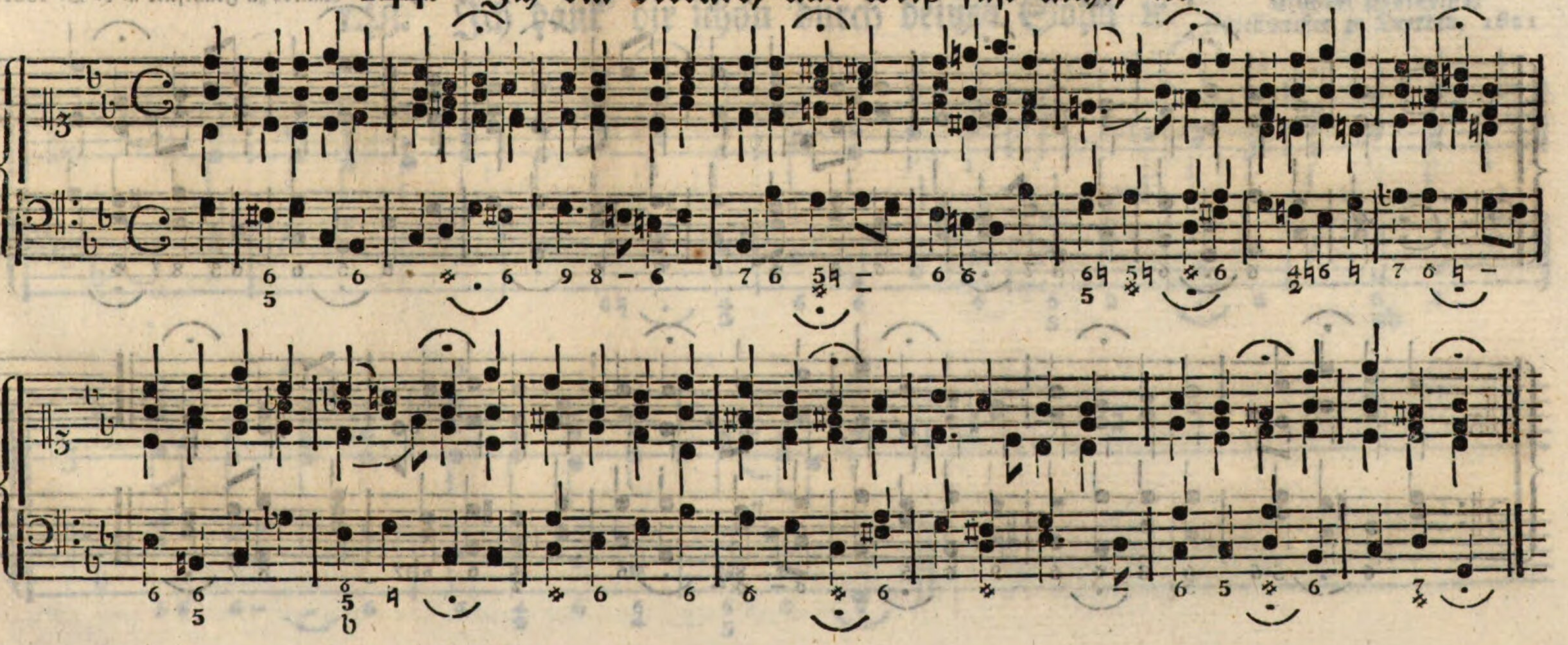


143. Jauchzt, ihr Erlöſten, dem Herrn! ꝛc.

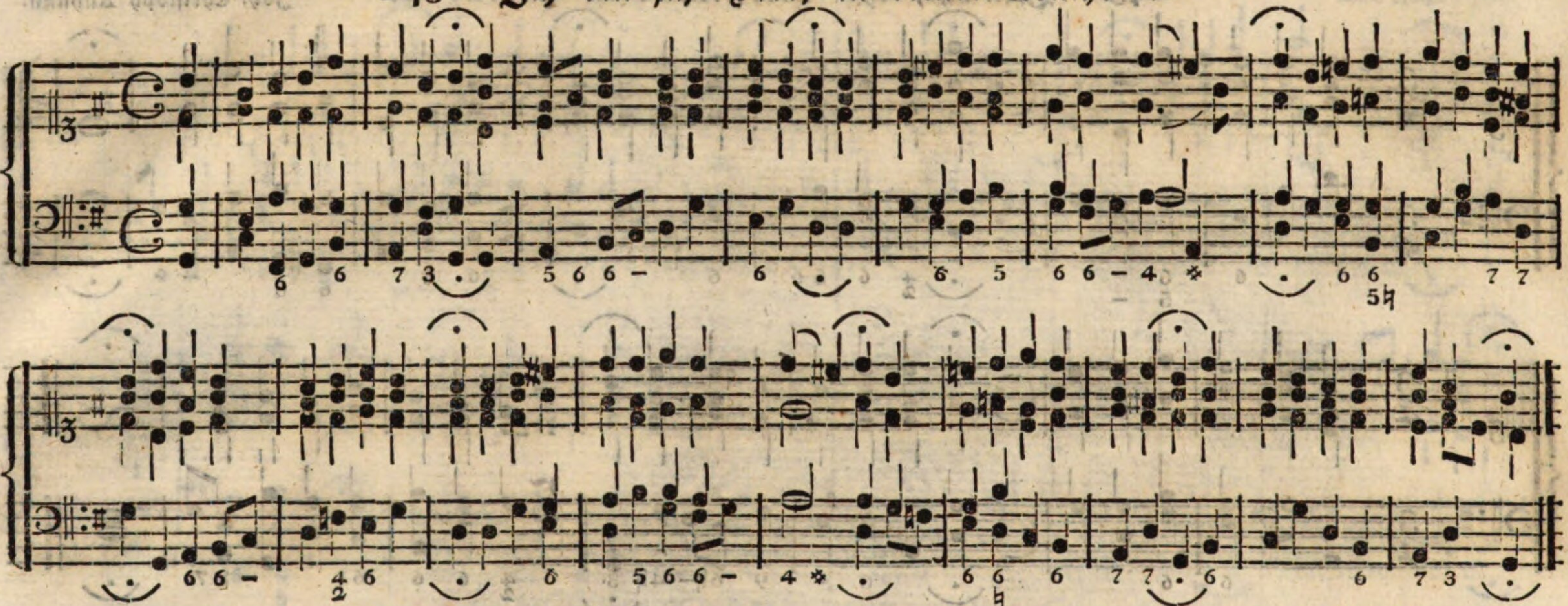
Joh. Chriſtoph Kühnau.



144. Ich bin betrübt, und weiß faſt nicht, ꝛc.

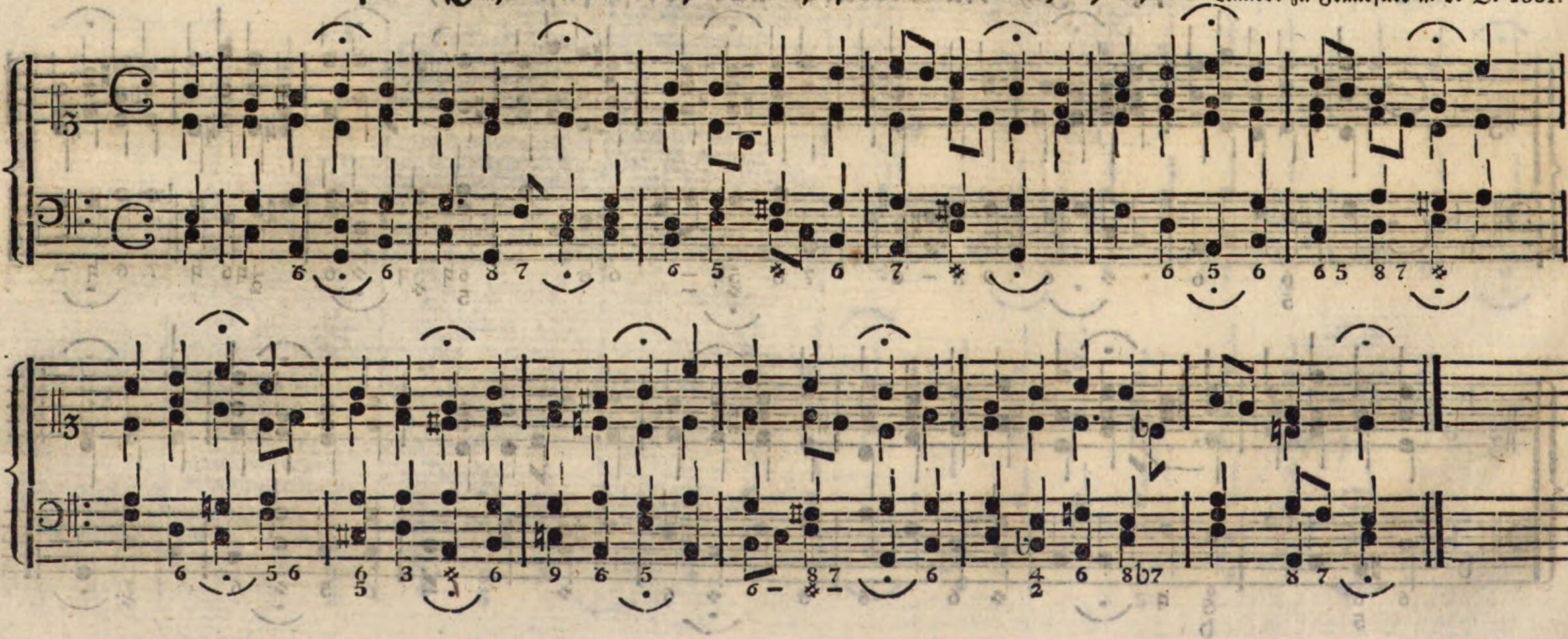


145. Jch bin ja, Herr, in deiner Macht ꝛc.



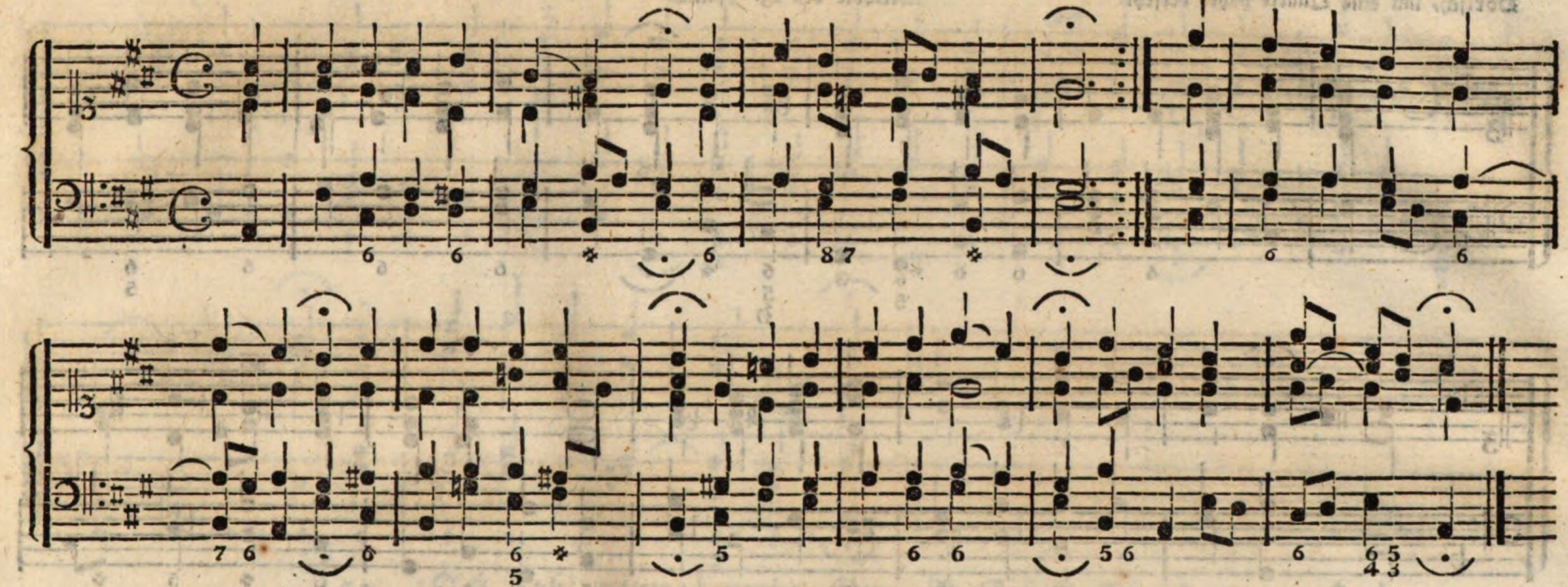
146. Jch dank' dir, Gott, für all' Wohlthat, ꝛc.

Bartholomäus Geſius,
Kantor zu Frankfurt a. d. O. 1601.



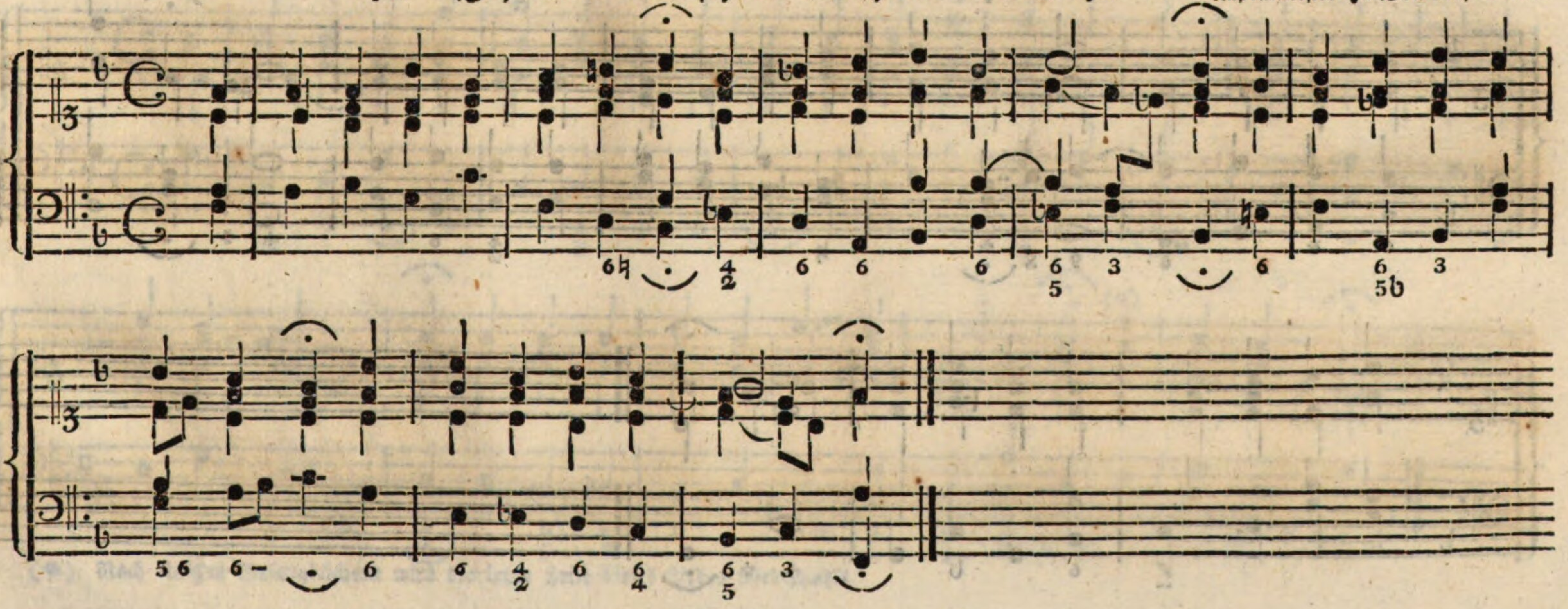
147. Ich dank' dir, lieber Herre, ꝛc.

Ums Jahr 1550.



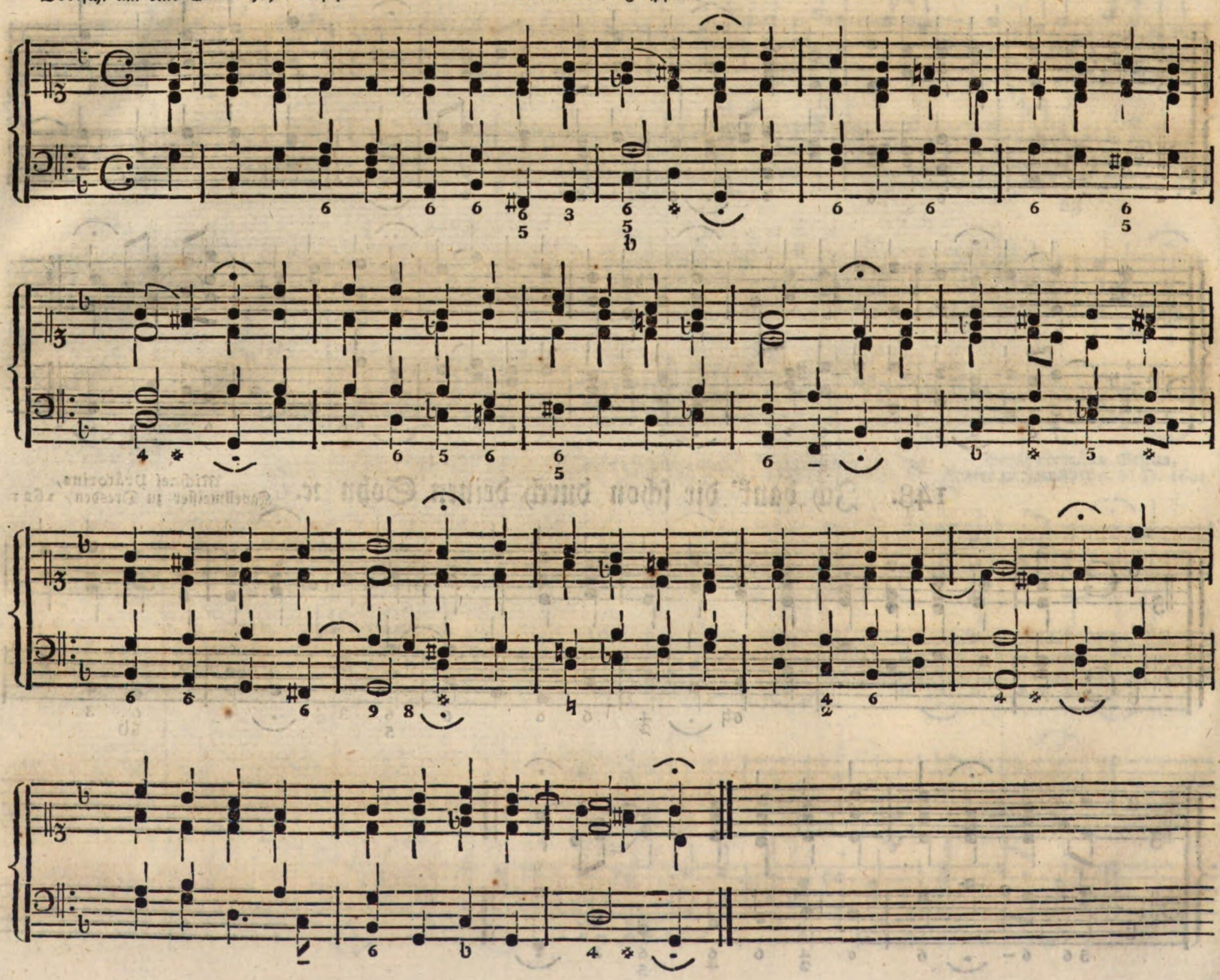
148. Ich dank' dir ſchon durch deinen Sohn ꝛc.

Michael Prätorius, Kapellmeiſter zu Dresden, 1621.

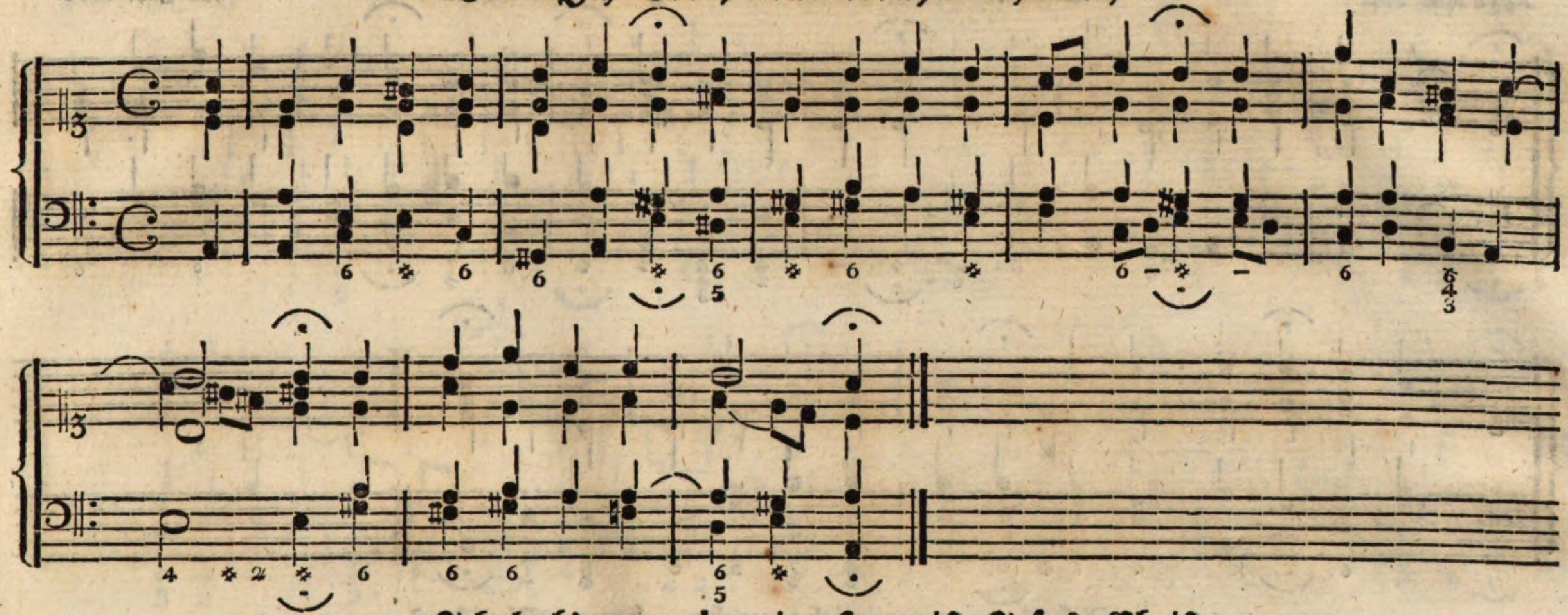


149. Jch danke dir, o Gott! in deinem Throne, ꝛc.

Doriſch, um eine Quarte höher verſetzt. Melodie des 23. Pſalms.

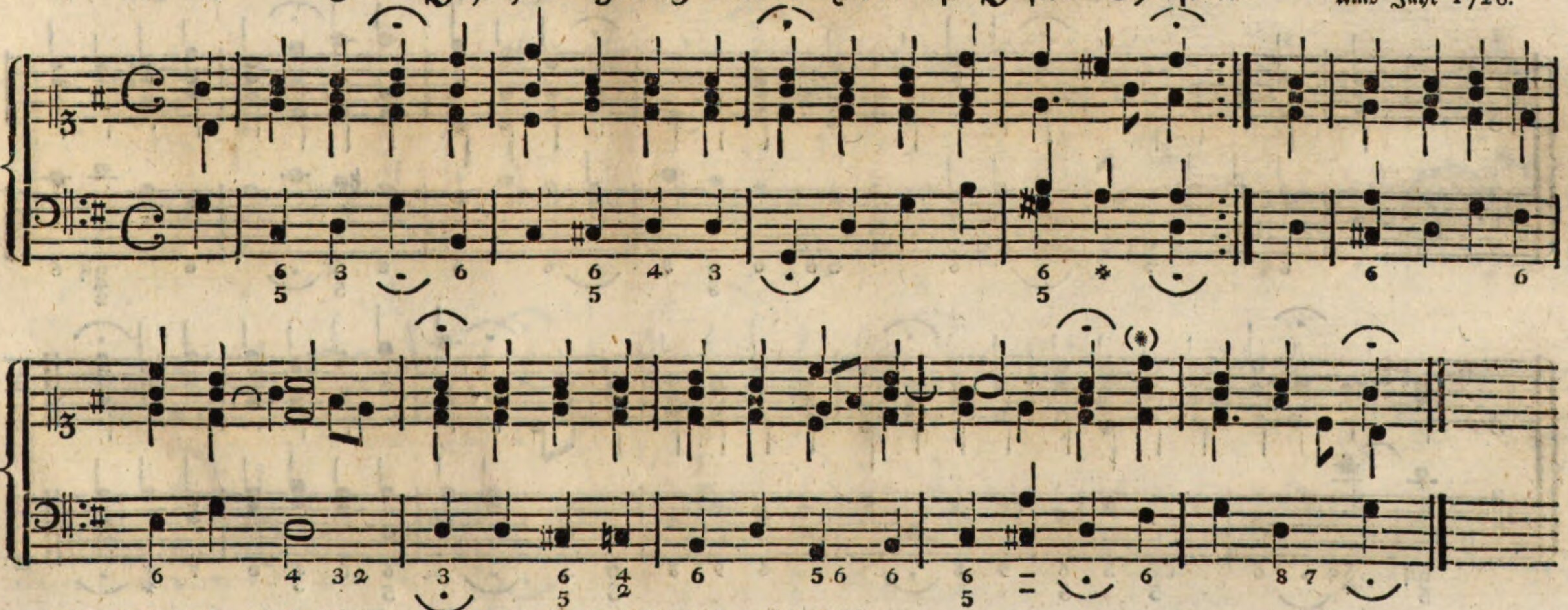


150. Ich Erde, was erkühn' ich mich?



151. Ich hab' genug! mein Herr iſt Jeſus Chriſt ꝛc.

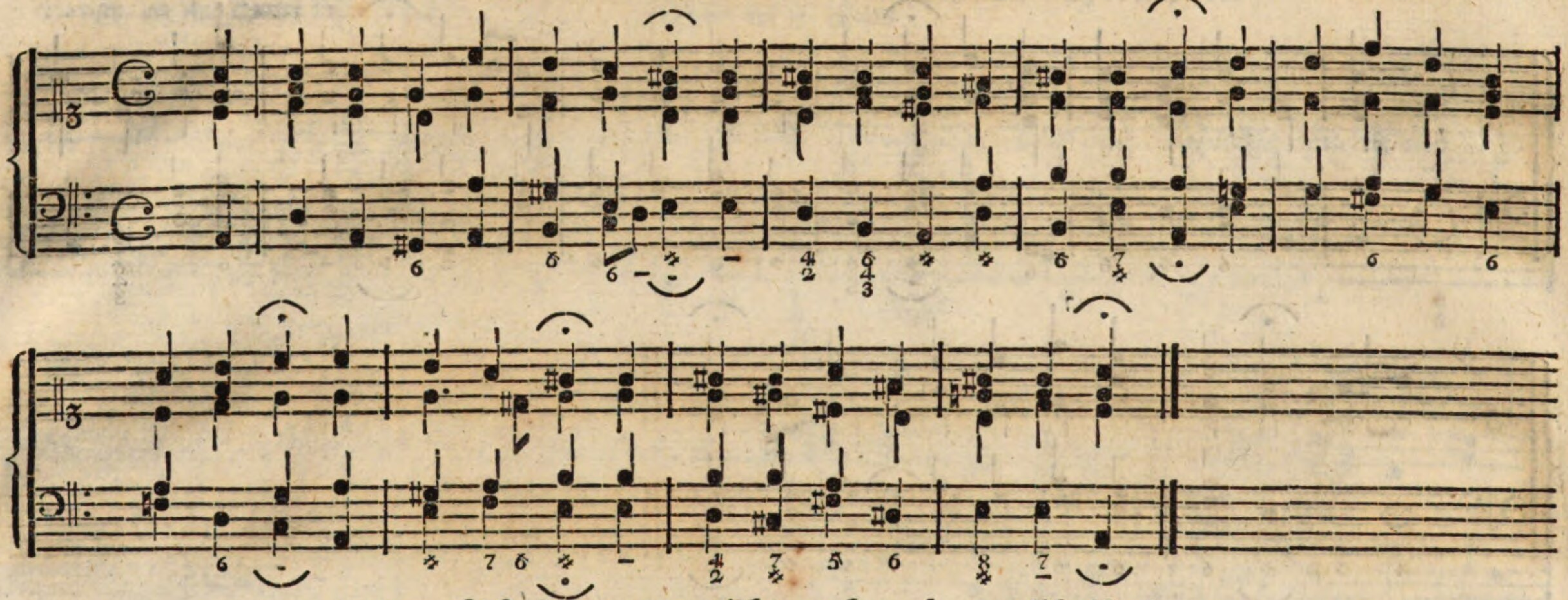
Ums Jahr 1726.



(✱) Nach einigen Geſangbüchern wird die letzte Zeile dieſes Liedes wiederhohlt.

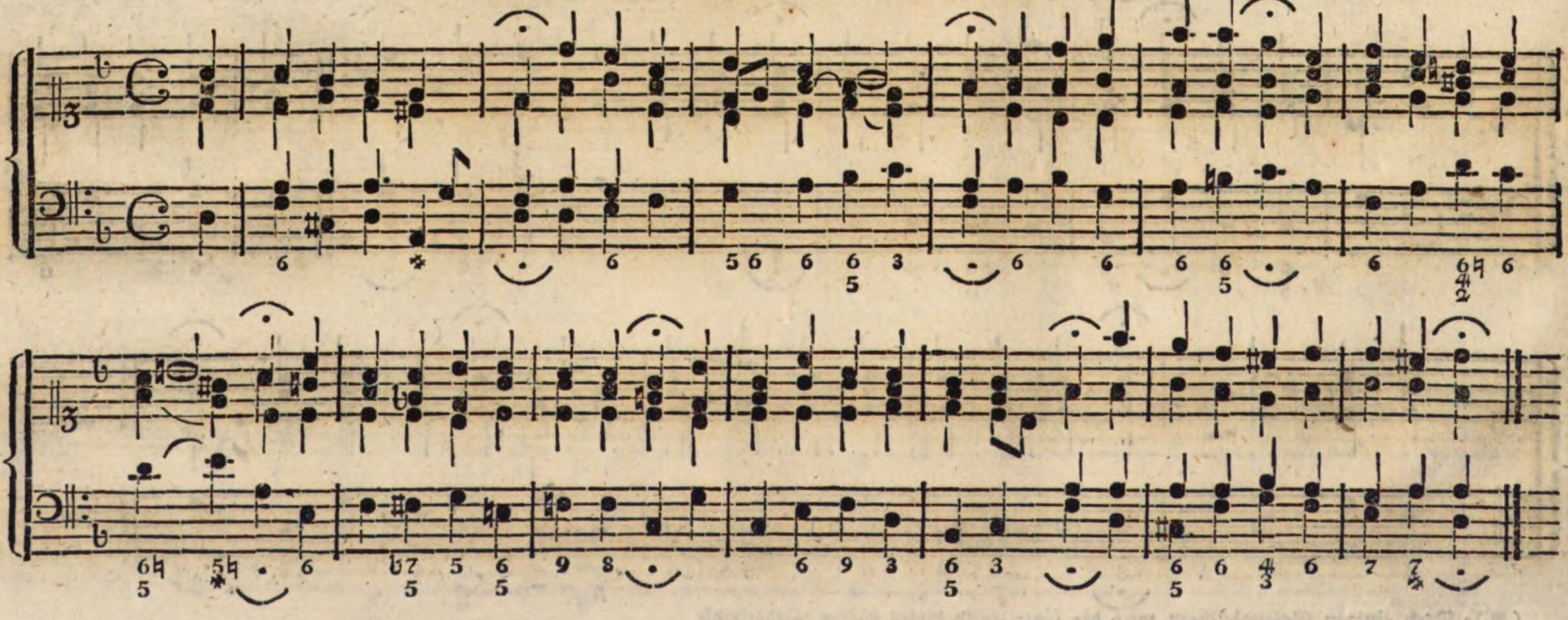
152. Ich hab' mein' Sach' Gott heimgeſtellt.

Ums Jahr 1600.



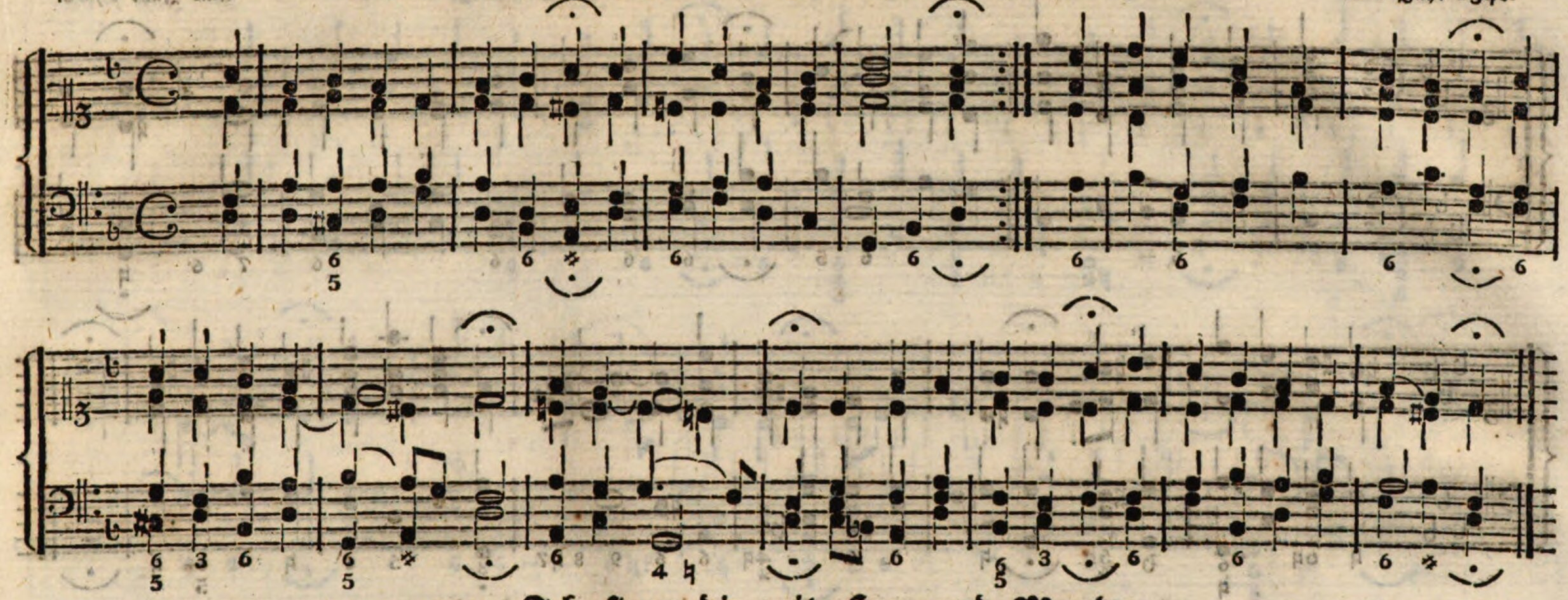
153. Ich lebe nun nicht mehr, denn Chriſtus ꝛc.

Ums Jahr 1726.

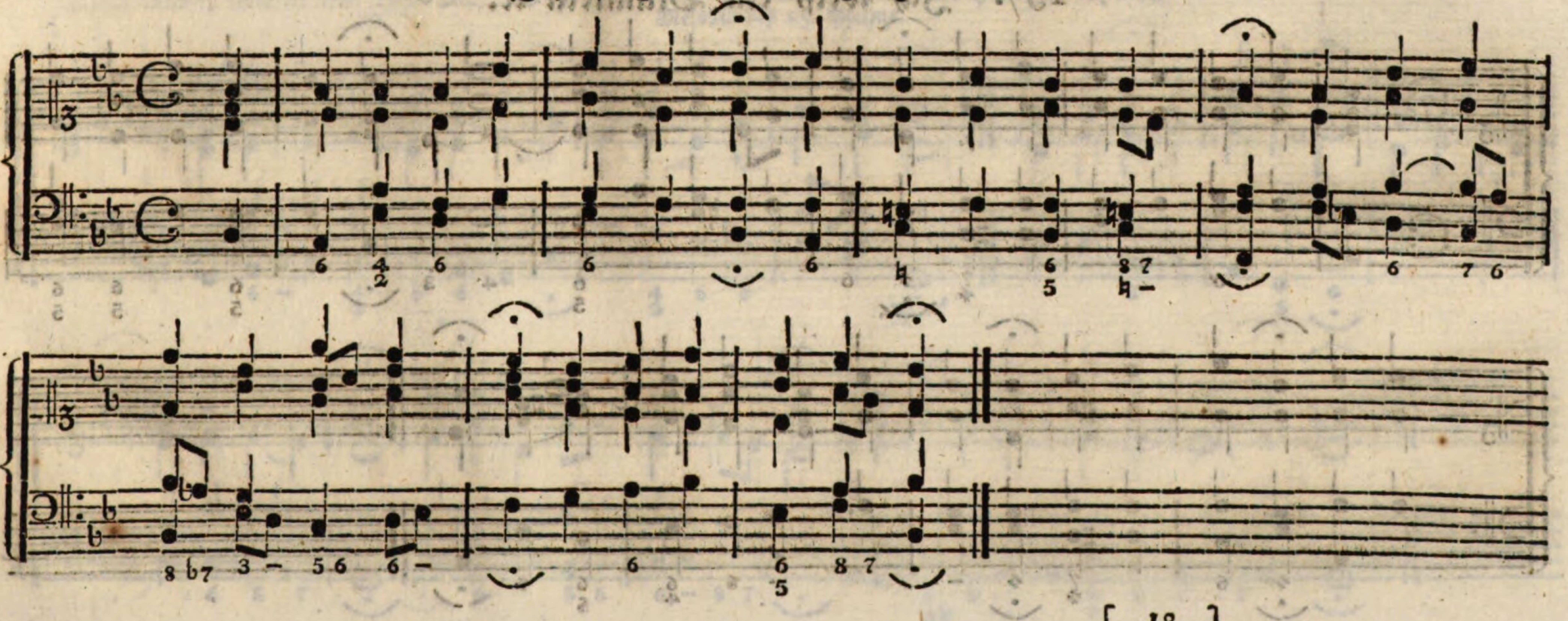


154. Ich ruf' zu dir, Herr Jeſu Chriſt!

Ums Jahr 1540.

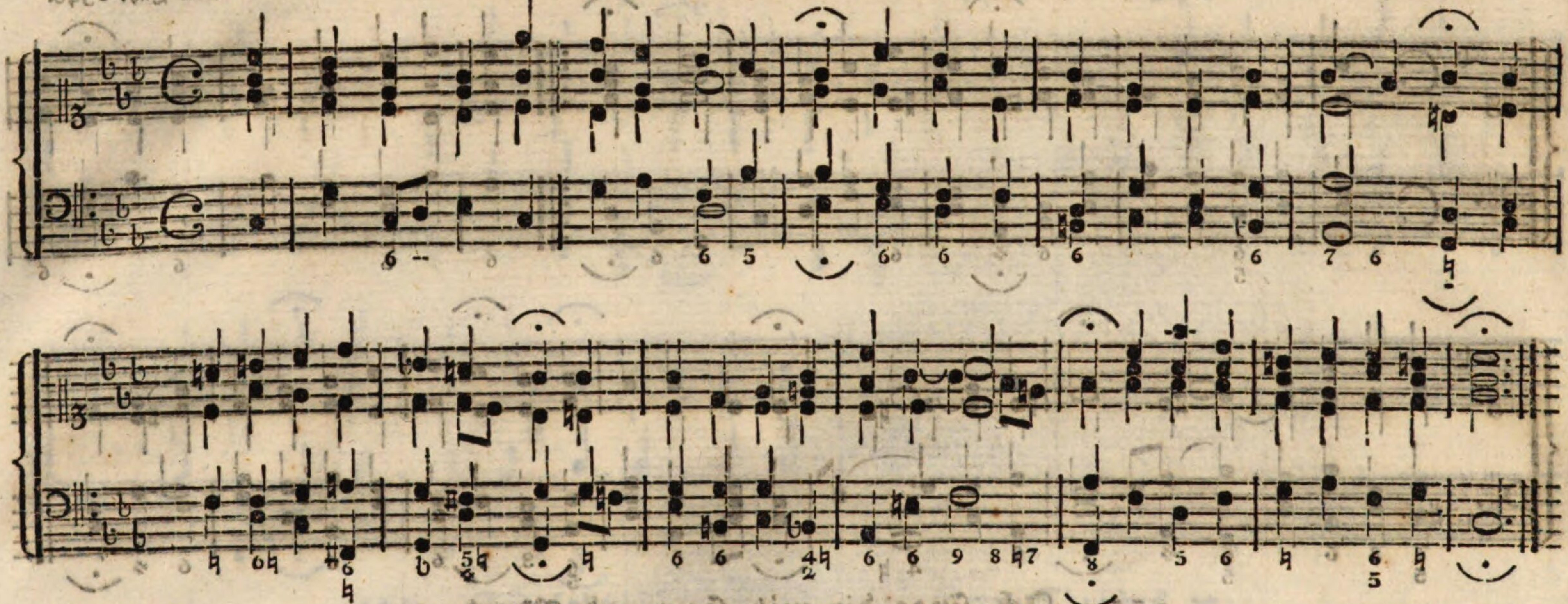


155. Ich ſinge dir mit Herz und Mund ꝛc.

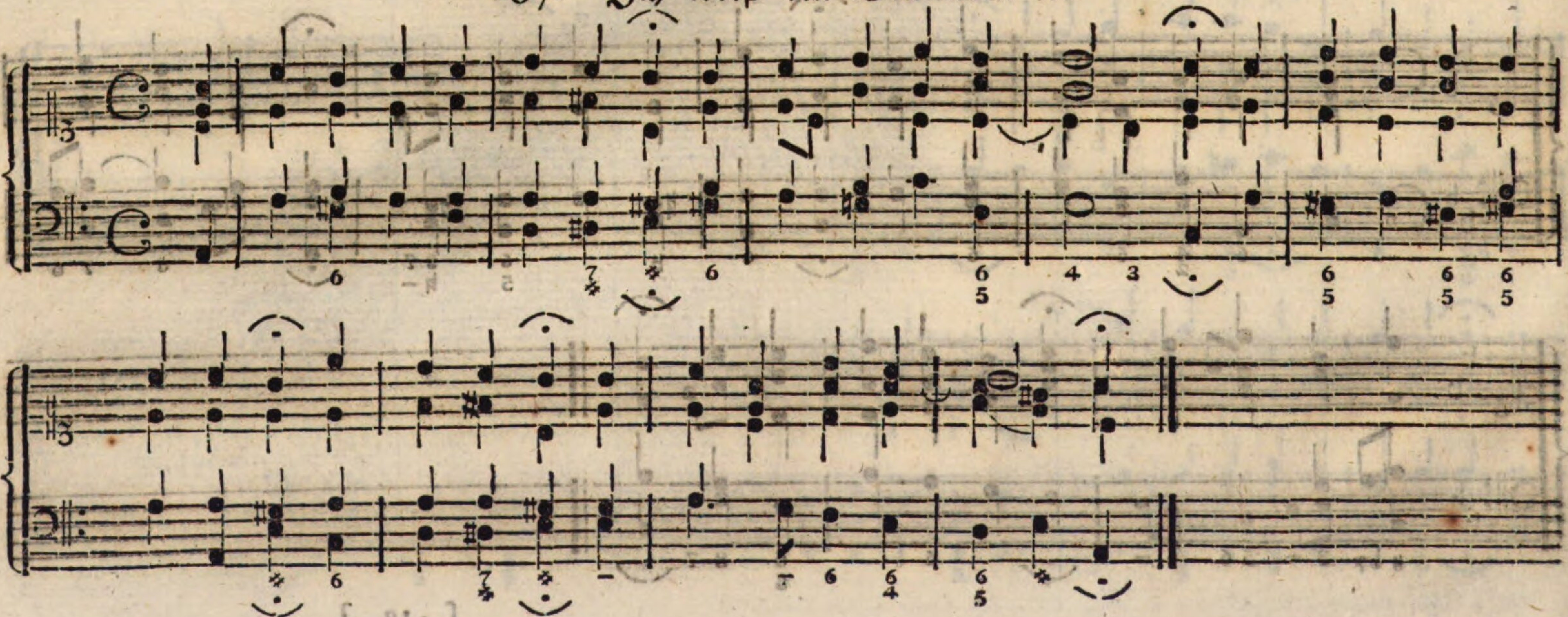


156. Ich ſuche dich in dieſer Ferne.

Ums Jahr 1700.

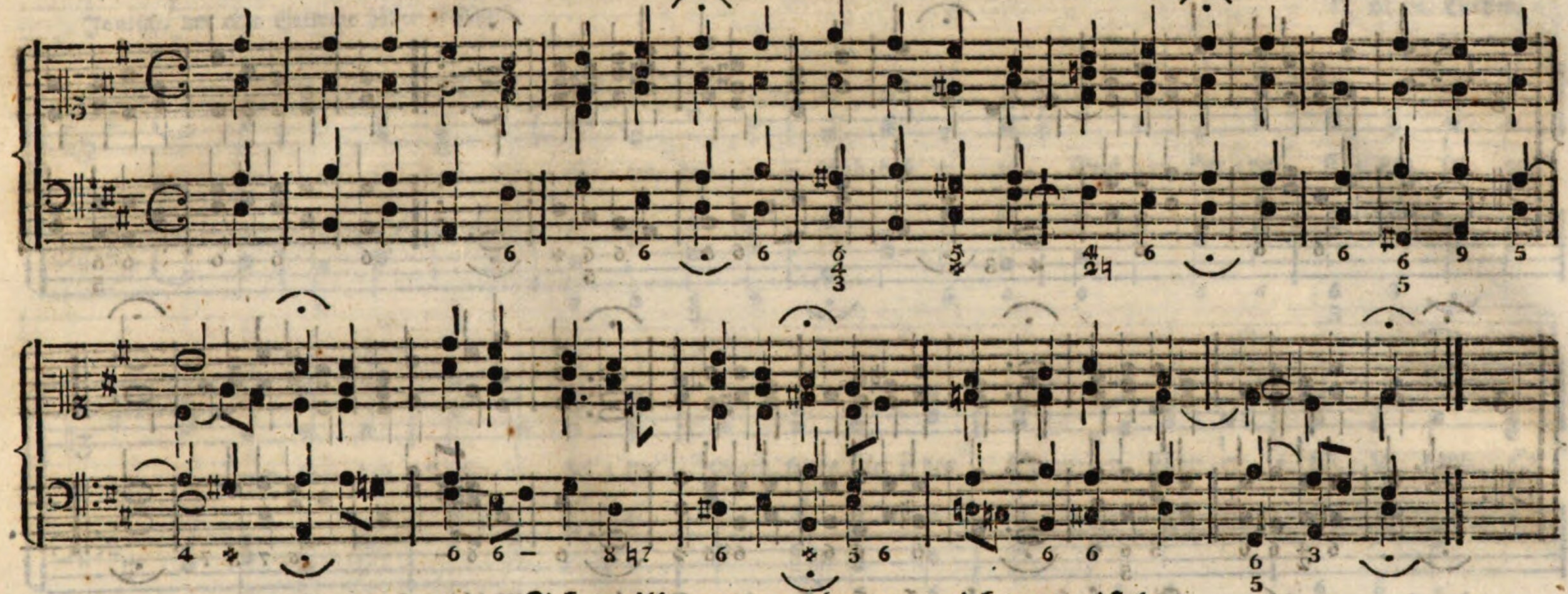


157. Ich weiß ein Blümlein ꝛc.



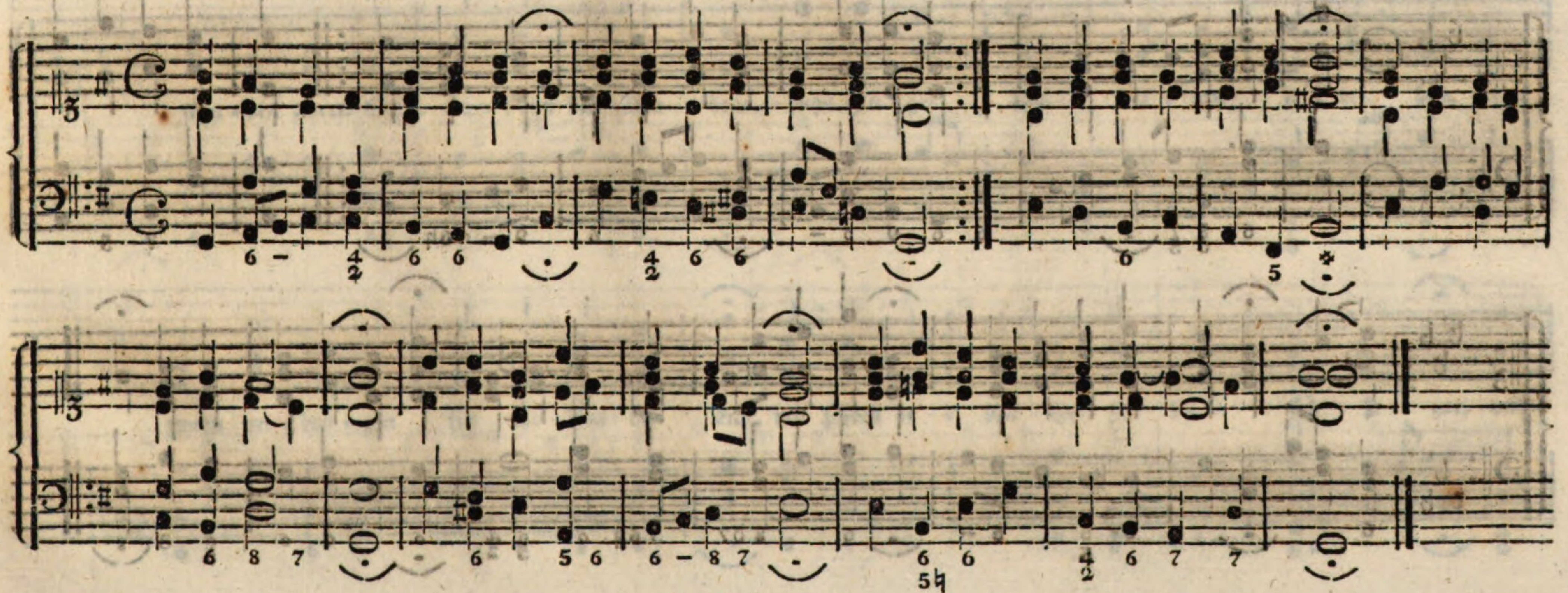
158. Ich weiß mein Gott, daß all' mein Thun ꝛc.

Ums Jahr 1600



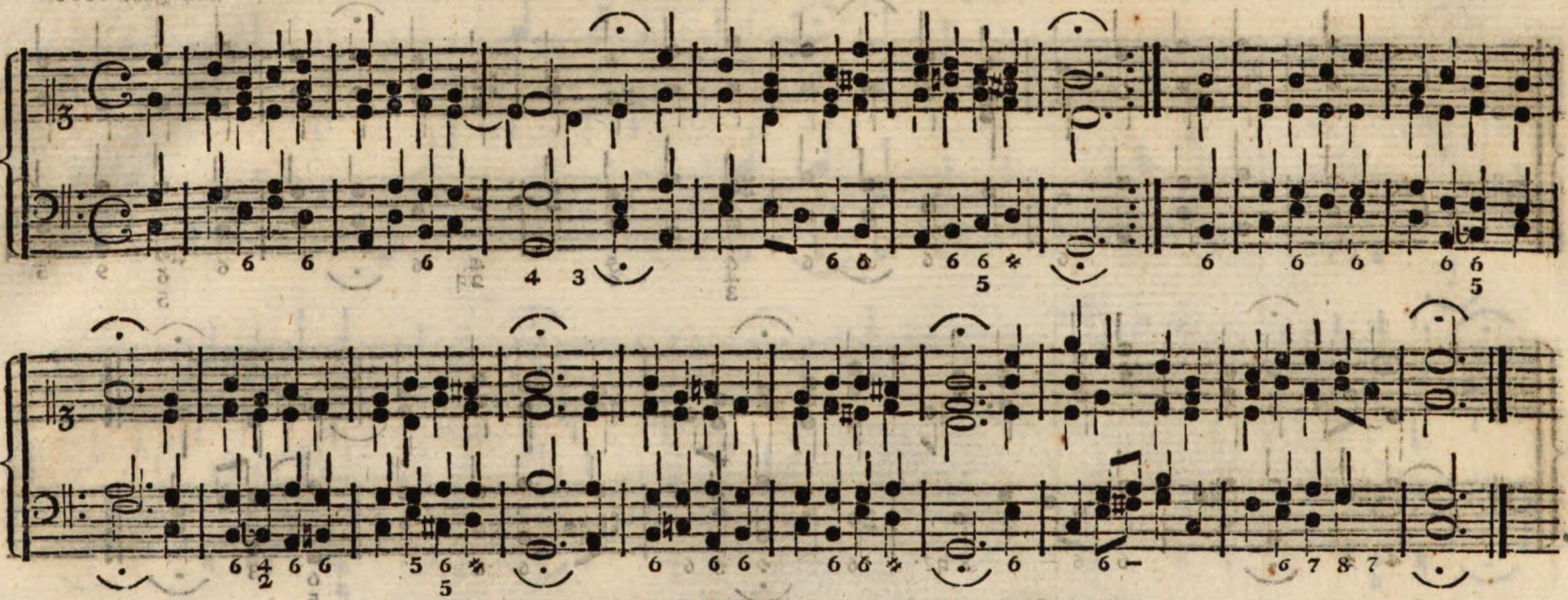
159. Ich will ganz und gar nicht zweifeln.

Melodie des 25. Pſalms.



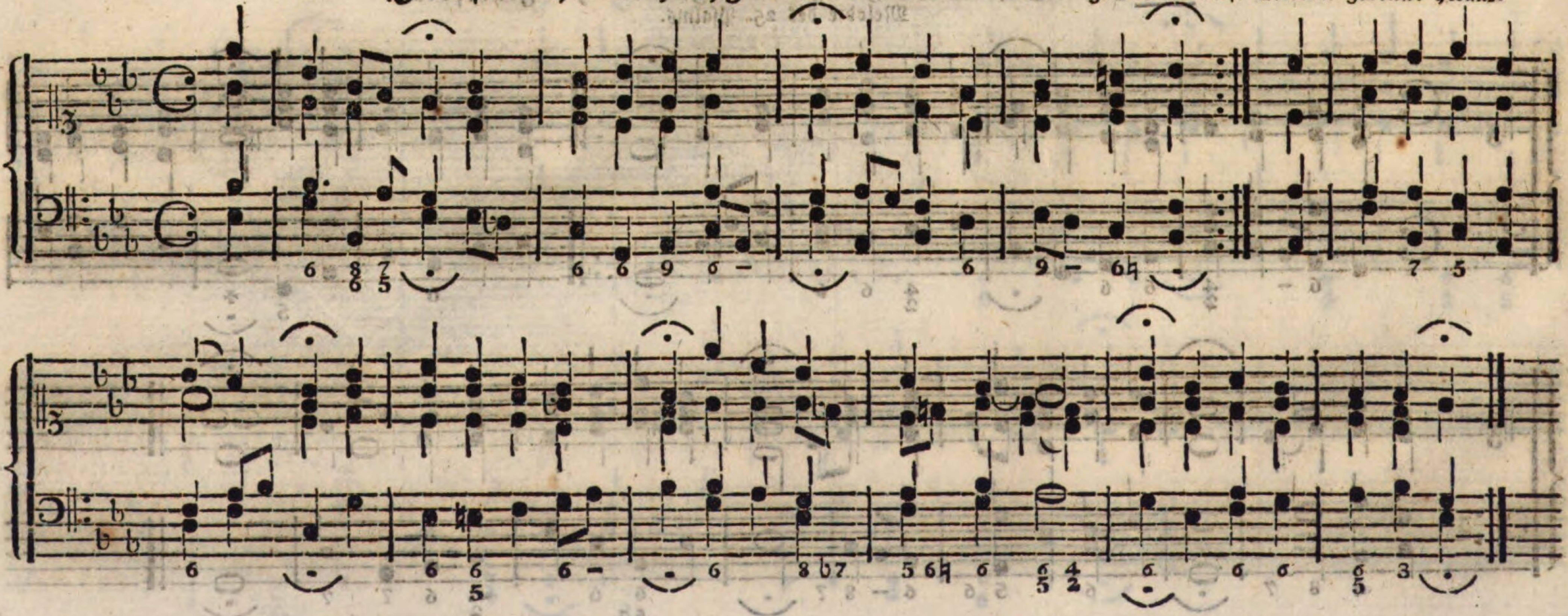
160. Jehovah iſt mein Licht und Gnadenſonne.

Ums Jahr 1700.



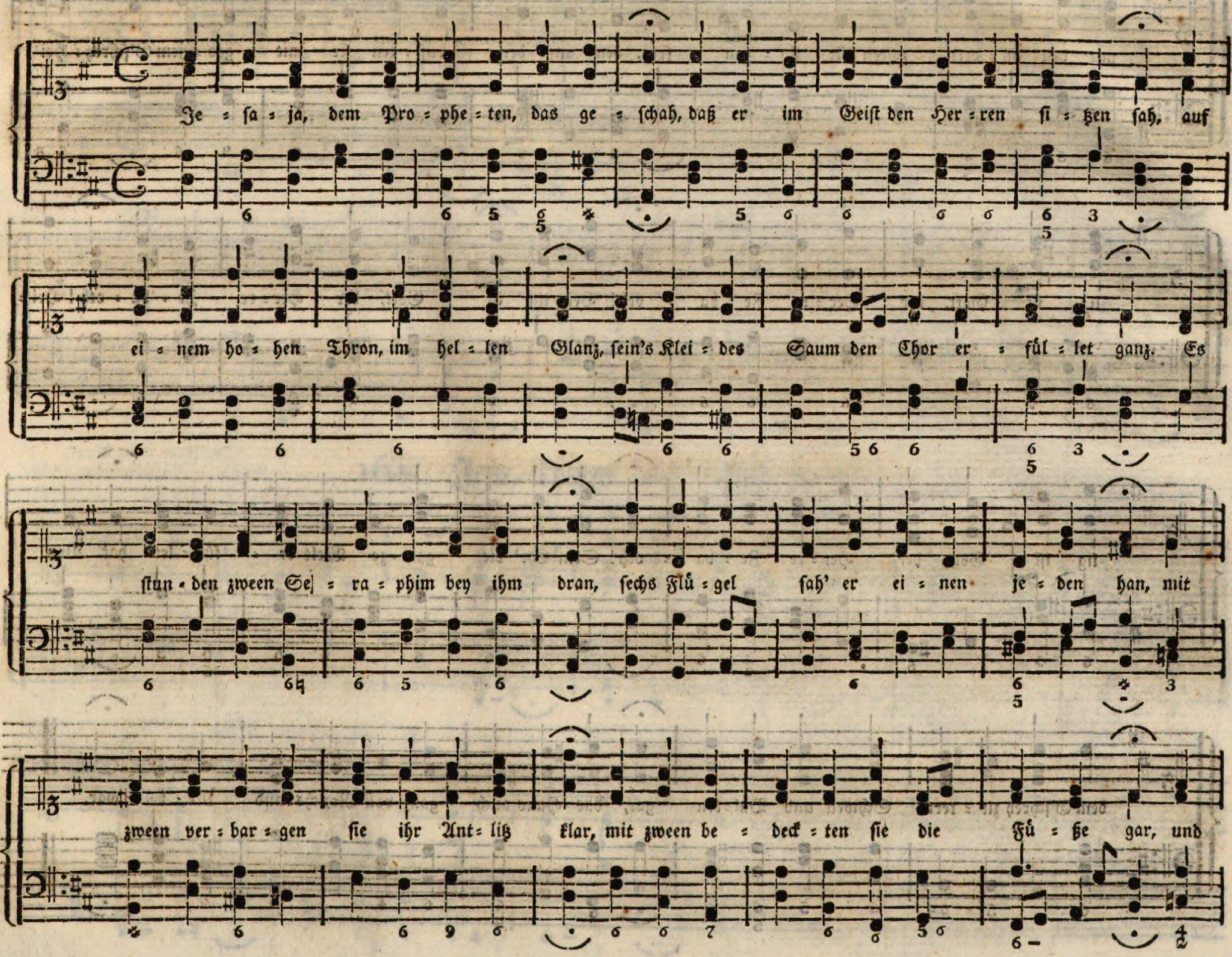
161. Jeruſalem, du hochgebau'te Stadt ꝛc.

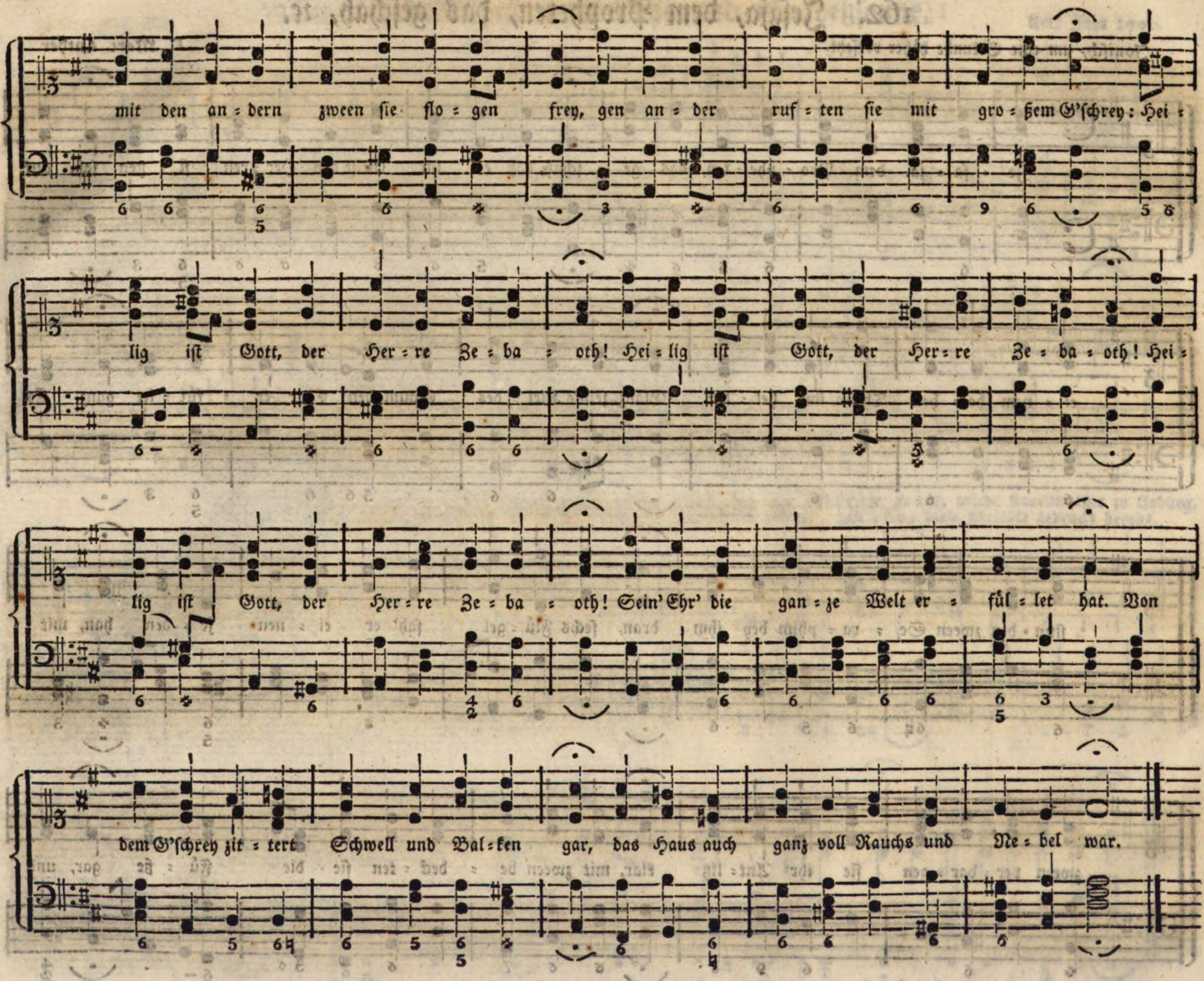
Melchior Frank, zuletzt Kapellmeiſter zu Coburg, gab 1602 dieſe Melodie gedruckt heraus.



162. Jeſaja, dem Propheten, das geſchah, ꝛc.

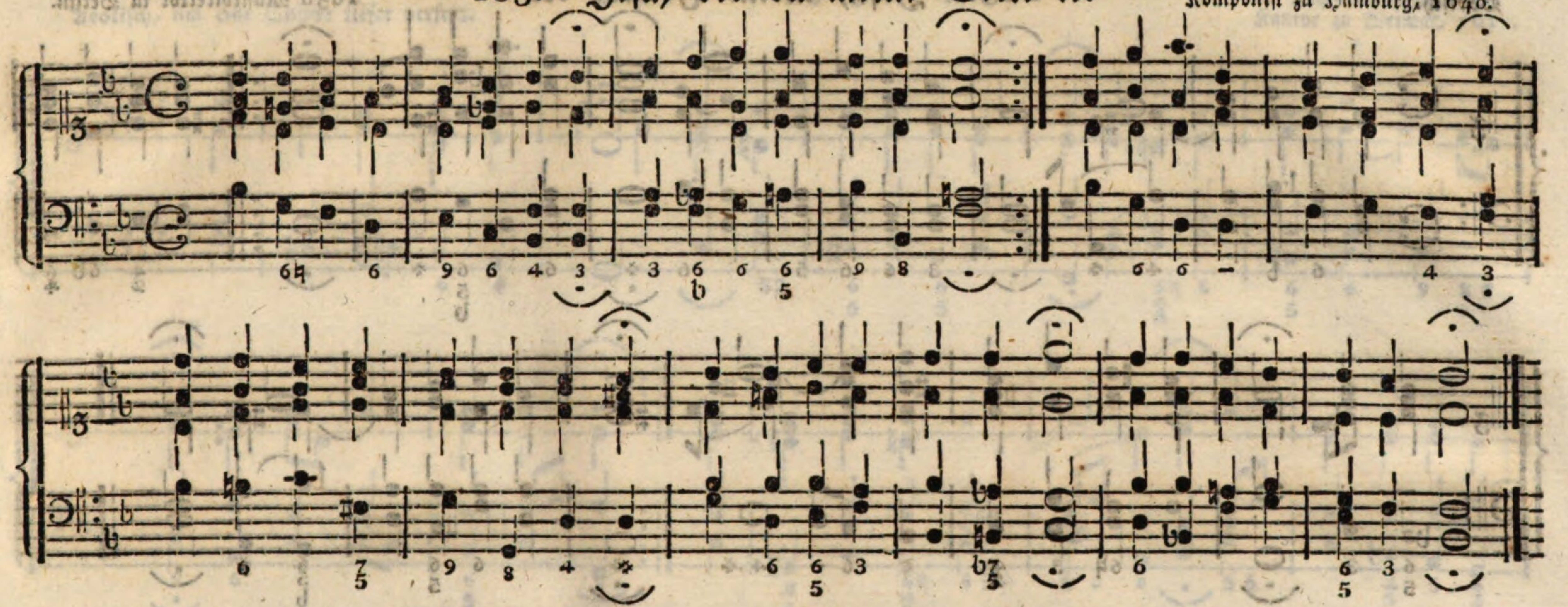
Joniſch, um eine Sekunde höher verſetzt. D. Mart. Luther.



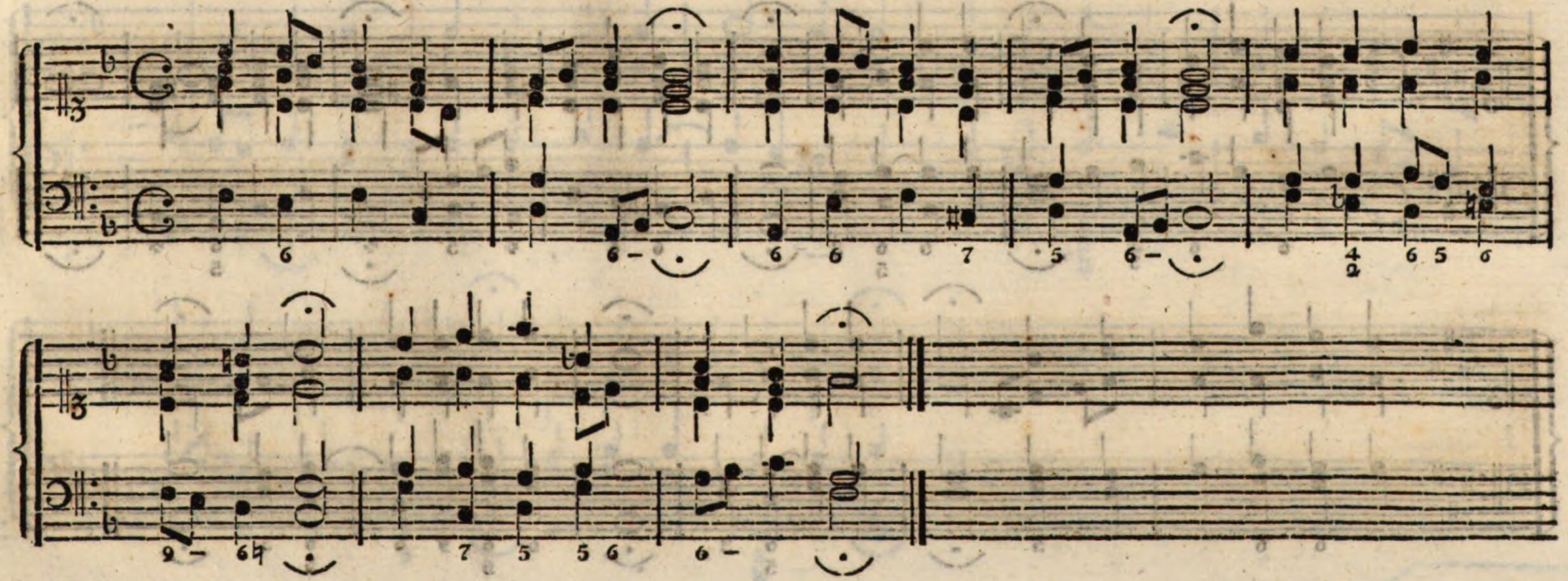

mit den an = dern zween ſie flo = gen frey, gen an = der ruf = ten ſie mit gro = ßem G'ſchrey: Hei =
lig iſt Gott, der Her = re Ze = ba = oth! Hei = lig iſt Gott, der Her = re Ze = ba = oth! Hei =
lig iſt Gott, der Her = re Ze = ba = oth! Sein' Ehr' die gan = ze Welt er = fül = let hat. Von
dem G'ſchrey zit = tert Schwell und Bal = ken gar, das Haus auch ganz voll Rauchs und Ne = bel war.

163. Jeſu, der du meine Seele ꝛc.

Joh. Schop,
Komponiſt zu Hamburg, 1640.



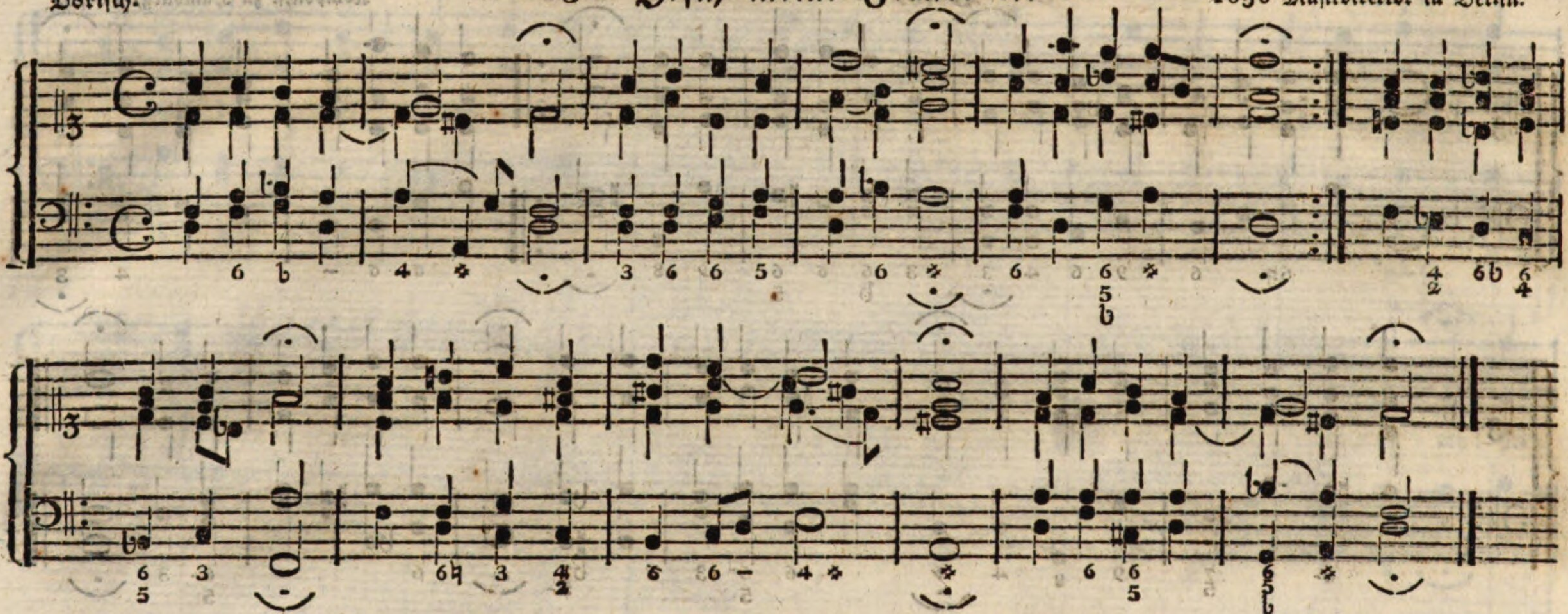
164. Jeſu, komm doch ſelbſt zu mir.



Doriſch.

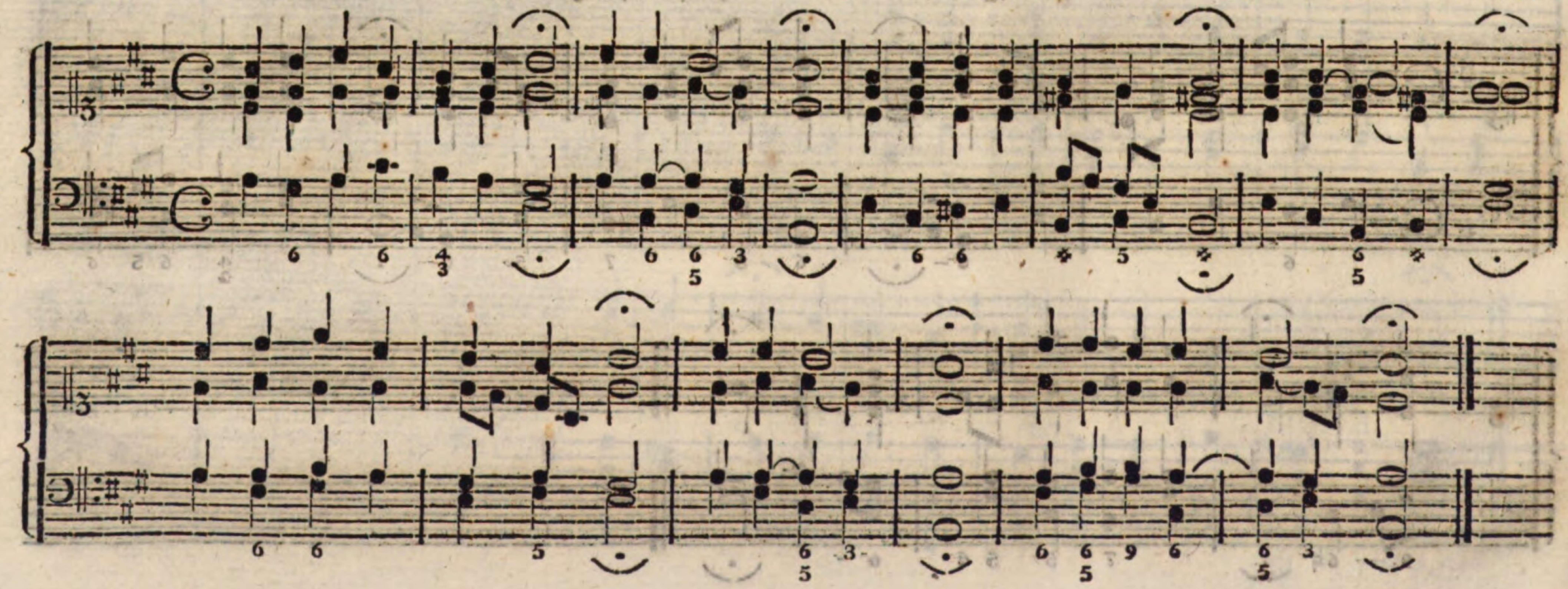
165. Jeſu, meine Freude ꝛc.

Joh. Crüger,
1650 Muſikdirektor in Berlin.



166. Jeſu, meines Herzens Freud.

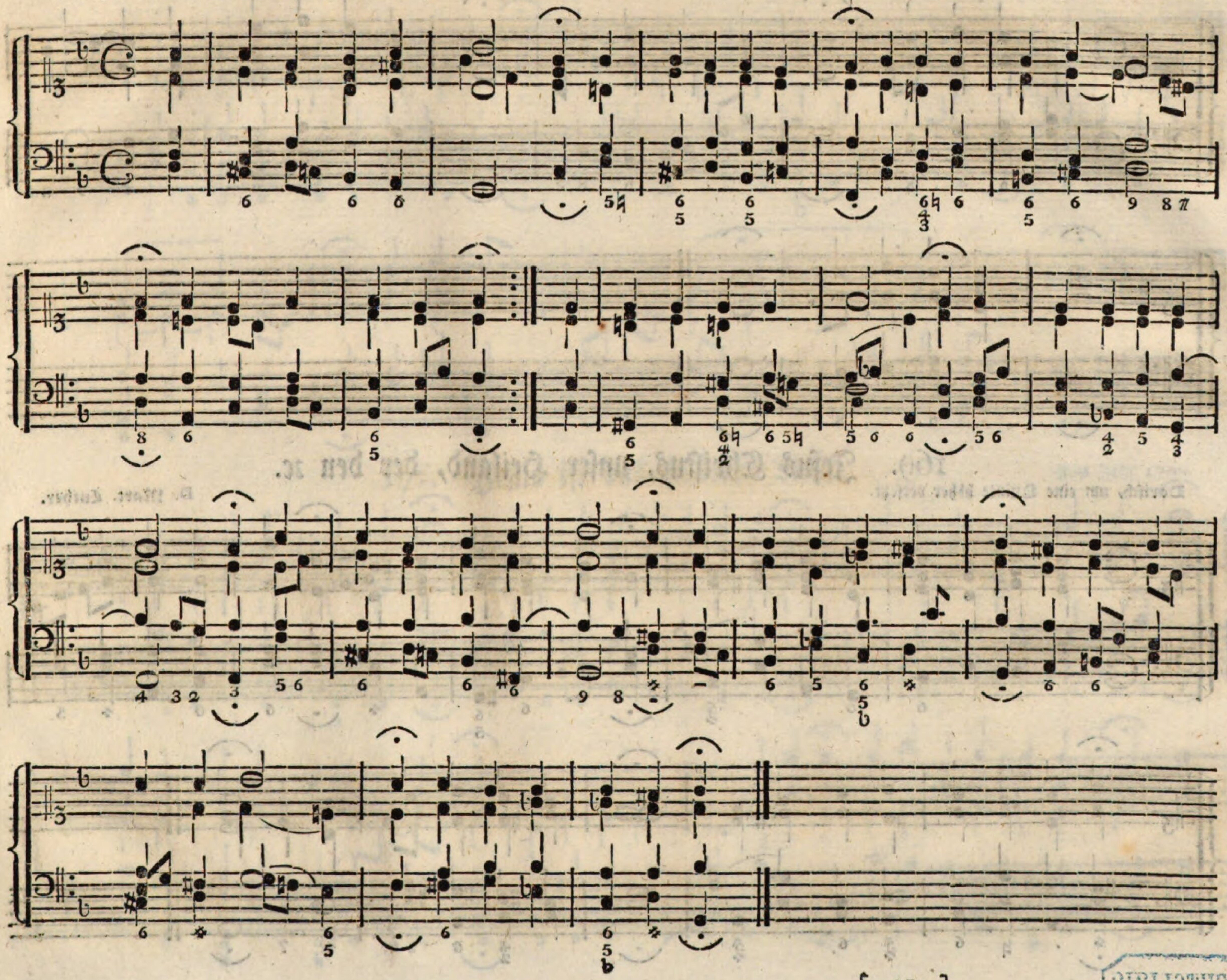
Joachim von Burk,
Kantor zu Mühlhauſen, 1580.



167. Jeſu, nun ſey gepreiſet ꝛc.

Aeoliſch, um eine Quinte tiefer verſetzt.

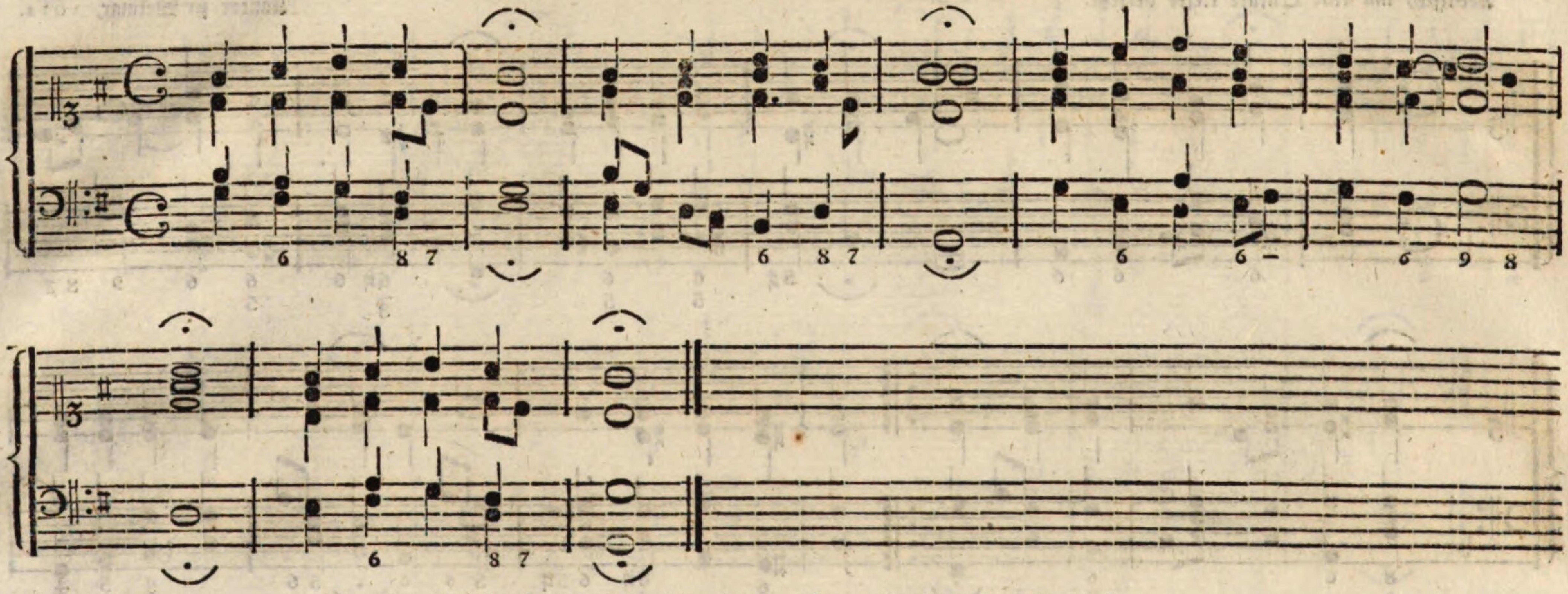
Melchior Vulpius, Kantor zu Weimar, 1611.



BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

168. Jeſu, rufe mich von der Welt, ꝛc.

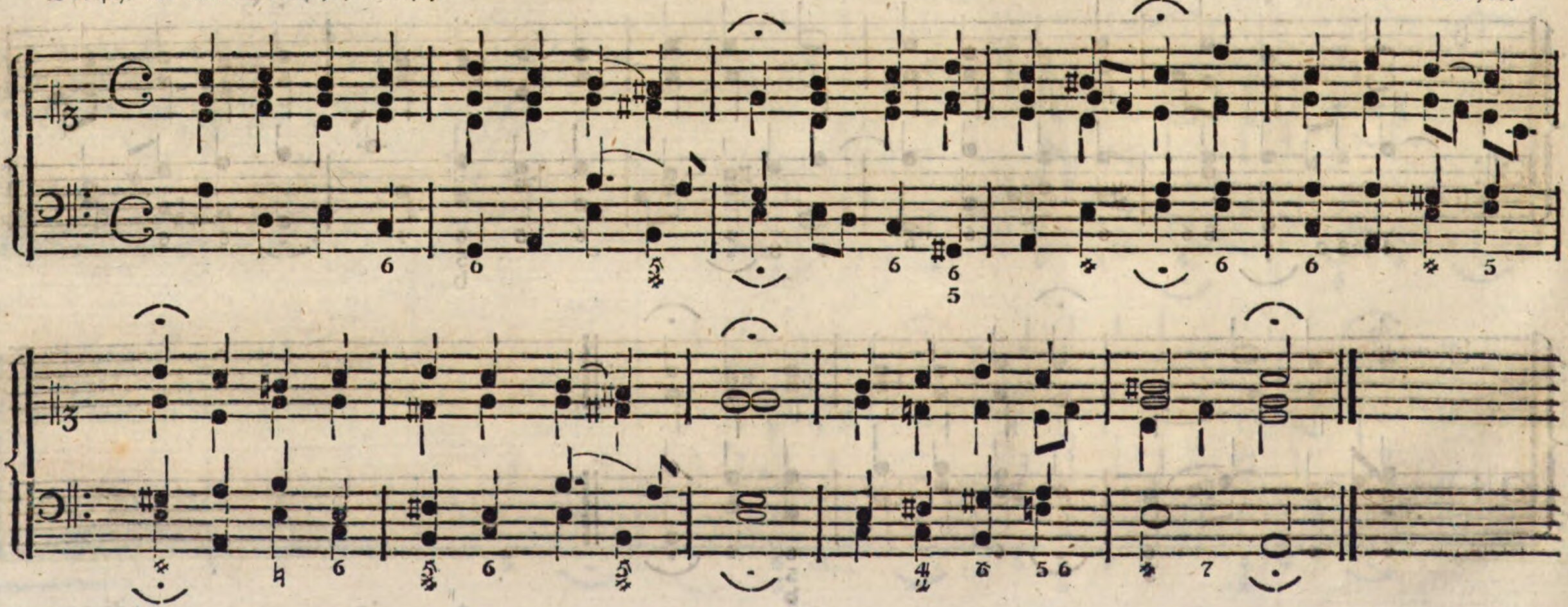
Adam Dreſe, (Dreſen) Kapellmeiſter zu Arnſtadt in Thüringen, 1680.



169. Jeſus Chriſtus, unſer Heiland, der den ꝛc.

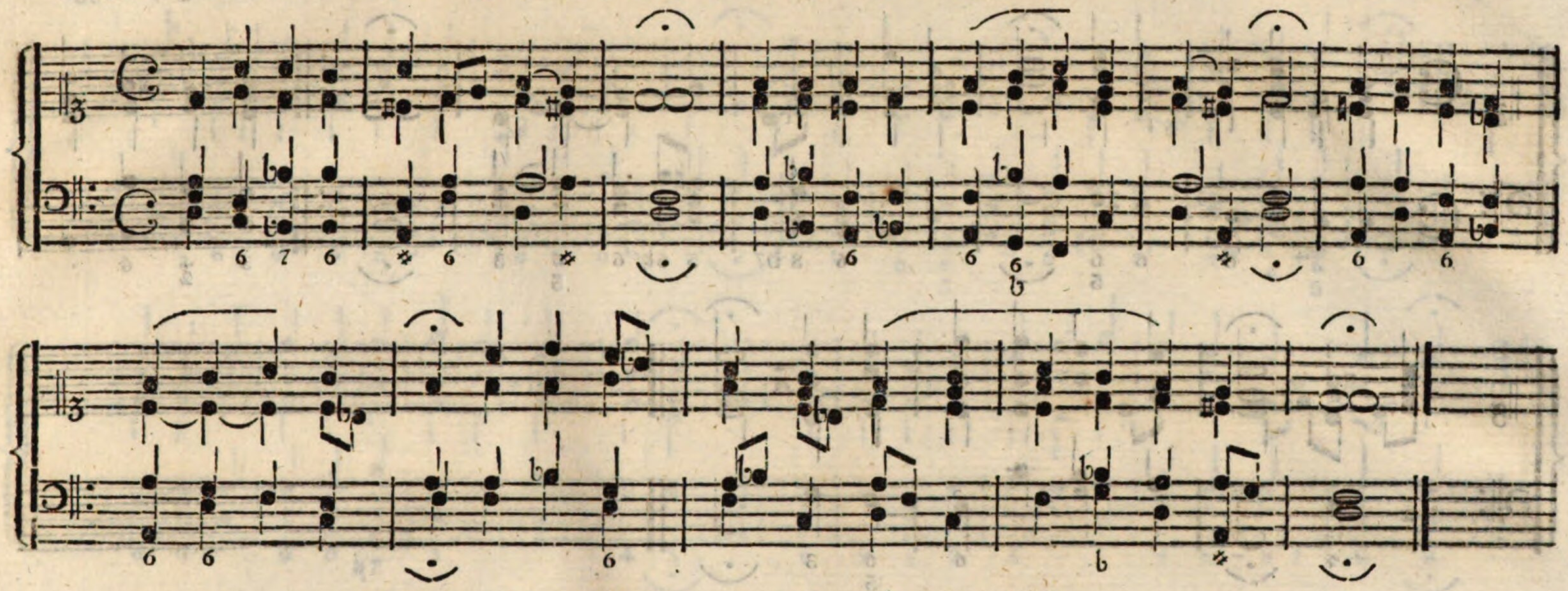
Doriſch, um eine Quinte höher verſetzt.

D. Mart. Luther.



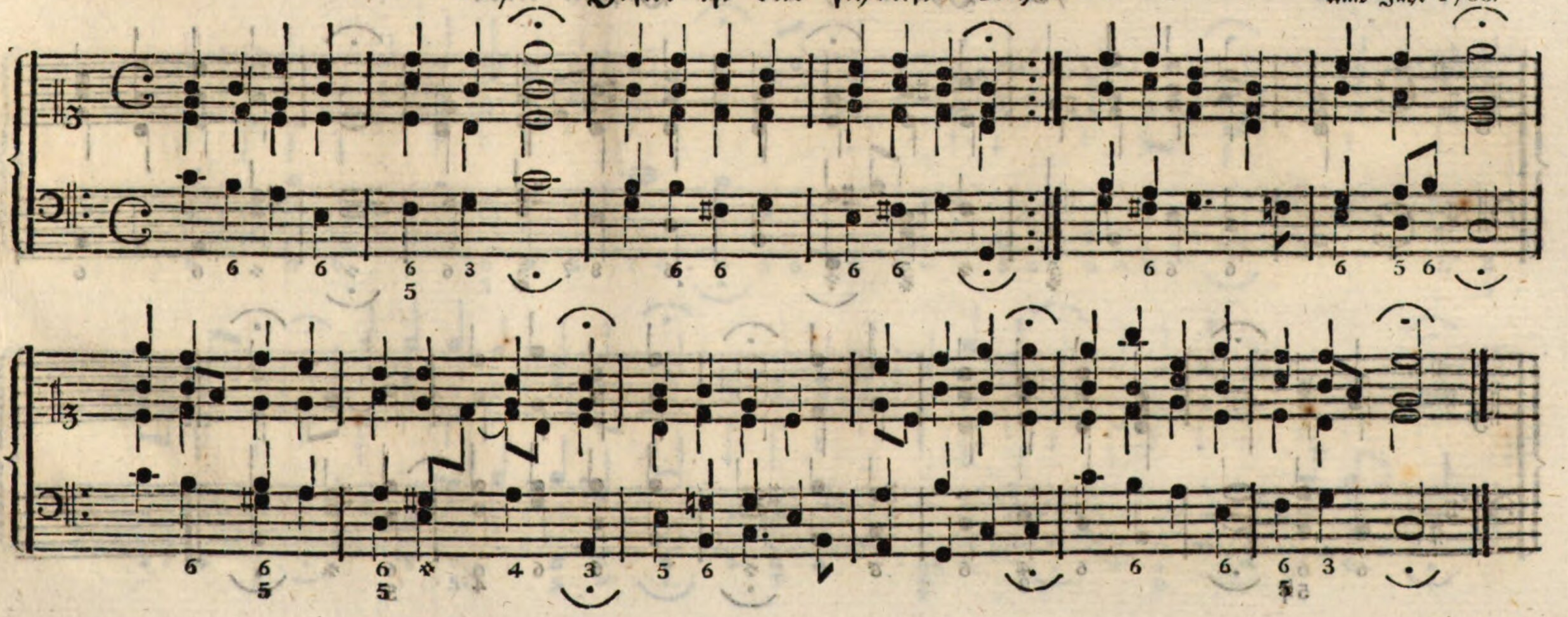
Doriſch.

170. Jeſus Chriſtus, unſer Heiland, der von ꝛc.



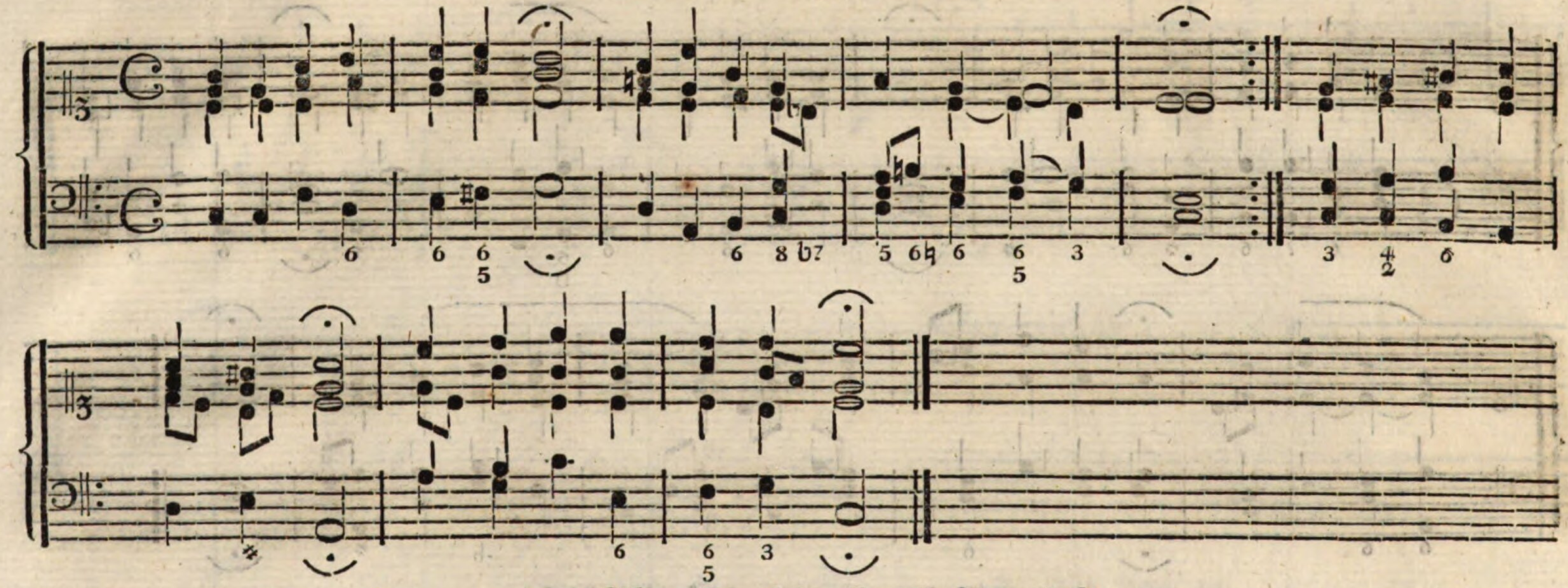
171. Jeſus iſt das ſchönſte Licht.

Ums Jahr 1700.

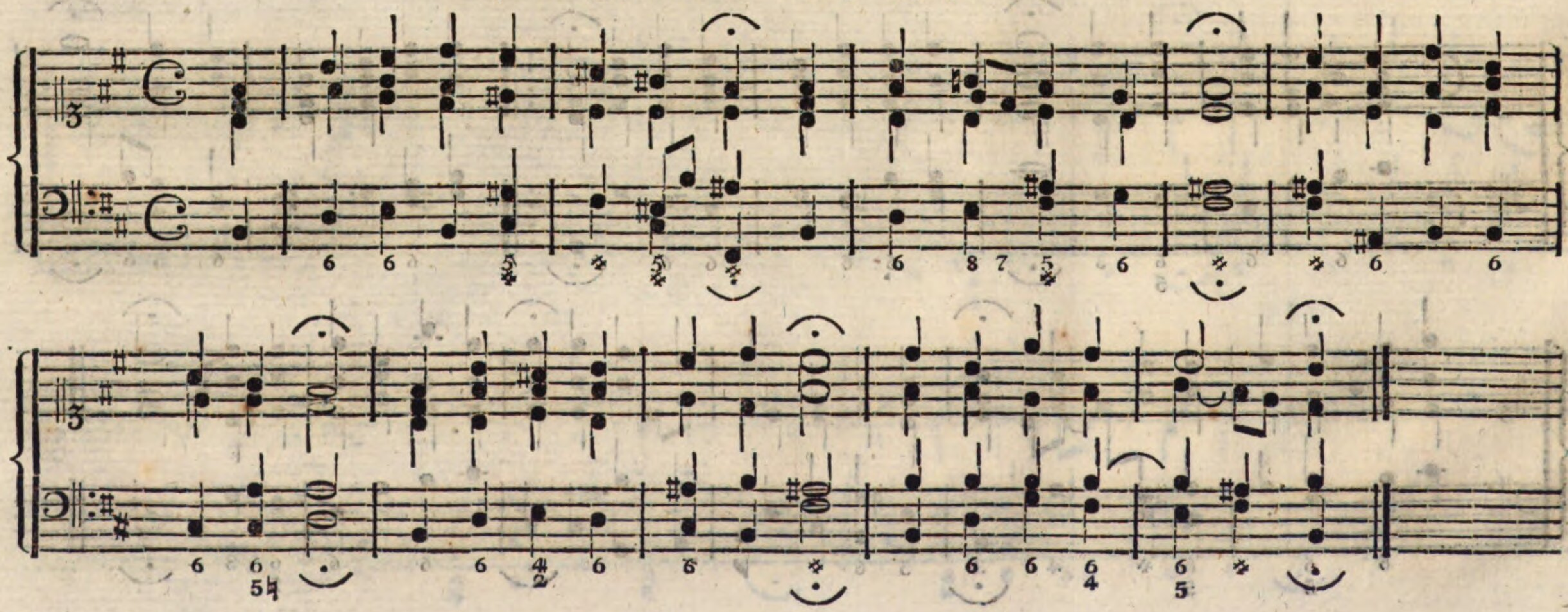


172. Jeſus, meine Zuverſicht ꝛc.

Ums Jahr 1653.

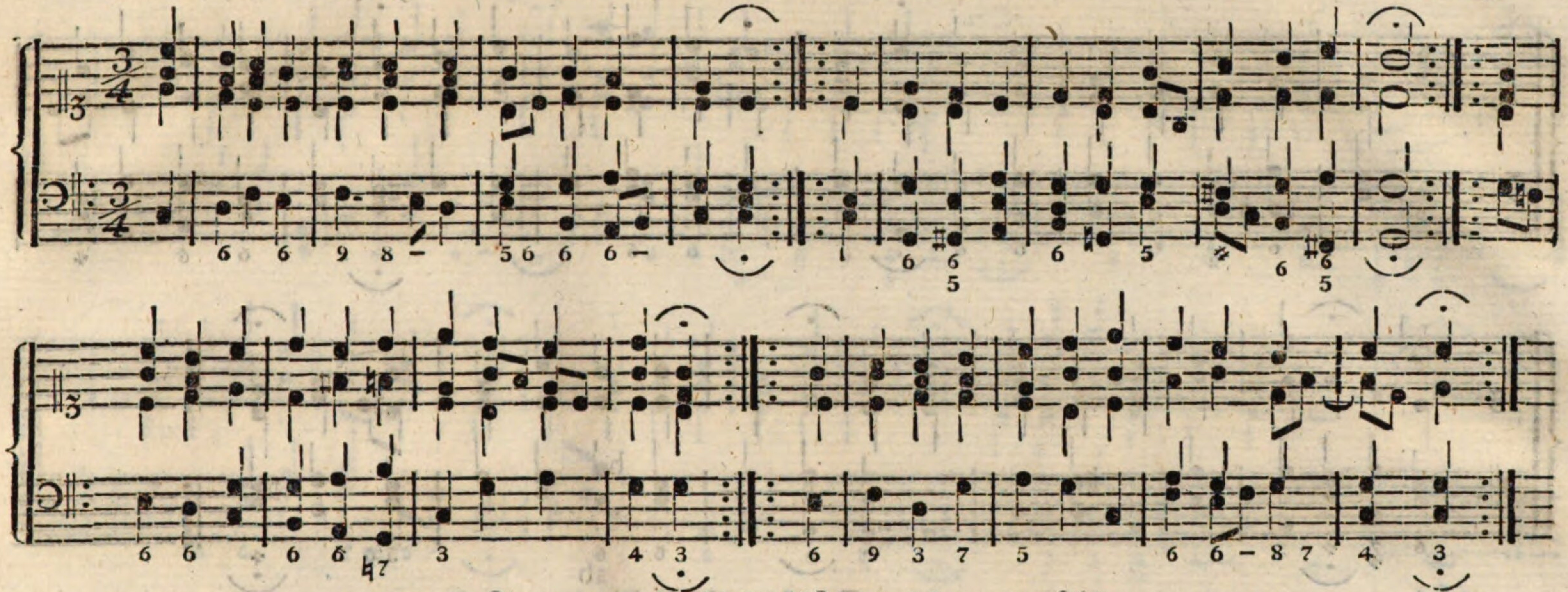


173. Ihr alle, die ihr Jeſum liebt.



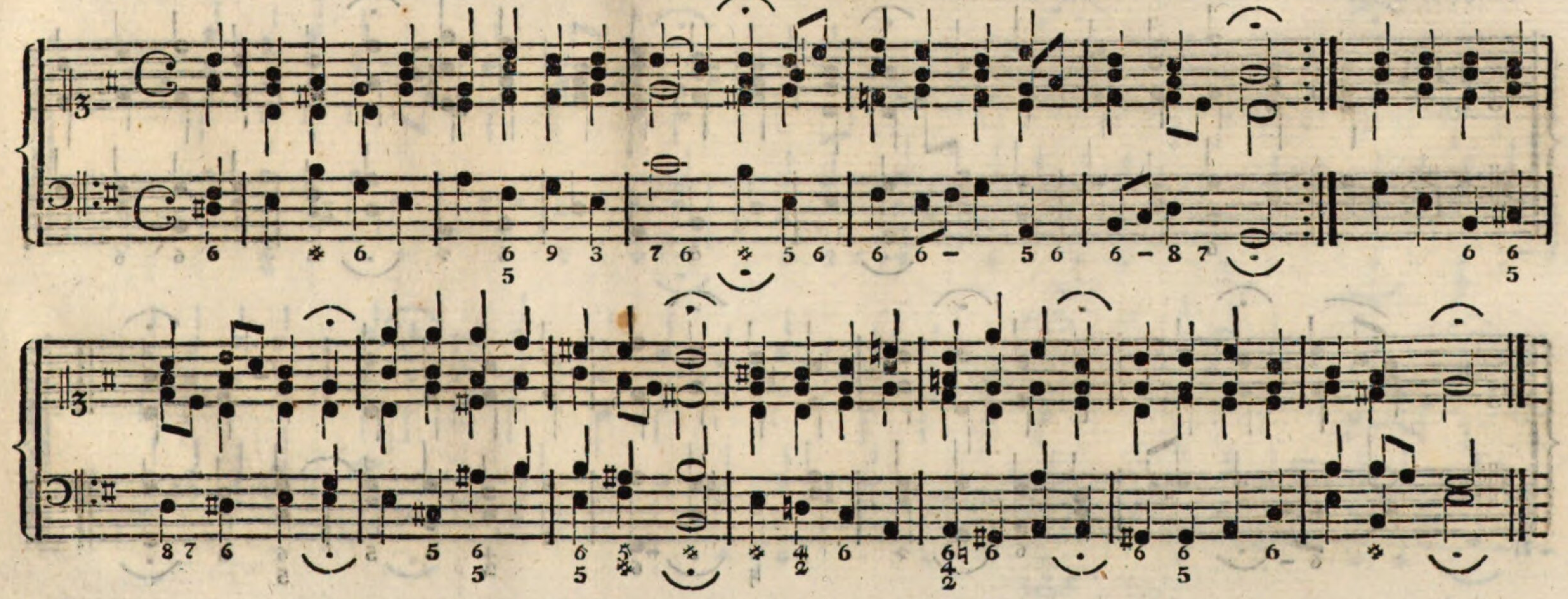
174. Ihr Kinder des Höchſten, wie ſtehts um die Liebe?

Ums Jahr 1690.



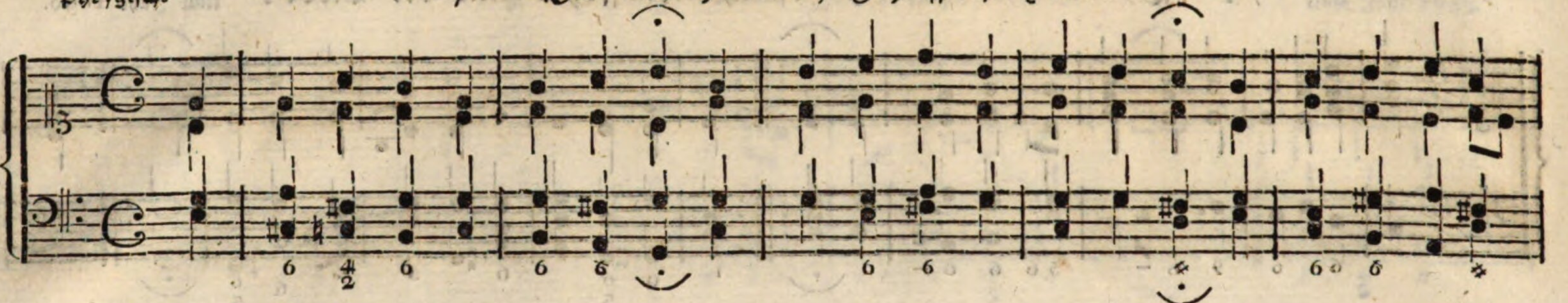
175. Immanuel, des Güte nicht zu zählen ꝛc.

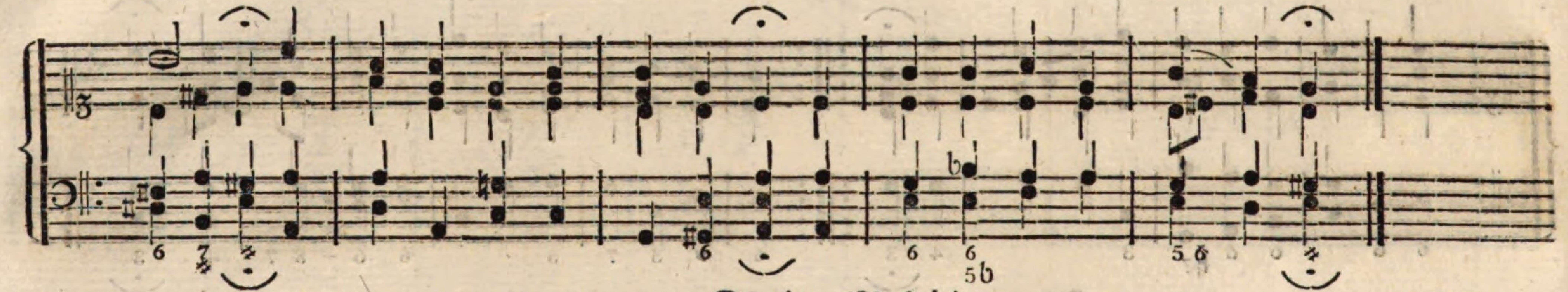
Ums Jahr 1700.



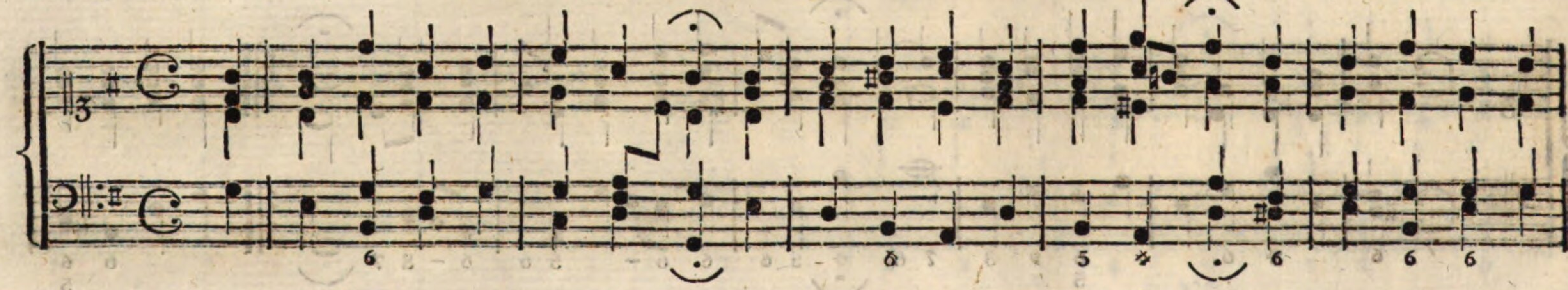
Phrygiſch.

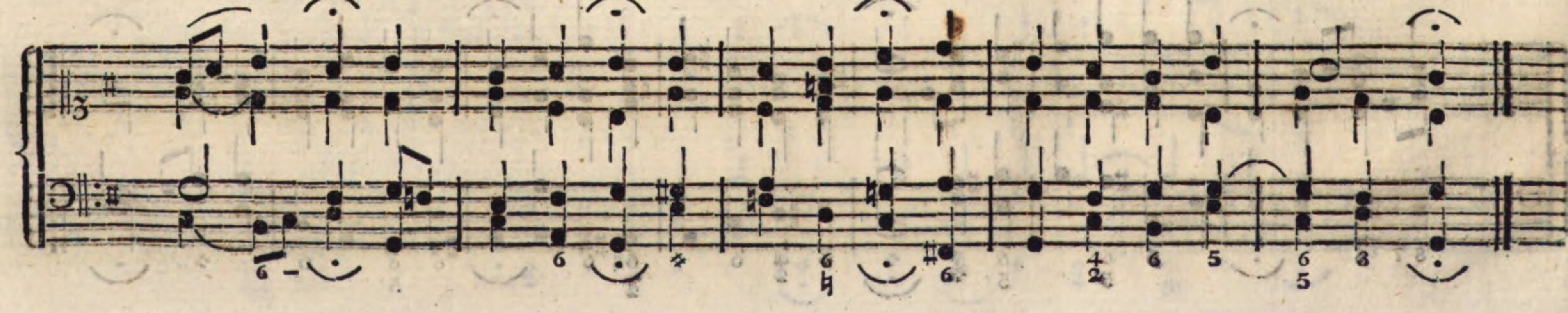
176. In dich hab' ich gehoffet, Herr!



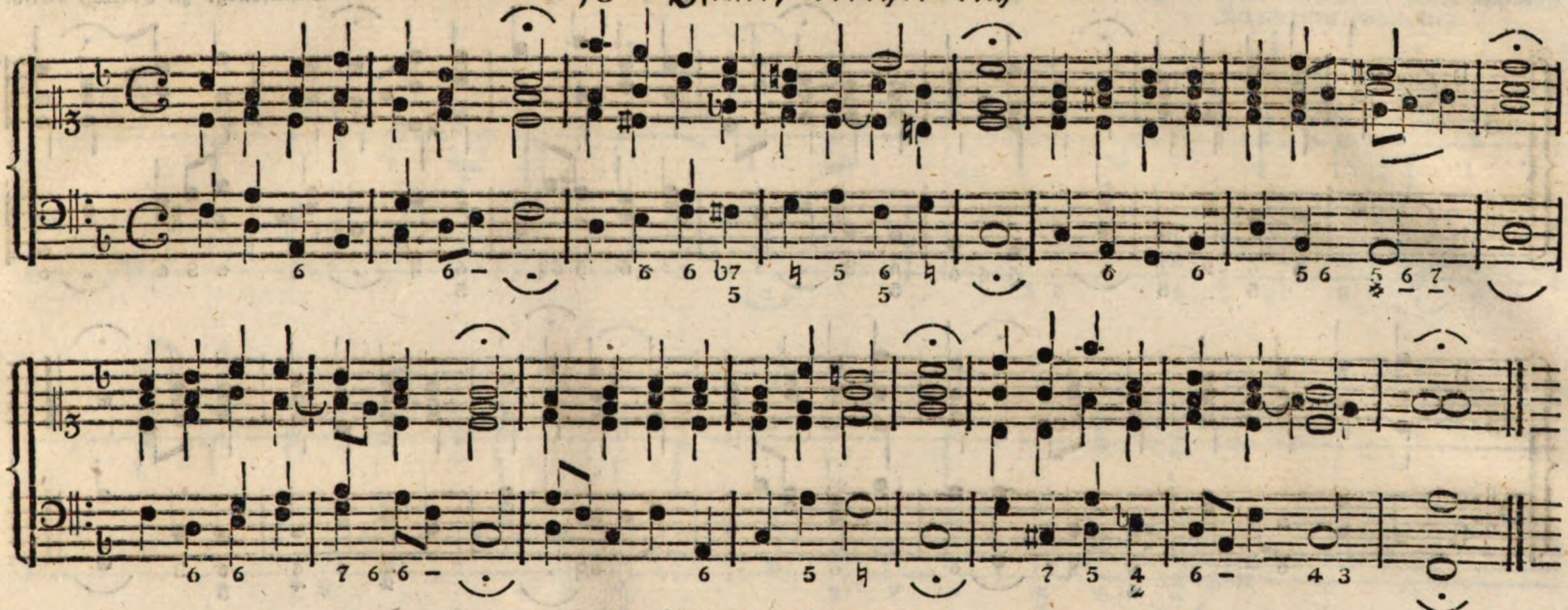


177. Zweite Melodie.



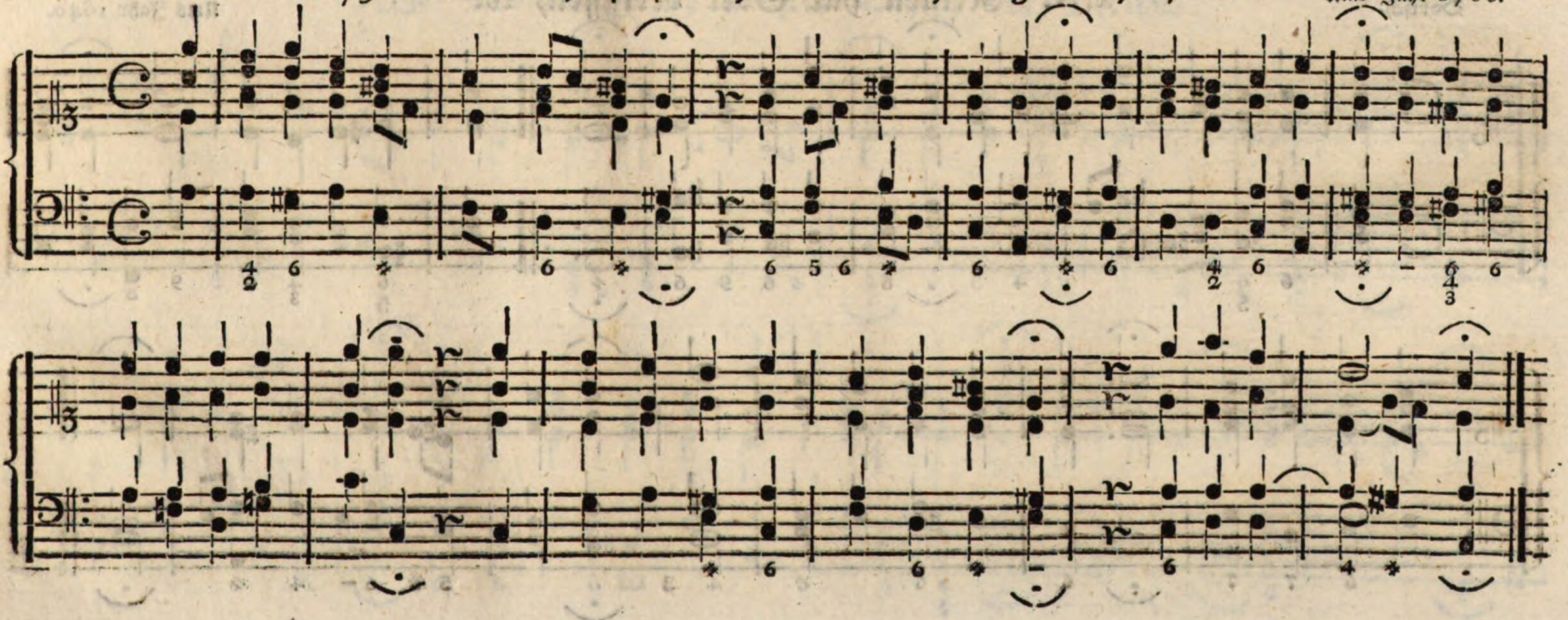


178. Iſrael, bekehre dich.



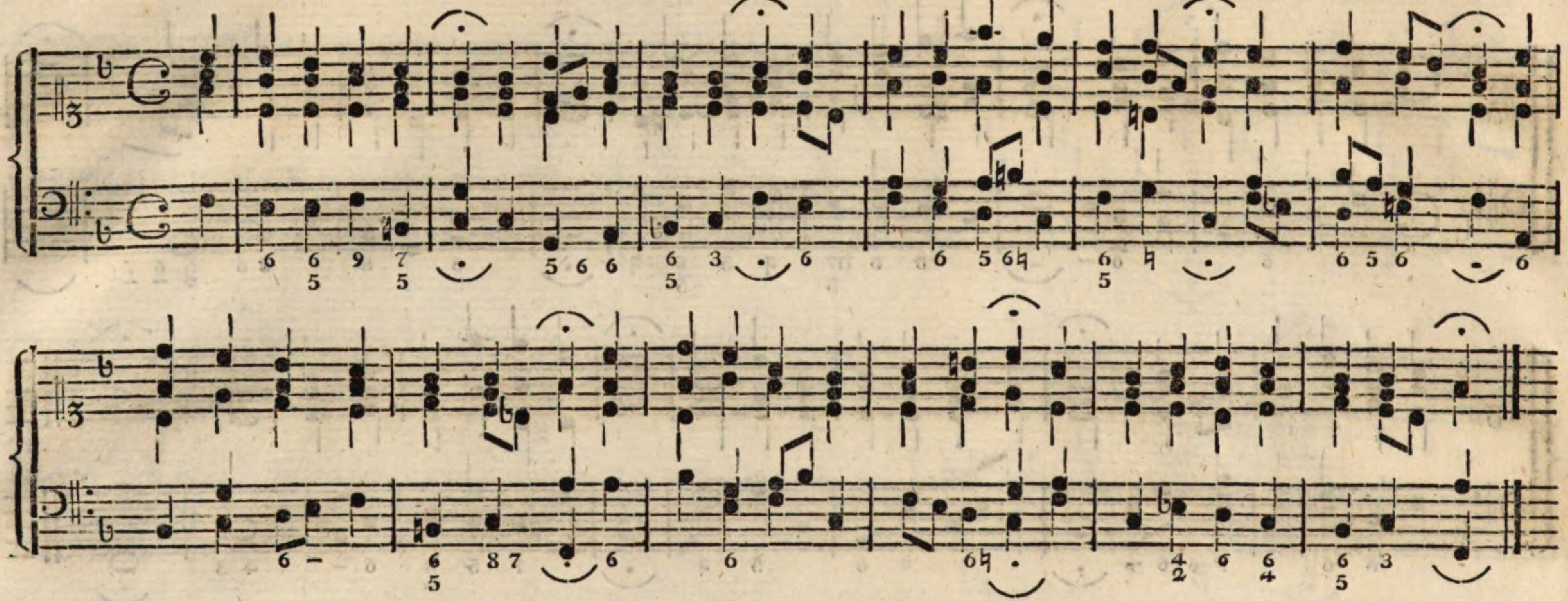
179. Kein Chriſt ſoll ihm die Rechnung machen, ꝛc.

Ums Jahr 1700.



180. Kein Stündlein geht dahin ꝛc.

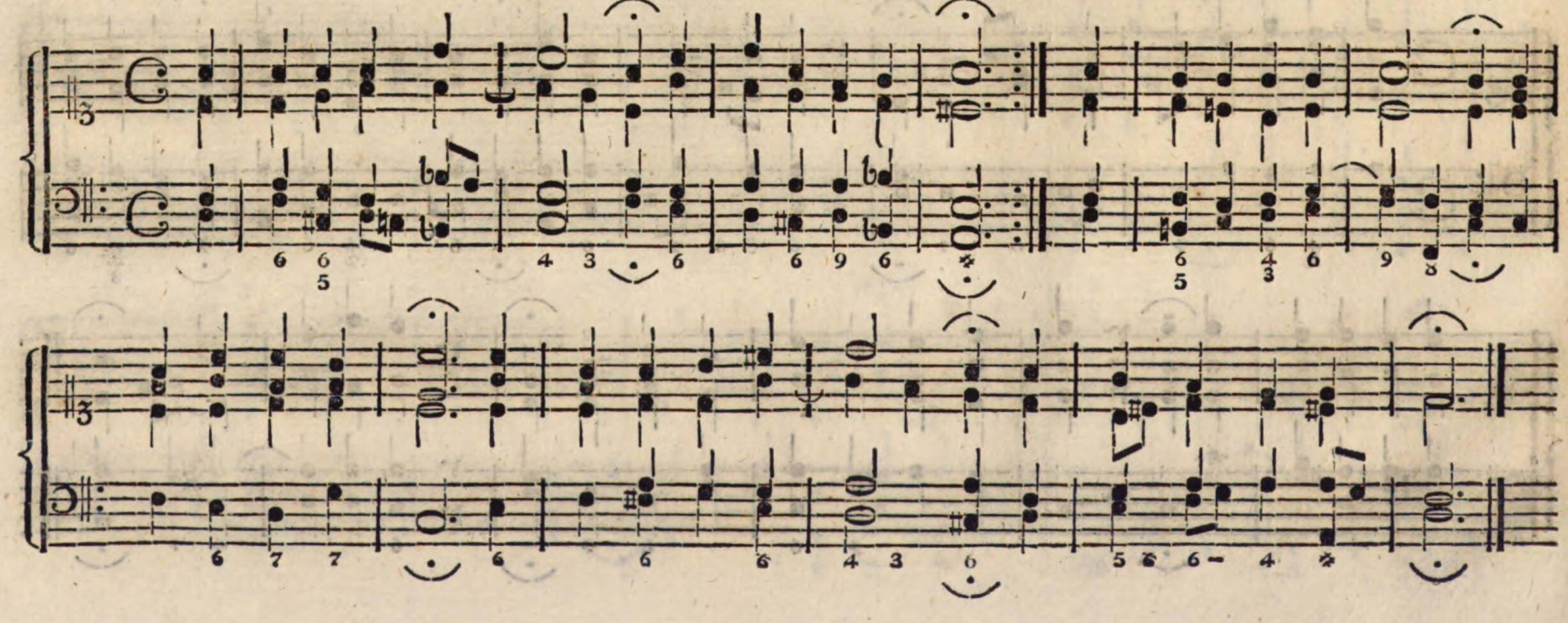
Michael Frank,
Schulkollege zu Coburg, 1660.



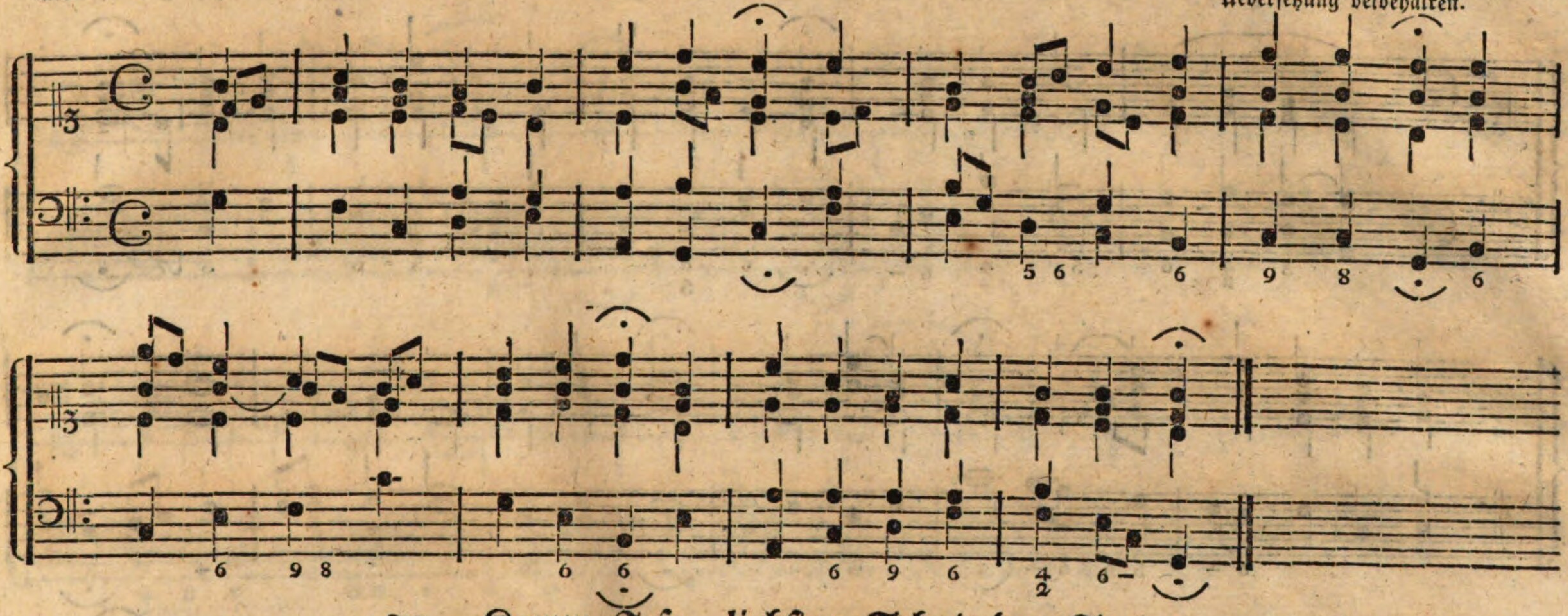
181. Keinen hat Gott verlaſſen, ꝛc.

Doriſch.

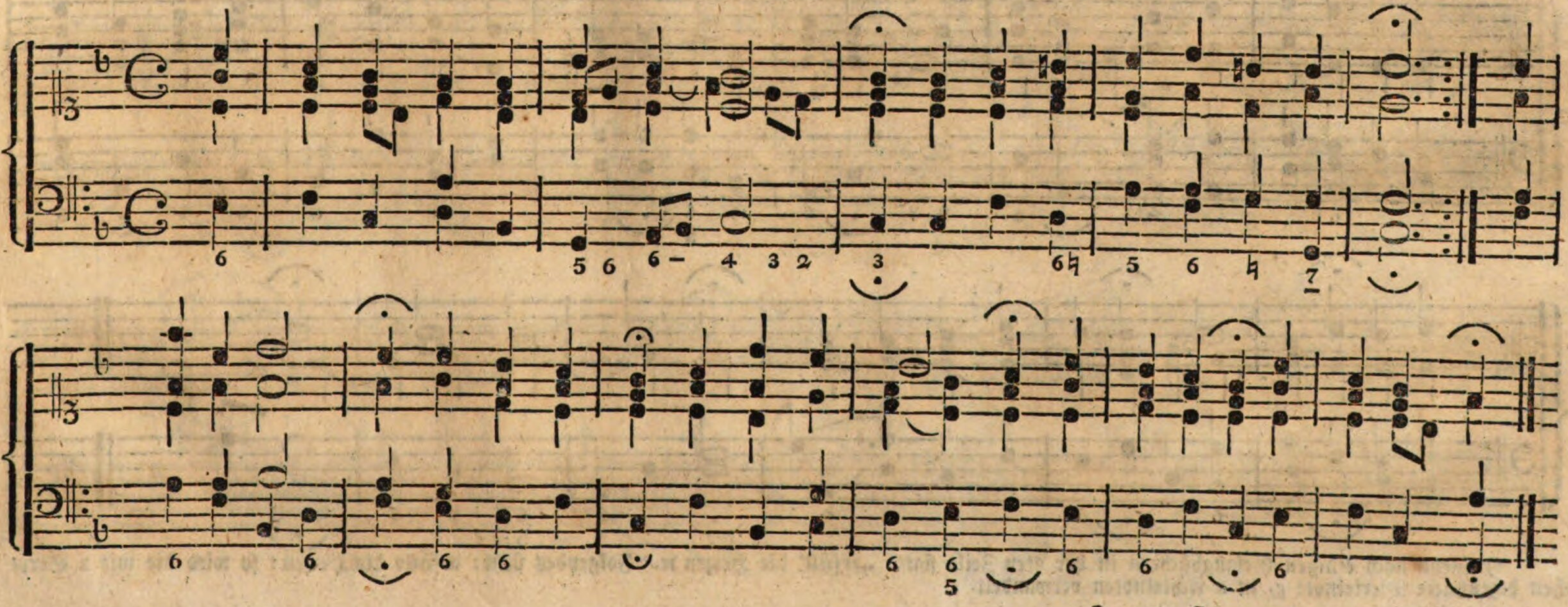
Ums Jahr 1640.



Myxolydiſch, ſtreng behandelt. **182. Komm, Gott Schöpfer, heiliger ꝛc.** Eine Melodie aus dem 5ten Jahrhundert, von D. Mart. Luther bei der deutſchen Ueberſetzung beibehalten.



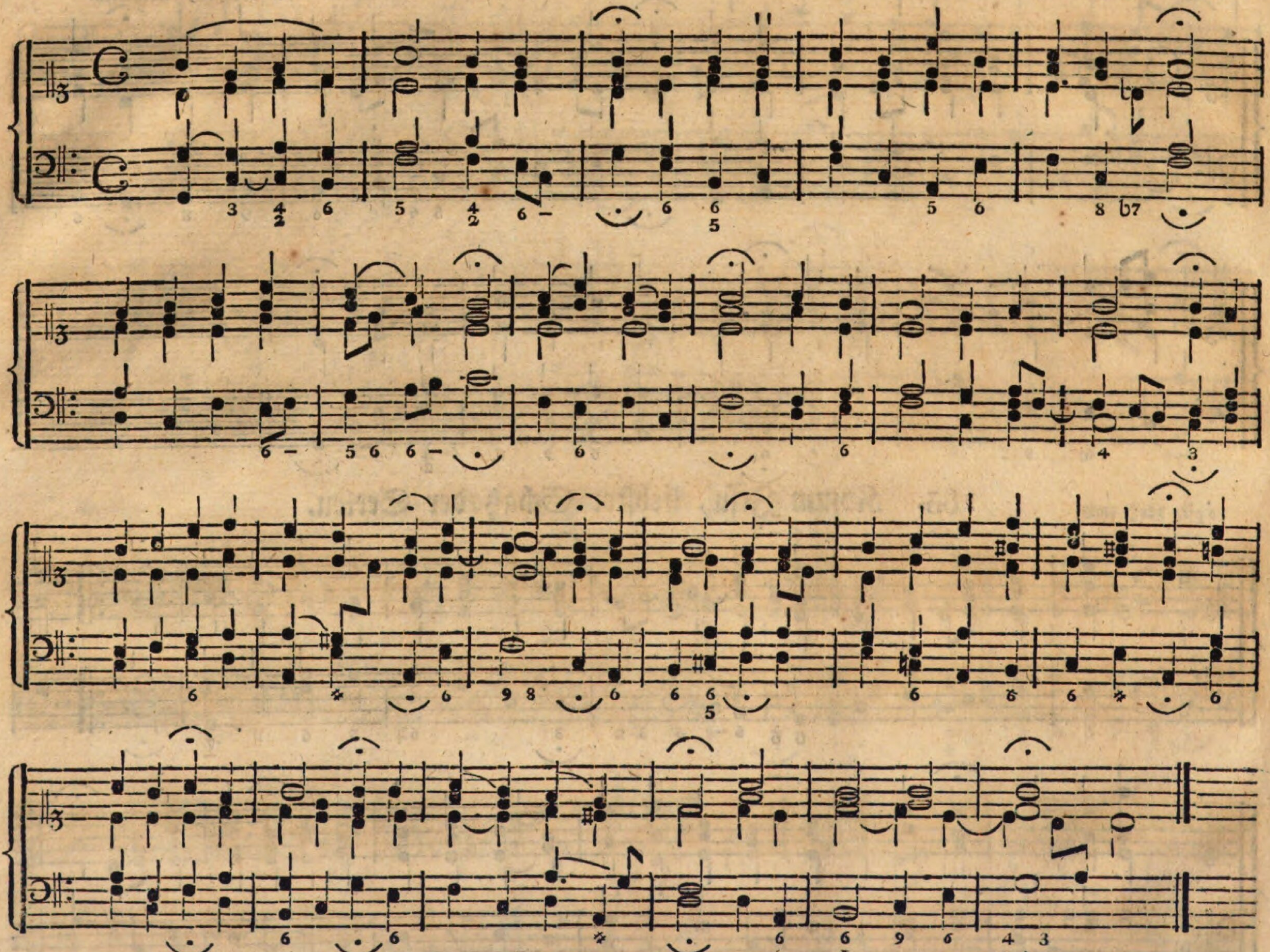
183. Komm Jeſu, liebſter Schatz der Seelen.



Myxolydiſch.

*) 184. Komm, heiliger Geiſt, erfüll' die Herzen ꝛc.

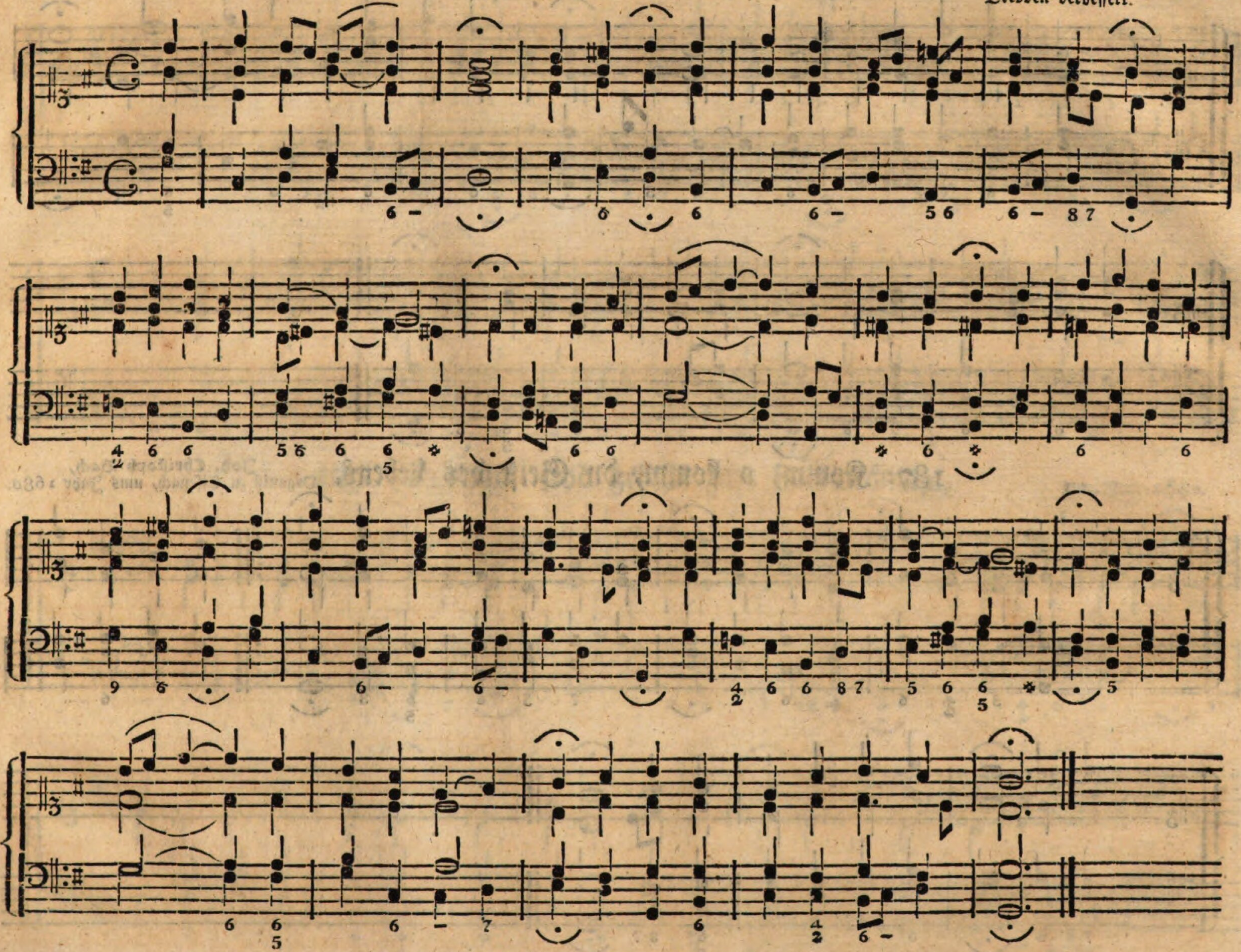
Eine Melodie aus dem 5ten Jahrhundert, von D. Mart. Luther bei der deutſchen Ueberſetzung beibehalten.



*) Wenn nach einigen Geſangbüchern in der 2ten Zeile ſtatt: „erfüll' die Herzen ꝛc." Folgendes ſteht: erfülle die Herzen: ſo wird die mit 2 Strichen bezeichnete Viertelnote g, in 2 Achtelnoten verwandelt.

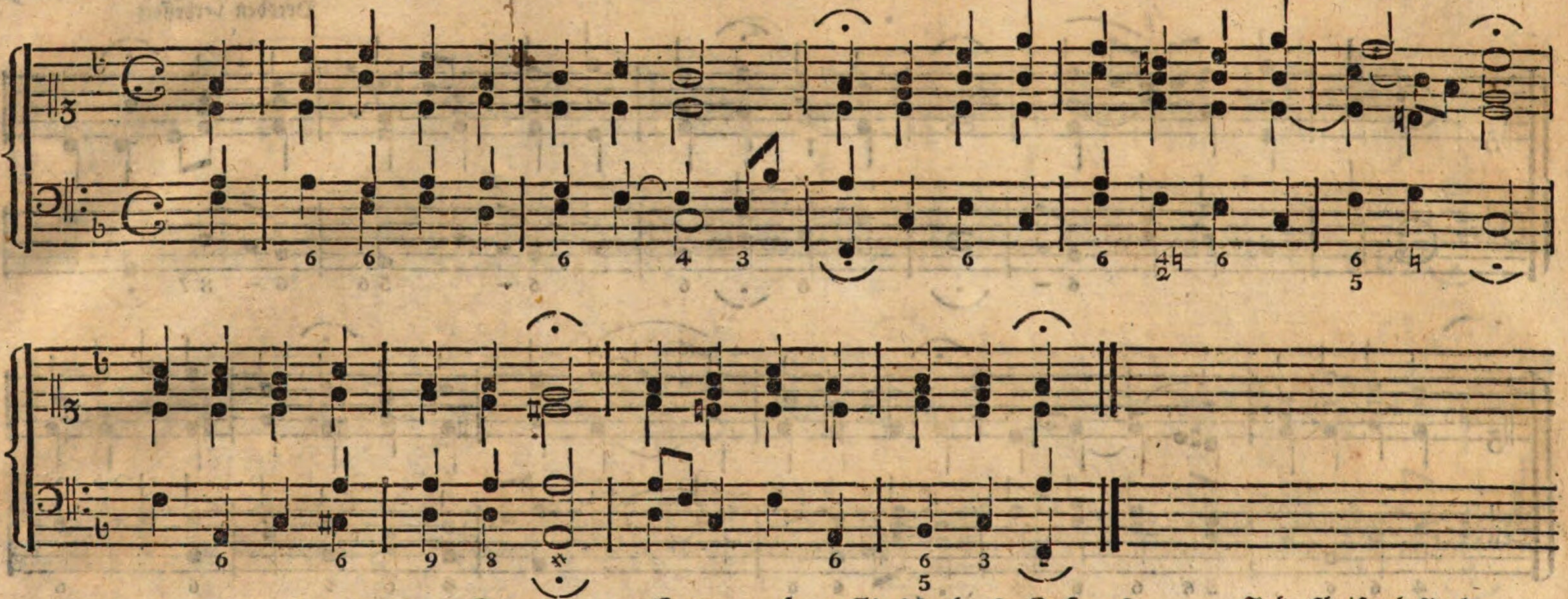
185. Komm, heiliger Geiſt, Herre Gott.

Eine alte Melodie, von D. Mart. Luther oder dem Kapellmeiſter Joh. Walther zu Dresden verbeſſert.



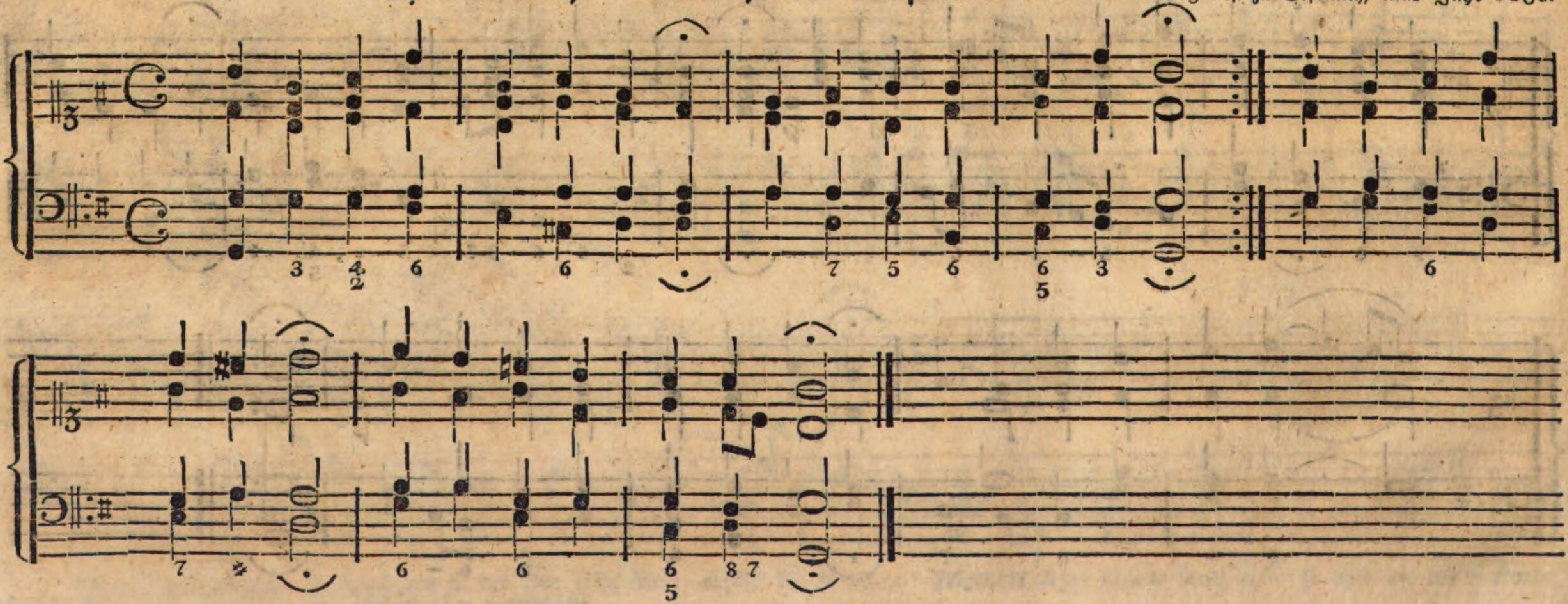
186. Komm Liebſter, komm in deinen Garten.

Ums Jahr 1700.



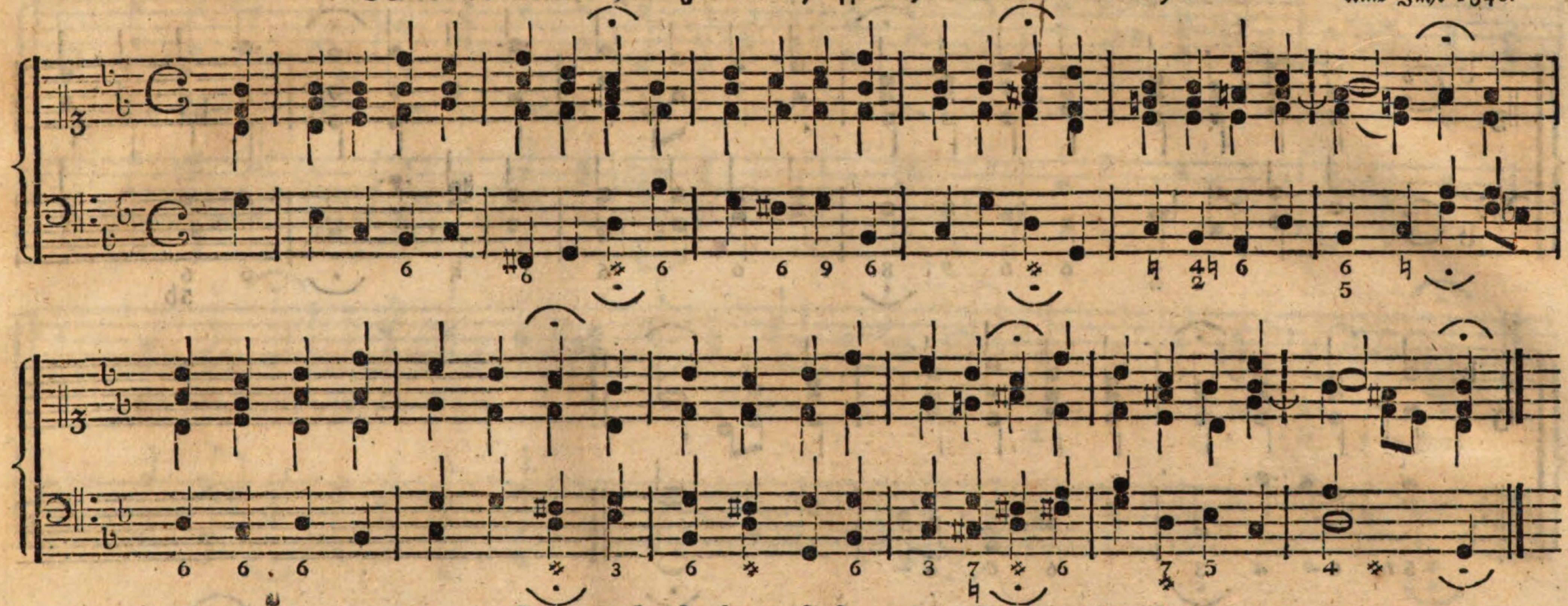
187. Komm, o komm, du Geiſt des Lebens.

Joh. Chriſtoph Bach, Organiſt zu Eiſenach, ums Jahr 1680.



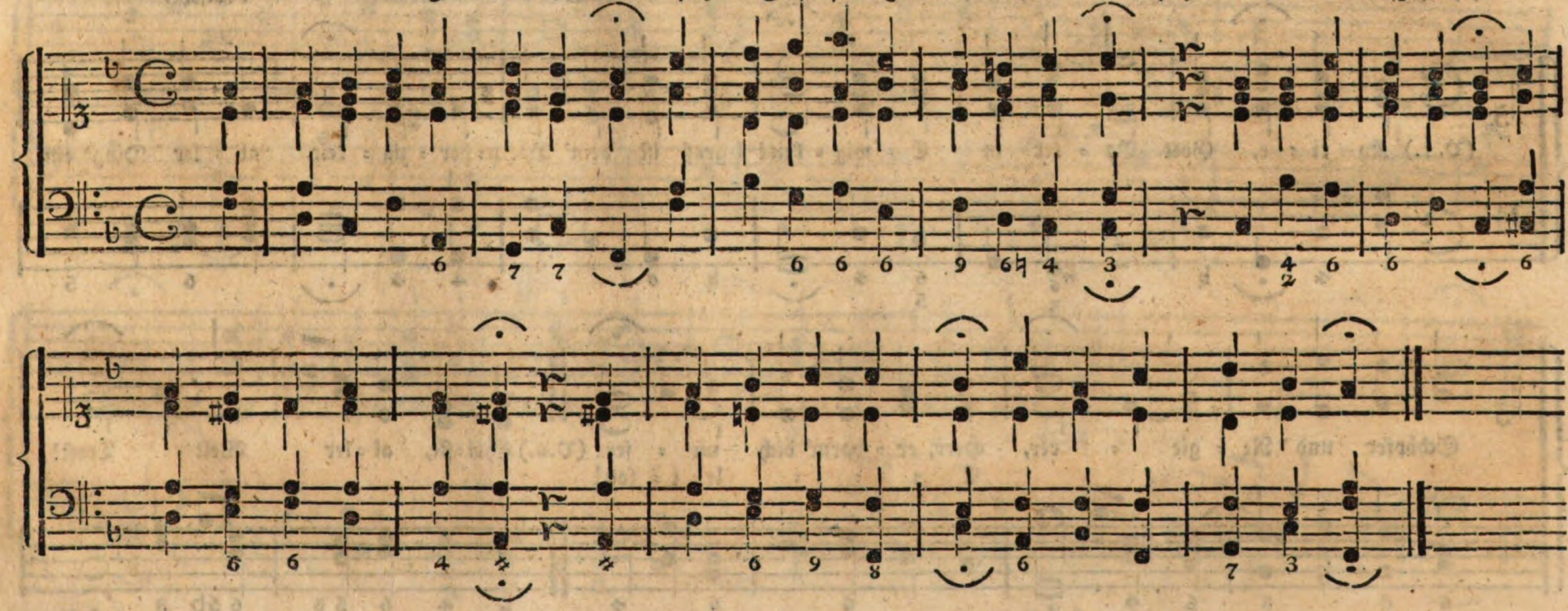
188. Kommt her zu mir, ſpricht Gottes Sohn.

Ums Jahr 1540.

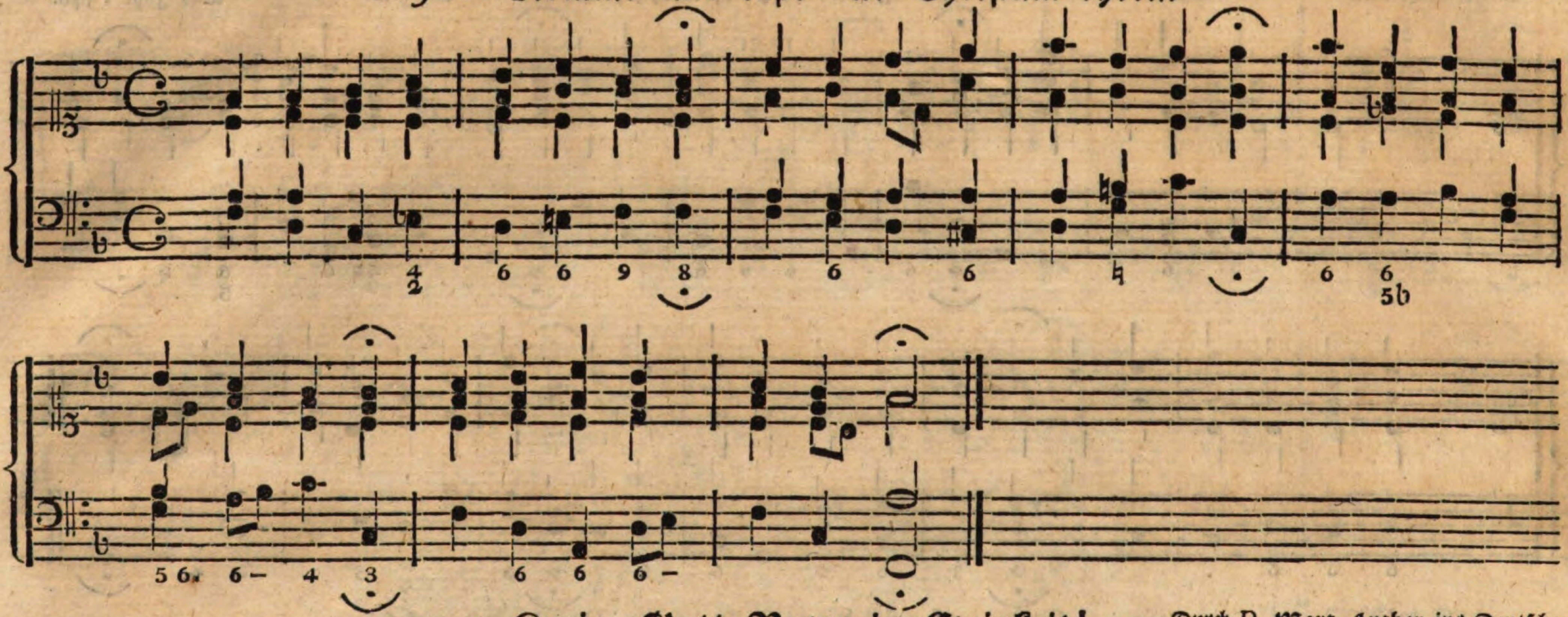


189. Kommt! ſeyd gefaßt zum Lammesmahl,

Ums Jahr 1680.



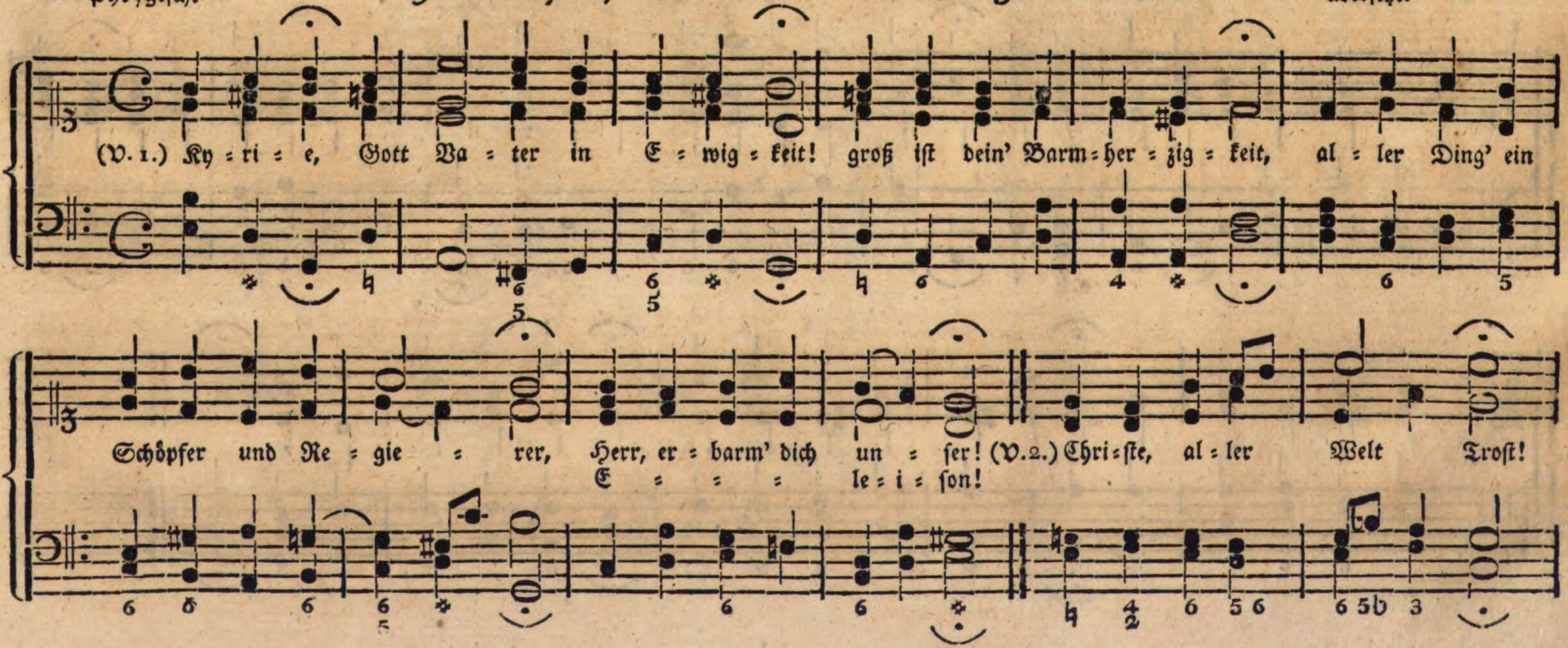
190. Kommt und laßt uns Chriſtum ehren.

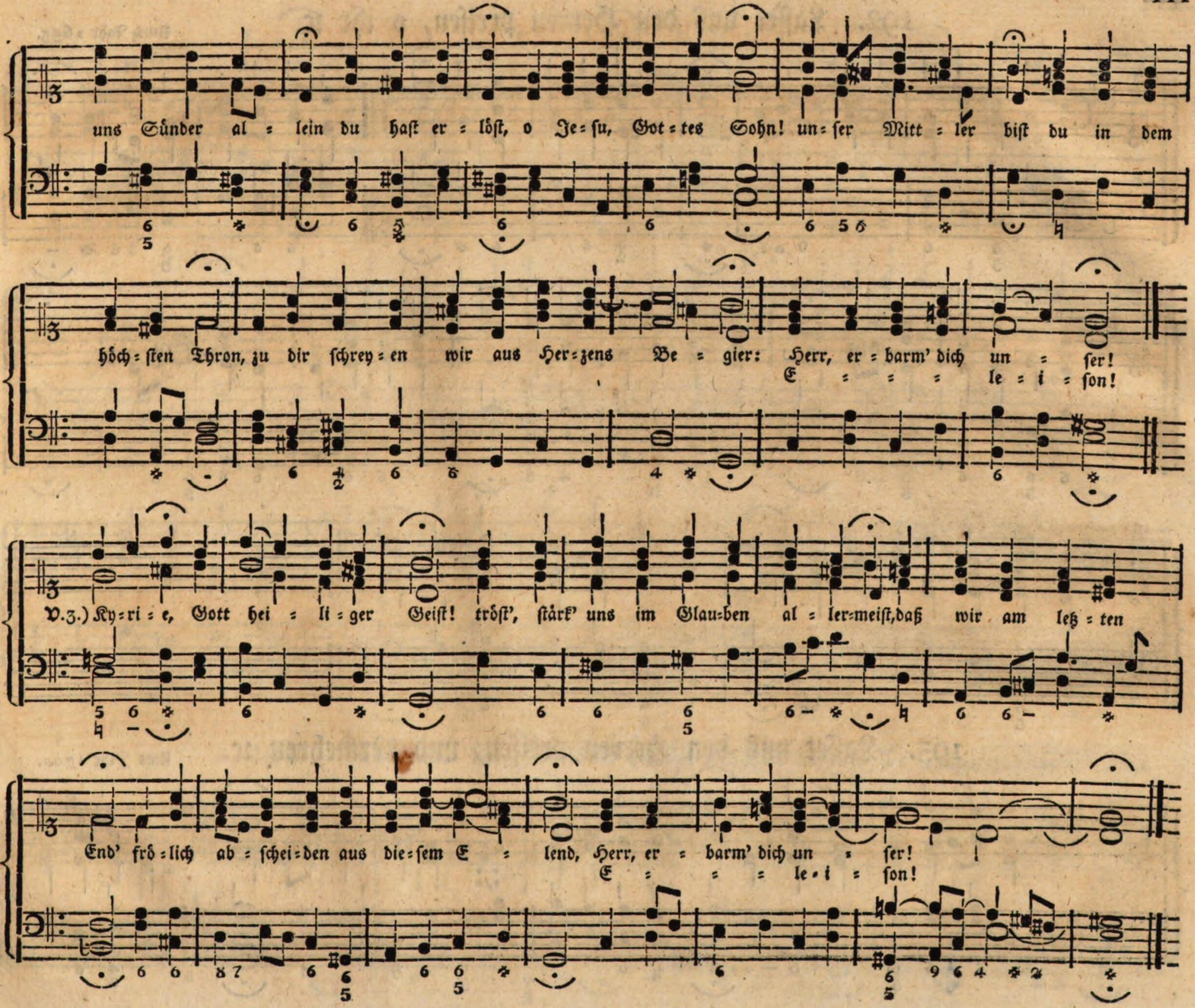


Phrygiſch.

191. Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit! ꝛc.

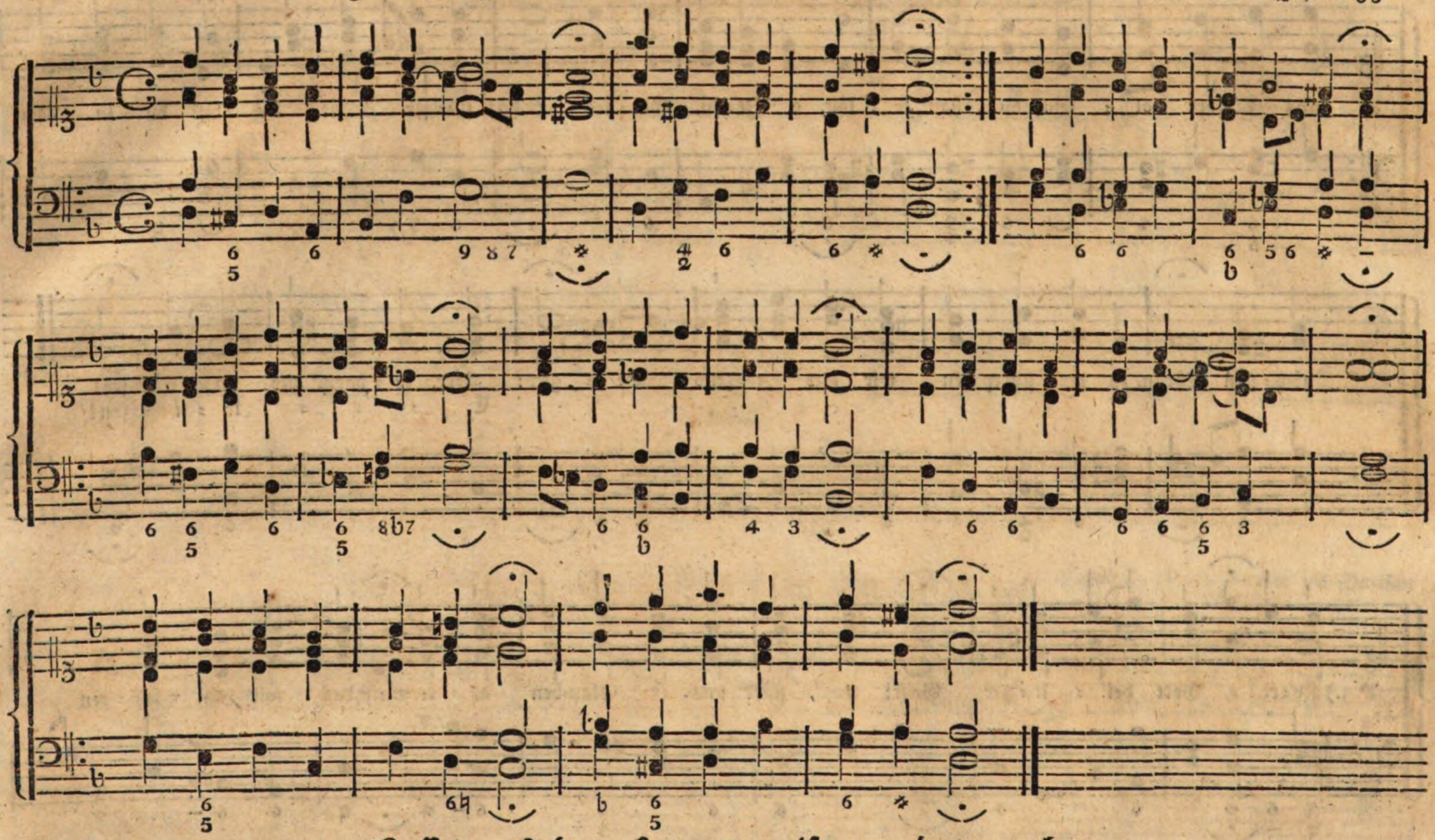
Durch D. Mart. Luther ins Deutſche überſetzt.




uns Sünder al = lein du haſt er = löſt, o Je = ſu, Got = tes Sohn! un = ſer Mitt = ler biſt du in dem
höch = ſten Thron, zu dir ſchrey = en wir aus Her = zens Be = gier: Herr, er = barm' dich un = ſer!
E = = = le = i = ſon!
V. 3.) Ky = ri = e, Gott hei = li = ger Geiſt! tröſt', ſtärk' uns im Glau = ben al = ler = meiſt, daß wir am letz = ten
End' frö = lich ab = ſchei = den aus die = ſem E = lend, Herr, er = barm' dich un = ſer!
E = = = le = i = ſon!

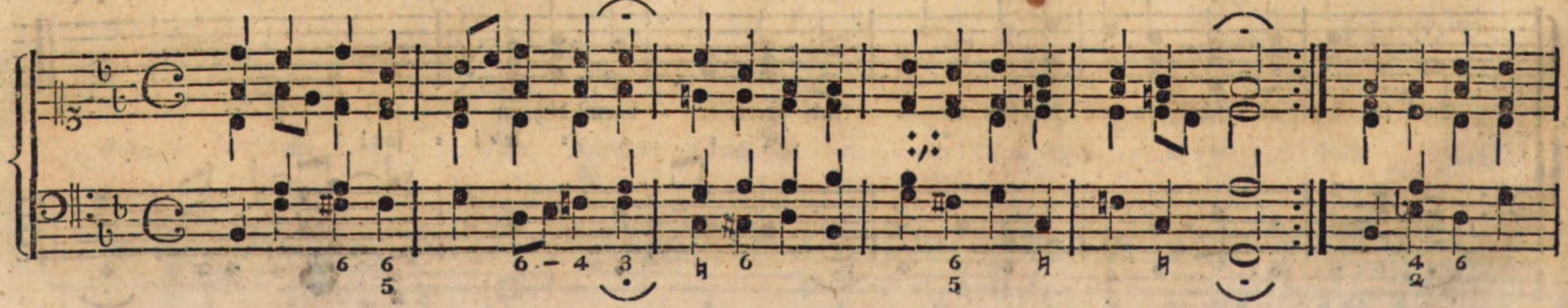
192. Laſſet uns den Herren preiſen, o ihr ꝛc.

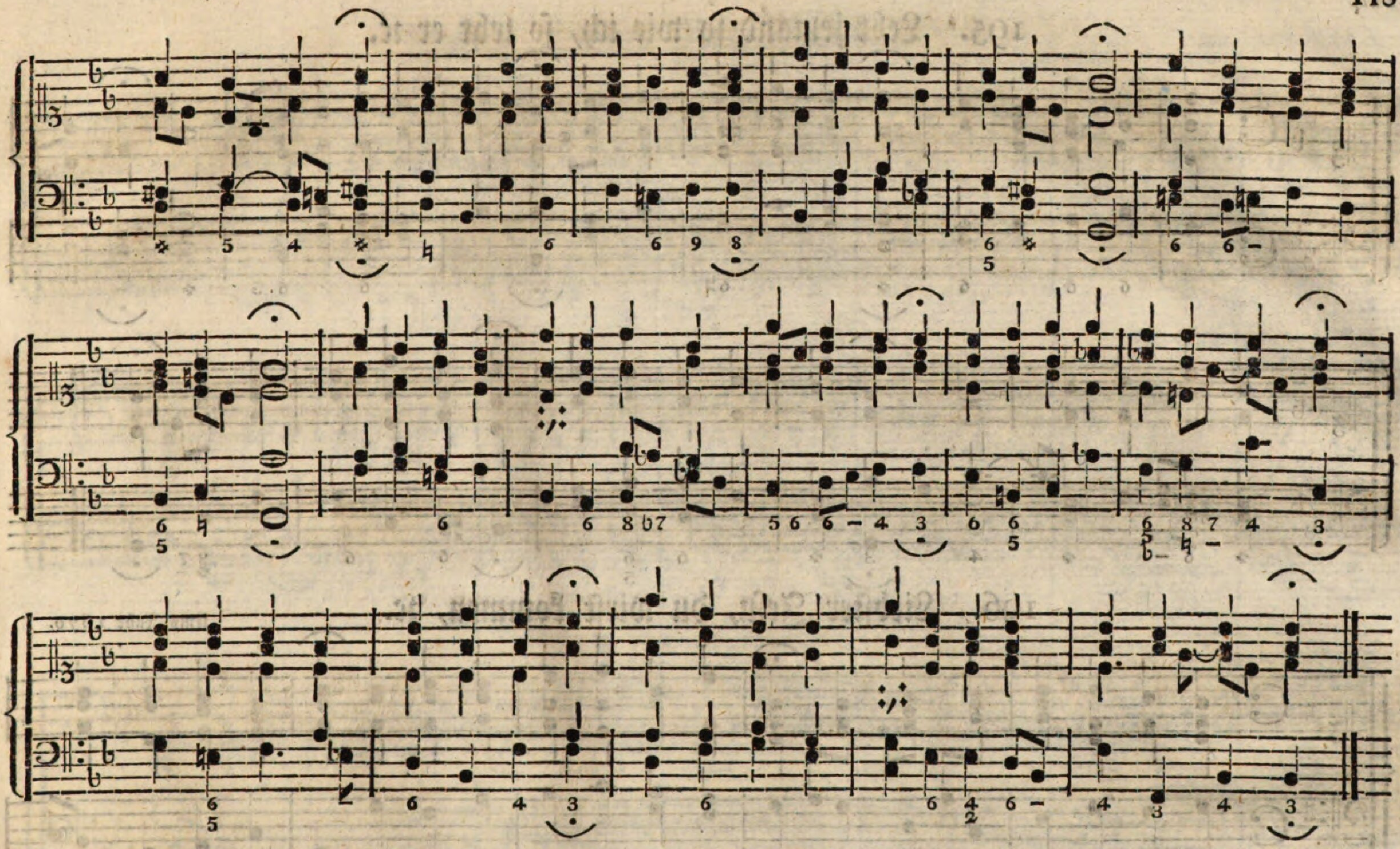
Ums Jahr 1653.



193. Laſſet uns den Herren preiſen, und vermehren ꝛc.

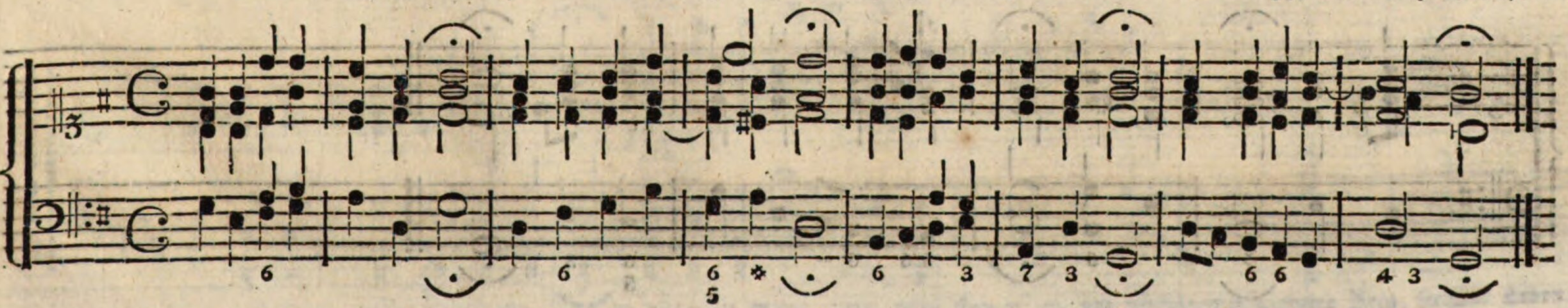
Ums Jahr 1700.



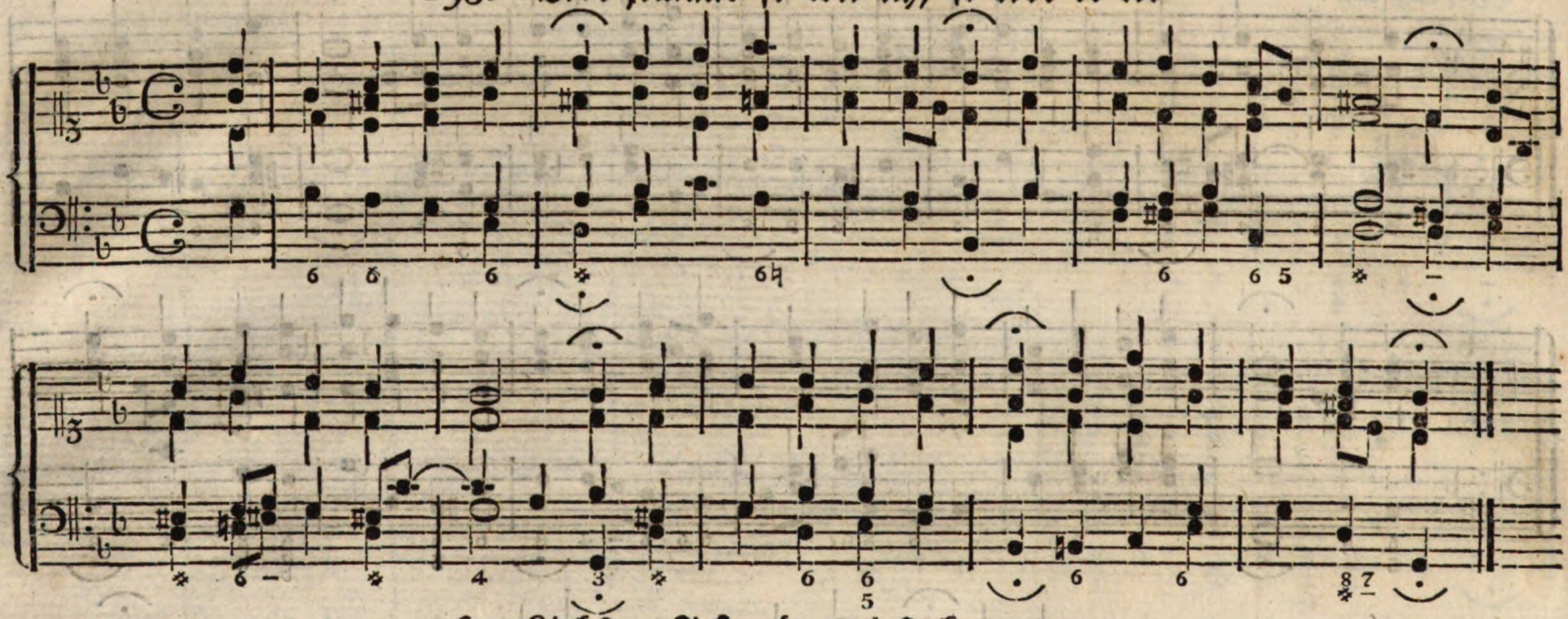


194. Laßt uns alle fröhlich ſeyn, preiſen Gott ꝛc.

Urban Langhans,
1554 Diakonus zu Glaucha.

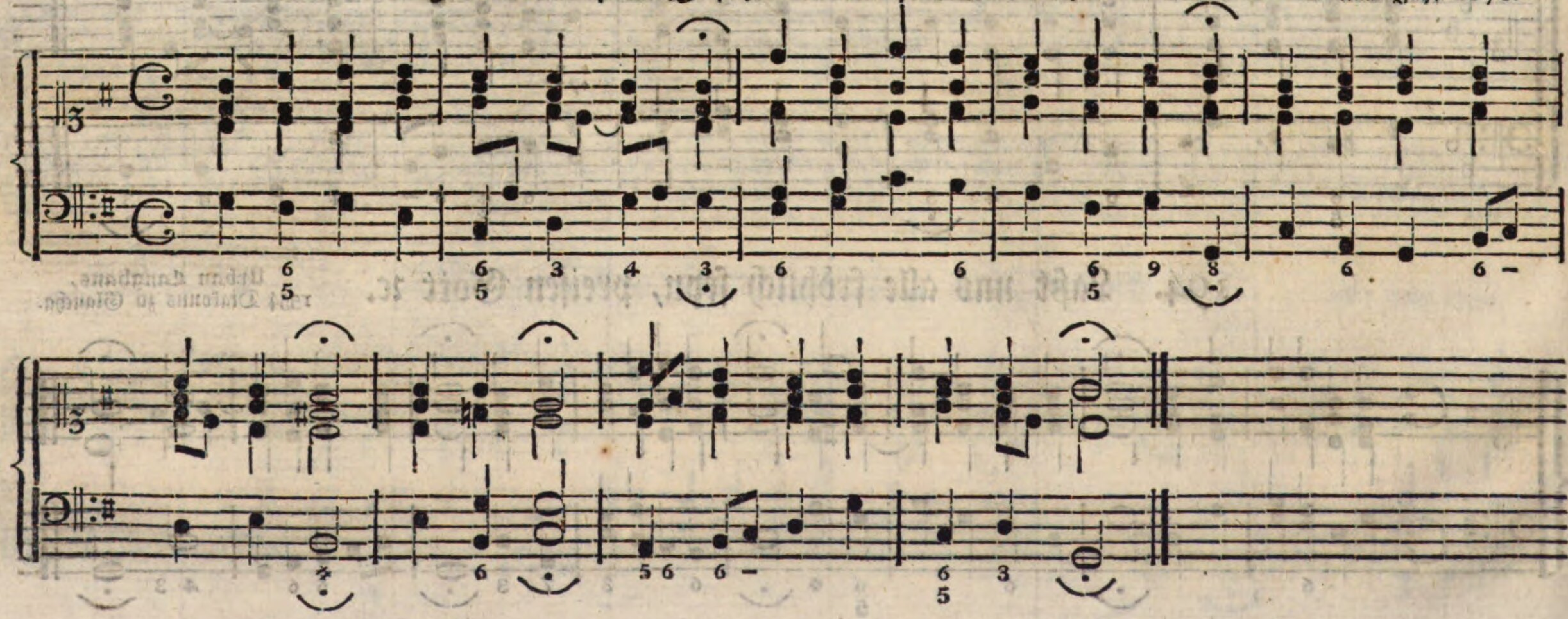


195. Lebt jemand ſo wie ich, ſo lebt er ꝛc.



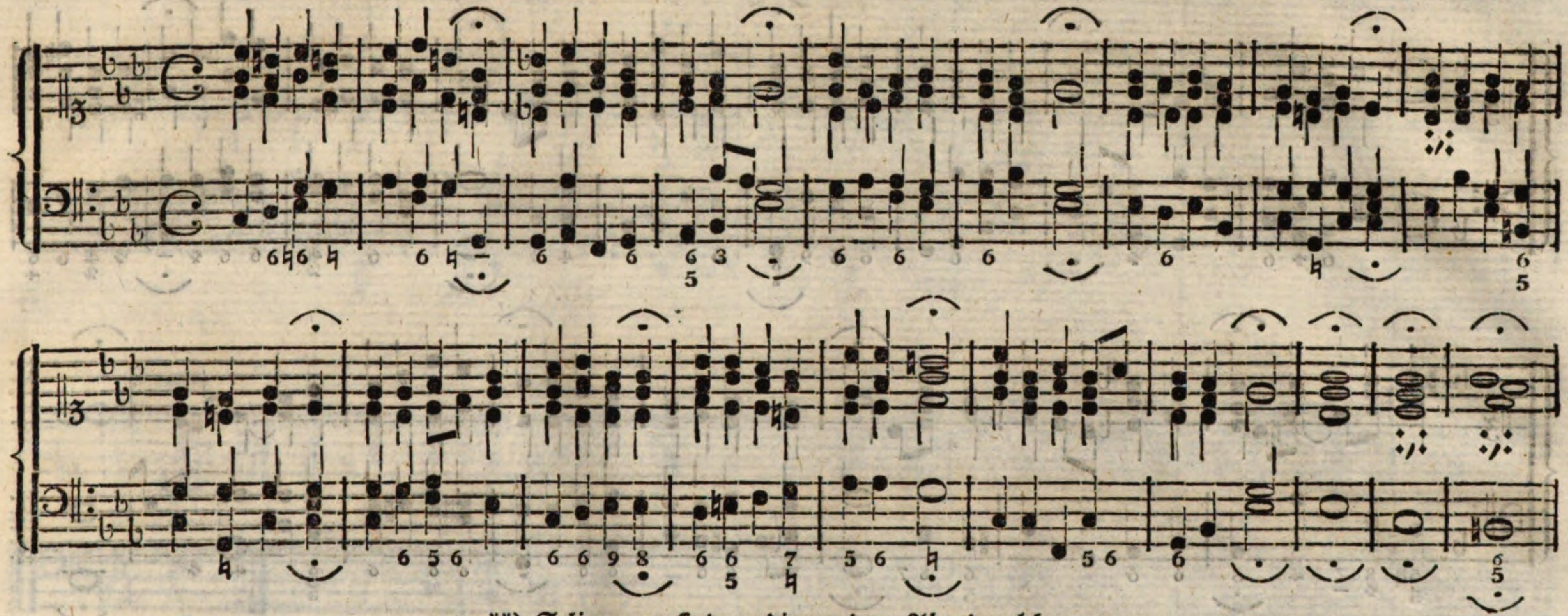
196. Liebſter Jeſu, du wirſt kommen, ꝛc.

Ums Jahr 1670.

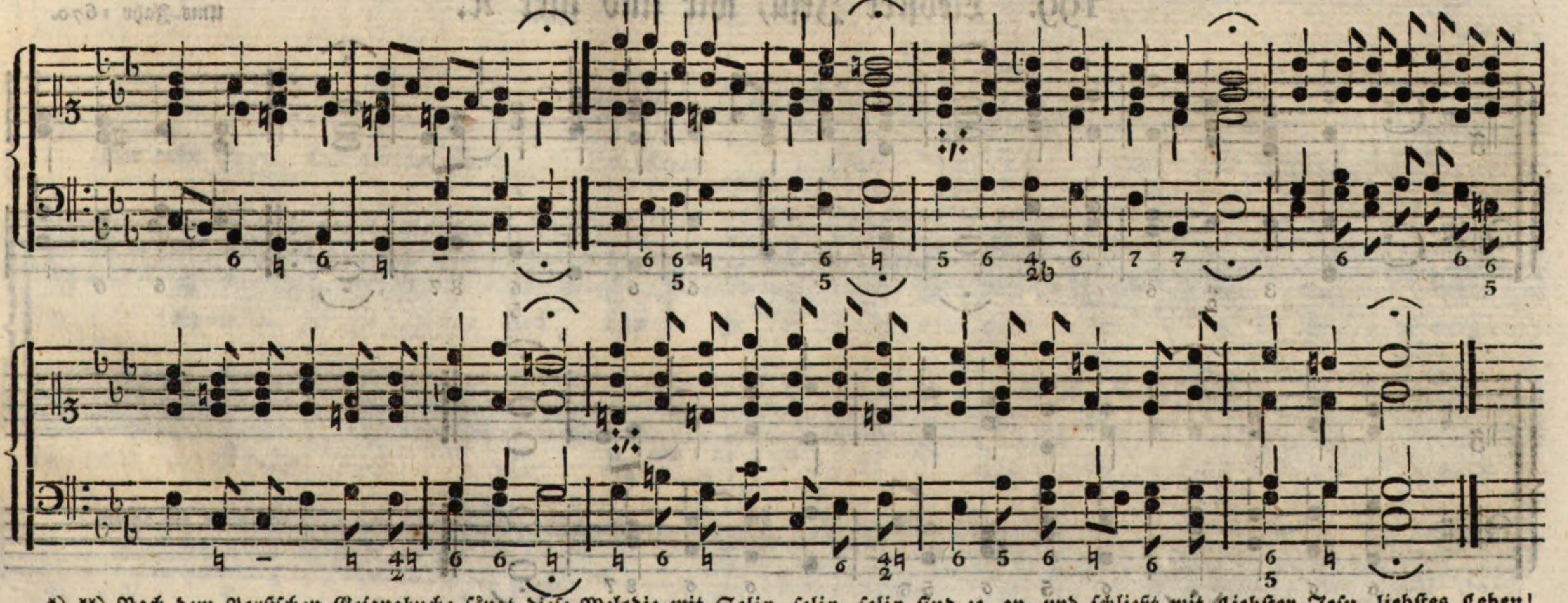


*) 197. Liebſter Jeſu, liebſtes Leben!

Ums Jahr 1700.

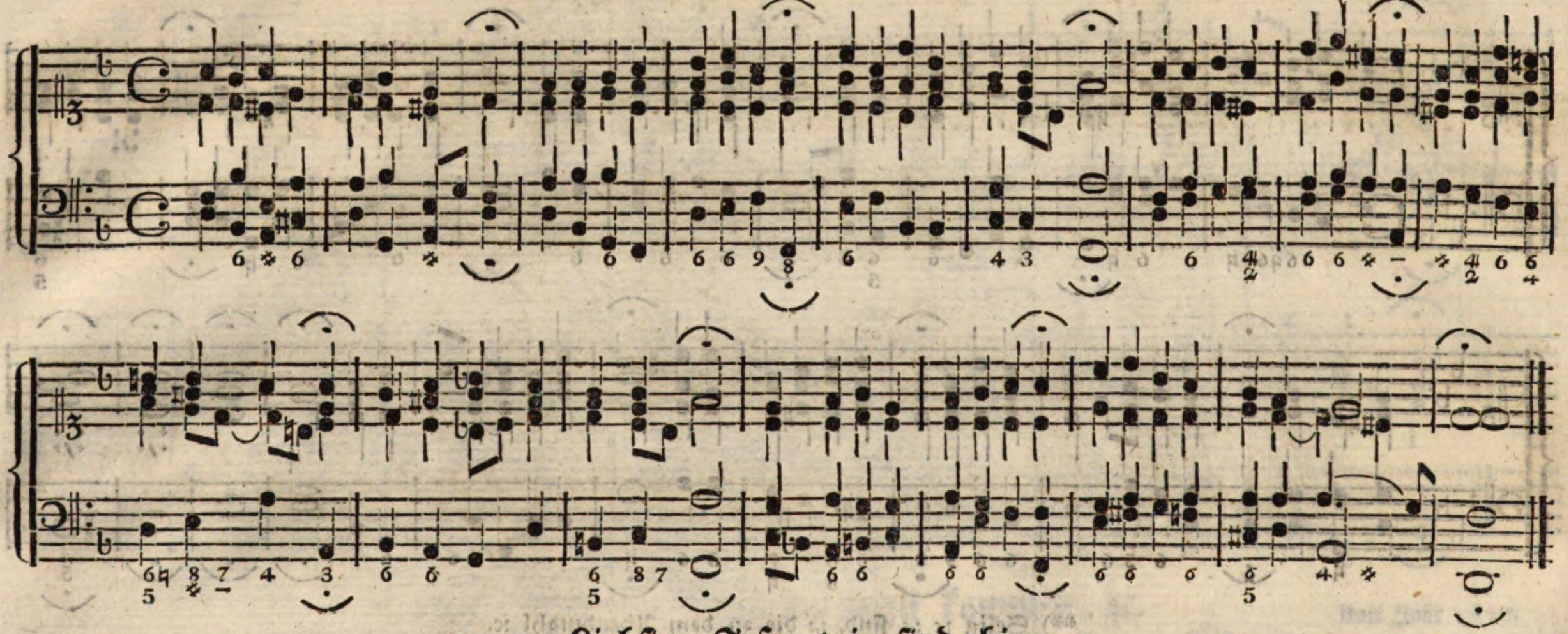


**) Selig :,: :,: ſind, :,: die zu dem Abendmahl ꝛc.



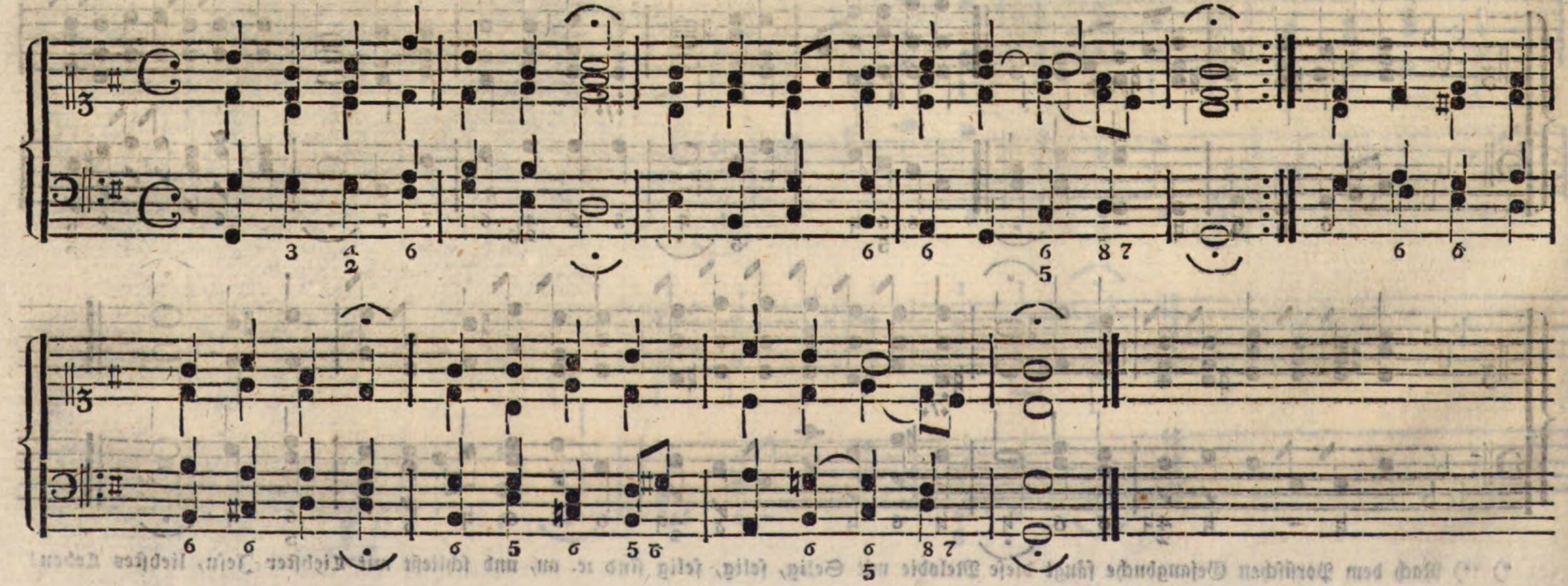
*) **) Nach dem Porſtiſchen Geſangbuche fängt dieſe Melodie mit Selig, ſelig, ſelig ſind ꝛc. an, und ſchließt mit Liebſter Jeſu, liebſtes Leben!

198. Liebſter Jeſu, Troſt der Herzen ꝛc.



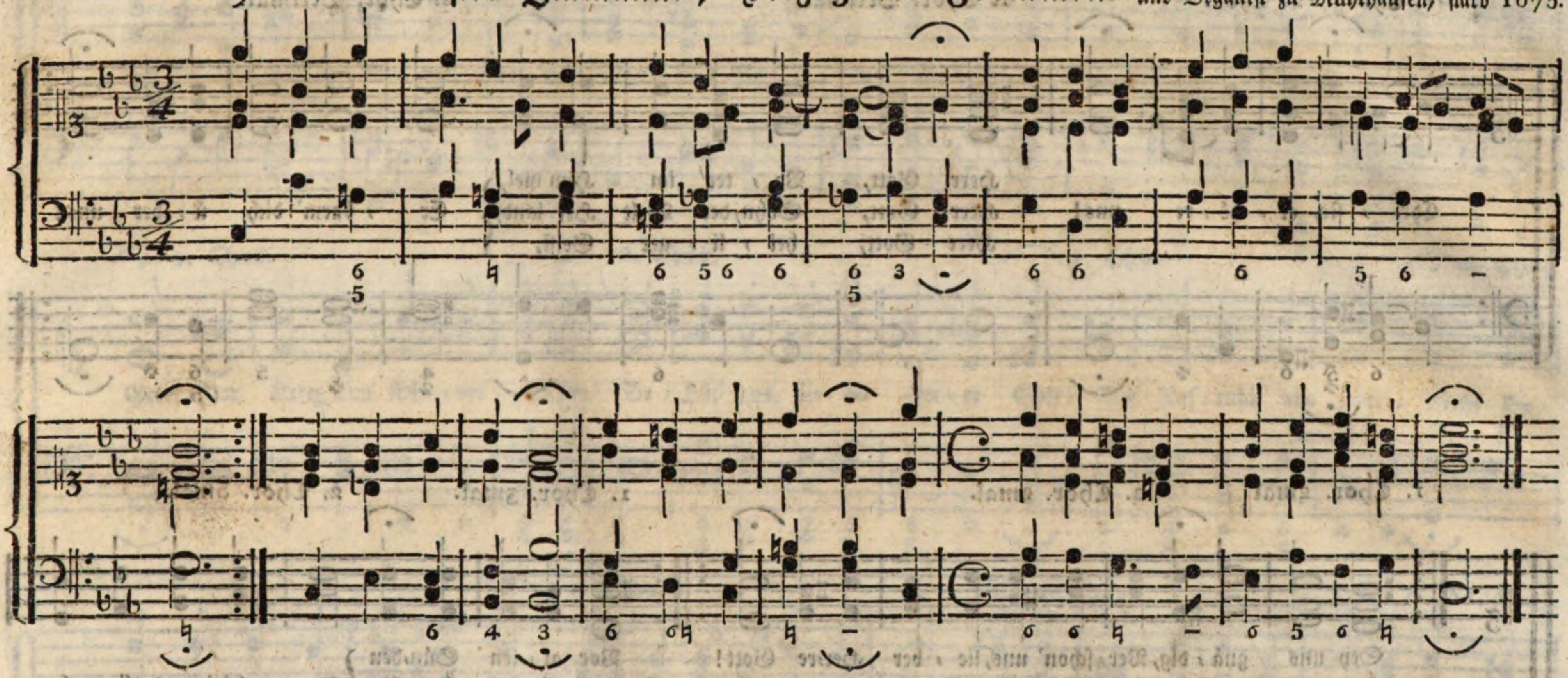
199. Liebſter Jeſu, wir ſind hier ꝛc.

Ums Jahr 1670.



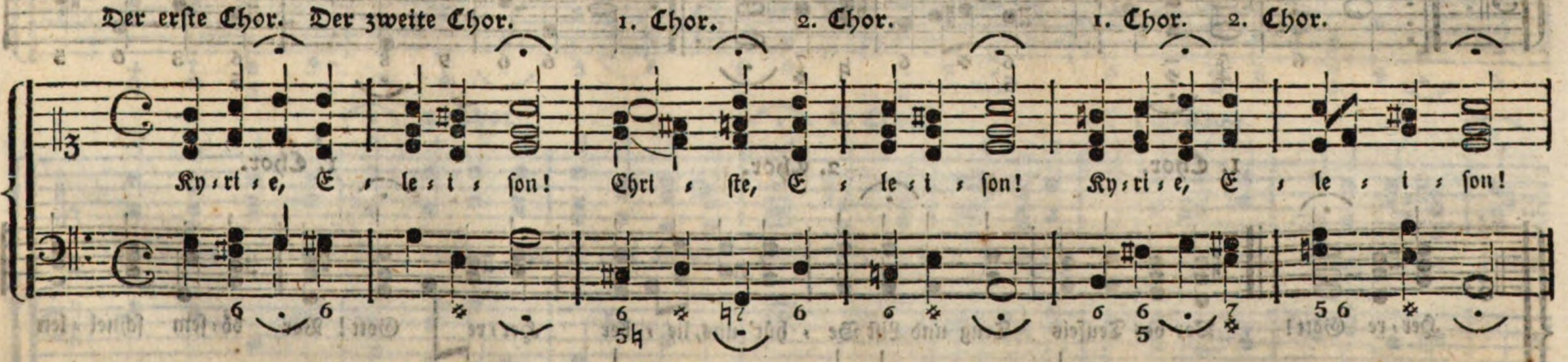
*)200. Liebſter Immanuel, Herzog der Frommen.

Joh. Rudolph Ahle, Bürgermeiſter und Organiſt zu Mühlhauſen, ſtarb 1673.

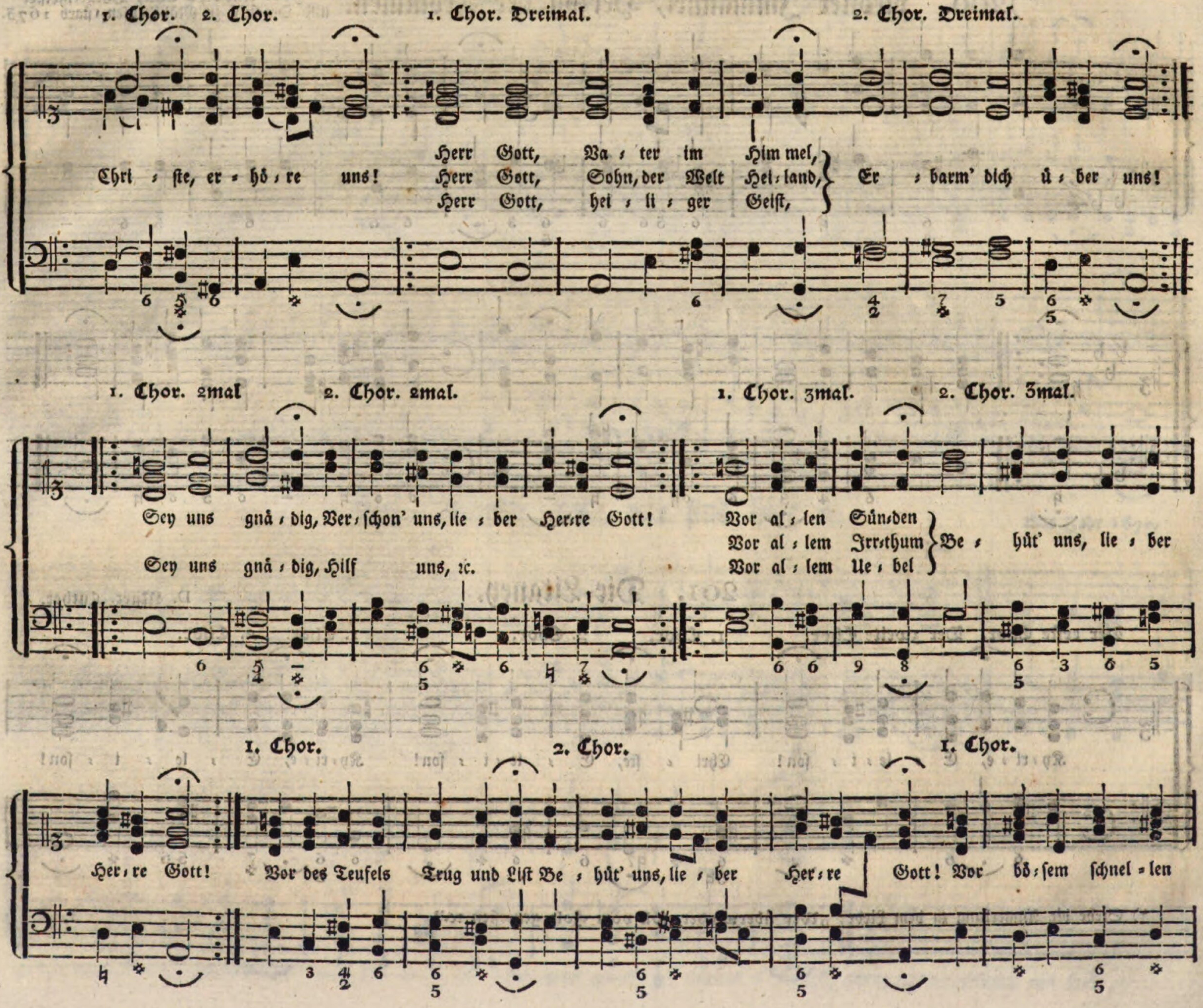


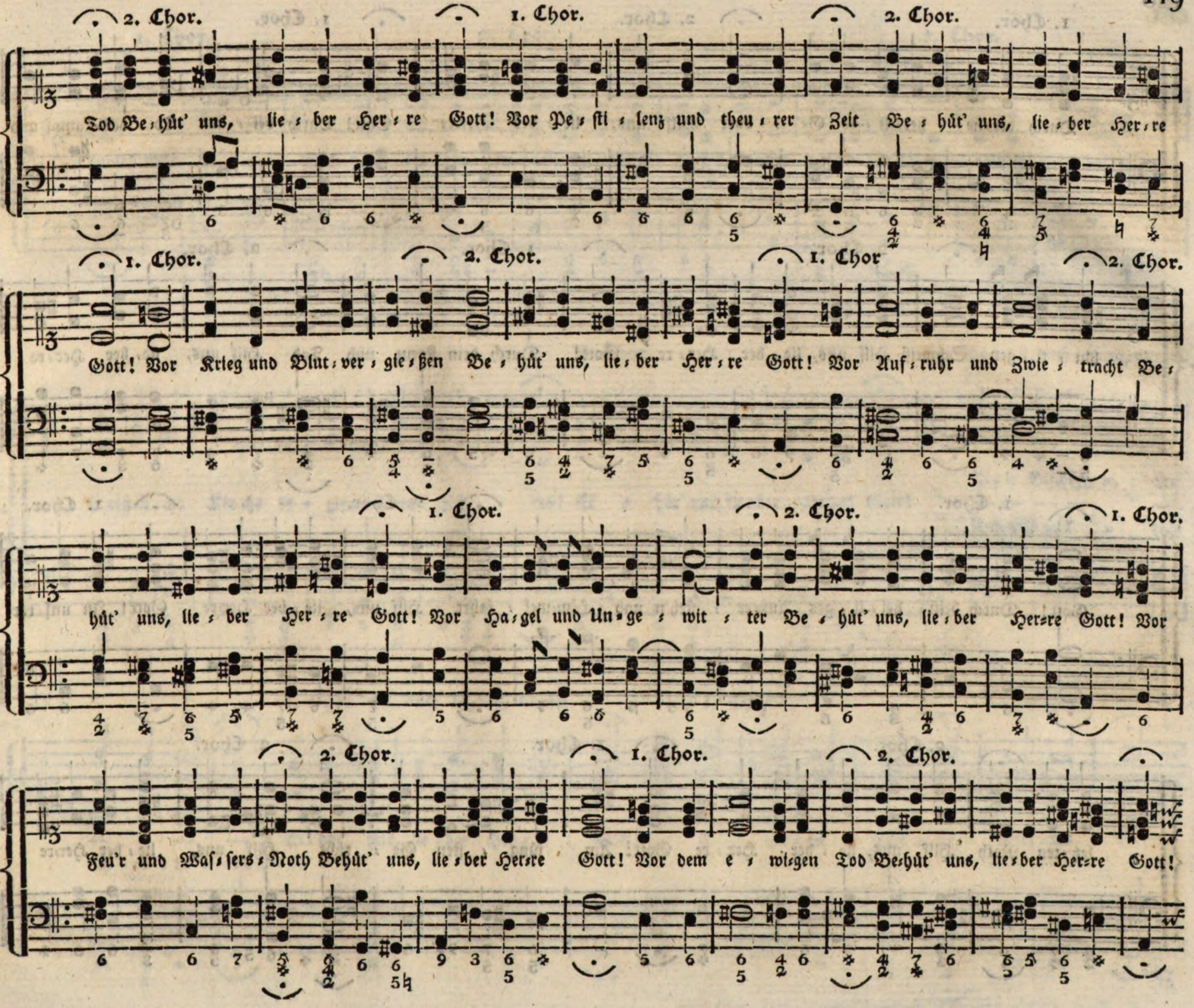
201. Die Litaney.

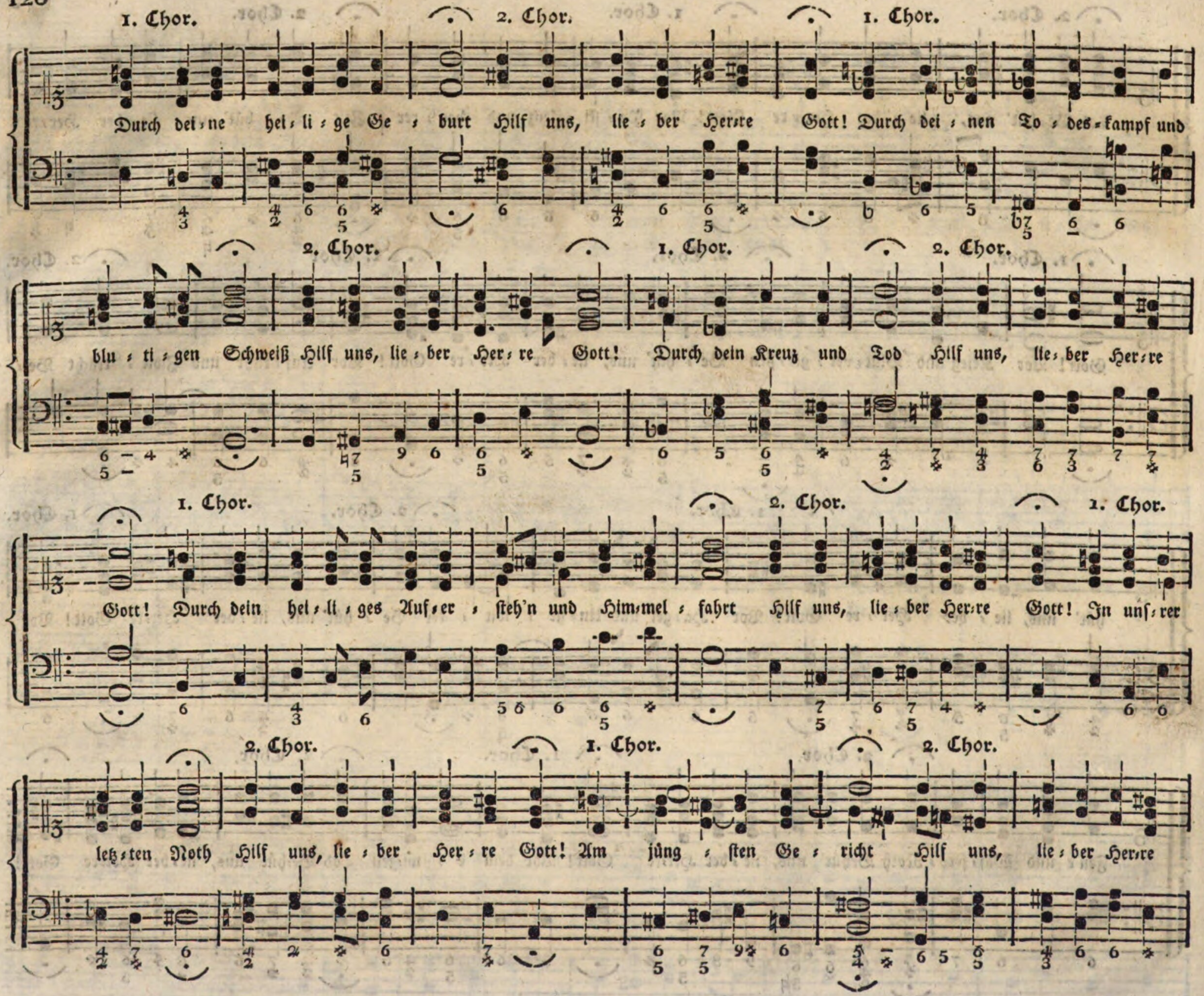
D. Mart. Luther.

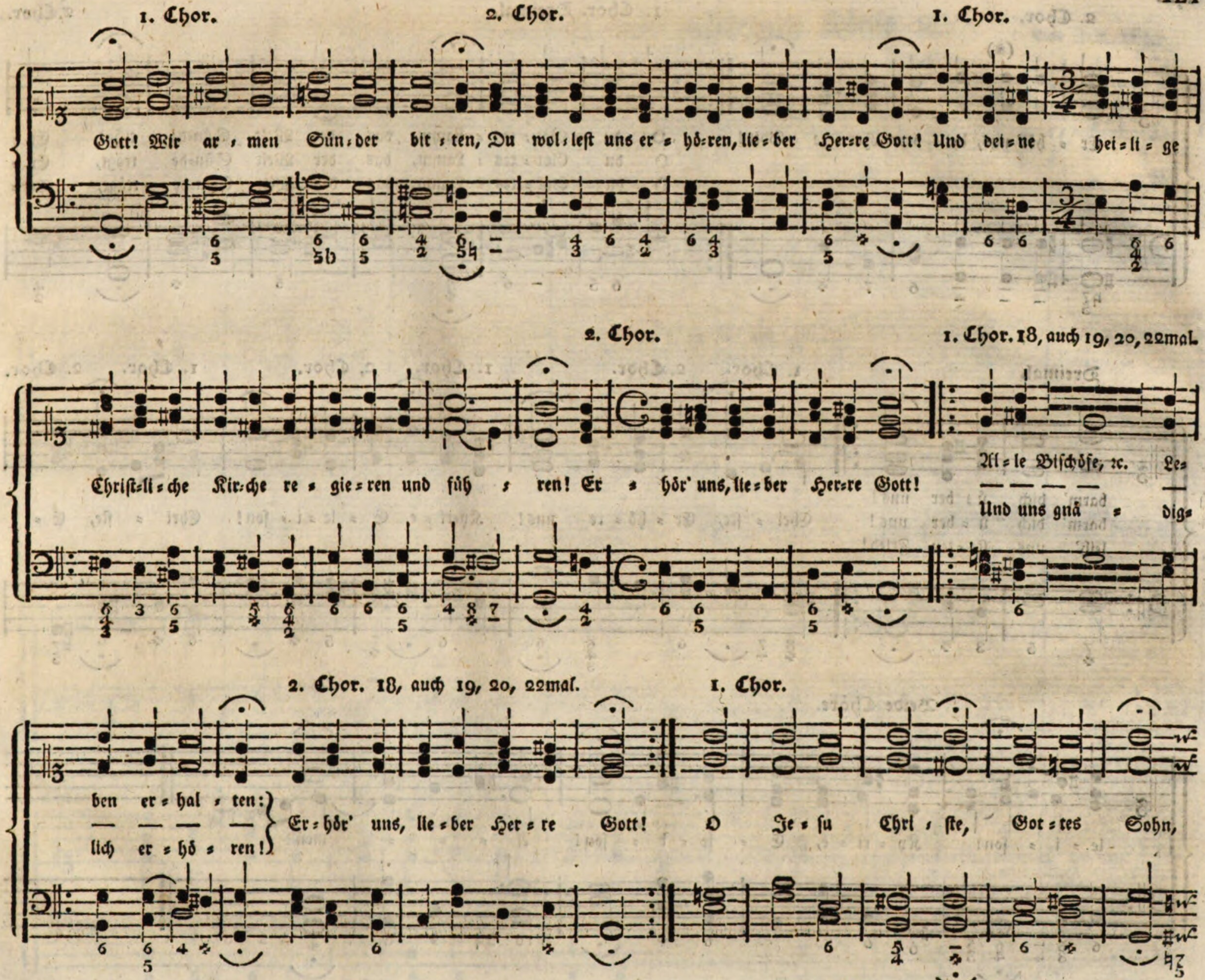


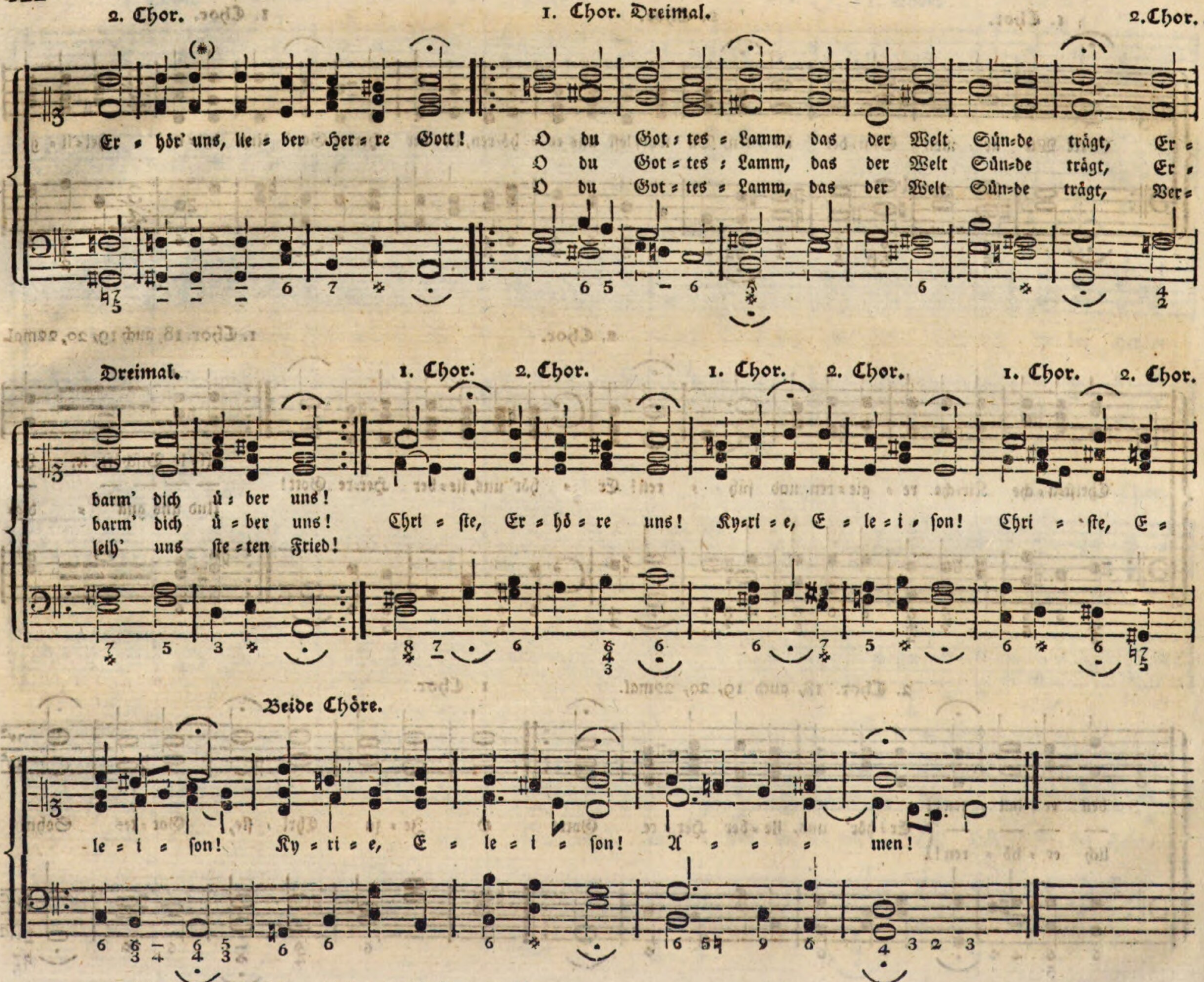
*) Siehe die Anmerkung zu dem Liede: „Wer überwindet, ſoll vom Holz genießen ꝛc."


1. Chor. 2. Chor. 1. Chor. Dreimal. 2. Chor. Dreimal.
Herr Gott, Va - ter im Him mel,
Chri - ſte, er - hö - re uns! Herr Gott, Sohn, der Welt Hei - land, Er - barm' dich ü - ber uns!
Herr Gott, hei - li - ger Geiſt,
1. Chor. 2mal 2. Chor. 2mal. 1. Chor. 3mal. 2. Chor. 3mal.
Sey uns gnä - dig, Ver - ſchon' uns, lie - ber Her - re Gott! Vor al - len Sün - den
Vor al - lem Irr - thum Be - hüt' uns, lie - ber
Sey uns gnä - dig, Hilf uns, ꝛc. Vor al - lem Ue - bel
1. Chor. 2. Chor. 1. Chor.
Her - re Gott! Vor des Teufels Trug und Liſt Be - hüt' uns, lie - ber Her - re Gott! Vor bö - ſem ſchnel - len


2. Chor.
1. Chor.
2. Chor.
Tod Be-hüt' uns, lie-ber Her-re Gott! Vor Pe-ſti-lenz und theu-rer Zeit Be-hüt' uns, lie-ber Her-re
1. Chor.
2. Chor.
1. Chor
2. Chor.
Gott! Vor Krieg und Blut-ver-gie-ßen Be-hüt' uns, lie-ber Her-re Gott! Vor Auf-ruhr und Zwie-tracht Be-
1. Chor.
2. Chor.
1. Chor.
hüt' uns, lie-ber Her-re Gott! Vor Ha-gel und Un-ge-wit-ter Be-hüt' uns, lie-ber Her-re Gott! Vor
2. Chor.
1. Chor.
2. Chor.
Feu'r und Waſ-ſers-Noth Behüt' uns, lie-ber Her-re Gott! Vor dem e-wi-gen Tod Be-hüt' uns, lie-ber Her-re Gott!


1. Chor.
2. Chor.
1. Chor.
Durch dei-ne hei-li-ge Ge-burt Hilf uns, lie-ber Her-re Gott! Durch dei-nen To-des-kampf und
2. Chor.
1. Chor.
2. Chor.
blu-ti-gen Schweiß Hilf uns, lie-ber Her-re Gott! Durch dein Kreuz und Tod Hilf uns, lie-ber Her-re
1. Chor.
2. Chor.
1. Chor.
Gott! Durch dein hei-li-ges Auf-er-ſteh'n und Him-mel-fahrt Hilf uns, lie-ber Her-re Gott! In unſ-rer
2. Chor.
1. Chor.
2. Chor.
letz-ten Noth Hilf uns, lie-ber Her-re Gott! Am jüng-ſten Ge-richt Hilf uns, lie-ber Her-re

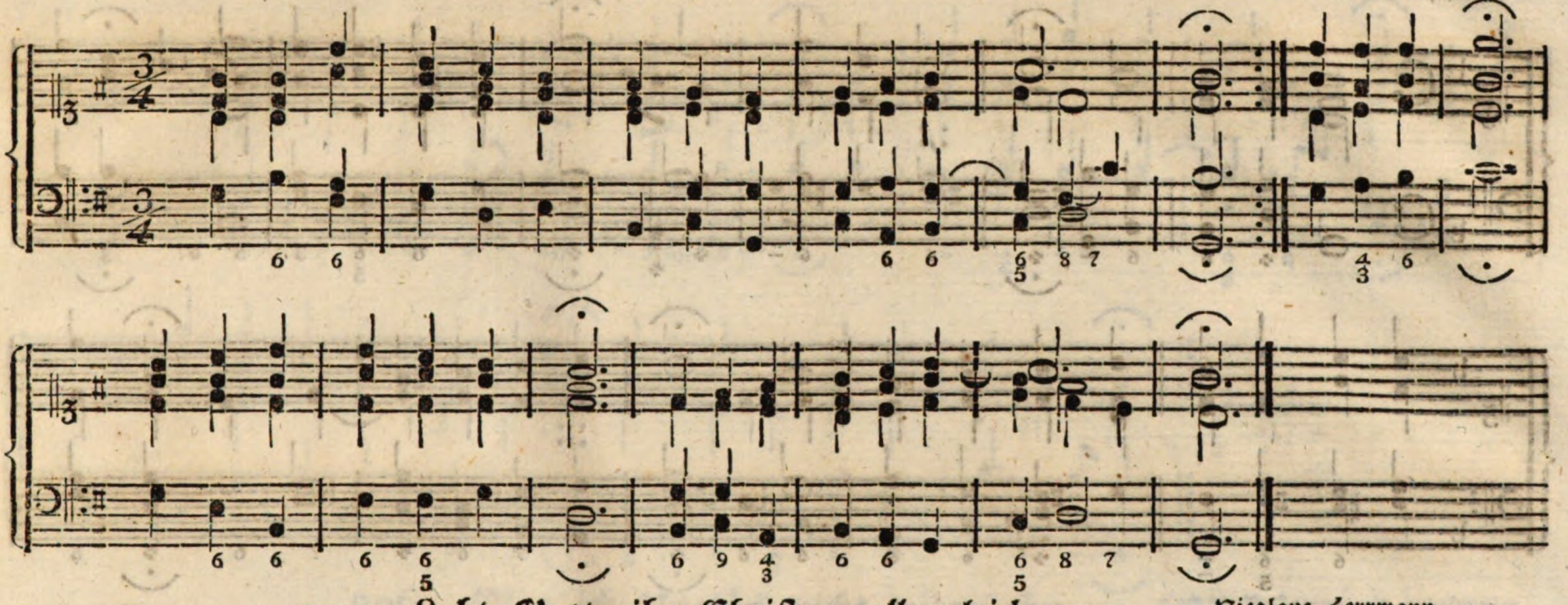

1. Chor.
2. Chor.
1. Chor.
Gott! Wir ar = men Sün = der bit = ten, Du wol = leſt uns er = hö = ren, lie = ber Her = re Gott! Und dei = ne hei = li = ge
2. Chor.
1. Chor. 18, auch 19, 20, 22mal.
Chriſt = li = che Kir = che re = gie = ren und füh = ren! Er = hör' uns, lie = ber Her = re Gott!
Al = le Biſchöfe, ꝛc. Le=
Und uns gnä = dig=
2. Chor. 18, auch 19, 20, 22mal.
1. Chor.
ben er = hal = ten:
lich er = hö = ren!
Er = hör' uns, lie = ber Her = re Gott!
O Je = ſu Chri = ſte, Got = tes Sohn,



(*) Nach einigen Geſangbüchern: „Erbarm' dich über uns!"

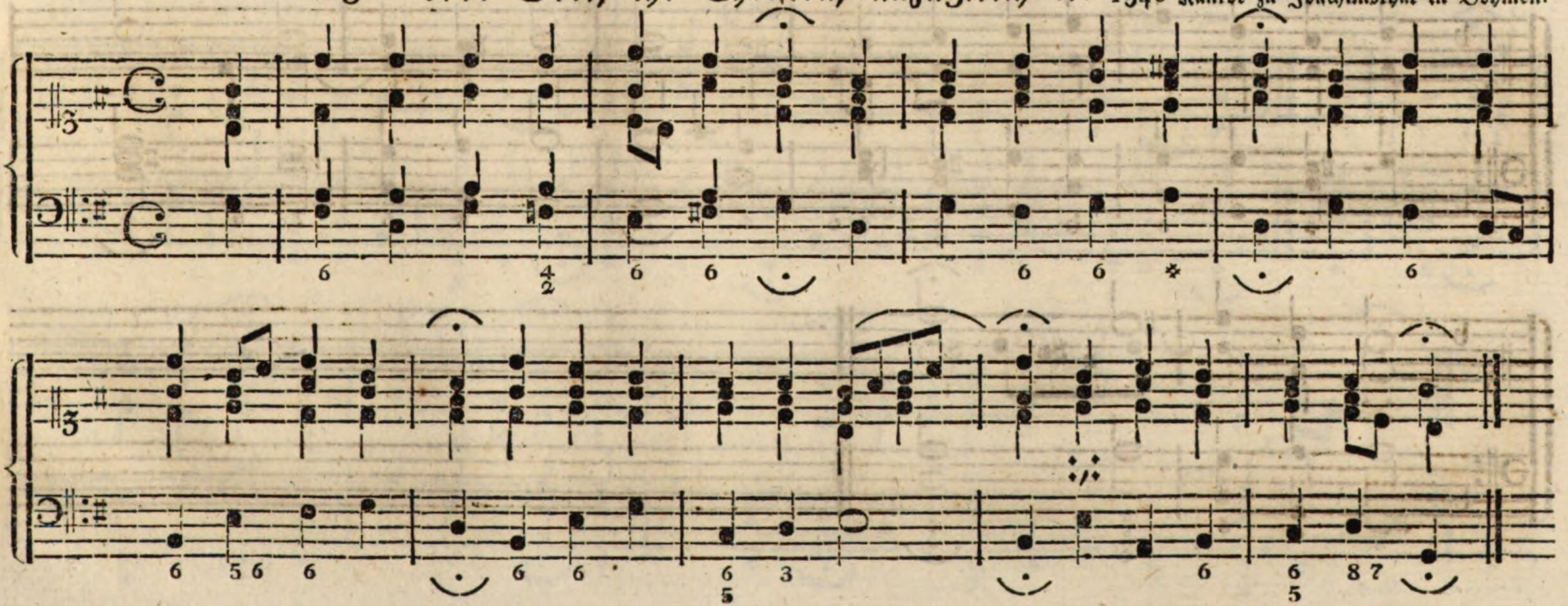
202. Lobe den Herren, den mächtigen König rc.

Ums Jahr 1660.



203. Lobt Gott, ihr Chriſten, allzugleich rc.

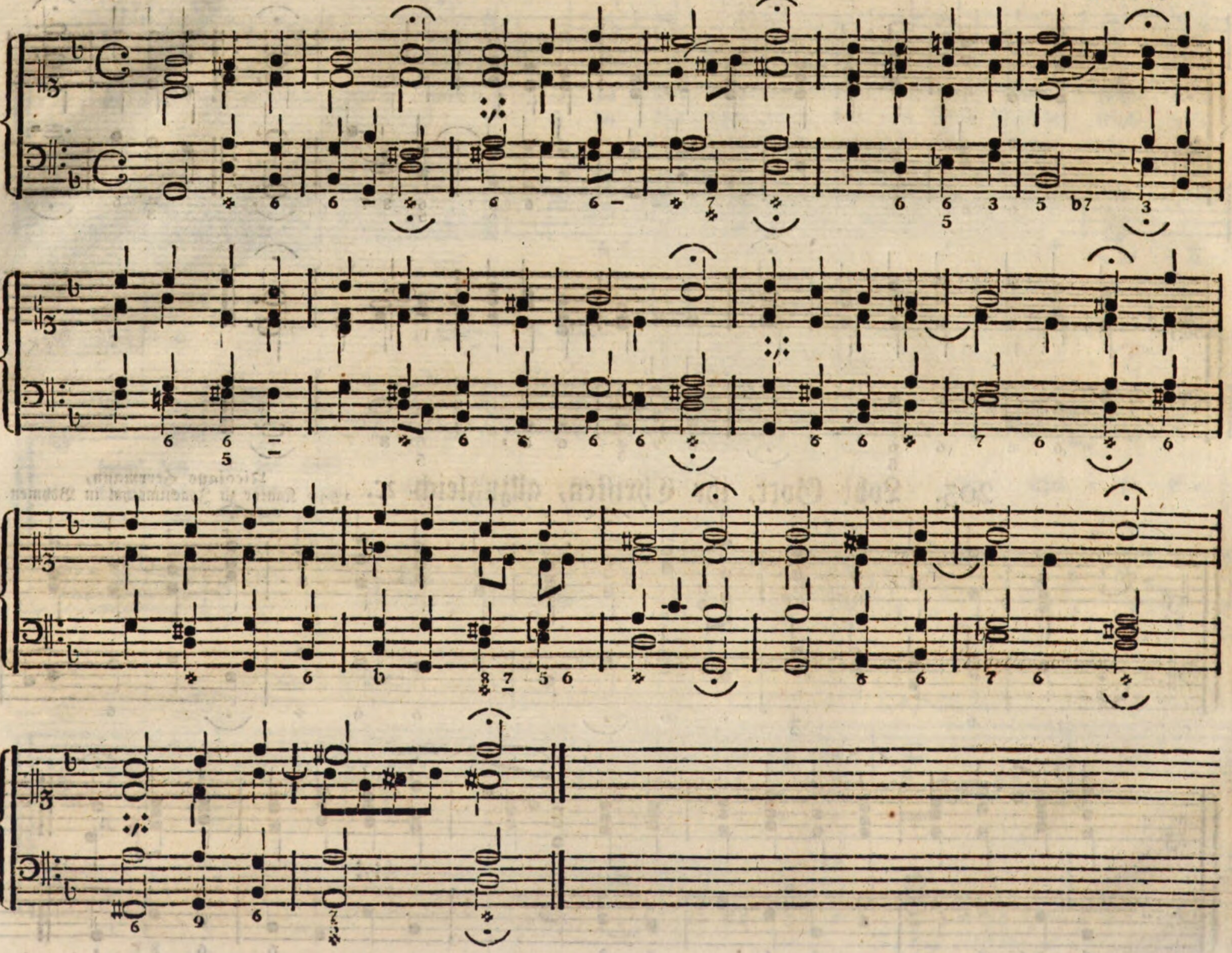
1540 Nicolaus Herrmann, Kantor zu Joachimsthal in Böhmen.



Doriſch.

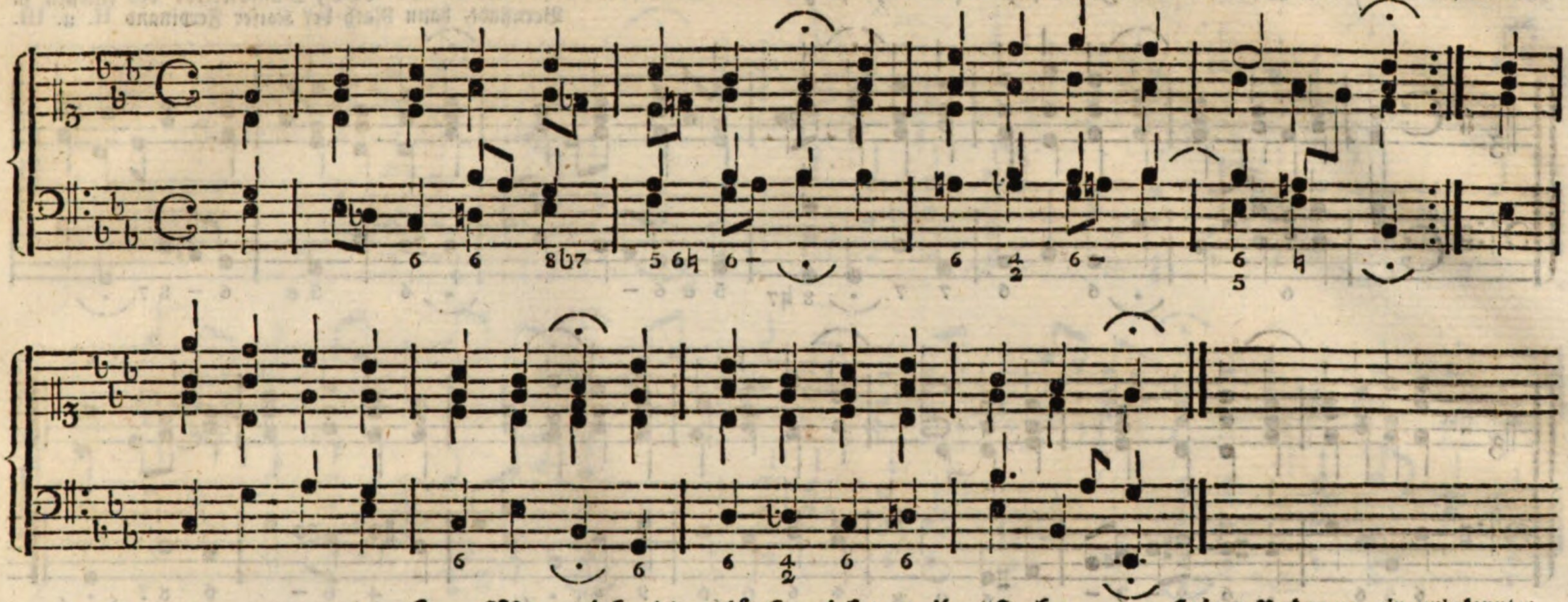
204. Lobet den Herren :,: denn er iſt ſehr freundlich.

Ums Jahr 1590.



205. Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt'.

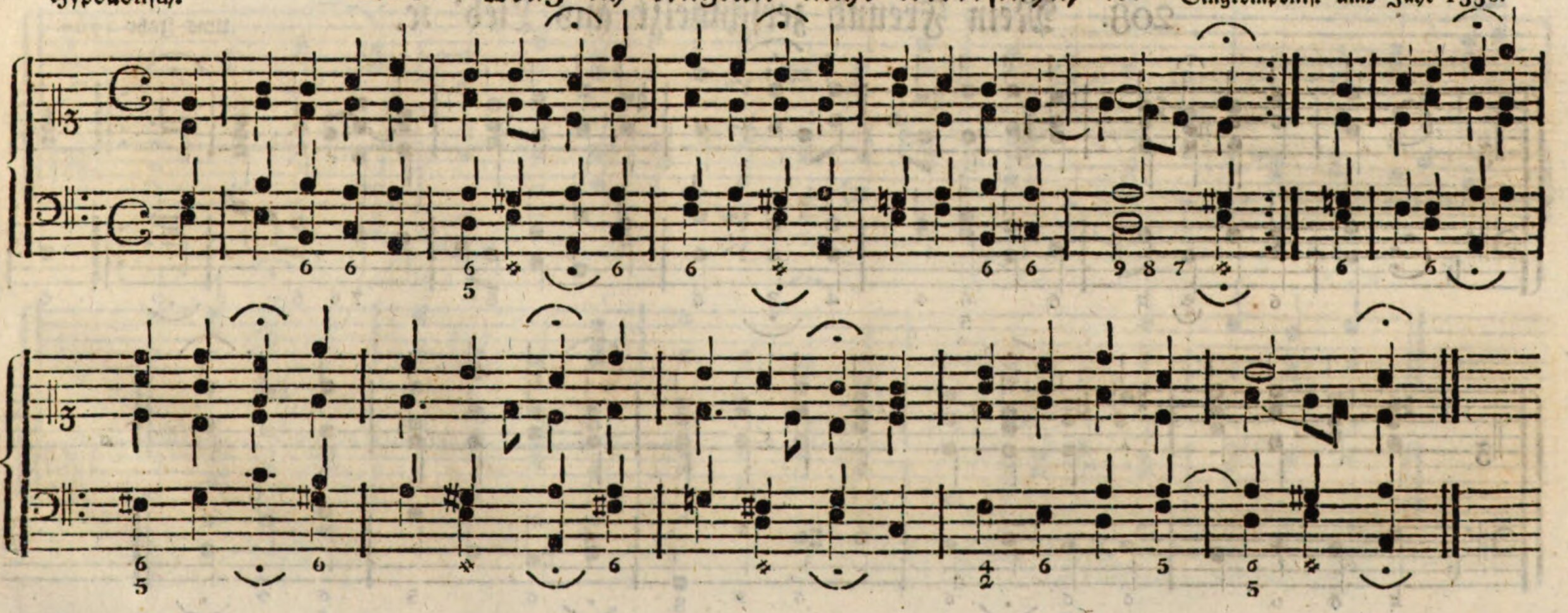
Joh. Herrmann Schein, Muſikdir. in Leipzig, komponirte ums Jahr 1620 dieſe Melodie.



Hypoäoliſch.

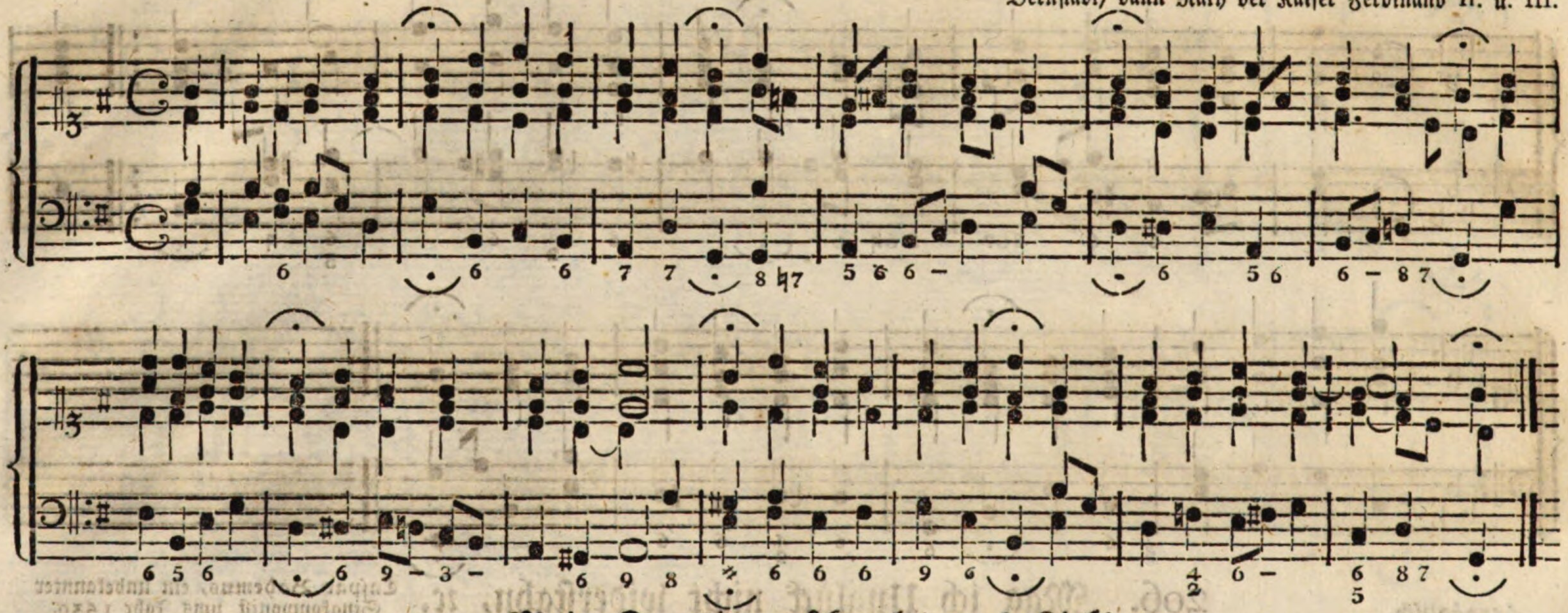
206. Mag ich Unglück nicht widerſtahn, ꝛc.

Caſpar Bohemus, ein unbekannter Singkomponiſt ums Jahr 1530.



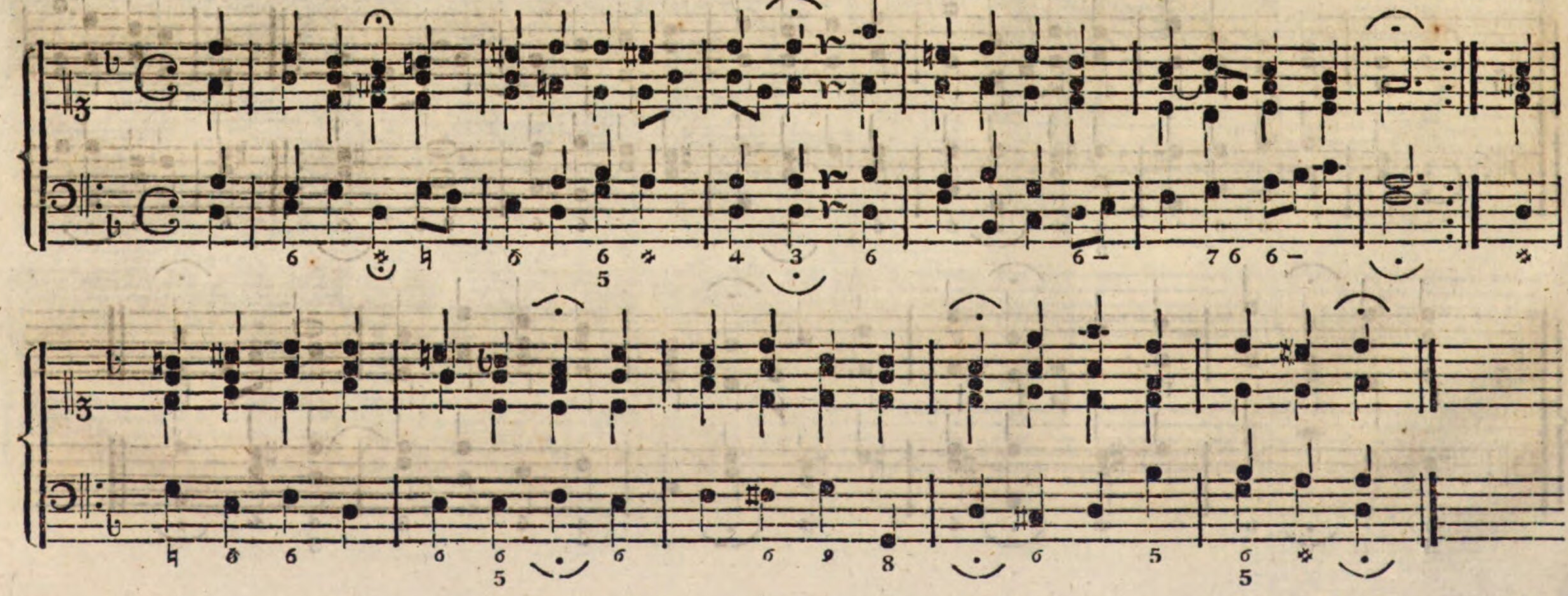
207. Mein' Augen ſchließ' ich jetzt in Gottes Namen ꝛc.

Matth. Apelles von Löwenſtern, 1625 Muſikdirektor des Fürſten zu Bernſtadt, dann Rath der Kaiſer Ferdinand II. u. III.



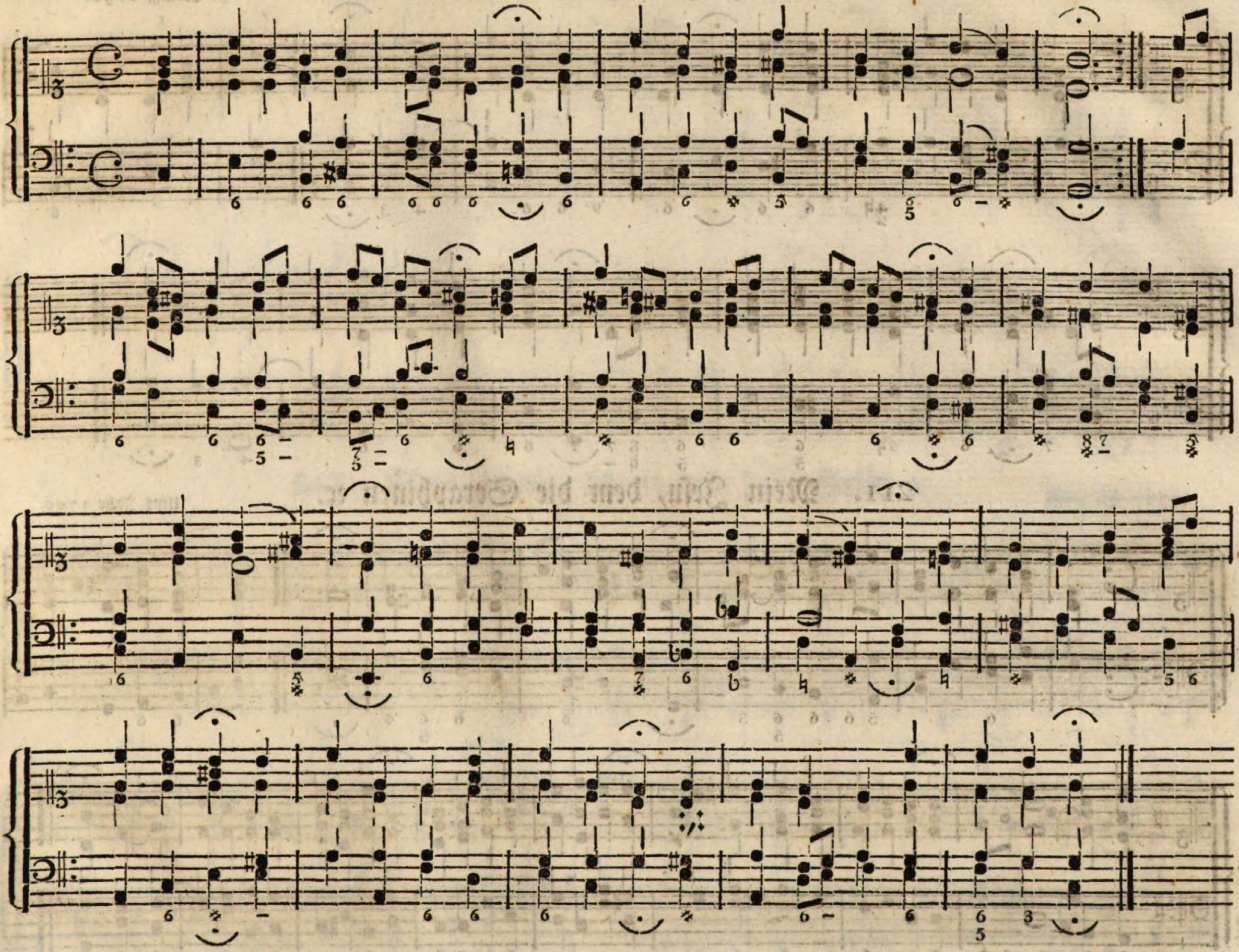
208. Mein Freund zerſchmelzt aus Lieb' ꝛc.

Ums Jahr 1700.



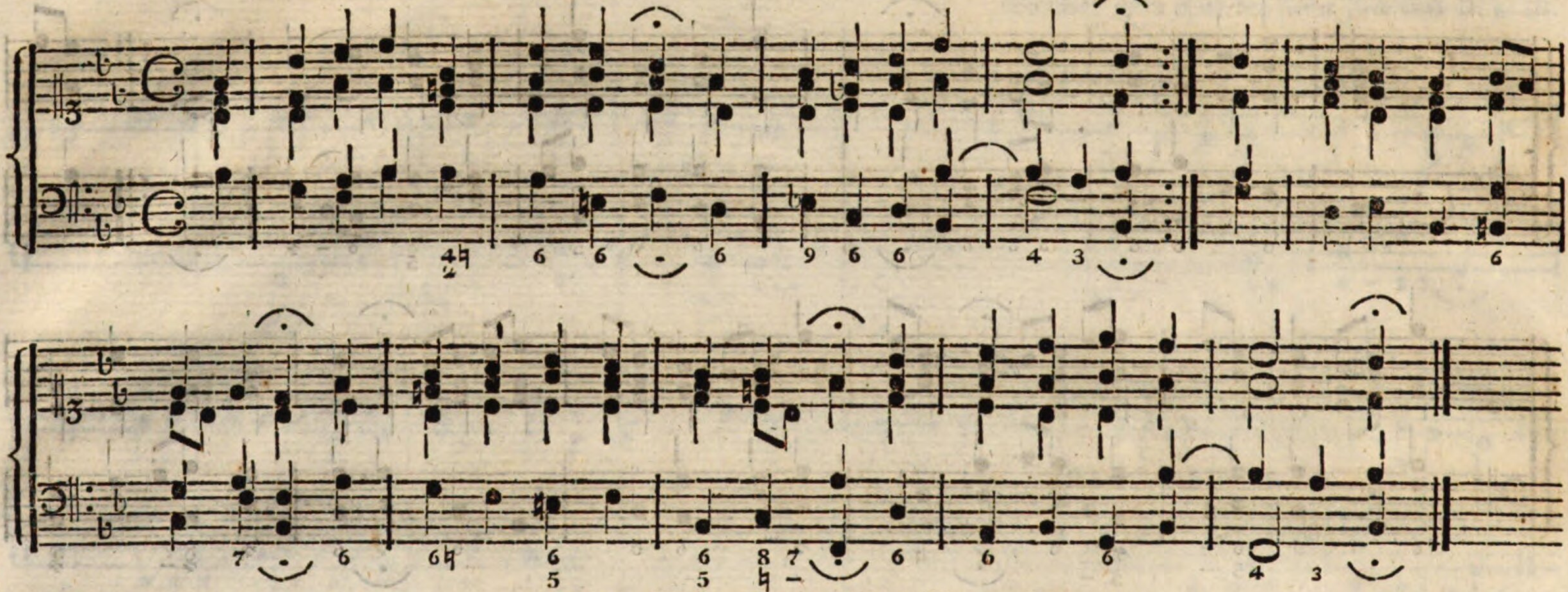
209. Mein Heiland nimmt die Sünder an.

Joh. George Hille,
Kantor in Glaucha vor Halle, 1739.



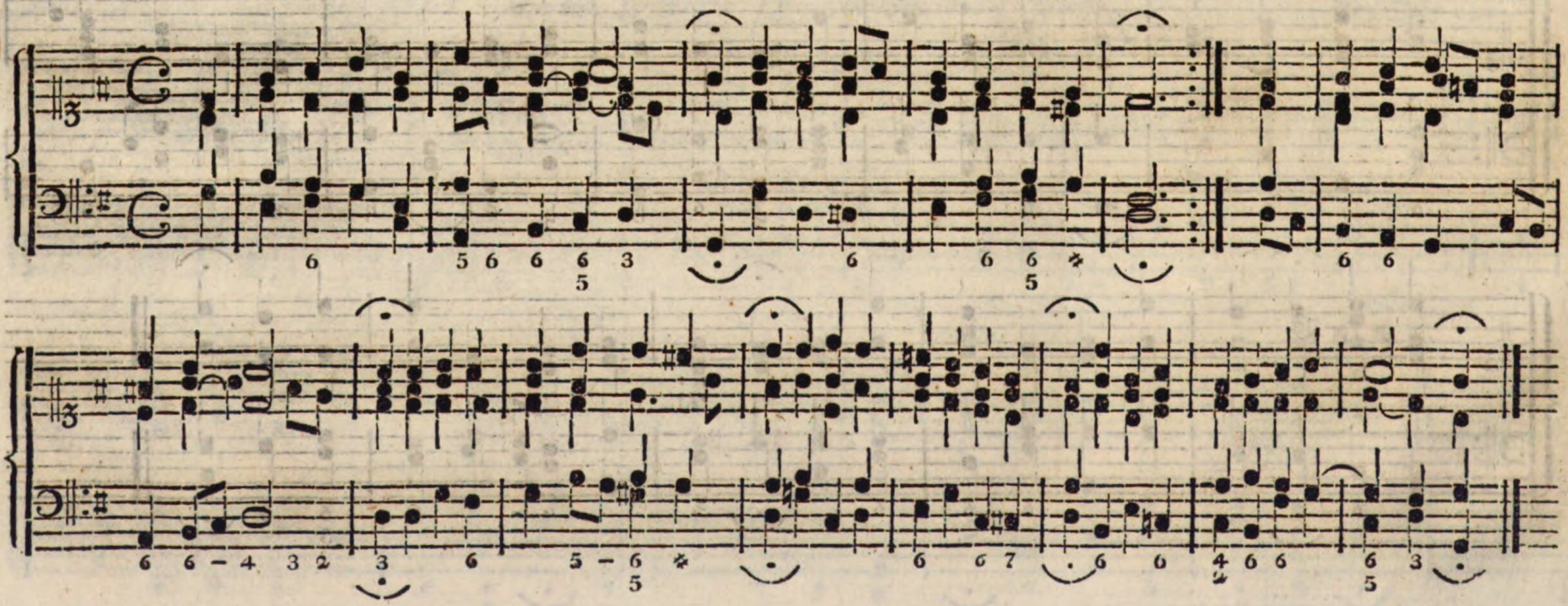
210. Mein Herzens-Jeſu, meine Luſt ꝛc.

Peter Sohren, Kantor und Organiſt zu Elbing, 1690.



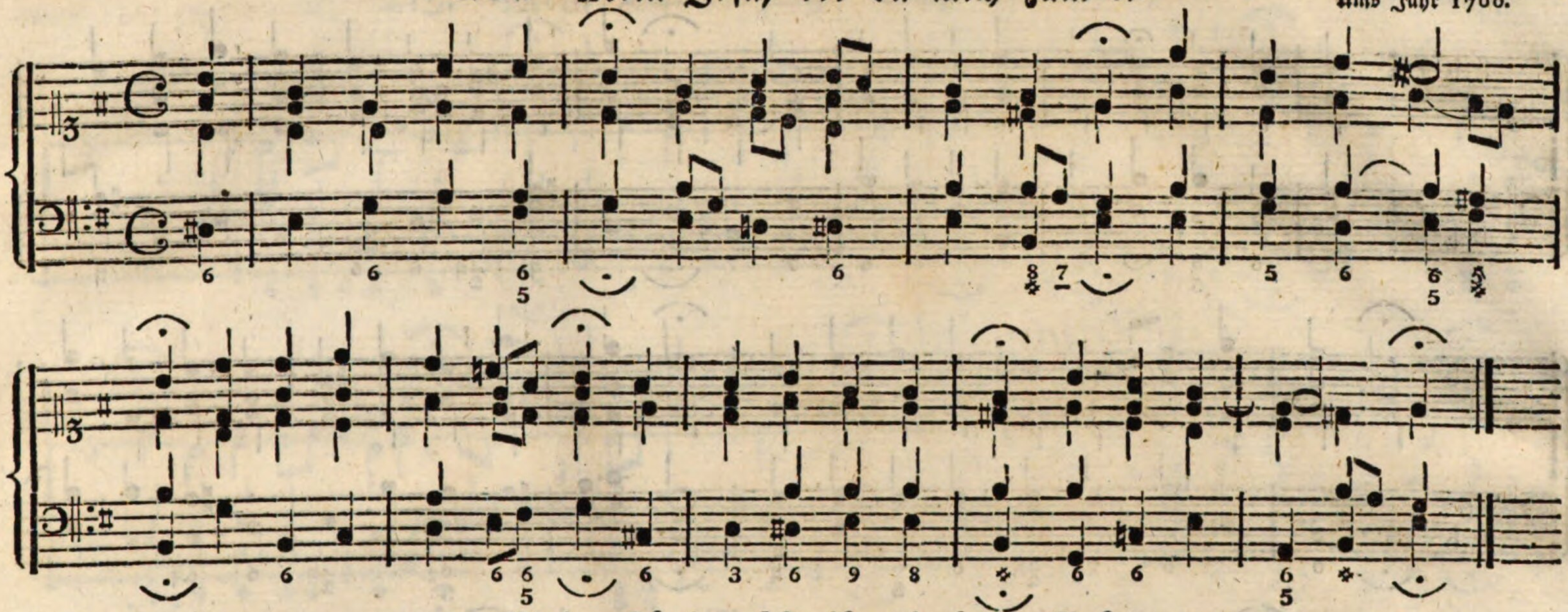
211. Mein Jeſu, dem die Seraphinen ꝛc.

Ums Jahr 1700.



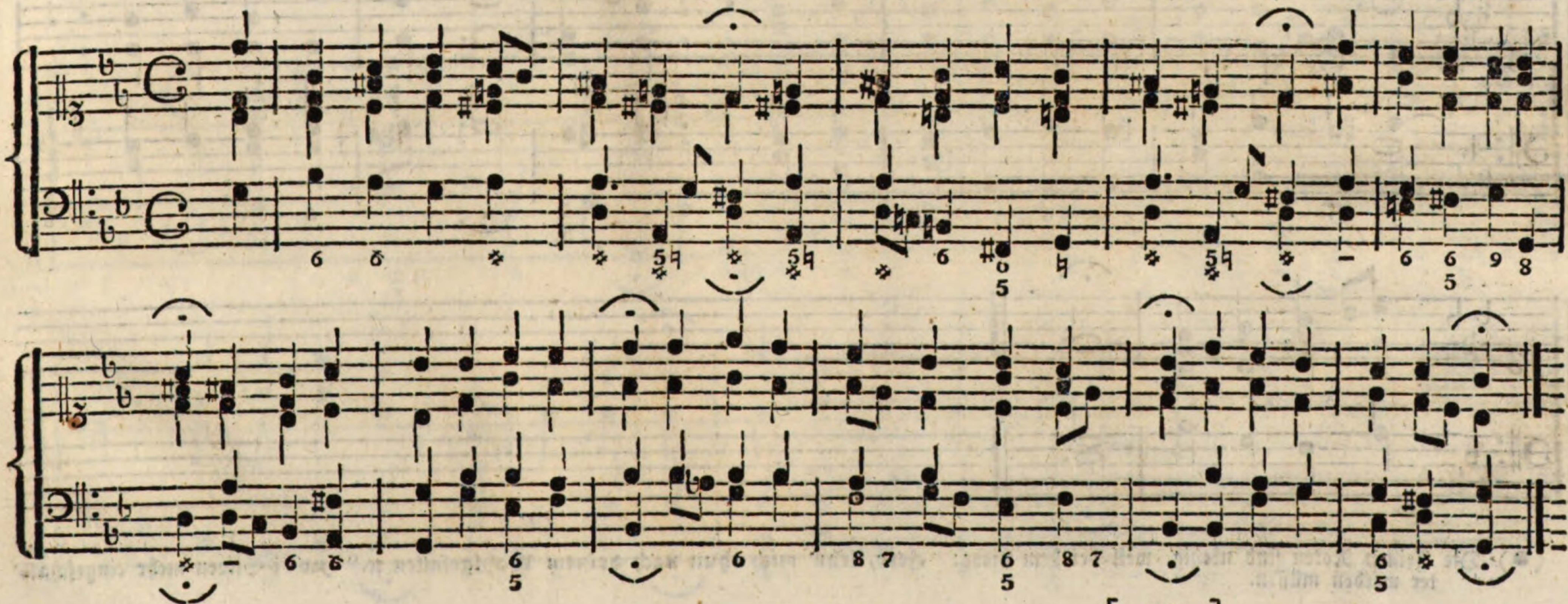
212. Mein Jeſu, der du mich zum ꝛc.

Ums Jahr 1700.

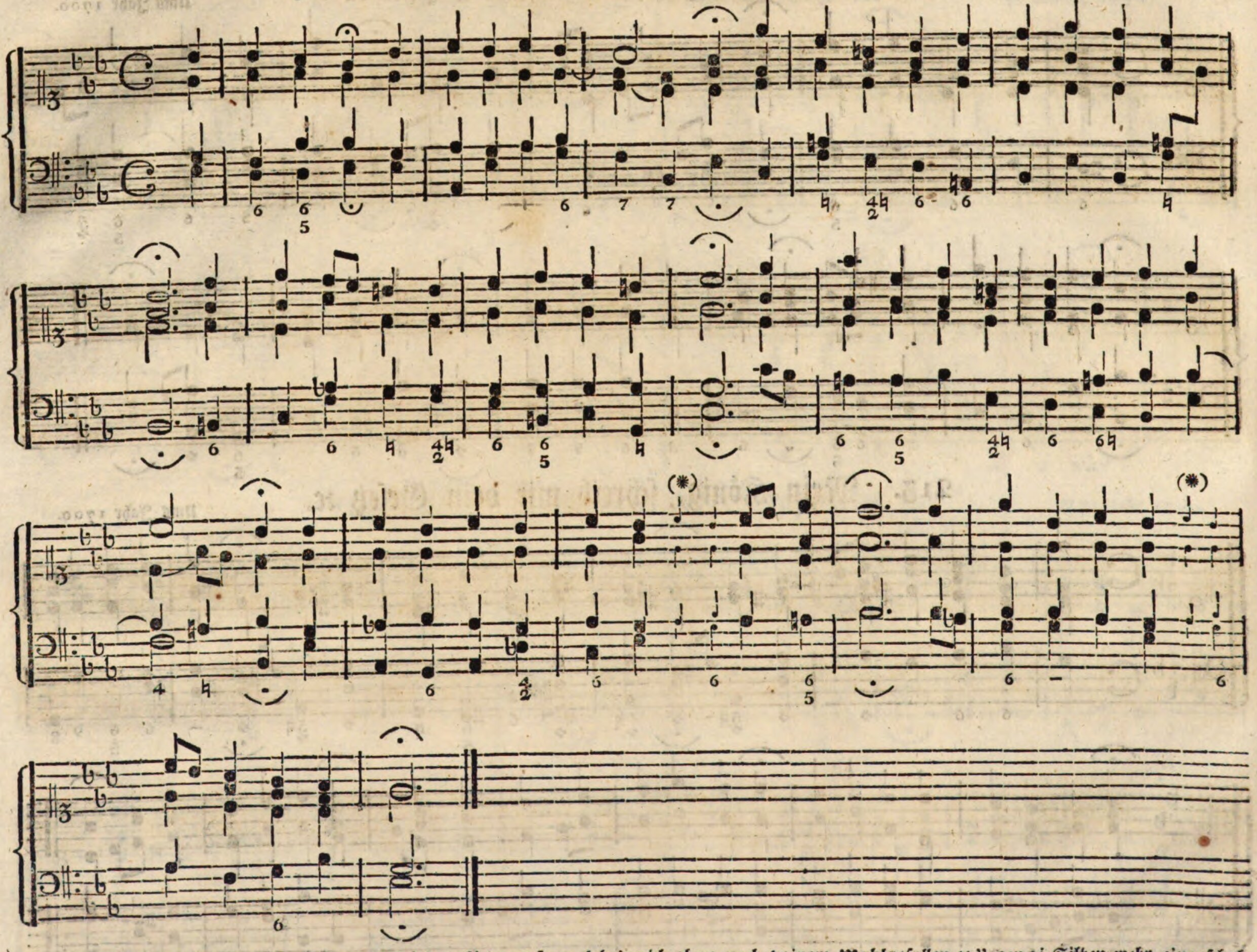


213. Mein König, ſchreib mir dein Geſetz ꝛc.

Ums Jahr 1700.



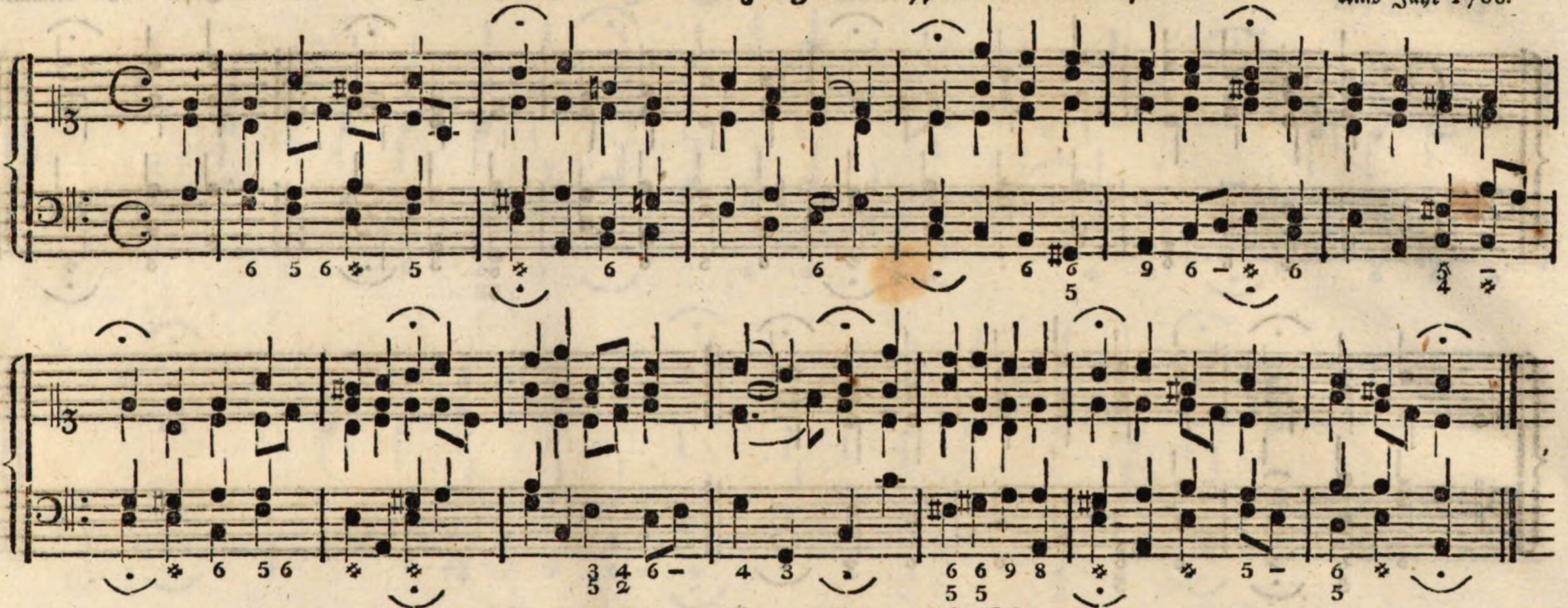
214. Mein Salomo, dein freundliches Regieren ꝛc.



(✱) Die kleinen Noten ſind nöthig, weil bei dem Liede: "Herr, lehr' mich thun nach deinem Wohlgefallen ꝛc." zwei Silben mehr eingeſchaltet werden müſſen.

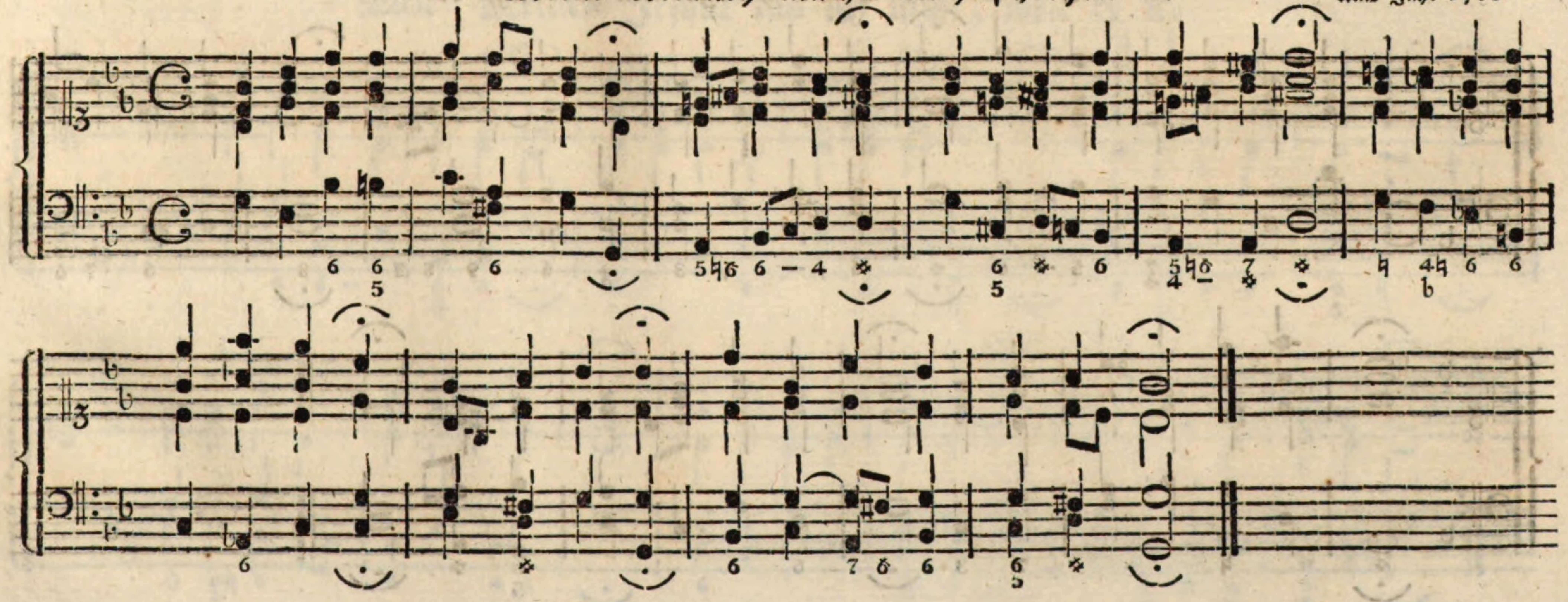
215. Mein Vater! zeuge mich, dein Kind, ꝛc.

Ums Jahr 1700.



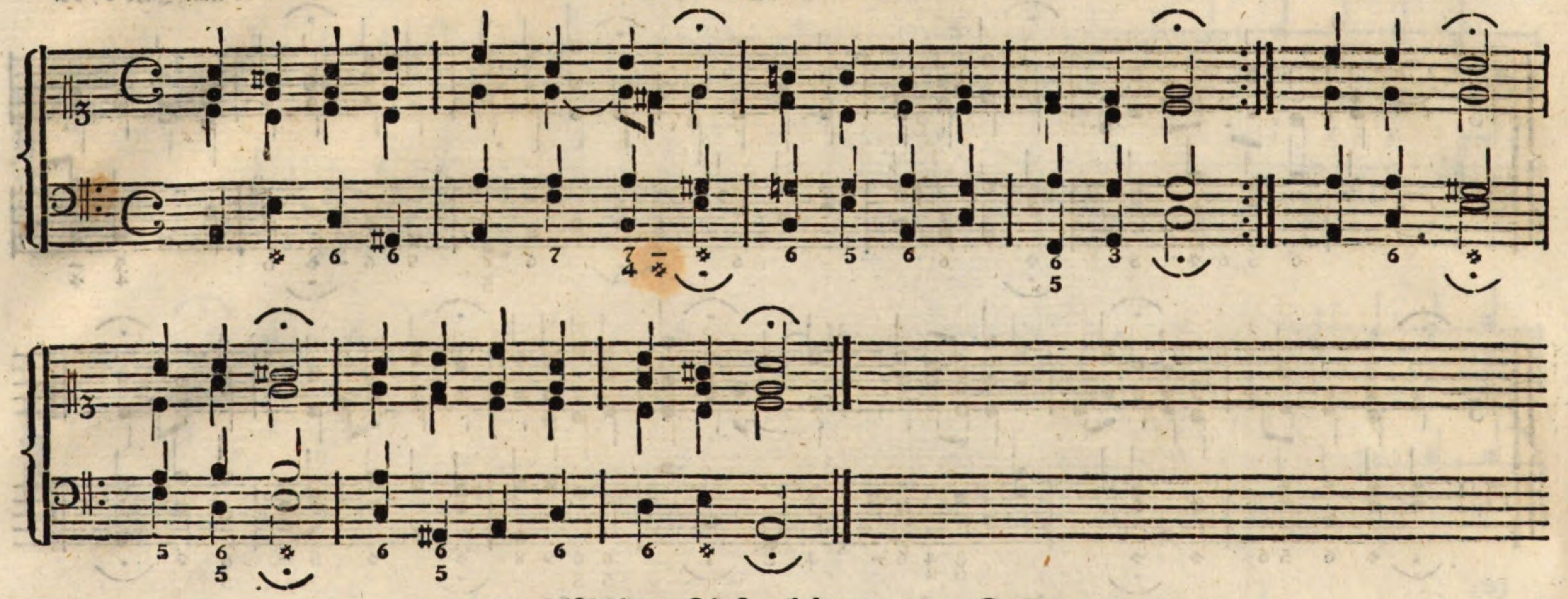
216. Meine Armuth macht mich ſchreyen ꝛc.

Ums Jahr 1700.

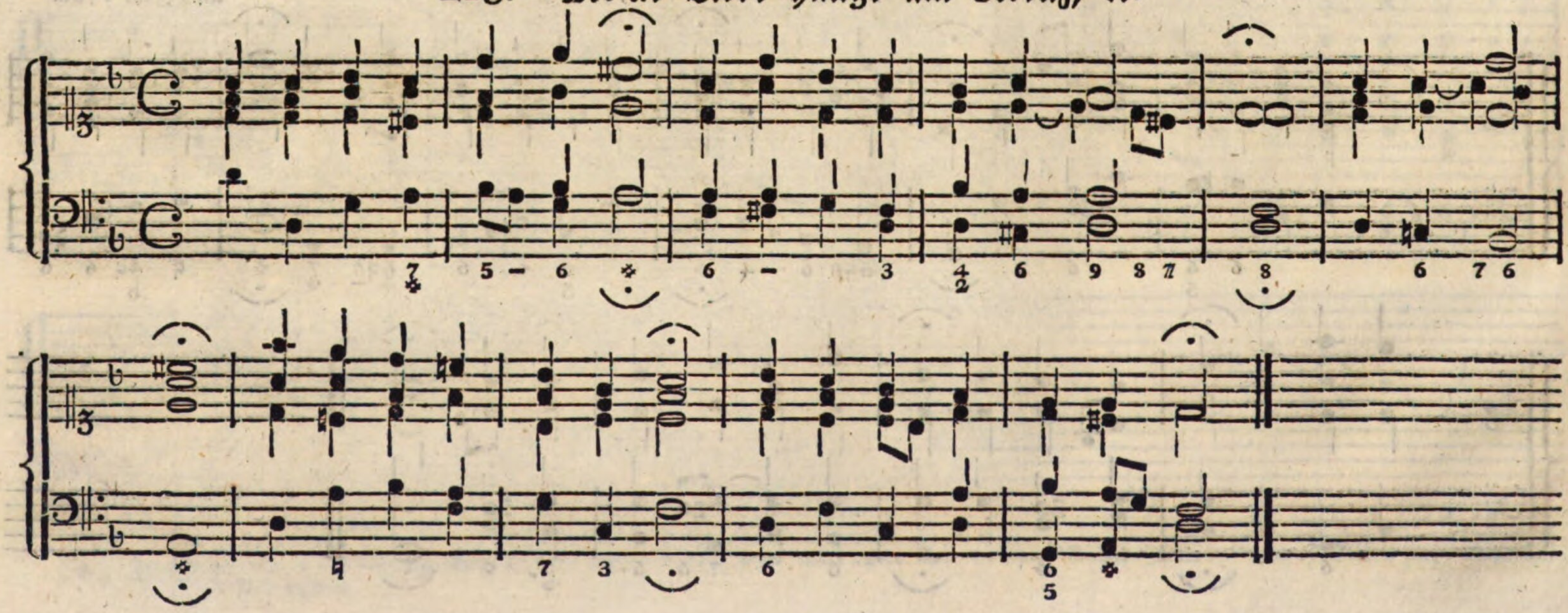


217. Meine Hoffnung ſtehet feſte ꝛc.

Vor dem Jahre 1680 bekannt.

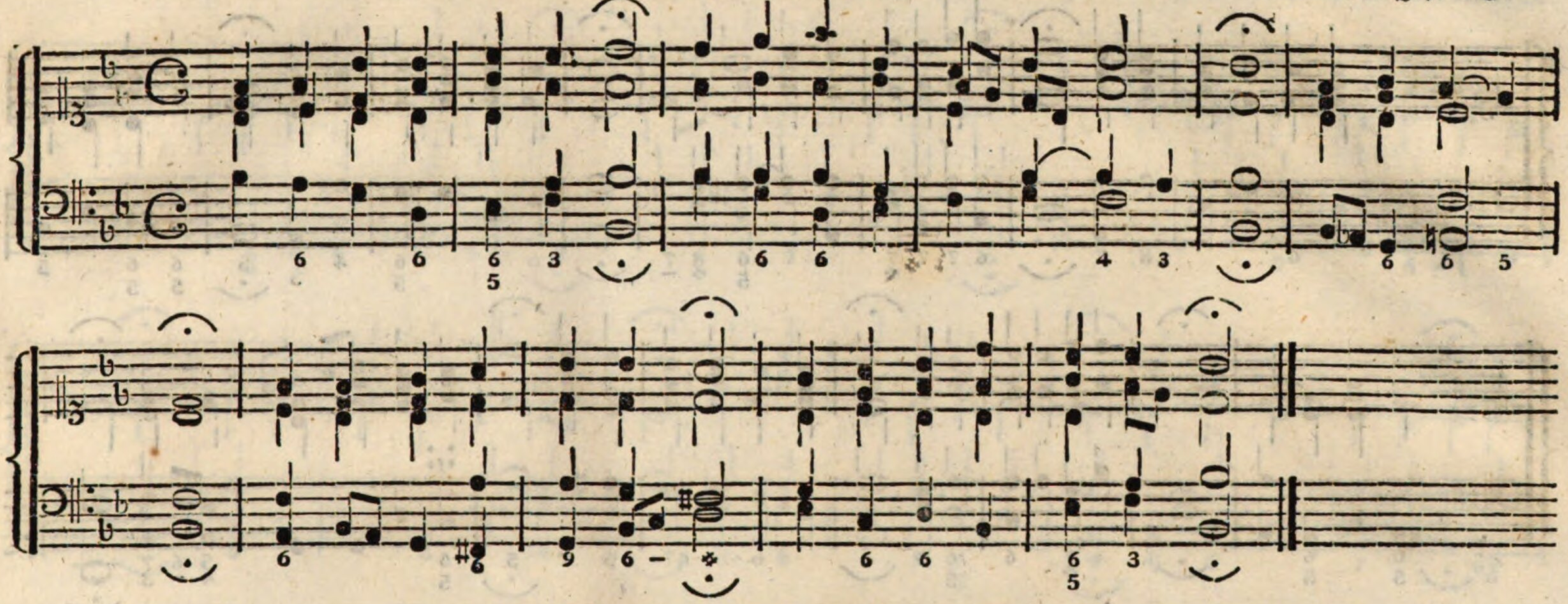


218. Meine Liebe hängt am Kreuz, ꝛc.

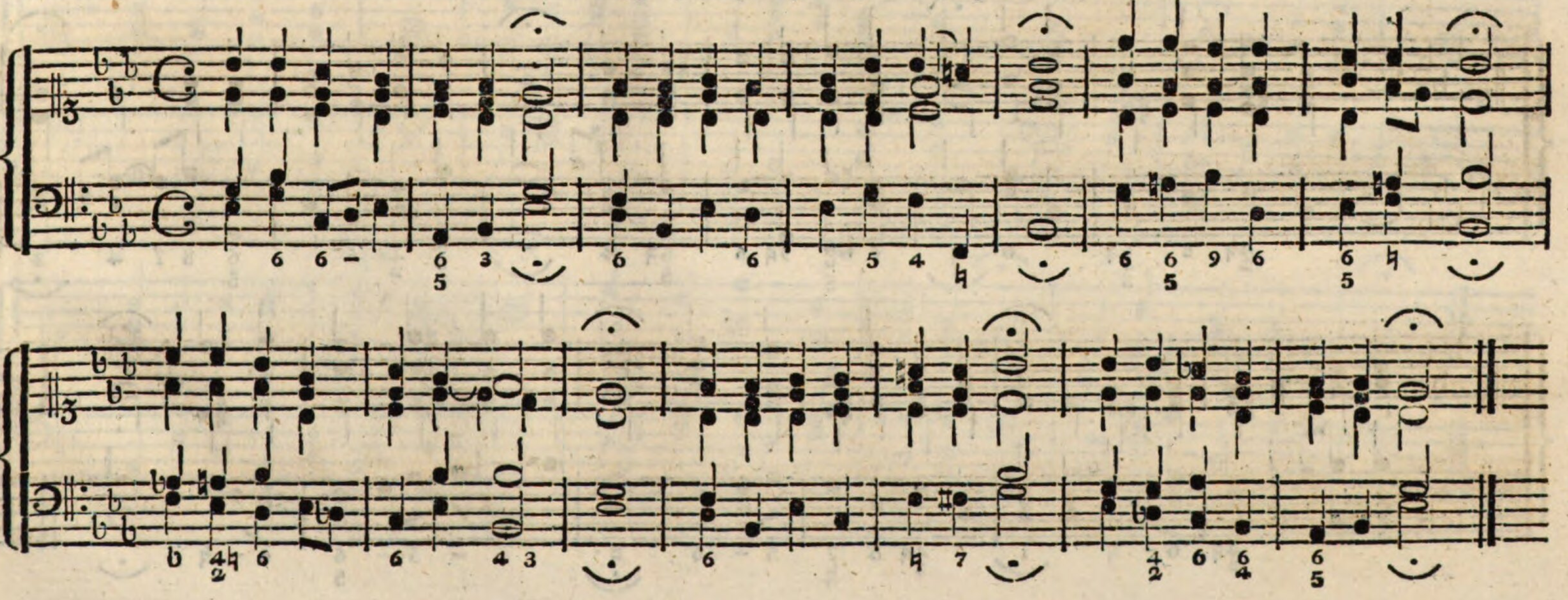


219. Zweite Melodie.

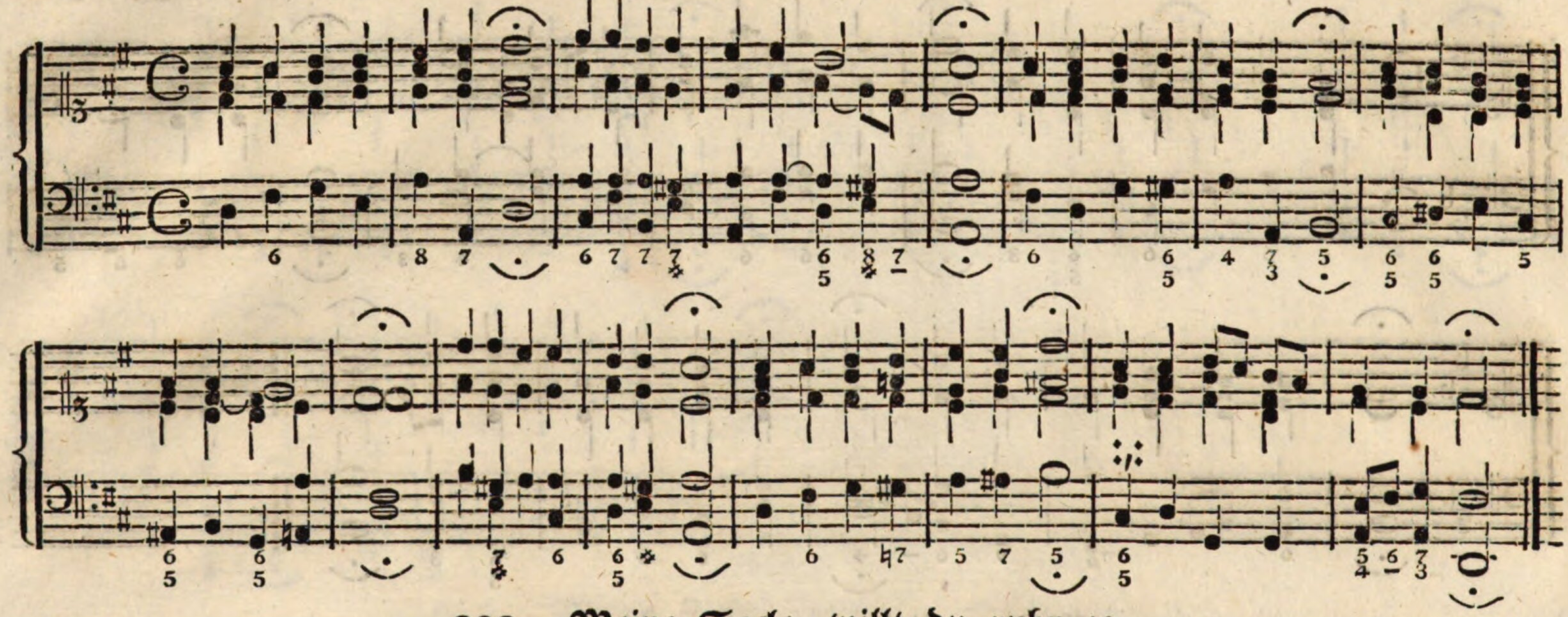
Ums Jahr 1680.



220. Meinen Jeſum laß ich nicht; weil er ꝛc.

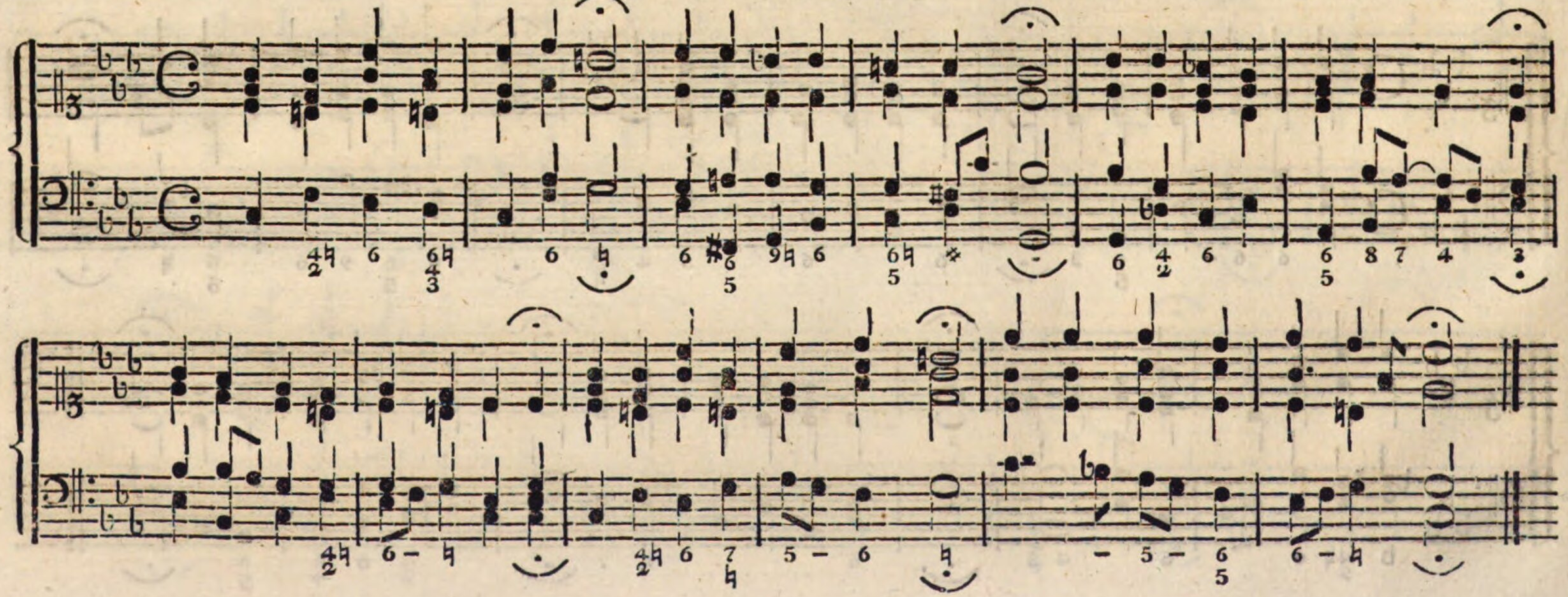


221. Zweite Melodie.



222. Meine Seele, willt du ruhn ꝛc.

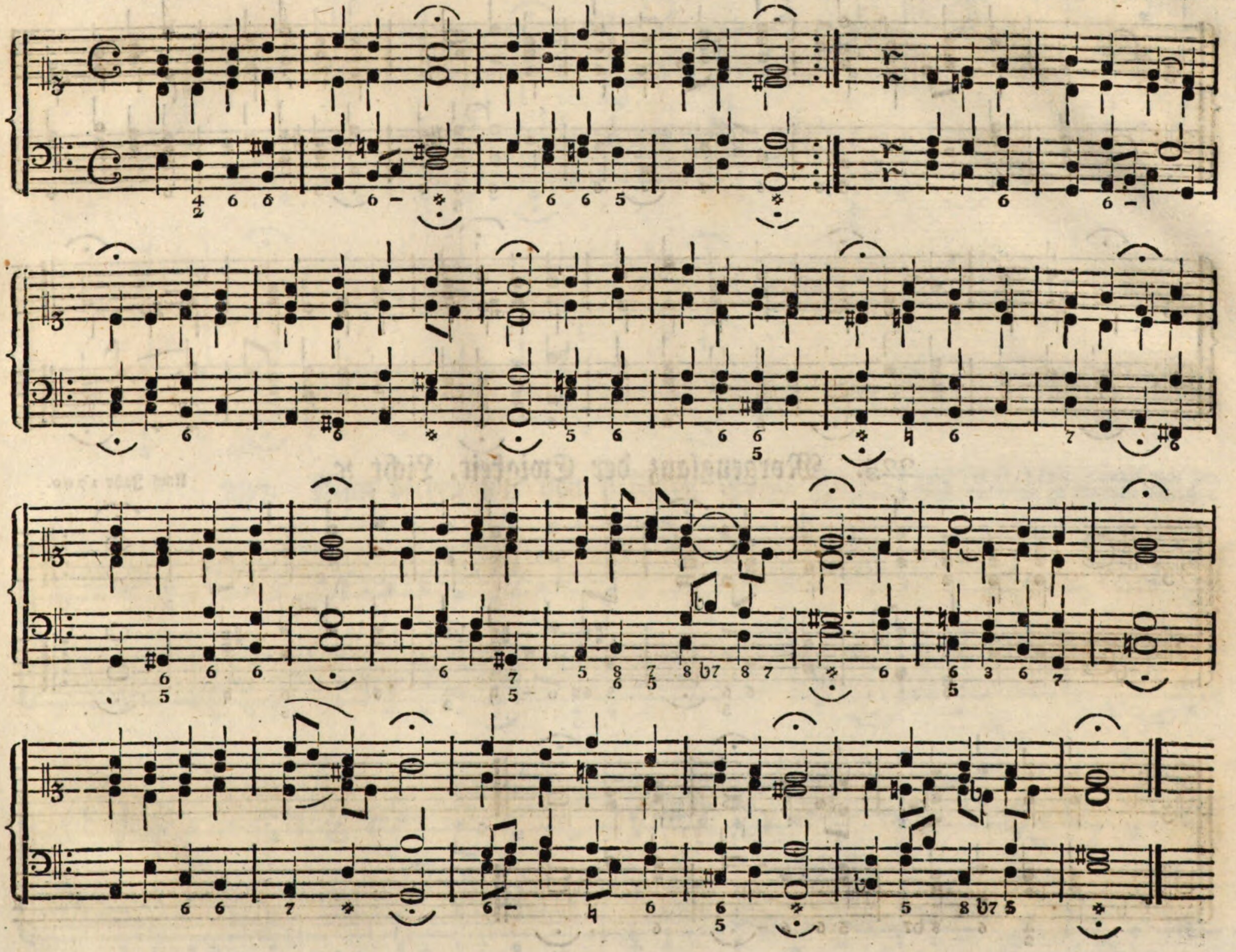
Ums Jahr 1700.



Phrygiſch.

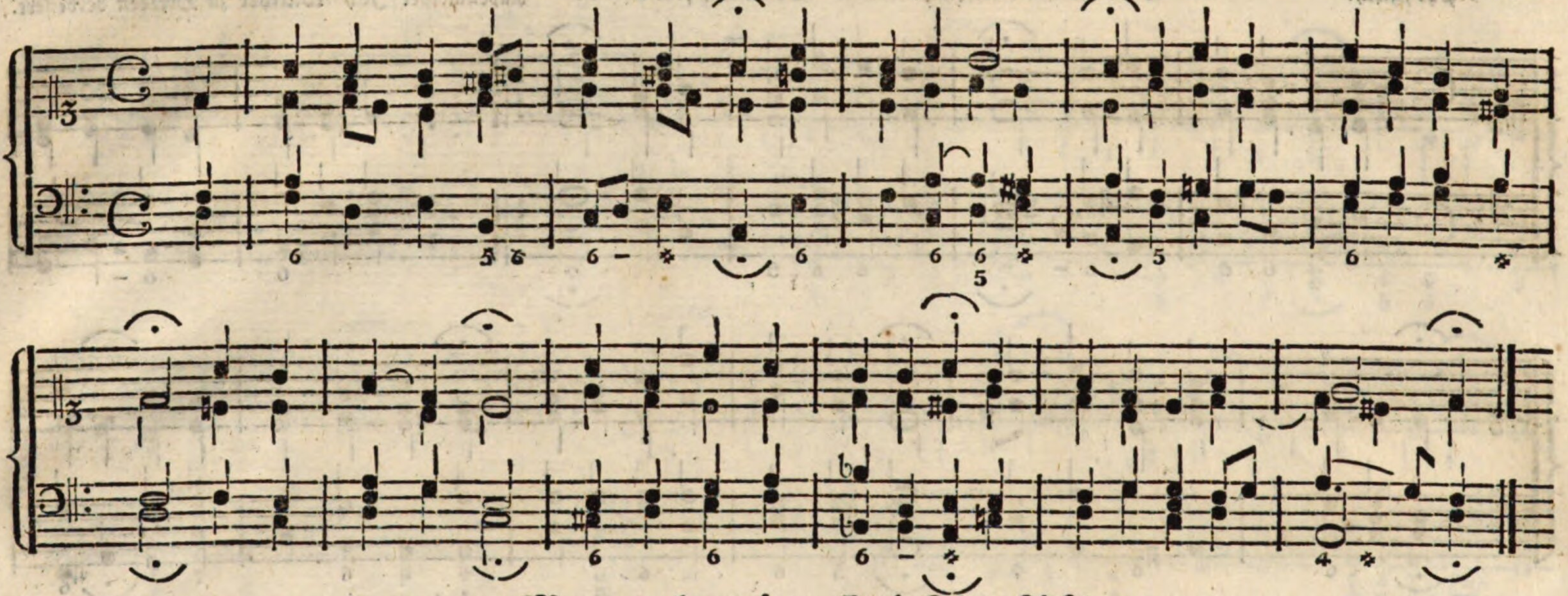
223. Mitten wir im Leben ſind ꝛc.

Eine alte Melodie, von D. Mart. Luther oder dem Kapellmeiſter Joh. Walther zu Dresden verbeſſert.



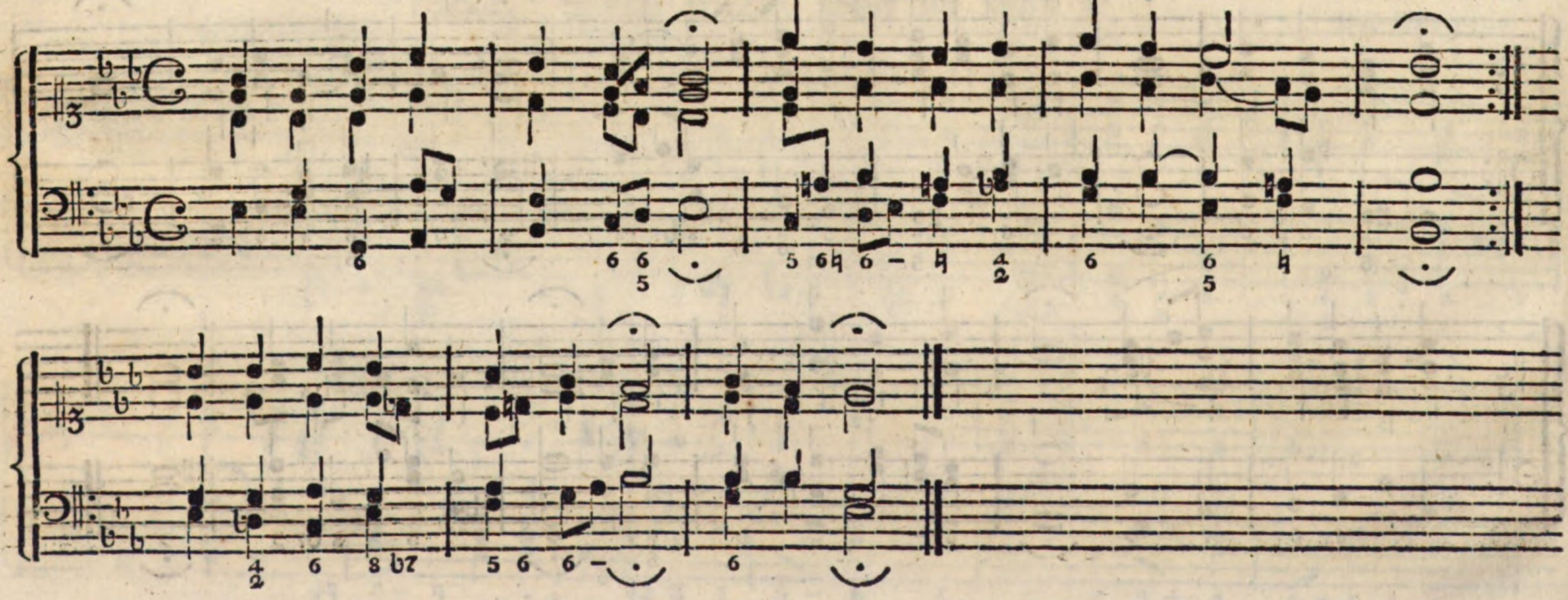
224. Mit Fried und Freud fahr' ich dahin.

Doriſch. — D. Mart. Luther.



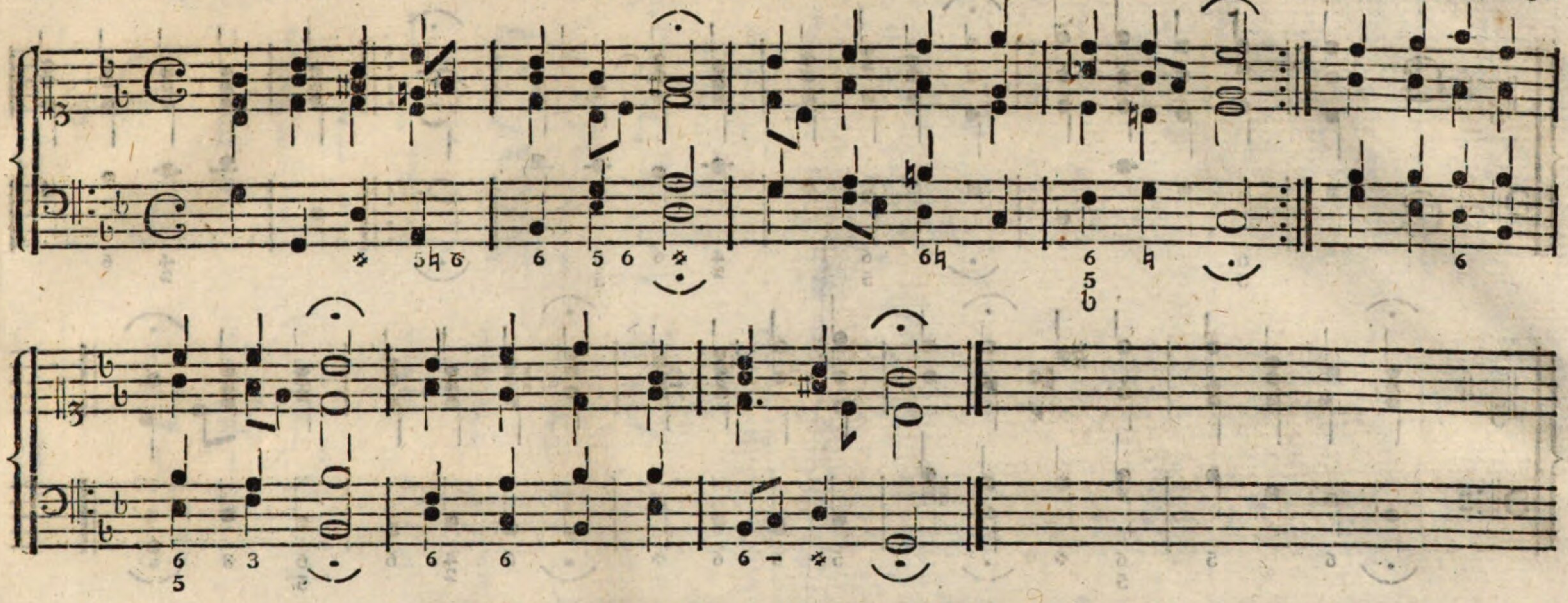
225. Morgenglanz der Ewigkeit, Licht ꝛc.

Ums Jahr 1700.



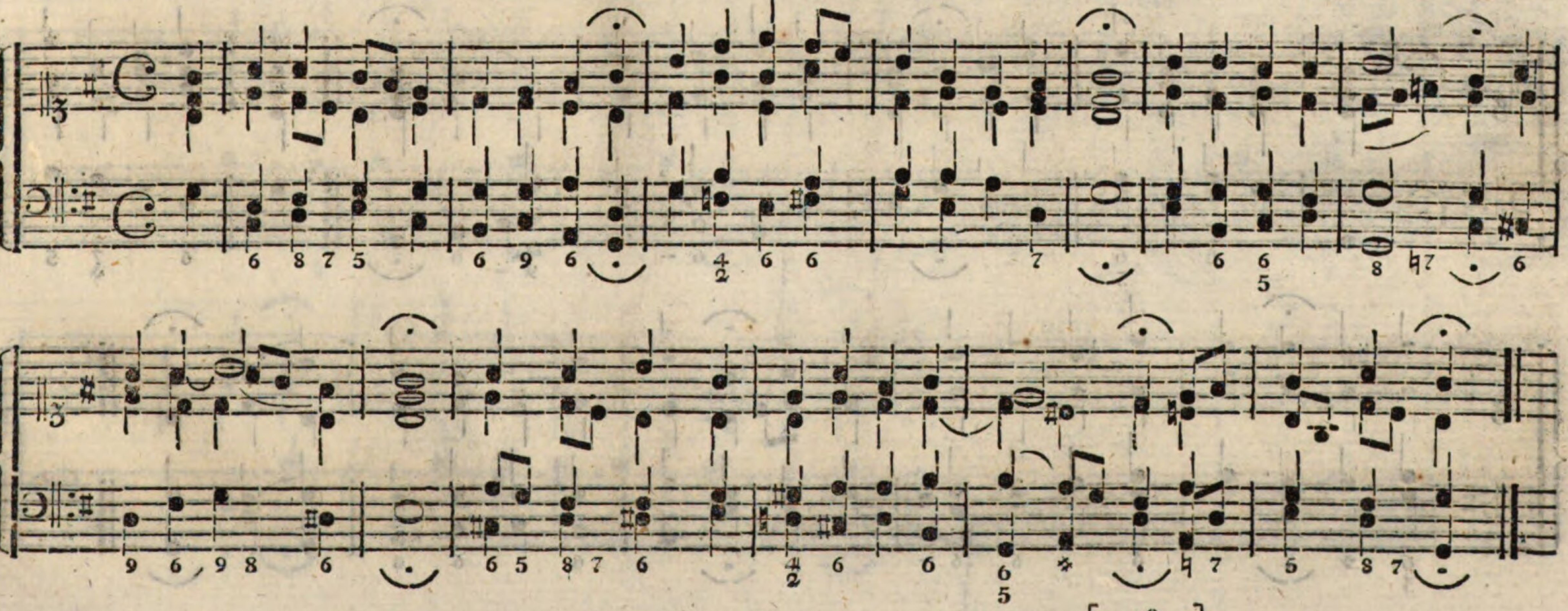
226. Nicht ſo traurig, nicht ſo ſehr, ꝛc.

Joh. Crüger,
Muſikdirektor in Berlin, 1650.



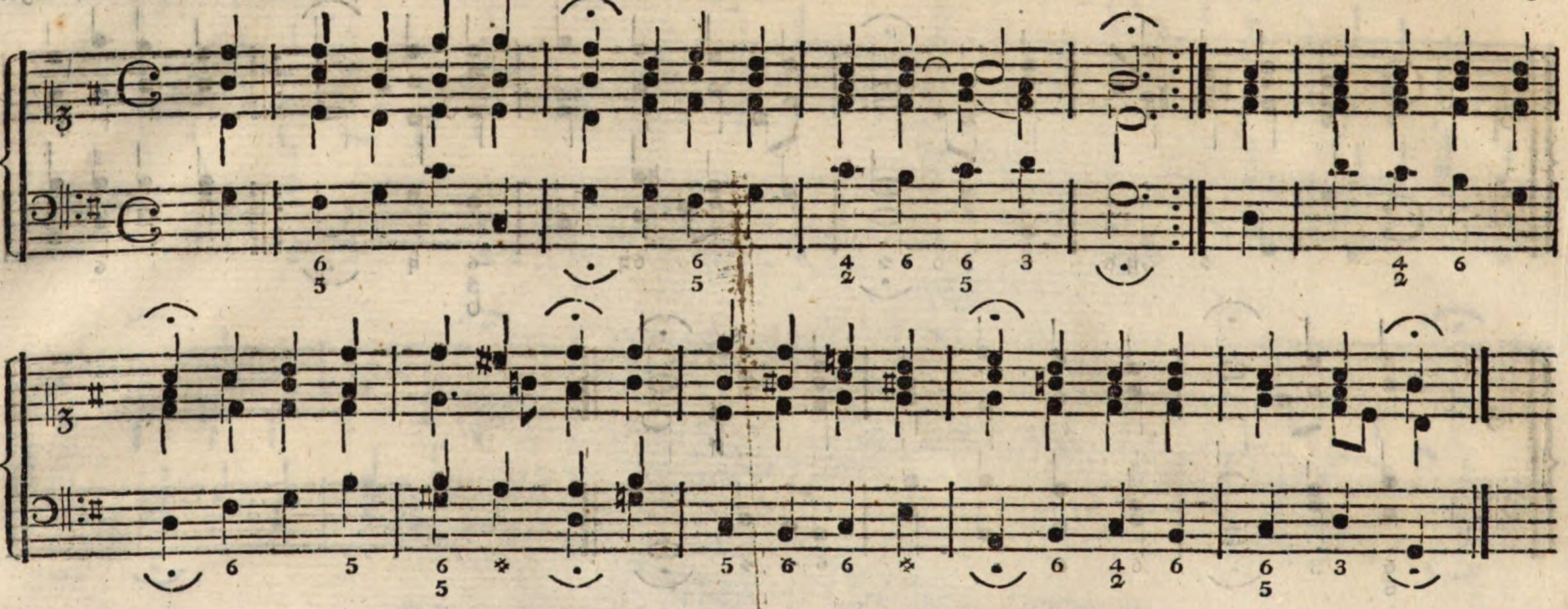
227. Nun bitten wir den heiligen Geiſt.

Eine alte Melodie, von D. Mart. Luther oder dem
Kapellmeiſter Joh. Walther zu Dresden verbeſſert.



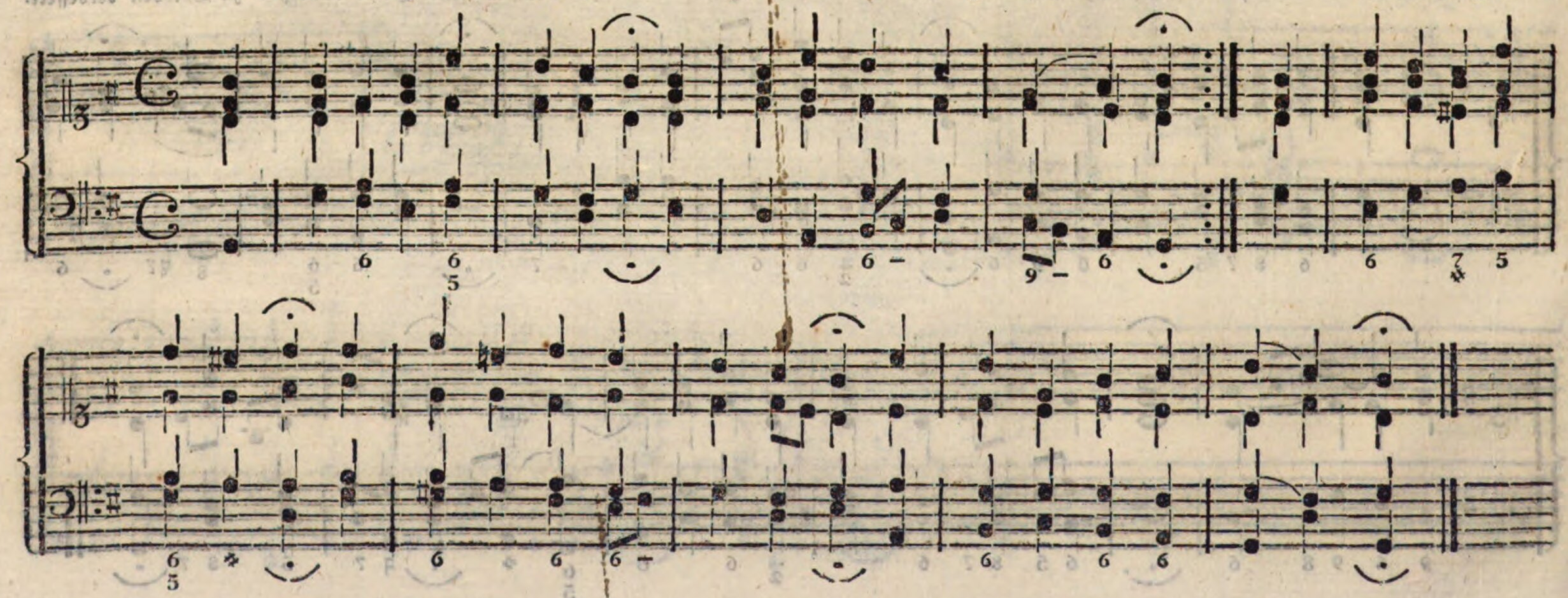
228. Nun danket alle Gott.

Joh. Crüger,
Muſikdirektor in Berlin, 1653.



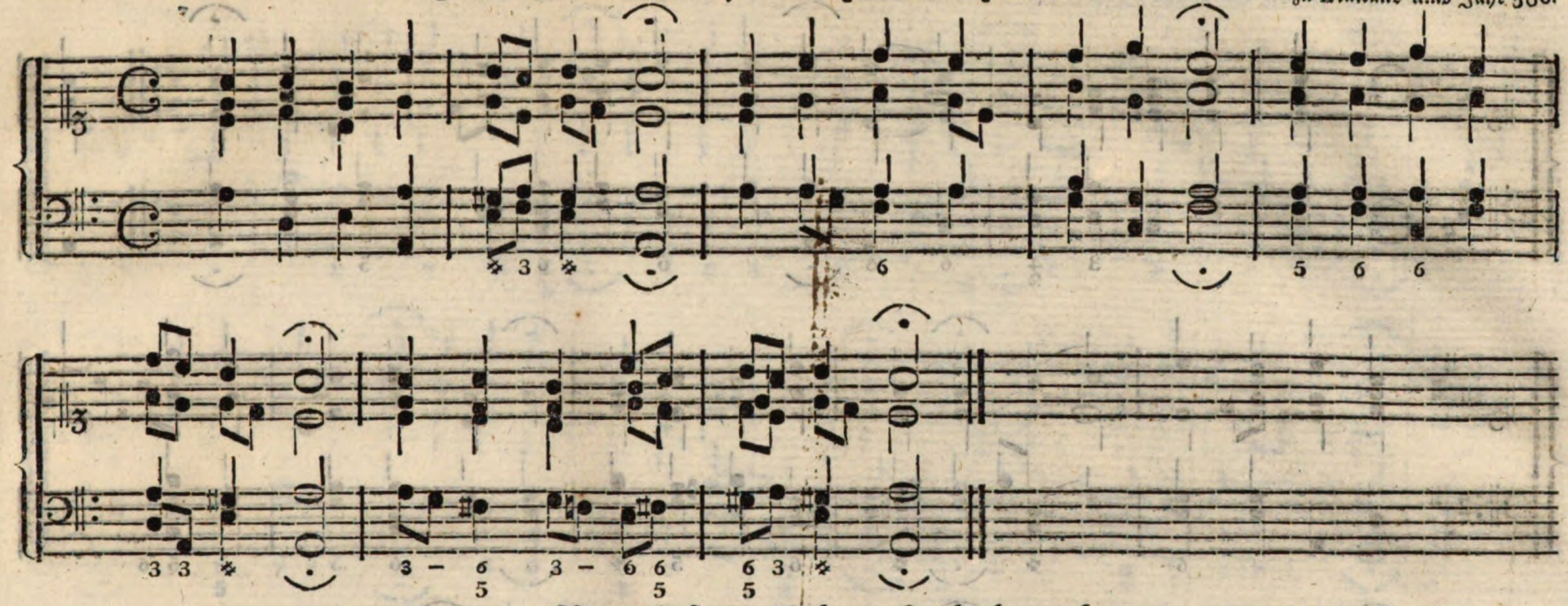
229. Nun freut euch, lieben Chriſten g'mein.

D. Mart. Luther.



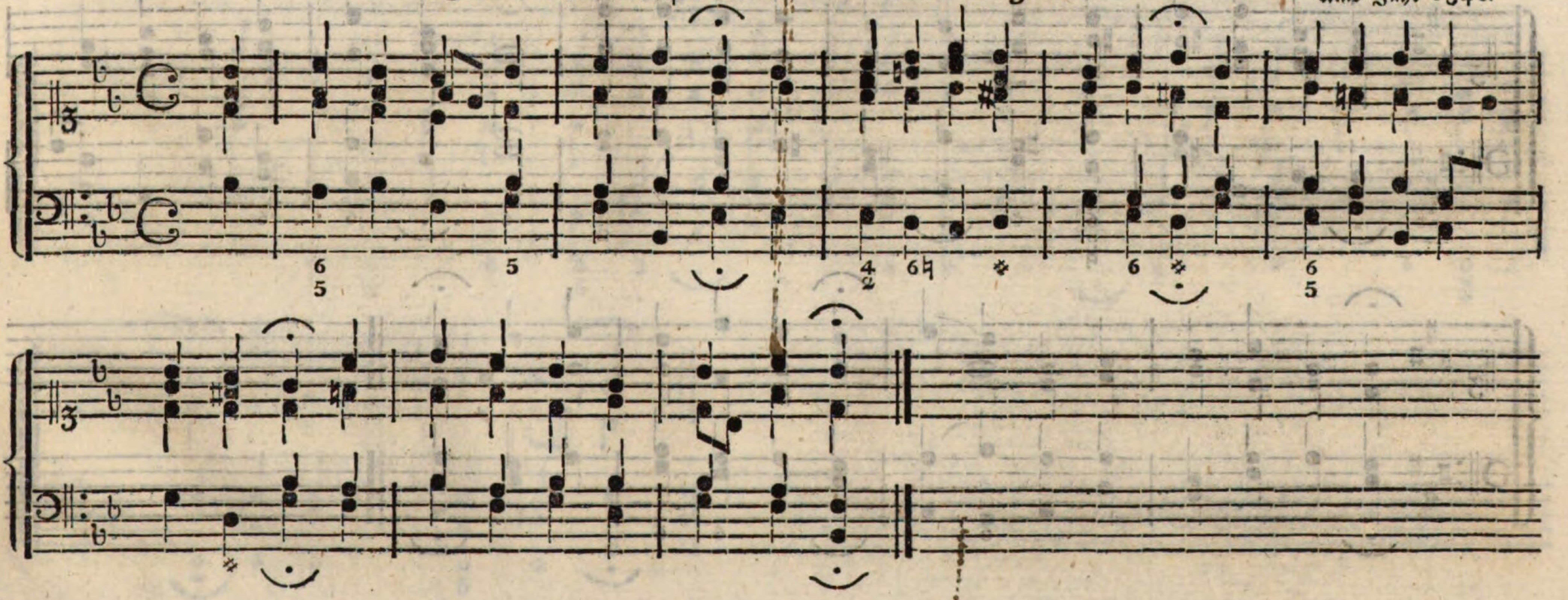
230. Nun komm, der Heiden Heiland ꝛc.

Ambroſius, Erzbiſchof zu Mailand ums Jahr 380.

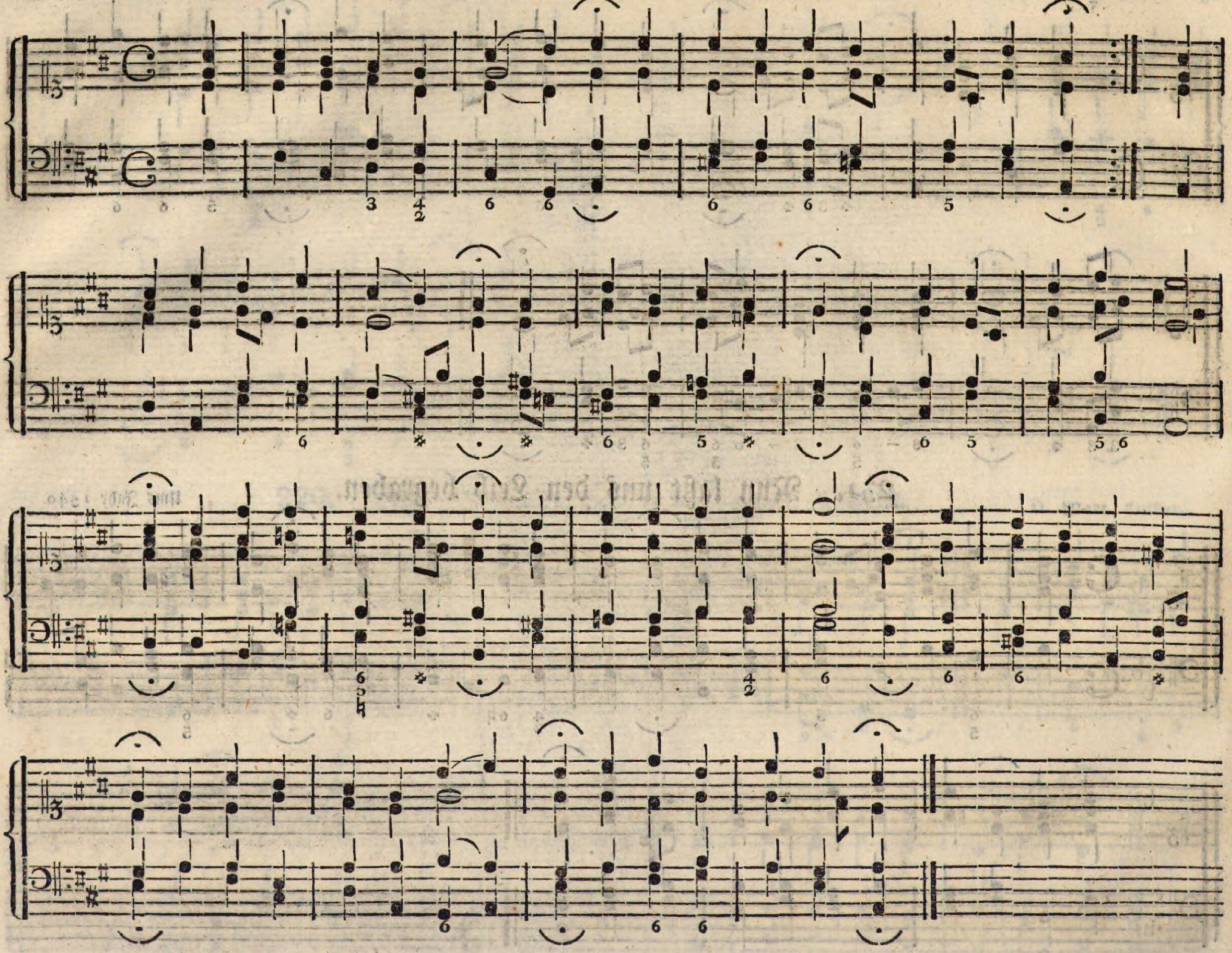


231. Nun laßt uns den Leib begraben.

Ums Jahr 1540.

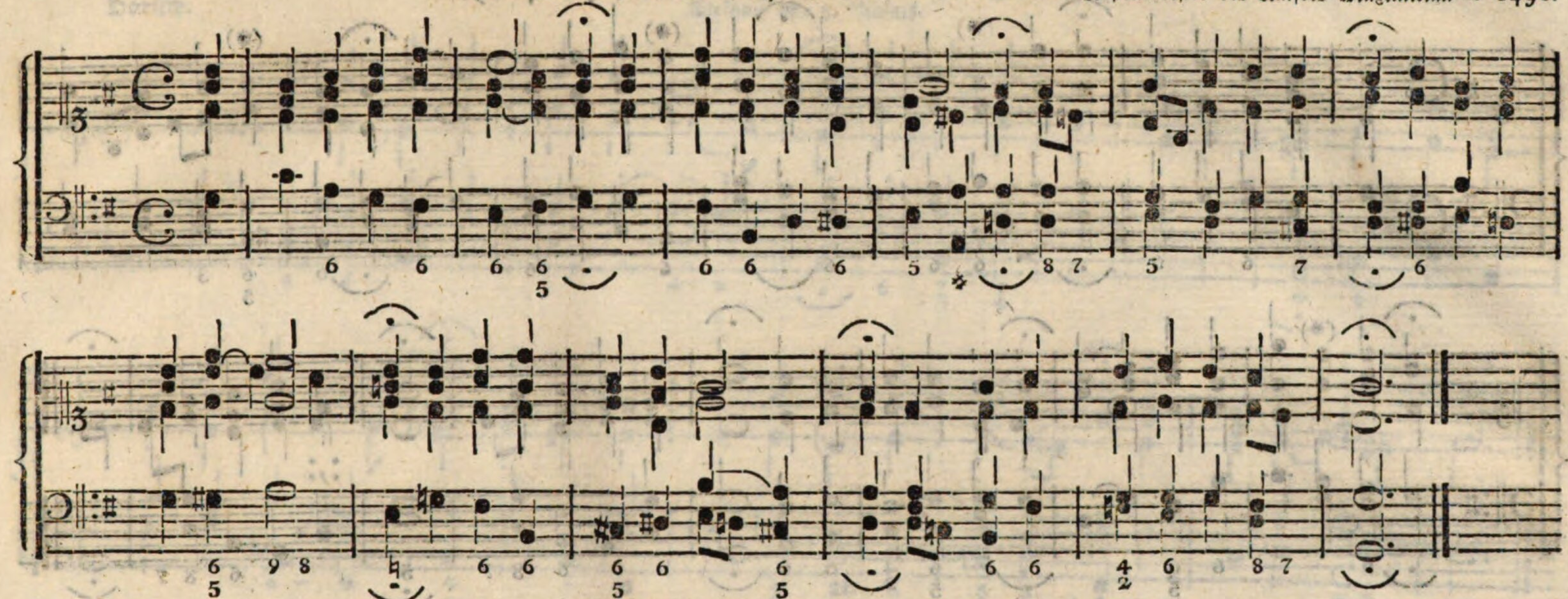


232. Nun lob', mein' Seel', den Herren.

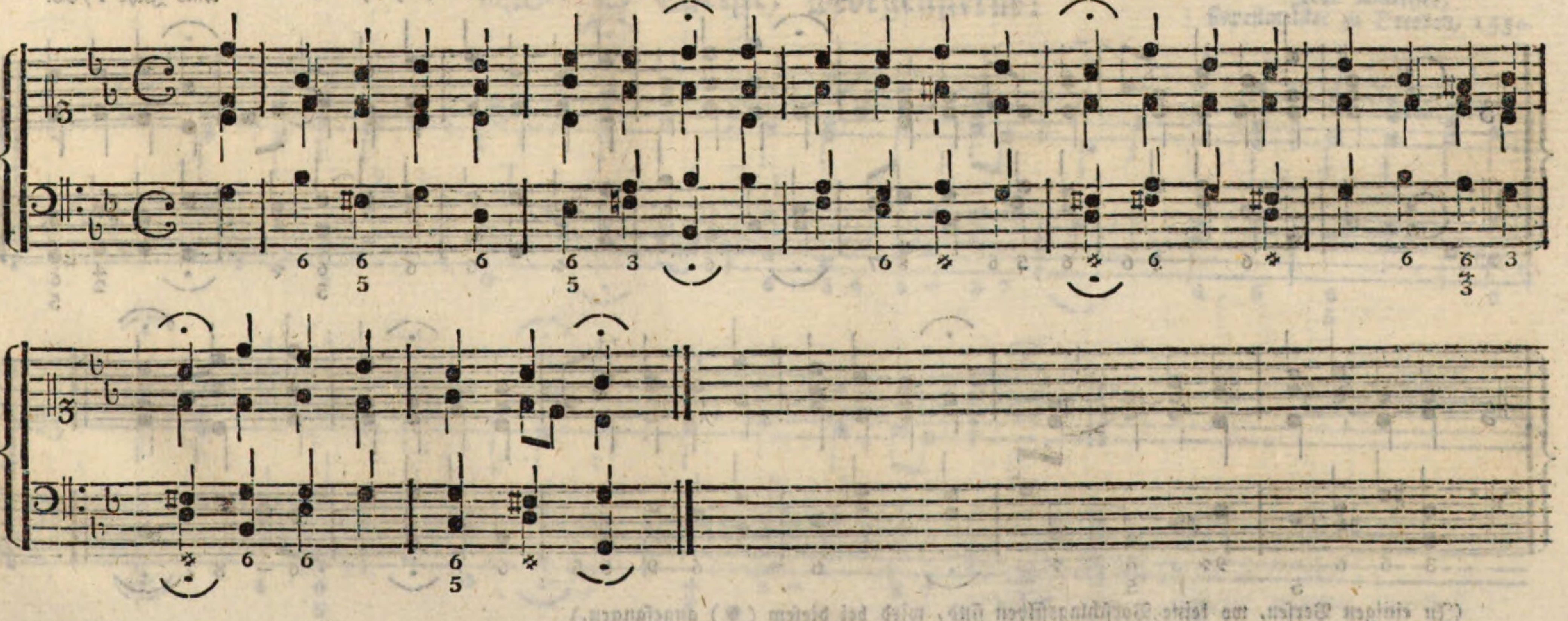


233. Nun ruhen alle Wälder.

Heinrich Iſaac,
Kapellmeiſter des Kaiſers Maximilian I. 1490.

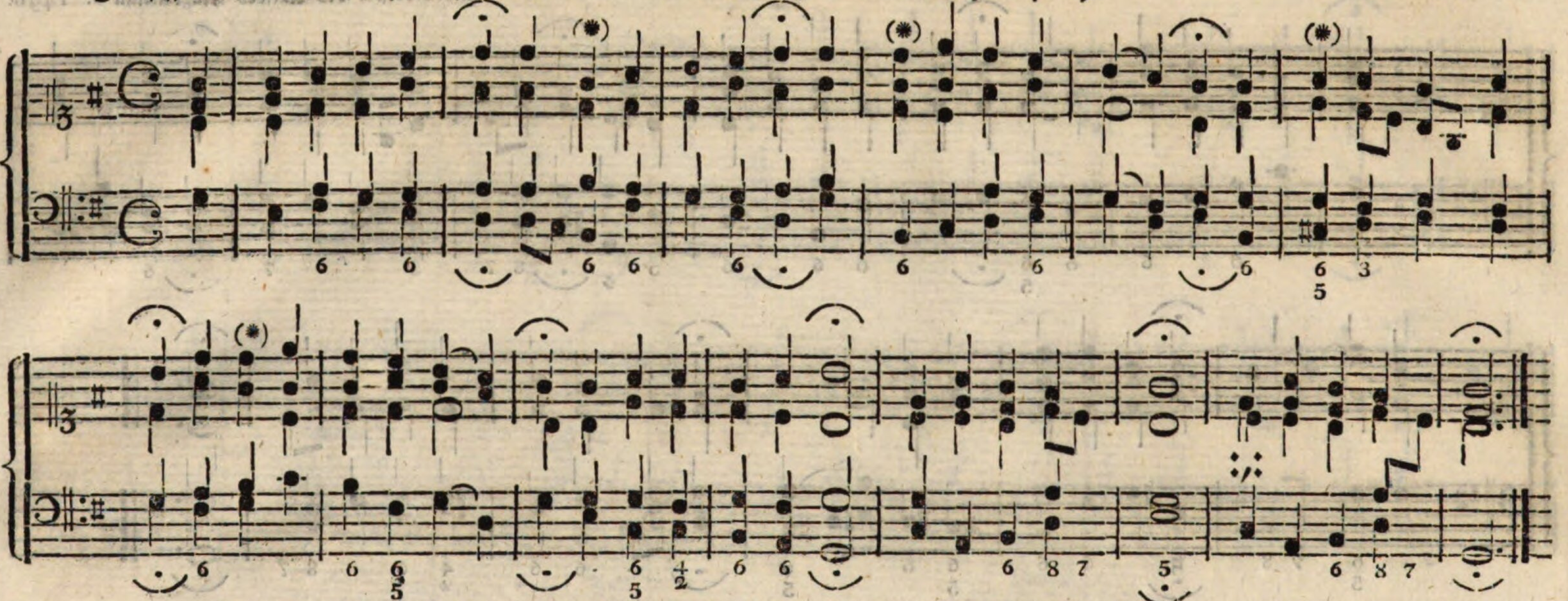


234. Nun ſich der Tag geendet hat ꝛc.



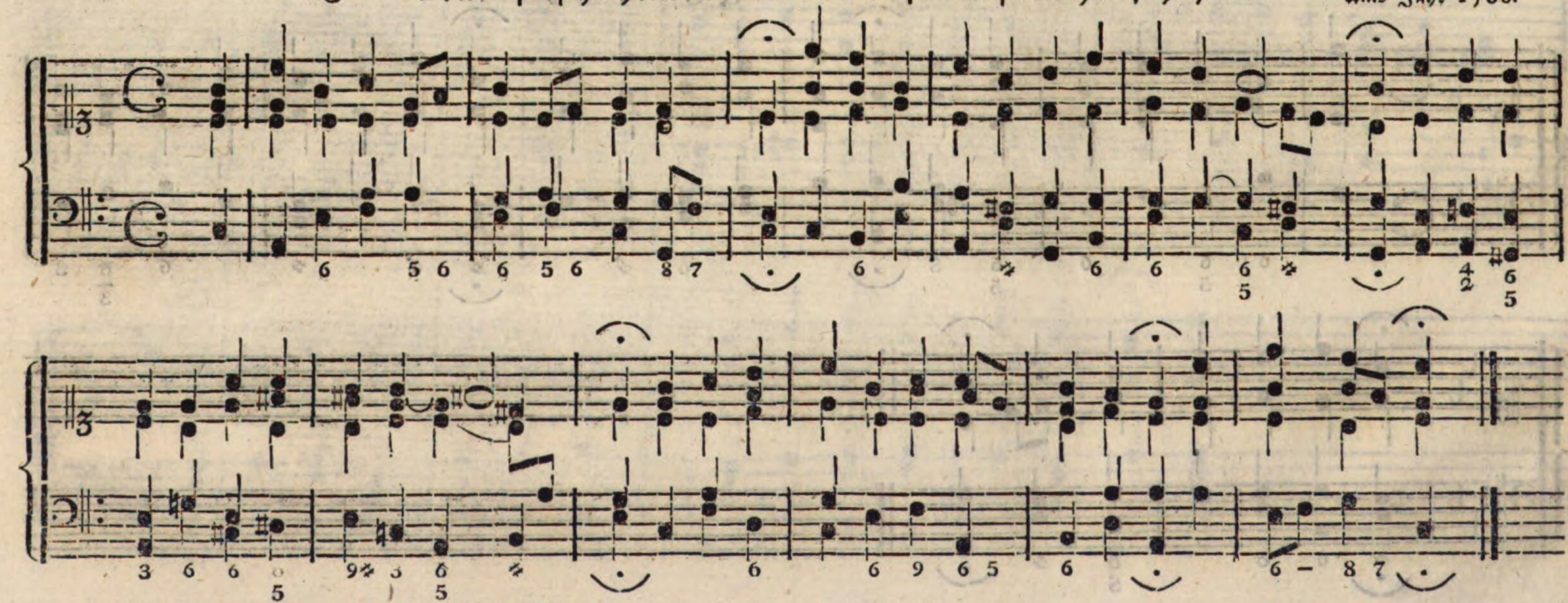
Joniſch, um eine Quarte tiefer verſetzt.

235. Nun ſinget und ſeyd froh.



236. Nur friſch hinein! es wird ſo tief nicht ſeyn, ꝛc.

Ums Jahr 1700.

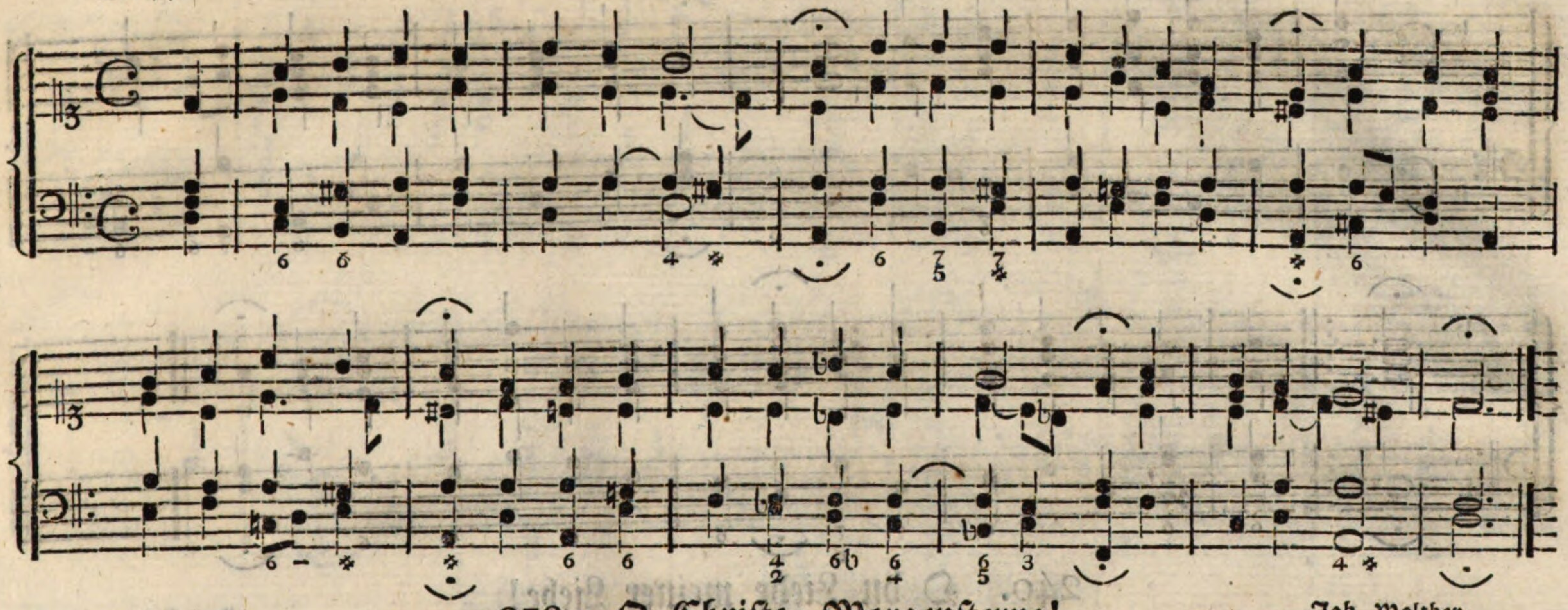


(In einigen Verſen, wo keine Vorſchlagsſilben ſind, wird bei dieſem (✱) angefangen.)

237. O allerhöchſter Menſchenhüter, ꝛc.

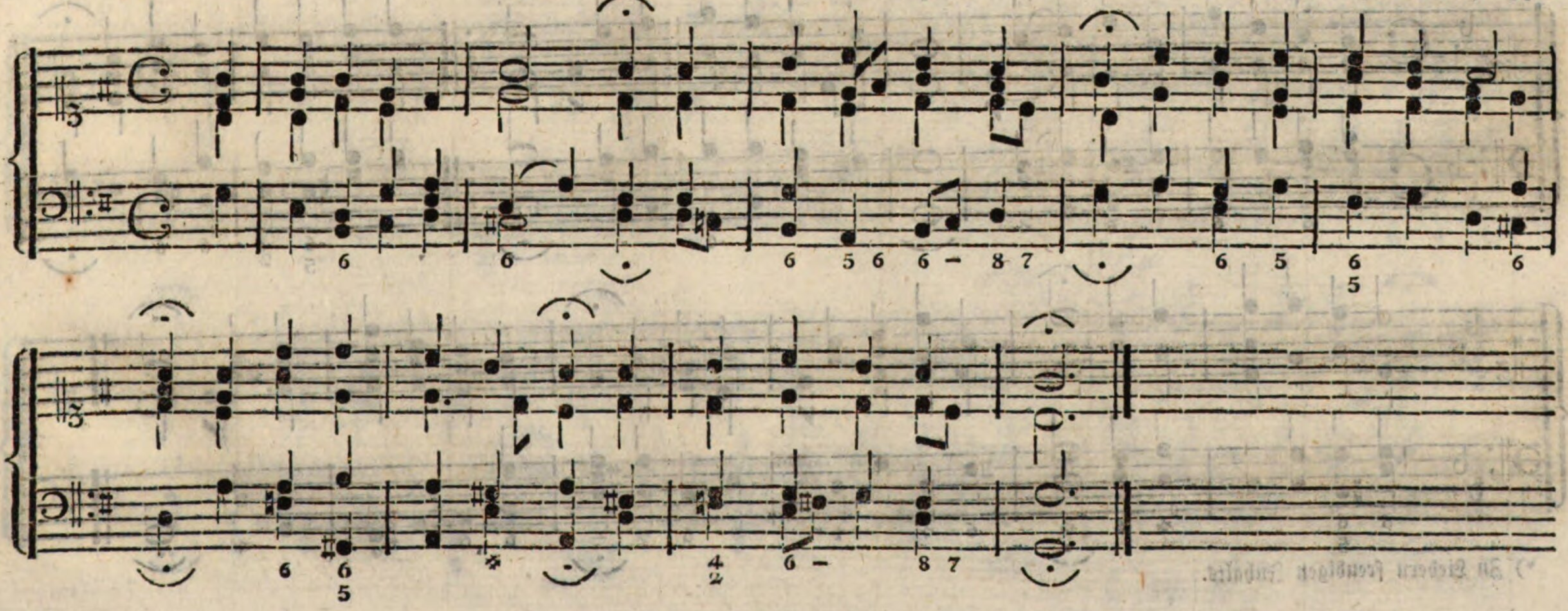
Dorifch.

Melodie des 5. Pſalms.

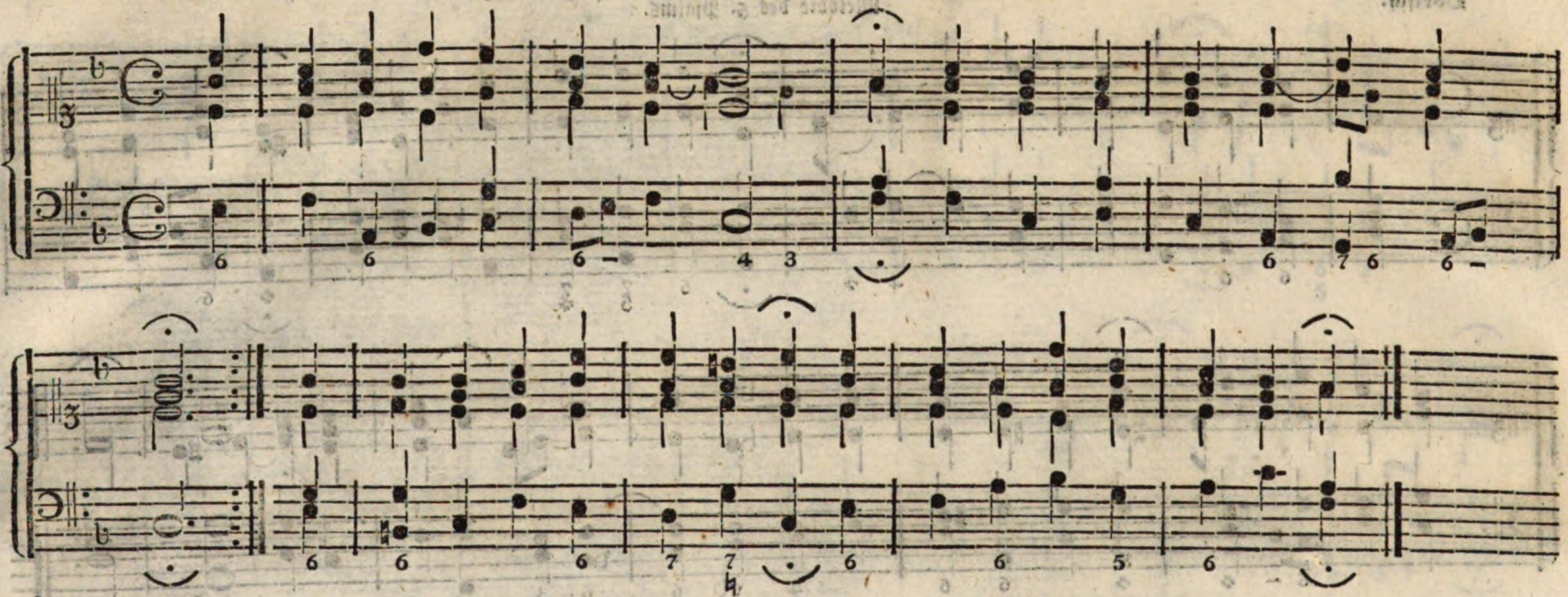


238. O Chriſte, Morgenſterne!

Joh. Walther,
Kapellmeiſter zu Dresden, 1530.

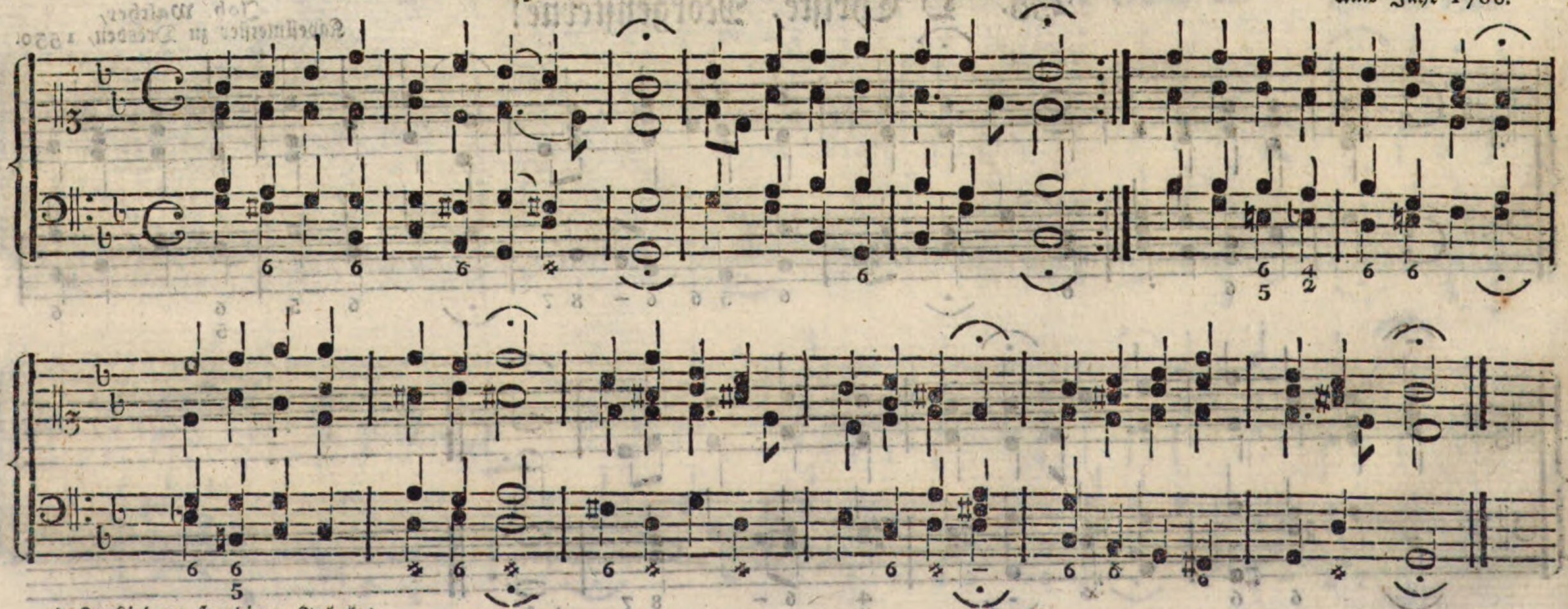


*)239. O! daß ich tauſend Zungen hätte ꝛc.



240. O du Liebe meiner Liebe!

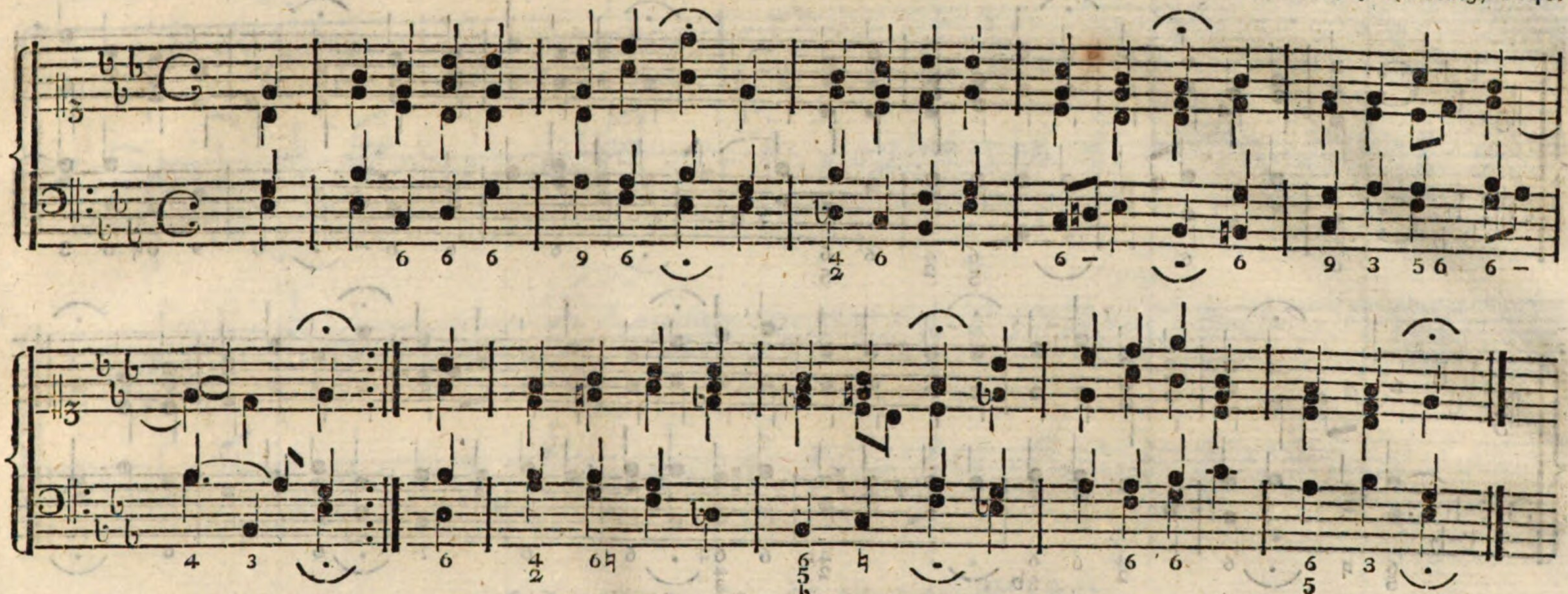
Ums Jahr 1700.



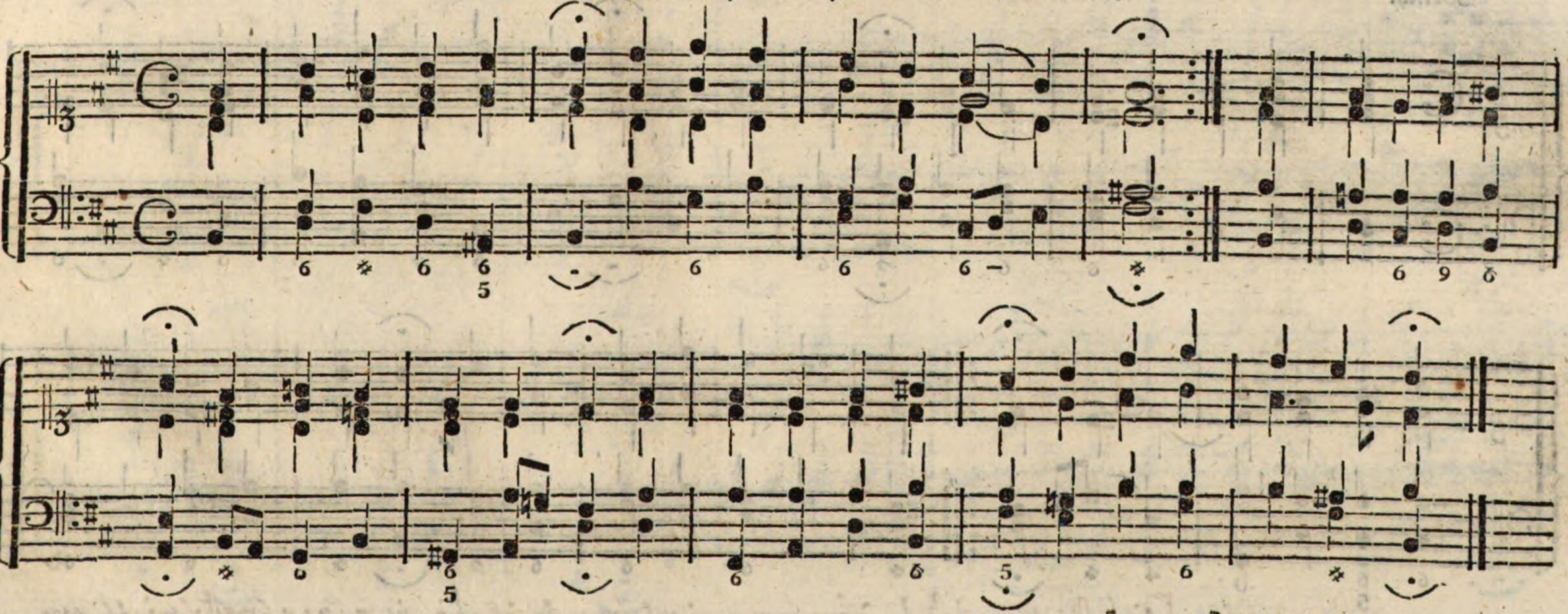
*) Zu Liedern freudigen Inhalts.

241. O Ewigkeit! du Donnerwort! ꝛc.

Joh. Schop,
Komponiſt zu Hamburg, 1640.

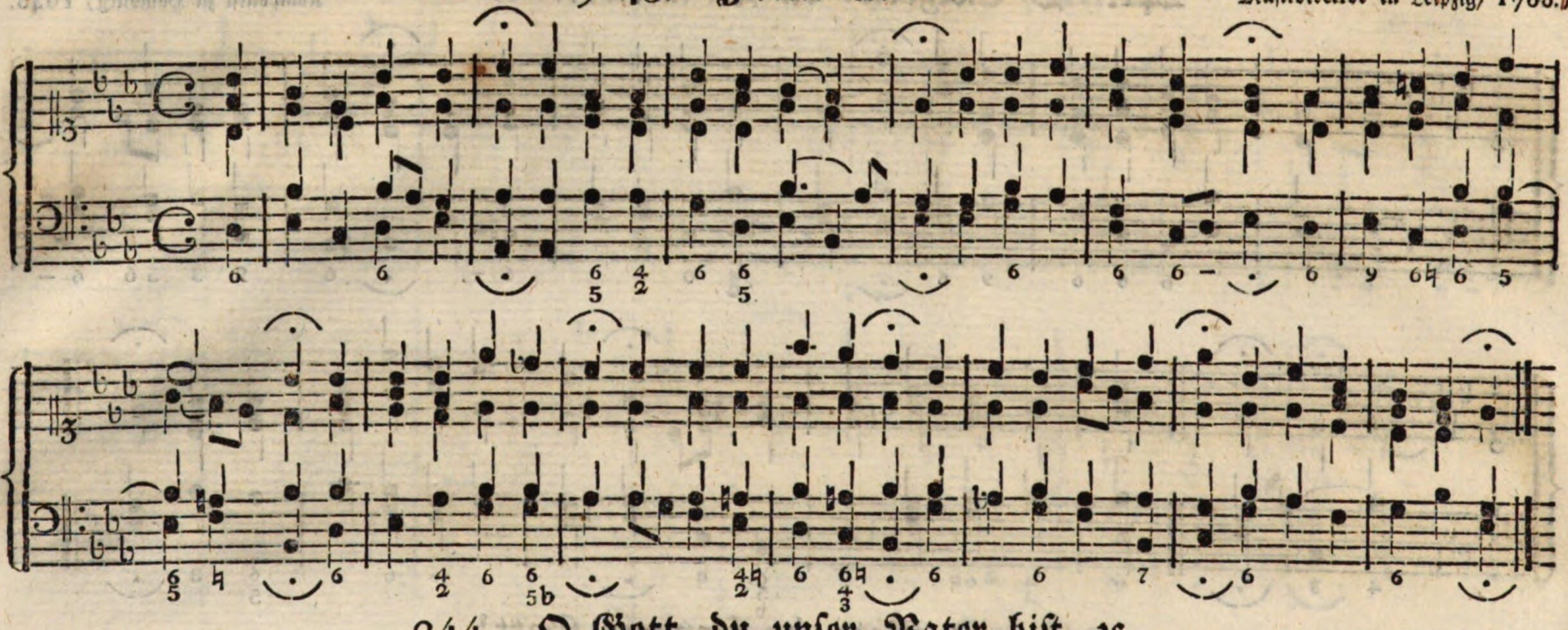


242. O Gott, du frommer Gott!



*)243. Zweite Melodie.

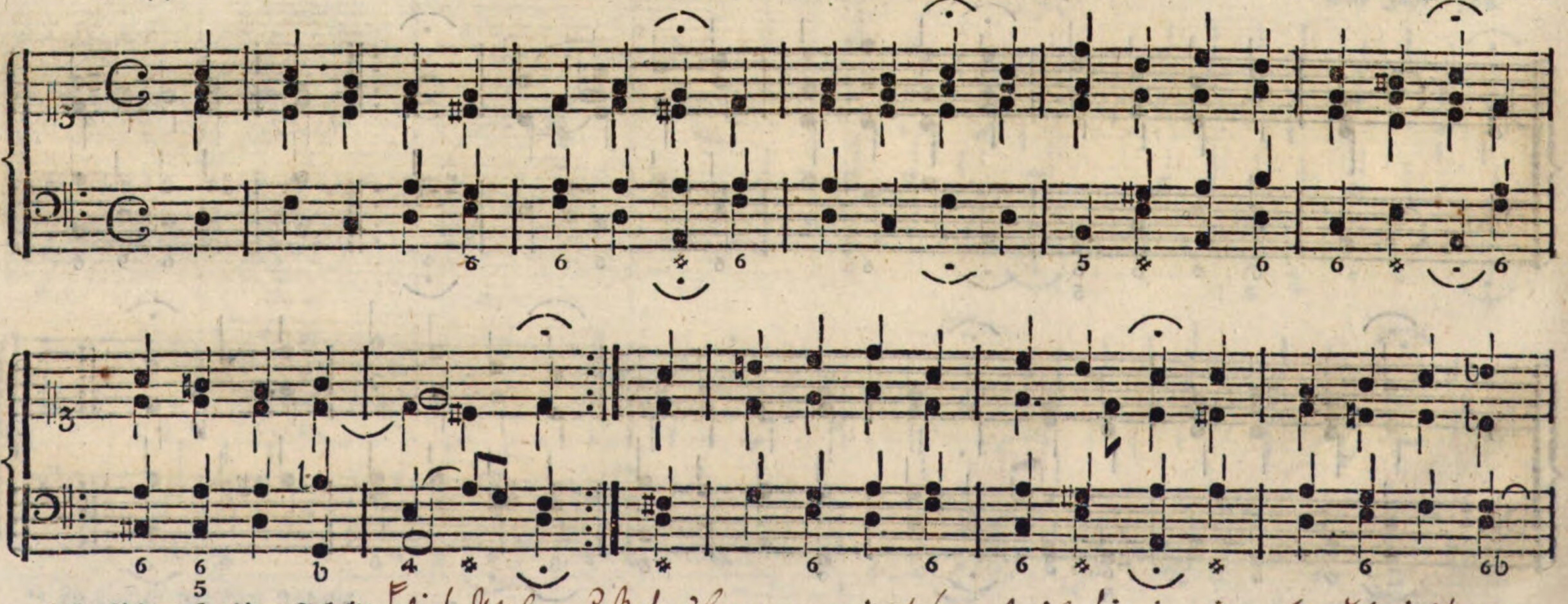
Joh. Friedr. Doles, Muſikdirektor in Leipzig, 1760.



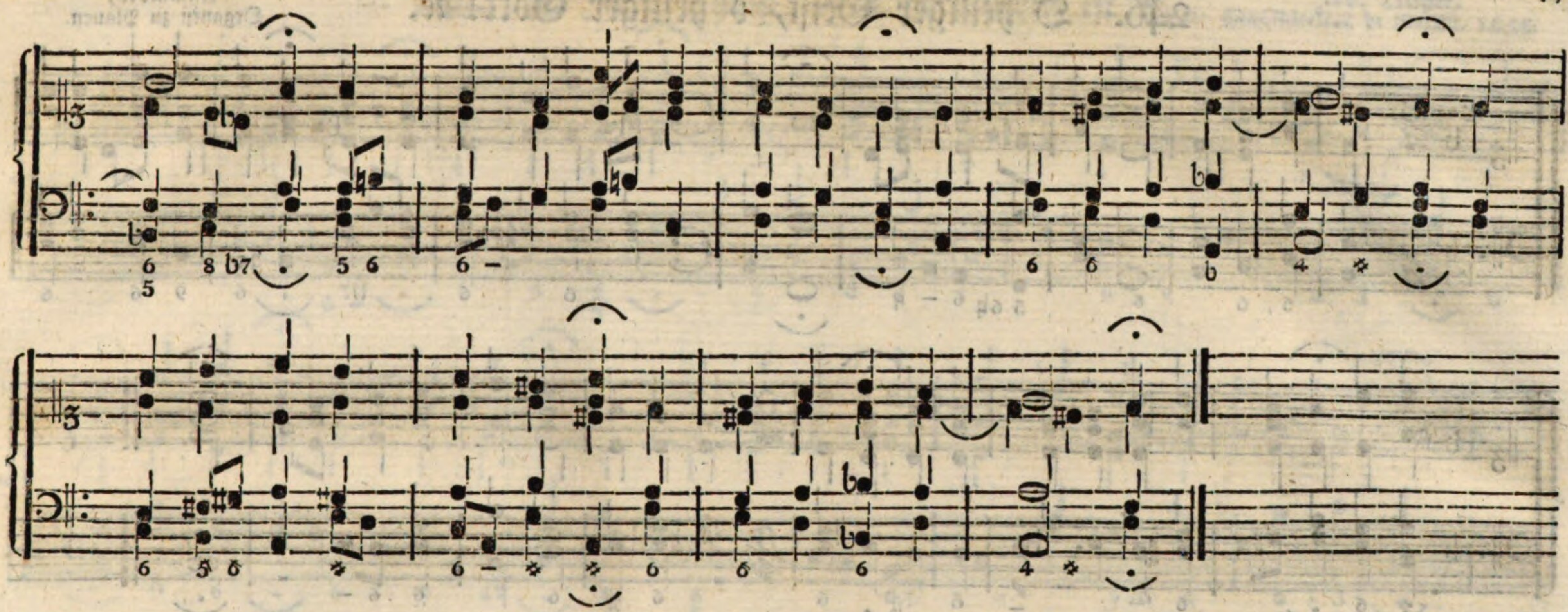
Doriſch.

244. O Gott, du unſer Vater biſt, ꝛc.

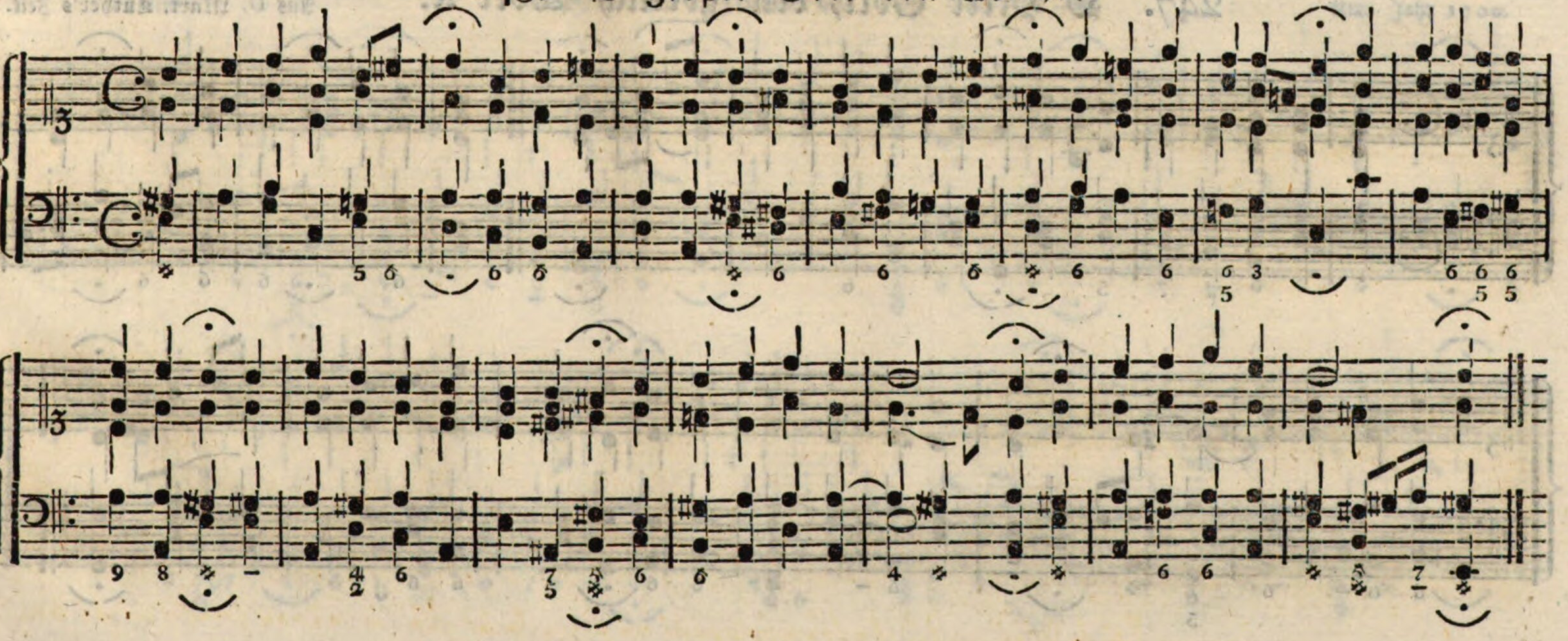
Aus dem 16ten Jahrhundert.



*) Zu Liedern freudigen Inhalts. Diese Mel. muß schneller componirt seyn, da ich sie in einer Handschrift von Tel. auch vorfinde. 920 des 331. Harm. — Ist eine Nachahmung der im Freylinghausenschen Gesangbuch 1714 befindlichen Melodie des Liedes: Die Wollust dieser Welt ist Zucker unter Gallen.

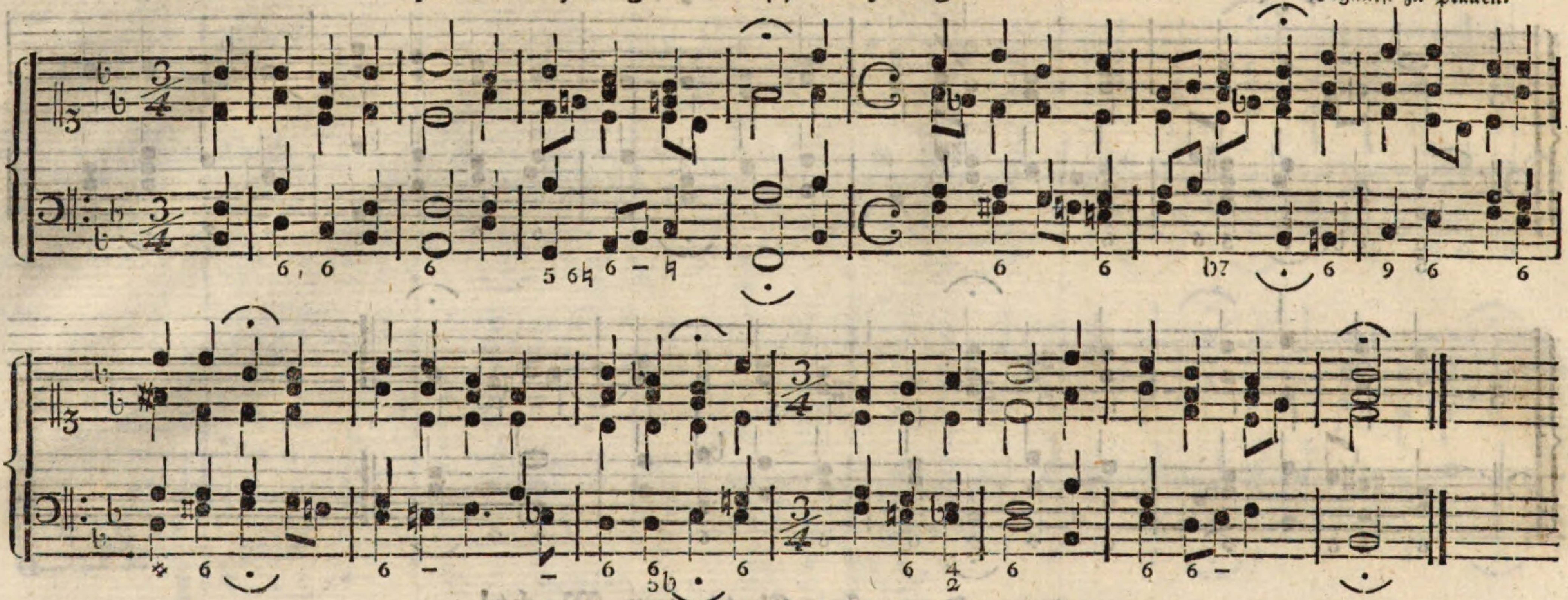


245. O großer Gott von Macht!



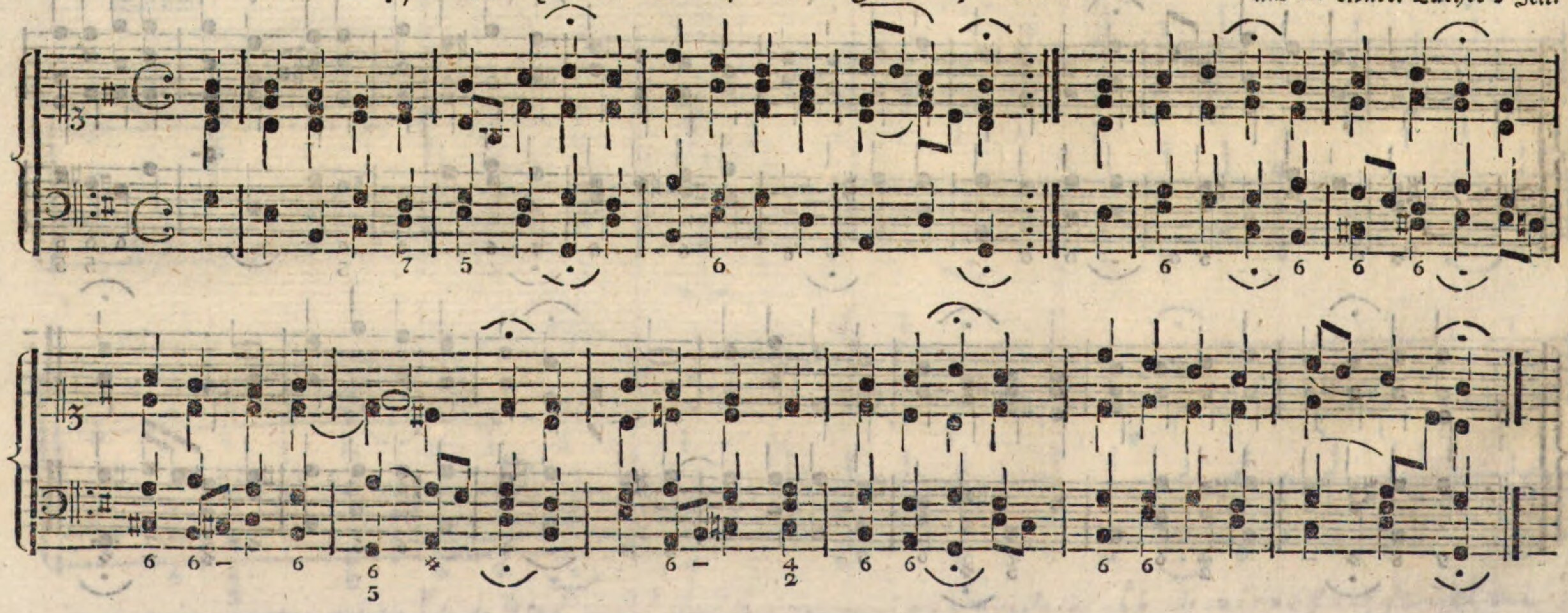
246. O heiliger Geiſt, o heiliger Gott! ꝛc.

Rammold, Organiſt zu Plauen.



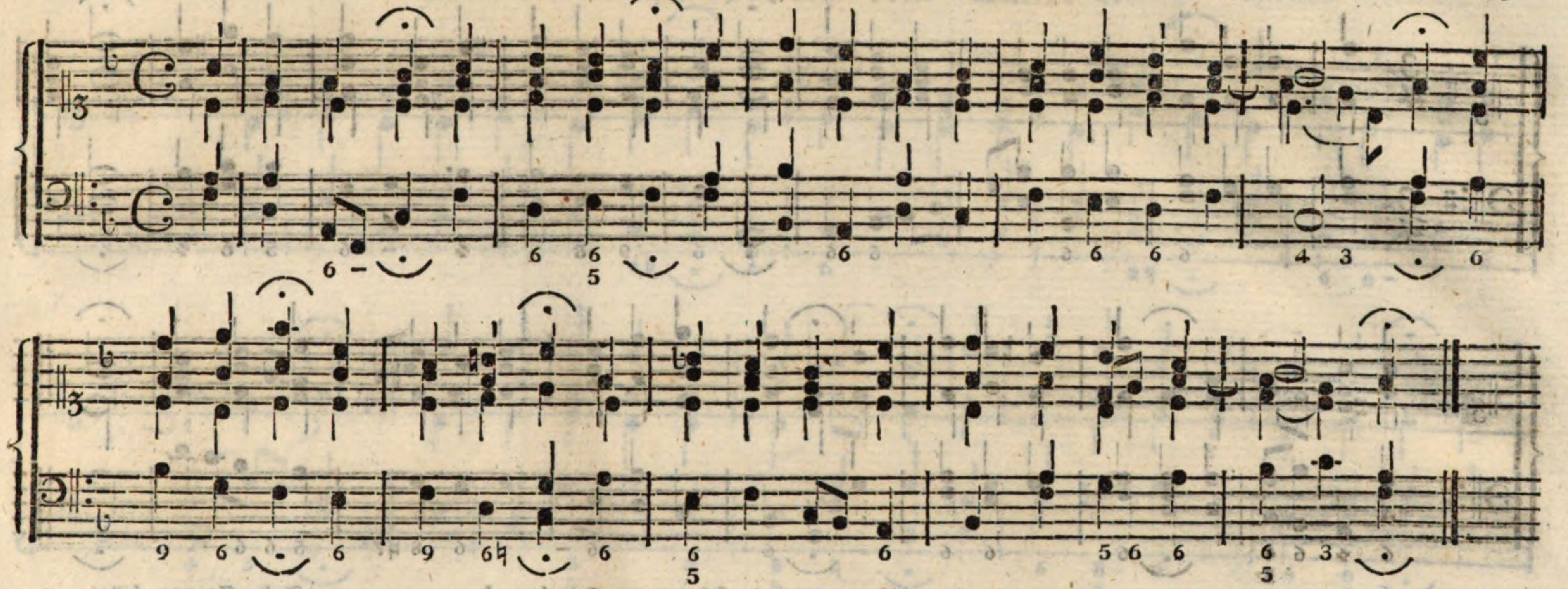
247. O Herre Gott, dein göttlich Wort ꝛc.

Aus D. Mart. Luther's Zeit.



248. O Jeſu Chriſt! dein Kripplein iſt ꝛc.

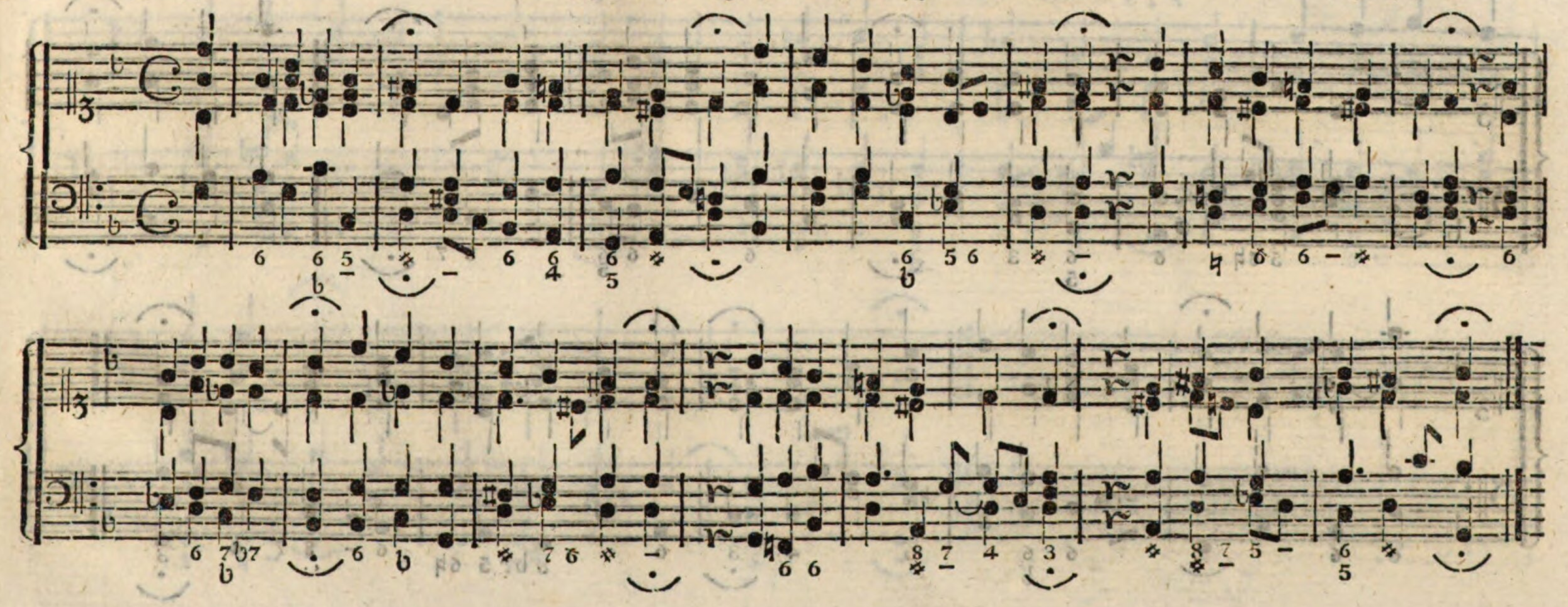
Joh. Crüger,
Muſikdirektor in Berlin, 1653.



Doriſch.

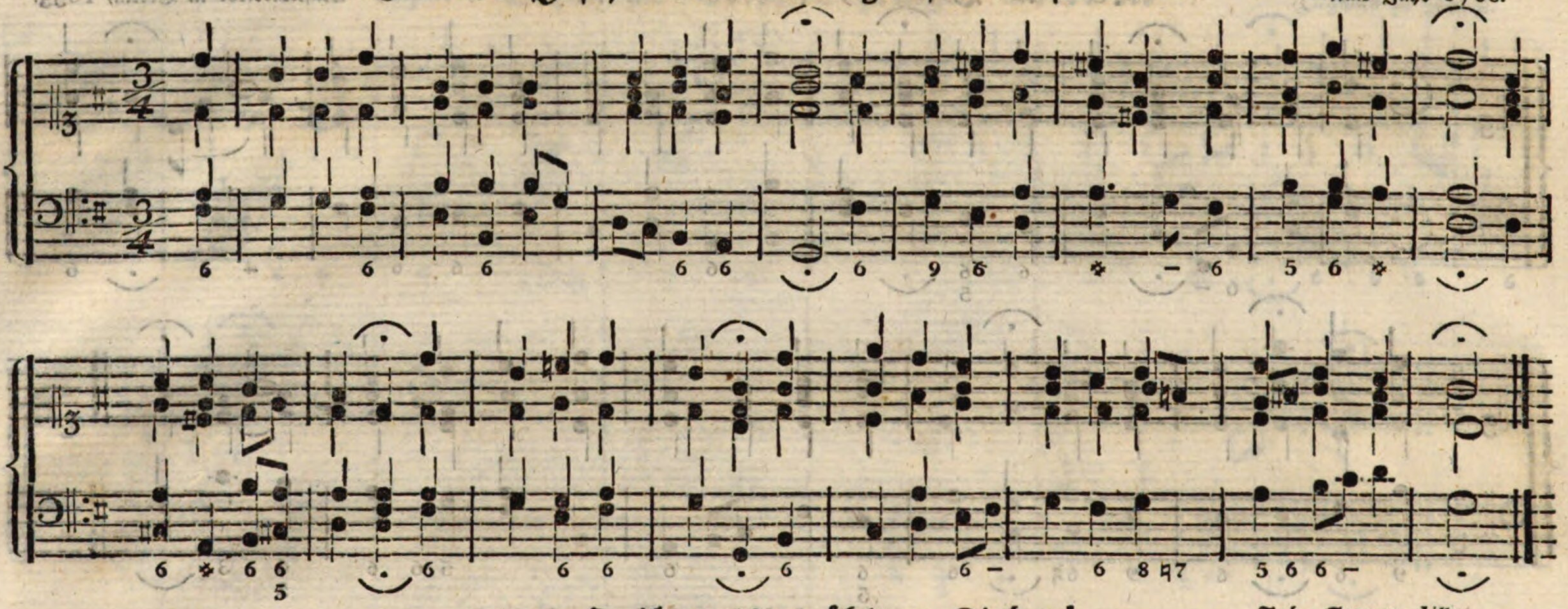
249. O Jeſu! du biſt mein, ꝛc.

Ums Jahr 1700.



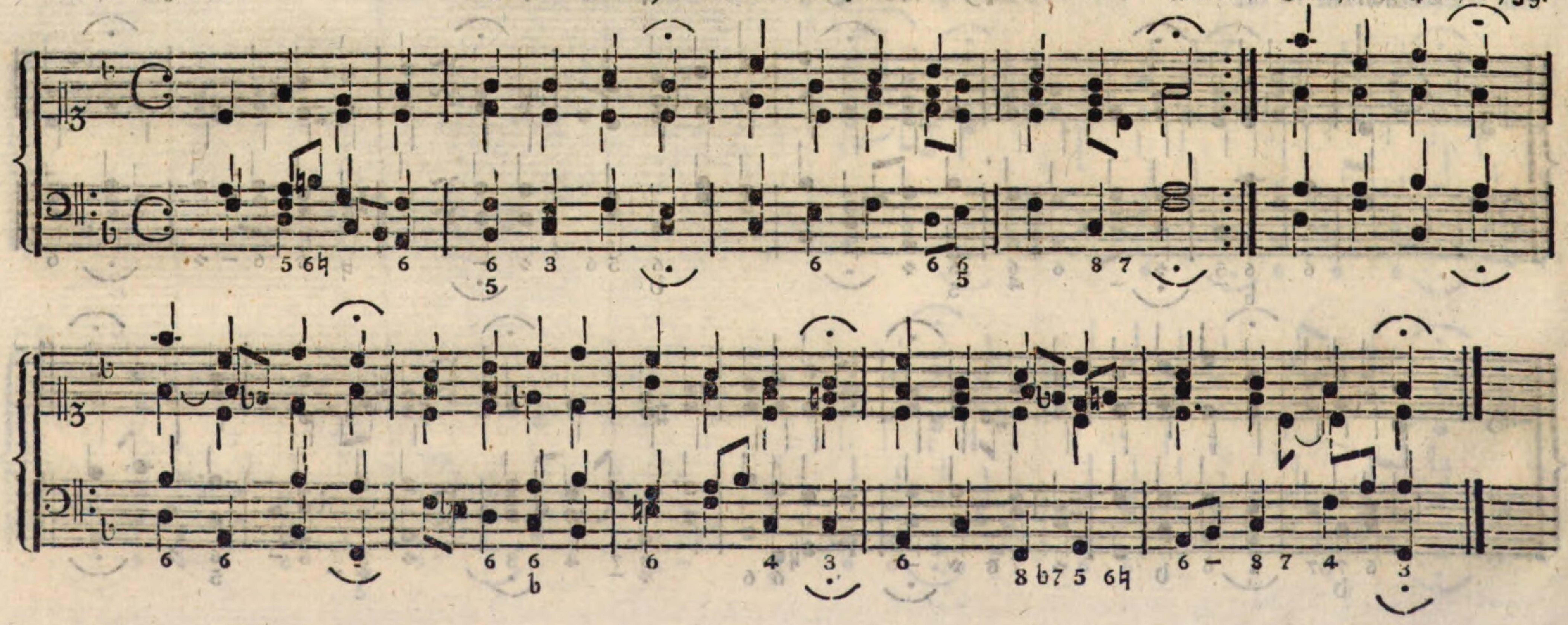
250. O Jeſu, mein Bräut'gam, wie iſt mir ꝛc.

Ums Jahr 1700.

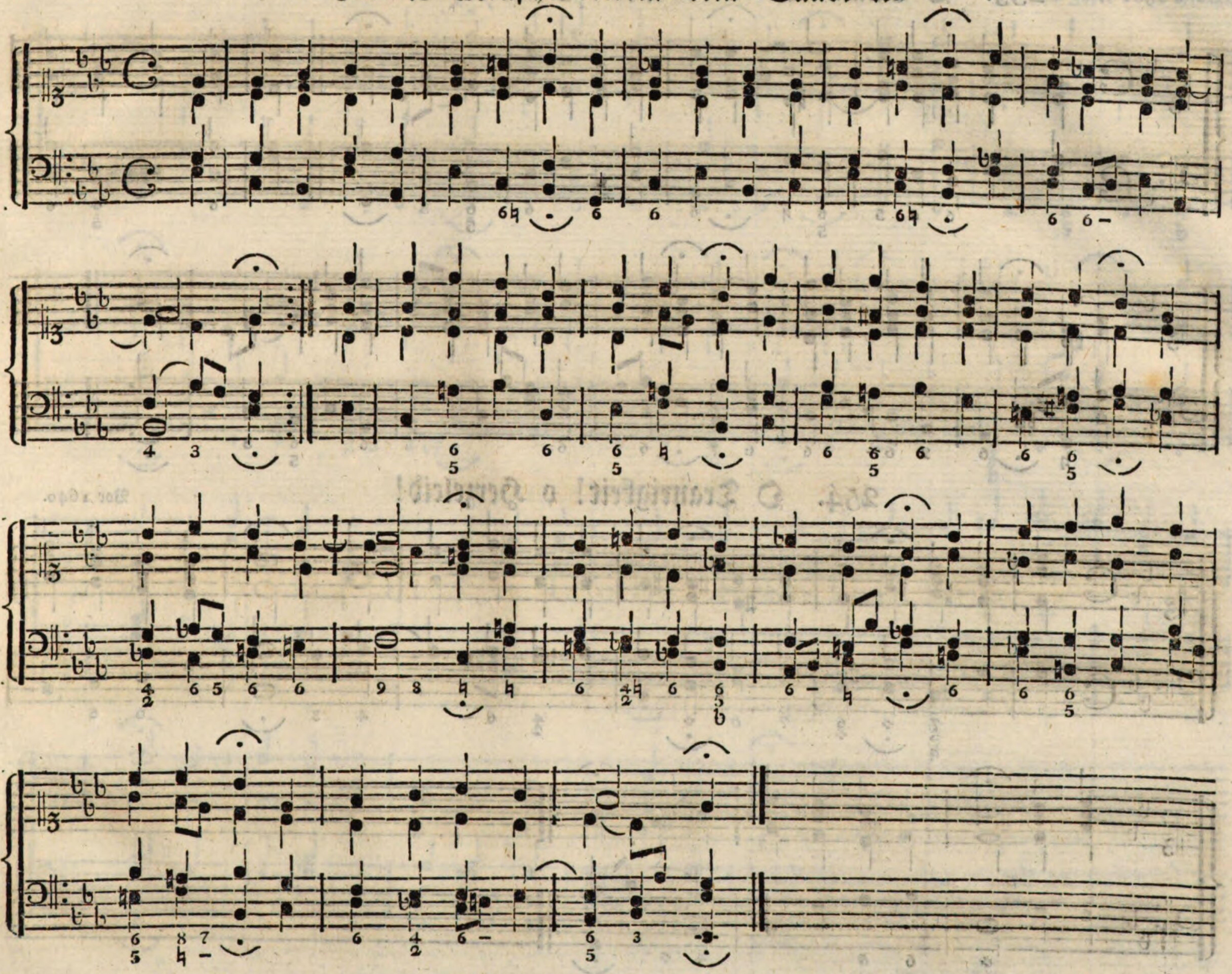


251. O ihr auserwählten Kinder! ꝛc.

Joh. George Hille,
Kantor in Glaucha vor Halle, 1739.

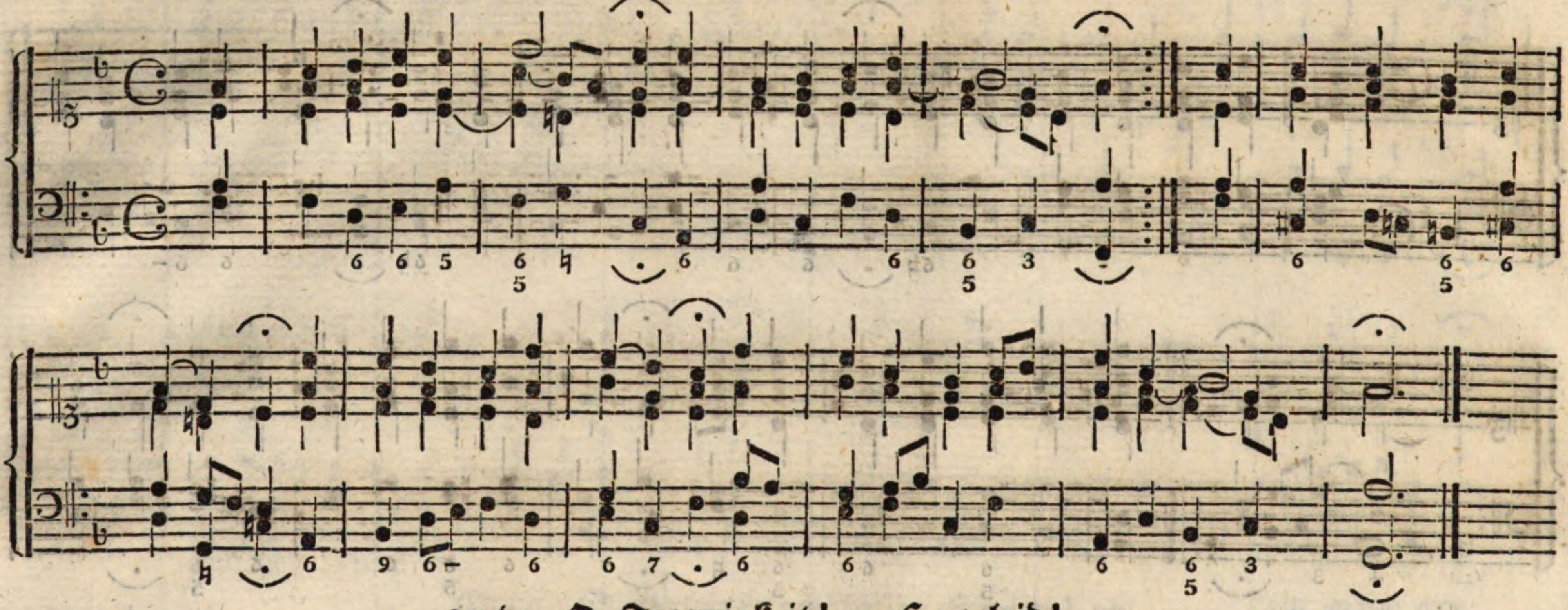


252. O Menſch! bewein' dein' Sünde ꝛc.



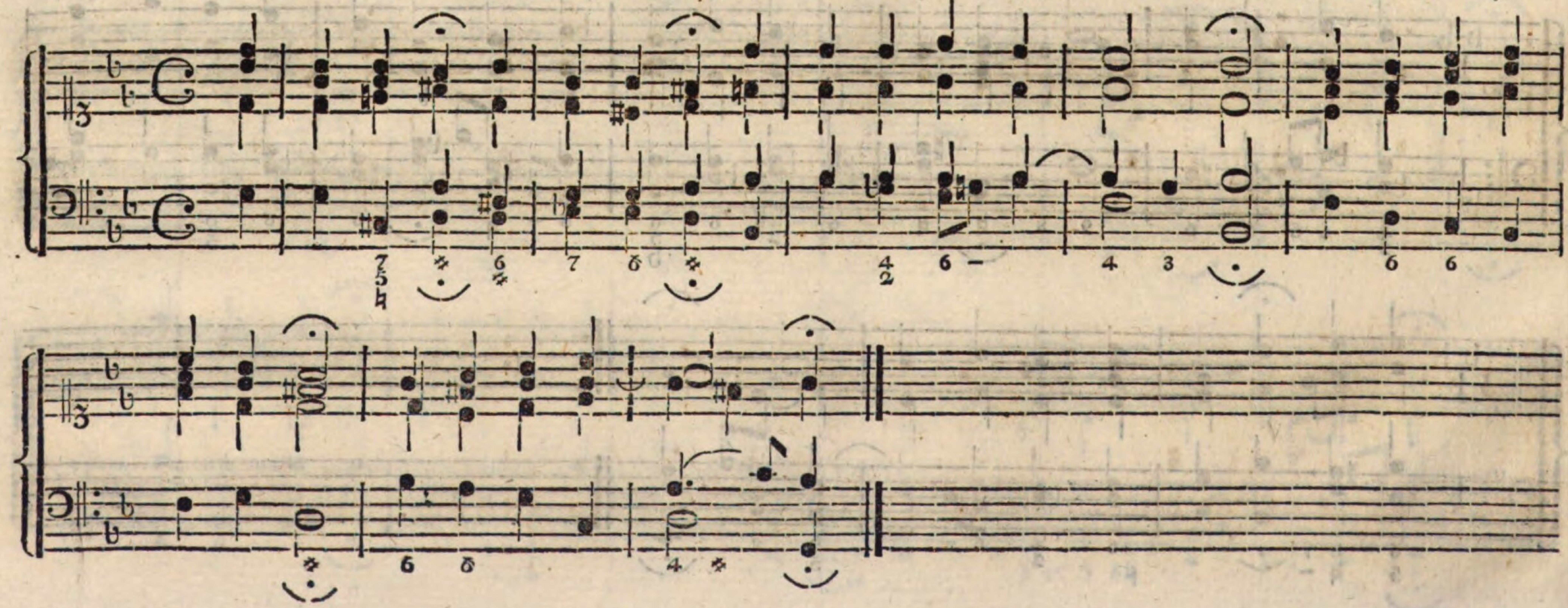
253. O Lamm Gottes! unſchuldig am Stamm ꝛc.

Nicolaus Decius, 1530 Prediger zu Stettin, wird als Komponiſt genannt.

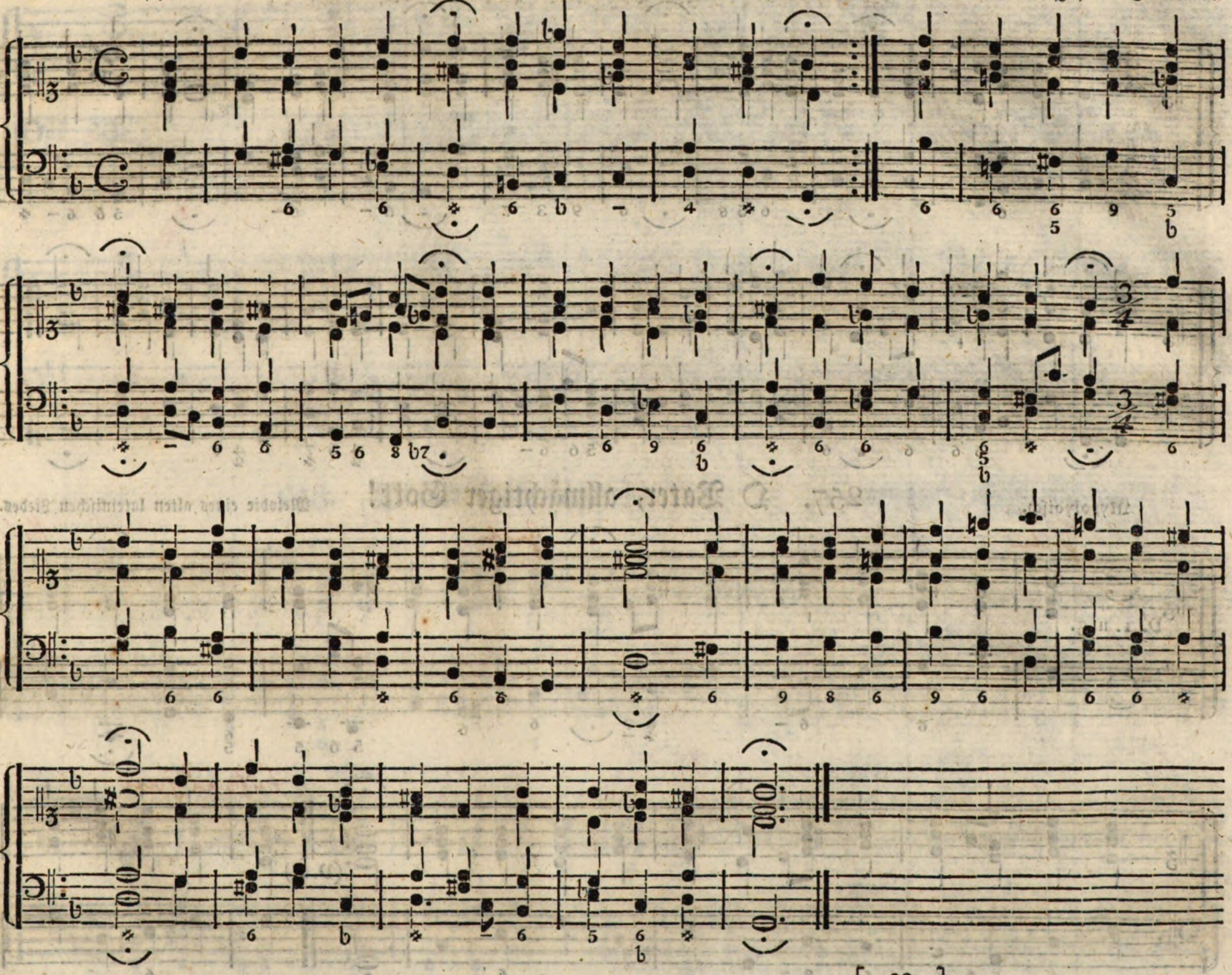


254. O Traurigkeit! o Herzeleid!

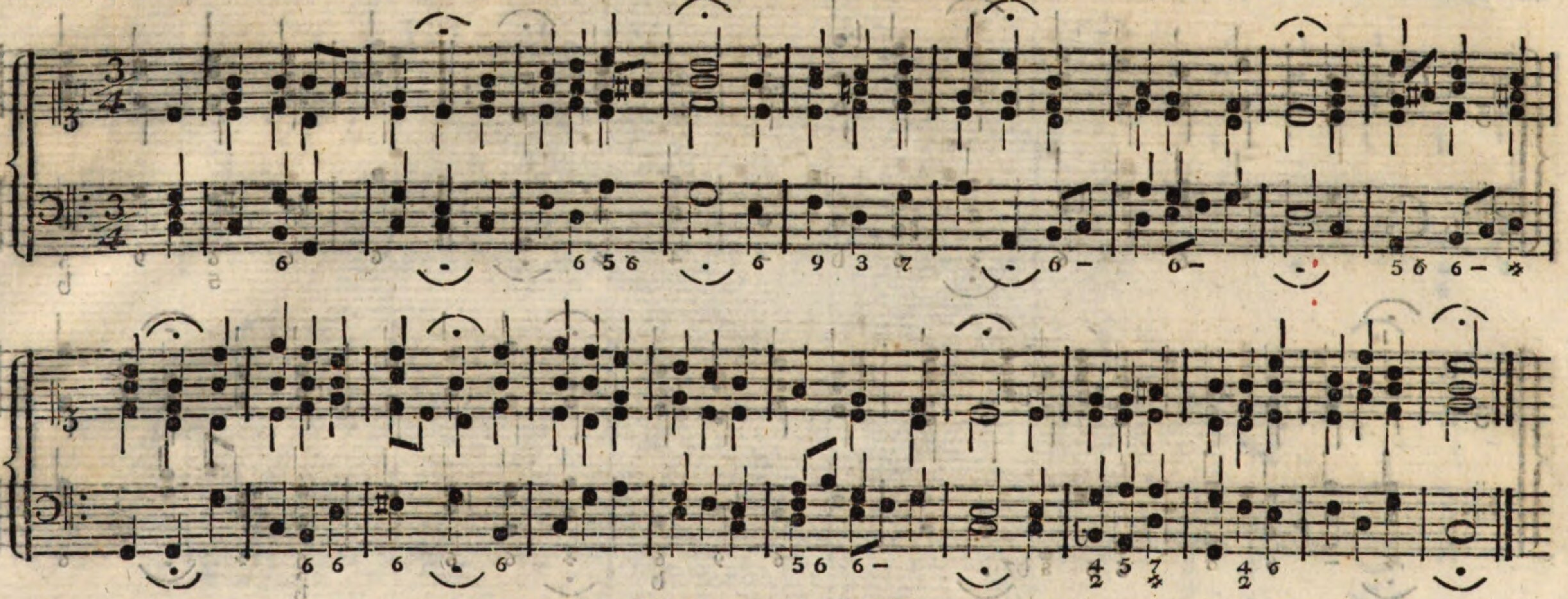
Vor 1640.



Doriſch. **255. O ſtarker Zebaoth! du (o) Leben ꝛc.** Vor dem Jahre 1680 bekannt.



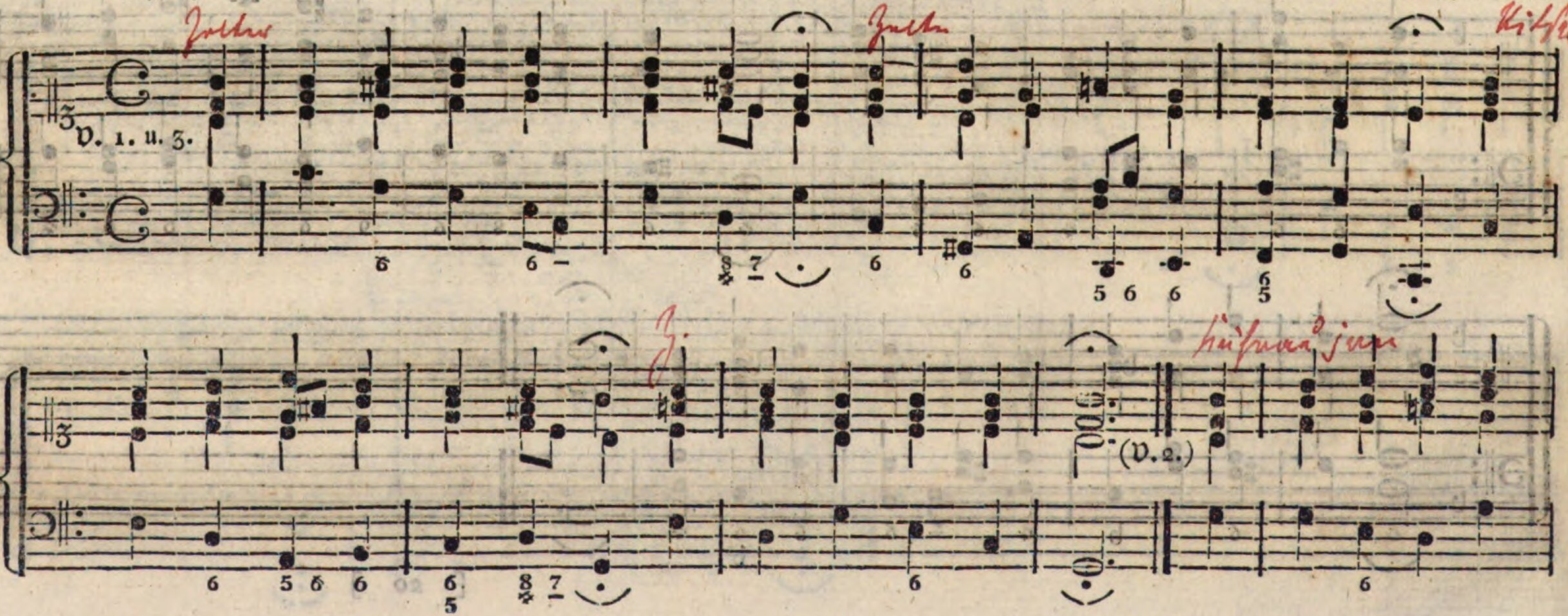
256. O Urſprung des Lebens! o ewiges Licht!

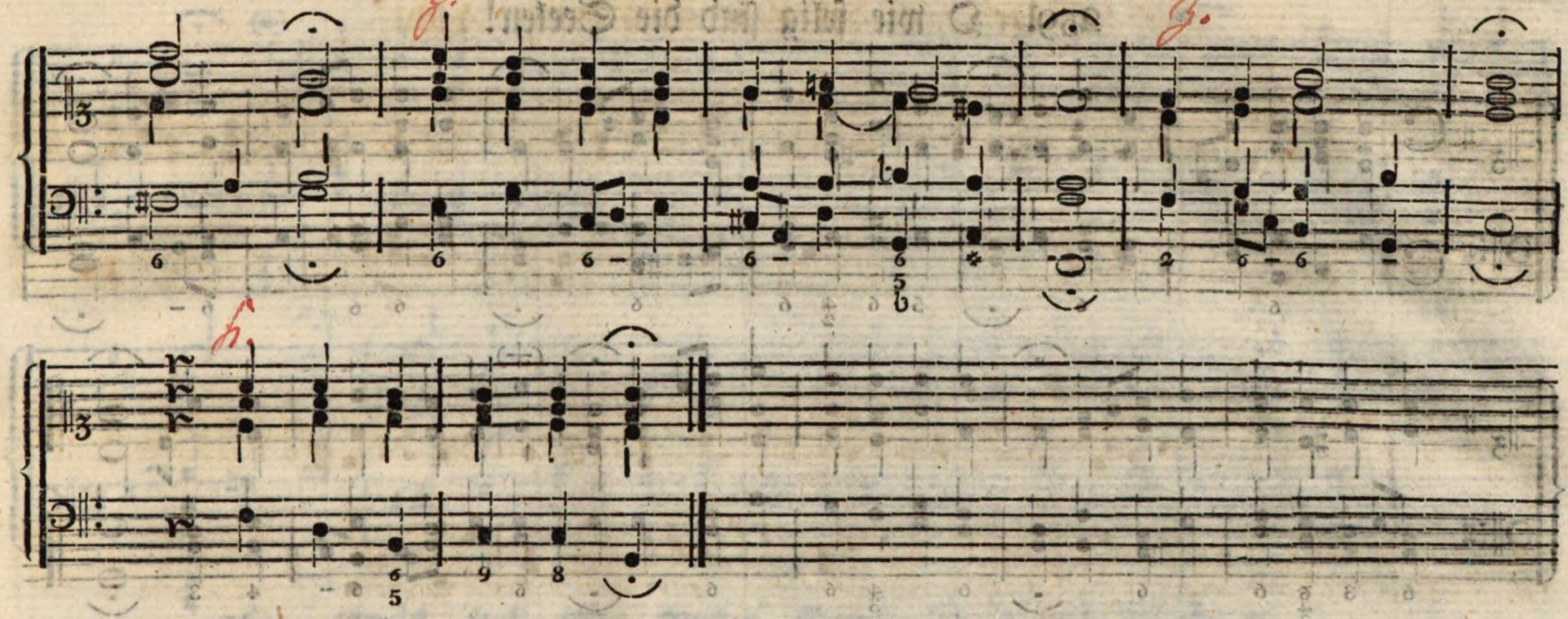


Myrolydiſch.

257. O Vater, allmächtiger Gott!

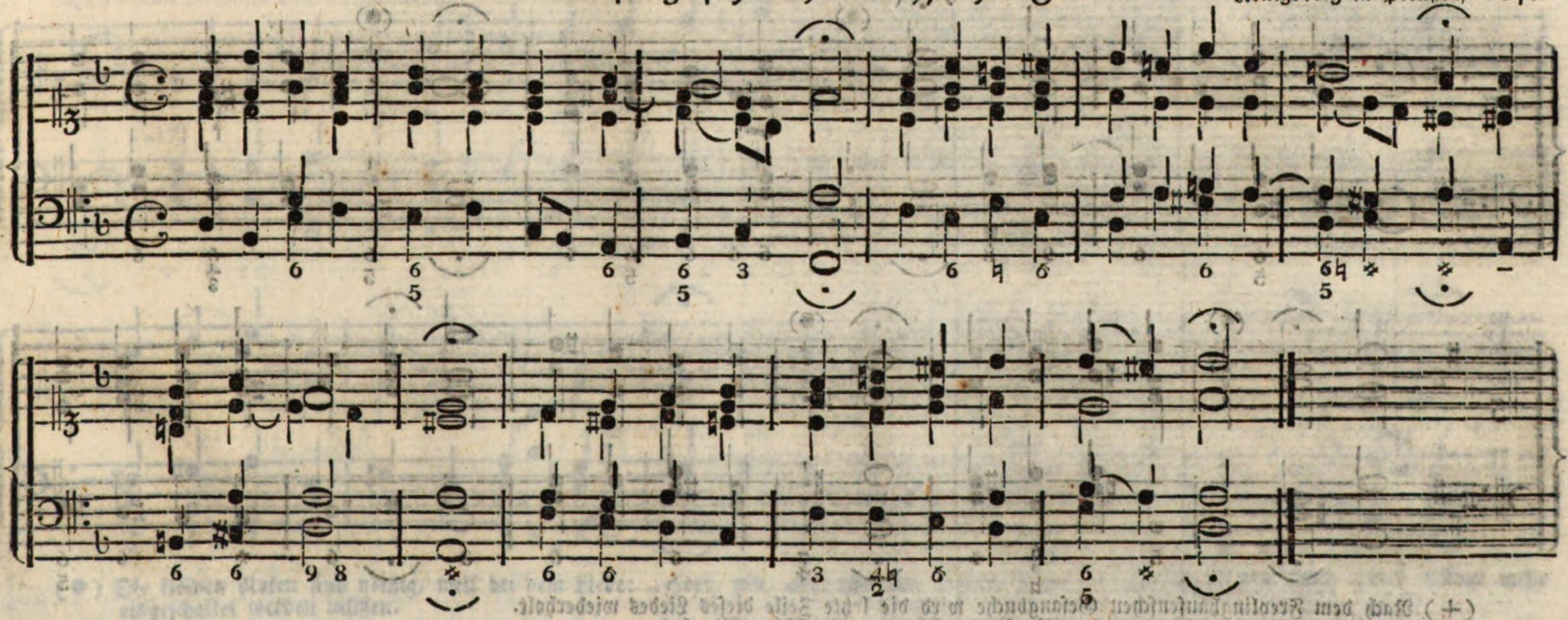
Melodie eines alten lateiniſchen Liedes.



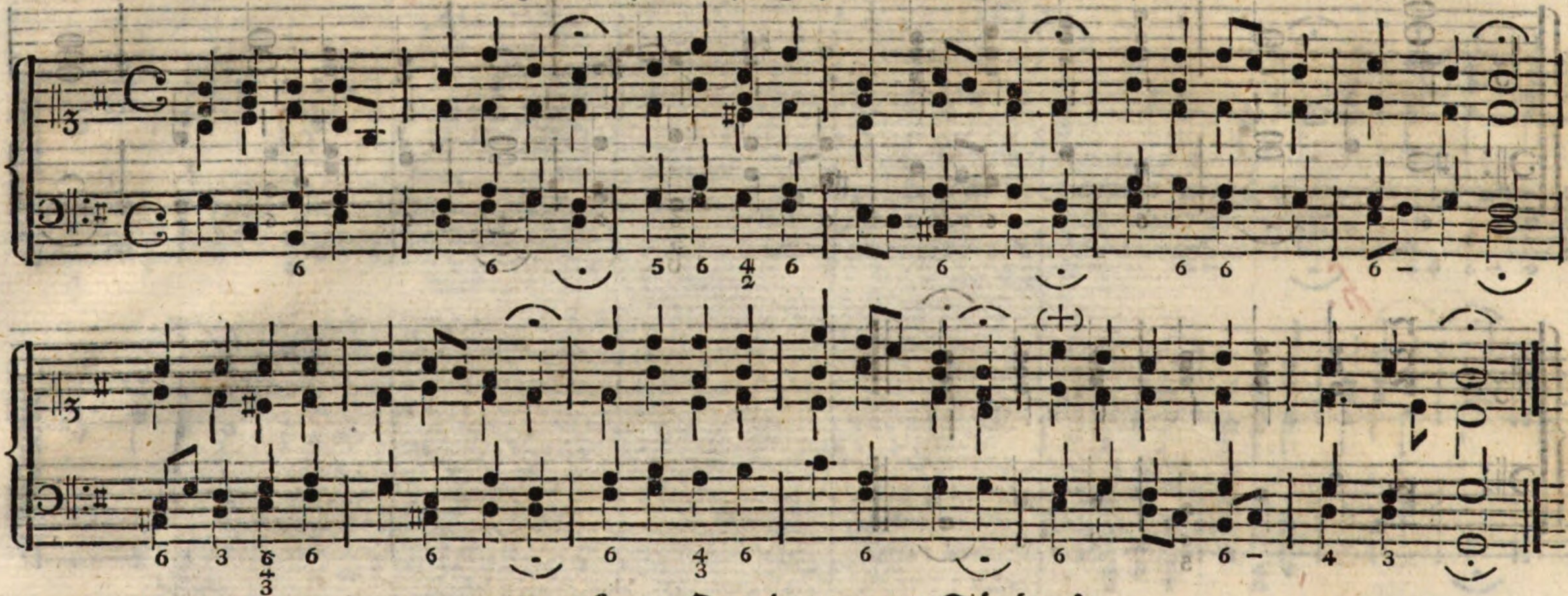


258. O wie ſelig ſeyd ihr doch, ihr Frommen!

Heinr. Albert, Organiſt zu Königsberg in Preußen, 1640.



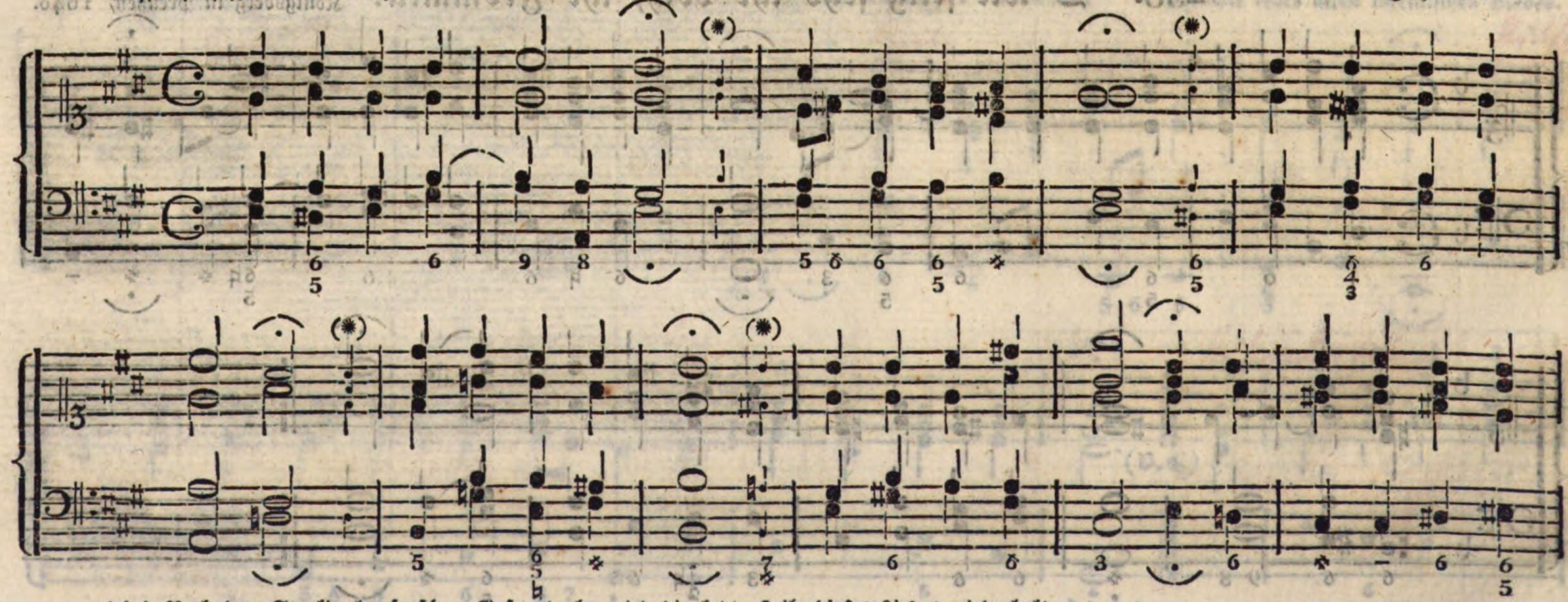
259. O wie ſelig ſind die Seelen!



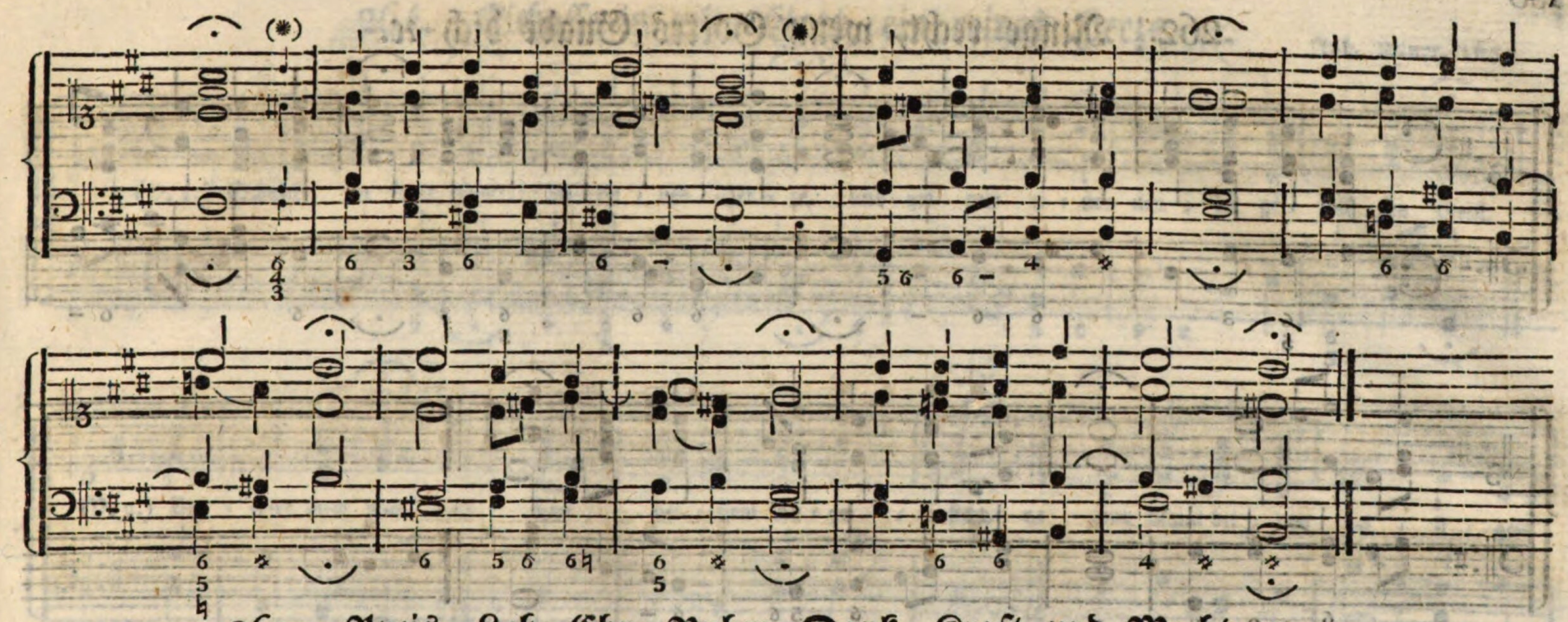
Myxolydiſch, um eine Terz tiefer verſetzt.

260. O wir armen Sünder!

Joh. Bert.

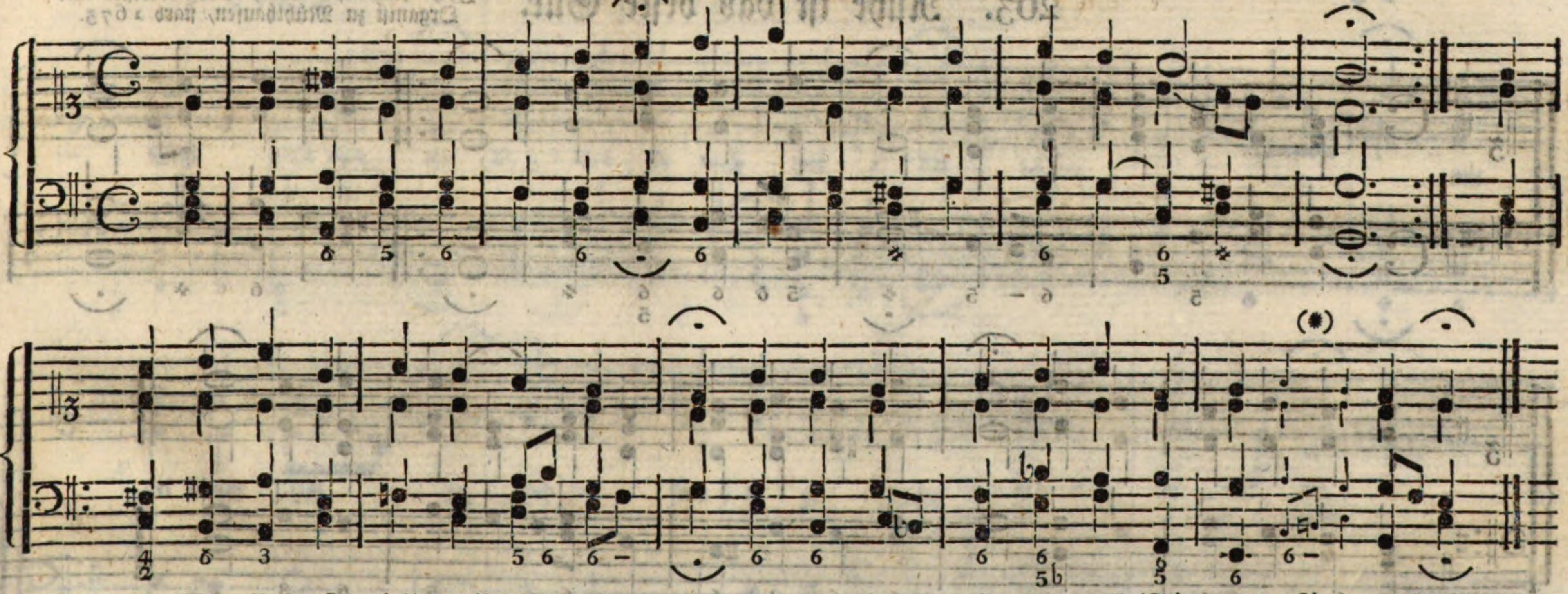


(+) Nach dem Freylinghauſenſchen Geſangbuche wird die letzte Zeile dieſes Liedes wiederholt.
(✱) Die kleinen Noten gehören zu den Verſen, welche eine Vorſchlagsſilbe haben.



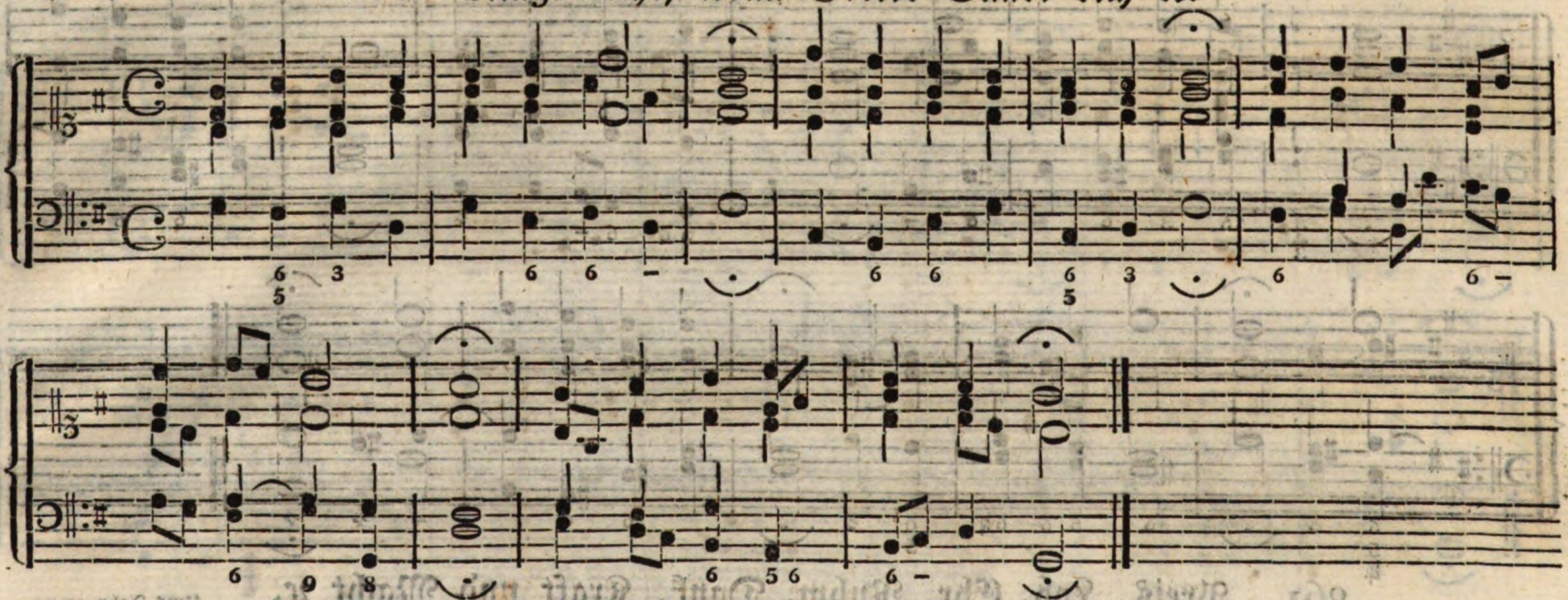
261. Preis, Lob, Ehr, Ruhm, Dank, Kraft und Macht ꝛc.

Ums Jahr 1700.



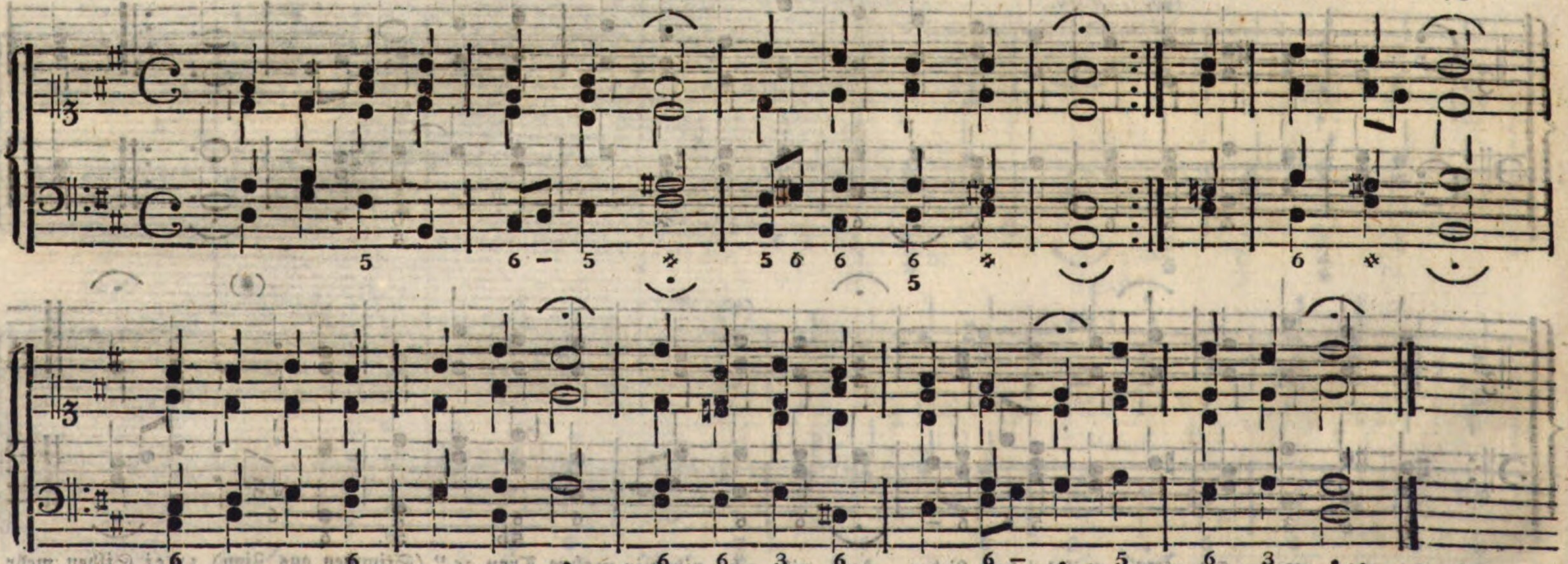
(✱) Die kleinen Noten ſind nöthig, weil bei dem Liede: „Herr, gib, ach! gib mir wahre Treu ꝛc." (Stimmen aus Zion) zwei Silben mehr eingeſchaltet werden müſſen.

262. Ringe recht, wenn Gottes Gnade dich ꝛc.



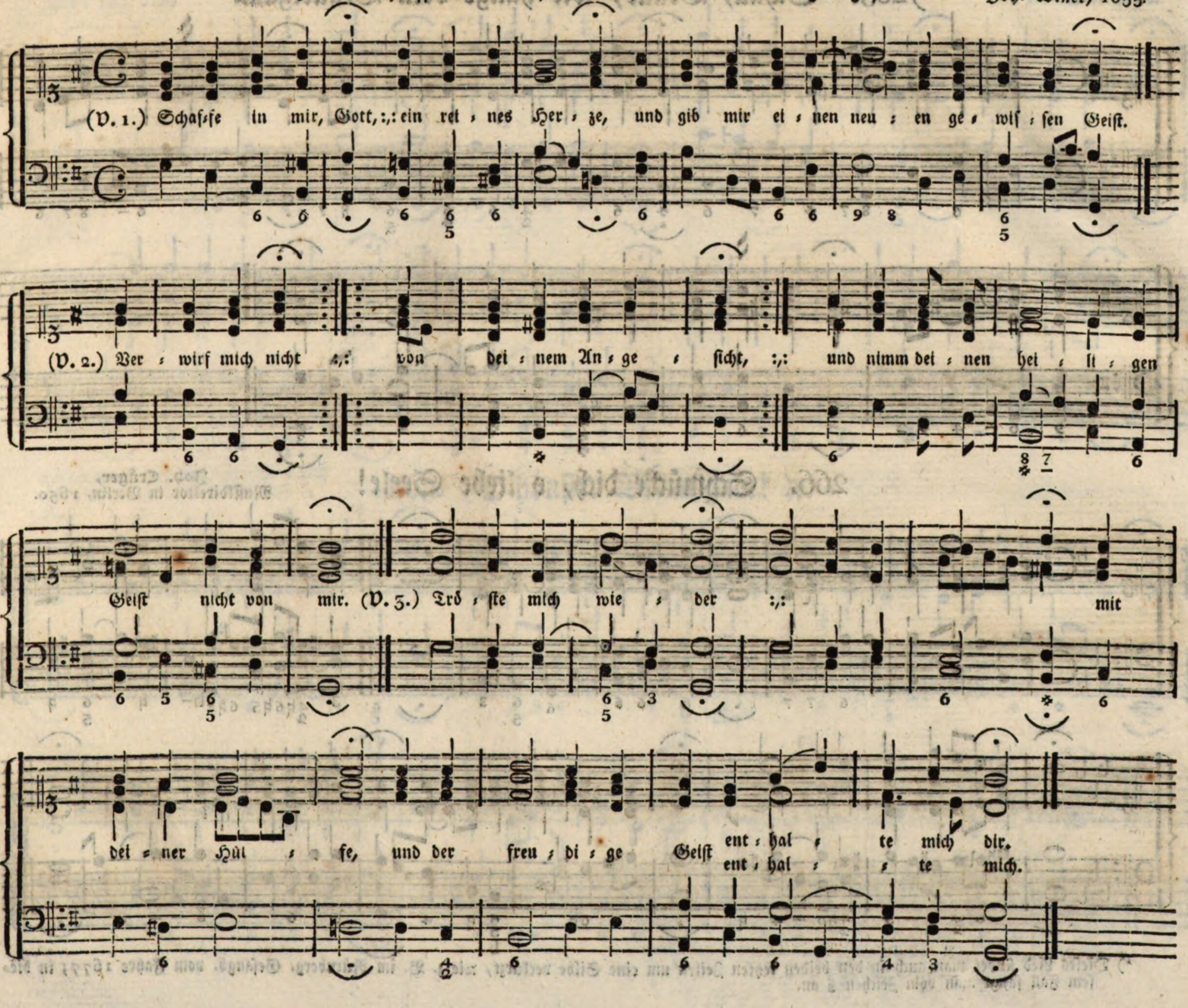
263. Ruhe iſt das beſte Gut.

Joh. Rudolph Ahle, Bürgermeiſter und Organiſt zu Mühlhauſen, ſtarb 1673.

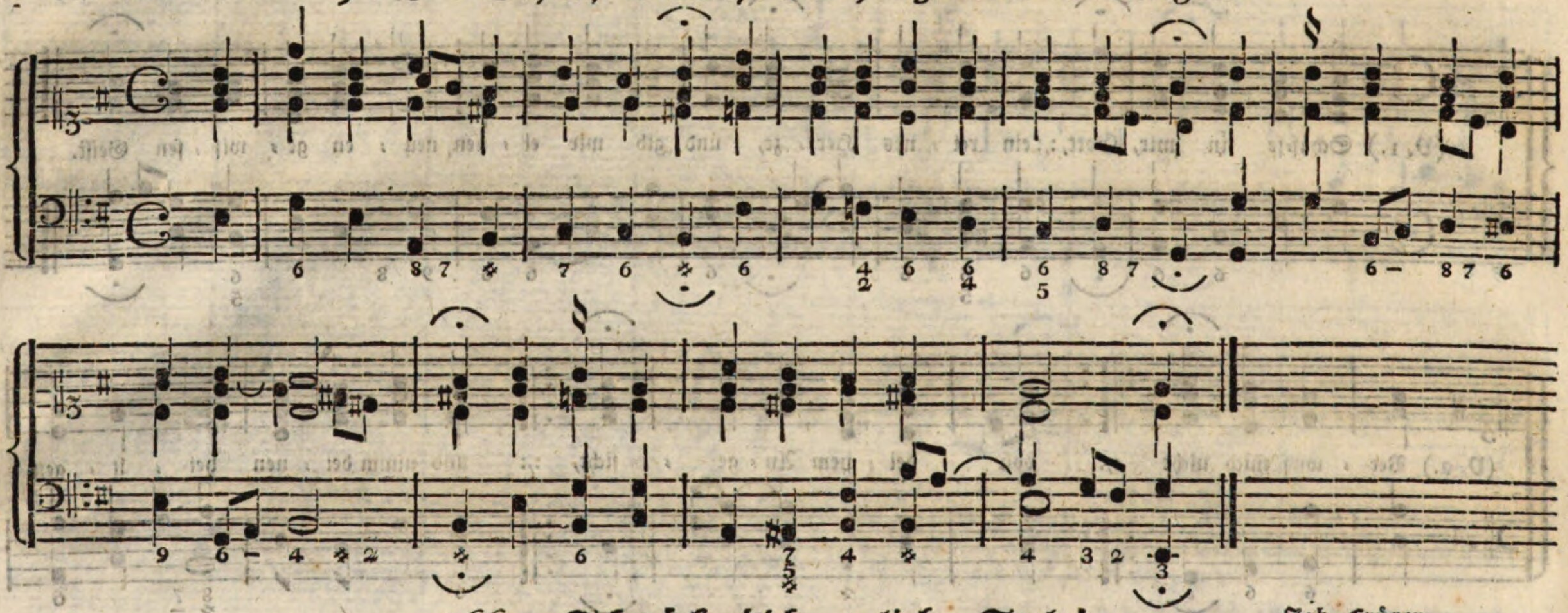


264. Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze, ꝛc.

Joh. Winer, 1655.

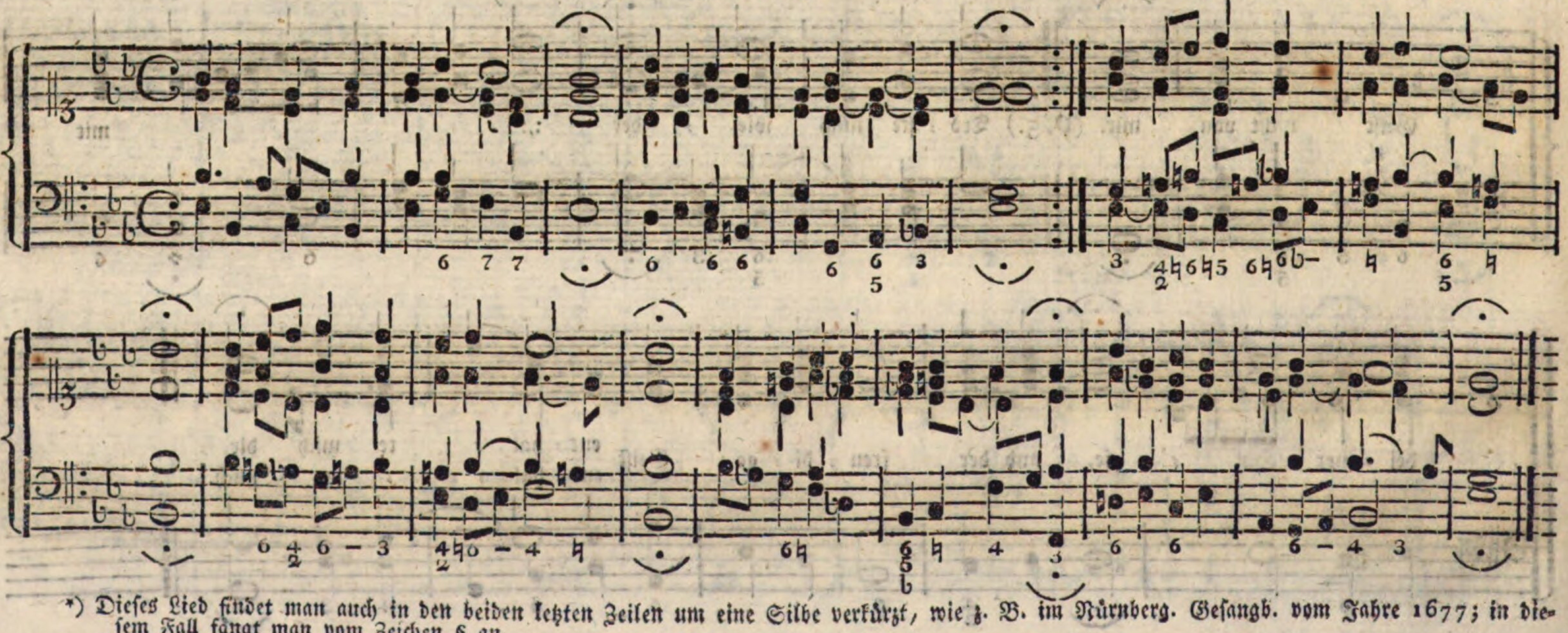


*) 265. Schau, Braut, wie hängt dein Bräutigam.



266. Schmücke dich, o liebe Seele!

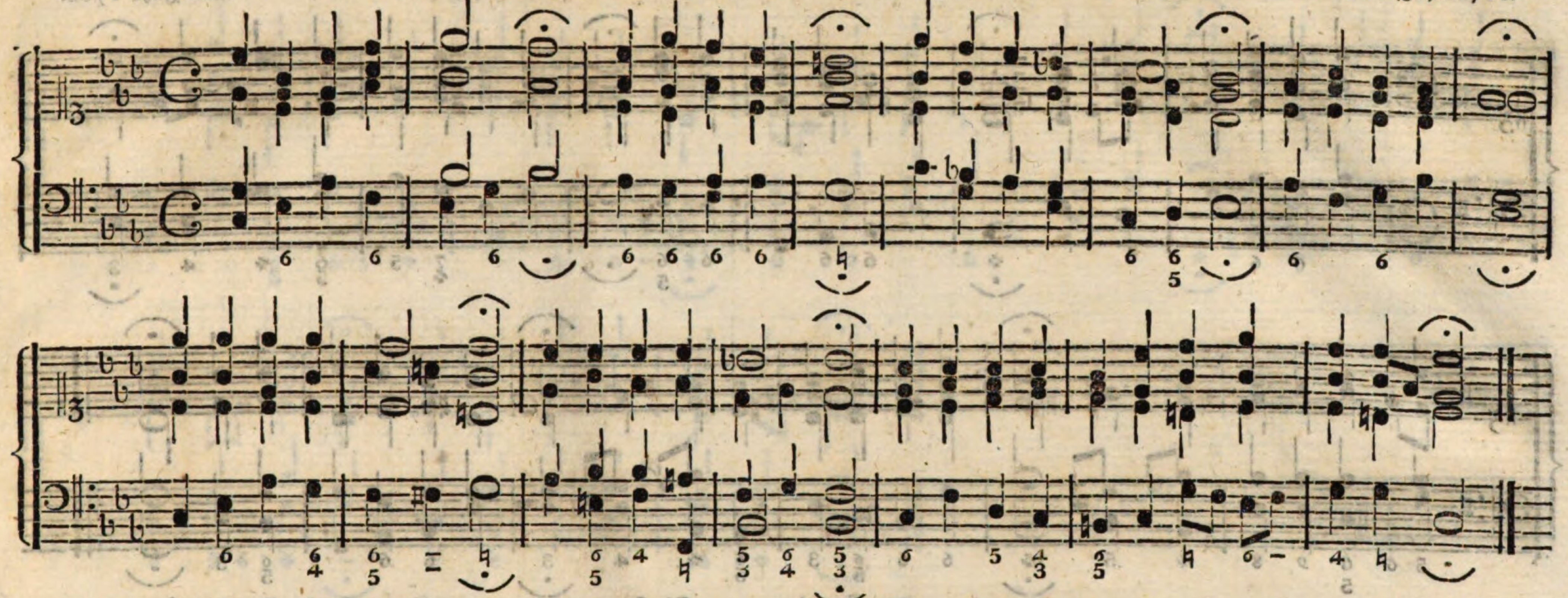
Joh. Crüger,
Muſikdirektor in Berlin, 1650.



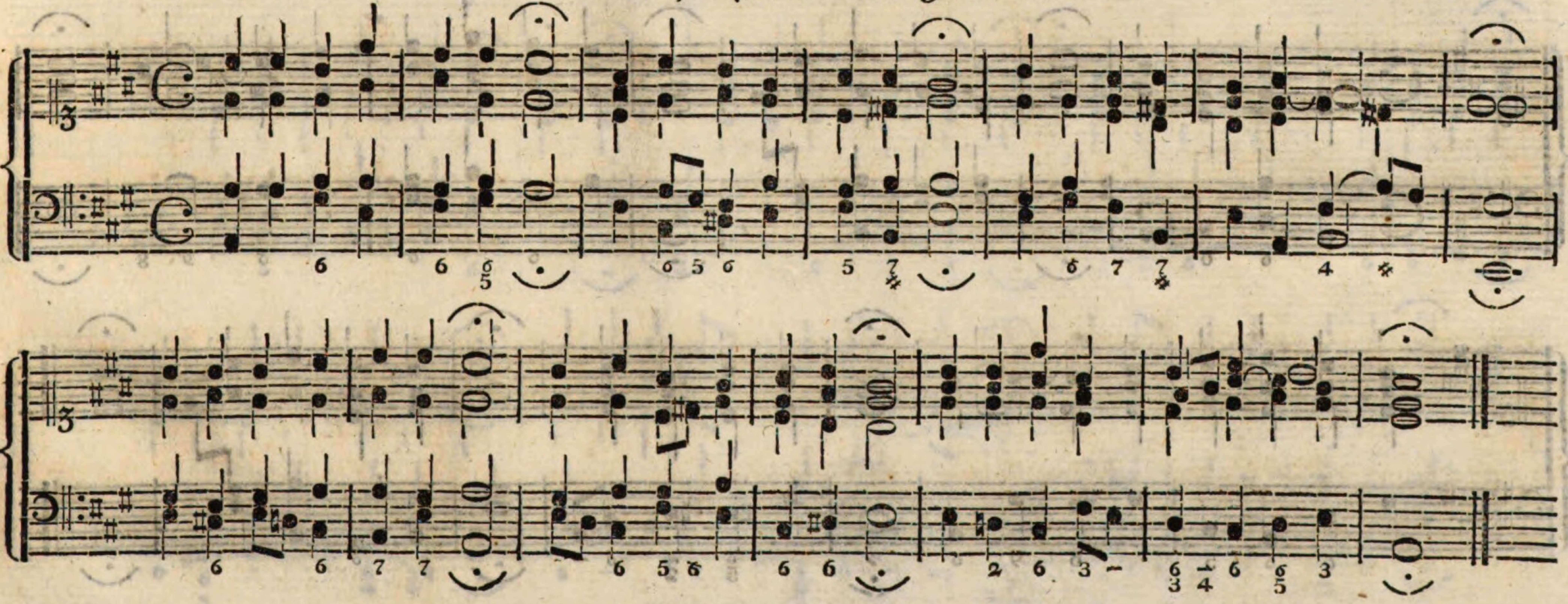
*) Dieſes Lied findet man auch in den beiden letzten Zeilen um eine Silbe verkürzt, wie z. B. im Nürnberg. Geſangb. vom Jahre 1677; in dieſem Fall fängt man vom Zeichen § an.

267. Schönſter aller Schönen.

Ums Jahr 1700.

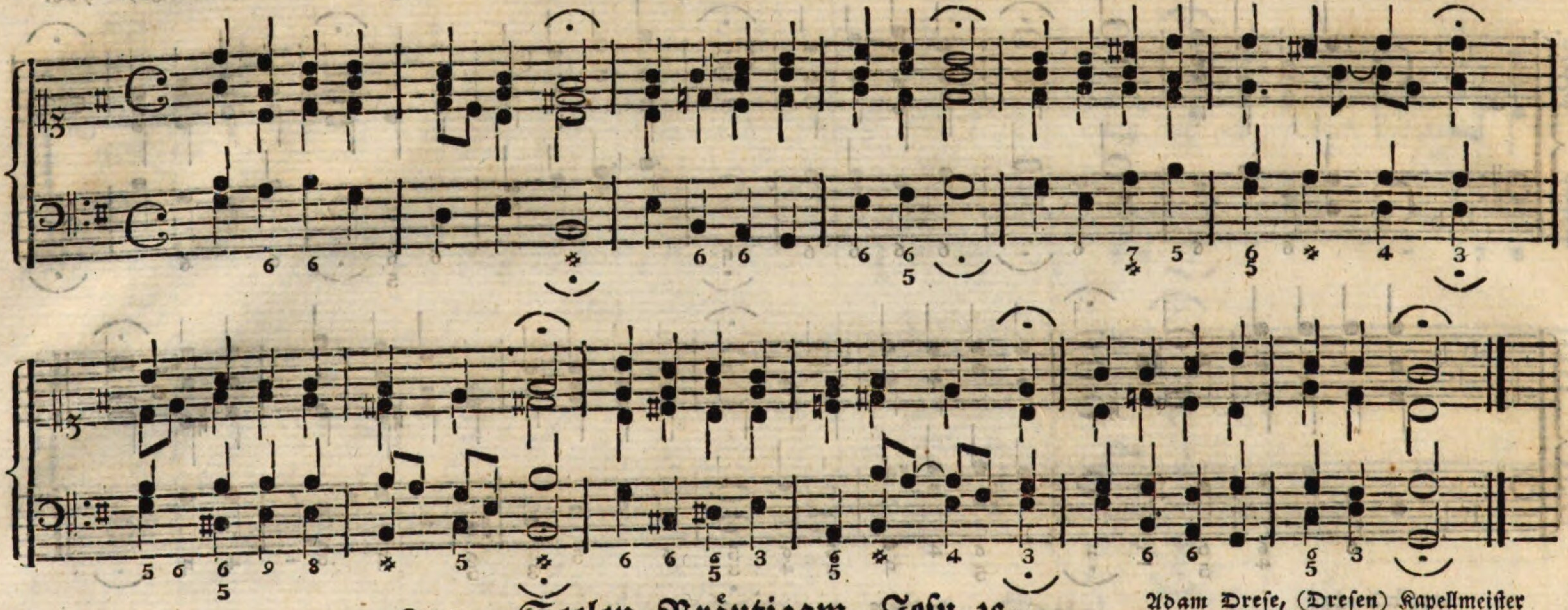


268. Schönſter Bräut'gam! ꝛc.



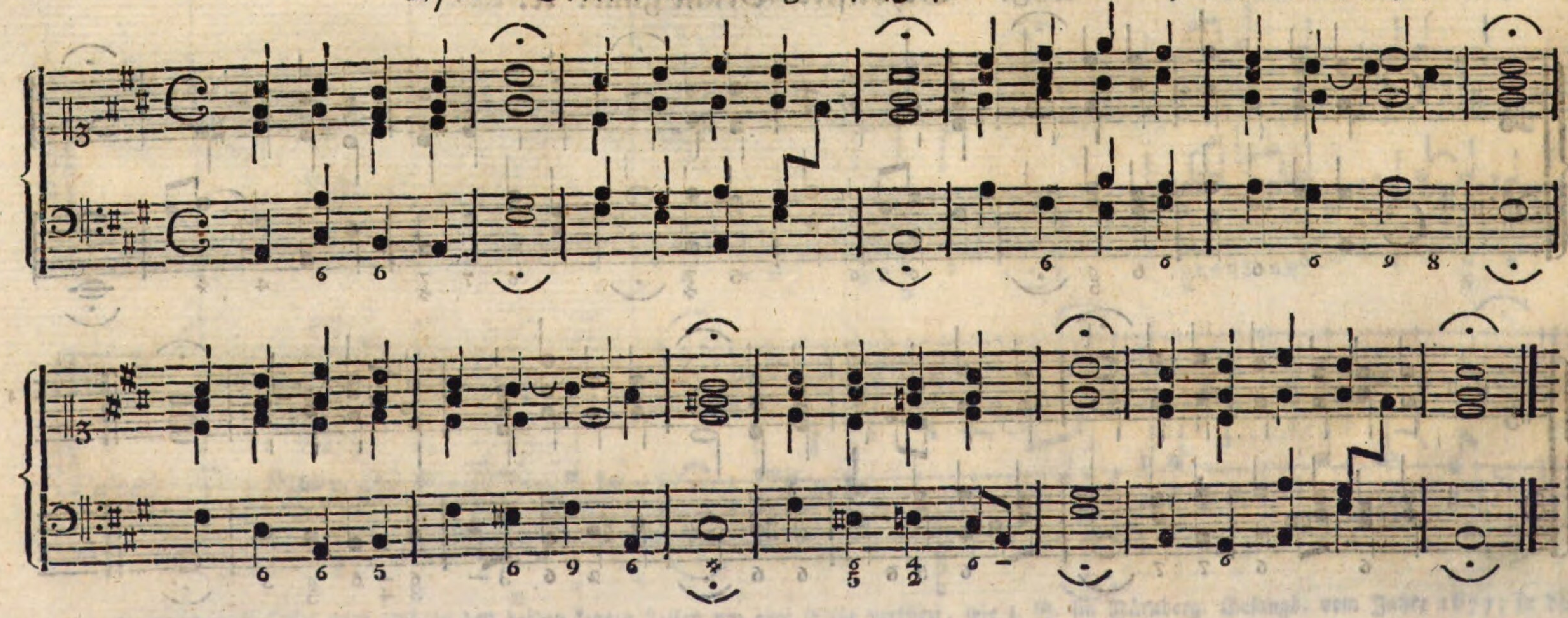
269. Schwinge dich, mein ſchwacher Geiſt, ꝛc.

Ums Jahr 1700.



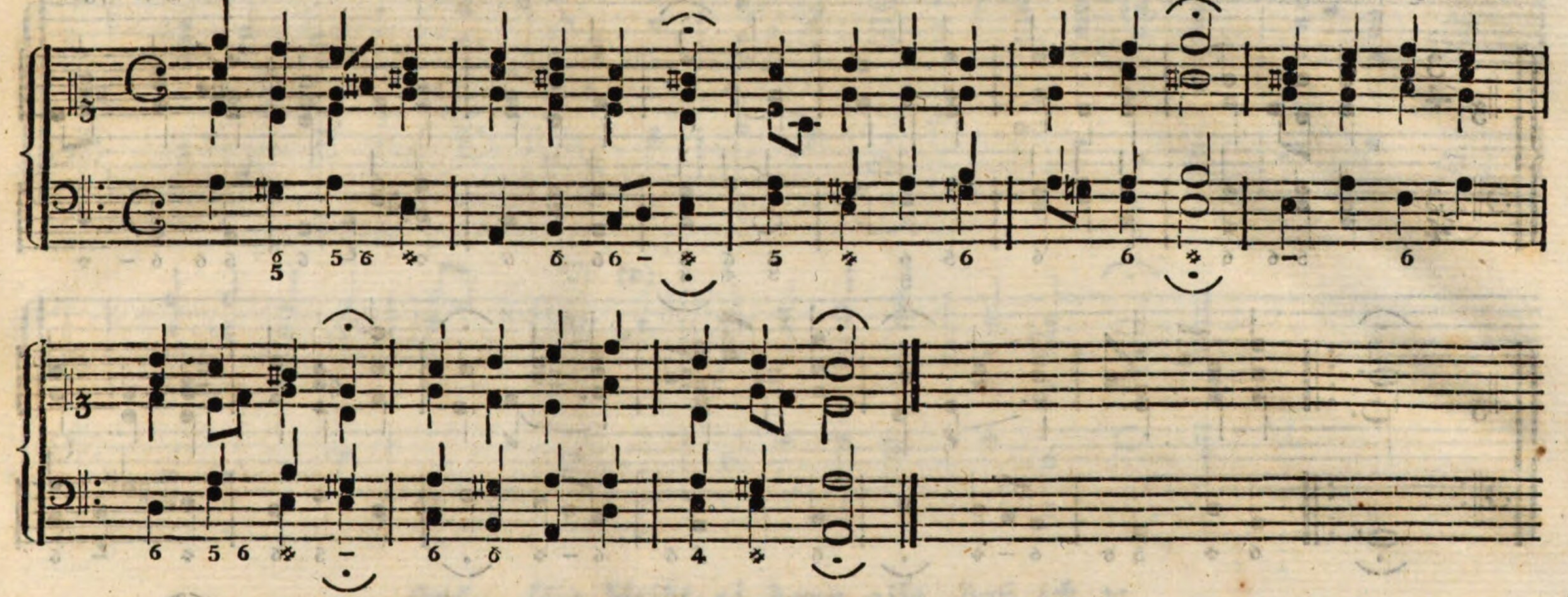
270. Seelen-Bräutigam, Jeſu ꝛc.

Adam Dreſe, (Dreſen) Kapellmeiſter zu Arnſtadt in Thüringen, 1680.



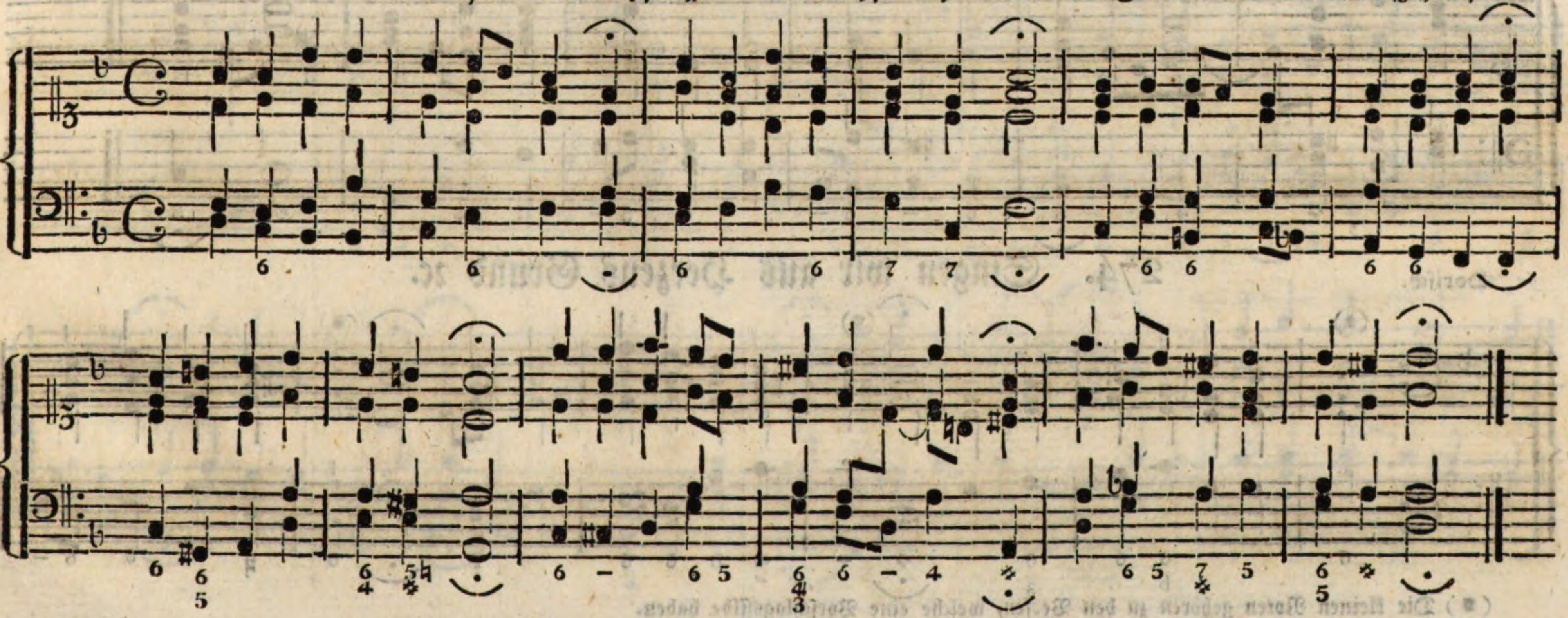
271. Seelenweide, meine Freude ꝛc.

Adam Dreſe, (Dreſen) Kapellmeiſter zu Arnſtadt in Thüringen, 1680.



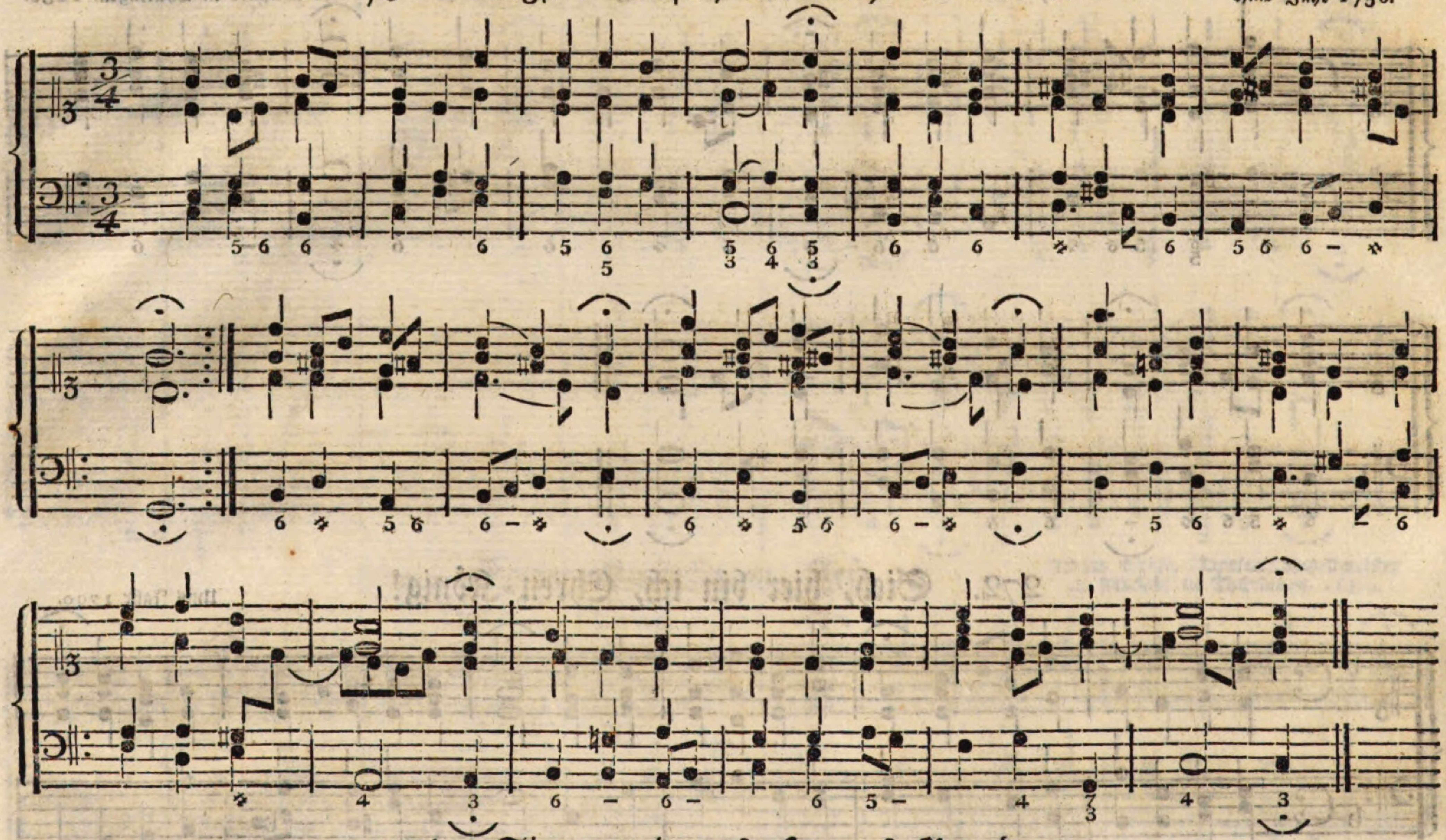
272. Sieh, hier bin ich, Ehren-König!

Ums Jahr 1700.



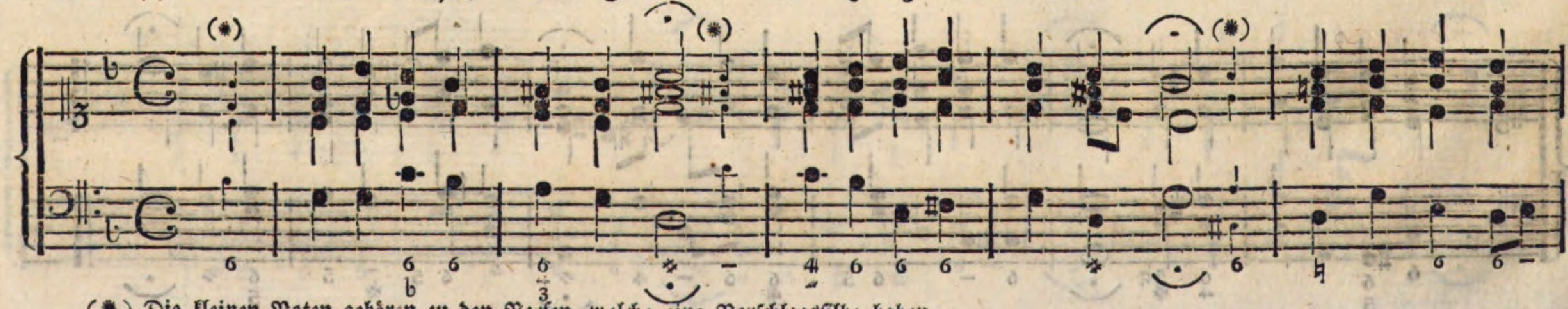
273. Seligſtes Weſen, unendliche Wonne ꝛc.

Ums Jahr 1730.

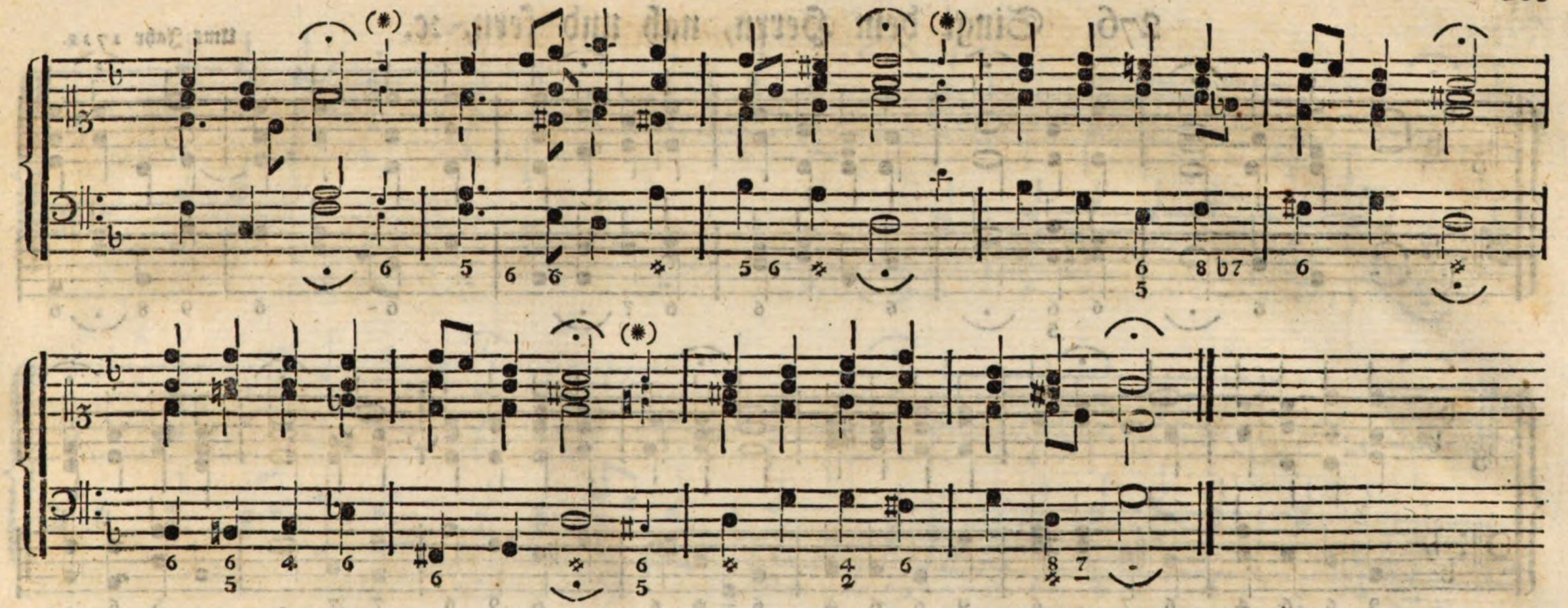


Doriſch.

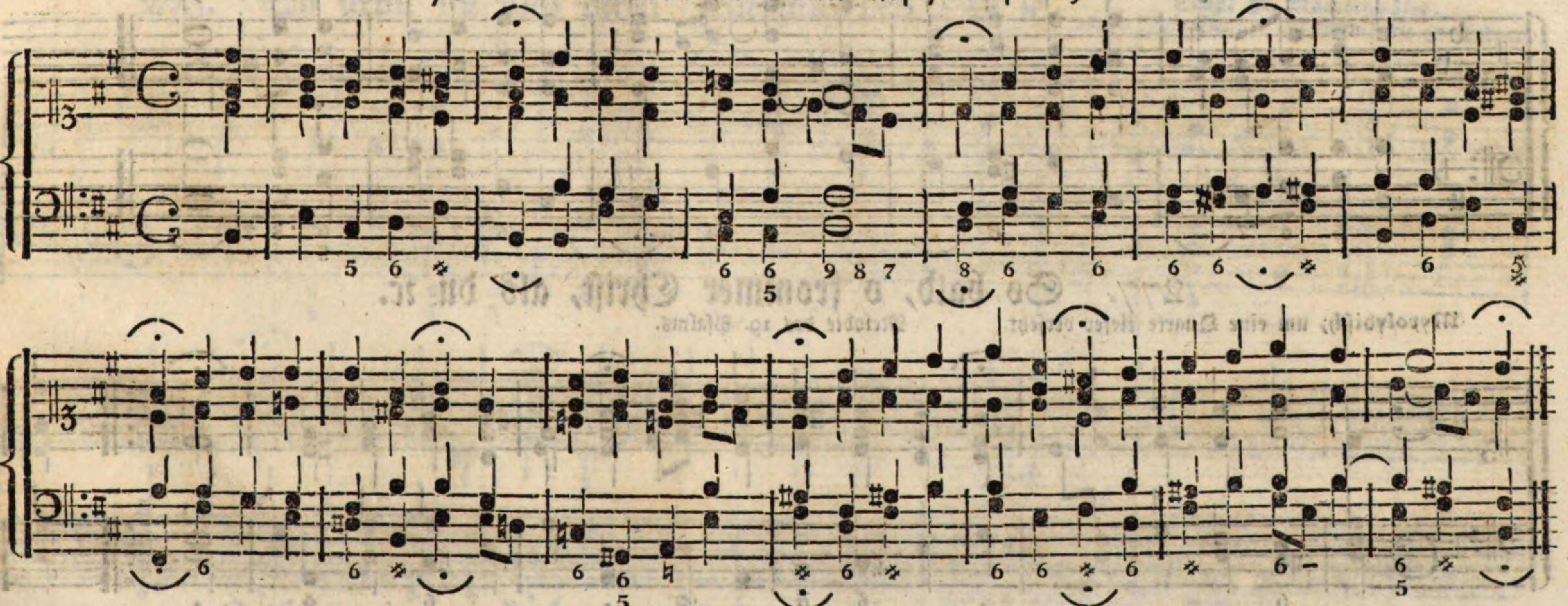
274. Singen wir aus Herzens Grund ꝛc.



(✱) Die kleinen Noten gehören zu den Verſen, welche eine Vorſchlagsſilbe haben.

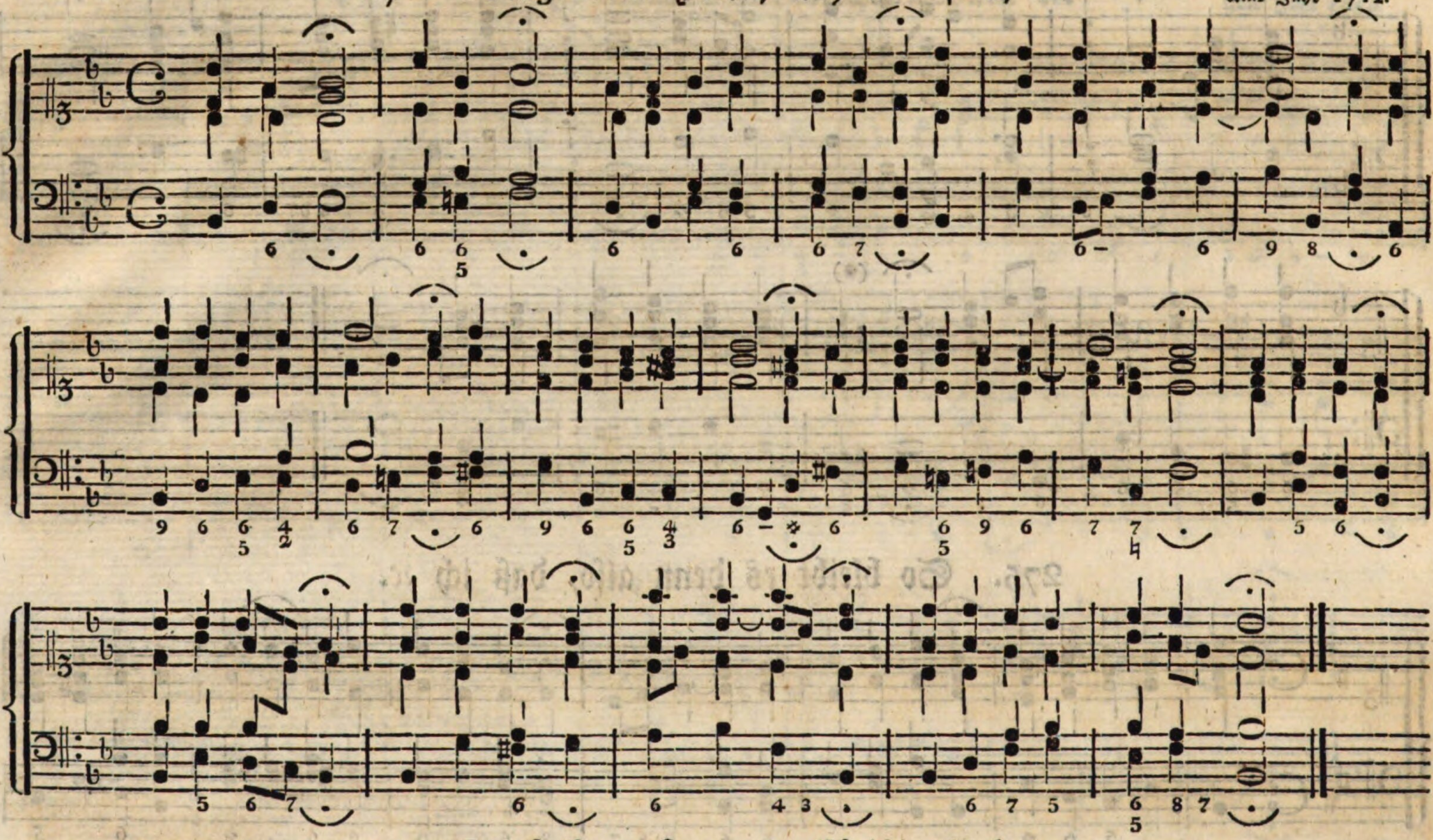


275. So bleibt es denn alſo, daß ich ꝛc.



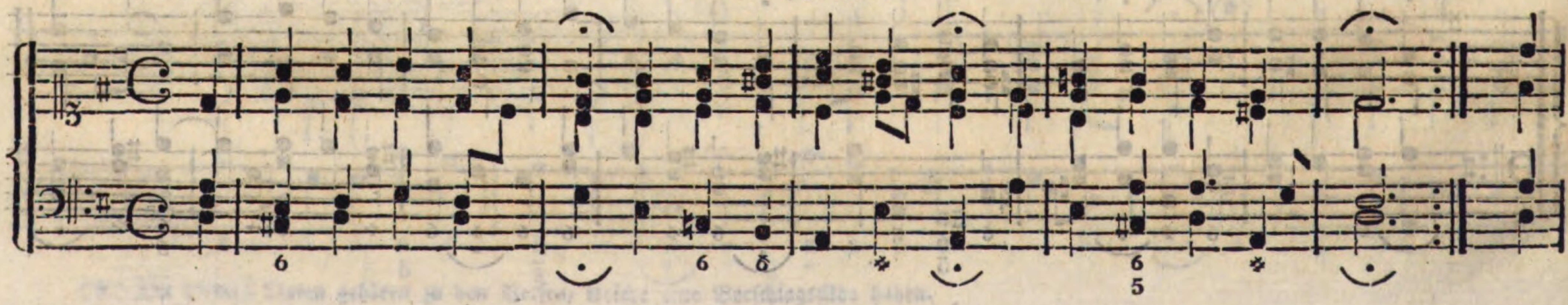
276. Singt dem Herrn, nah und fern, ꝛc.

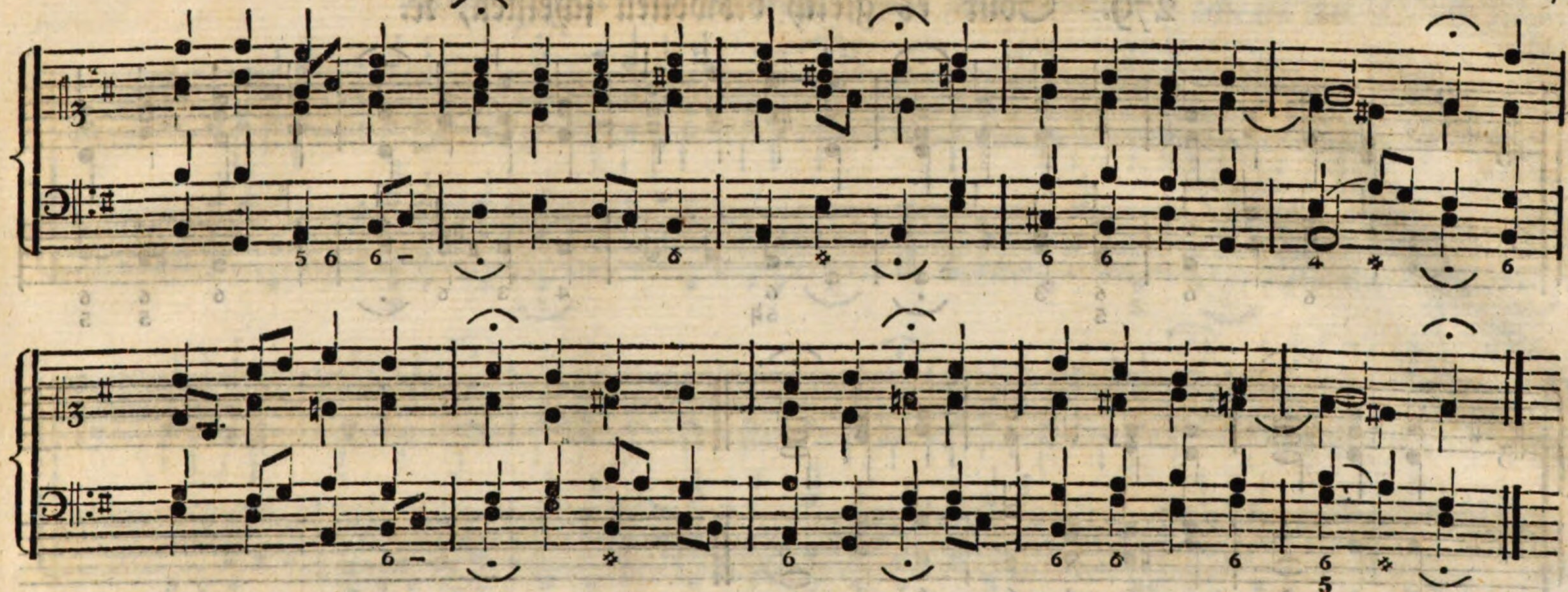
Ums Jahr 1712.



277. So bald, o frommer Chriſt, als du ꝛc.

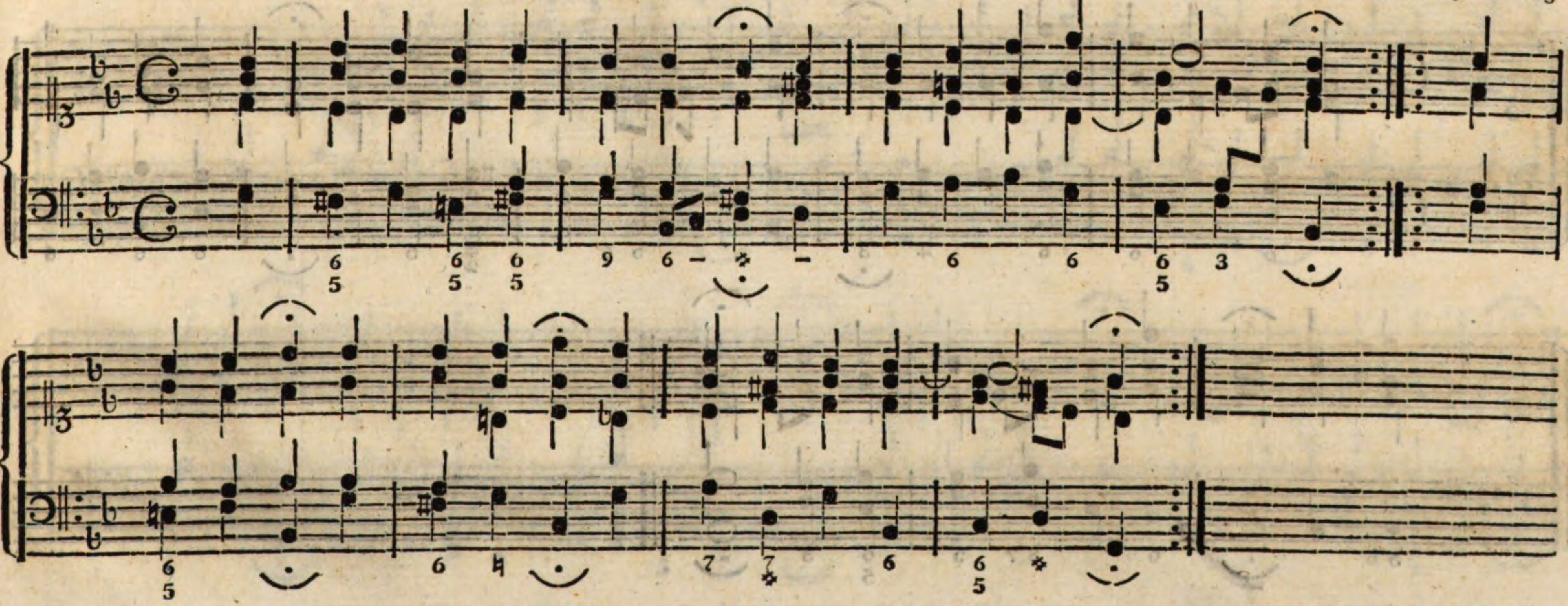
Myrolydiſch, um eine Quarte tiefer verſetzt. Melodie des 19. Pſalms.



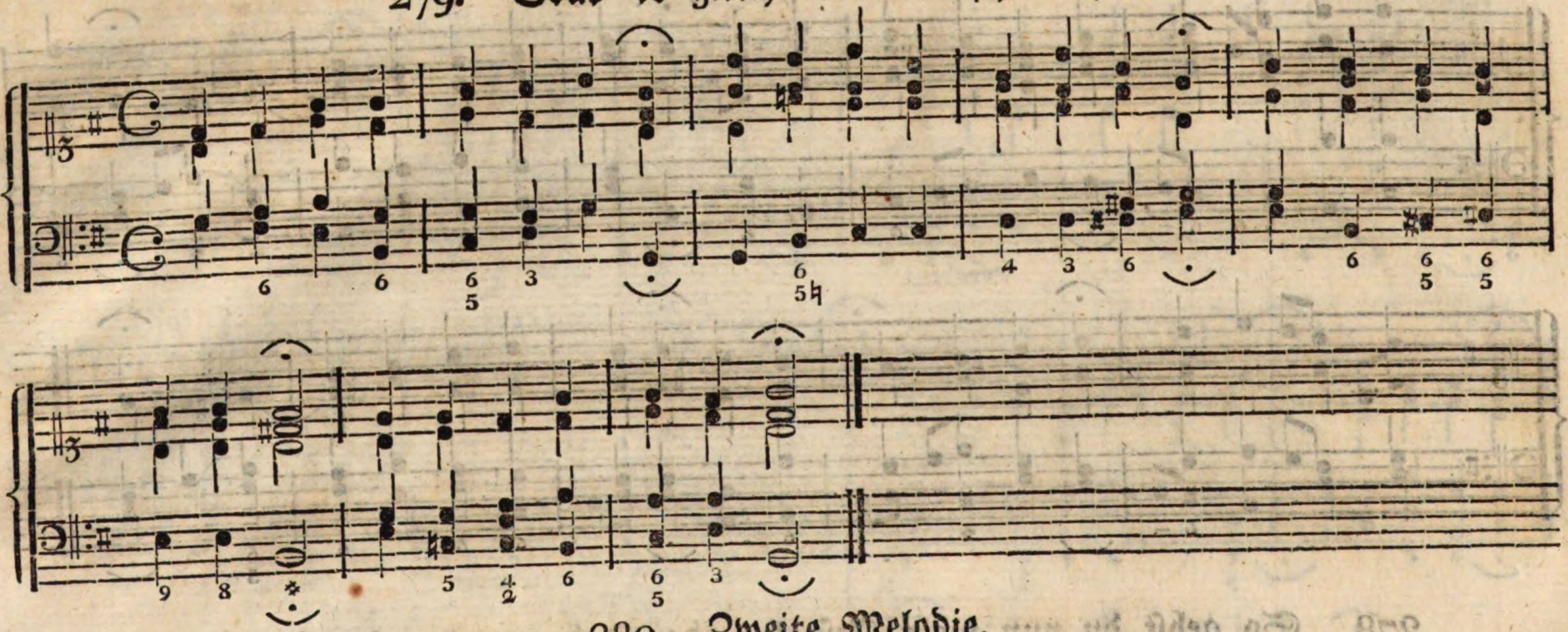


278. So gehſt du nun mein Jeſu hin, den Tod ꝛc.

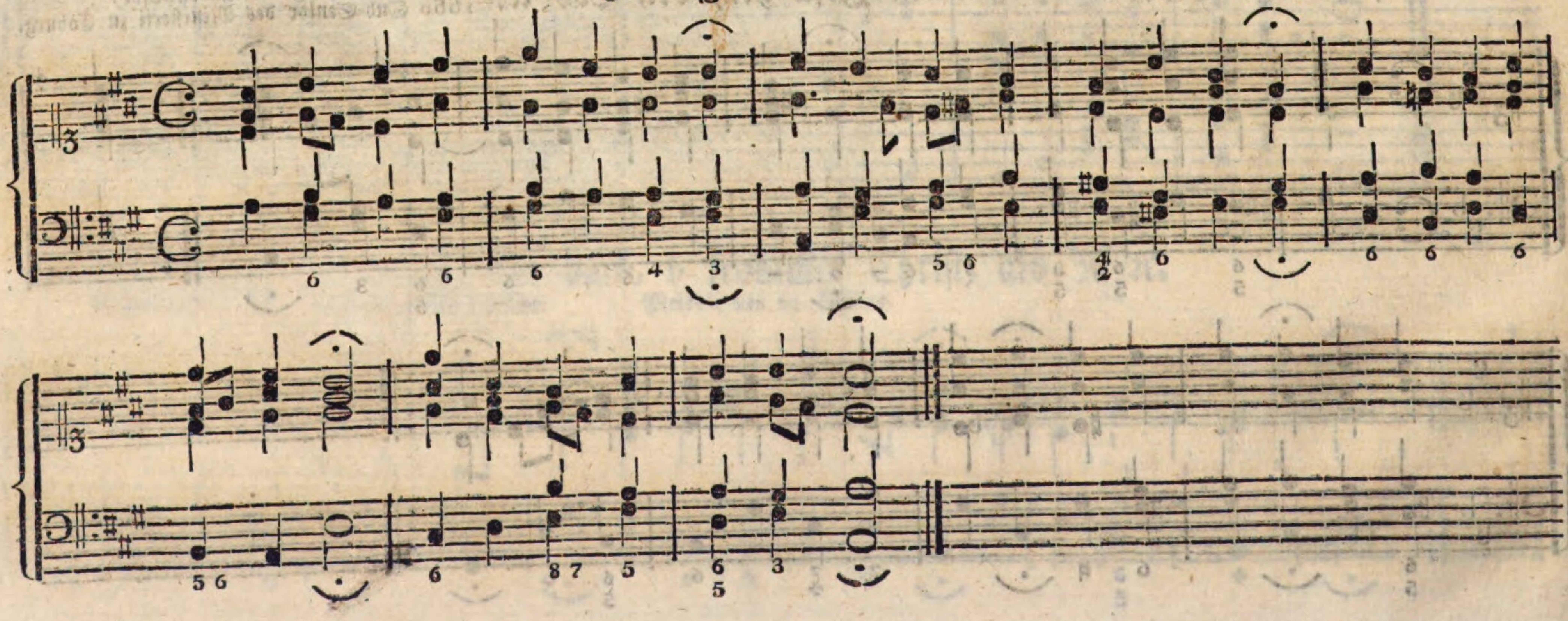
Caſp. Fr. Nachtenhöfer, 1660 Sub-Senior des Miniſterii zu Coburg.



279. Sollt' es gleich bisweilen ſcheinen, ꝛc.

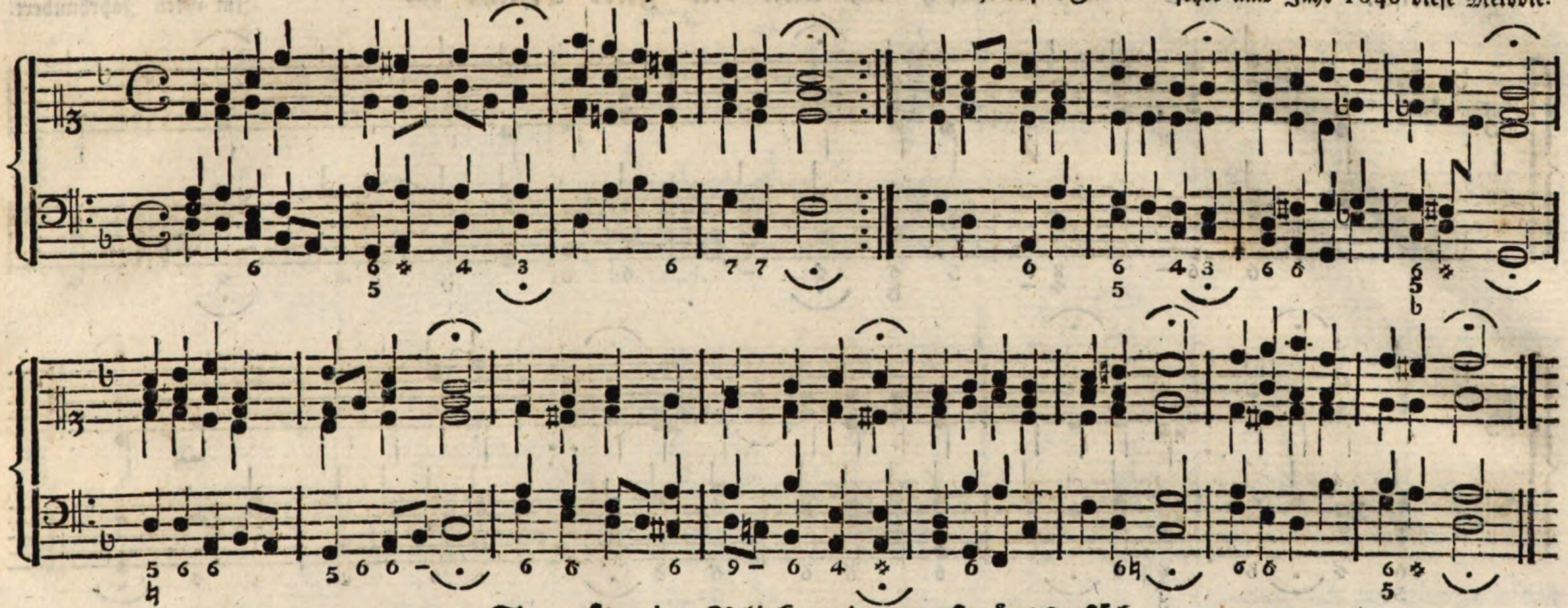


280. Zweite Melodie.

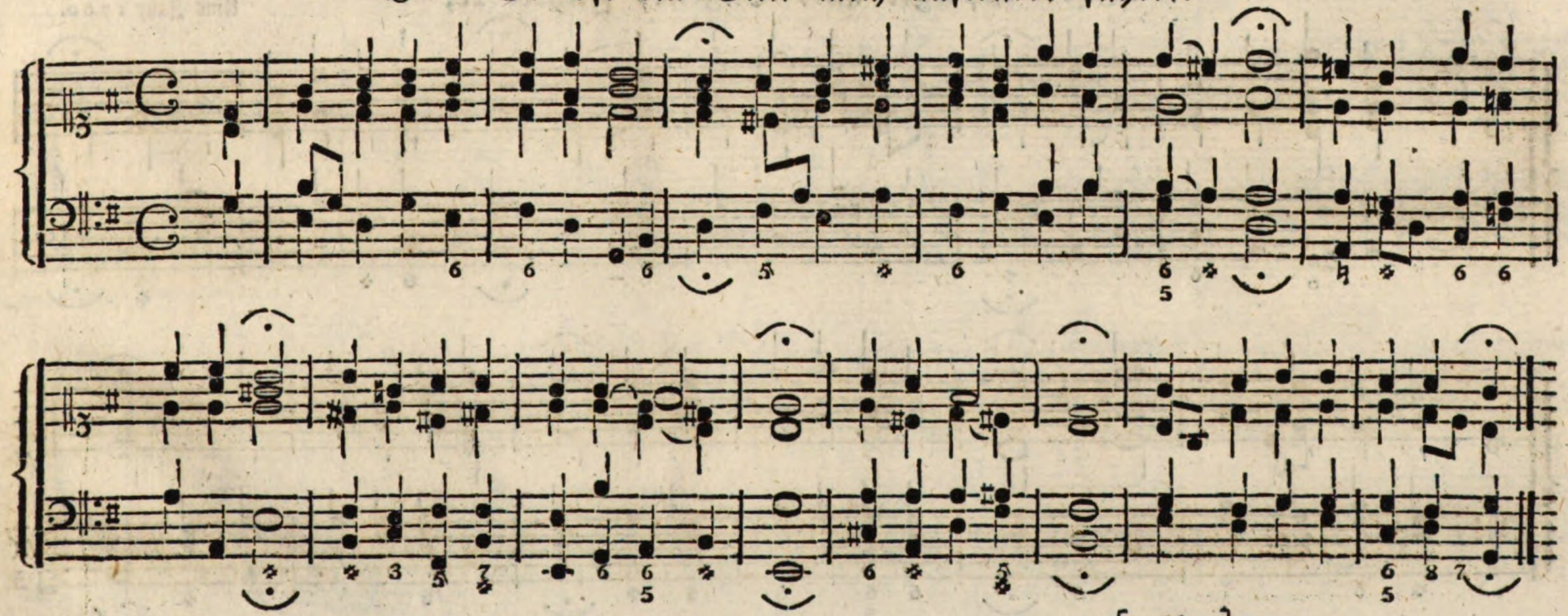


281. Sollt' ich meinem Gott nicht ſingen?

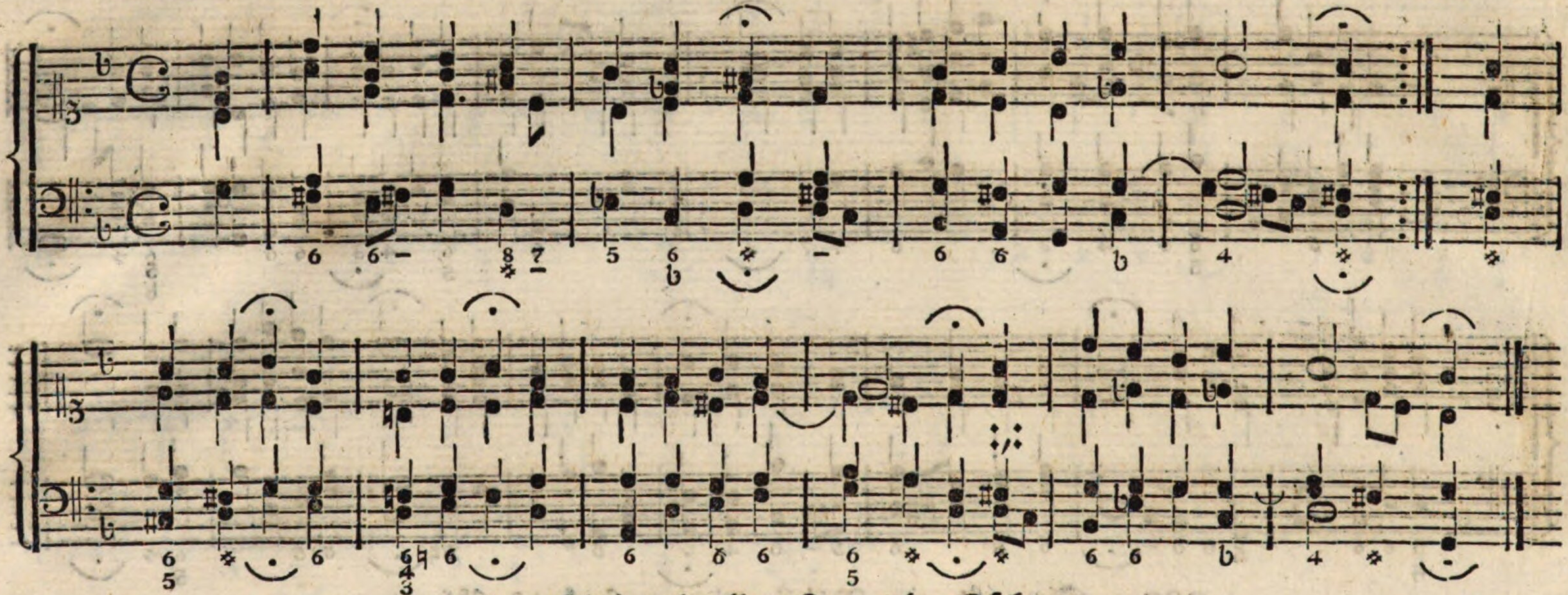
Joh. Schop, Komponiſt zu Hamburg, ſetzte ums Jahr 1640 dieſe Melodie.



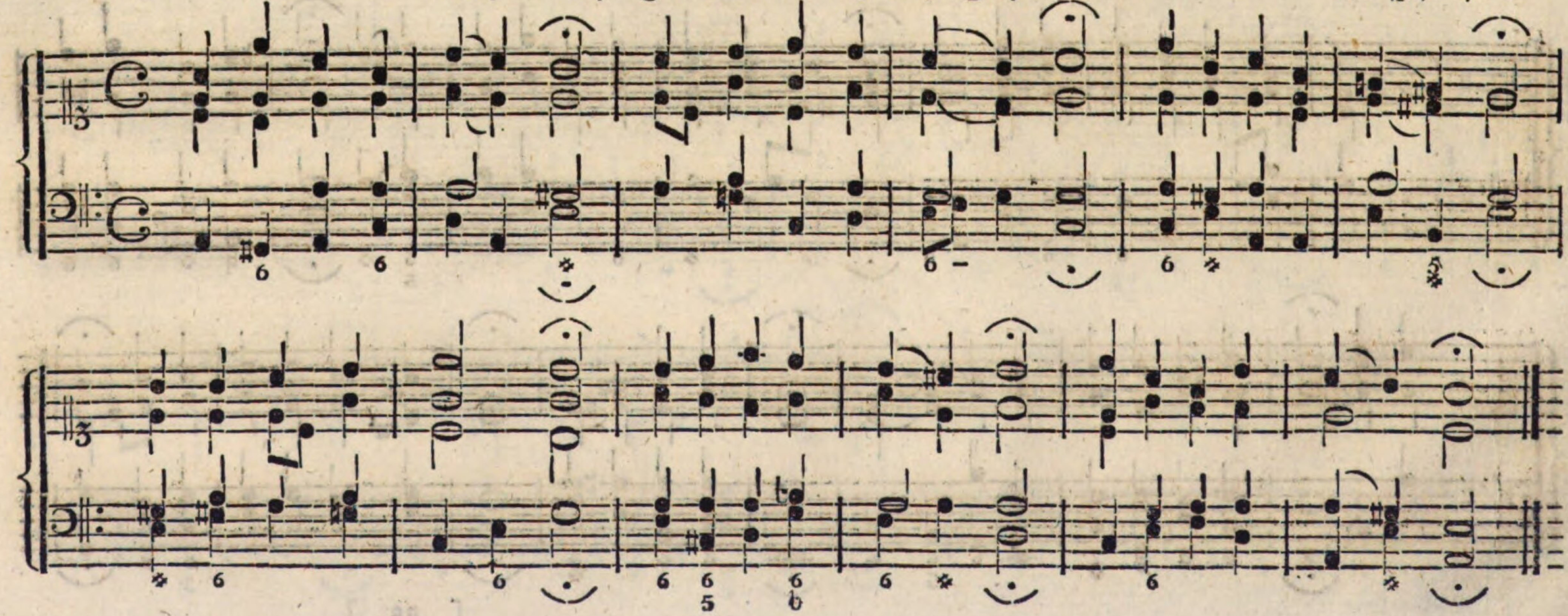
282. So oft ein Blick mich aufwärts führet.



Doriſch. **283. So wünſch' ich nun ein' gute Nacht ꝛc.** Im 16ten Jahrhundert.

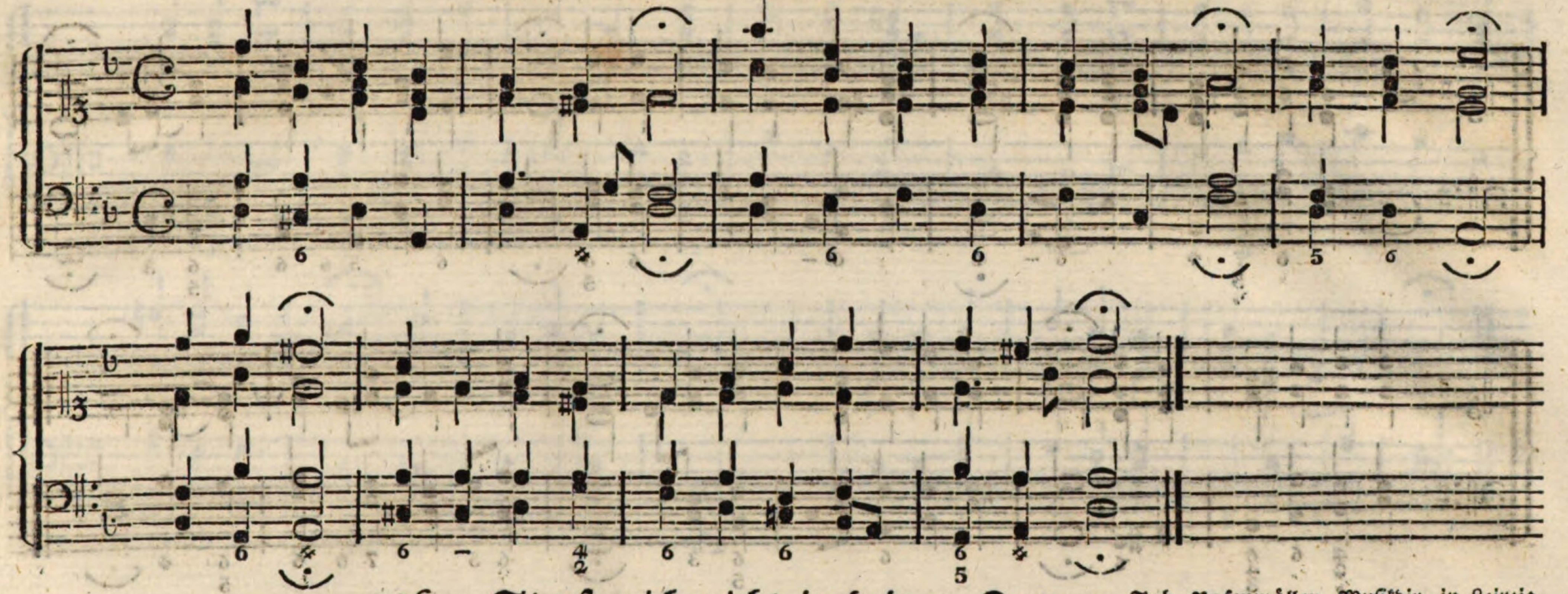


284. Spiegel aller Tugend, Führer ꝛc. Ums Jahr 1700.



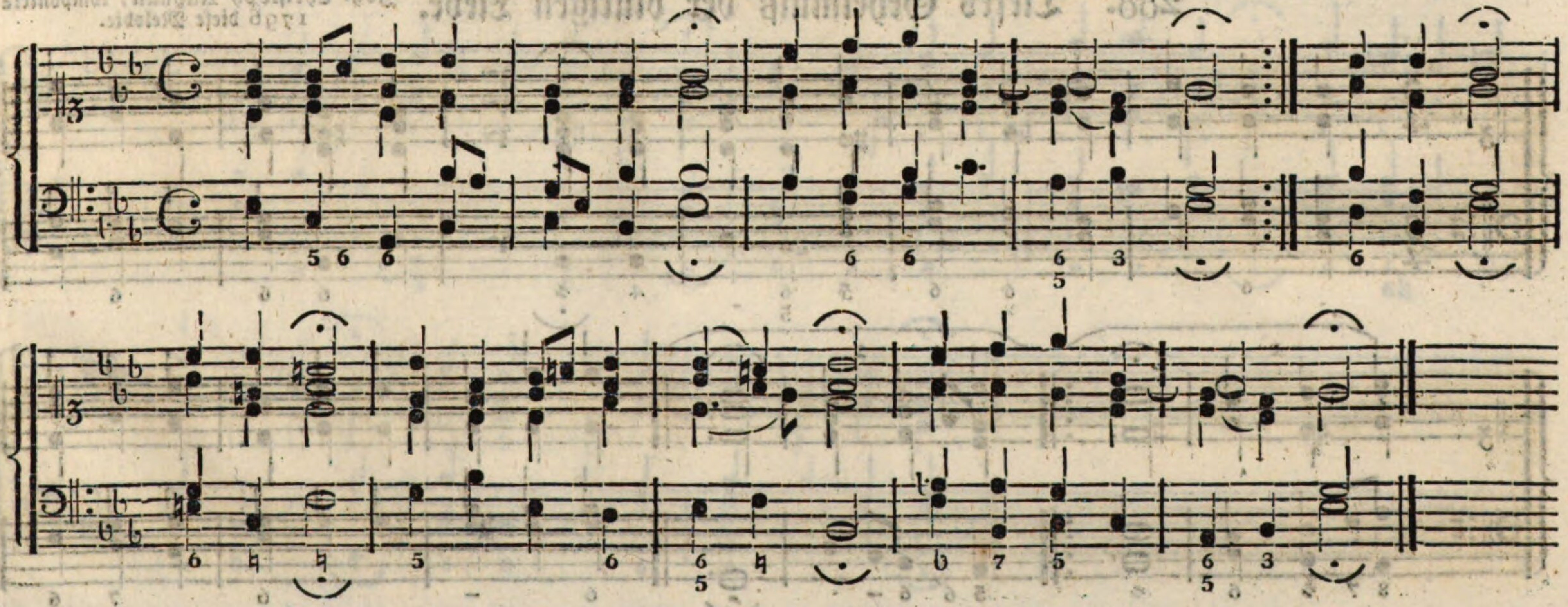
285. Stilles Lamm und Friedefürſt, ꝛc.

Ums Jahr 1700.

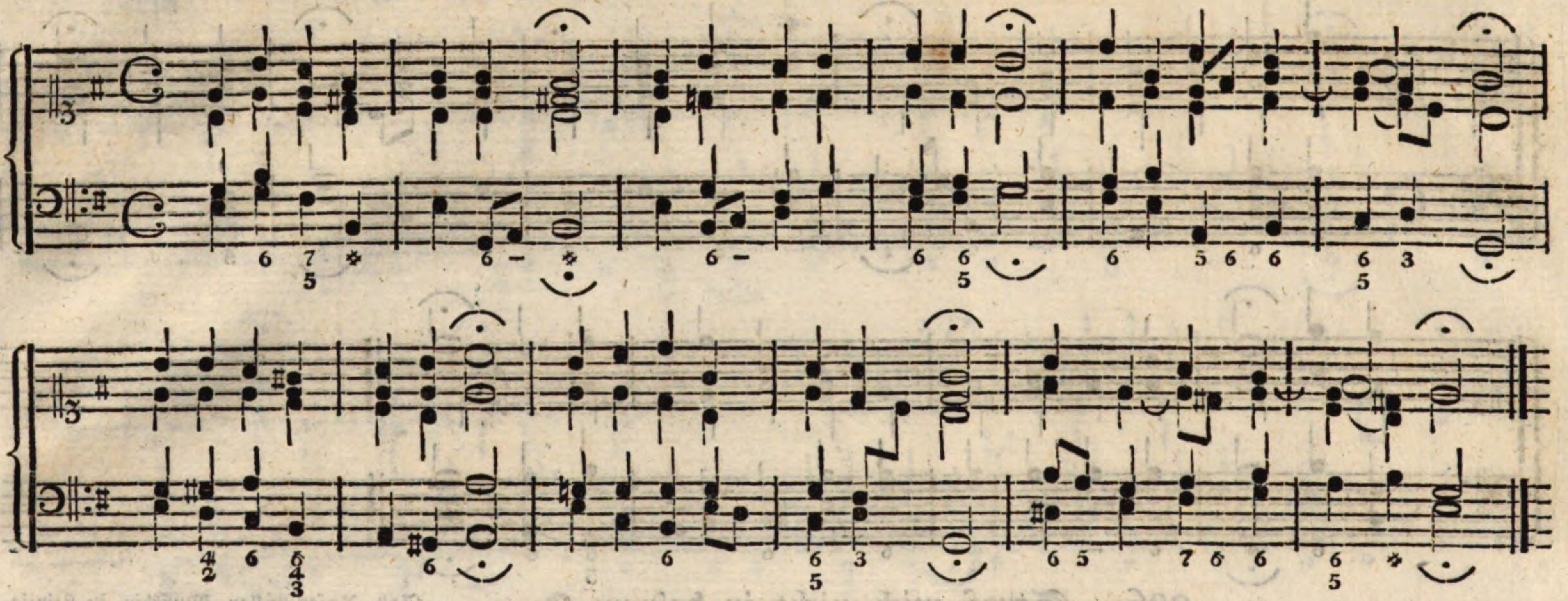


286. Straf mich nicht in deinem Zorn ꝛc.

Joh. Roſenmüller, Muſikdir. in Leipzig, komponirte 1650 dieſe Melodie.

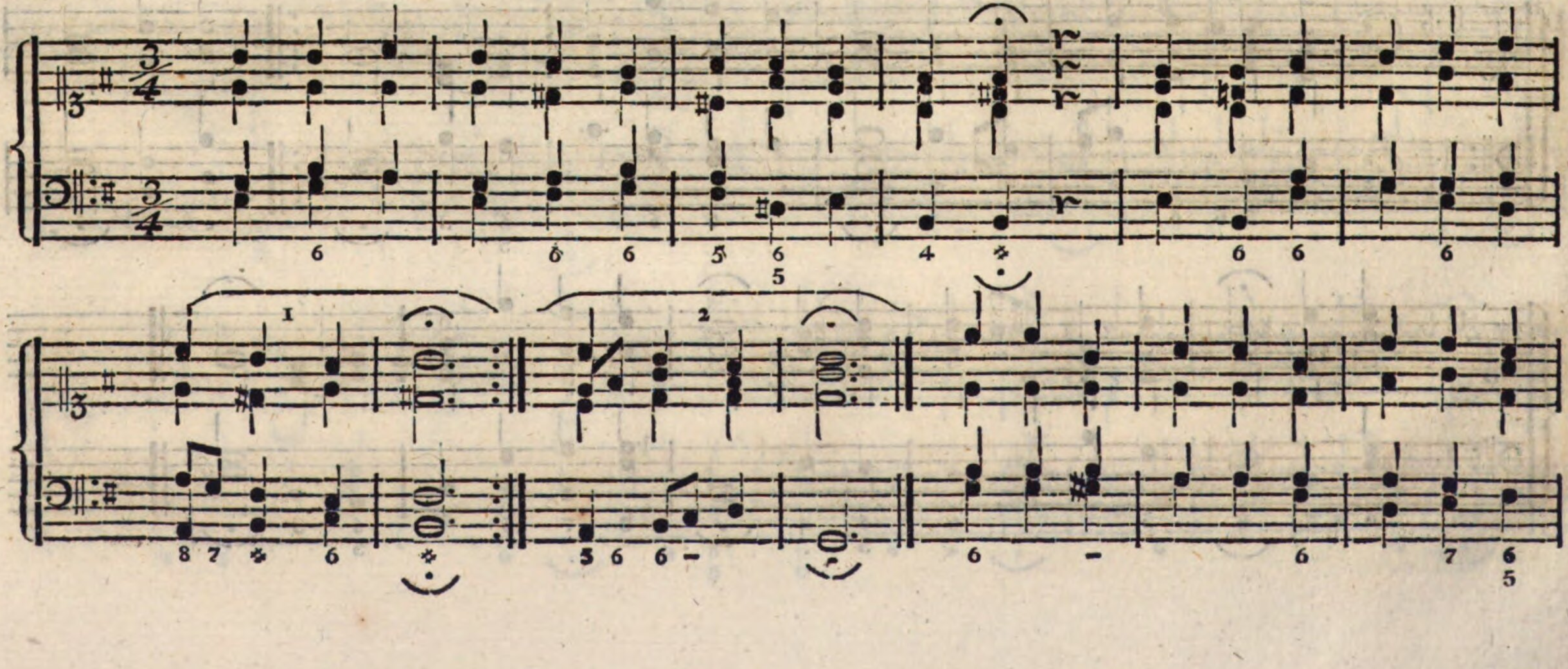


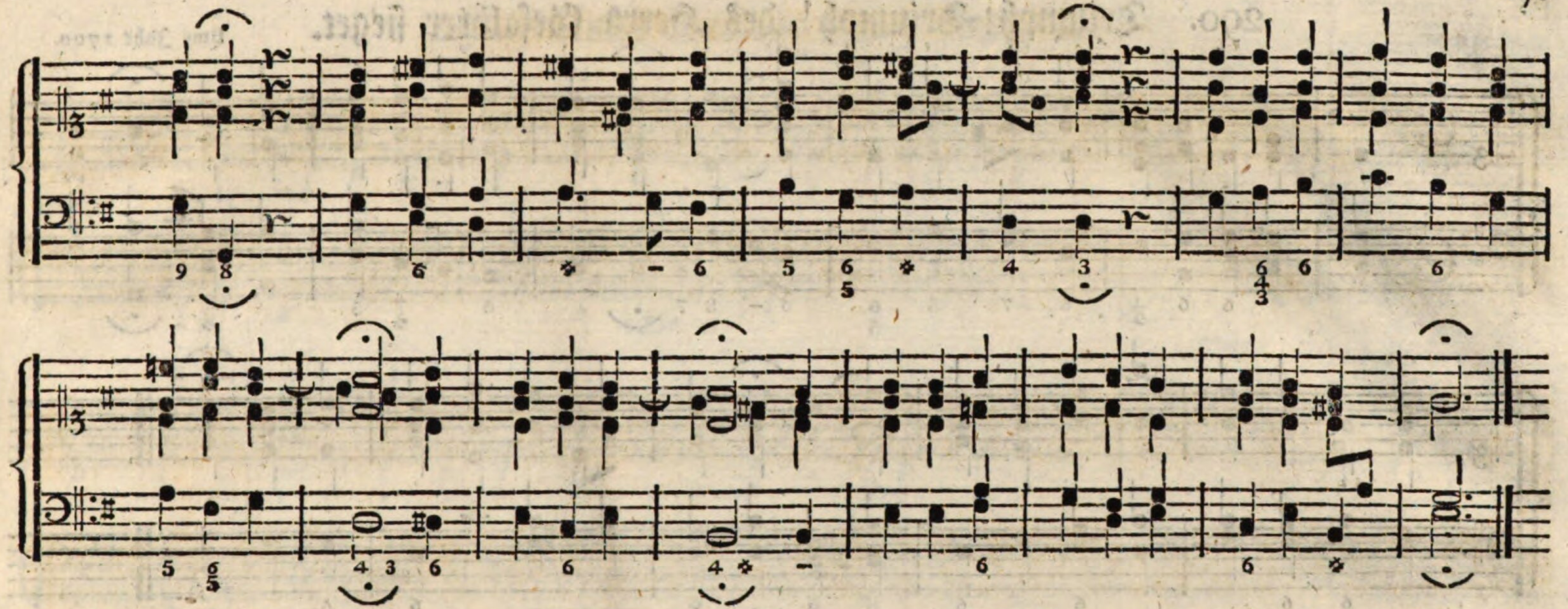
287. Süßes Seelen-Abendmahl.



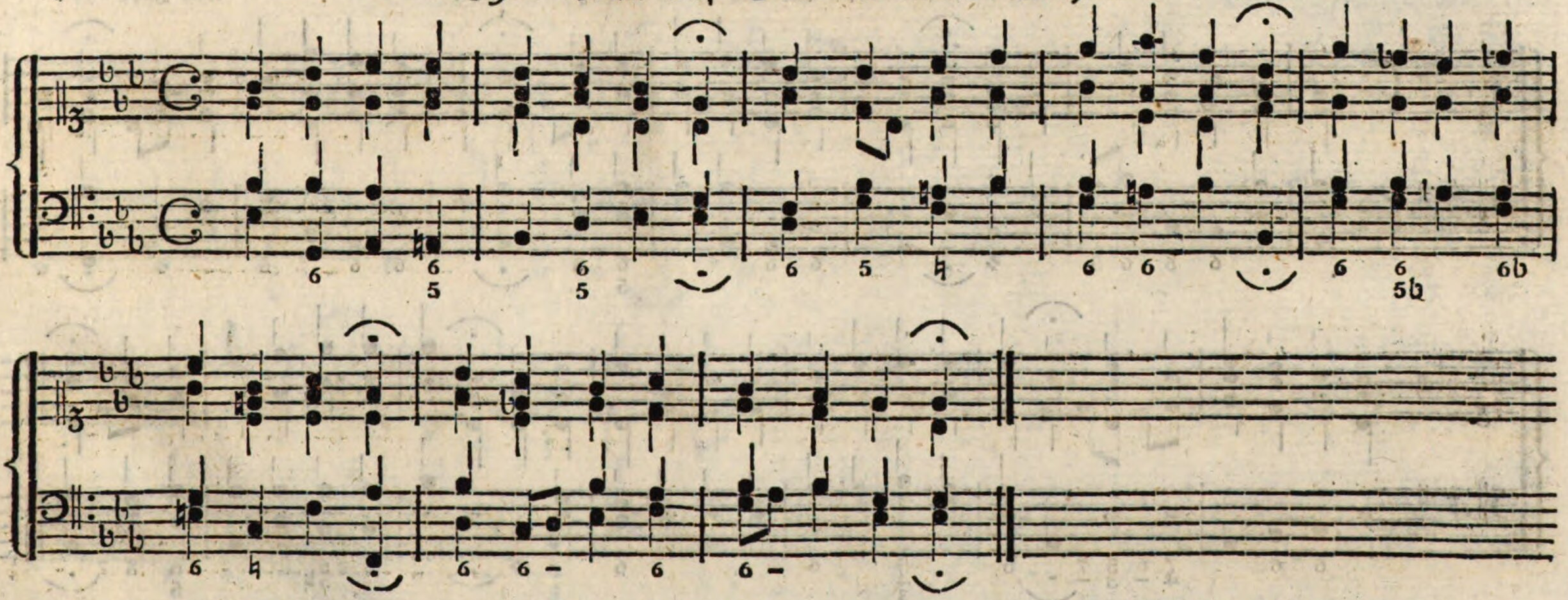
288. Tiefes Geheimniß der blutigen Liebe.

Joh. Chriſtoph Kühnau, komponirte 1796 dieſe Melodie.



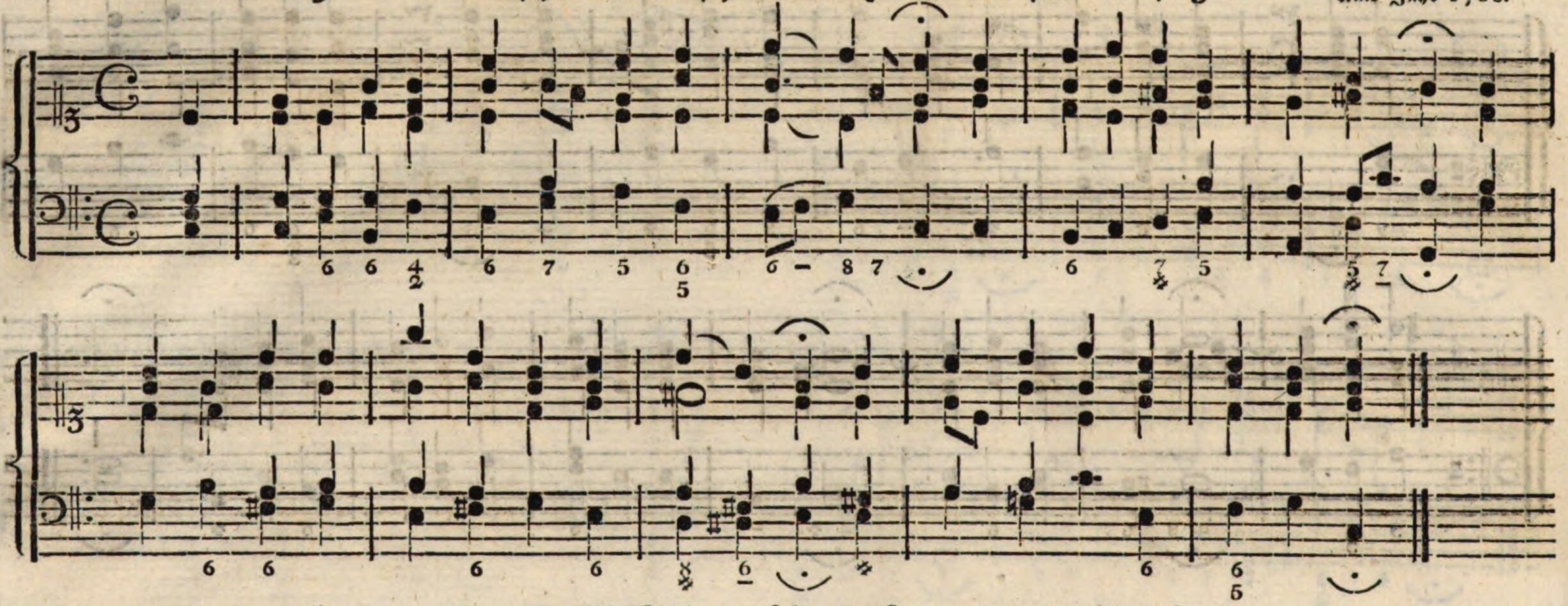


289. Trau auf Gott in allen Sachen.



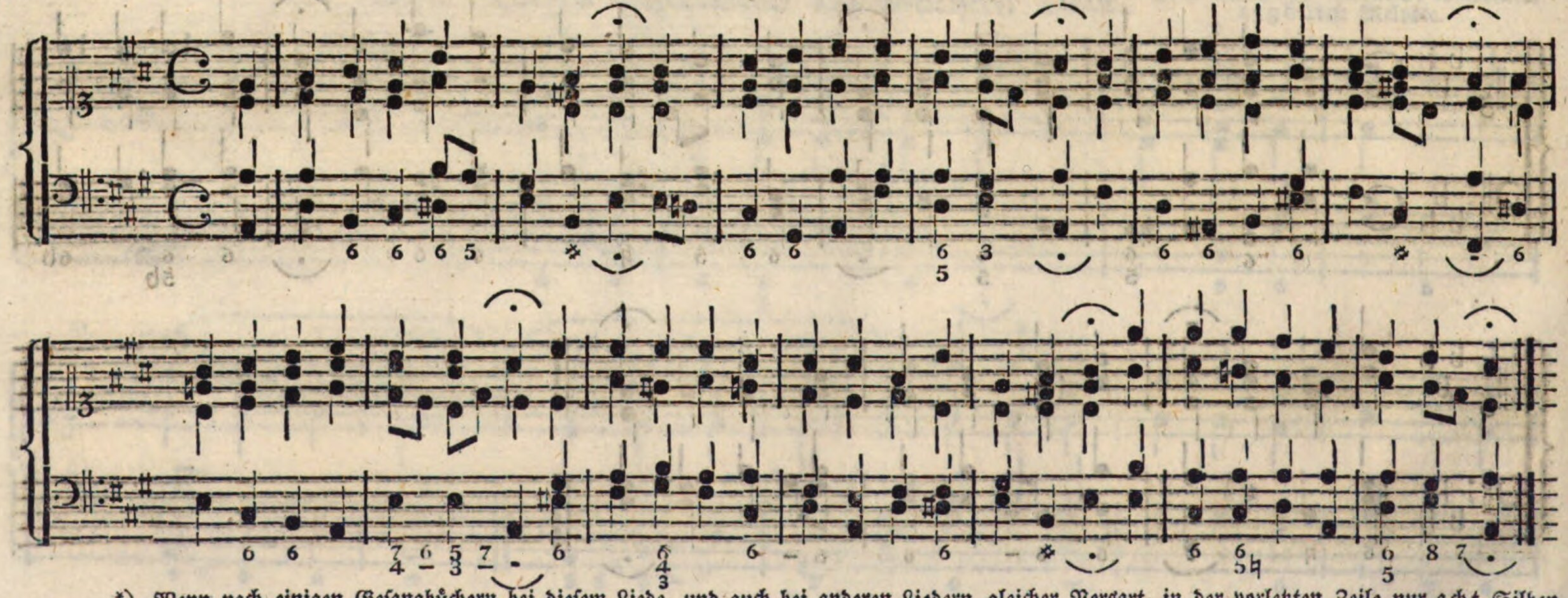
290. Triumph! Triumph! des Herrn Geſalbter ſieget.

Ums Jahr 1700.



*) 291. Triumph! Triumph! es kommt mit Pracht.

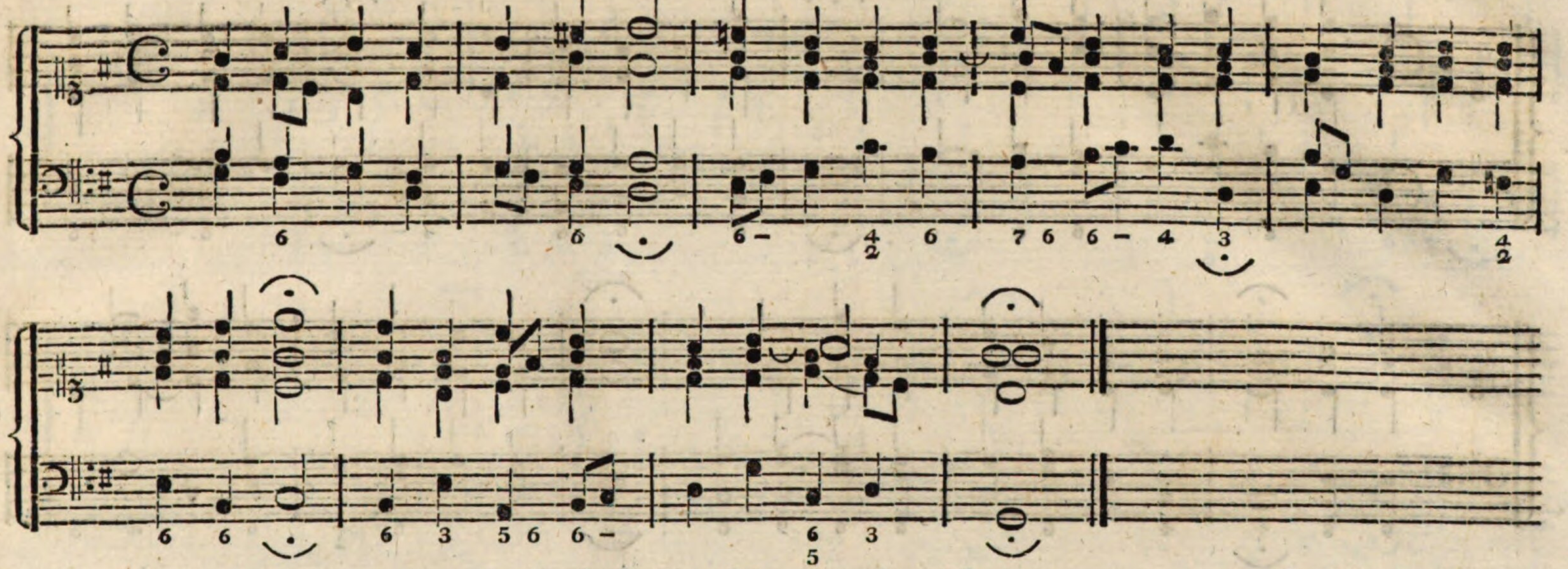
Ums Jahr 1700.



*) Wenn nach einigen Geſangbüchern bei dieſem Liede, und auch bei anderen Liedern gleicher Versart, in der vorletzten Zeile nur acht Silben vorkommen: ſo wird die Melodie: „Vater unſer im Himmelreich ꝛc.“ genommen.

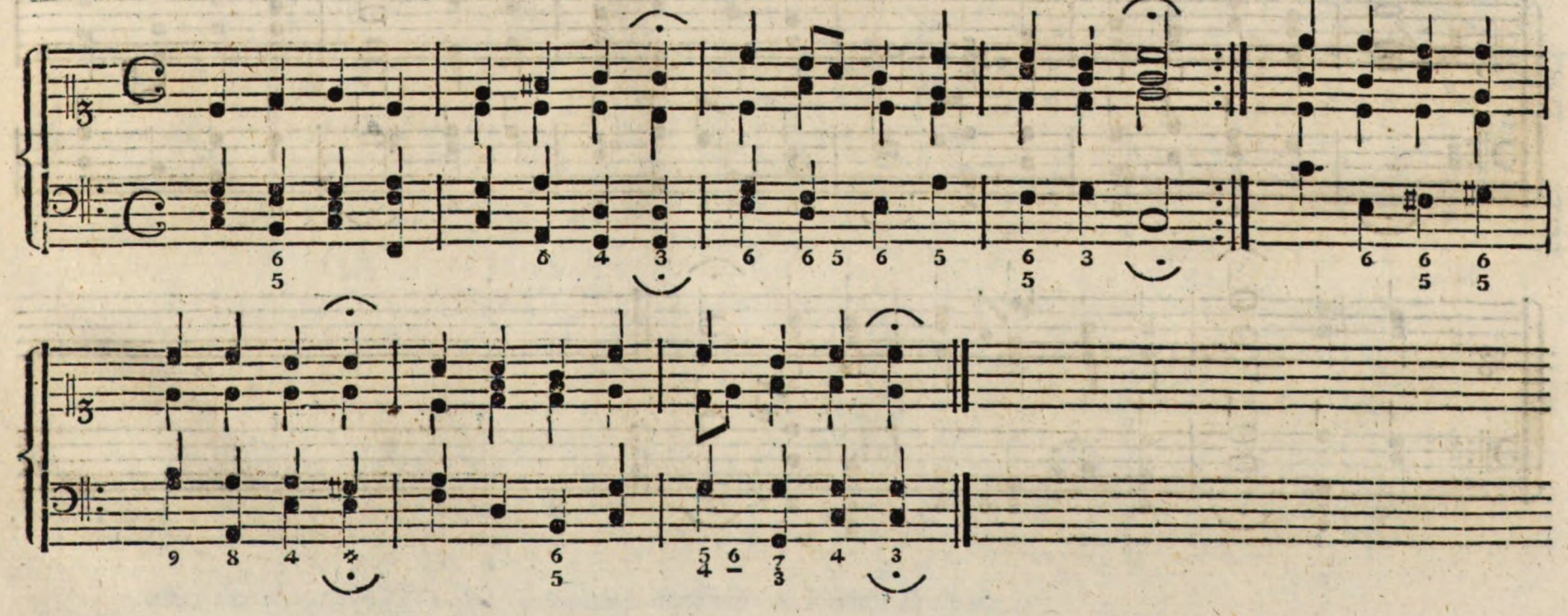
292. Unſre Ausſaat ſegne, Gott, ꝛc.

Joh. Chriſtoph Kühnau.

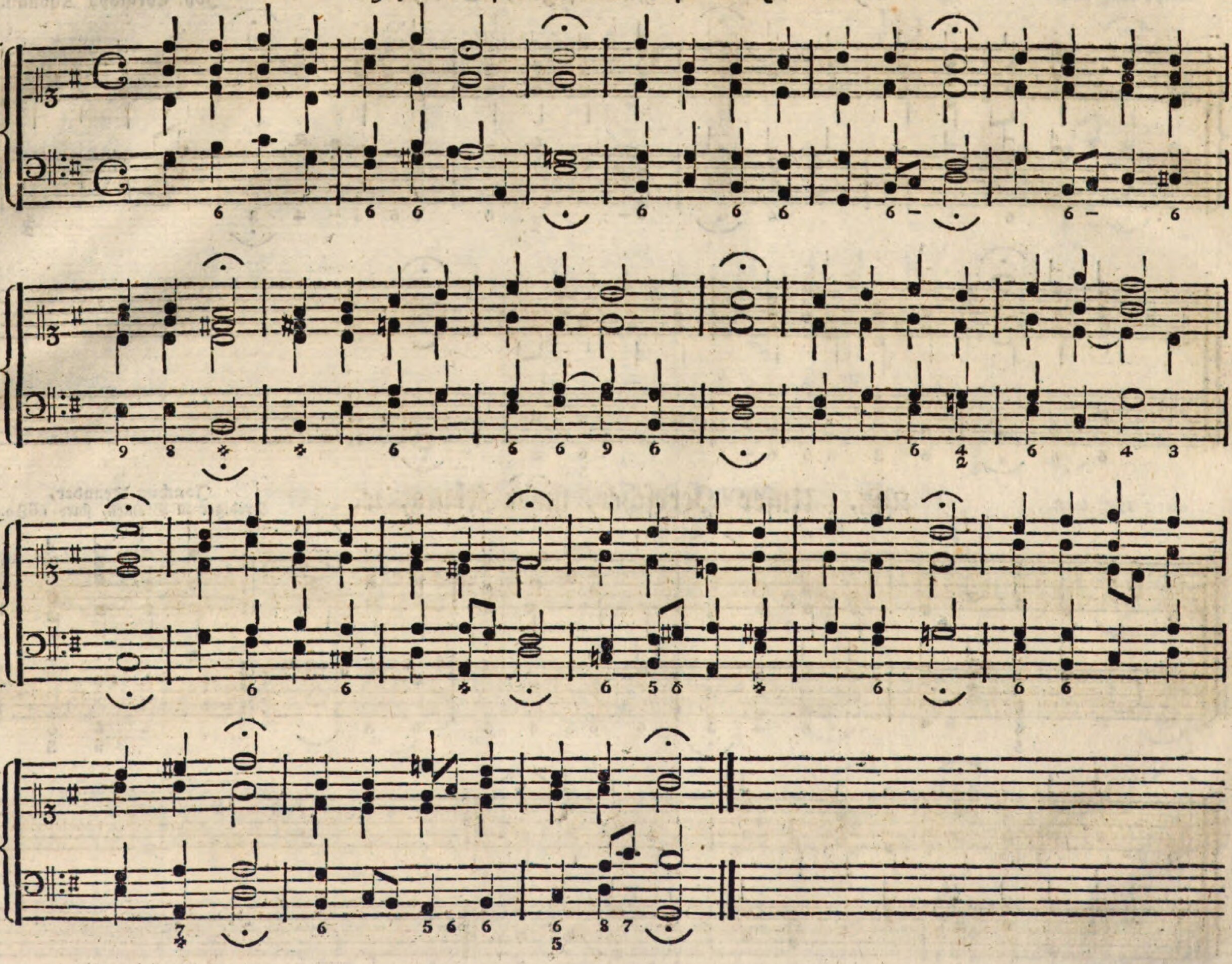


293. Unſer Herrſcher, unſer König, ꝛc.

Joachim Neander,
Prediger zu Bremen, ſtarb 1680.

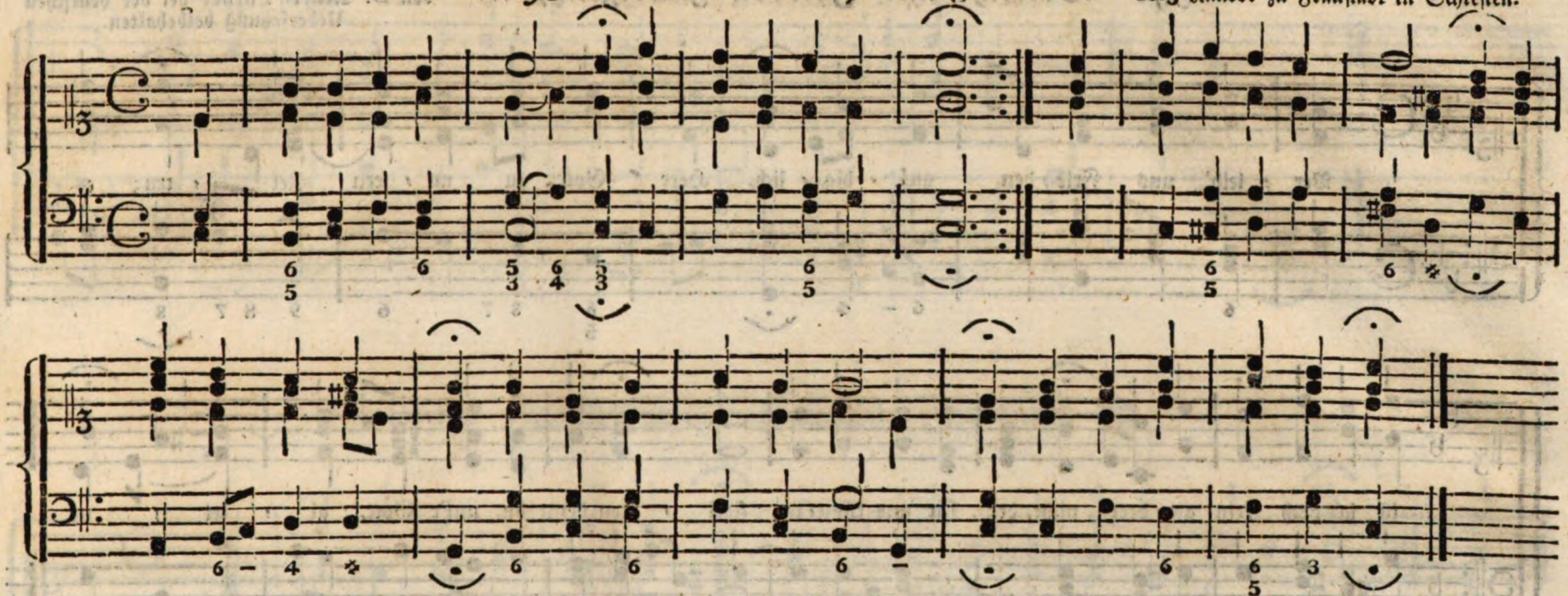


294. Unſer Wandel iſt im Himmel.



295. Valet will ich dir geben.

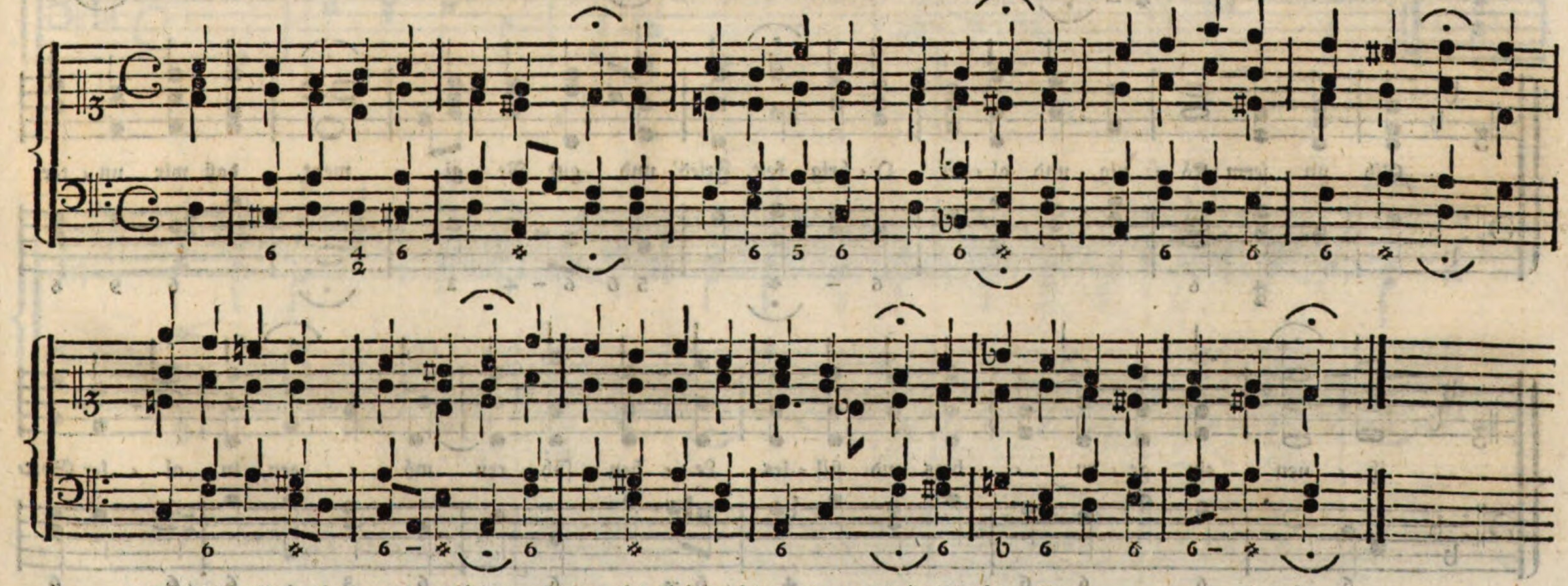
Melchior Teſchner,
1613 Kantor zu Frauſtadt in Schleſien.



*)296. Vater unſer im Himmelreich, ꝛc.

Doriſch.

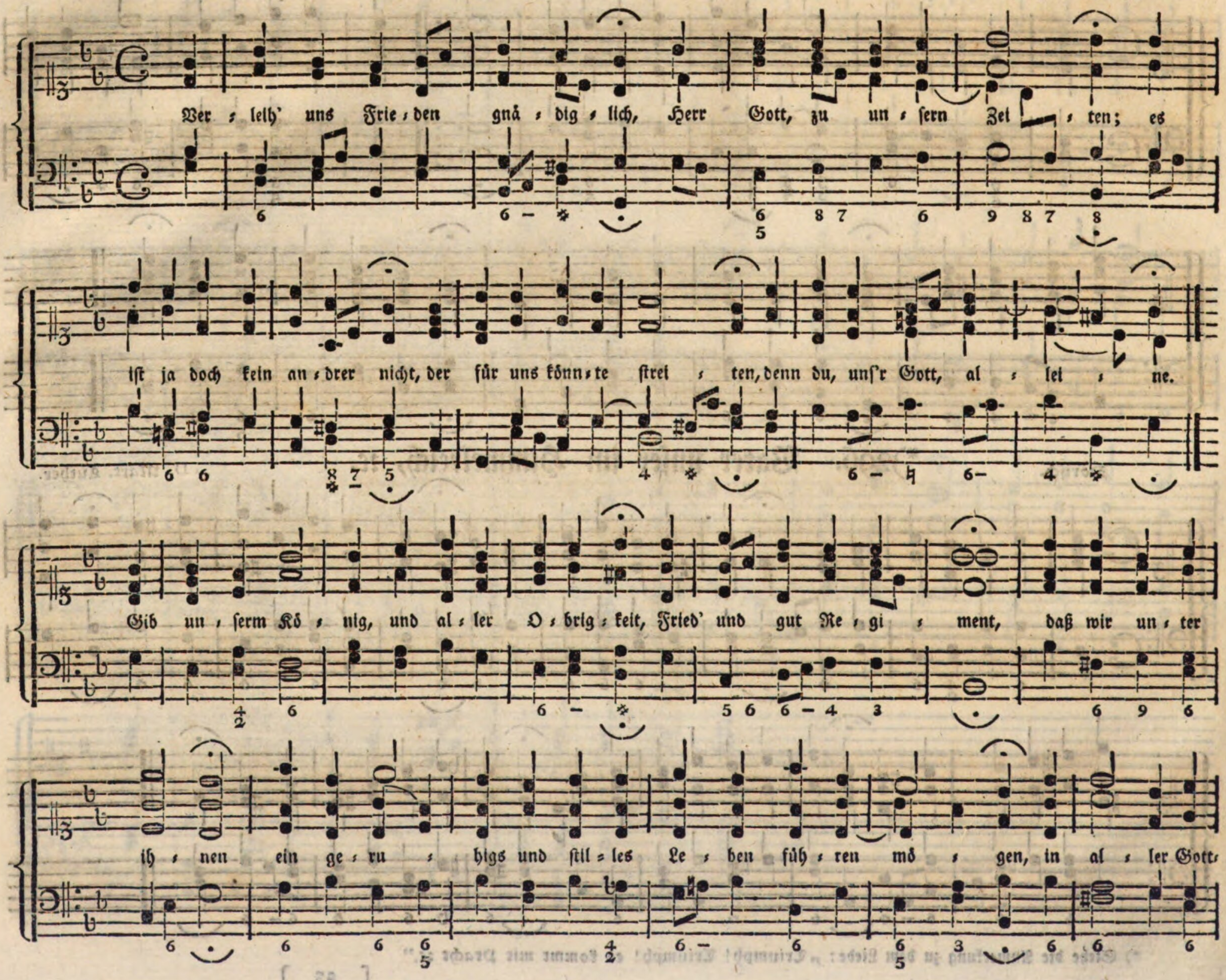
D. Mart. Luther.

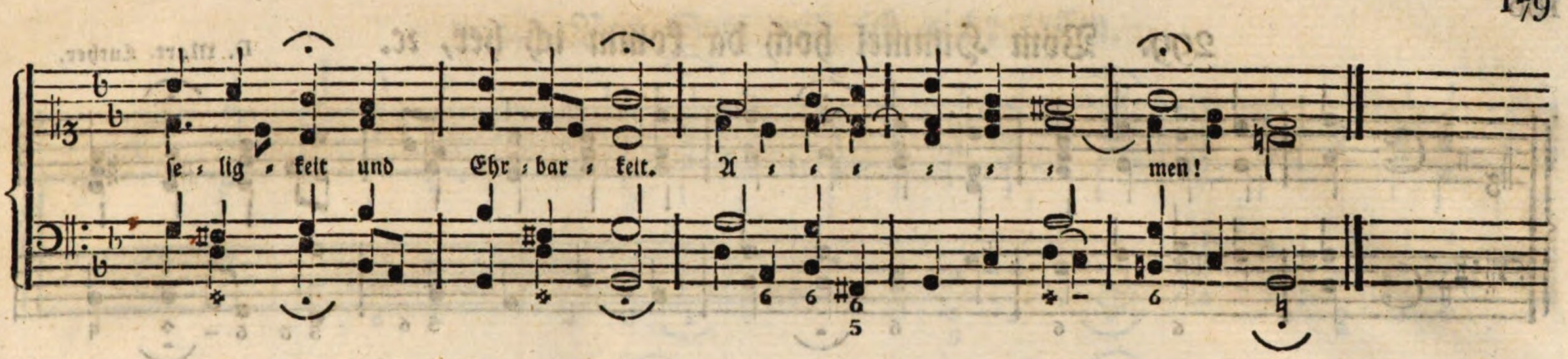


*) Siehe die Anmerkung zu dem Liede: „Triumph! Triumph! es kommt mit Pracht ꝛc.“

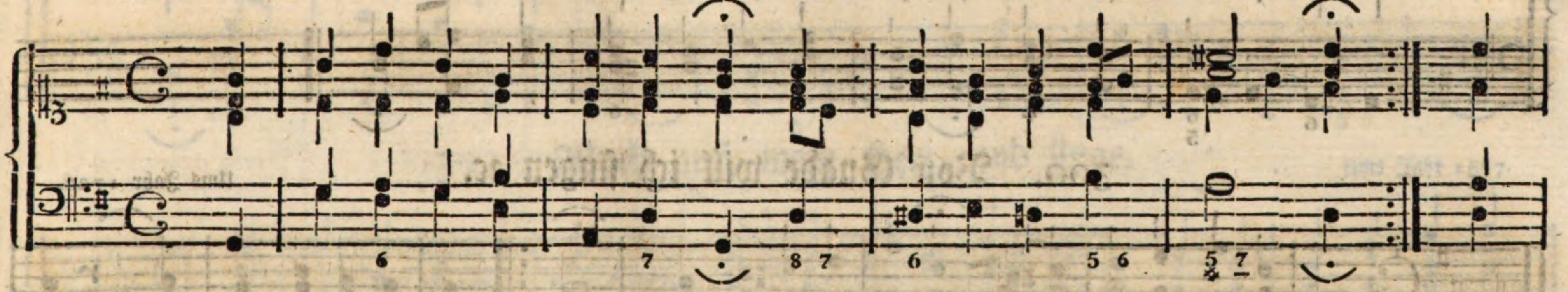
297. Verleih' uns Frieden gnädiglich, 2c.

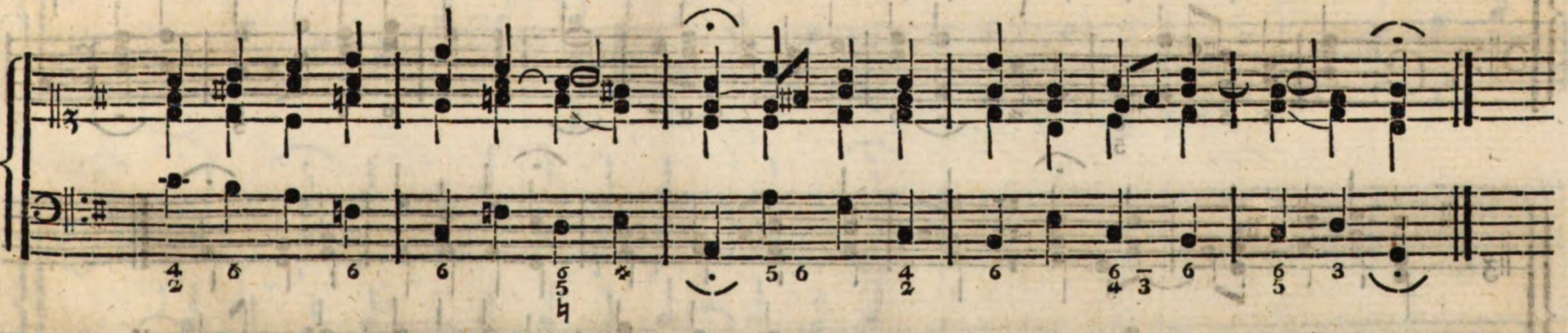
Eine Melodie aus dem 5ten Jahrhundert, von D. Mart. Luther bei der deutſchen Ueberſetzung beibehalten.





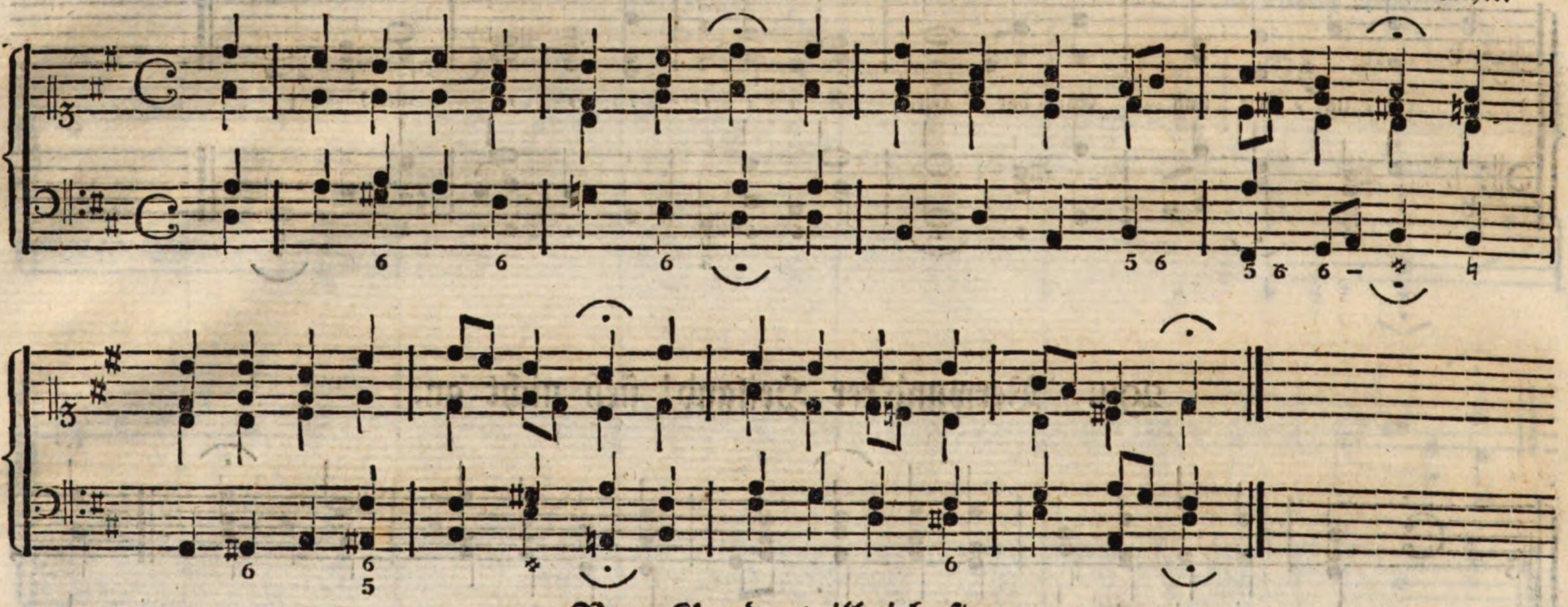
298. Verwund'ter Heiland! ſieh nicht an.





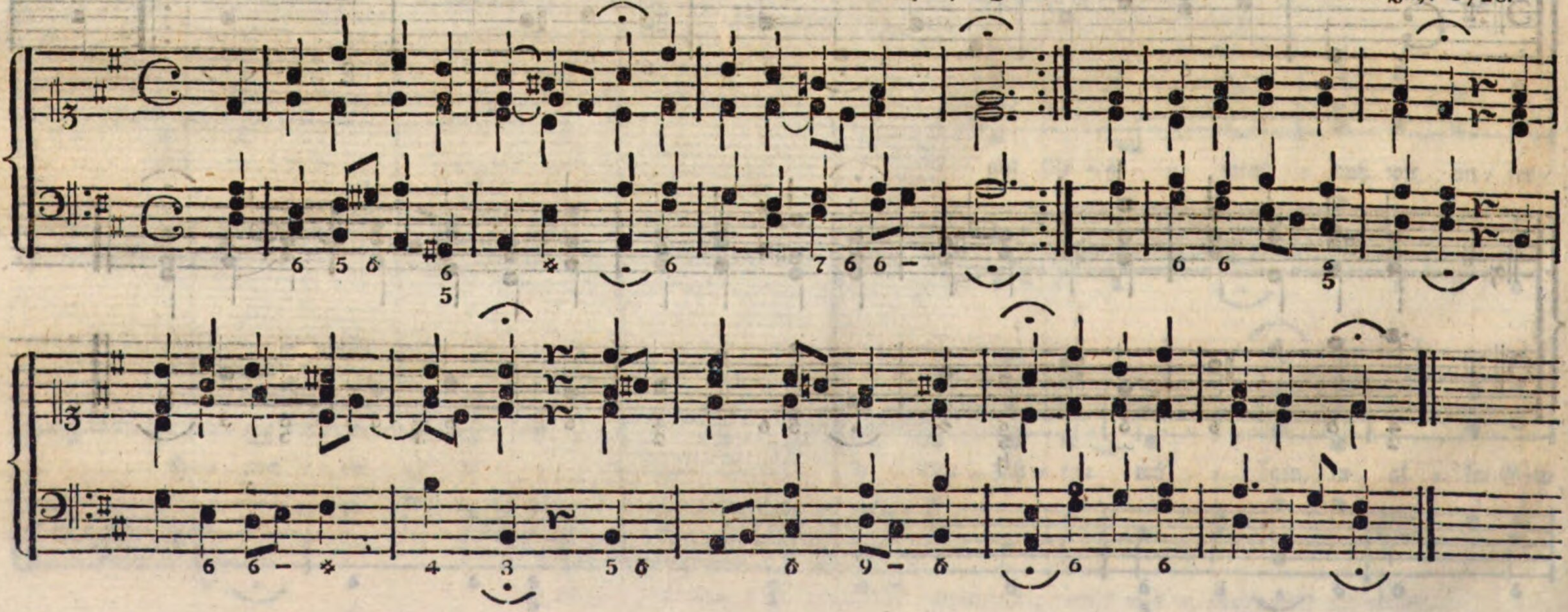
299. Vom Himmel hoch da komm ich her, ꝛc.

D. Mart. Luther.

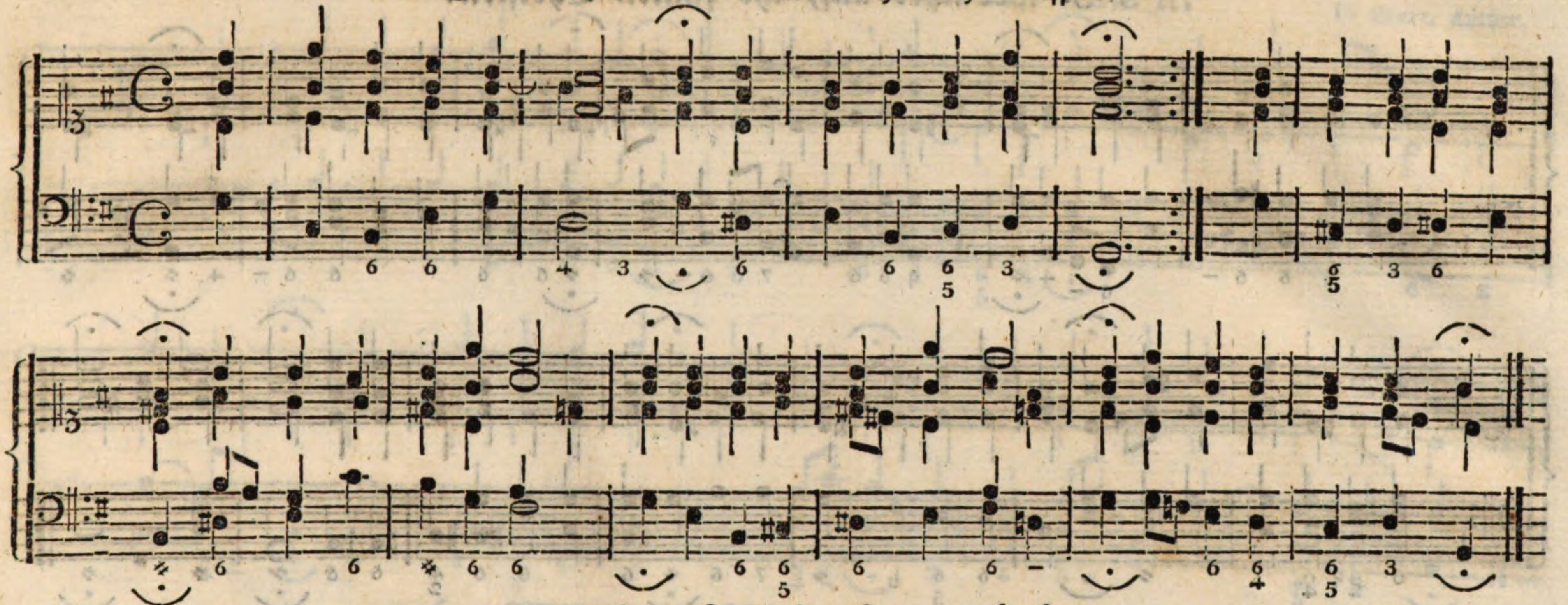


300. Von Gnade will ich ſingen ꝛc.

Ums Jahr 1726.

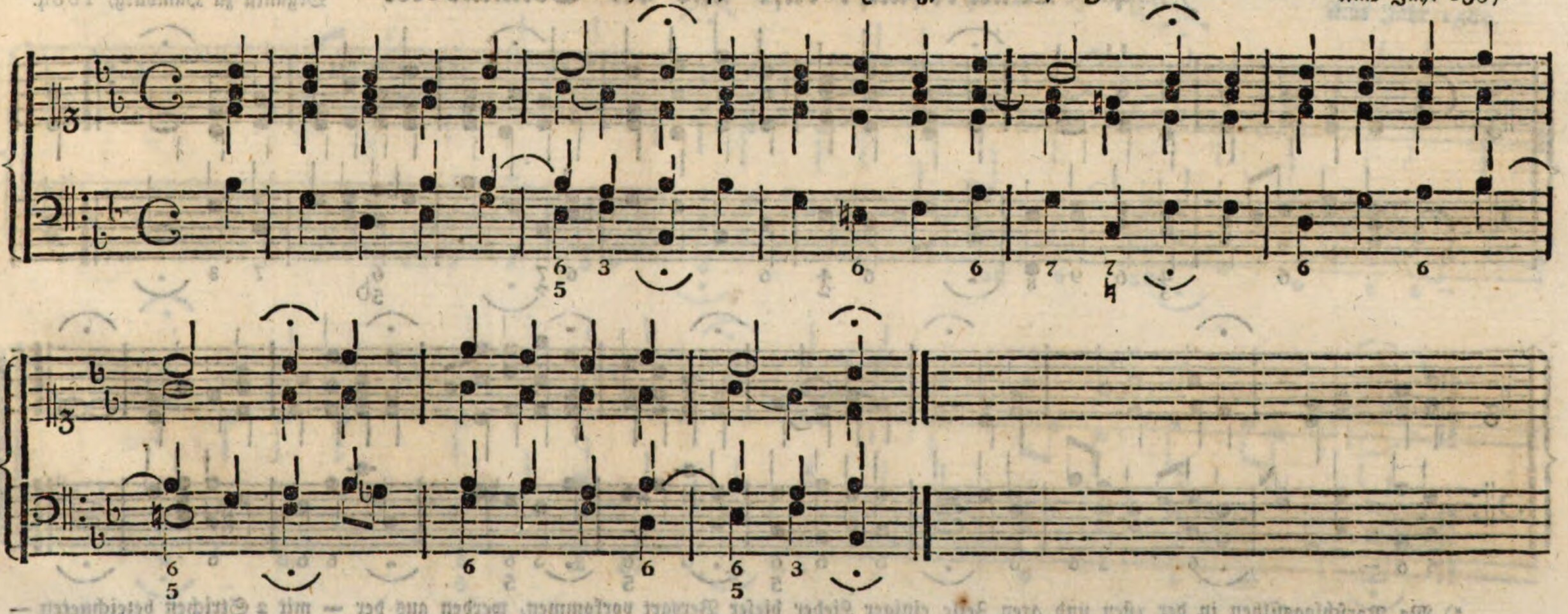


301. Von Gott will ich nicht laſſen.

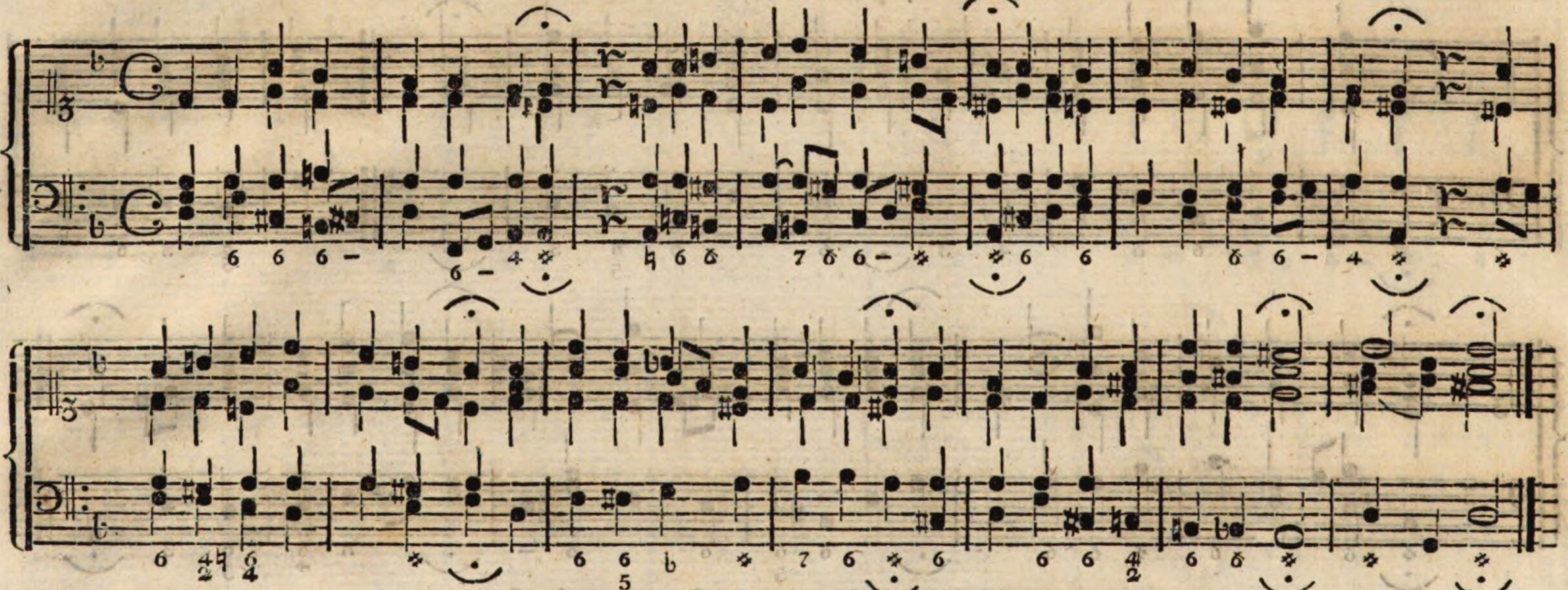


302. Wach auf, mein Herz, und ſinge.

Ums Jahr 1587.

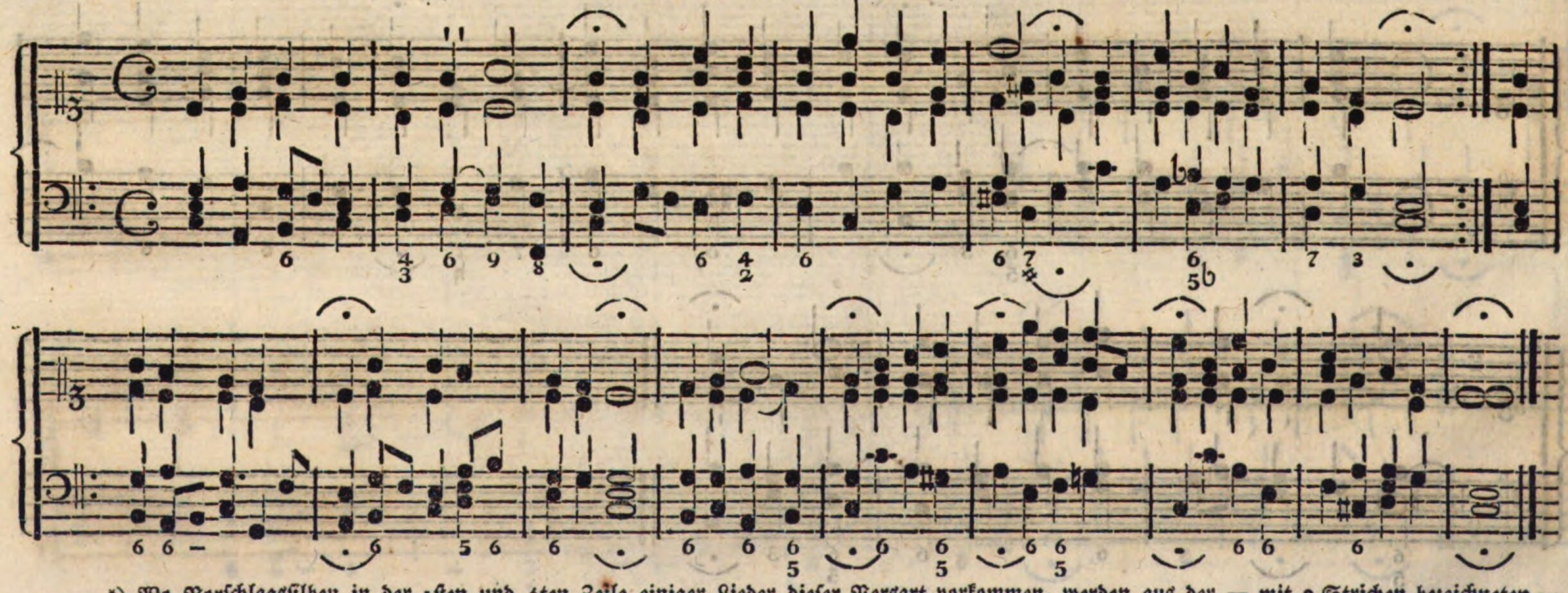


303. Wachet auf, ihr faulen Chriſten!



*)304. Wachet auf! ruft uns die Stimme ꝛc.

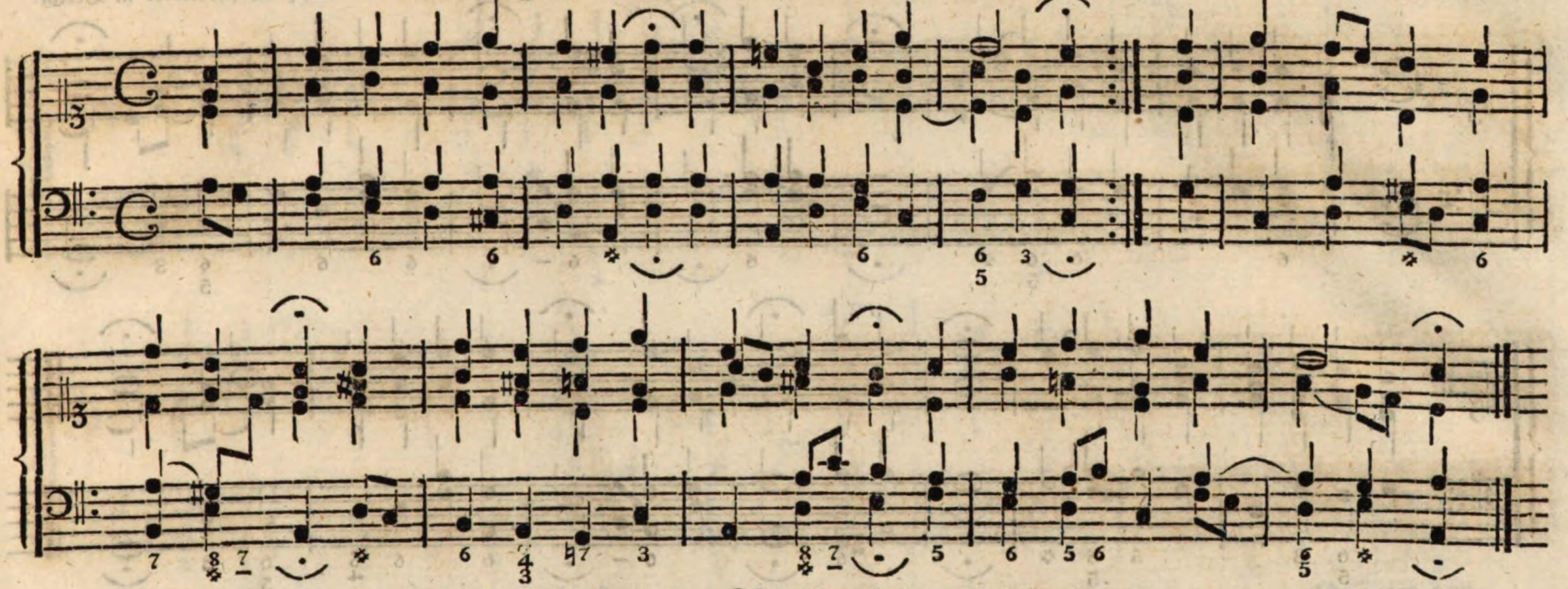
Jacob Prätorius,
Organiſt zu Hamburg, 1604.



*) Wo Vorſchlagsſilben in der 1ſten und 4ten Zeile einiger Lieder dieſer Versart vorkommen, werden aus der — mit 2 Strichen bezeichneten — Viertelnote g des 2ten Takts, 2 Viertelnoten gemacht.

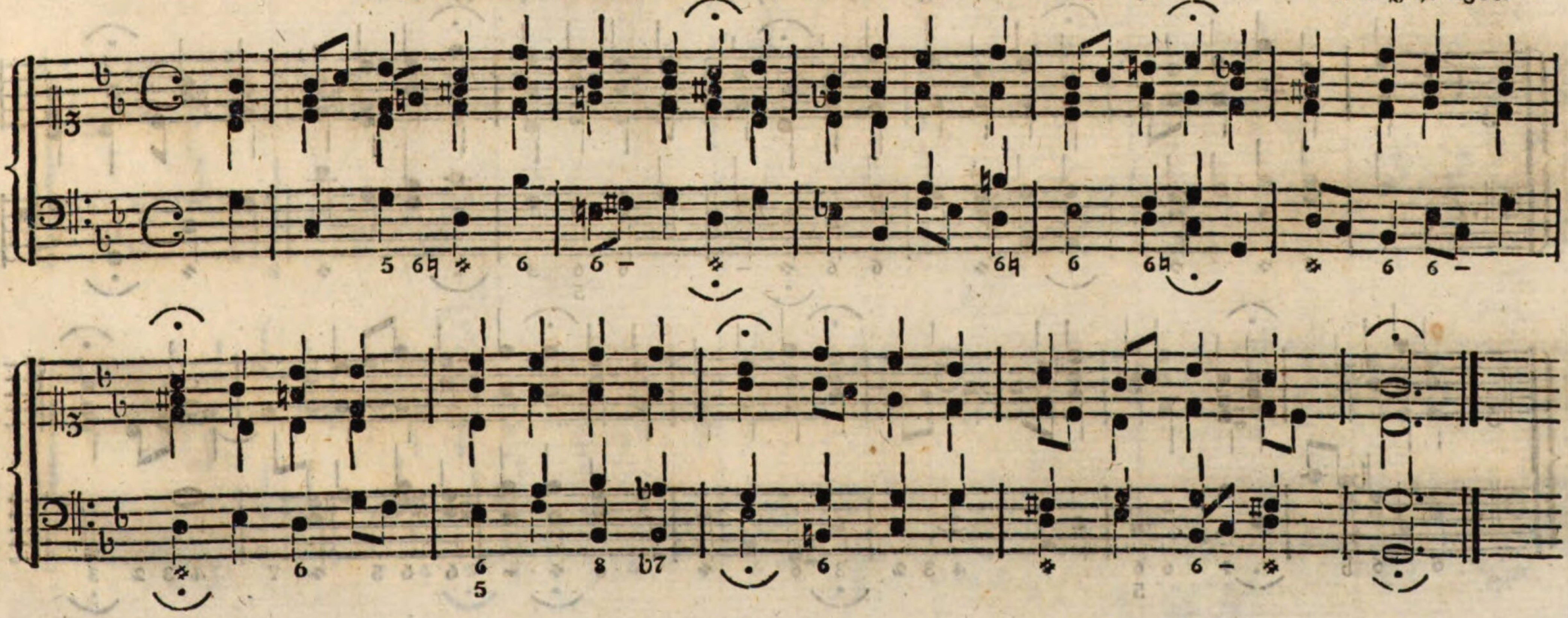
305. Wär' Gott nicht mit uns dieſe Zeit ꝛc.

D. Mart. Luther.



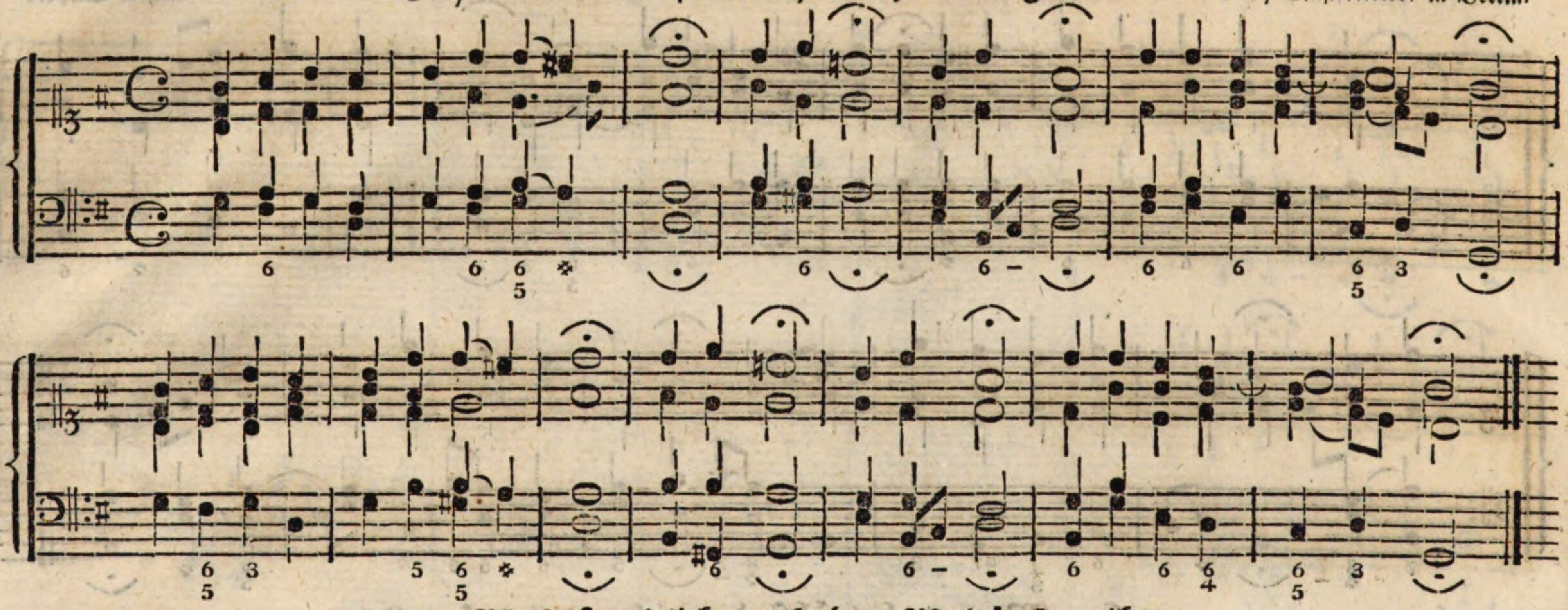
306. Warum betrübſt du dich, mein Herz?

Ums Jahr 1560.

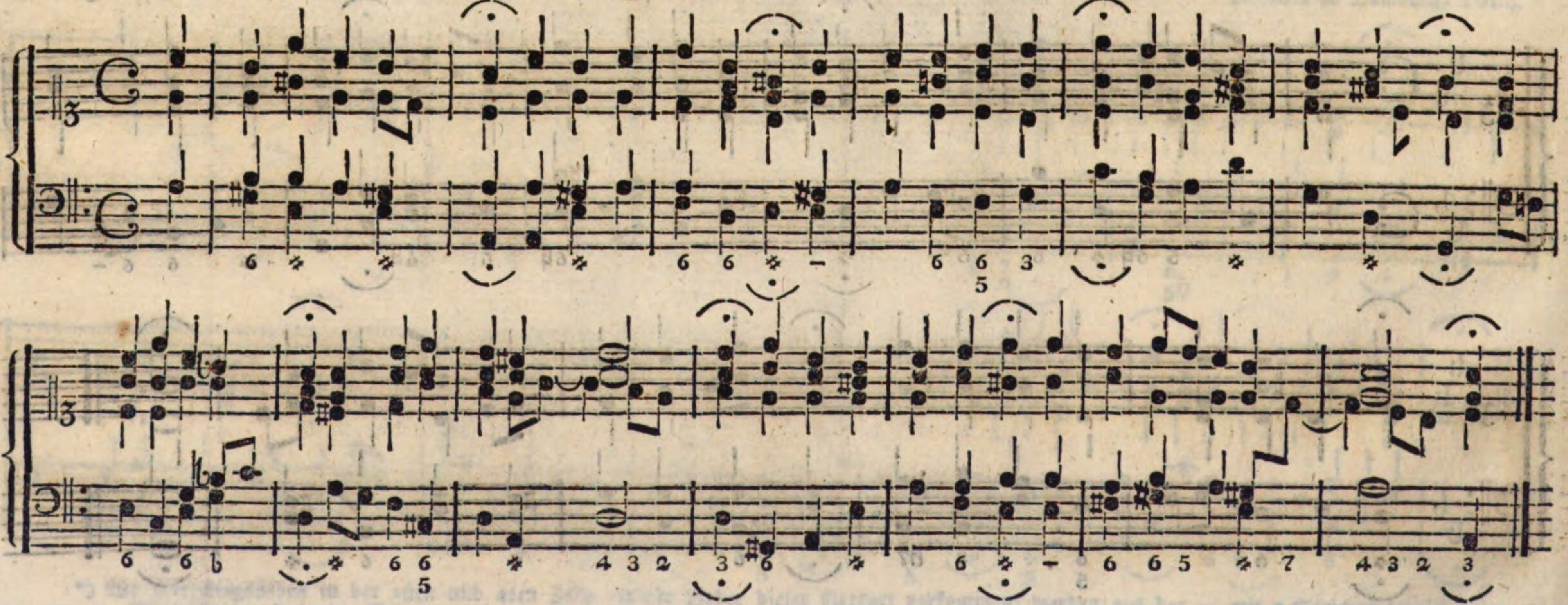


307. Warum ſollt' ich mich denn grämen?

Joh. Georg Ebeling,
1667 Muſikdirektor in Berlin.

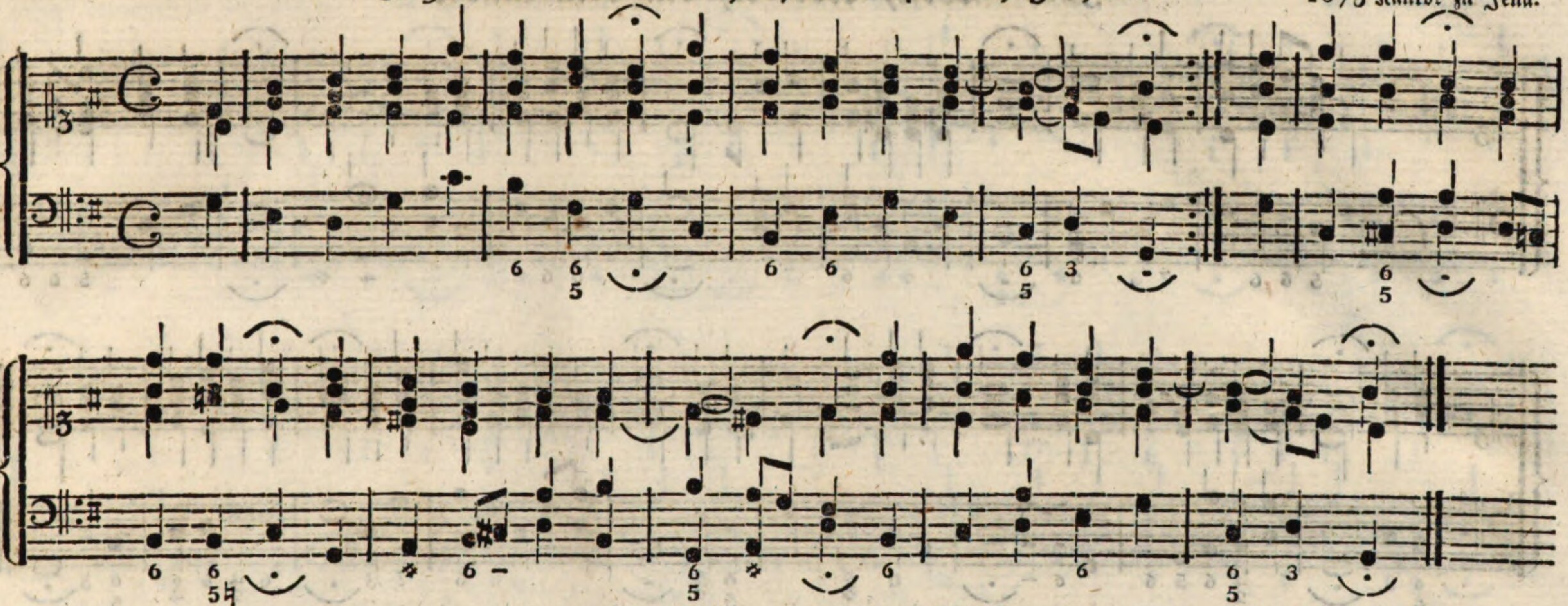


308. Was frag' ich nach der Welt! ſie gibt ꝛc.



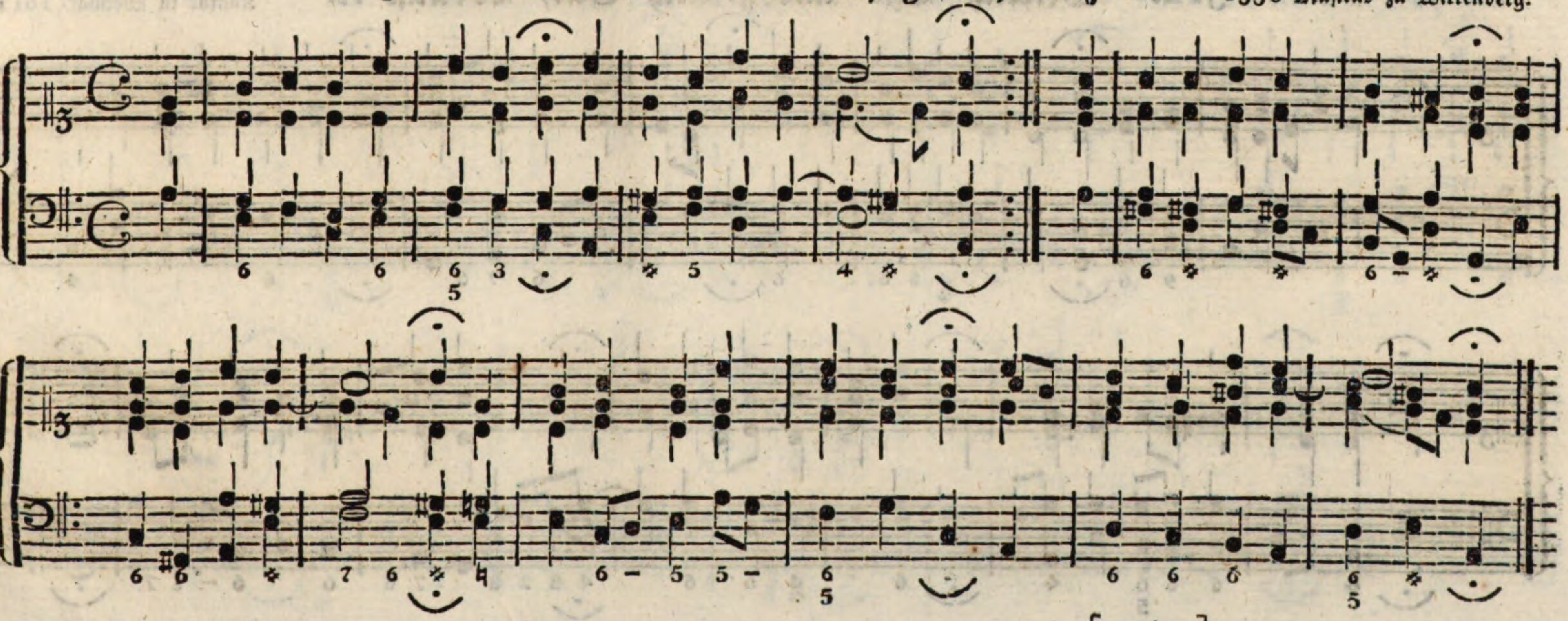
309. Was Gott thut, das iſt wohlgethan.

Severus Gaſtorius,
1675 Kantor zu Jena.

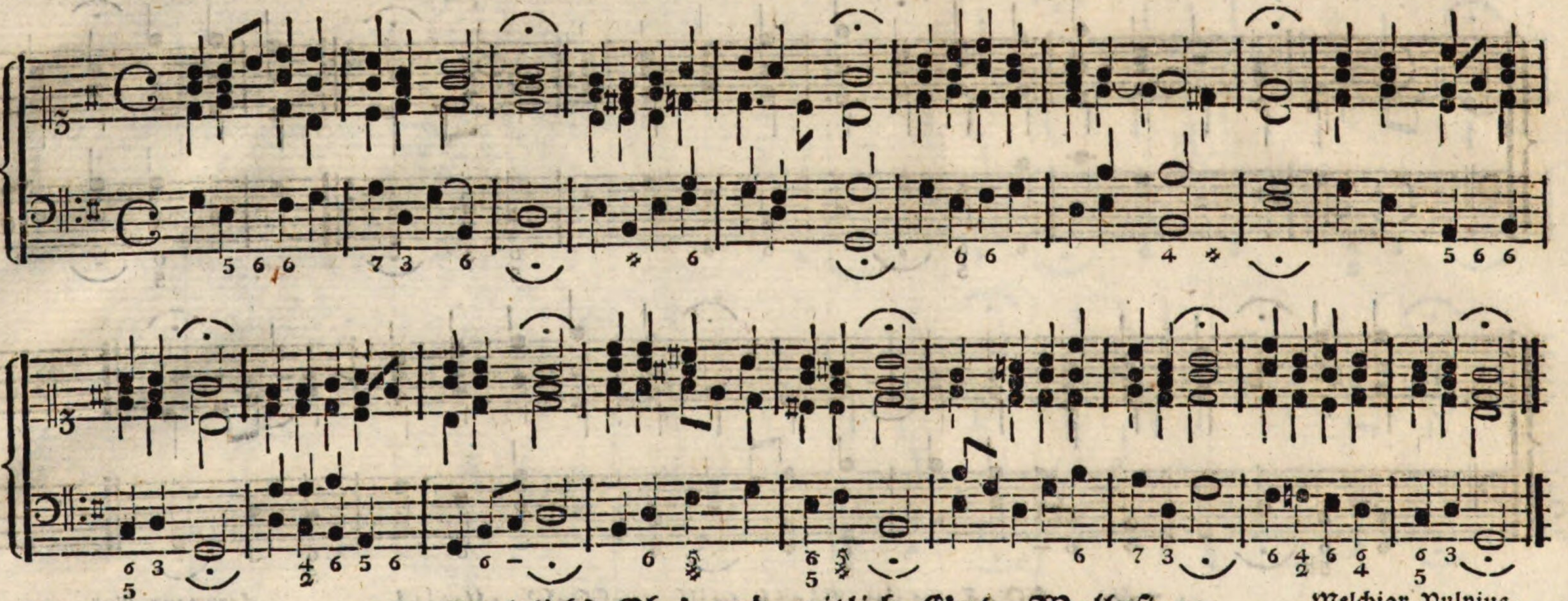


310. Was mein Gott will, geſcheh' allzeit!

Herrmann Fink,
1558 Muſikus zu Wittenberg.

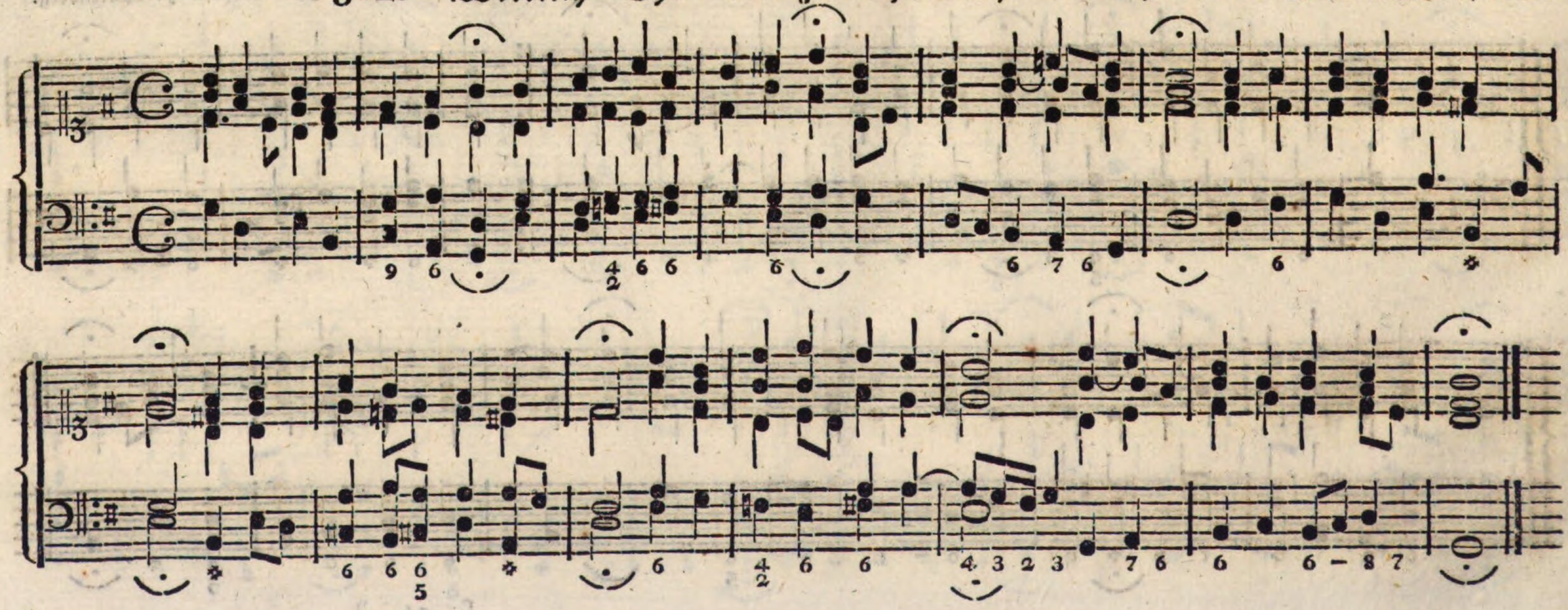


311. Welt, Ade! ich bin dein müde.



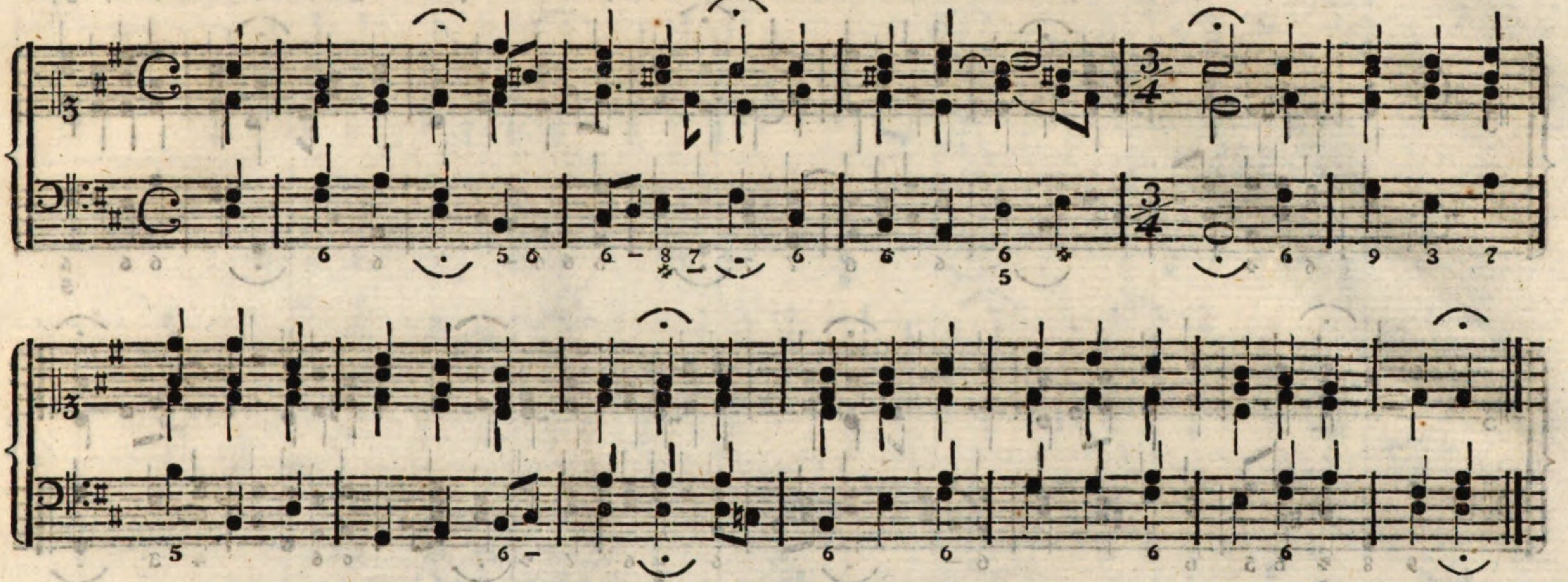
312. Weltlich' Ehr' und zeitlich Gut, Wolluſt ꝛc.

Melchior Vulpius, Kantor in Weimar, 1611.



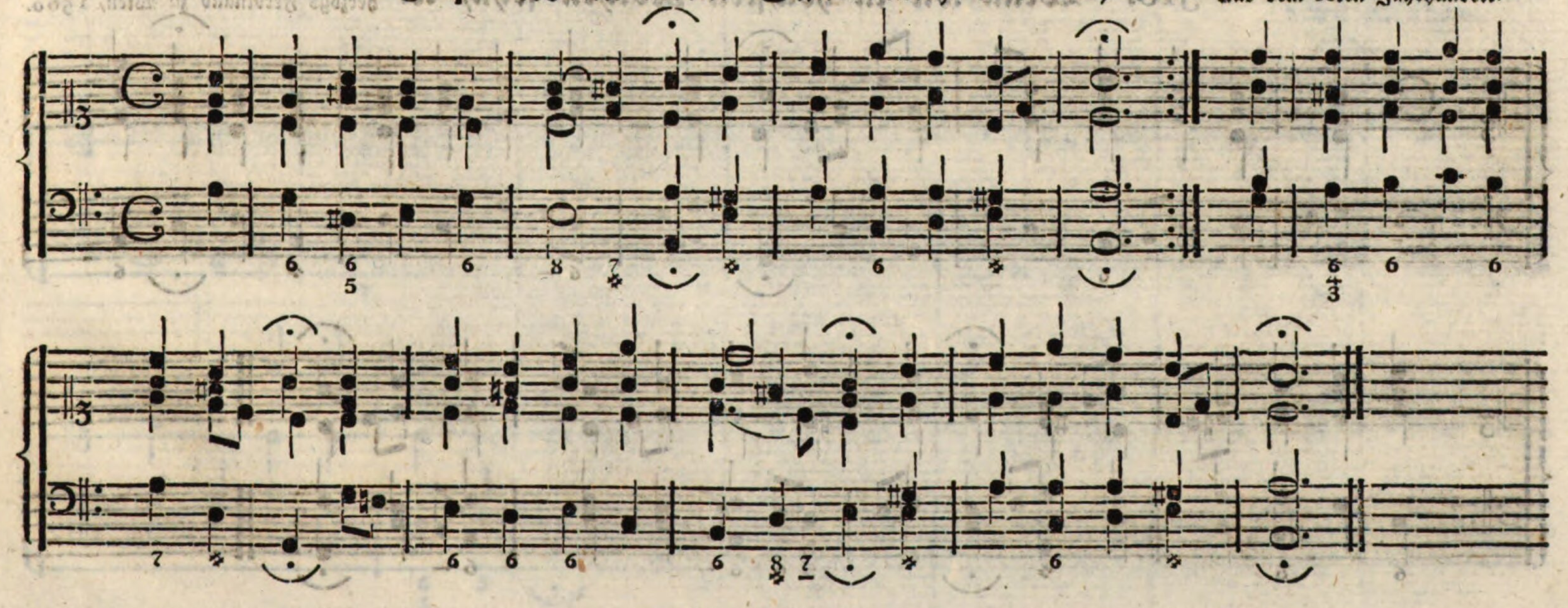
313. Welt, packe dich! ich ſehne mich ꝛc.

Ums Jahr 1700.



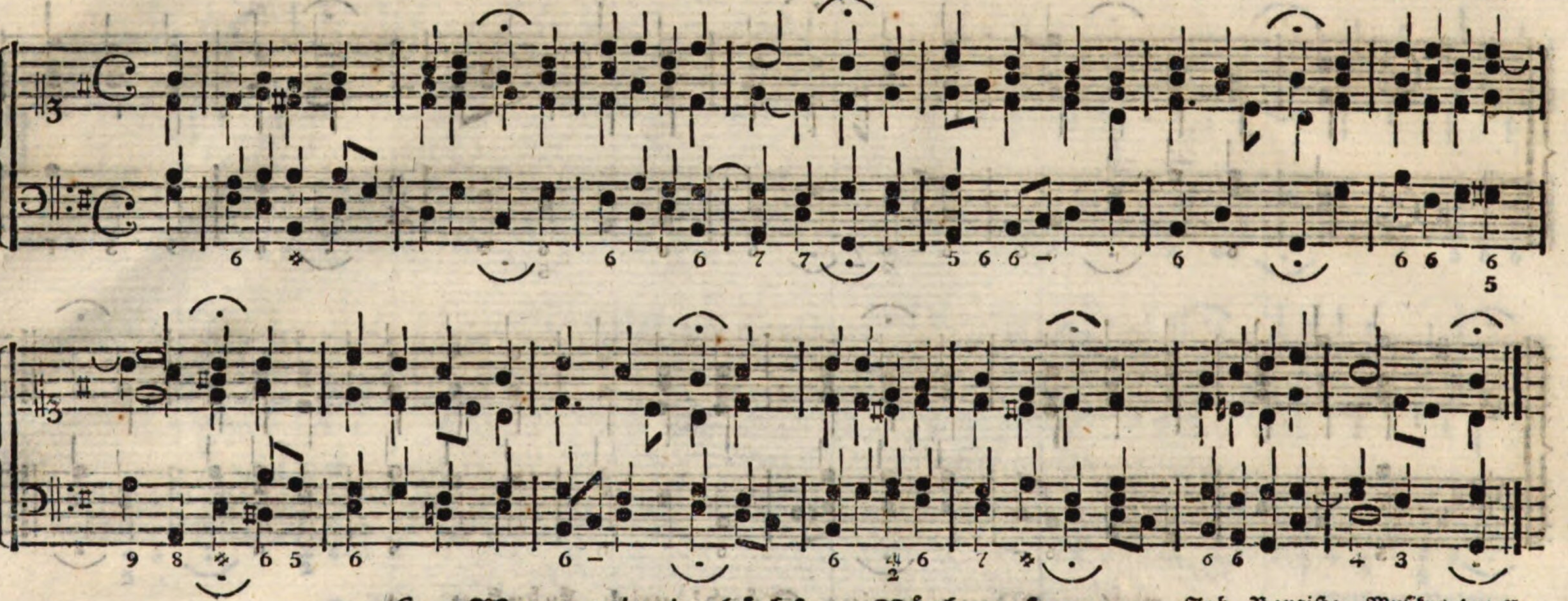
314. Wenn meine Sünd' mich kränken, ꝛc.

Aus dem 16ten Jahrhundert.



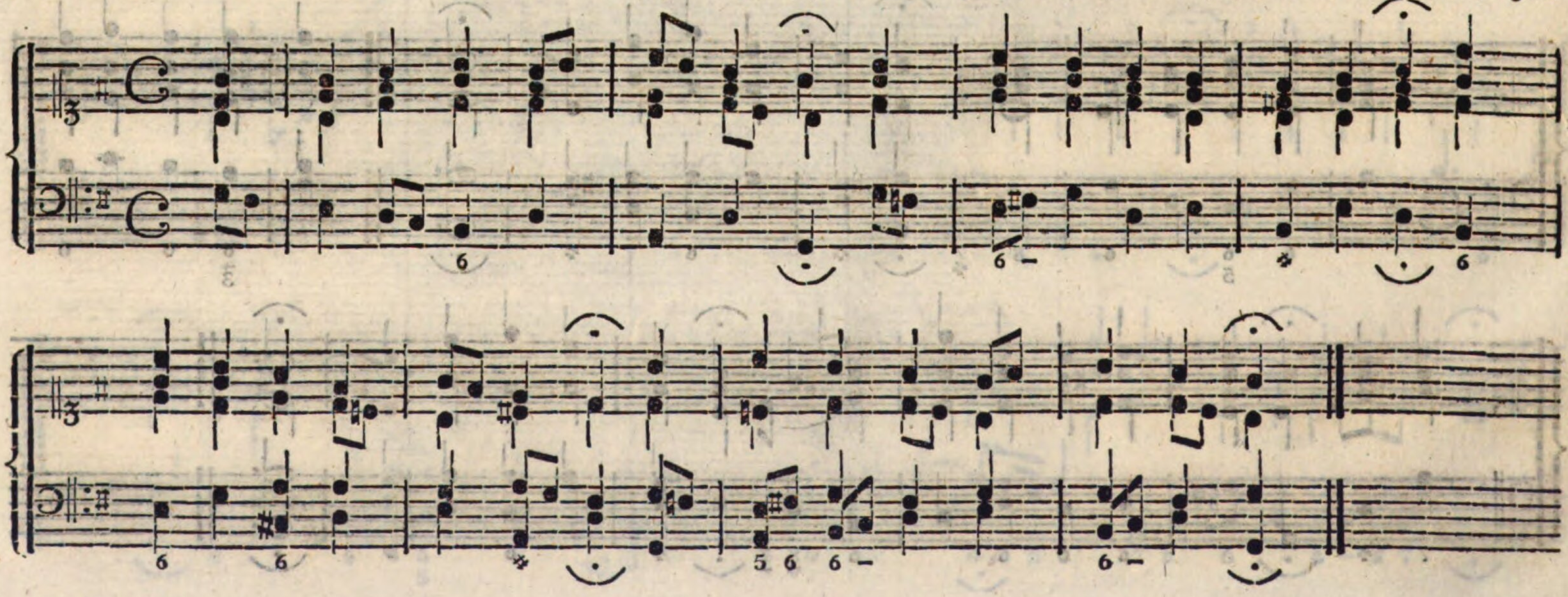
315. Wenn mein Stündlein vorhanden iſt ꝛc.

Nicolaus Herrmann, Kantor zu Joachimsthal in Böhmen, 1540.



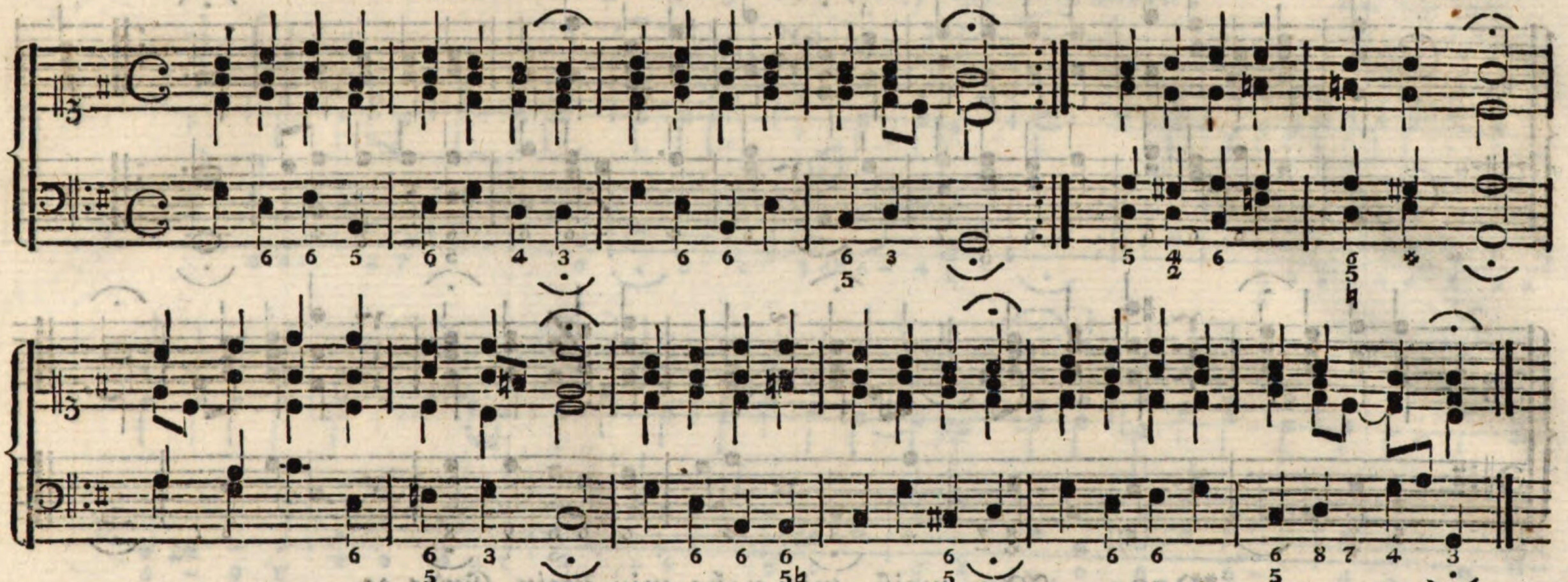
316. Wenn wir in höchſten Nöthen ſeyn, ꝛc.

Joh. Baptiſta, Muſikus des Erzherzogs Ferdinand zu Wien, 1560.



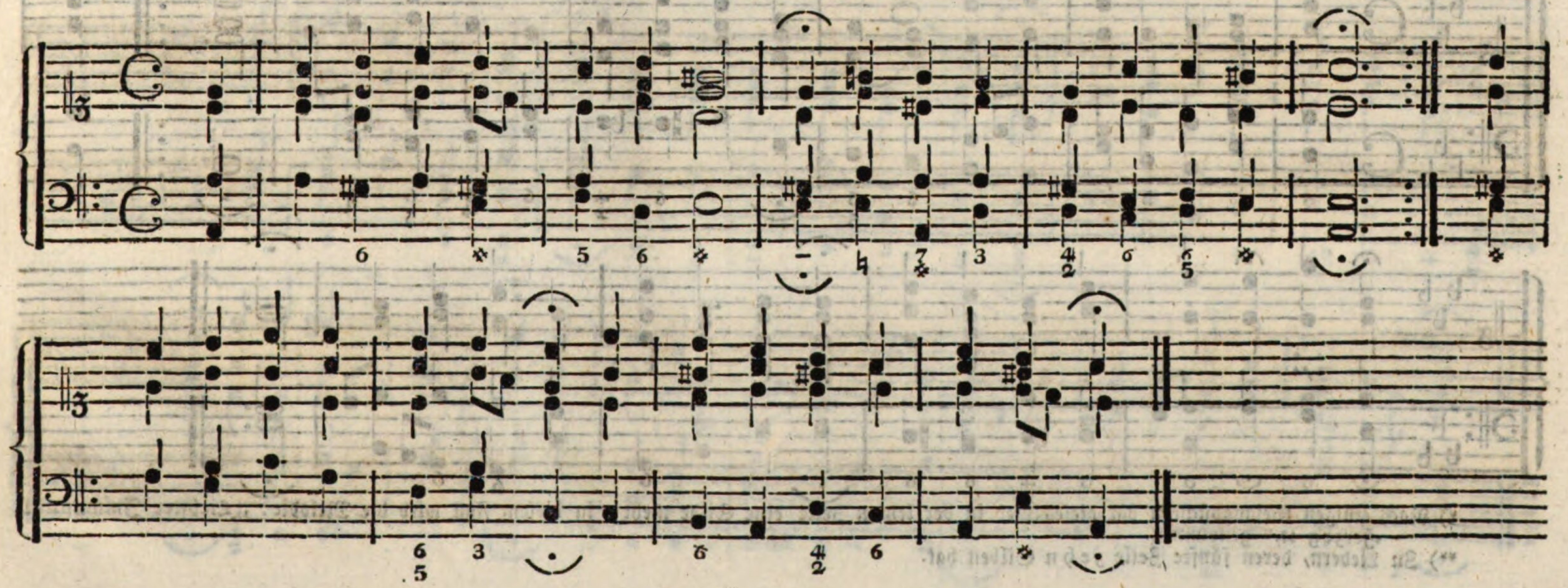
317. Werde munter, mein Gemüthe ꝛc.

Joh. Schop, Komponiſt zu Hamburg, ſetzte ums Jahr 1640 dieſe Melodie.

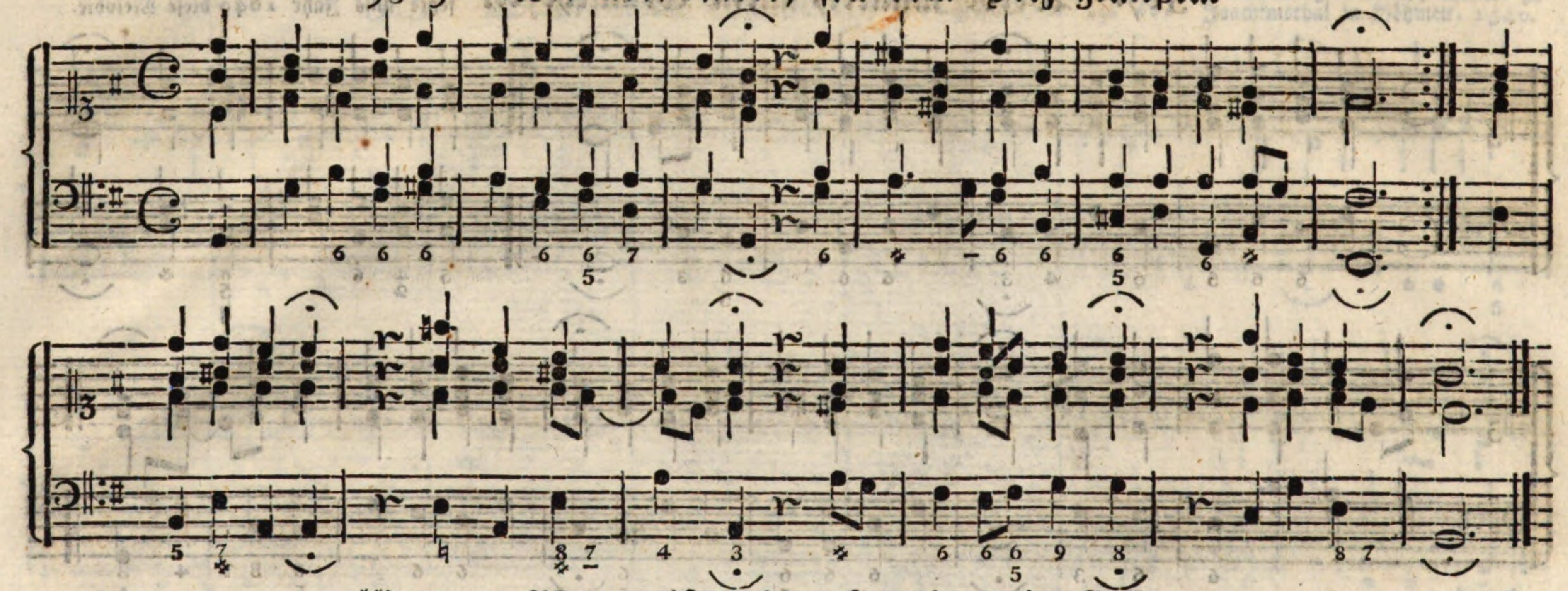


318. Wer nur den lieben Gott läßt walten, ꝛc.

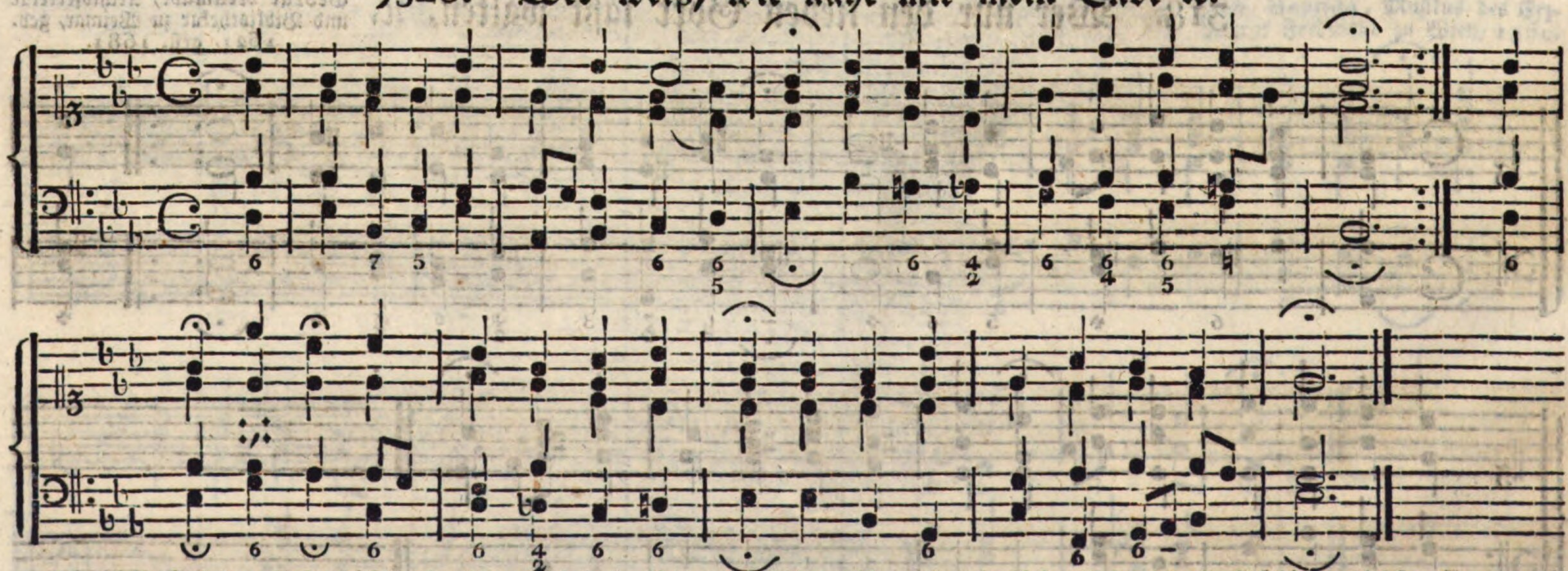
George Neumark, Archivſekretär und Bibliothekar zu Weimar, geb. 1621, geſt. 1681.



*)319. Wer überwindet, ſoll vom Holz genießen.



**)320. Wer weiß, wie nahe mir mein Ende ꝛc.

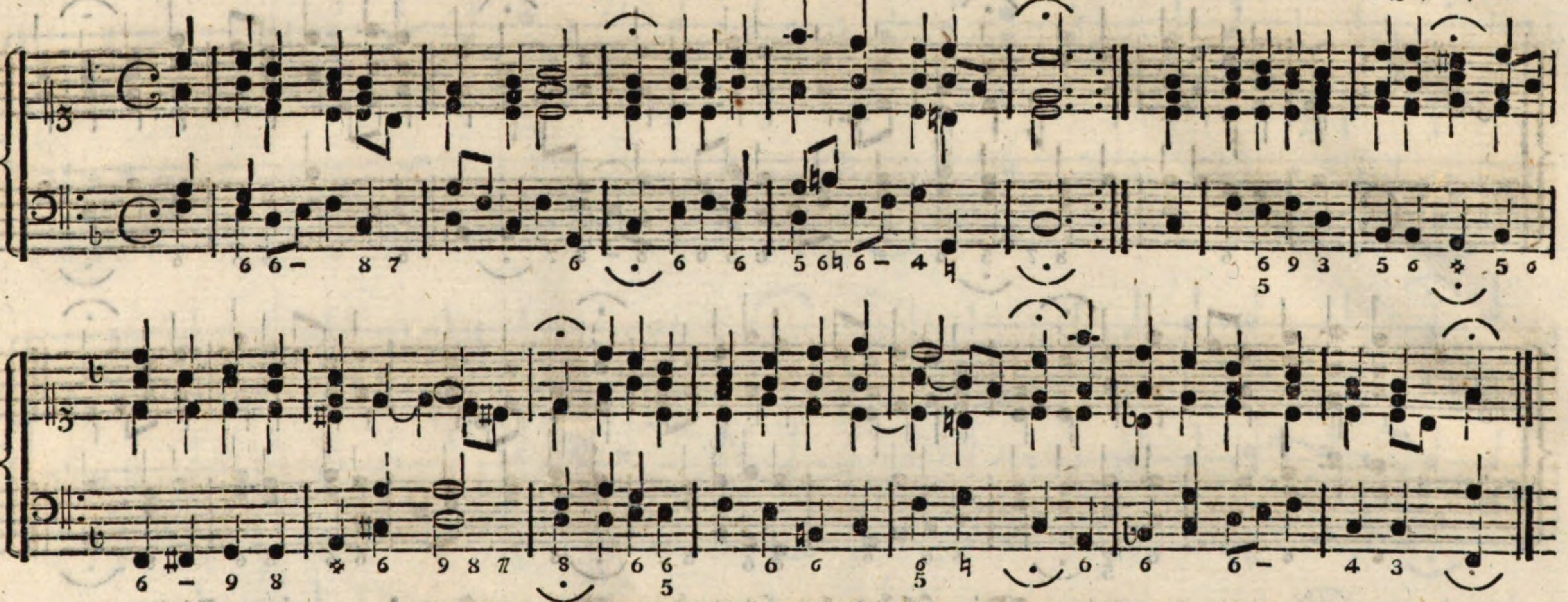


*) Nach einigen Geſangbüchern hat dieſes Lied in der letzten Zeile eine Silbe mehr; in dieſem Fall wird die Melodie: „Liebſter Immanuel, Herzog ꝛc." genommen.

**) Zu Liedern, deren fünfte Zeile zehn Silben hat.

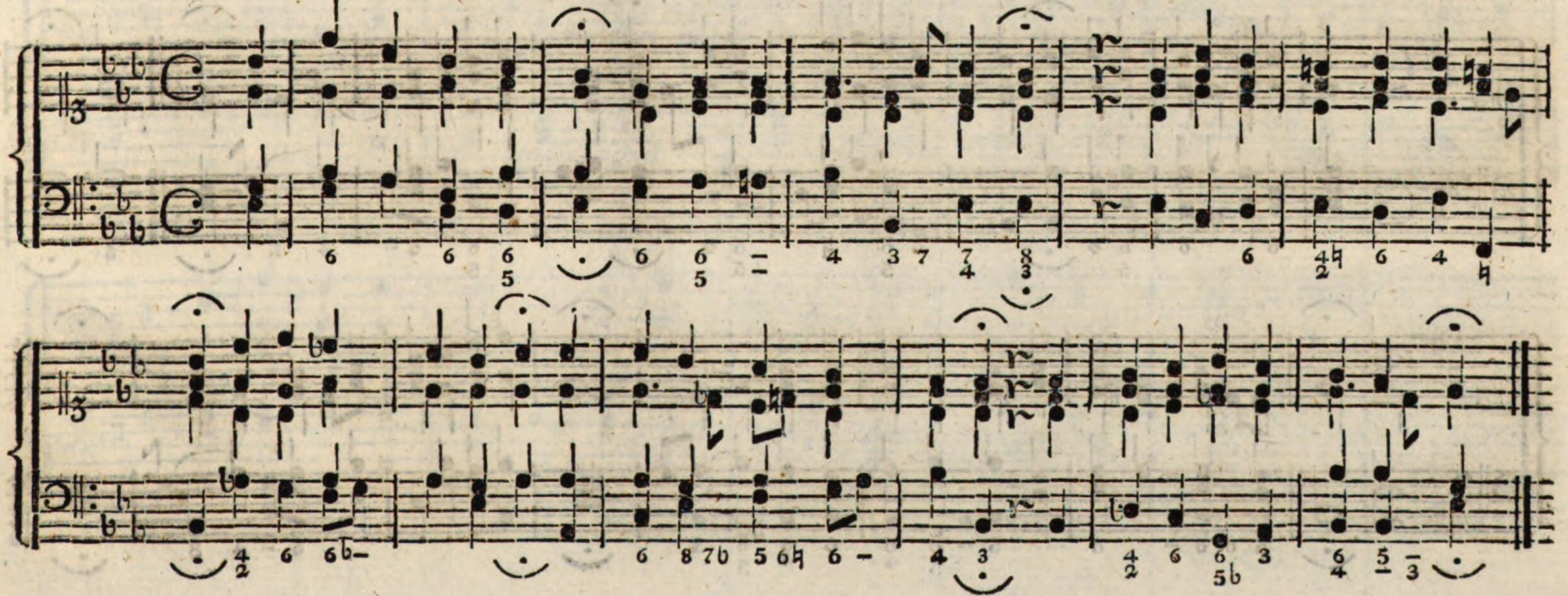
321. Wie lang' ſchlagt ihr mich, ihr Gedanken?

Ums Jahr 1706.



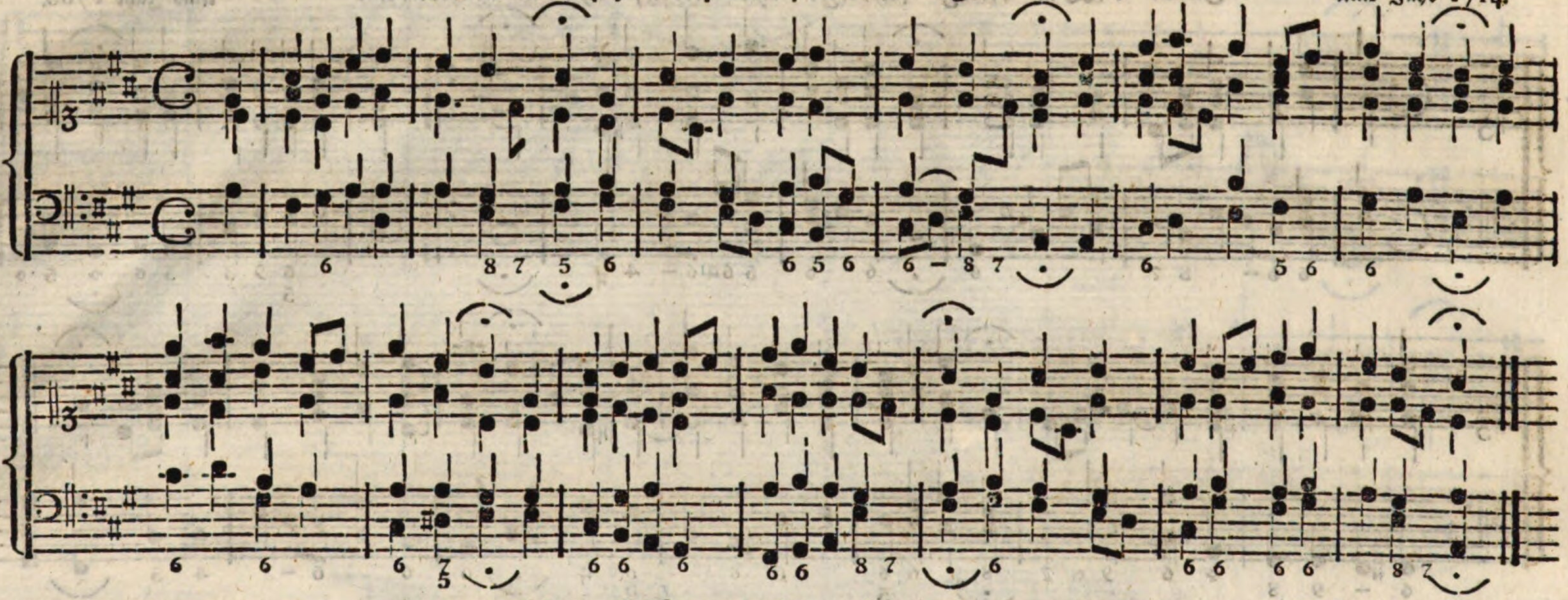
322. Wie lieblich winkt ſie mir, ꝛc.

Joh. Chriſtoph Kühnau, 1787.



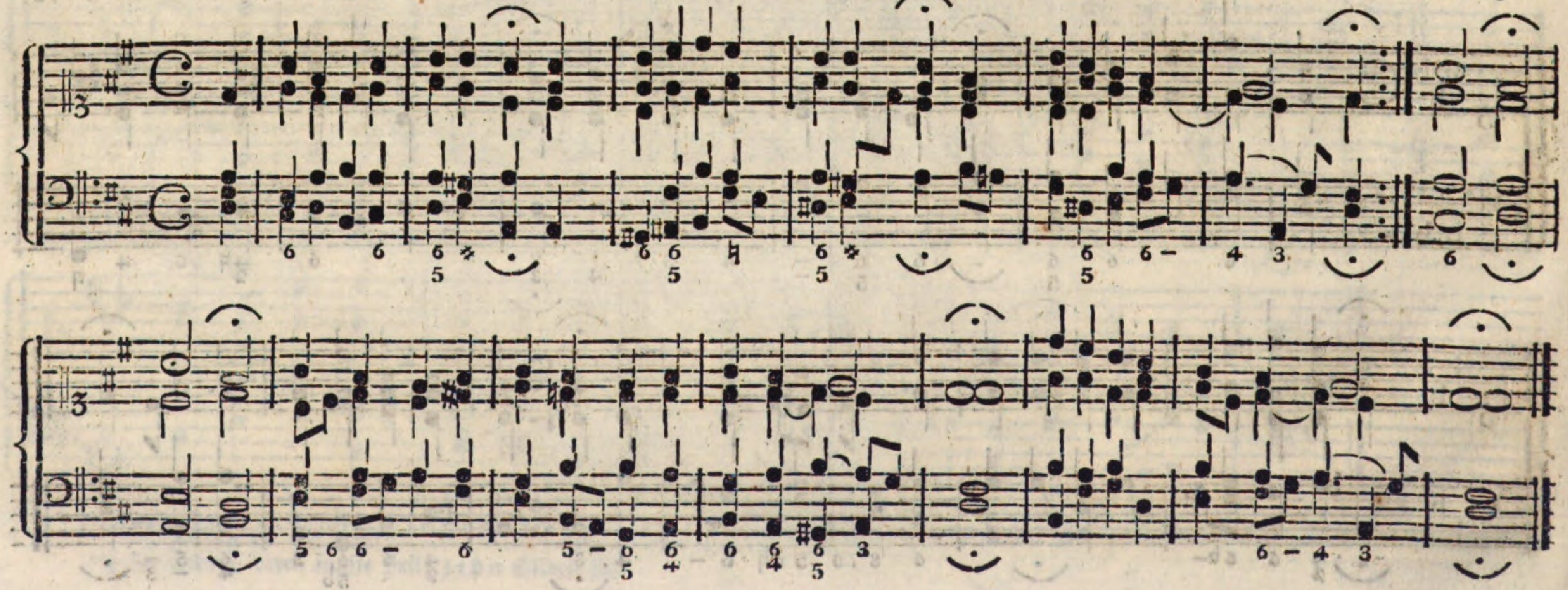
323. Wie ſchön iſt unſers Königs Braut, ꝛc.

Ums Jahr 1714.



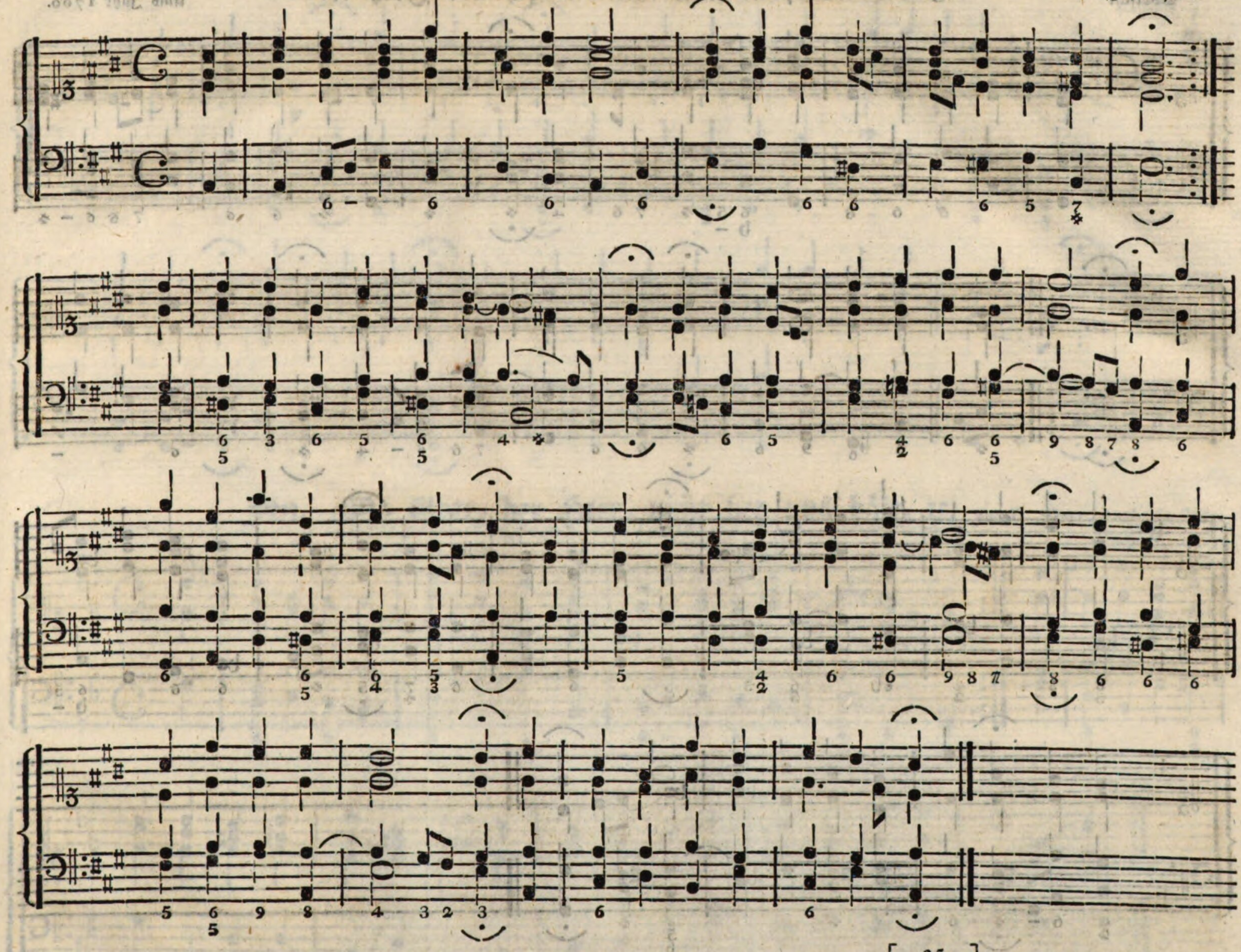
324. Wie ſchön leuchtet der Morgenſtern!

Heinr. Scheidemann, 1604 Organiſt zu Hamburg.



325. Wie wohl iſt mir, o Freund der Seelen!

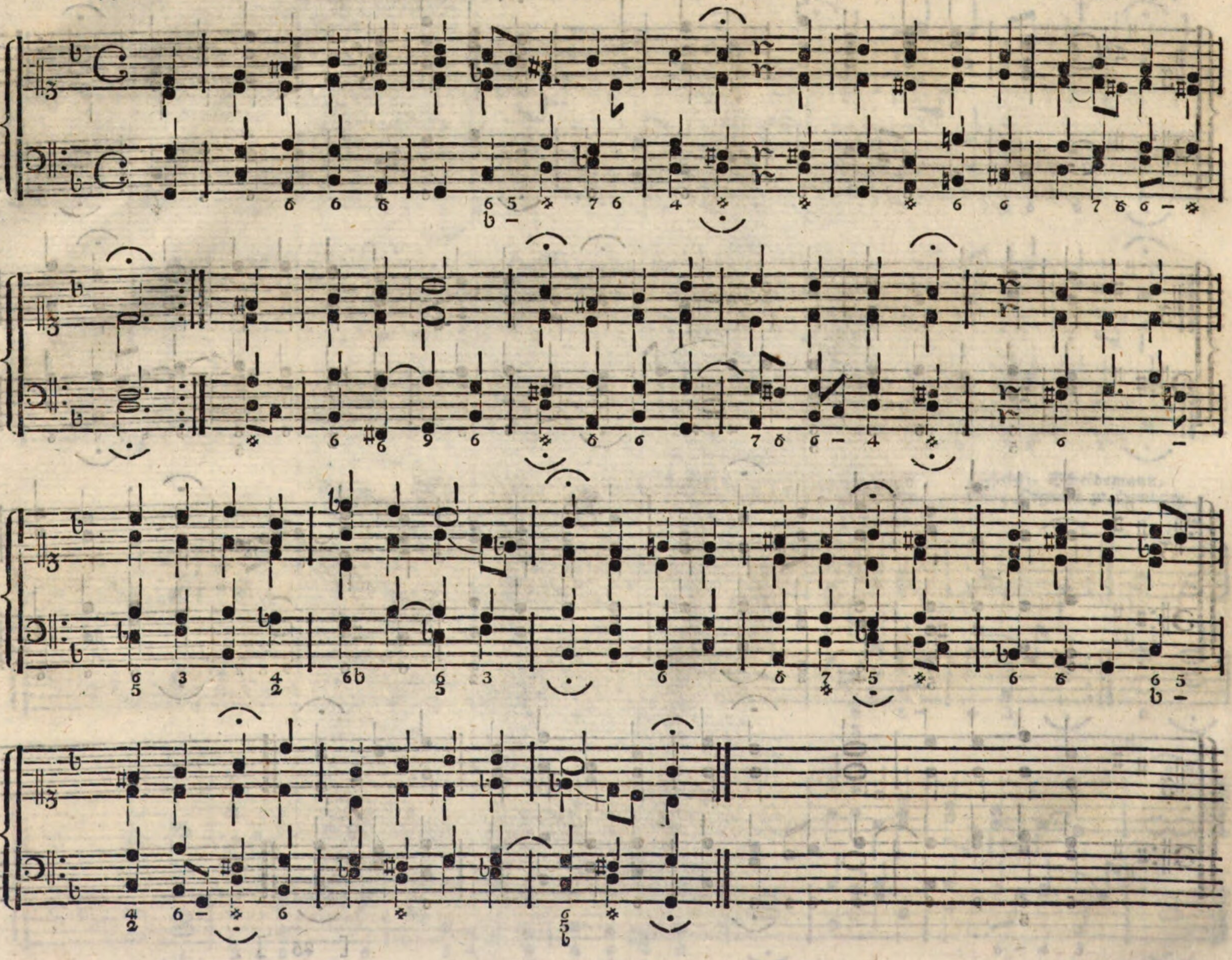
Ums Jahr 1700.



Doriſch.

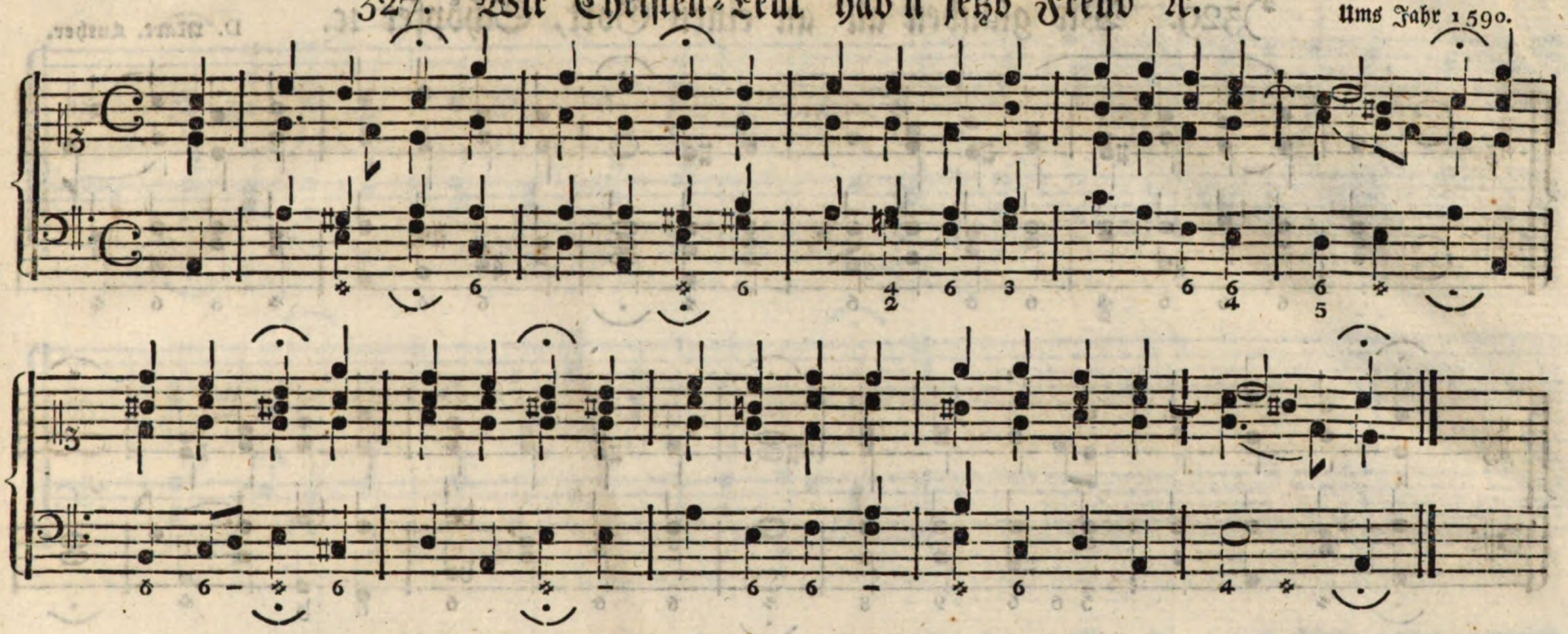
326. Wirf ab von mir das ſchwere Joch ꝛc.

Ums Jahr 1700.



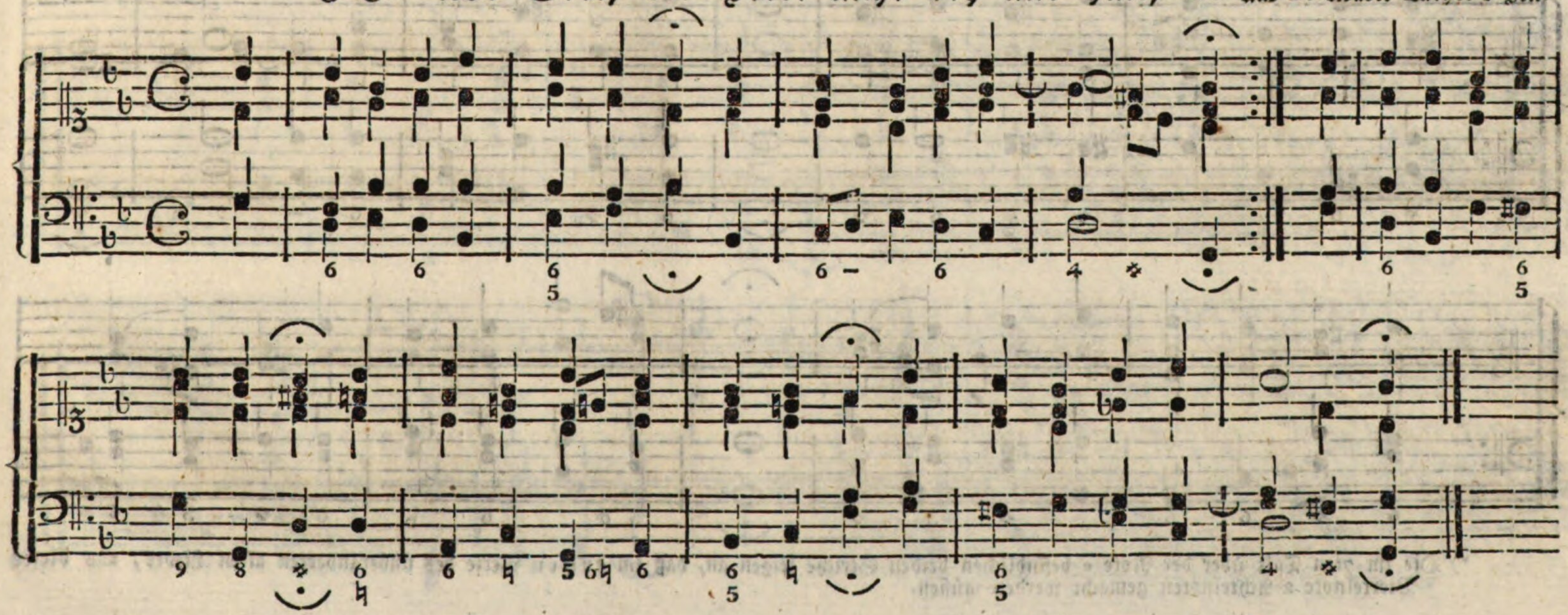
327. Wir Chriſten-Leut' hab'n jetzo Freud' ꝛc.

Ums Jahr 1590.



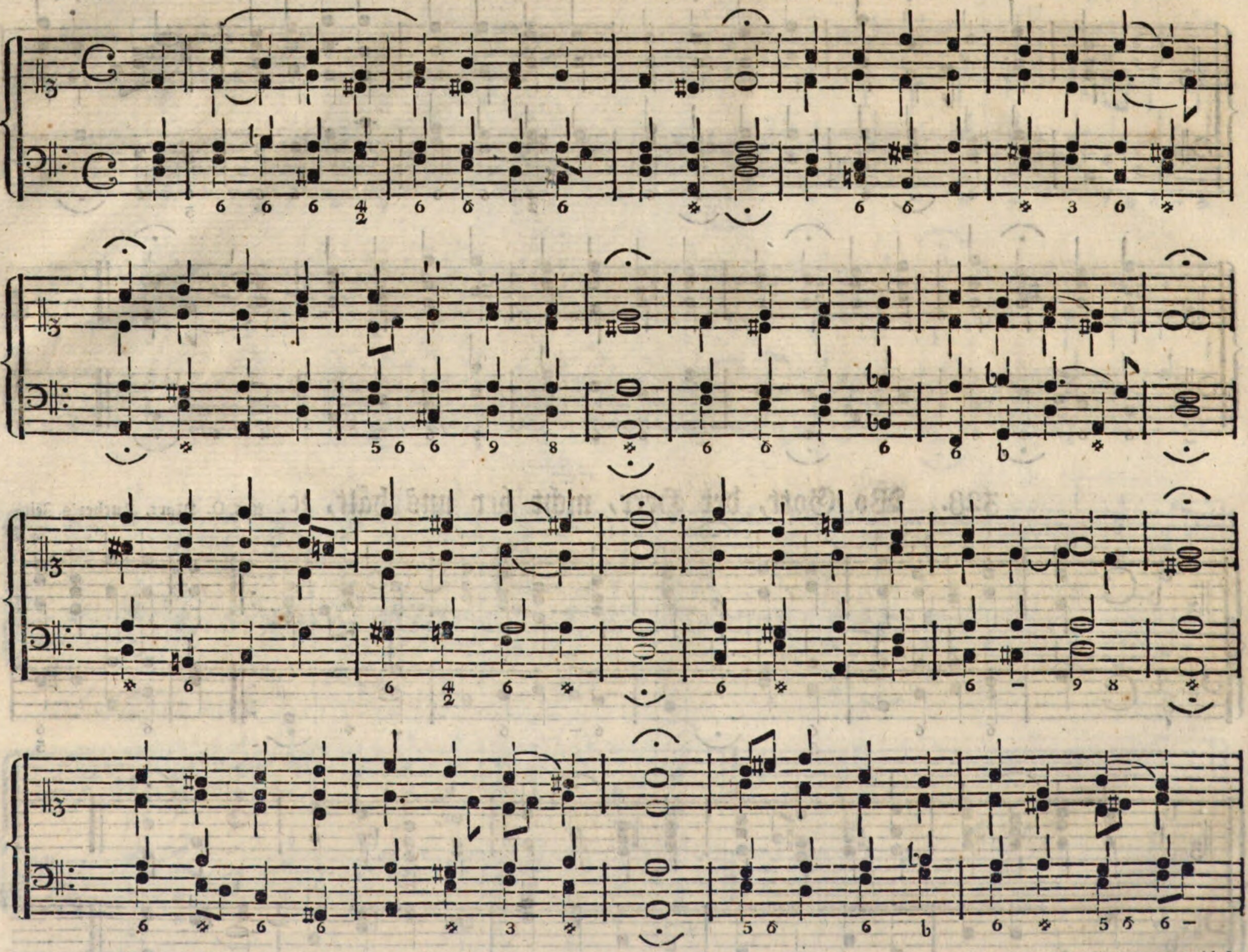
328. Wo Gott, der Herr, nicht bey uns hält, ꝛc.

Aus D. Mart. Luther's Zeit.

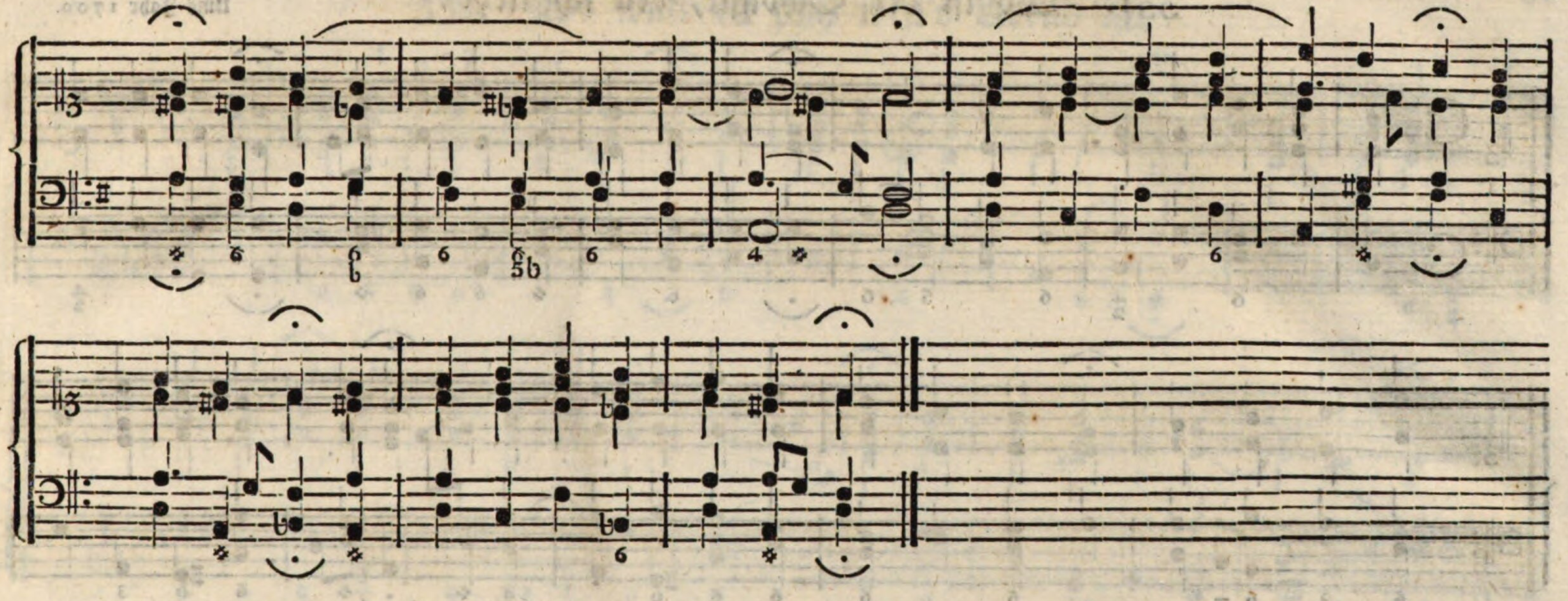


*)329. Wir glauben all' an einen Gott, Schöpfer ꝛc.

D. Mart. Luther.

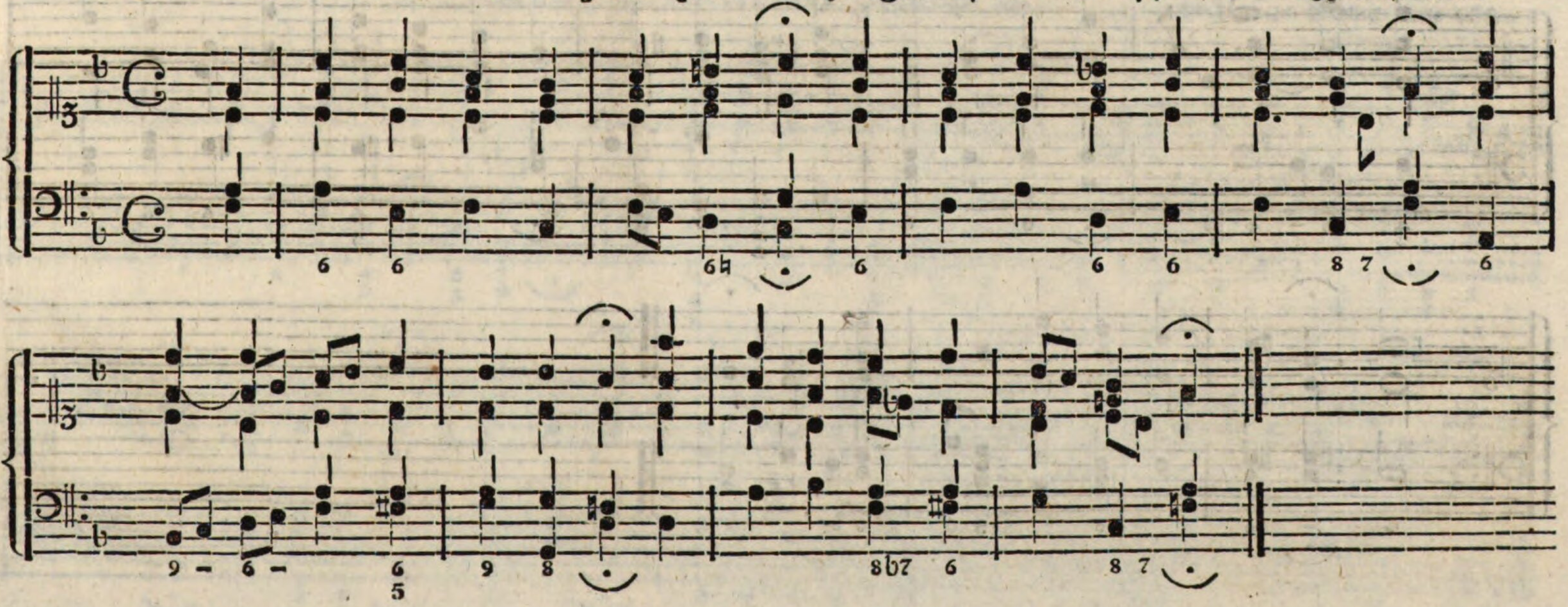


*) Die im 7ten Takt über der Note e befindlichen beiden Striche zeigen an, daß im erſten Verſe des unveränderten alten Liedes, aus dieſer Viertelnote 2 Achtelnoten gemacht werden müſſen.



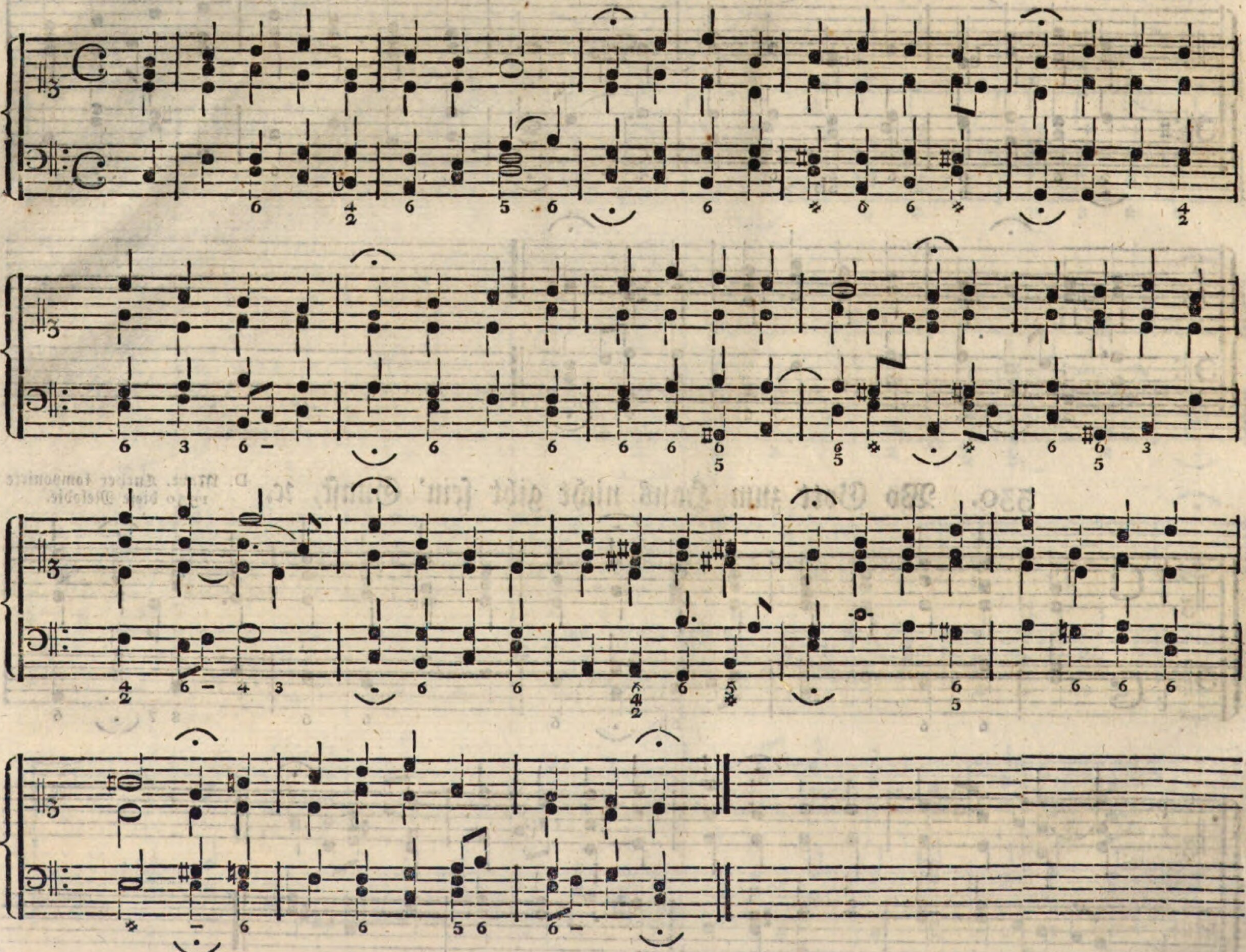
330. Wo Gott zum Haus nicht gibt ſein' Gunſt, ꝛc.

D. Mart. Luther komponirte 1530 dieſe Melodie.

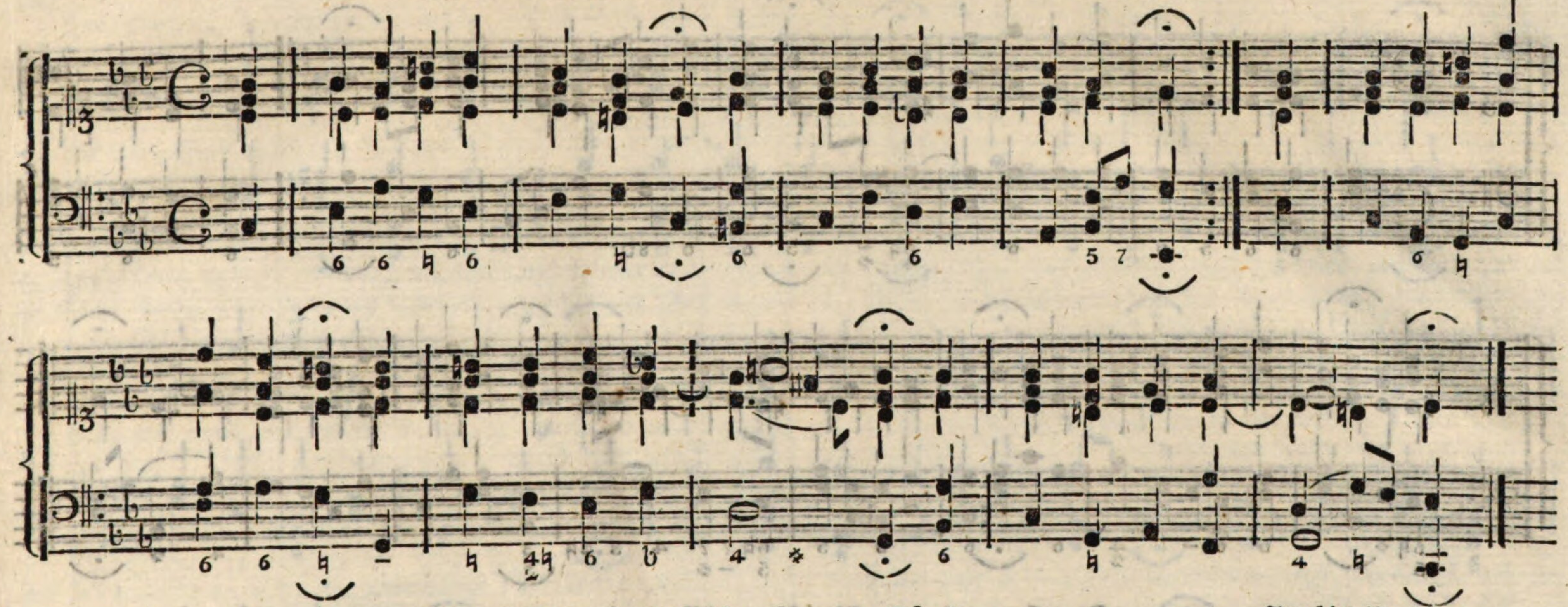


331. Wo iſt der Schönſte, den ich liebe?

Ums Jahr 1700.

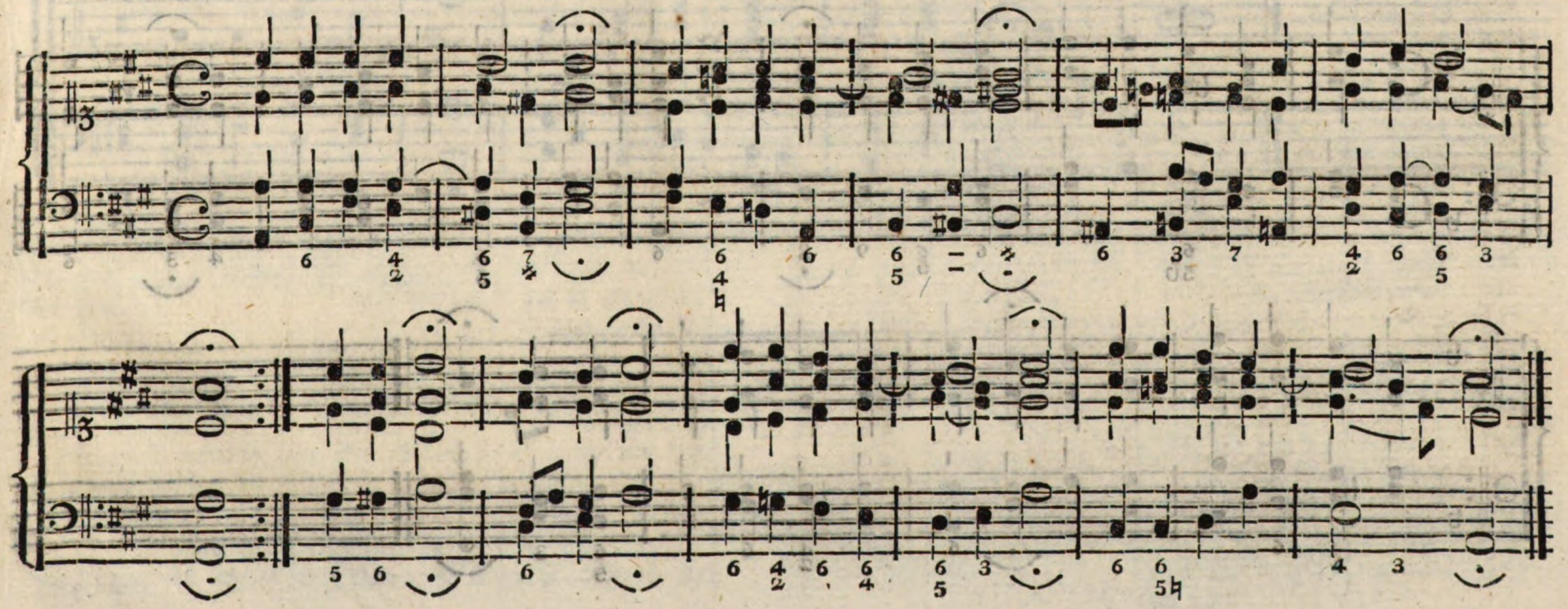


332. Wo willt du hin, weil's Abend iſt.



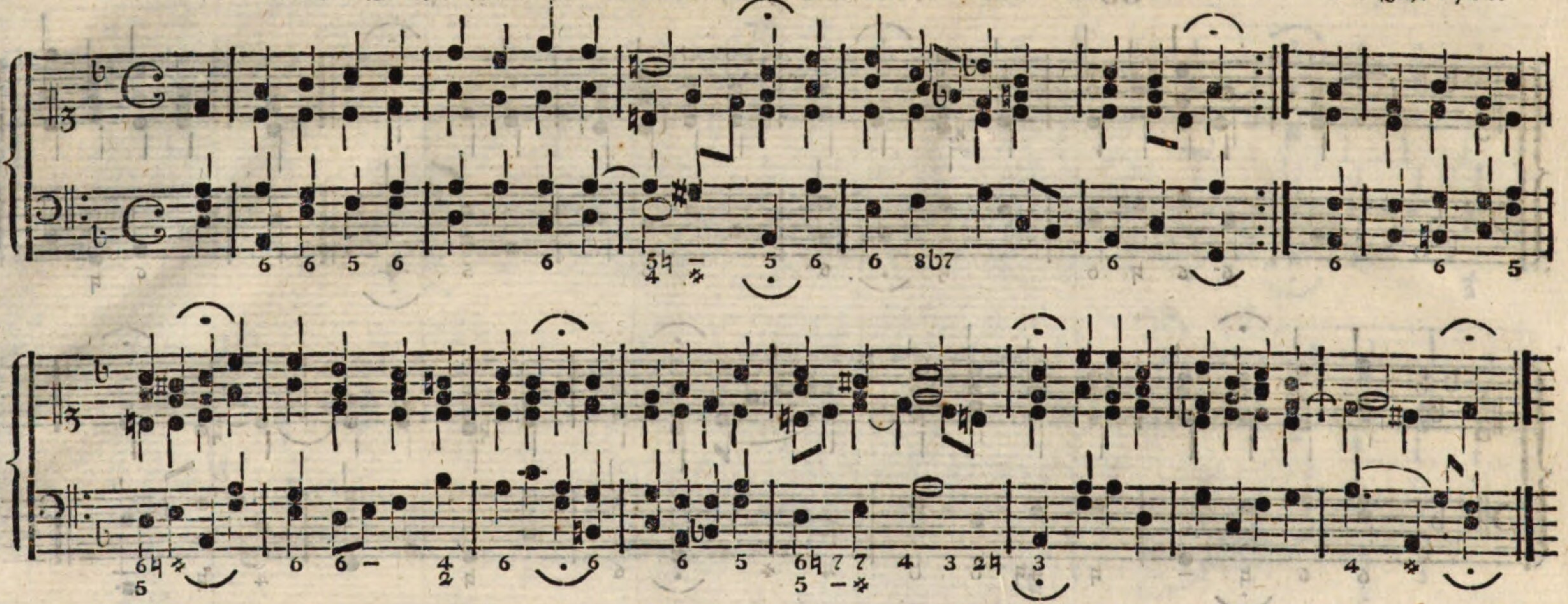
333. Wunderbarer König, ꝛc.

Joachim Neander,
Prediger zu Bremen, ſtarb 1680.



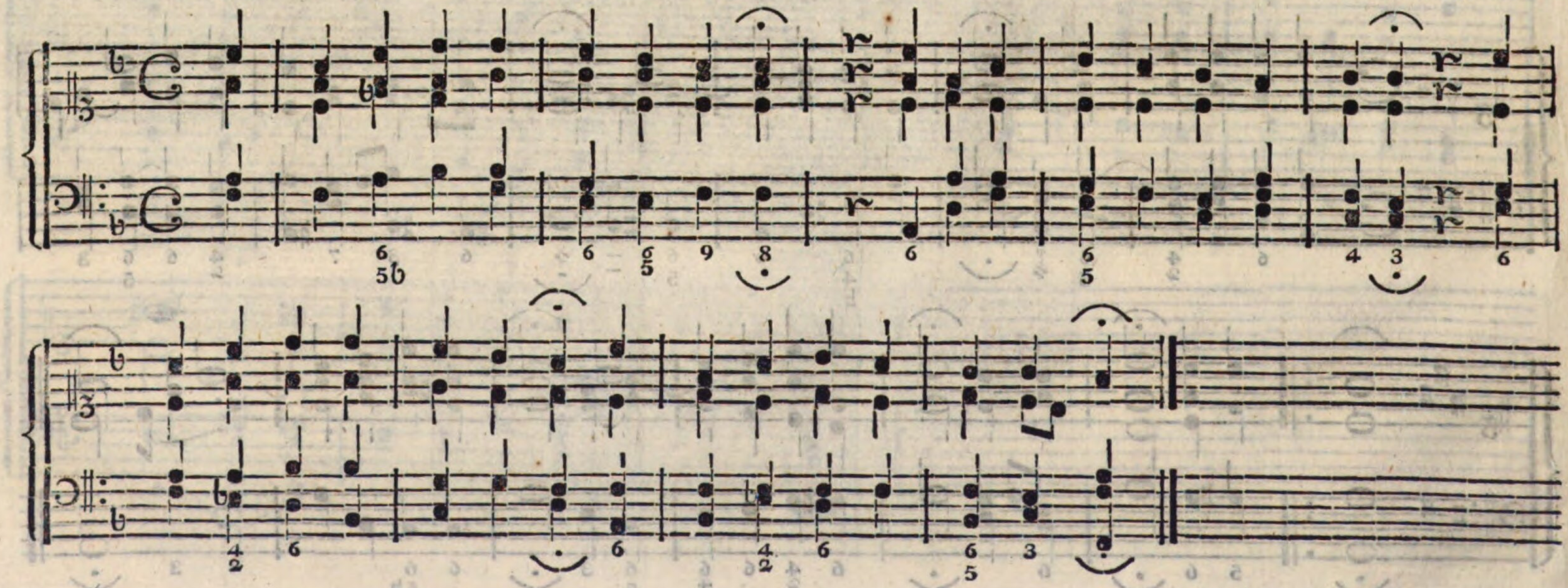
334. Zerfließ, mein Geiſt, in Jeſu Blut und Wunden, ꝛc.

Ums Jahr 1700.

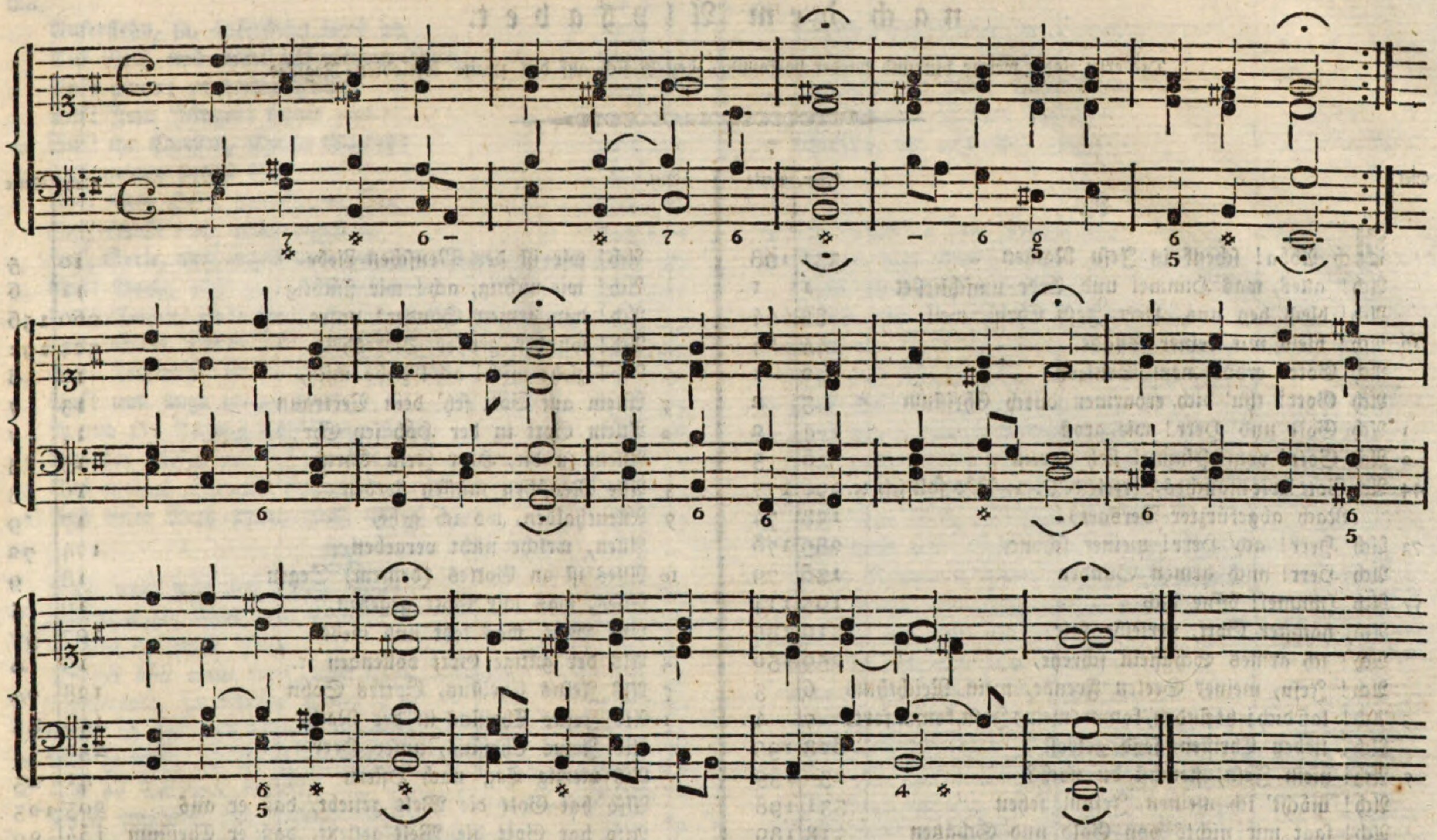


335. Zeuch meinen Geiſt, triff meine Sinnen, ꝛc.

Ums Jahr 1700.



336. Zion klagt mit Angſt und Schmerzen.



Melodien-Regiſter
nach dem Alphabet.

Die erſte Zahl, welche hin und wieder vorkommt, bezieht ſich auf das zweite Melodien-Regiſter.

Mel.		Num.	Seite
	A.		
	Ach Abba! ſchenk in Jeſu Namen	331	198
	Ach! alles, was Himmel und Erde umſchließet	1	1
	Ach! bleib bey uns, Herr Jeſu Chriſt, weil	82	44
16	Ach! bleib mit deiner Gnade	44	24
	Ach Gott! erhör mein Seufzen	2	1
	Ach Gott! thu' dich erbarmen durch Chriſtum	3	2
1	Ach Gott und Herr! wie groß	4	2
2	Ach Gott! vom Himmel ſieh darein	5	3
44	Ach Gott! wie manches Herzeleid. V. 2. Wo ſoll ich ꝛc.	296	177
	(Nach abgekürzter Versart)	128	74
72	Ach Herr! ach Herr! meiner ſchone,	289	173
	Ach Herr! mich armen Sünder	135	79
57	Ach Himmel! öffne dich	195	114
	Ach, höchſter Gott, verleihe mir	310	185
	Ach! ich armes Schäflein ſchreye,	259	156
	Ach! Jeſu, meiner Seelen Freude, mein Reichthum	6	3
3	Ach! laß dich jetzt finden, komm (mein) Jeſu, komm fort!	7	4
	Ach! lieben Chriſten, ſeyd getroſt	328	195
5	Ach! mein Jeſu, fleuchſt du noch?	230	139
	Ach! möcht' ich meinen Jeſum ſehen	331	198
	Ach! ſagt mir nichts von Gold und Schätzen	318	189
	Ach! ſchone doch, o großer Menſchenhüter,	55	30
	Ach! ſüßer Blick in jenes Leben	61	33
	Ach! treib aus meiner Seel', o mein Immanuel!	212	129
	Ach, treuer Gott, barmherzigs Herz	32	17
4	Ach! was haſt du gethan!	8	4
5	Ach, was iſt doch unſer Leb'n! nichts, als ꝛc.	9	5
	Ach! was mach' ich in den Städten	107	57
42	Ach! was ſind wir ohne Jeſu?	124	72
6	Ach! was ſoll ich Sünder machen?	10	5
5	Ach! wenn kommt die Zeit heran?	230	139
	Ach! wenn werd ich ſchauen dich?	166	96

Mel.		Num.	Seite
	Ach! wie iſt der Menſchen Liebe	10	5
	Ach! wie nichtig, ach! wie flüchtig	11	6
	Ach! wir armen Sünder! unſre	260	156
	Ach! wunder-großer Siegesheld,	324	192
	Ach! ziehe mich! ach! ziehe mich,	12	6
7	Allein auf Gott ſetz' dein Vertraun	13	7
2	Allein Gott in der Höh ſey Ehr	14	7
	Allein zu dir, Herr Jeſu Chriſt	15	8
8	Alle Menſchen müſſen ſterben	16	8
9	Allenthalben, wo ich gehe,	17	9
	Allen, welche nicht vergeben	124	72
10	Alles iſt an Gottes (deinem) Segen	18	9
	Alles, was mir Gott gegeben,	10	5
	Alle Welt, was lebt und webet	107	57
4	Als der gütige Gott vollenden ꝛc.	19	10
7	Als Jeſus Chriſtus, Gottes Sohn	128	74
1	Als Jeſus Chriſtus in der Nacht	148	85
	Als Jeſus Chriſtus, unſer Herr	252	151
	Als vierzig Tag' nach Oſtern	41	23
	Alſo hat Gott die Welt geliebt, daß er aus	203	123
	Alſo hat Gott die Welt geliebt, daß er Chriſtum	154	89
	Alſo hat Gott die Welt geliebt, das merke	84	45
	Alſo heilig iſt der Tag, daß ihn	20	10
	Am Kreuz erblaßt, der ꝛc.	254	152
	An dir allein, an dir hab' ich geſündigt	21	11
11	An Waſſerflüſſen Babylon	22	11
	Armſeligs Hüttlein meiner Seelen	23	12
	Auf! auf! mein Geiſt, erhebe dich zum Himmel	24	13
80	Auf! auf! mein Geiſt, und du, o mein Gemüthe	334	200
	Auf! auf! mein Geiſt zu loben	295	177
	Auf! auf! mein Herz, mit Freuden, nimm wahr	25	14
	Auf, Chriſten-Menſch! auf, auf! zum Streit	205	125

Mel.		Num.	Seite
	Auferſtehn, ja, auferſtehn wirſt du	27	15
	Auf Gott, und nicht auf meinen Rath	309	185
	Auf! hinauf zu deiner Freude	29	16
	Auf! Jeſu Jünger! freuet euch!	299	180
60	Auf! ihr Chriſten, Chriſti Glieder!	217	132
12	Auf meinen lieben Gott	30	16
	Auf, mein Herz, des Herren Tag	172	100
	Auf, ſchicke dich, recht feyerlich	248	149
	Auf, Seele, auf! erheb' dich aus dem Staube: denn	149	86
	Auf! Seele, auf! zum Ueberwinden	321	191
	Auf! Seelen, auf! Gott unſern Herrn zu preiſen	24	13
	Auf! Seele, ſchicke dich, dein Heiland	212	129
	Auf! Triumph! es kommt die Stunde	259	156
	Auf! und ſinge meine Seele,	107	57
	A und O! Anfang und Ende, nimm	259	156
5	Aus der Tiefen rufe ich zu dir,	9	5
13	Aus meines Herzens Grunde	31	17
2	Aus tiefer Noth ſchrey (ruf) ich zu dir	32	17
	B.		
	Bald oder ſpät des Todes Raub	205	125
	Barmherzger Gott und Vater,	235	141
14	Befiehl du deine Wege	33	18
	Bereite dich mein Herz, aus allen Kräften,	55	30
	Beſchränkt, ihr Weiſen dieſer Welt	209	127
	Beſitz ich nur ein ruhiges Gewiſſen	34	18
42	Bis gegrüßt, du Königskammer	124	72
10	Biſt du Ephraim betrübet	259	156
	Brich entzwey, mein armes Herze	35	19
	Bringt Preis und Ruhm dem Heiland dar	39	22
	Brunnquell aller Güter, Herrſcher	36	19
	C.		
	Chriſt, alles, was dich kränket	33	18
	Chriſt, der du biſt der helle Tag	41	23
	Chriſt fuhr gen Himmel	37	20
	Chriſt iſt erſtanden von der Marter	38	21
	Chriſt lag in Todes=Banden	39	22
15	Chriſt, unſer Herr, zum Jordan kam,	40	22
7	Chriſte, der du biſt Tag und Licht	41	23
	Chriſte, du Lamm Gottes,	42	23

Mel.		Num.	Seite
	Chriſte! mein Leben, mein Hoffen,	202	123
	Chriſte, wahres Seelenlicht!	45	25
7	Chriſtum wir ſollen loben ſchon	43	24
16	Chriſtus, der iſt mein Leben	44	24
17	Chriſtus, der uns ſelig macht	45	25
	D.		
18	Da Jeſus an dem Kreuze ſtund	46	25
19	Danket dem Herren, denn er iſt ſehr	47	26
	Dank ſey Gott in der Höhe,	147	85
	Dankt dem Herrn, ihr Gottesknechte	187	108
	Das alte Jahr vergangen iſt, wir danken dir	299	180
	Das edle Kreuz macht ja recht edle Chriſten	208	126
23	Das Jeſulein ſoll doch mein Troſt	48	26
54	Das Leben unſers Königs ſiegt,	189	109
	Das wahre Chriſtenthum iſt wahrlich leichte	92	49
	Das walte Gott, der mich (uns) aus lauter Gnaden	55	30
29	Das walt Gott, die Morgenröthe	97	52
	Das walt mein Gott, Gott Vater, Sohn und	49	27
	Dein, Sohn des Höchſten, freu ich mich;	84	45
	Den Vater dort oben, wollen wir	50	27
7	Der du biſt Drey in Einigkeit	51	28
	Der du uns als Vater liebeſt	97	52
	Der du voll Blut und Wunden	135	79
	Der Herr, der aller Enden	302	181
	Der Herr hat alles wohl gemacht, das zeigt	119	64
	Der Herr hat alles wohl gemacht, erwecke	209	127
	Der Herr hat alles wohl gemacht, Er wird	84	45
	Der Herr iſt auferſtanden, es lebet	300	180
	Der lieben Sonnen Licht und Pracht	52	28
	Der ſchmale Weg führt doch gerad ins Leben	53	29
	Der ſchmale Weg iſt breit genug zum Leben	53	29
	Der Tag der iſt ſo freudenreich	54	29
	Der Tag iſt hin, mein Jeſu!	55	30
14	Der Tag iſt nun vergangen, die dunkle	135	79
	Der Tag iſt vor der Thür	59	32
	Der Tag iſt wieder hin, und dieſen Theil	242	145
	Der Tag vertreibt die finſtre Nacht	56	30
	Des Morgens, wenn ich früh aufſteh',	330	197
	Des Todes Graun, des Grabes Nacht,	231	139

Mel.		Num.	Seite
	Dich, Herr Jeſu Chriſt, mein Hort,	57	31
	Die Güte des Herren, die ewige Güte,	1	1
	Die lieblichen Blicke, die Jeſus mir gibt,	58	31
	Die Nacht iſt vor der Thür,	59	32
	Die ſanfte Bewegung, die liebliche Kraft,	58	31
	Die Seele Chriſti heil'ge mich	231	139
	Die Seele iſt dazu geboren,	85	45
	Dies iſt der Tag, den Gott gemacht	299	180
20	Dies ſind die heil'gen zehn Gebot	60	32
	Die Sonn' hat ſich mit ihrem Glanz gewendet	55	30
21	Die Tugend wird durchs Kreuz geübet	61	33
22	Die Zeit geht an, die Jeſus hat beſtimmt	62	33
	Dir dank' ich für mein Leben	233	141
	Dir dank' ich heute für mein Leben	63	34
	Dir, dir, du Höchſter, will ich ſingen	64	34
	Dir, dir, Jehovah, will ich ſingen	64	34
	Du Allerſchönſter, den ich weiß	65	35
	Du biſt ja, Jeſu, meine Freude	66	35
	Du, der Menſchen Heil und Leben	16	8
	Du, der voll Blut und Wunden	135	79
	Du Friedefürſt, Herr Jeſu Chriſt, wahr'r	67	36
	Du Geiſt des Herrn, der du von Gott	68	36
	Du grüner Zweig, du edles Reis, du	205	125
	Du haſt uns nur kurze Zeit	106	56
7	Du heilige Dreyfaltigkeit, du hochgelobte	125	72
	Du klagſt, o Chriſt, in ſchweren Leiden	63	34
	Du Lebensfürſt, Herr Jeſu Chriſt	84	45
	Du liebe Unſchuld, du	207	126
	Du liebſt, o Gott, Gerechtigkeit	188	109
8	Du, o ſchönes Weltgebäude!	69	37
23	Durch Adams Fall iſt ganz verderbt	70	37
	Du ſieheſt, Menſch, wie fort und fort,	188	109
	Du unbegreiflich höchſtes Gut	231	139
	Du Wort der tiefen Ewigkeit	70	37
	Du zuckerſüßes Himmelsbrodt	71	38
	E.		
	Egypten, Egypten, gute Nacht, die Dienſtbarkeit	72	38
	Einen guten Kampf hab' ich	45	25

Mel.		Num.	Seite
24	Einer iſt König, Immanuel ſieget	73	39
	Ein' feſte Burg iſt unſer Gott	74	39
	Ein Herz, o Gott, in Leid und Kreuz	136	79
	Ein Kindelein ſo löbelich iſt uns	54	29
	Ein Kind geborn zu Bethlehem	75	40
	Ein Kind iſt uns geboren heut,	261	157
	Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld	22	11
	Einmal iſt die Schuld entrichtet	240	144
	Ein's Chriſten Herz ſehnt ſich nach hohen	76	40
	Eins iſt noth. Ach Herr! (Vorſt. Geſ. B.)	77	41
	Eins iſt noth, o Herr, (Berl. neue Geſ. B. v. 1781)	16	8
25	Eitelkeit, Eitelkeit, was wir hier ſehen,	78	42
	Entbinde mich, mein Gott, von allen	79	42
	Entfernet euch, ihr matten Kräfte	80	43
	Erbarm dich, Herr, mein ſchwaches Herz	22	11
	Erbarm dich mein, o Herre Gott!	81	43
	Erforſche mich, erfahr mein Herz	22	11
	Er führt hinein, er muß auch Helfer ſeyn	236	142
	Erfülle, Herr, doch ſelbſt mein Herz	22	11
	Erhabner Gott, was reicht an deine Größe!	55	30
7	Erhalt uns, Herr, bey deinem Wort	82	44
	Erhöhter Jeſu, Gottes Sohn!	241	145
	Erinnre dich, mein Geiſt, erfreut	86	46
	Erleucht mich, Herr, mein Licht!	83	44
	Ermuntert euch, ihr Frommen	295	177
	Ermuntre dich, mein ſchwacher Geiſt,	84	45
	Erneure mich, o ewigs Licht!	128	74
	Erniedrigt hatte ſich bereits mein Heiland	176	102
26	Erquicke mich, du Heil der Sünder	85	45
	Er ruft der Sonn' und ſchafft den Mond	88	47
27	Erſchienen iſt der herrlich' Tag	86	46
	Es glänzet der Chriſten inwendiges Leben	87	46
2	Es iſt das Heil uns kommen her	88	47
	Es iſt genug! ſo nimm, Herr, meinen Geiſt,	151	87
2	Es iſt gewißlich an der Zeit	89	47
	Es iſt nichts ſo ſchön zu finden	240	144
	Es koſtet viel, ein Chriſt zu ſeyn	90	48
2	Es ſpricht der Unweiſen Mund wohl:	91	48
28	Es traure, wer da will, ich will mich	92	49

Mel.		Num.	Seite
	Es vergeht mir alle Luſt	45	25
	Es wird ſchier der letzte Tag herkommen	93	49
15	Es woll' uns Gott genädig ſeyn	94	50
5	Ewge Weisheit, Jeſu Chriſt	230	139
42	Ey! was frag' ich nach der Erden!	124	72
	F.		
	Fahre fort :,: Zion, fahre fort	95	50
63	Fahre fort mit Liebes=Schlägen	240	144
	Folget mir, ruft uns das Leben,	132	76
	Fort, fort, mein Herz zum Himmel!	300	180
29	Freu dich ſehr, o meine Seele!	97	52
	Freuet euch, die ihr den Herren anbetet,	200	117
	Freuet euch, ihr Chriſten alle! freue ſich, wer	96	51
	Freywillig hab' ichs dargebracht	88	47
30	Friede! ach Friede! ach göttlicher Friede,	98	52
12	Friſch auf mein' Seel'! in Noth	30	16
	Fröhlich, fröhlich, immer fröhlich,	259	156
31	Fröhlich ſoll mein Herze ſpringen	99	53
44	Früh' Morgens, da die Sonn' aufgeht	137	80
	Für alle Güte ſey gepreiſt	158	91
	Für deinen Thron tret ich hiermit	128	74
5	Fürſt der Fürſten, Jeſu Chriſt,	230	139
	G.		
	Gar luſtig jubiliren die lieben Engelein	301	181
	Gedanke, der uns Leben gibt,	148	85
	Geduldigs Lämmlein, Jeſu Chriſt	205	125
44	Gegrüßet ſeyſt du, Gott, mein Heil	296	177
11	Gegrüßet ſeyſt du, meine Kron',	22	11
19	Geiſt aller Geiſter, unerſchaffnes Weſen!	47	26
	Gekreuzigter! mein Herze ſucht	100	53
32	Gelobet ſeyſt du, Jeſu Chriſt, daß	101	54
33	Gen Himmel aufgefahren iſt	102	54
	Gepreiſet ſeyſt du, Jeſu Chriſt	88	47
	Gerechter Gott, vor dein Gericht	89	47
	Getroſt und freudig geh ich hin	224	136
34	Gewonnen! gewonnen ꝛc.	103	55
	Gewünſchter Sabbath, heil'ge Stille	304	182

Mel.		Num.	Seite
	Gib dich zufrieden, und ſey ſtille	104	55
39	Glück zu, Kreuz, von ganzem Herzen!	262	158
	Gott, deine Gnade ſey gepreiſt!	84	45
	Gott, deine Güte reicht ſo weit	88	47
	Gott, deine weiſe Macht erhält die	296	177
35	Gott, der du für uns deinen Sohn	105	56
	Gott, der ein Gott der Hoffnung iſt	261	157
	Gott, der Vater wohn uns bey!	106	56
	Gott der Wahrheit, deſſen Treue	16	8
36	Gott des Himmels und der Erden, Vater	107	57
	Gott, dir ſey ewig Preis und Ruhm	40	22
37	Gottes Sohn iſt kommen	108	58
	Gott fähret auf gen Himmel	301	181
	Gott hat das Evangelium gegeben	109	58
	Gott hat noch nie ſein Wort gebrochen	61	33
	Gott herrſchet und hält bey uns Haus	88	47
	Gott iſt getreu, der über meine Kräfte	110	59
	Gott iſt mein Heil, Glück, Hülf und Troſt	15	8
	Gott iſt mein Hort!	4	2
	Gott iſt mein Lied! er iſt	111	59
	Gott lebet noch! Seele, was verzagſt du doch?	114	61
	Gott Lob! die Stund iſt kommen	233	141
	Gott Lob! ein Schritt zur Ewigkeit	210	128
	Gott ſey Dank durch alle (in aller) Welt	230	139
	Gott ſey gelobet und gebenedeyet,	115	62
38	Gott ſey uns gnädig und barmherzig	113	60
39	Gott! ſo machſt Du's mit den Deinen	262	158
	Gott, Vater, ſende deinen Geiſt	188	109
39	Gott wills machen, daß die Sachen gehen	116	63
	Großer Immanuel! ſchaue von oben	73	39
	Großer König, hier ſind Seelen, die ſich dir	266	160
	Großer Prophete! mein Herze begehret	73	39
	Groß iſt die Quaal, o Herr, in meiner Seelen,	55	30
	H.		
	Habe acht auf meine Seele, o du treues	240	144
	Haſt du denn, Jeſu, dein Angeſicht	202	123
	Heil'ger Geiſt, du Himmelslehrer	17	9
	Heiligſter Jeſu, Heil'gungs=Quelle!	304	182

Mel.		Num.	Seite
9	Helfer meiner armen Seele!	17	9
13	Helft mir Gott's Güte preiſen	117	63
	Herr, aller Weisheit Quell und Grund,	251	139
	Herr, an dir hab' ich geſündigt	124	72
40	Herr Chriſt, der ein'ge Gott's Sohn	118	64
	Herr, deinen Zorn wend' ab von uns aus Gnaden,	136	79
	Herr, der du mir das Leben	233	141
	Herr, der du vormals haſt dein Land	32	17
	Herr, gib, ach! gib mir wahre Treu	261	157
	Herr, gib Licht und Lebenskräfte	132	76
	Herr Gott, der du erforſcheſt mich	22	11
7	Herr Gott, dich loben alle wir	119	64
	Herr Gott! dich loben wir	120	65
	Herr Gott, nun ſchleuß den Himmel auf	122	70
	Herr Gott, nun ſey gepreiſet	118	64
	Herr, höre mich, und merke auf mein Wort	123	70
41	Herr! höre, was mein Mund, aus innerm	121	69
42	Herr, ich habe mißgehandelt	124	72
7	Herr Jeſu Chriſt, dich zu uns wend	125	72
2	Herr Jeſu Chriſt, du höchſtes Gut!	126	73
	Herr Jeſu Chriſt, ich ſchrey zu dir	32	17
2	Herr Jeſu Chriſt, ich weiß gar wohl	127	73
40	Herr Jeſu Chriſt, mein Leben	118	64
7	Herr Jeſu Chriſt, mein's Lebens Licht	128	74
7	Herr Jeſu Chriſt, wahr'r Menſch und Gott	129	74
57	Herr Jeſu, ewges Licht	195	114
	Herr Jeſu, Gnadenſonne!	118	64
	Herr! laß doch mich recht feyerlich	248	149
	Herr, laß mich die Lampen ſchmücken,	132	76
	Herr, lehr' mich thun nach deinem Wohlgefallen	214	130
	Herrlichſte Majeſtät, himmliſches Weſen!	73	39
	Herr, mein Erlöſer, nur von dir	154	89
	Herr, meiner Seele großen Werth	188	109
43	Herr, nicht ſchicke deine Rache	132	76
	Herr, nun laß in Friede, lebensſatt	108	58
	Herr! ſo du wirſt mit mir ſeyn	133	77
	Herr, ſtärke mich, dein Leiden zu bedenken,	136	79
2	Herr, ſtraf mich nicht in deinem Zorn	131	75
63	Herr und Gott der Tag' und Nächte,	240	144
	Herr, wie du willſt, ſo ſchicks mit mir	127	73
	Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr!	134	78
14	Herzlich thut mich verlangen	135	79
35	Herzliebſter Jeſu! was haſt du verbrochen?	136	79
	Heut iſt des Herren Ruhetag	86	46
	(Ohne Halleluja)	119	64
44	Heut triumphiret Gottes Sohn	137	80
79	Hier legt mein Sinn ſich vor dir nieder	335	200
	Hier lieg ich nun, mein Gott, zu deinen Füßen	55	30
	Hilf Gott, daß mirs gelinge! (laß mirs gelingen!)	314	187
42	Hilf, Herr Jeſu, laß gelingen V. 2. Alles, was ꝛc.	124	72
	Hilf, Jeſu, hilf ſiegen, und laß ꝛc.	138	80
	Hilf mir, mein Gott, hilf, daß nach dir	310	185
	Hochheilige Dreyeinigkeit, die du ꝛc.	139	81
	Höchſter Formirer der löblichſten Dinge	200	117
45	Höchſter Prieſter, der du dich	140	81
	Holdſeligs Gottes=Lamm	141	82
	Hör' unſer Gebet, Geiſt des Herrn	185	107
46	Hüter, wird die Nacht der Sünden	142	82
	J.		
	Ja höchſtſelig ſind wir, lieben Brüder	258	155
	Ja, ja, du biſts, den ich erwähle	61	33
	Jauchzet all' mit Macht, ihr Frommen,	193	112
	Jauchzt, ihr Erlöſ'ten, dem Herrn!	143	83
65	Ich armes Menſchenkind	249	149
	Ich bin betrübt, und weiß faſt nicht	144	83
	Ich bin ja, (o) Herr, in deiner Macht	145	84
	Ich bin in Chriſto, iſt mein Spruch,	86	46
	Ich bin voller Angſt und Leiden,	187	108
	Ich bin voller Troſt und Freuden,	187	108
44	Ich dank' dir, Gott, für all' Wohlthat	146	84
14	Ich dank' dir, lieber Herre	147	85
1	Ich dank' dir ſchon durch deinen Sohn	148	85
	Ich danke dir für deinen Tod	89	47
	Ich danke dir, o Gott! in deinem Throne,	149	86
	Ich Erde, was erkühn' ich mich?	150	87
	Ich erhebe mein Gemüthe	16	8
	Ich grüße dich am Kreuzesſtamm	252	151
	Ich hab' genug, mein Herr iſt Jeſus Chriſt	151	87
	Ich hab' in Chriſto Vergebung der Sünden	273	164

Mel.		Num.	Seite
	Ich hab' in Gottes Herz und Sinn	310	185
	Ich hab' in guten Stunden	233	141
	Ich hab' mein' Sach' Gott heimgeſtellt	152	88
	Ich hab' mich Gott ergeben	181	104
	Ich habe funden, den ich liebe,	331	198
	Ich habe nun den Grund gefunden	318	189
	Ich komme, Herr, und ſuche dich	22	11
	Ich komme vor dein Angeſicht, verwirf	128	74
26	Ich lache nur der Welt ihr Kirren	85	45
	Ich lauf dir nach mit ſtetem Ach!	205	125
	Ich lebe nun nicht mehr, denn Chriſtus	153	88
	Ich liebe dich herzlich, o Jeſu, vor allen,	1	1
	Ich preiſe dich, o Herr, mein Heil,	88	47
	Ich ruf zu dir, Herr Jeſu Chriſt	154	89
47	Ich ſinge dir mit Herz und Mund	155	89
	Ich ſorge nichts, der Herr iſt nahe	61	33
	Ich ſuche dich in dieſer Ferne	156	90
	Ich wart' auf dich, und ſehne mich nach dir	68	36
48	Ich weiß ein Blümlein ꝛc.	157	90
	Ich weiß, ich weiß, an wen ich glaube,	85	45
18	Ich weiß, mein Gott, daß all' mein Thun	158	91
71	Ich will einſam und gemeinſam	272	163
49	Ich will ganz und gar nicht zweifeln	159	91
	Ich will mich nun in Gott von Herzen freuen	149	86
	Ich will mit Danken kommen	31	17
	Ich zieh' mich auf den Sabbath an, (Stimmen aus Zion)	323	192
	Jehovah iſt mein Licht und Gnadenſonne	160	92
	Jehovah, nimm von mir die Kräfte hin,	62	33
	Jeruſalem, du hochgebau'te Stadt	161	92
	Jeſaja, dem Propheten, das geſchah	162	93
	Jeſu, deine tiefe Wunden	97	52
8	Jeſu, der du meine Seele	163	95
	Jeſu, der du ſelbſten wohl	45	25
42	Jeſu, du mein liebſtes Leben. V. 2. Du biſt Gott	124	72
55	Jeſu, du mein liebſtes Leben. V. 2. O du ꝛc.	192	112
9	Jeſu! hilf mein Kreuz mir tragen,	17	9
24	Jeſu, hilf ſiegen! du Fürſte des Lebens	73	39
	Jeſu, Hirte meiner Seelen, Dank ſey ꝛc.	262	158
5	Jeſu, komm doch ſelbſt zu mir	164	95
	Jeſulein, man hat geleſen,	190	110
	Jeſu, meine Freude	165	96
	Jeſu! meiner Seelen Leben, dem ich	17	9
	Jeſu, meiner Seelen Leben, meines	16	8
17	Jeſu, meiner Seelen Licht	45	25
	Jeſu, meiner Seelen Ruh,	164	95
50	Jeſu, meines Herzens Freud, ſey	166	96
50	Jeſu, meines Herzens Freud, ſüßer	166	96
63	Jeſu, meines Herzens Freude, meine Sonne	240	144
	Jeſu, meines Lebens Leben	16	8
	Jeſum will ich ewig lieben, ewig bleib	124	72
	Jeſu, nun ſey gepreiſet zu dieſem	167	97
51	Jeſu, rufe mich von der Welt, daß ich	168	98
63	Jeſu, wenn ich dich nur habe,	240	144
	Jeſus Chriſtus, unſer Heiland, der den Tod	169	98
	Jeſus Chriſtus, unſer Heiland, der von uns	170	99
	Jeſus, Jeſus, nichts als Jeſus,	187	108
	Jeſus iſt das ſchönſte Licht	171	99
6	Jeſus iſt mein Freudenleben	10	5
5	Jeſus iſt mein Freudenlicht	164	95
	Jeſus lebt, mit ihm auch ich!	172	100
52	Jeſus, meine Zuverſicht	172	100
	Jetzo muß der Nächte (des Nachtes) Schrecken,	132	76
	Ihr alle, die ihr Jeſum liebt,	173	100
	Ihr Kinder des Höchſten, wie ſtehts um die Liebe? (den Glauben?)	174	101
	Immanuel, des Güte nicht zu zählen,	175	101
	Immer fröhlich, immer fröhlich	259	156
	In allen meinen Thaten	233	141
	In dem Leben hier auf Erden	187	108
18	In dich hab' ich gehoffet, Herr!	176	102
	In dieſer Abendſtunde erheb' ich	238	143
	In dulci jubilo	235	142
27	In Gottes Namen fahren wir,	86	46
53	Iſrael, bekehre dich,	178	103
27	Iſt dieſer nicht des Höchſten Sohn?	86	46
	Iſt nun auch meine Stunde da,	315	188

K.

Mel.		Num.	Seite
	Kehre wieder, meine Seele,	187	108
	Kein Chriſt ſoll ihm die Rechnung machen	179	103

Mel.		Num.	Seite
	Kein Lehrer iſt dir, Jeſu, gleich	296	177
	Kein Stündlein geht dahin,	180	104
14	Keinen hat Gott verlaſſen	181	104
	Kinder Gottes haben Freude	240	144
61	Kleiner Knabe, großer Gott	222	134
7	Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geiſt	182	105
	Komm, heiliger Geiſt, erfüll' die Herzen	184	106
	Komm, heiliger Geiſt, Herre Gott,	185	107
	Komm Jeſu, liebſter Schatz der Seelen	183	105
	Komm Liebſter, komm in deinen Garten	186	108
36	Komm, o komm, du Geiſt des Lebens!	187	108
	Komm, Tröſter, komm hernieder	301	181
	Komm zum Hirten, liebes Lämmlein	142	82
	Komm zu uns, Gottes guter Geiſt	182	105
	Kommſt du denn Jeſu vom Himmel	202	123
	Kommt her zu mir, ſpricht Gottes Sohn	188	109
	Kommt, laßt euch den (vom) Herrn belehren!	97	52
	Kommt, Menſchenkinder, rühmt und preiſt,	119	64
54	Kommt! ſeyd gefaßt zum Lammesmahl	189	109
	Kommt und laßt uns Chriſtum ehren	190	110
	Kyrie, Eleiſon! Chriſte, Eleiſon!	201	117
	Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit!	191	110
	L.		
55	Laſſet uns den Herren preiſen, o ihr Chriſten	192	112
	Laſſet uns den Herren preiſen, und vermehren	193	112
	Laß mich dein ſeyn und bleiben	135	79
63	Laß mich dich, mein Heiland, loben	240	144
	Laß, o Herr! dein Ohr ſich neigen,	132	76
56	Laßt uns alle fröhlich ſeyn, preiſen Gott	194	113
	Laßt uns zugleich jetzt Lob dem Herren geben	149	86
	Laßt unſerm Gott uns ſingen	302	181
44	Lebt Chriſtus, was bin ich betrübt?	137	80
57	Lebt jemand ſo, wie ich, ſo lebt er ꝛc.	195	114
	Liebe, die du mich zum Bilde	187	108
	Liebe, die mit Blut und Thränen	240	144
	Liebſter aller Lieben,	267	161
45	Liebſter Bräut'gam! denkſt du nicht	140	81
58	Liebſter Jeſu, du wirſt kommen	196	114
	Liebſter Jeſu, liebſtes Leben! der du	197	115

Mel.		Num.	Seite
	Liebſter Jeſu, Troſt der Herzen	198	116
	Liebſter Jeſu, wir ſind hier	199	116
	Liebſter Immanuel, Herzog der Frommen	200	117
	Litaney	201	117
	Lobe den Herren, den mächtigen König	202	123
35	Lobet den Herren, alle, die ihn ehren (fürchten)	105	56
	Lobet den Herren :,: denn er iſt ſehr freundlich	204	124
35	Lobet den Herrn, und dankt ihm ſeiner Gaben	105	56
	Lobet Gott unſern Herren in ſeinem Heiligthum	295	177
	Lob, Ehr und Preis ſey unſerm Gott,	299	180
	Lob ſey dem allerhöchſten Gott	299	180
	Lobſinget Gott! Er ſchuf die Welt	22	11
	Lobt den Herrn! die Morgenſonne weckt die Flur	262	158
47	Lobt Gott, ihr Chriſten, allzugleich	203	123
	Lobt Gott, ihr Chriſten, freuet euch!	203	123
	Lobt unſern Gott mit fröhlichem Gemüthe	47	26
	M.		
	Mache dich, mein Geiſt, bereit!	286	171
	Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt',	205	125
	Mag ich Unglück nicht widerſtahn,	206	125
	Man lobt dich in der Stille	232	140
59	Mein' Augen ſchließ' ich jetzt in Gottes Namen	207	126
	Mein Erlöſer, Gottes Sohn,	45	25
	Mein erſter Wunſch, mein innigſtes Beſtreben	55	30
	Mein erſt Gefühl ſey Preis und Dank	148	85
	Mein Freund iſt Mittler worden, vereinigt Gott	25	14
	Mein Freund zerſchmelzt aus Lieb'	208	126
65	Mein gnug beſchwerter Sinn	249	149
	Mein Glaub iſt meines Lebens Ruh,	241	145
	Mein Gott, das Herz ich bringe dir,	234	141
	Mein Gott, ich danke herzlich dir	330	197
	Mein Gott! wie ſoll ich ſingen	301	181
22	Mein Heiland, lehre mich recht lieben dich,	62	33
	Mein Heiland nimmt die Sünder an,	209	127
2	Mein Herzens-Jeſu, meine Luſt	210	128
	Mein Jeſu, dem die Seraphinen	211	128
	Mein Jeſu, der du mich zum Luſtſpiel	212	129
26	Mein Jeſu! hier ſind deine Brüder,	85	45
	Mein Jeſus, A und O, der Anfang	59	32

Mel.		Num.	Seite
	Mein Jeſus iſt mein Leben	44	24
	Mein König, ſchreib mir dein Geſetz	213	129
	Mein Liebſter, mein Schönſter, mein Tröſter im Leiden	1	1
	Mein Löw' aus Juda Stamm, begabe	61	33
	Mein Salomo, dein freundliches Regieren	214	130
	Mein Vater! zeuge mich, dein Kind	215	131
46	Meine Armuth macht mich ſchreyen	216	131
60	Meine Hoffnung ſtehet feſte	217	132
	Meine Lebenszeit verſtreicht	172	100
	Meine Liebe hängt am Kreuz	218	132
52	Meinen Jeſum laß ich nicht, weil er	220	133
38	Meine Seel' erhebt den Herren	113	60
63	Meine Seel', komm in die Wunden	240	144
61	Meine Seele, willt du ruhn, und dir	222	134
	Meines Lebens beſte Freude	187	108
20	Menſch, willt du leben ſeliglich	60	32
	Mir nach! ſpricht Chriſtus, unſer Held,	205	125
	Mit Ernſt, ihr (o) Menſchenkinder!	301	181
	Mit Freuden laßt uns treten	302	181
	Mit Fried und Freud fahr' ich (ich fahr') dahin	224	136
	Mitten wir im Leben ſind mit dem	223	135
	Morgenglanz der Ewigkeit, Licht	225	136
	N.		
26	Nachdem das alte Jahr verfloſſen	85	45
	Nachdem die Sonn' beſchloſſen	117	63
	Nach dir, o Herr, verlanget mich	128	74
	Nach einer Prüfung kurzer Tage	318	189
	Nicht, daß ichs ſchon ergriffen hätte	318	189
	Nicht ſo traurig, nicht ſo ſehr,	226	137
	Nicht um ein flüchtig Gut der Zeit	234	141
	Nicht um Reichthum, nicht um Ehre,	240	144
	Nimm von uns, Herr, du treuer Gott!	296	177
	(Nach abgekürzter Versart)	316	188
	Noch bin ich dein Gaſt, o Erde!	16	8
	Noch läßt der Herr mich leben!	44	24
	Nun bitten wir den heiligen Geiſt	227	137
62	Nun danket alle Gott mit Herzen	228	138
44	Nun danket Gott, ihr Chriſten all',	296	177
	Nun freut euch, Gottes Kinder, all'	299	180
	(Mit dem Halleluja am Ende des Verſes)	86	46

Mel.		Num.	Seite
66	Nun freut euch, ihr Hirten, ach! freut euch mit mir	250	150
2	Nun freut euch, lieben Chriſten g'mein	229	138
	Nun gibt mein Jeſus gute Nacht	231	139
	Nun gute Nacht, du eitles Weltgetümmel,	55	30
73	Nun hat das heil'ge Gottes-Lamm	291	174
	Nun iſt es alles wohl gemacht	152	88
5	Nun komm, der Heiden Heiland	230	139
7	Nun laßt uns den Leib begraben	231	139
	Nun laßt uns gehn und treten	302	181
	Nun laßt uns Gott dem Herren	302	181
	Nun lob' mein' Seel', den Herren	232	140
	Nun ruhen alle Wälder	233	141
47	Nun ſich der Tag geendet hat	234	141
	Nun ſinget und ſeyd froh	235	142
	Nur friſch hinein! es wird ſo tief nicht ſeyn	236	142
	O.		
	O allerhöchſter Menſchenhüter,	237	143
	O Chriſte, Morgenſterne! leucht uns	238	143
76	O! daß ich tauſend Zungen hätte,	239	144
	O! der alles hätt' verloren,	262	158
	O du allerſüß'ſte Freude	97	52
63	O du Liebe meiner Liebe,	240	144
63	O Durchbrecher aller Bande!	240	144
	O du ſtarke Gottes-Liebe!	142	82
	O Ewigkeit! du Donnerwort!	241	145
2	O frommer und getreuer Gott, aller	32	17
7	O frommer und getreuer Gott, ich hab'	231	139
	Oft klagt dein Herz, wie ſchwer es ſey	70	37
62	O Gott, du frommer Gott!	242	145
	O Gott, du unſer Vater biſt,	244	146
	O Gottes Sohn, Herr Jeſu Chriſt, daß man	5	3
	O Gott! ich thu dir danken,	31	17
15	O Gott, mein Schöpfer, edler Fürſt!	94	50
	O großer Gott von Macht!	245	147
	O Haupt voll Blut und Wunden	135	79
2	O heilige Dreyeinigkeit, voll Majeſtät	229	138
7	O heilige Dreyfaltigkeit, o hochgelobte	125	72
	O heil'ger Geiſt, kehr' bey (zeuch in) uns ein	324	192
	O heiliger Geiſt, o heiliger Gott!	246	148
	O Herr! dein Ohr neig' her zu mir	328	195

Mel.		Num.	Seite
23	O Herre Gott, dein göttlich Wort	247	148
	O Herz des Königs aller Welt,	252	151
	O hilf, Chriſte, Gottes Sohn,	45	25
64	O Jeſu Chriſt, dein Kripplein iſt	248	149
2	O Jeſu Chriſt, du höchſtes Gut!	126	73
7	O Jeſu Chriſt, mein's Lebens Licht	128	74
	O Jeſu Chriſte, wahres Licht	128	74
65	O Jeſu! du biſt mein, und ich will	249	149
	O Jeſu! du mein Bräutigam	129	74
28	O Jeſu, komm zu mir, mein rechtes Leben	—	—
28	O Jeſu! lehre mich, wie ich dich finde,	92	49
	O Jeſulein ſüß, o Jeſulein mild	246	148
66	O Jeſu, mein Bräut'gam, wie iſt mir ſo wohl!	250	150
	O Jeſu, meine Wonne, du meiner Seelen	302	181
	O ihr auserwählten Kinder!	251	150
	O Immanuel, mein Hirte, wie vergelt	240	144
	O Lamm Gottes! unſchuldig am Stamm	253	152
	O Menſch! bewein' dein' Sünde groß,	252	151
	O! ſo haſt du nun dein Leben	259	156
	O ſtarker Zebaoth! du (o) Leben	255	153
21	O ſüßer Stand, o ſelig Leben!	61	33
	O Traurigkeit! o Herzeleid!	254	152
	O Urſprung des Lebens! o ewiges Licht!	256	154
	O Vater aller Frommen! geheiligt	118	64
	O Vater, allmächtiger Gott!	257	154
	O Vater, ſend uns deinen Geiſt	125	72
	O welch ein unvergleichlich Gut	40	22
	O Welt, ich muß dich laſſen,	233	141
	O Welt, ſieh hier dein Leben	233	141
	O wie mögen wir doch unſer Leben,	258	155
	O wie ſelig ſeyd ihr doch, ihr Frommen!	258	155
10	O wie ſelig ſind die Seelen!	259	156
	O wir armen Sünder! unſre	260	156
	P.		
	Preis, Lob, Ehr, Ruhm, Dank, Kraft und Macht	261	157
	Prüfe, Herr, wie ich dich liebe, und ob	259	156
	Puer natus in Bethlehem	75	40

Mel.		Num.	Seite
	R.		
39	Ringe recht, wenn Gottes Gnade dich	262	158
67	Ruhe iſt das beſte Gut,	263	158
	S.		
	Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze	264	159
68	Schau, Braut, wie hängt dein Bräutigam	265	160
	Schicke dich, erlöſte Seele	266	160
	Schmücke dich, o liebe Seele!	266	160
	Schon hier lebt ſelig und vergnügt	203	123
	Schon iſt der Tag von Gott beſtimmt	89	47
	Schönſter aller Schönen	267	161
	Schönſter Bräut'gam ꝛc.	268	161
	Schönſter Immanuel, Herzog der Frommen,	200	117
	Schwing' dich auf zu deinem Gott,	45	45
	Schwinge dich, mein ſchwacher Geiſt,	269	162
69	Seelen-Bräutigam, Jeſu, Gottes Lamm,	270	162
39	Seelenweide, meine Freude,	271	163
67	Seele, was iſt Schöners wohl ꝛc.	263	158
	Selig :,: :,: ſind, :,: die zu dem Abendmahl	197	115
70	Seligſtes Weſen, unendliche Wonne	273	164
6	Seyd zufrieden, lieben Brüder	10	5
	Sey Lob und Ehr dem höchſten Gut	88	47
29	Sey mir tauſendmal gegrüßet	97	52
63	Sey mir tauſendmal willkommen,	240	144
	Sey, Seele, ruhig, unverzagt	176	102
71	Sieh, hier bin ich, Ehren-König!	272	163
5	Sieh! wie lieblich und wie fein	230	139
	Singen wir aus Herzensgrund,	274	164
	Singt dem Herrn, nah und fern,	276	166
	So bald, o frommer Chriſt, als du	277	166
	So bin ich nun kein Kind der Erden	61	33
	So bleibt es denn alſo, daß ich ꝛc.	275	165
	So fliehen unſre Tage hin!	234	141
	So führſt du doch recht ſelig, Herr	160	92
23	So geheſt du (gehſt du nun) mein Jeſu hin, den Tod	278	167
	So hab' ich nun geſchlafen fein	52	28
	So hoff ich denn mit feſtem Muth	188	109
	So jemand ſpricht: Ich liebe Gott!	205	125

Mel.		Num.	Seite
	So iſt denn nun der Tempel (die Hütte) aufgebauet	214	150
	So iſt nun abermal von meiner Tage Zahl	212	129
77	So iſts an dem, daß ich mit Freuden	321	191
3	So komm ich nun, Jeſu! mit voller Begier	7	4
	Soll dein verderbtes Herz zur ꝛc.	242	145
	Soll ich denn Jeſu mein Leben in Trauern	202	123
	Sollten Menſchen, meine Brüder	10	5
9	Sollt' es gleich bisweilen ſcheinen	279	168
79	Sollt' ich aus Furcht vor Menſchenkindern	335	200
55	Sollt' ich meinem Gott nicht ſingen?	281	169
	So oft ein Blick mich aufwärts führet	282	169
	So recht, mein Kind, ergib dich mir,	145	84
	So wahr ich lebe, ſpricht (mein) dein Gott	296	177
	So weit der Weſen Millionen,	63	34
	So wünſch' ich nun ein' gute Nacht	283	170
37	Spiegel aller Tugend, Führer ꝛc.	284	170
	Stilles Lamm und Friedefürſt	285	171
	Straf mich nicht in deinem Zorn	286	171
	Süßes Seelen=Abendmahl	287	172
	T.		
	Tauſend Jahre ſind vor dir	106	56
	Theuer ſey mir allezeit, Herr	199	116
	Tiefes Geheimniß der blutigen Liebe	288	172
72	Trau auf Gott in allen Sachen,	289	173
43	Treuer Meiſter, deine Worte	132	76
	Treuer Vater! deine Liebe	259	156
	Tritt hin, o Seel', und dank' dem Herrn	205	125
	Triumph! mein Jeſus lebet wieder	61	33
	Triumph! Triumph! des Herrn Geſalbter ſieget	290	174
73	Triumph! Triumph! es kommt mit Pracht	291	174
	U.		
	Ueberwunden hat der Herr den Tod!	27	15
42	Unſer Herrſcher, unſer König	293	175
	Unſer Vater im Himmelreich	296	177
	Unſer Wandel iſt im Himmel	294	176
	Uns iſt ein Kindlein heut geborn, von	296	177
	Unſre Ausſaat ſegne, Gott	292	175
	Unſre müden Augenlieder	317	189

Mel.		Num.	Seite
	Unter Lilien jener Freuden	142	82
63	Unveränderliches Weſen!	240	144
	V.		
14	Valet will ich dir geben	295	177
44	Vater unſer im Himmelreich	296	177
	Verleih' uns Frieden gnädiglich	297	178
74	Verwund'ter Heiland! ſieh nicht an,	298	179
18	Verzage nicht, o frommer Chriſt	176	102
7	Vom Himmel hoch da komm ich her	299	180
	Vom Himmel kam der Engel Schaar,	299	180
	Von ganzer Seele preis ich dich	176	102
	Von Gnade will ich ſingen	300	180
13	Von Gott will ich nicht laſſen	301	181
	Vor deinen Thron tret ich hiermit	128	74
	W.		
	Wach auf, mein Herz, und ſinge	302	181
	Wacht auf! ihr Menſchenkinder	295	177
	Wachet auf! ihr faulen Chriſten!	303	182
	Wachet auf! ruft uns die Stimme	304	182
	Wachet auf vom Schlaf, ihr Sünder!	304	182
2	Wär' Gott nicht mit uns dieſe Zeit,	305	183
	Warum betrübſt du dich mein Herz?	306	183
31	Warum ſollt' ich mich denn grämen?	307	184
	Was bedeut't dis, ihr Jungfrauen?	259	156
75	Was betrübſt du dich, mein Herze,	311	186
59	Was frag' ich nach der Welt! ſie gibt ꝛc.	308	184
	Was Gott thut, das iſt wohlgethan	309	185
	Was ich nur Gutes habe,	233	141
	Was iſt's, daß ich mich quäle?	233	141
19	Was Lobes ſoll'n wir dir, o Vater! ſingen?	47	26
26	Was mach' ich in Egyptens Wüſten	85	45
23	Was mein Gott will, geſcheh' allzeit	310	185
	Was plagt mich denn die Welt ſo viel	205	125
	Was ſorgſt du ängſtlich für dein Leben?	6	3
	Was trauerſt du, mein Angeſicht,	283	170
	Weg, mein Herz, mit den Gedanken	97	52
	Weh' mir, daß ich ſo oft und viel	127	73
	Weil ich meinen Jeſum habe,	259	156

Mel.		Num.	Seite
75	Welt, Ade! ich bin dein müde,	311	186
	Weltlich' Ehr' und zeitlich Gut, Wolluſt	312	186
	Welt, packe dich! ich ſehne mich nur nach	313	187
26	Welt, tobe, wie du willt, und wüte;	85	45
	Wend' ab deinen Zorn, lieber Gott,	136	79
	Wenn Chriſtus ſeine Kirche ſchützt	74	39
	Wenn erblick ich doch einmal	166	96
	Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht	88	47
	Wenn meine Sünd' mich kränken,	314	187
2	Wenn mein Stündlein vorhanden iſt	315	188
	Wenn mich die Sünden kränken,	314	187
	Wenn wird doch mein Jeſus kommen	16	8
7	Wenn wir in höchſten Nöthen ſeyn,	316	188
	Wer das Kleinod will erlangen	69	37
29	Werde munter, mein Gemüthe,	317	189
	Wer Gottes Wege geht, nur der hat	322	191
	Wer Gottes Wort nicht hält, und ſpricht!	205	125
	Wer Gott vertraut, hat wohlgebaut,	310	185
69	Wer iſt wohl wie du, Stifter wahrer Ruh?	270	162
76	Wer nur den lieben Gott läßt walten,	318	189
57	Wer ſeinen Jeſum hält,	195	114
	Wer überwindet, ſoll vom Holz genießen,	319	190
76	Wer weiß, wie nahe mir mein Ende!	320	190
	Wie fleucht dahin der Menſchen Zeit	152	88
	Wie groß iſt des Allmächt'gen Güte!	61	33
	Wie herrlich iſt's, ein Schäflein Chriſti (Jeſu) werden	208	126
	Wie herrlich ſtrahlt der Morgenſtern!	324	192
	Wie kündlich groß ſind doch die Werke,	23	12
77	Wie lang' ſchlagt ihr mich, ihr Gedanken?	321	191
	Wie lieblich winkt ſie mir, die ſanfte Morgenröthe!	322	191
	Wie ſchön iſt unſers Königs Braut,	323	192
	Wie ſchön leuchtet der Morgenſtern!	324	192
	Wie ſicher lebt der Menſch, der Staub	128	74
	Wie ſoll ich dich empfangen	295	177
	Wie wichtig iſt doch der Beruf,	88	47
	Wie wohl iſt mir, o Freund der Seelen!	325	193

Mel.		Num.	Seite
	Willſt du die Buße noch, die Gott gebeut,	242	145
64	Wir Chriſten=Leut' hab'n jetzo Freud'	327	195
7	Wir danken dir, Herr Jeſu Chriſt, daß du für uns	125	72
27	Wir danken dir, Herr Jeſu Chriſt, daß du gen Himm'l gefahren (nun aufgef.) (vom Tod erſtanden) biſt	86	46
	Wirf ab von mir das ſchwere Joch	326	194
	Wir glauben all' an einen Gott, Schöpfer ꝛc.	329	196
	Wir Menſchen ſind zu dem, o Gott	88	47
27	Wir ſingen dir, Immanuel	86	46
	(Ohne Halleluja)	299	180
2	Wo Gott, der Herr, nicht bey uns hält,	328	195
7	Wo Gott zum Haus nicht gibt ſein' Gunſt,	330	197
	Wohl dem, der beßre Schätze liebt,	205	125
	Wohl dem, der ſich auf ſeinen Gott	205	125
	Wohl dem Menſchen, der nicht wandelt	317	189
	Wo iſt der Liebſte hingegangen,	6	3
78	Wo iſt der Schönſte, den ich liebe?	331	198
78	Wo iſt mein Schäflein, das ich liebe?	331	198
	Wo ſoll ich fliehen hin?	30	16
	Wo willt du hin, weil's Abend iſt, mein lieber ꝛc.	332	199
	Oder auch mit Wiederholung der letzten Zeile von	146	84
	Wunder=Anfang! herrlichs Ende!	259	156
	Wunderbarer König, Herrſcher	333	199
	Wunderbar, Herr, iſt dein Name	311	186
	Z.		
80	Zerfließ, mein Geiſt, in Jeſu Blut und Wunden,	334	200
13	Zeuch ein zu deinen Thoren	301	181
78	Zeuch meinen Geiſt, o Herr, von hinnen	331	198
79	Zeuch meinen Geiſt, triff meine Sinnen	335	200
1	Zeuch uns nach dir, ſo kommen wir	4	2
29	Zion klagt mit Angſt und Schmerzen	336	201
	Zu dir, o Vater aller Güte	6	3
	Zur Grabesruh entſchlieſeſt du	254	152
	Zweyerley bitt ich von dir	274	164

Zweites Melodien-Regiſter

enthält

eine Anweiſung, wie man ein Lied nach mehreren Melodien ſingen kann.

Alle Lieder, die unter einer Nummer ſtehen, können auch alle nach einer Melodie geſungen werden. Z. B. Unter Nummer 2. heißt das erſte Lied: „Ach Gott! vom Himmel ſieh darein." Nach dieſer Melodie gehen alle nachfolgende Lieder; und nach allen nachfolgenden Melodien kann man auch das erſte Lied ſingen. Der Vortheil dieſer Anweiſung iſt für denjenigen, der wenig Melodien weiß, dieſer, daß er alle, unter einer Nummer ſtehende, Lieder nach der Weiſe ſingen kann, die ihm bekannt iſt; derjenige aber, dem viel Melodien bekannt ſind, hat den Vortheil, daß er ſich die ſchönſte erwählen, und alle andere Lieder darnach ſingen kann.

Num. 1.

Ach Gott und Herr! wie groß
Als Jeſus Chriſtus in der Nacht
Ich dank' dir ſchon durch deinen Sohn
Zeuch uns nach dir, ſo kommen wir.

Num. 2.

Ach Gott! vom Himmel ſieh darein
Allein Gott in der Höh ſey Ehr
Aus tiefer Noth ſchrey ich zu dir
Es iſt das Heil uns kommen her
Es iſt gewißlich an der Zeit
Es ſpricht der Unweiſen Mund
Herr Jeſu Chriſt, du höchſtes Gut!
Herr Jeſu Chriſt, ich weiß gar wohl
Herr, ſtraf mich nicht in deinem Zorn
Mein Herzens-Jeſu, meine Luſt
Nun freut euch, lieben Chriſten g'mein
O frommer und getreuer Gott, aller
O heilige Dreyeinigkeit, voll Majeſtät
O Jeſu Chriſt, du höchſtes Gut!
Wär' Gott nicht mit uns dieſe Zeit
Wenn mein Stündlein vorhanden iſt
Wo Gott, der Herr, nicht bey uns hält.

Num. 3.

Ach! laß dich jetzt finden, komm Jeſu
So komm ich nun, Jeſu, mit voller Begier.

Num. 4.

Ach! was haſt du gethan!
Als der gütige Gott ꝛc.

Num. 5.

Ach! mein Jeſu, fleuchſt du noch?
Ach, was iſt doch unſer Leb'n! nichts, als ꝛc.

Ach! wenn kommt die Zeit heran?
Aus der Tiefen rufe ich zu dir,
Ewge Weisheit, Jeſu Chriſt
Fürſt der Fürſten, Jeſu Chriſt,
Jeſu, komm doch ſelbſt zu mir
Jeſus iſt mein Freudenlicht
Nun komm, der Heiden Heiland,
Sieh! wie lieblich und wie fein.

Num. 6.

Ach! was ſoll ich Sünder machen?
Jeſus iſt mein Freudenleben
Seyd zufrieden, lieben Brüder.

Num. 7.

Allein auf Gott ſetz' dein Vertraun
Als Jeſus Chriſtus, Gottes Sohn
Chriſte, der du biſt Tag und Licht
Chriſtum wir ſollen loben ſchon
Der du biſt Drey in Einigkeit
Du heilige Dreyfaltigkeit, du hochgelobte
Erhalt uns, Herr, bey deinem Wort
Herr Gott, dich loben alle wir
Herr Jeſu Chriſt, dich zu uns wend
Herr Jeſu Chriſt, mein's Lebens Licht
Herr Jeſu Chriſt, wahr'r Menſch und Gott
Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geiſt
Nun laßt uns den Leib begraben
O frommer und getreuer Gott, ich hab'
O heilige Dreyfaltigkeit, o hochgelobte
O Jeſu Chriſt, mein's Lebens Licht
Vom Himmel hoch da komm ich her
Wenn wir in höchſten Nöthen ſeyn
Wir danken dir, Herr Jeſu Chriſt, daß du für uns
Wo Gott zum Haus nicht gibt ſein' Gunſt.

Num. 8.

Alle Menſchen müſſen ſterben
Du, o ſchönes Weltgebäude!
Jeſu, der du meine Seele.

Num. 9.

Allenthalben, wo ich gehe
Helfer meiner armen Seele
Jeſu, hilf mein Kreuz mir tragen
Sollt' es gleich bisweilen ſcheinen.

Num. 10.

Alles iſt an Gottes Segen
Biſt du Ephraim betrübet
O wie ſelig ſind die Seelen.

Num. 11.

An Waſſerflüſſen Babylon
Gegrüßet ſeyſt du, meine Kron'.

Num. 12.

Auf meinen lieben Gott
Friſch auf mein' Seel'! in Noth.

Num. 13.

Aus meines Herzens Grunde
Helft mir Gott's Güte preiſen
Von Gott will ich nicht laſſen
Zeuch ein zu deinen Thoren.

Num. 14.

Befiehl du deine Wege
Der Tag iſt nun vergangen, die dunkle
Herzlich thut mich verlangen
Ich dank' dir, lieber Herre
Keinen hat Gott verlaſſen
Valet will ich dir geben.

Num. 15.

Chriſt, unſer Herr, zum Jordan
Es woll' uns Gott genädig ſeyn
O Gott, mein Schöpfer, edler Fürſt!

Num. 16.

Chriſtus, der iſt mein Leben
Ach! bleib mit deiner Gnade.

Num. 17.

Chriſtus, der uns ſelig macht
Jeſu, meiner Seelen Licht.

Num. 18.

Da Jeſus an dem Kreuze ſtund
Ich weiß, mein Gott, daß all' mein Thun
In dich hab' ich gehoffet, Herr!
Verzage nicht, o frommer Chriſt.

Num. 19.

Danket dem Herren, denn er iſt
Geiſt aller Geiſter, unerſchaffen Weſen!
Was Lobes ſoll'n wir dir, o Vater! ſingen?

Num. 20.

Dies ſind die heil'gen zehn Gebot
Menſch, willt du leben ſeliglich.

Num. 21.

Die Tugend wird durchs Kreuz geübet
O ſüßer Stand, o ſelig Leben.

Num. 22.

Die Zeit geht an, die Jeſus hat beſtimmt
Mein Heiland, lehre mich recht lieben dich.

Num. 23.

Das Jeſulein ſoll doch mein Troſt
Durch Adams Fall iſt ganz verderbt
O Herre Gott, dein göttlich Wort
So gehſt du nun mein Jeſu hin
Was mein Gott will, geſcheh' allzeit.

Num. 24.

Einer iſt König, Immanuel ſieget
Jeſu, hilf ſiegen! du Fürſte des Lebens.

Num. 25.

Eitelkeit, Eitelkeit, was wir hier ſehen.

Num. 26.

Erquicke mich, du Heil der Sünder
Ich lache nur der Welt ihr Kirren
Mein Jeſu! hier ſind deine Brüder
Nachdem das alte Jahr verfloſſen
Was mach' ich in Egyptens Wüſten
Welt, tobe, wie du willt, und wüte.

Num. 27.

Erſchienen iſt der herrlich' Tag
In Gottes Namen fahren wir
Iſt dieſer nicht des Höchſten Sohn?
Wir danken dir, Herr Jeſu Chriſt, daß du gen Himm'l
Wir ſingen dir, Immanuel.

Num. 28.

Es traure, wer da will,
O Jeſu! lehre mich, wie ich ꝛc.
O Jeſu, komm zu mir ꝛc.

Dieſes Lied befindet ſich nicht im Porſt. Geſangbuche; auch kann kein anderes Lied dieſes Geſangbuches darnach geſungen werden.

Num. 29.

Freu dich ſehr, o meine Seele
Das walt Gott, die Morgenröthe
Sey mir tauſendmal gegrüßet
Werde munter, mein Gemüthe
Zion klagt mit Angſt und Schmerzen.

Num. 30.

Friede! ach Friede! ach göttlicher Friede.

Num. 31.

Fröhlich ſoll mein Herze ſpringen
Warum ſollt' ich mich denn grämen?

Num. 32.

Gelobet ſeyſt du, Jeſu Chriſt.

Melodien-Regiſter
nach dem Alphabet.

Die erſte Zahl, welche hin und wieder vorkommt, bezieht ſich auf das zweite Melodien-Regiſter.

Mel.		Num.	Seite
	A.		
	Ach Abba! ſchenk in Jeſu Namen	331	198
	Ach! alles, was Himmel und Erde umſchließet	1	1
	Ach! bleib bey uns, Herr Jeſu Chriſt, weil	82	44
16	Ach! bleib mit deiner Gnade	44	24
	Ach Gott! erhör mein Seufzen	2	1
	Ach Gott! thu' dich erbarmen durch Chriſtum	3	2
1	Ach Gott und Herr! wie groß	4	2
2	Ach Gott! vom Himmel ſieh darein	5	3
44	Ach Gott! wie manches Herzeleid. V. 2. Wo ſoll ich ꝛc.	296	177
	(Nach abgekürzter Versart)	128	74
72	Ach Herr! ach Herr! meiner ſchone,	289	173
	Ach Herr! mich armen Sünder	135	79
57	Ach Himmel! öffne dich	195	114
	Ach, höchſter Gott, verleihe mir	310	185
	Ach! ich armes Schäflein ſchreye,	259	156
	Ach! Jeſu, meiner Seelen Freude, mein Reichthum	6	3
3	Ach! laß dich jetzt finden, komm (mein) Jeſu, komm fort!	7	4
	Ach! lieben Chriſten, ſeyd getroſt	328	195
5	Ach! mein Jeſu, fleuchſt du noch?	230	139
	Ach! möcht' ich meinen Jeſum ſehen	331	198
	Ach! ſagt mir nichts von Gold und Schätzen	318	189
	Ach! ſchone doch, o großer Menſchenhüter,	55	30
	Ach! ſüßer Blick in jenes Leben	61	33
	Ach! treib aus meiner Seel', o mein Immanuel!	212	129
	Ach, treuer Gott, barmherzigs Herz	32	17
4	Ach! was haſt du gethan!	8	4
5	Ach, was iſt doch unſer Leb'n! nichts, als ꝛc.	9	5
	Ach! was mach' ich in den Städten	107	57
42	Ach! was ſind wir ohne Jeſu?	124	72
6	Ach! was ſoll ich Sünder machen?	10	5
5	Ach! wenn kommt die Zeit heran?	230	139
	Ach! wenn werd ich ſchauen dich?	166	96

Mel.		Num.	Seite
	Ach! wie iſt der Menſchen Liebe	10	5
	Ach! wie nichtig, ach! wie flüchtig	11	6
	Ach! wir armen Sünder! unſre	260	156
	Ach! wunder-großer Siegesheld,	324	192
	Ach! ziehe mich! ach! ziehe mich,	12	6
7	Allein auf Gott ſetz' dein Vertraun	13	7
2	Allein Gott in der Höh ſey Ehr	14	7
	Allein zu dir, Herr Jeſu Chriſt	15	8
8	Alle Menſchen müſſen ſterben	16	8
9	Allenthalben, wo ich gehe,	17	9
	Allen, welche nicht vergeben	124	72
10	Alles iſt an Gottes (deinem) Segen	18	9
	Alles, was mir Gott gegeben,	10	5
	Alle Welt, was lebt und webet	107	57
4	Als der gütige Gott vollenden ꝛc.	19	10
7	Als Jeſus Chriſtus, Gottes Sohn	128	74
1	Als Jeſus Chriſtus in der Nacht	148	85
	Als Jeſus Chriſtus, unſer Herr	252	151
	Als vierzig Tag' nach Oſtern	41	23
	Alſo hat Gott die Welt geliebt, daß er aus	203	123
	Alſo hat Gott die Welt geliebt, daß er Chriſtum	154	89
	Alſo hat Gott die Welt geliebt, das merke	84	45
	Alſo heilig iſt der Tag, daß ihn	20	10
	Am Kreuz erblaßt, der ꝛc.	254	152
	An dir allein, an dir hab' ich geſündigt	21	11
11	An Waſſerflüſſen Babylon	22	11
	Armſeligs Hüttlein meiner Seelen	23	12
	Auf! auf! mein Geiſt, erhebe dich zum Himmel	24	13
80	Auf! auf! mein Geiſt, und du, o mein Gemüthe	334	200
	Auf! auf! mein Geiſt zu loben	295	177
	Auf! auf! mein Herz, mit Freuden, nimm wahr	25	14
	Auf, Chriſten-Menſch! auf, auf! zum Streit	205	125

Mel.		Num.	Seite
	Auferſtehn, ja, auferſtehn wirſt du	27	15
	Auf Gott, und nicht auf meinen Rath	309	185
	Auf! hinauf zu deiner Freude	29	16
	Auf! Jeſu Jünger! freuet euch!	299	180
60	Auf! ihr Chriſten, Chriſti Glieder!	217	132
12	Auf meinen lieben Gott	30	16
	Auf, mein Herz, des Herren Tag	172	100
	Auf, ſchicke dich, recht feyerlich	248	149
	Auf, Seele, auf! erheb' dich aus dem Staube: denn	149	86
	Auf! Seele, auf! zum Ueberwinden	321	191
	Auf! Seelen, auf! Gott unſern Herrn zu preiſen	24	13
	Auf! Seele, ſchicke dich, dein Heiland	212	129
	Auf! Triumph! es kommt die Stunde	259	156
	Auf! und ſinge meine Seele,	107	57
	A und O! Anfang und Ende, nimm	259	156
5	Aus der Tiefen rufe ich zu dir,	9	5
13	Aus meines Herzens Grunde	31	17
2	Aus tiefer Noth ſchrey (ruf) ich zu dir	32	17
	B.		
	Bald oder ſpät des Todes Raub	205	125
	Barmherzger Gott und Vater,	233	141
14	Befiehl du deine Wege	33	18
	Bereite dich mein Herz, aus allen Kräften,	55	30
	Beſchränkt, ihr Weiſen dieſer Welt	209	127
	Beſitz ich nur ein ruhiges Gewiſſen	34	18
42	Bis gegrüßt, du Königskammer	124	72
10	Biſt du Ephraim betrübet	259	156
	Brich entzwey, mein armes Herze	35	19
	Bringt Preis und Ruhm dem Heiland dar	39	22
	Brunnquell aller Güter, Herrſcher	36	19
	C.		
	Chriſt, alles, was dich kränket	33	18
	Chriſt, der du biſt der helle Tag	41	23
	Chriſt fuhr gen Himmel	37	20
	Chriſt iſt erſtanden von der Marter	38	21
	Chriſt lag in Todes=Banden	39	22
15	Chriſt, unſer Herr, zum Jordan kam,	40	22
7	Chriſte, der du biſt Tag und Licht	41	23
	Chriſte, du Lamm Gottes,	42	23

Mel.		Num.	Seite
	Chriſte! mein Leben, mein Hoffen,	202	123
	Chriſte, wahres Seelenlicht!	45	25
7	Chriſtum wir ſollen loben ſchon	43	24
16	Chriſtus, der iſt mein Leben	44	24
17	Chriſtus, der uns ſelig macht	45	25
	D.		
18	Da Jeſus an dem Kreuze ſtund	46	25
19	Danket dem Herren, denn er iſt ſehr	47	26
	Dank ſey Gott in der Höhe,	147	85
	Dankt dem Herrn, ihr Gottesknechte	187	108
	Das alte Jahr vergangen iſt, wir danken dir	299	180
	Das edle Kreuz macht ja recht edle Chriſten	208	126
23	Das Jeſulein ſoll doch mein Troſt	48	26
54	Das Leben unſers Königs ſiegt,	189	109
	Das wahre Chriſtenthum iſt wahrlich leichte	92	49
	Das walte Gott, der mich (uns) aus lauter Gnaden	55	30
29	Das walt Gott, die Morgenröthe	97	52
	Das walt mein Gott, Gott Vater, Sohn und	49	27
	Dein, Sohn des Höchſten, freu ich mich;	84	45
	Den Vater dort oben, wollen wir	50	27
7	Der du biſt Drey in Einigkeit	51	28
	Der du uns als Vater liebeſt	97	52
	Der du voll Blut und Wunden	135	79
	Der Herr, der aller Enden	302	181
	Der Herr hat alles wohl gemacht, das zeigt	119	64
	Der Herr hat alles wohl gemacht, erwecke	209	127
	Der Herr hat alles wohl gemacht, Er wird	84	45
	Der Herr iſt auferſtanden, es lebet	300	180
	Der lieben Sonnen Licht und Pracht	52	28
	Der ſchmale Weg führt doch gerad ins Leben	53	29
	Der ſchmale Weg iſt breit genug zum Leben	53	29
	Der Tag der iſt ſo freudenreich	54	29
	Der Tag iſt hin, mein Jeſu!	55	30
14	Der Tag iſt nun vergangen, die dunkle	135	79
	Der Tag iſt vor der Thür	59	32
	Der Tag iſt wieder hin, und dieſen Theil	242	145
	Der Tag vertreibt die finſtre Nacht	56	30
	Des Morgens, wenn ich früh aufſteh',	330	197
	Des Todes Graun, des Grabes Nacht,	231	139

Mel.		Num.	Seite
	Dich, Herr Jeſu Chriſt, mein Hort,	57	31
	Die Güte des Herren, die ewige Güte,	1	1
	Die lieblichen Blicke, die Jeſus mir gibt,	58	31
	Die Nacht iſt vor der Thür,	59	32
	Die ſanfte Bewegung, die liebliche Kraft,	58	31
	Die Seele Chriſti heil'ge mich	231	139
	Die Seele iſt dazu geboren,	85	45
	Dies iſt der Tag, den Gott gemacht	299	180
20	Dies ſind die heil'gen zehn Gebot	60	32
	Die Sonn' hat ſich mit ihrem Glanz gewendet	55	30
21	Die Tugend wird durchs Kreuz geübet	61	33
22	Die Zeit geht an, die Jeſus hat beſtimmt	62	33
	Dir dank' ich für mein Leben	233	141
	Dir dank' ich heute für mein Leben	63	34
	Dir, dir, du Höchſter, will ich ſingen	64	34
	Dir, dir, Jehovah, will ich ſingen	64	34
	Du Allerſchönſter, den ich weiß	65	35
	Du biſt ja, Jeſu, meine Freude	66	35
	Du, der Menſchen Heil und Leben	16	8
	Du, der voll Blut und Wunden	135	79
	Du Friedefürſt, Herr Jeſu Chriſt, wahr'r	67	36
	Du Geiſt des Herrn, der du von Gott	68	36
	Du grüner Zweig, du edles Reis, du	205	125
	Du haſt uns nur kurze Zeit	106	56
7	Du heilige Dreyfaltigkeit, du hochgelobte	125	72
	Du klagſt, o Chriſt, in ſchweren Leiden	63	34
	Du Lebensfürſt, Herr Jeſu Chriſt	84	45
	Du liebe Unſchuld, du	207	126
	Du liebſt, o Gott, Gerechtigkeit	188	109
8	Du, o ſchönes Weltgebäude!	69	37
23	Durch Adams Fall iſt ganz verderbt	70	37
	Du ſieheſt, Menſch, wie fort und fort,	188	109
	Du unbegreiflich höchſtes Gut	231	139
	Du Wort der tiefen Ewigkeit	70	37
	Du zuckerſüßes Himmelsbrodt	71	38
	E.		
	Egypten, Egypten, gute Nacht, die Dienſtbarkeit	72	38
	Einen guten Kampf hab' ich	45	25
24	Einer iſt König, Immanuel ſieget	73	39
	Ein' feſte Burg iſt unſer Gott	74	39
	Ein Herz, o Gott, in Leid und Kreuz	136	79
	Ein Kindelein ſo löbelich iſt uns	54	29
	Ein Kind geborn zu Bethlehem	75	40
	Ein Kind iſt uns geboren heut,	261	157
	Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld	22	11
	Einmal iſt die Schuld entrichtet	240	144
	Ein's Chriſten Herz ſehnt ſich nach hohen	76	40
	Eins iſt noth. Ach Herr! (Vorſt. Geſ. B.)	77	41
	Eins iſt noth, o Herr, (Berl. neue Geſ. B. v. 1781)	16	8
25	Eitelkeit, Eitelkeit, was wir hier ſehen,	78	42
	Entbinde mich, mein Gott, von allen	79	42
	Entfernet euch, ihr matten Kräfte	80	43
	Erbarm dich, Herr, mein ſchwaches Herz	22	11
	Erbarm dich mein, o Herre Gott!	81	43
	Erforſche mich, erfahr mein Herz	22	11
	Er führt hinein, er muß auch Helfer ſeyn	236	142
	Erfülle, Herr, doch ſelbſt mein Herz	22	11
	Erhabner Gott, was reicht an deine Größe!	55	30
7	Erhalt uns, Herr, bey deinem Wort	82	44
	Erhöhter Jeſu, Gottes Sohn!	241	145
	Erinnre dich, mein Geiſt, erfreut	86	46
	Erleucht mich, Herr, mein Licht!	83	44
	Ermuntert euch, ihr Frommen	295	177
	Ermuntre dich, mein ſchwacher Geiſt,	84	45
	Erneure mich, o ewigs Licht!	128	74
	Erniedrigt hatte ſich bereits mein Heiland	176	102
26	Erquicke mich, du Heil der Sünder	85	45
	Er ruft der Sonn' und ſchafft den Mond	88	47
27	Erſchienen iſt der herrlich' Tag	86	46
	Es glänzet der Chriſten inwendiges Leben	87	46
2	Es iſt das Heil uns kommen her	88	47
	Es iſt genug! ſo nimm, Herr, meinen Geiſt,	151	87
2	Es iſt gewißlich an der Zeit	89	47
	Es iſt nichts ſo ſchön zu finden	240	144
	Es koſtet viel, ein Chriſt zu ſeyn	90	48
2	Es ſpricht der Unweiſen Mund wohl:	91	48
28	Es traure, wer da will, ich will mich	92	49

Mel.		Num.	Seite
	Es vergeht mir alle Luſt	45	25
	Es wird ſchier der letzte Tag herkommen	93	49
15	Es woll' uns Gott genädig ſeyn	94	50
5	Ewge Weisheit, Jeſu Chriſt	230	139
42	Ey! was frag' ich nach der Erden!	124	72
	F.		
	Fahre fort :,: Zion, fahre fort	95	50
63	Fahre fort mit Liebes-Schlägen	240	144
	Folget mir, ruft uns das Leben,	132	76
	Fort, fort, mein Herz zum Himmel!	300	180
29	Freu dich ſehr, o meine Seele!	97	52
	Freuet euch, die ihr den Herren anbetet,	200	117
	Freuet euch, ihr Chriſten alle! freue ſich, wer	96	51
	Freywillig hab' ichs dargebracht	88	47
30	Friede! ach Friede! ach göttlicher Friede,	98	52
12	Friſch auf mein' Seel'! in Noth	30	16
	Fröhlich, fröhlich, immer fröhlich,	259	156
31	Fröhlich ſoll mein Herze ſpringen	99	53
44	Früh' Morgens, da die Sonn' aufgeht	137	80
	Für alle Güte ſey gepreiſt	158	91
	Für deinen Thron tret ich hiermit	128	74
5	Fürſt der Fürſten, Jeſu Chriſt,	230	139
	G.		
	Gar luſtig jubiliren die lieben Engelein	301	181
	Gedanke, der uns Leben gibt,	148	85
	Geduldigs Lämmlein, Jeſu Chriſt	205	125
44	Gegrüßet ſeyſt du, Gott, mein Heil	296	177
11	Gegrüßet ſeyſt du, meine Kron',	22	11
19	Geiſt aller Geiſter, unerſchaffnes Weſen!	47	26
	Gekreuzigter! mein Herze ſucht	100	53
32	Gelobet ſeyſt du, Jeſu Chriſt, daß	101	54
33	Gen Himmel aufgefahren iſt	102	54
	Gepreiſet ſeyſt du, Jeſu Chriſt	88	47
	Gerechter Gott, vor dein Gericht	89	47
	Getroſt und freudig geh ich hin	224	136
34	Gewonnen! gewonnen ꝛc.	103	55
	Gewünſchter Sabbath, heil'ge Stille	304	182

Mel.		Num.	Seite
	Gib dich zufrieden, und ſey ſtille	104	55
39	Glück zu, Kreuz, von ganzem Herzen!	262	158
	Gott, deine Gnade ſey gepreiſt!	84	45
	Gott, deine Güte reicht ſo weit	88	47
	Gott, deine weiſe Macht erhält die	296	177
35	Gott, der du für uns deinen Sohn	105	56
	Gott, der ein Gott der Hoffnung iſt	261	157
	Gott, der Vater wohn uns bey!	106	56
	Gott der Wahrheit, deſſen Treue	16	8
36	Gott des Himmels und der Erden, Vater	107	57
	Gott, dir ſey ewig Preis und Ruhm	40	22
37	Gottes Sohn iſt kommen	108	58
	Gott fähret auf gen Himmel	301	181
	Gott hat das Evangelium gegeben	109	58
	Gott hat noch nie ſein Wort gebrochen	61	33
	Gott herrſchet und hält bey uns Haus	88	47
	Gott iſt getreu, der über meine Kräfte	110	59
	Gott iſt mein Heil, Glück, Hülf und Troſt	15	8
	Gott iſt mein Hort!	4	2
	Gott iſt mein Lied! er iſt	111	59
	Gott lebet noch! Seele, was verzagſt du doch?	114	61
	Gott Lob! die Stund iſt kommen	233	141
	Gott Lob! ein Schritt zur Ewigkeit	210	128
	Gott ſey Dank durch alle (in aller) Welt	230	139
	Gott ſey gelobet und gebenedeyet,	115	62
38	Gott ſey uns gnädig und barmherzig	113	60
39	Gott! ſo machſt Du's mit den Deinen	262	158
	Gott, Vater, ſende deinen Geiſt	188	109
39	Gott wills machen, daß die Sachen gehen	116	63
	Großer Immanuel! ſchaue von oben	73	39
	Großer König, hier ſind Seelen, die ſich dir	266	160
	Großer Prophete! mein Herze begehret	73	39
	Groß iſt die Quaal, o Herr, in meiner Seelen,	55	30
	H.		
	Habe acht auf meine Seele, o du treues	240	144
	Haſt du denn, Jeſu, dein Angeſicht	202	123
	Heil'ger Geiſt, du Himmelslehrer	17	9
	Heiligſter Jeſu, Heil'gungs-Quelle!	304	182

Mel.		Num.	Seite
9	Helfer meiner armen Seele!	17	9
13	Helft mir Gott's Güte preiſen	117	63
	Herr, aller Weisheit Quell und Grund,	231	139
	Herr, an dir hab' ich geſündigt	124	72
40	Herr Chriſt, der ein'ge Gott's Sohn	118	64
	Herr, deinen Zorn wend' ab von uns aus Gnaden,	136	79
	Herr, der du mir das Leben	233	141
	Herr, der du vormals haſt dein Land	32	17
	Herr, gib, ach! gib mir wahre Treu	261	157
	Herr, gib Licht und Lebenskräfte	132	76
	Herr Gott, der du erforſcheſt mich	22	11
7	Herr Gott, dich loben alle wir	119	64
	Herr Gott! dich loben wir	120	65
	Herr Gott, nun ſchleuß den Himmel auf	122	70
	Herr Gott, nun ſey gepreiſet	118	64
	Herr, höre mich, und merke auf mein Wort	123	70
41	Herr! höre, was mein Mund, aus innerm	121	69
42	Herr, ich habe mißgehandelt	124	72
7	Herr Jeſu Chriſt, dich zu uns wend	125	72
2	Herr Jeſu Chriſt, du höchſtes Gut!	126	73
	Herr Jeſu Chriſt, ich ſchrey zu dir	32	17
2	Herr Jeſu Chriſt, ich weiß gar wohl	127	73
40	Herr Jeſu Chriſt, mein Leben	118	64
7	Herr Jeſu Chriſt, mein's Lebens Licht	128	74
7	Herr Jeſu Chriſt, wahr'r Menſch und Gott	129	74
57	Herr Jeſu, ewges Licht	195	114
	Herr Jeſu, Gnadenſonne!	118	64
	Herr! laß doch mich recht feyerlich	248	149
	Herr, laß mich die Lampen ſchmücken,	132	76
	Herr, lehr' mich thun nach deinem Wohlgefallen	214	130
	Herrlichſte Majeſtät, himmliſches Weſen!	73	39
	Herr, mein Erlöſer, nur von dir	154	89
	Herr, meiner Seele großen Werth	188	109
43	Herr, nicht ſchicke deine Rache	132	76
	Herr, nun laß in Friede, lebensſatt	108	58
	Herr! ſo du wirſt mit mir ſeyn	133	77
	Herr, ſtärke mich, dein Leiden zu bedenken,	136	79
2	Herr, ſtraf mich nicht in deinem Zorn	131	75
63	Herr und Gott der Tag' und Nächte,	240	144
	Herr, wie du willſt, ſo ſchicks mit mir	127	73

Mel.		Num.	Seite
	Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr!	134	78
14	Herzlich thut mich verlangen	135	79
35	Herzliebſter Jeſu! was haſt du verbrochen?	136	79
	Heut iſt des Herren Ruhetag	86	46
	(Ohne Halleluja)	119	64
44	Heut triumphiret Gottes Sohn	137	80
79	Hier legt mein Sinn ſich vor dir nieder	335	200
	Hier lieg ich nun, mein Gott, zu deinen Füßen	55	30
	Hilf Gott, daß mirs gelinge! (laß mirs gelingen!)	314	187
42	Hilf, Herr Jeſu, laß gelingen V. 2. Alles, was ꝛc.	124	72
	Hilf, Jeſu, hilf ſiegen, und laß ꝛc.	138	80
	Hilf mir, mein Gott, hilf, daß nach dir	310	185
	Hochheilige Dreyeinigkeit, die du ꝛc.	139	81
	Höchſter Formirer der löblichſten Dinge	200	117
45	Höchſter Prieſter, der du dich	140	81
	Holdſeligs Gottes-Lamm	141	82
	Hör' unſer Gebet, Geiſt des Herrn	185	107
46	Hüter, wird die Nacht der Sünden	142	82
	J.		
	Ja höchſtſelig ſind wir, lieben Brüder	258	155
	Ja, ja, du biſts, den ich erwähle	61	33
	Jauchzet all' mit Macht, ihr Frommen,	193	112
	Jauchzt, ihr Erlöſ'ten, dem Herrn!	143	83
65	Ich armes Menſchenkind	249	149
	Ich bin betrübt, und weiß faſt nicht	144	83
	Ich bin ja, (o) Herr, in deiner Macht	145	84
	Ich bin in Chriſto, iſt mein Spruch,	86	46
	Ich bin voller Angſt und Leiden,	187	108
	Ich bin voller Troſt und Freuden,	187	108
44	Ich dank' dir, Gott, für all' Wohlthat	146	84
14	Ich dank' dir, lieber Herre	147	85
1	Ich dank' dir ſchon durch deinen Sohn	148	85
	Ich danke dir für deinen Tod	89	47
	Ich danke dir, o Gott! in deinem Throne,	149	86
	Ich Erde, was erkühn' ich mich?	150	87
	Ich erhebe mein Gemüthe	16	8
	Ich grüße dich am Kreuzesſtamm	252	151
	Ich hab' genug, mein Herr iſt Jeſus Chriſt	151	87
	Ich hab' in Chriſto Vergebung der Sünden	273	164

Mel.		Num.	Seite
	Ich hab' in Gottes Herz und Sinn	310	185
	Ich hab' in guten Stunden	233	141
	Ich hab' mein' Sach' Gott heimgeſtellt	152	88
	Ich hab' mich Gott ergeben	181	104
	Ich habe funden, den ich liebe,	331	198
	Ich habe nun den Grund gefunden	318	189
	Ich komme, Herr, und ſuche dich	22	11
	Ich komme vor dein Angeſicht, verwirf	128	74
26	Ich lache nur der Welt ihr Kirren	85	45
	Ich lauf dir nach mit ſtetem Ach!	205	125
	Ich lebe nun nicht mehr, denn Chriſtus	153	88
	Ich liebe dich herzlich, o Jeſu, vor allen,	1	1
	Ich preiſe dich, o Herr, mein Heil,	88	47
	Ich ruf zu dir, Herr Jeſu Chriſt	154	89
47	Ich ſinge dir mit Herz und Mund	155	89
	Ich ſorge nichts, der Herr iſt nahe	61	33
	Ich ſuche dich in dieſer Ferne	156	90
	Ich wart' auf dich, und ſehne mich nach dir	68	36
48	Ich weiß ein Blümlein ꝛc.	157	90
	Ich weiß, ich weiß, an wen ich glaube,	85	45
18	Ich weiß, mein Gott, daß all' mein Thun	158	91
71	Ich will einſam und gemeinſam	272	163
49	Ich will ganz und gar nicht zweifeln	159	91
	Ich will mich nun in Gott von Herzen freuen	149	86
	Ich will mit Danken kommen	31	17
	Ich zieh' mich auf den Sabbath an, (Stimmen aus Zion)	323	192
	Jehovah iſt mein Licht und Gnadenſonne	160	92
	Jehovah, nimm von mir die Kräfte hin,	62	33
	Jeruſalem, du hochgebau'te Stadt	161	92
	Jeſaja, dem Propheten, das geſchah	162	93
	Jeſu, deine tiefe Wunden	97	52
8	Jeſu, der du meine Seele	163	95
	Jeſu, der du ſelbſten wohl	45	25
42	Jeſu, du mein liebſtes Leben. V. 2. Du biſt Gott	124	72
55	Jeſu, du mein liebſtes Leben. V. 2. O du ꝛc.	192	112
9	Jeſu! hilf mein Kreuz mir tragen,	17	9
24	Jeſu, hilf ſiegen! du Fürſte des Lebens	73	39
	Jeſu, Hirte meiner Seelen, Dank ſey ꝛc.	262	158
5	Jeſu, komm doch ſelbſt zu mir	164	95
	Jeſulein, man hat geleſen,	190	110

Mel.		Num.	Seite
	Jeſu, meine Freude	165	96
	Jeſu! meiner Seelen Leben, dem ich	17	9
	Jeſu, meiner Seelen Leben, meines	16	8
17	Jeſu, meiner Seelen Licht	45	25
	Jeſu, meiner Seelen Ruh,	164	95
50	Jeſu, meines Herzens Freud, ſey	166	96
50	Jeſu, meines Herzens Freud, ſüßer	166	96
63	Jeſu, meines Herzens Freude, meine Sonne	240	144
	Jeſu, meines Lebens Leben	16	8
	Jeſum will ich ewig lieben, ewig bleib	124	72
	Jeſu, nun ſey gepreiſet zu dieſem	167	97
51	Jeſu, rufe mich von der Welt, daß ich	168	98
63	Jeſu, wenn ich dich nur habe,	240	144
	Jeſus Chriſtus, unſer Heiland, der den Tod	169	98
	Jeſus Chriſtus, unſer Heiland, der von uns	170	99
	Jeſus, Jeſus, nichts als Jeſus,	187	108
	Jeſus iſt das ſchönſte Licht	171	99
6	Jeſus iſt mein Freudenleben	10	5
5	Jeſus iſt mein Freudenlicht	164	95
	Jeſus lebt, mit ihm auch ich!	172	100
52	Jeſus, meine Zuverſicht	172	100
	Jetzo muß der Nächte (des Nachtes) Schrecken,	132	76
	Ihr alle, die ihr Jeſum liebt,	173	100
	Ihr Kinder des Höchſten, wie ſteht's um die Liebe? (den Glauben?)	174	101
	Immanuel, des Güte nicht zu zählen,	175	101
	Immer fröhlich, immer fröhlich	259	156
	In allen meinen Thaten	233	141
	In dem Leben hier auf Erden	187	108
18	In dich hab' ich gehoffet, Herr!	176	102
	In dieſer Abendſtunde erheb' ich	238	143
	In dulci jubilo	235	142
27	In Gottes Namen fahren wir,	86	46
53	Iſrael, bekehre dich,	178	103
27	Iſt dieſer nicht des Höchſten Sohn?	86	46
	Iſt nun auch meine Stunde da,	315	188

K.

Mel.		Num.	Seite
	Kehre wieder, meine Seele,	187	108
	Kein Chriſt ſoll ihm die Rechnung machen	179	103

Mel.		Num.	Seite
	Kein Lehrer iſt dir, Jeſu, gleich	296	177
	Kein Stündlein geht dahin,	180	104
14	Keinen hat Gott verlaſſen	181	104
	Kinder Gottes haben Freude	240	144
61	Kleiner Knabe, großer Gott	222	134
7	Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geiſt	182	105
	Komm, heiliger Geiſt, erfüll' die Herzen	184	106
	Komm, heiliger Geiſt, Herre Gott,	185	107
	Komm Jeſu, liebſter Schatz der Seelen	183	105
	Komm Liebſter, komm in deinen Garten	186	108
36	Komm, o komm, du Geiſt des Lebens!	187	108
	Komm, Tröſter, komm hernieder	301	181
	Komm zum Hirten, liebes Lämmlein	142	82
	Komm zu uns, Gottes guter Geiſt	182	105
	Kommſt du denn Jeſu vom Himmel	202	123
	Kommt her zu mir, ſpricht Gottes Sohn	188	109
	Kommt, laßt euch den (vom) Herrn belehren!	97	52
	Kommt, Menſchenkinder, rühmt und preiſt,	119	64
54	Kommt! ſeyd gefaßt zum Lammesmahl	189	109
	Kommt und laßt uns Chriſtum ehren	190	110
	Kyrie, Eleiſon! Chriſte, Eleiſon!	201	117
	Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit!	191	110
	L.		
55	Laſſet uns den Herren preiſen, o ihr Chriſten	192	112
	Laſſet uns den Herren preiſen, und vermehren	193	112
	Laß mich dein ſeyn und bleiben	135	79
63	Laß mich dich, mein Heiland, loben	240	144
	Laß, o Herr! dein Ohr ſich neigen,	132	76
56	Laßt uns alle fröhlich ſeyn, preiſen Gott	194	113
	Laßt uns zugleich jetzt Lob dem Herren geben	149	86
	Laßt unſerm Gott uns ſingen	302	181
44	Lebt Chriſtus, was bin ich betrübt?	137	80
57	Lebt jemand ſo, wie ich, ſo lebt er ꝛc.	195	114
	Liebe, die du mich zum Bilde	187	108
	Liebe, die mit Blut und Thränen	240	144
	Liebſter aller Lieben,	267	161
45	Liebſter Bräut'gam! denkſt du nicht	140	81
58	Liebſter Jeſu, du wirſt kommen	196	114
	Liebſter Jeſu, liebſtes Leben! der du	197	115

Mel.		Num.	Seite
	Liebſter Jeſu, Troſt der Herzen	198	116
	Liebſter Jeſu, wir ſind hier	199	116
	Liebſter Immanuel, Herzog der Frommen	200	117
	Litaney	201	117
	Lobe den Herren, den mächtigen König	202	123
35	Lobet den Herren, alle, die ihn ehren (fürchten)	105	56
	Lobet den Herren :,: denn er iſt ſehr freundlich	204	124
35	Lobet den Herrn, und dankt ihm ſeiner Gaben	105	56
	Lobet Gott unſern Herren in ſeinem Heiligthum	295	177
	Lob, Ehr und Preis ſey unſerm Gott,	299	180
	Lob ſey dem allerhöchſten Gott	299	180
	Lobſinget Gott! Er ſchuf die Welt	22	11
	Lobt den Herrn! die Morgenſonne weckt die Flur	262	158
47	Lobt Gott, ihr Chriſten, allzugleich	203	123
	Lobt Gott, ihr Chriſten, freuet euch!	203	123
	Lobt unſern Gott mit fröhlichem Gemüthe	47	26
	M.		
	Mache dich, mein Geiſt, bereit!	286	171
	Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt',	205	125
	Mag ich Unglück nicht widerſtahn,	206	125
	Man lobt dich in der Stille	232	140
59	Mein' Augen ſchließ' ich jetzt in Gottes Namen	207	126
	Mein Erlöſer, Gottes Sohn,	45	25
	Mein erſter Wunſch, mein innigſtes Beſtreben	55	30
	Mein erſt Gefühl ſey Preis und Dank	148	85
	Mein Freund iſt Mittler worden, vereinigt Gott	25	14
	Mein Freund zerſchmelzt aus Lieb'	208	126
65	Mein gnug beſchwerter Sinn	249	149
	Mein Glaub iſt meines Lebens Ruh,	241	145
	Mein Gott, das Herz ich bringe dir,	234	141
	Mein Gott, ich danke herzlich dir	330	197
	Mein Gott! wie ſoll ich ſingen	301	181
22	Mein Heiland, lehre mich recht lieben dich,	62	33
	Mein Heiland nimmt die Sünder an,	209	127
2	Mein Herzens-Jeſu, meine Luſt	210	128
	Mein Jeſu, dem die Seraphinen	211	128
	Mein Jeſu, der du mich zum Luſtſpiel	212	129
26	Mein Jeſu! hier ſind deine Brüder,	85	45
	Mein Jeſus, A und O, der Anfang	59	32

Mel.		Num.	Seite
	Mein Jeſus iſt mein Leben	44	24
	Mein König, ſchreib mir dein Geſetz	213	129
	Mein Liebſter, mein Schönſter, mein Tröſter im Leiden	1	1
	Mein Löw' aus Juda Stamm, begabe	61	33
	Mein Salomo, dein freundliches Regieren	214	130
	Mein Vater! zeuge mich, dein Kind	215	131
46	Meine Armuth macht mich ſchreyen	216	131
60	Meine Hoffnung ſtehet feſte	217	132
	Meine Lebenszeit verſtreicht	172	100
	Meine Liebe hängt am Kreuz	218	132
52	Meinen Jeſum laß ich nicht, weil er	220	133
38	Meine Seel' erhebt den Herren	113	60
63	Meine Seel', komm in die Wunden	240	144
61	Meine Seele, willt du ruhn, und dir	222	134
	Meines Lebens beſte Freude	187	108
20	Menſch, willt du leben ſeliglich	60	32
	Mir nach! ſpricht Chriſtus, unſer Held,	205	125
	Mit Ernſt, ihr (o) Menſchenkinder!	301	181
	Mit Freuden laßt uns treten	302	181
	Mit Fried und Freud fahr' ich (ich fahr') dahin	224	136
	Mitten wir im Leben ſind mit dem	223	135
	Morgenglanz der Ewigkeit, Licht	225	136
	N.		
26	Nachdem das alte Jahr verfloſſen	85	45
	Nachdem die Sonn' beſchloſſen	117	63
	Nach dir, o Herr, verlanget mich	128	74
	Nach einer Prüfung kurzer Tage	318	189
	Nicht, daß ichs ſchon ergriffen hätte	318	189
	Nicht ſo traurig, nicht ſo ſehr,	226	137
	Nicht um ein flüchtig Gut der Zeit	234	141
	Nicht um Reichthum, nicht um Ehre,	240	144
	Nimm von uns, Herr, du treuer Gott!	296	177
	(Nach abgekürzter Versart)	316	188
	Noch bin ich dein Gaſt, o Erde!	16	8
	Noch läßt der Herr mich leben!	44	24
	Nun bitten wir den heiligen Geiſt	227	137
62	Nun danket alle Gott mit Herzen	228	138
44	Nun danket Gott, ihr Chriſten all',	296	177
	Nun freut euch, Gottes Kinder, all'	299	180
	(Mit dem Halleluja am Ende des Verſes)	86	46
66	Nun freut euch, ihr Hirten, ach! freut euch mit mir	260	150
2	Nun freut euch, lieben Chriſten g'mein	229	138
	Nun gibt mein Jeſus gute Nacht	231	139
	Nun gute Nacht, du eitles Weltgetümmel,	55	30
73	Nun hat das heil'ge Gottes=Lamm	291	174
	Nun iſt es alles wohl gemacht	152	88
5	Nun komm, der Heiden Heiland	230	139
7	Nun laßt uns den Leib begraben	231	139
	Nun laßt uns gehn und treten	302	181
	Nun laßt uns Gott dem Herren	302	181
	Nun lob' mein' Seel', den Herren	232	140
	Nun ruhen alle Wälder	233	141
47	Nun ſich der Tag geendet hat	234	141
	Nun ſinget und ſeyd froh	235	142
	Nur friſch hinein! es wird ſo tief nicht ſeyn	236	142
	O.		
	O allerhöchſter Menſchenhüter,	237	143
	O Chriſte, Morgenſterne! leucht uns	238	143
76	O! daß ich tauſend Zungen hätte,	239	144
	O! der alles hätt' verloren,	262	158
	O du allerſüß'ſte Freude	97	52
63	O du Liebe meiner Liebe,	240	144
63	O Durchbrecher aller Bande!	240	144
	O du ſtarke Gottes=Liebe!	142	82
	O Ewigkeit! du Donnerwort!	241	145
2	O frommer und getreuer Gott, aller	32	17
7	O frommer und getreuer Gott, ich hab'	231	139
	Oft klagt dein Herz, wie ſchwer es ſey	70	37
62	O Gott, du frommer Gott!	242	145
	O Gott, du unſer Vater biſt,	244	146
	O Gottes Sohn, Herr Jeſu Chriſt, daß man	5	3
	O Gott! ich thu dir danken,	31	17
15	O Gott, mein Schöpfer, edler Fürſt!	94	50
	O großer Gott von Macht!	245	147
	O Haupt voll Blut und Wunden	135	79
2	O heilige Dreyeinigkeit, voll Majeſtät	229	138
7	O heilige Dreyfaltigkeit, o hochgelobte	125	72
	O heil'ger Geiſt, kehr' bey (zeuch in) uns ein	324	192
	O heiliger Geiſt, o heiliger Gott!	246	148
	O Herr! dein Ohr neig' her zu mir	328	195

Mel.		Num.	Seite
23	O Herre Gott, dein göttlich Wort	247	148
	O Herz des Königs aller Welt,	252	151
	O hilf, Chriſte, Gottes Sohn,	45	25
64	O Jeſu Chriſt, dein Kripplein iſt	248	149
2	O Jeſu Chriſt, du höchſtes Gut!	126	73
7	O Jeſu Chriſt, mein's Lebens Licht	128	74
	O Jeſu Chriſte, wahres Licht	128	74
65	O Jeſu! du biſt mein, und ich will	249	149
	O Jeſu! du mein Bräutigam	129	74
28	O Jeſu, komm zu mir, mein rechtes Leben	—	—
28	O Jeſu! lehre mich, wie ich dich finde,	92	49
	O Jeſulein ſüß, o Jeſulein mild	246	148
66	O Jeſu, mein Bräut'gam, wie iſt mir ſo wohl!	250	150
	O Jeſu, meine Wonne, du meiner Seelen	302	181
	O ihr auserwählten Kinder!	251	150
	O Immanuel, mein Hirte, wie vergelt	240	144
	O Lamm Gottes! unſchuldig am Stamm	253	152
	O Menſch! bewein' dein' Sünde groß,	252	151
	O! ſo haſt du nun dein Leben	259	156
	O ſtarker Zebaoth! du (o) Leben	255	153
21	O ſüßer Stand, o ſelig Leben!	61	33
	O Traurigkeit! o Herzeleid!	254	152
	O Urſprung des Lebens! o ewiges Licht!	256	154
	O Vater aller Frommen! geheiligt	118	64
	O Vater, allmächtiger Gott!	257	154
	O Vater, ſend uns deinen Geiſt	125	72
	O welch ein unvergleichlich Gut	40	22
	O Welt, ich muß dich laſſen,	233	141
	O Welt, ſieh hier dein Leben	233	141
	O wie mögen wir doch unſer Leben,	258	155
	O wie ſelig ſeyd ihr doch, ihr Frommen!	258	155
10	O wie ſelig ſind die Seelen!	259	156
	O wir armen Sünder! unſre	260	156

P.

	Preis, Lob, Ehr, Ruhm, Dank, Kraft und Macht	261	157
	Prüfe, Herr, wie ich dich liebe, und ob	259	156
	Puer natus in Bethlehem	75	40

R.

39	Ringe recht, wenn Gottes Gnade dich	262	158
67	Ruhe iſt das beſte Gut,	263	158

S.

	Schaffe in mir, Gott, ein reines Herze	264	159
68	Schau, Braut, wie hängt dein Bräutigam	265	160
	Schicke dich, erlöſte Seele	266	160
	Schmücke dich, o liebe Seele!	266	160
	Schon hier lebt ſelig und vergnügt	203	123
	Schon iſt der Tag von Gott beſtimmt	89	47
	Schönſter aller Schönen	267	161
	Schönſter Bräut'gam ꝛc.	268	161
	Schönſter Immanuel, Herzog der Frommen,	200	117
	Schwing' dich auf zu deinem Gott,	45	45
	Schwinge dich, mein ſchwacher Geiſt,	269	162
69	Seelen=Bräutigam, Jeſu, Gottes Lamm,	270	162
39	Seelenweide, meine Freude,	271	163
67	Seele, was iſt Schöners wohl ꝛc.	263	158
	Selig :,: :,: ſind, :,: die zu dem Abendmahl	197	115
70	Seligſtes Weſen, unendliche Wonne	273	164
6	Seyd zufrieden, lieben Brüder	10	5
	Sey Lob und Ehr dem höchſten Gut	88	47
29	Sey mir tauſendmal gegrüßet	97	52
63	Sey mir tauſendmal willkommen,	240	144
	Sey, Seele, ruhig, unverzagt	176	102
71	Sieh, hier bin ich, Ehren=König!	272	163
5	Sieh! wie lieblich und wie fein	230	139
	Singen wir aus Herzensgrund,	274	164
	Singt dem Herrn, nah und fern,	276	166
	So bald, o frommer Chriſt, als du	277	166
	So bin ich nun kein Kind der Erden	61	33
	So bleibt es denn alſo, daß ich ꝛc.	275	165
	So fliehen unſre Tage hin!	234	141
	So führſt du doch recht ſelig, Herr	160	92
23	So geheſt du (gehſt du nun) mein Jeſu hin, den Tod	278	167
	So hab' ich nun geſchlafen fein	52	28
	So hoff ich denn mit feſtem Muth	188	109
	So jemand ſpricht: Ich liebe Gott!	205	125

Mel.		Num.	Seite
	So iſt denn nun der Tempel (die Hütte) aufgebauet	214	130
	So iſt nun abermal von meiner Tage Zahl	212	129
77	So iſts an dem, daß ich mit Freuden	321	191
3	So komm ich nun, Jeſu! mit voller Begier	7	4
	Soll dein verderbtes Herz zur ꝛc.	242	145
	Soll ich denn Jeſu mein Leben in Trauern	202	123
	Sollten Menſchen, meine Brüder	10	5
9	Sollt' es gleich bisweilen ſcheinen	279	168
79	Sollt' ich aus Furcht vor Menſchenkindern	335	200
55	Sollt' ich meinem Gott nicht ſingen?	281	169
	So oft ein Blick mich aufwärts führet	282	169
	So recht, mein Kind, ergib dich mir,	145	84
	So wahr ich lebe, ſpricht (mein) dein Gott	296	177
	So weit der Weſen Millionen,	63	34
	So wünſch' ich nun ein' gute Nacht	283	170
37	Spiegel aller Tugend, Führer ꝛc.	284	170
	Stilles Lamm und Friedefürſt	285	171
	Straf mich nicht in deinem Zorn	286	171
	Süßes Seelen-Abendmahl	287	172
	T.		
	Tauſend Jahre ſind vor dir	106	56
	Theuer ſey mir allezeit, Herr	199	116
	Tiefes Geheimniß der blutigen Liebe	288	172
72	Trau auf Gott in allen Sachen,	289	173
43	Treuer Meiſter, deine Worte	132	76
	Treuer Vater! deine Liebe	259	156
	Tritt hin, o Seel', und dank' dem Herrn	205	125
	Triumph! mein Jeſus lebet wieder	61	33
	Triumph! Triumph! des Herrn Geſalbter ſieget	290	174
73	Triumph! Triumph! es kommt mit Pracht	291	174
	U.		
	Ueberwunden hat der Herr den Tod!	27	15
42	Unſer Herrſcher, unſer König	293	175
	Unſer Vater im Himmelreich	296	177
	Unſer Wandel iſt im Himmel	294	176
	Uns iſt ein Kindlein heut geborn, von	296	177
	Unſre Ausſaat ſegne, Gott	292	175
	Unſre müden Augenlieder	317	189
	Unter Lilien jener Freuden	142	82
63	Unveränderliches Weſen!	240	144
	V.		
14	Valet will ich dir geben	295	177
44	Vater unſer im Himmelreich	296	177
	Verleih' uns Frieden gnädiglich	297	178
74	Verwund'ter Heiland! ſieh nicht an,	298	179
18	Verzage nicht, o frommer Chriſt	176	102
7	Vom Himmel hoch da komm ich her	299	180
	Vom Himmel kam der Engel Schaar,	299	180
	Von ganzer Seele preis ich dich	176	102
	Von Gnade will ich ſingen	300	180
13	Von Gott will ich nicht laſſen	301	181
	Vor deinen Thron tret ich hiermit	128	74
	W.		
	Wach auf, mein Herz, und ſinge	302	181
	Wacht auf! ihr Menſchenkinder	295	177
	Wachet auf! ihr faulen Chriſten!	303	182
	Wachet auf! ruft uns die Stimme	304	182
	Wachet auf vom Schlaf, ihr Sünder!	304	182
2	Wär' Gott nicht mit uns dieſe Zeit,	305	183
	Warum betrübſt du dich mein Herz?	306	183
31	Warum ſollt' ich mich denn grämen?	307	184
	Was bedeut't dis, ihr Jungfrauen?	259	156
75	Was betrübſt du dich, mein Herze,	311	186
59	Was frag' ich nach der Welt! ſie gibt ꝛc.	308	184
	Was Gott thut, das iſt wohlgethan	309	185
	Was ich nur Gutes habe,	233	141
	Was iſt's, daß ich mich quäle?	233	141
19	Was Lobes ſoll'n wir dir, o Vater! ſingen?	47	26
26	Was mach' ich in Egyptens Wüſten	85	45
23	Was mein Gott will, geſcheh' allzeit	310	185
	Was plagt mich denn die Welt ſo viel	205	125
	Was ſorgſt du ängſtlich für dein Leben?	6	3
	Was trauerſt du, mein Angeſicht,	283	170
	Weg, mein Herz, mit den Gedanken	97	52
	Weh' mir, daß ich ſo oft und viel	127	73
	Weil ich meinen Jeſum habe,	259	156

Mel.		Num.	Seite
75	Welt, Ade! ich bin dein müde,	311	186
	Weltlich' Ehr' und zeitlich Gut, Wolluſt	312	186
	Welt, packe dich! ich ſehne mich nur nach	313	187
26	Welt, tobe, wie du willt, und wüte;	85	45
	Wend' ab deinen Zorn, lieber Gott,	136	79
	Wenn Chriſtus ſeine Kirche ſchützt	74	39
	Wenn erblick ich doch einmal	166	96
	Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht	88	47
	Wenn meine Sünd' mich kränken,	314	187
2	Wenn mein Stündlein vorhanden iſt	315	188
	Wenn mich die Sünden kränken,	314	187
	Wenn wird doch mein Jeſus kommen	16	8
7	Wenn wir in höchſten Nöthen ſeyn,	316	188
	Wer das Kleinod will erlangen	69	37
29	Werde munter, mein Gemüthe,	317	189
	Wer Gottes Wege geht, nur der hat	322	191
	Wer Gottes Wort nicht hält, und ſpricht!	205	125
	Wer Gott vertraut, hat wohlgebaut,	310	185
69	Wer iſt wohl wie du, Stifter wahrer Ruh?	270	162
76	Wer nur den lieben Gott läßt walten,	318	189
57	Wer ſeinen Jeſum hält,	195	114
	Wer überwindet, ſoll vom Holz genießen,	319	190
76	Wer weiß, wie nahe mir mein Ende!	320	190
	Wie fleucht dahin der Menſchen Zeit	152	88
	Wie groß iſt des Allmächt'gen Güte!	61	33
	Wie herrlich iſt's, ein Schäflein Chriſti (Jeſu) werden	208	126
	Wie herrlich ſtrahlt der Morgenſtern!	324	192
	Wie kündlich groß ſind doch die Werke,	23	12
77	Wie lang' ſchlagt ihr mich, ihr Gedanken?	321	191
	Wie lieblich winkt ſie mir, die ſanfte Morgenröthe!	322	191
	Wie ſchön iſt unſers Königs Braut,	323	192
	Wie ſchön leuchtet der Morgenſtern!	324	192
	Wie ſicher lebt der Menſch, der Staub	128	74
	Wie ſoll ich dich empfangen	295	177
	Wie wichtig iſt doch der Beruf,	88	47
	Wie wohl iſt mir, o Freund der Seelen!	325	193

Mel.		Num.	Seite
	Willſt du die Buße noch, die Gott gebeut,	242	145
64	Wir Chriſten-Leut' hab'n jetzo Freud'	327	95
7	Wir danken dir, Herr Jeſu Chriſt, daß du für uns	125	72
27	Wir danken dir, Herr Jeſu Chriſt, daß du gen Himm'l gefahren (nun aufgef.) (vom Tod erſtanden) biſt	86	46
	Wirf ab von mir das ſchwere Joch	326	194
	Wir glauben all' an einen Gott, Schöpfer ꝛc.	329	196
	Wir Menſchen ſind zu dem, o Gott	88	47
27	Wir ſingen dir, Immanuel	86	46
	(Ohne Halleluja)	299	180
2	Wo Gott, der Herr, nicht bey uns hält,	328	195
7	Wo Gott zum Haus nicht gibt ſein' Gunſt,	330	197
	Wohl dem, der beßre Schätze liebt,	205	125
	Wohl dem, der ſich auf ſeinen Gott	205	125
	Wohl dem Menſchen, der nicht wandelt	317	189
	Wo iſt der Liebſte hingegangen,	6	3
78	Wo iſt der Schönſte, den ich liebe?	331	198
78	Wo iſt mein Schäflein, das ich liebe?	331	198
	Wo ſoll ich fliehen hin?	30	16
	Wo willt du hin, weil's Abend iſt, mein lieber ꝛc.	332	199
	Oder auch mit Wiederholung der letzten Zeile von	146	84
	Wunder-Anfang! herrlichs Ende!	259	156
	Wunderbarer König, Herrſcher	333	199
	Wunderbar, Herr, iſt dein Name	311	186
	Z.		
80	Zerfließ, mein Geiſt, in Jeſu Blut und Wunden,	334	200
13	Zeuch ein zu deinen Thoren	301	181
78	Zeuch meinen Geiſt, o Herr, von hinnen	331	198
79	Zeuch meinen Geiſt, triff meine Sinnen	335	200
1	Zeuch uns nach dir, ſo kommen wir	4	2
29	Zion klagt mit Angſt und Schmerzen	336	201
	Zu dir, o Vater aller Güte	6	3
	Zur Grabesruh entſchliefeſt du	254	152
	Zweyerley bitt ich von dir	274	164

Zweites Melodien=Regiſter

enthält

eine Anweiſung, wie man ein Lied nach mehreren Melodien ſingen kann.

Alle Lieder, die unter einer Nummer ſtehen, können auch alle nach einer Melodie geſungen werden. Z. B. Unter Nummer 2. heißt das erſte Lied: „Ach Gott! vom Himmel ſieh darein." Nach dieſer Melodie gehen alle nachfolgende Lieder; und nach allen nachfolgenden Melodien kann man auch das erſte Lied ſingen. Der Vortheil dieſer Anweiſung iſt für denjenigen, der wenig Melodien weiß, dieſer, daß er alle, unter einer Nummer ſtehende, Lieder nach der Weiſe ſingen kann, die ihm bekannt iſt; derjenige aber, dem viel Melodien bekannt ſind, hat den Vortheil, daß er ſich die ſchönſte erwählen, und alle andere Lieder darnach ſingen kann.

Num. 1.

Ach Gott und Herr! wie groß
Als Jeſus Chriſtus in der Nacht
Ich dank' dir ſchon durch deinen Sohn
Zeuch uns nach dir, ſo kommen wir.

Num. 2.

Ach Gott! vom Himmel ſieh darein
Allein Gott in der Höh ſey Ehr
Aus tiefer Noth ſchrey ich zu dir
Es iſt das Heil uns kommen her
Es iſt gewißlich an der Zeit
Es ſpricht der Unweiſen Mund
Herr Jeſu Chriſt, du höchſtes Gut!
Herr Jeſu Chriſt, ich weiß gar wohl
Herr, ſtraf mich nicht in deinem Zorn
Mein Herzens=Jeſu, meine Luſt
Nun freut euch, lieben Chriſten g'mein
O frommer und getreuer Gott, aller
O heilige Dreyeinigkeit, voll Majeſtät
O Jeſu Chriſt, du höchſtes Gut!
Wär' Gott nicht mit uns dieſe Zeit
Wenn mein Stündlein vorhanden iſt
Wo Gott, der Herr, nicht bey uns hält.

Num. 3.

Ach! laß dich jetzt finden, komm Jeſu
So komm ich nun, Jeſu, mit voller Begier.

Num. 4.

Ach! was haſt du gethan!
Als der gütige Gott rc.

Num. 5.

Ach! mein Jeſu, fleuchſt du noch?
Ach, was iſt doch unſer Leb'n! nichts, als rc.

Ach! wenn kommt die Zeit heran?
Aus der Tiefen rufe ich zu dir,
Ewge Weisheit, Jeſu Chriſt
Fürſt der Fürſten, Jeſu Chriſt,
Jeſu, komm doch ſelbſt zu mir
Jeſus iſt mein Freudenlicht
Nun komm, der Heiden Heiland,
Sieh! wie lieblich und wie fein.

Num. 6.

Ach! was ſoll ich Sünder machen?
Jeſus iſt mein Freudenleben
Seyd zufrieden, lieben Brüder.

Num. 7.

Allein auf Gott ſetz' dein Vertraun
Als Jeſus Chriſtus, Gottes Sohn
Chriſte, der du biſt Tag und Licht
Chriſtum wir ſollen loben ſchon
Der du biſt Drey in Einigkeit
Du heilige Dreyfaltigkeit, du hochgelobte
Erhalt uns, Herr, bey deinem Wort
Herr Gott, dich loben alle wir
Herr Jeſu Chriſt, dich zu uns wend
Herr Jeſu Chriſt, mein's Lebens Licht
Herr Jeſu Chriſt, wahr'r Menſch und Gott
Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geiſt
Nun laßt uns den Leib begraben
O frommer und getreuer Gott, ich hab'
O heilige Dreyfaltigkeit, o hochgelobte
O Jeſu Chriſt, mein's Lebens Licht
Vom Himmel hoch da komm ich her
Wenn wir in höchſten Nöthen ſeyn
Wir danken dir, Herr Jeſu Chriſt, daß du für uns
Wo Gott zum Haus nicht gibt ſein' Gunſt.

Num. 8.

Alle Menſchen müſſen ſterben
Du, o ſchönes Weltgebäude!
Jeſu, der du meine Seele.

Num. 9.

Allenthalben, wo ich gehe
Helfer meiner armen Seele
Jeſu, hilf mein Kreuz mir tragen
Sollt' es gleich bisweilen ſcheinen.

Num. 10.

Alles iſt an Gottes Segen
Biſt du Ephraim betrübet
O wie ſelig ſind die Seelen.

Num. 11.

An Waſſerflüſſen Babylon
Gegrüßet ſeyſt du, meine Kron'.

Num. 12.

Auf meinen lieben Gott
Friſch auf mein' Seel'! in Noth.

Num. 13.

Aus meines Herzens Grunde
Helft mir Gott's Güte preiſen
Von Gott will ich nicht laſſen
Zeuch ein zu deinen Thoren.

Num. 14.

Befiehl du deine Wege
Der Tag iſt nun vergangen, die dunkle
Herzlich thut mich verlangen
Ich dank' dir, lieber Herre
Keinen hat Gott verlaſſen
Valet will ich dir geben.

Num. 15.

Chriſt, unſer Herr, zum Jordan
Es woll' uns Gott genädig ſeyn
O Gott, mein Schöpfer, edler Fürſt!

Num. 16.

Chriſtus, der iſt mein Leben
Ach! bleib mit deiner Gnade.

Num. 17.

Chriſtus, der uns ſelig macht
Jeſu, meiner Seelen Licht.

Num. 18.

Da Jeſus an dem Kreuze ſtund
Ich weiß, mein Gott, daß all' mein Thun
In dich hab' ich gehoffet, Herr!
Verzage nicht, o frommer Chriſt.

Num. 19.

Danket dem Herren, denn er iſt
Geiſt aller Geiſter, unerſchaffen Weſen!
Was Lobes ſoll'n wir dir, o Vater! ſingen?

Num. 20.

Dies ſind die heil'gen zehn Gebot
Menſch, willt du leben ſeliglich.

Num. 21.

Die Tugend wird durchs Kreuz geübet
O ſüßer Stand, o ſelig Leben.

Num. 22.

Die Zeit geht an, die Jeſus hat beſtimmt
Mein Heiland, lehre mich recht lieben dich.

Num. 23.

Das Jeſulein ſoll doch mein Troſt
Durch Adams Fall iſt ganz verderbt
O Herre Gott, dein göttlich Wort
So gehſt du nun mein Jeſu hin
Was mein Gott will, geſcheh' allzeit.

Num. 24.

Einer iſt König, Immanuel ſieget
Jeſu, hilf ſiegen! du Fürſte des Lebens.

Num. 25.

Eitelkeit, Eitelkeit, was wir hier ſehen.

Num. 26.

Erquicke mich, du Heil der Sünder
Ich lache nur der Welt ihr Kirren
Mein Jeſu! hier ſind deine Brüder
Nachdem das alte Jahr verfloſſen
Was mach' ich in Egyptens Wüſten
Welt, tobe, wie du willt, und wüte.

Num. 27.

Erſchienen iſt der herrlich' Tag
In Gottes Namen fahren wir
Iſt dieſer nicht des Höchſten Sohn?
Wir danken dir, Herr Jeſu Chriſt, daß du gen Himm'l
Wir ſingen dir, Immanuel.

Num. 28.

Es traure, wer da will,
O Jeſu! lehre mich, wie ich ꝛc.
O Jeſu, komm zu mir ꝛc.

Dieſes Lied befindet ſich nicht im Porſt. Geſangbuche; auch kann kein anderes Lied dieſes Geſangbuches darnach geſungen werden.

Num. 29.

Freu dich ſehr, o meine Seele
Das walt Gott, die Morgenröthe
Sey mir tauſendmal gegrüßet
Werde munter, mein Gemüthe
Zion klagt mit Angſt und Schmerzen.

Num. 30.

Friede! ach Friede! ach göttlicher Friede.

Num. 31.

Fröhlich ſoll mein Herze ſpringen
Warum ſollt' ich mich denn grämen?

Num. 32.

Gelobet ſeyſt du, Jeſu Chriſt.

Num. 33.

Gen Himmel aufgefahren iſt.

Num. 34.

Gewonnen, gewonnen, ꝛc.

Num. 35.

Gott, der du für uns deinen Sohn
Herzliebſter Jeſu, was haſt du verbrochen?
Lobet den Herren, alle, die ihn ehren (fürchten)
Lobet den Herrn, und dankt ihm ſeiner Gaben.

Num. 36.

Gott des Himmels und der Erden
Komm, o komm, du Geiſt des Lebens.

Num. 37.

Gottes Sohn iſt kommen
Spiegel aller Tugend.

Num. 38.

Gott ſey uns gnädig und barmherzig
Meine Seel' erhebt den Herren.

Num. 39.

Glück zu, Kreuz, von ganzem Herzen!
Gott! ſo machſt Du's mit den Deinen
Gott wills machen, daß die Sachen
Ringe recht, wenn Gottes Gnade
Seelenweide, meine Freude.

Num. 40.

Herr Chriſt, der ein'ge Gott's Sohn
Herr Jeſu Chriſt, mein Leben.

Num. 41.

Herr! höre, was mein Mund.

Num. 42.

Herr, ich habe mißgehandelt
Ach! was ſind wir ohne Jeſu?
Bis gegrüßt, du Königskammer
Ey! was frag' ich nach der Erden!
Hilf Herr Jeſu, laß gelingen, V. 2. Alles, was ꝛc.
Jeſu, du mein liebſtes Leben, V. 2. Du biſt Gott
Unſer Herrſcher, unſer König.

Num. 43.

Herr, nicht ſchicke deine Rache
Treuer Meiſter, deine Worte.

Num. 44.

Heut triumphiret Gottes Sohn
Ach Gott! wie manches Herzeleid, V. 2. Wo ſoll ich ꝛc.
Früh' Morgens, da die Sonn' aufgeht
Gegrüßet ſeyſt du, Gott, mein Heil
Ich dank' dir, Gott, für all' Wohlthat
Lebt Chriſtus, was bin ich betrübt?
Nun danket Gott, ihr Chriſten all'
Vater unſer im Himmelreich.

Num. 45.

Höchſter Prieſter, der du dich
Liebſter Bräut'gam, denkſt du nicht.

Num. 46.

Hüter, wird die Nacht der Sünden
Meine Armuth macht mich ſchreyen.

Num. 47.

Ich ſinge dir mit Herz und Mund
Lobt Gott, ihr Chriſten, allzugleich
Nun ſich der Tag geendet hat.

Num. 48.

Ich weiß ein Blümlein ꝛc.

Num. 49.

Ich will ganz und gar nicht zweifeln.

Num. 50.

Jeſu, meines Herzens Freud, ſey
Jeſu, meines Herzens Freud, ſüßer.

Num. 51.

Jeſu, rufe mich von der Welt.

Num. 52.

Jeſus, meine Zuverſicht
Meinen Jeſum laß ich nicht.

Num. 53.

Iſrael, bekehre dich.

Num. 54.

Kommt! ſeyd gefaßt zum Lammesmahl
Das Leben unſers Königs ſiegt.

Num. 55.

Laſſet uns den Herren preiſen, o ihr ꝛc.
Jeſu, du mein liebſtes Leben, V. 2. O du ꝛc.
Sollt' ich meinem Gott nicht ſingen?

Num. 56.

Laßt uns alle fröhlich ſeyn.

Num. 57.

Lebt jemand ſo wie ich
Ach Himmel! öffne dich
Herr Jeſu, ewges Licht
Wer ſeinen Jeſum hält.

Num. 58.

Liebſter Jeſu, du wirſt kommen.

Num. 59.

Mein' Augen ſchließ' ich jetzt
Was frag' ich nach der Welt, ſie gibt ꝛc.

Num. 60.

Meine Hoffnung ſtehet feſte
Auf! ihr Chriſten, Chriſti Glieder!

Num. 61.

Meine Seele, willt du ruhn
Kleiner Knabe, großer Gott.

Num. 62.

Nun danket alle Gott
O Gott, du frommer Gott.

Num. 63.

O du Liebe meiner Liebe
Fahre fort mit Liebes = Schlägen
Herr und Gott der Tag' und Nächte
Jeſu, meines Herzens Freude, meine Sonne ꝛc.
Jeſu, wenn ich dich nur habe
Laß mich dich, mein Heiland, loben
Meine Seel', komm in die Wunden
O Durchbrecher aller Bande!
Sey mir tauſendmal willkommen
Unveränderliches Weſen.

Num. 64.

O Jeſu Chriſt, dein Kripplein iſt
Wir Chriſten = Leut' hab'n jetzo Freud'.

Num. 65.

O Jeſu! du biſt mein
Ich armes Menſchenkind
Mein gnug beſchwerter Sinn.

Num. 66.

O Jeſu, mein Bräut'gam, wie iſt ꝛc.
Nun freut euch, ihr Hirten.

Num. 67.

Ruhe iſt das beſte Gut
Seele, was iſt ſchöners wohl.

Num. 68.

Schau, Braut, wie hängt ꝛc.

Num. 69.

Seelen = Bräutigam, Jeſu ꝛc.
Wer iſt wohl, wie du.

Num. 70.

Seligſtes Weſen, unendliche Wonne.

Num. 71.

Sieh, hier bin ich, Ehren-König!
Ich will einſam und gemeinſam.

Num. 72.

Trau auf Gott in allen Sachen
Ach Herr! ach Herr! meiner ſchone.

Num. 73.

Triumph! Triumph! es kommt mit Pracht
Nun hat das heil'ge Gottes-Lamm.

Num. 74.

Verwund'ter Heiland! ſieh nicht an.

Num. 75.

Welt, Ade! ich bin dein müde
Was betrübſt du dich, mein Herze?

Num. 76.

Wer nur den lieben Gott läßt walten
O! daß ich tauſend Zungen hätte
Wer weiß, wie nahe mir mein Ende!

Num. 77.

Wie lang' ſchlagt ihr mich, ihr Gedanken?
So iſts an dem, daß ich mit Freuden.

Num. 78.

Wo iſt der Schönſte, den ich liebe?
Wo iſt mein Schäflein, das ich liebe?
Zeuch meinen Geiſt, o Herr, von hinnen.

Num. 79.

Zeuch meinen Geiſt, triff meine Sinnen
Hier legt mein Sinn ſich vor dir nieder,
Sollt' ich aus Furcht vor Menſchenkindern.

Num. 80.

Zerfließ, mein Geiſt, in Jeſu Blut und Wunden
Auf! auf! mein Geiſt, und du, o mein Gemüthe.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Gr

Kühnau, Johann C.

Alte und neue Choralgesänge

Berlin 1818

4 Liturg. 697 gp
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10525224-0